

Geschichte.

1552



*Presented to the*  
LIBRARY *of the*  
UNIVERSITY OF TORONTO  
*by*  
Rutherford Library,  
University of Alberta







Handbuch  
der  
Geschichte Oesterreichs  
von der ältesten bis zur neuesten Zeit.

Mit besonderer Rücksicht auf Länder-, Völkerkunde und  
Culturgegeschichte

bearbeitet

von

Dr. Franz Kroneg,

o. ö. Professor der österreichischen Geschichte an der Universität zu Graz, corresp. Mitglied der  
k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien.

Fünfter Band.  
(Zusätze und Register.)

Berlin.

Verlag von Theodor Hofmann.

1879.

Alle Rechte vorbehalten.



DB  
38  
K7E  
1876  
Ed. 5

# I n h a l t.

---

|   |     |
|---|-----|
| Zusätze, Berichtigungen und Literatur-Nachträge . . . . .   | 1   |
| Register . . . . .  | 39  |
| A. Namenregister (Personen- und Ortsnamen-Register) . . . . .   | 40  |
| B. Sachregister . . . . .   | 230 |
| Anhang von sachlichen und literarischen Nachträgen . . . . .  | 241 |
| Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht<br>der Literaturnachträge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen . . . . . | 259 |

---

Anm. Die auf S. 249 (Anhang) in Aussicht gestellte Abhandlung Dr. A. Steinwenter's „Beiträge zur Geschichte der Leopoldinen“ ist bereits im Arch. j. ö. G. 58. Bd. 2. H. (Sep.-N. 120 S.), 1879, erschienen. Ihr Hauptinhalt betrifft die Politik G. Ernst des Eisernen.

Zur Geschichte der Beziehungen des Hauses Habsburg und Venedigs lieferte jüngst A. Ruschi eine beachtenswerthe Studie u. d. T. Attinenze tra casa d'Austria e la repubblica di Venezia dal 1529—1616 (Triester Comm. Gymn.-Progr. 1879. Sep.-Abdr. 60 S.)



# Zusätze, Berichtigungen und Literatur - Nachträge

zu den

vier Bänden des Handbuches der Geschichte Oesterreichs.

---

**Vorbemerkung.** Der ziemlich umfang dieser „Nachwehen“ meiner weitschichtigen Arbeit wird den Kenner nicht Wunder nehmen, dem Freunde der Sache nicht unwillkommen sein. Ich habe es an gewissenhafter Mühe nicht fehlen lassen, obgleich es nicht möglich war, Alles zu verwerthen, was mir an Ergänzungen, Berichtigungen u. s. w. bei wiederholter Durchsicht des Werkes aufstieß; ich mußte mich auf das Wesentlichste beschränken. Das Hauptaugenmerk der „Nachträge“ war demnach der maßgebenden Literatur, also dem zugewandt, was mir an Quellen und Vorarbeiten aufstieß und ich für mein Manuscript nicht mehr verwerthen konnte, oder mir theils minder genau bekannt, theils ganz entgangen war.

In den „Zusätzen“ und „sachlichen Berichtigungen“ sollten die Ergebnisse einer Revision des ganzen Werkes ihren Platz finden, Einzelheiten von Belange verbessert werden. Selbstverständlich kann man nur einzelne Ergänzungen und Berichtigungen erwarten, mehr und Ausführlicheres könnte eben bloß eine neue Auflage, beziehungsweise Bearbeitung dieses Werkes bieten.

Von verschiedenen Seiten sind dem Verf. in gedruckten Recensionen, brieflichen oder sonstigen Mittheilungen beachtenswerthe Winke zugekommen. Er fühlt sich verpflichtet, den bezüglichen Fachfreunden, die bereits am Schlusse des 4. Bandes genannt wurden, — außer dem den Professoren Jung in Prag und Loserth in Czernowitz — bestens zu danken, und bedauert nur, daß der Schlußband dieser kritischen Förderung berufener Fachgenossen entbehren muß. Allen andern wohlwollenden Beurtheilern in verschiedenen Fach- und Tagesblättern des In- und Auslandes sollt er einen summarischen Dank.

---

## Erster Band.

## Erstes Buch (Oesterr. Geschichtschreibung.)

## a. Literaturnachträge.

§. 1—2: Zu Wattenbach, 4. Aufl. (1878); 3. Sybel's histor. Ztschr. das jüngste Univ.-Register v. Posner (München 1878); Die Handschr. d. kais. Hofbibl. in Wien v. Schmcl, die des k. k. H. H. u. St.-Arch. v. Böhm beschr. (j. Suppl.) u. d. Tabulae codicum bibl. palat. Vindob. (bis jetzt 6 Bde.); J. Galizien: die Bibliografia polska, h. v. Esterreicher, I.—V. Bd.; (Krafaa 1870—1878); Für Welschtirol: die biblioteca Trentina, herausg. v. Gar. Ein Bruchstück einer Biblioth. austriaca sind die j. 1830 v. Antiquar Gräffer in Wien veröff. bibliogr. Hefte. Schmcl, Vortr. ü. d. Pflege d. Geschtschr. i. Oesterr. (Sitzungsber. der Wiener Akad. d. W., hist. ph. Kl. I. 1849); Jsch. v. Helfert, Ueber Nationalgeschichte u. d. gegenw. Stand i. Pflege i. Oesterreich (Prag 1853); dagegen Schmcl, Anz. im Notizenblatt III., 281—285; J. Egger, Die ältesten Geschtschr. u. Geogr. Tirols (Innsbruck 1867), Sep.-M. a. d. Gymn. Progr.; Hanisch, Gelas. Dobners Leben u. gelehrtes Wirken (Prag, Neufährder Gymn. Progr. 1854); Toldy (+) Geschichte d. u. Lit. i. Mittelalter, deutsch v. Kolbenhayer (Pest 1865); P. Hunfalvy, Liter. Berichte aus Ungarn. Budapest f. 1877 1—4 . . . Heft; Szinyeyi (ü. ung. Geschtschr. v. 1711 bis 1772 i. d. Századok. „Jahrhunderte“, hist. Ztschr. Budapest. J. 1876, S. 396 f. Vgl. Buidosó, ebda. 640 ff.)

## b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. §. 10: Die sog. „Wiener Bilderhandschrift“, ein Coder, welcher inhaltlich mit dem älteren Theile der Compilation Thuróczy's zusammenhängt, indem er von diesem in einer Abschrift benutzt wurde, stammt v. J. 1358 und reicht bis 1330.

Ausgabe von Toldy u. d. T. Marci chronica de gestis Hungarorum ab origine gentis a. a. 1330 producta . . . Prachtwerk mit 10 Bl. Facsimile (die magyar. Uebers. fügte Szabó bei), Pest 1867. Vgl. Toldy's Ausg. des Chronicon Hungarorum Posoniense, gleichen Schlages und Umfangs (Budae 1852), worin sich auch eine ausführliche Einleitung über diese Quellenreihe, ihr Verhältniß zu Réza, Thuróczy und zu dem 1473 als Jener Incunabel in der Offizin des Hess gedruckten Chron. Budense (neue M. v. Podhradsky v. J. 1838) u. j. w. findet. Vgl. D. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen i. M.-M., I. Bd. 2. M. 1876, S. 283 f., worin insbes. auf das Verhältniß jener Chronikencompilation v. J. 1358 zum Thuróczy, Chron. Bud., andererseits zum Heinrich von Müglen (Mogelin) das Augenmerk gelenkt erscheint.

§. 14: Das Theatrum Europaeum in 21 Fol.-Bdn., welches sich an Gottfried's (Abelin) Chronik (—1619) schließt und von 1617 an bis 1718 reicht, war allerdings zunächst ein

historisches Journal, ein Sammelwerk der Ereignisse, aber die Zeit seines Erscheinens (J. 1635), sein Druckort Frankfurt, und der Inhalt seiner ersten drei Bände insbesondere lassen deutlich genug seine protestantische und schwedenfreundliche Gesinnung erkennen. Es mußte bald naturgemäß den Standpunkt einer Partei kennzeichnen.

S. 36: Für Hanthaler's Ortilo suchte nur Rhau eine Lanze einzulegen. Calles vermied eine schärfere Polemik.

S. 40: Zu den Genealogen Habsburgs sei noch Schöpflin mit *J. Alsatia illustrata* (Colmar 1751 u. 1761, 2 Bde.) gestellt.

S. 59: Chmel, † 1858. Auch als Werkgenosse Böhmer's ist er zu erwähnen, indem er die *Regesta regis Rom. Ruperti* († 1410) herausgab.

S. 65: Die Arbeiten Biermann's schließen eigentlich die Geschichte des ganzen Obereschlesiens ab.

S. 71: Die ethnographisch = historisch = statistischen Arbeiten Prof. Vidermann's in Graz, die sich durch Beherrschung großer Stoffmassen und reiche Literaturkenntniß auszeichnen, wandten sich insbesondere den Ruthenen, den Welschtirolern und den Romanen Oesterreichs überhaupt zu; abgesehen von anderweitigen archivalischen Studien im Mittelalter und in der Neuzeit.

S. 72: Zwischen H. v. Arneth, H. Wolf, Nivenöt und Frh. v. Helfert stellt sich mit seinen diplomatisch wichtigen und in manchem Sinne abschließenden Arbeiten Hofr. Adolf Beer; sie bewegen sich in der Zeit von 1763—1813. — Den Rechtshistorikern gesellt sich H. Brunner besonders durch seine erste Publication über das „Exemtionsrecht der Babenberger“ bei; ferner Hasenöhrl, Luschin (gleichfalls tüchtiger Forscher im Bereiche der mittelalterlichen Numismatik), Schuster und Pernice. Unter den Archäologen und Monographisten Wiens gebührt, was langjährige Thätigkeit anbelangt, der Vortritt dem Veteranen Camejina, dessen jüngstes Werk: *Wiens örtliche Entwicklung* (Wien 1877), ein maßgebendes Stück Arbeit ist; auch des verstorbenen Feil muß in dieser Richtung gedacht werden. Feil, der gleichfalls leider hingesehene v. Karajan und der Gastwirth Haidinger besaßen, nebenbei erwähnt, die reichsten Sammlungen von Schriften zur Lokalgeschichte Wiens. Des letztgenannten Hinterlassenschaft befindet sich gegenwärtig im erfreulichen Besitze der Stadt. Wien's Vertretung giebt gegenwärtig auch ein schön ausgestattetes Werk, die Quellen der städtischen Geschichte heraus, deren erste Serie, die Stadtrechte von J. Tomajsek bearbeitet wurden. Für Niederösterreichs provinzielle Kultur und Literatur-

geschichte arbeitet am rüstigsten Anton Mayr, der Sekretär des niederöstrerr. V. f. G.- u. Landeskunde.

S. 73: Für Görz muß noch der gründliche Morelli, der Vorläufer Formentini's, und für das Trentino Frappanti erwähnt werden.

### **Zweites Buch**

**(Methodik, geogr. ethnogr. Grundlagen; nachbarl. Verhältnisse).**

#### **a. Literaturnachträge.**

S. 76: Schwicker, Statistik von Ungarn (1877, Augsburg, Cotta); Hunfalvy, Ethnographie von Ungarn; deutsch von Schwicker (Pest 1877); Vidermann, Die Romanen u. i. Verbr. i. Destr. (Graz Univ.-Festschr. 1877); reiche Lit. — Hörmann, Tiroler Volkstypen (Wien 1877); Braun-Wiesbaden, Eine türk. Reise. I. 1876.

S. 90: S. auch die Abh. des Jrh. v. Czörnig i. d. Mitth. d. Wiener geogr. Ges. 1876, S. 50 (Die Donau, Serbien, Rumänien); Montour, Die Donau, gesch. handelspolit. Studie. (Destr. Revue 1866, VIII. 101 f.)

#### **b. Berichtigende Zusätze.**

S. 91: Merkwürdig sind auch die histor. Wandlungen des Kummerner See's bei Brüx in Westböhmen (f. III. Band, S. 91, 93).

S. 94: Im J. 455, d. 7. Sept. wurde nach Aufz. d. röm. Annalen: Sabaria („Steinamanger“ i. d. nach-röm. Zt.) v. e. Erdbeben zerstört (Golder-Egger i. Neuen Arch. d. Ges. f. ä. d. G., I. 1876, und Jung, Römer und Romanen, S. 186). — Ueber die angebliche Verschüttung von Majas f. Schönherr's Abh. (Jnnabr. 1873).

S. 102: Für die Geschichte der Deutschfriaul'schen Sprachgrenze bietet wichtige Anhaltspunkte die jüngste akad. Abh. v. Zahn's „Friaulische Studien“ I. (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 2. H. 1878). Diese Abhandlung zeigt, wie stark die deutschen Grundlagen des Friauler Adels waren und wie bedeutend die auswärtigen Besitzverhältnisse in die Wagische fallen, wie Burg- und Ortsnamen diese deutsche Vergangenheit dauernd abspiegeln.

S. 107: Bei der Bukowina muß an die ältern eingepreugten Ansiedlungen deutscher, wohl zumeist israelitischer Handelseute, z. B. in Czernowiz, erinnert werden.

### **Drittes Buch (Vorrömische und römische Zeit).**

#### **a. Literaturnachträge.**

Sagiè, Arch. für slav. Philol. I. 2. 1876 (Donau, Dmaï, S. 280—294); Slaviniè, Bulletino di archeol. e storia Dalmata. — Budapest Anz



thropologen = u. Archäologen = Congreß 1876. Die Resultate dess. ersh. u. d. Titel: Congrès international d'Anthropol. et d'Archéologie . . . . Budapest 1876 I. Vgl. Hunfalvy's liter. Ber. a. u. I. 4. Heft 1877. — Kenner über Ovilaba, u. d. Straße v. Virunum bis Ovilaba u. d. Ausgr. v. Windisch-Garsten über Ernolatia (Arch. f. österr. Gesch. 71, 74. 80. Band); R. Kohn ebda.; v. Sacken, Das Grabfeld von Hallstadt (Wien 1868); Ueber Carnuntum i. d. Denkschr. d. Wiener akad. hist. ph. Kl.; u. Ansiedl. u. Kunde aus heidn. Zeit i. R. Oesterr. Wiener Sitz.-Ber., 74. Bd.; Douglass, Die Römer in Vorarlberg (1870); Carrara, I scavi di Salona nel 1848 (Wien 1850); Mommsen's Abh. i. Hermes IV. (1869) u. VII. (1873) über d. Anauner u. d. röm. Lagerstädte; Hirschfeld, Unterf. a. d. Geb. d. röm. Verf.-G. (Berlin 1876 I.); Epigr. Nachlese 3. Corp. Inscr. latin. Vol. III. aus Dacien u. Möisien, 77. Bd. d. Wiener akad. Sitzgs.-Ber. hist. ph. Abth. Vgl. d. v. ihm u. Conze red. arch. Ztschr. f. Oesterr. — Ueber röm. Verkehrsweisen, d. Aufg. v. Stephan in Raumer's historisch. Zshb. 1868, und die Monogr. v. Hartmann (Leipzig 1864) u. Gudemann (Berlin 1875); Ueber das Gewerbe des klass. Alterth. v. Büchsenhuth (Leipzig 1869, Preisschr.) u. Klüner (Leipzig 1869); über die östlichen Handelswege die poln. Preisschr. v. Sadowski (Deutsch von Kohn, Jena 1877); Goos, Chronik der archäol. Kunde Siebenbürgens (Arch. f. G.-L. Siebenb. XIII. 1876 u. Sep.-A.), Skizzen 3. vorröm. Culturgesch. ebda.; versicht die Selbständ. d. datsichen Kulturarbeit); Rukuljevič, Pannonia rimská (D. röm. Pannonien) im Rad jugosl. akad. (Arch. d. südslav. Ges. in Agram, 23. Bd., 1873). Hasden, Istoria critica a Romaniloru (Bukarest 1873) u. Dina, Flima, Gotii s Gepidii in Dacia (hist. philol. Studie) ebda. 1877. Vgl. die Recension dieser neuesten rum. Arbeiten von Hunfalvy in den „Liter. Ber. a. u.“ 1878 II., 3. Auch sei die Abhandlung von Moekesch, „Beweis für die celtische Abst. der Walachen oder Rumänen“, erwähnt (Hermannstadt 1867); Zippel, Die römische Herrschaft in Syrien bis auf Augustus (Leipzig 1877); Jung, Römer u. Romanen in den Donauländern (Zinsbr. 1877) (die bedeutendste jüngst ersh. inländische Monogr.). Vgl. die Recensionen: Schwicker's i. Ausland, 1877, Nr. 39, u. Hunfalvy's i. d. Lit.-Ber. a. u. I., 2., 239 f. Vgl. auch Vidermann: Die Romanen a. a. D.

### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 163: Rhätien bildete mit Vindelicien u. zuweilen mit dem penin. Alpengebiete o. ob. Rhonethale einen politischen Bezirk, mit dem Sptorte: Aug. Vindelicorum (Ausgsburg).

§. 165: Norikum war noch im 2. Jahrh. „regnum“ nicht eigentliche Provinz.

§. 170: Unter Tiberius wurde Sythricum in 2 Prov. geschieden: Pannonien und Dalmatien.

§. 181: Zunächst war den Auxiliartruppen gestattet, sich zu verheirathen; die röm. Bürgerjoldaten lebten im Concubinat. R.

Sept. Severus war ausschließlich für das Concubinats beider Heeresheile. So kam es zur Generation der Soldatenkinder. Vgl. auch III. Bd., S. 60.

S. 183: Trajan theilte Pannoniens Boden in 5 Catastralklassen: Ackerboden I. u. II. Kl., Wiese, Mastwald, gemeiner Wald Hadrian theilte Dacien in Provinzen ein.

S. 184: Die „Landtage“ i. d. röm. Prov. mit sacraler Charakter wurden jährlich aus den Abgeordneten der Stadtkreise einberufen. Der Oberpriester der Provinz brachte Opfer f. Gott u. Kaiser dar. Recht der Beschwerden u. d. Verwaltungsgebrechen.

S. 184: Zu Celeja gehörte das ganze Santhal (San = Adsaluta), zu Carnuntum das ganze Leithathal u. d. Geb. v. W. Neustadt; zu Sirmium ganz „Syrmen“.

S. 185: Die 3 Canabae oder Händleransiedlungen b. den großen Standlagern a. d. mittl. Donau: Carnuntum, Aquincum, Viminacium wurden von Trajan zu Municipia Aelia erhoben.

S. 198: Ein Mythräum fand sich auch z. B. in Mantua bei Strezing in Tirol.

#### Viertes Buch (Die Völkerwanderung).

##### a. Literaturnachträge.

S. 203: Holder-Egger a. a. O. — Die Ausg. d. Vita Severini i. d. neuen Forts. d. Mon. Germ., h. v. Sapppe; Ebert (f. I. Bd., Nachtr.), Deuffel (Röm. Lit.-G., 3. H. 1875); Wattenbach, 4. H. 1878. Ueb. Cassiodorus: Gutschmid, Jahrb. f. klass. Philol. 1862; über Jordanes: Kaufmann i. d. Forsch. z. deutsch. G. VI., VIII Bd.; über Ennodius: Fertig (1855) u. Thorbecke (Heidelb. Gymn. Progr. 1875). Monod, franz. Abh. ii. d. merov. Quellen, vgl. Waiz, Gött. gel. Nachrichten. 1872, S. 903—909. Die neueste Monogr. v. J. Pöschke, Die Arier (Jena 1878); scharfe Recensionen dieser gewandten aber selbstgefälligen und waghalsigen Arbeit, welche die Urheimath der Arier in dem volhynisch-litthanischen Sumpflande sucht, f. im lit. Centralbl. (1878, Nr. 37) und im „Ausland“ (1878 Nr. 47); Wislicenus, Die Gesch. d. Ostgermanen vor der Völkerwanderung (Halle 1868); Arnold, Unsere Vorzeit (1879); Bergmann, Les Scythes, les ancêtres des peuples German et Slaves (vgl. hist. Ztschr. v. Sybel V. Bd. 176). — Ueber die Alpenetrusker u. Rhäter. zu dem Citat Daum: Zinsbr. Gymn. Progr. (1853); Rusinatjcha, 3. Geneal. d. Rhäter; Gymn. Progr. von Meran (1863), Zinsbrud (1865). Jung und Widermann (reiche Liter.) (f. II. Buch Nachtr.), Die Literatur über die angeblichen „Gimbern“ der sette comuni b. Attlmayr i. j. Abh. i. d. Ztschr. d. Ferdin. III. f., 12. Heft (Zinsbr. 1865, 1867). Vgl. Wiermann, Die Ital. i. tirol. Prov.-Abde. (Zinsbr. 1874).

S. 205: Haas, Urzustände Alemanniens (Erlangen 1865); Baumann, Schwaben und Alemannen, i. Herkunft u. Identität, (Forsch. 1876, 16 Bd. 2.);

Nießler, Gesch. Bayerns (Heeren-Alfert — Giesebrecht'sche Gesch.-Bibl.) I. Bd. (bis --1180), Gotha 1878; das neueste Hauptwerk. Alois Huber, Gesch. d. Einführung des Christenthums in Südoßdeutschland, 4 Bände, (1874—1875); Branzl, Ue. d. h. Severin ... und Horawiz, Aus drei Jahrhunderten. (Wien, Josephstädter Gymnasium 1858, 1864); Stampfer, Romanisirung und Christianis. des Rinzgans (Meraner Gymn. Progr. 1860).

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 224: Die Stelle über die Markomannen, Quaden, Sarmaten, welche a. a. O. dem h. Hieronymus zugeschrieben wird, findet sich authentisch im Ammianus Marcellinus, XXII. Kapitel. Vgl. Nießler, Gesch. Bayerns I., S. 23—24.

S. 241: Die christlich kirchliche Eparchie eines Metropolitens entsprach gewissermaßen der Stellung eines Oberpriesters in den vorchristlichen Städtebünden oder Gauverbänden des Römerreiches.

### Fünftes Buch (568—976.)

#### a. Literaturnachträge.

S. 246: Nießler, Ueber die Entstehungszeit der lex Bajuvar. Forsch. 3. d. G. XVI. 409—446.

S. 247: Nießler, G. Baierns I. f. o. Die Liter. der Streitfr. ü. d. Zeitalter des h. Ruprecht bis 1863 f. i. Krones Umr. d. Geschichtsl. d. deut.-öfterr. Ländergr. (Jnnzbr. 1863,) S. 166. Vgl. auch Gfroerer, Deutsche Volksrechte, h. v. J. Weiß, I. Bd. Alois Huber, a. a. O. Ueber Bonifazius die Monogr. v. Werner; Wattenbach, Die Germanisirung der östl. Grenzmarken des deutsch. Reiches; hist. Ztschrift von Sybel, IX. 386, 417. (1863); Ueber Cyrill und Method: Janus, D. Schriftwesen u. Schriftenthum d. böhm. slav. Volksstämme in der Zeit des Ueberg. i. das Christenthum. (Prag 1867); Léger, Methode et Cyrill, (Paris 1868); Dudif, G. Mährens II., u. f. Polemik mit Braudl über Welehrad; Conř. Jireček, Geschichte d. Bulgaren (Prag 1876).

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

J. S. 249 u. 256: (Alemannen=Schwaben). Ueber die spätere Verschmelzung und Identität der Alemannen und Sueven vgl. insbesondere Arnold i. f. Ansiedlungen u. Wanderungen deutscher Stämme, II. Abtheil. (Marburg 1875 f.; nebenbei sei auch seine jüngste Publication „Unsere Vorzeit“ erwähnt) und Baumann's o. cit. Abh., deren Verf. jedoch die Ansicht Birlinger's (Aleman. Sprache rechts des Rh. I. und Ztschr. Alemannia), wonach die Schwaben vorher als Zuthungen aufzufassen seien und ebenso die verwandte Anschauungen Müllenhoff's — ganz ablehnt und die Zuthungen als bloßen Theil der „Alemannen“, letztere und die „Schwaben“ als vollkommen identisch bezeichnet. Gegeben diese Identität fehlte es allerdings nicht an gewichtigen Einwendungen, die Erwägung

verdienen, wenn sie auch nicht überzeugen, so z. B. in der Abh. von D. Keller, *Vicus Aurelii* o. *Oehringen* z. Zeit d. Römer, *Festpr.* h. m. B. d. B. v. *Alterthumsfreunden im Rheinland* (Bonn 1871) S. 1, 2, Note. Die mundartliche Verschiedenheit d. heut. Schweizer als der eigentlichen Alemannen und Schwaben ist auch kein entscheidendes Argument, wie Manche, z. B. M. Ficker wollen, höchstens läßt es sich auf die ursprünglichen Elemente: Alemannen und Guthungen-Schwaben — und auf die geographische Scheidung der mittelalterlichen Wohnsitze anwenden.

§. S. 258 f.: *Kloys Huber* in seiner stoffreichen, aber nicht immer kritischen Befehrungsgeschichte des südöstlichen Deutschlands hat die älteste Geschichte Salzburgs und die Ruprechtsfrage mehr verwirrt als geklärt.

§. 274: Die Grenze der großen Ostmark als politischen Verwaltungsgebietes und der Friauler Mark ist noch immer nicht klar festgestellt. Daß Karl der Große in der Regel eine Congruenz der politischen und kirchlichen Gebietsgrenzen feststellte, ist allgemein bekannt. Die Markenbildung zeigt sich aber zugleich von dem älteren geographischen Begriffe des „Herzogthums“ *Karantaniën* als einer Provinz und dann bald eines karolingischen Apnagegebietes durchkreuzt. *Karantaniën* umfaßte im Süden und Norden der *Drau* zwei Markenbildungen und in letzterer Beziehung gab allerdings die *Drau* eine politische Gebietsgrenze, wenn auch nicht für die Ostmark, im weitesten Sinne, ab.

### **Sechstes Buch (Der historische Boden Oesterreichs).**

#### **a. Litteralnachträge.**

§. 298: *Hippolitus*, *Zeichr. m. d. Arch.* f. d. G. d. Diözese S. *Pöltens* (*Fanum Scti. Hippoliti*); *Kämmel*, *Die Anfänge deutsch. Lebens i. Nie.-Oesterr.* während des 9. Jahrh., *Progr. des Dresdener Nensl. Gymn. u. Sep.-M.* 1877 (eine treffliche Quellenstudie). Die cit. *Arb.* von *Steub*, *Vidermann* u. *M.* (vgl. III., IV. Buch).

§. 302: *J. Gesch. Trients*: *Abh. Jäger*, *Ueber eine angebl. Urkbe. K. Konrads II.* v. 1028 (*Arch. f. österr. G.*, 55. Bd. 2. 1877) bestr. i. *Echtheit*.

§. 316, 317: *Zingerle*, *Urkbb. d. Abtes Sonnenburg* (*Fontes rer. austr.*) und *Mairhofer*, *Pusterthal* unter den *Gaugrafen* bis zum Auftreten der ältesten *Abelsgeschlechter* 860—1150 (*Brirner G. Progr.* 1865).

§. 344 f.: *Ueber die innerösterr.-friaul. Wechselbeziehungen und Territorialverhältnisse* die wichtigen *Publ. u. Abh. v. Jahn*, a. a. O., insbes. d. jüngste v. 1878 (*Sitzungsb. d. Wiener Akad.*).

§. 351: *Das mittelalt. Istrien* in seiner Gestaltung u. die *municipalen Anfänge Triests* behandelte jüngst die *Abh. von Swida* im *Progr. d. k. k. Staats.-D.-Realschule in Triest* v. J. 1877. *Swida* behandelt: I. Die politische

Stellung Istriens im 1. Jahrh. und die Entwicklung der bischöflichen Gewalt. II. Triest's Entwicklung v. 948—1295. III. Die Epoche v. 1313—1382 als Anhang u. i. e. Erfurte die Gess. Urk. des B. Johann IV. v. 1236, deren echte Bestandtheile er im Texte untersucht.

§. 374: Puntschert, Chronik v. Reß (1870).

§. 376: Ueber die wechselnden histor. Grenzverh. zw. Oesterr. u. Böhmen mit besonderer Rücksicht auf das Gebiet von Weitra (das noch 1179 böhmisch war), vgl. die tschisch geschr. Abh. v. Sedláček; Tabor 1877. (Jak se měnila a ustáli meze Čech a Rakous).

§. 378: Tomek, Gesch. Prag's, II., III. Bd.; Regesten zur schles. Geschichte, h. v. Grünhagen, 2. Aufl., I., 2. Lieferung (Breslau 1876, 1877); Grotefend, Stammtafeln der schles. Fürsten (Breslau 1875); Kürschner, Einlösung des Herz. Troppau durch Vlad. II., K. von Böhmen und Ungarn (Wien 1867, Sep.-Ausg.).

§. 392: Adelheid v. Cleve, vgl. ii. sie als fragliche Person die Monographie: Eger und Böhmen v. Kürschner, §. 10 a. 2.

§. 440: Codex diplomaticus Monasterii Tynecensis, her. v. Dr. W. Ketrzynski u. St. Smolka (Lemberg 1875). (Bukowina) Szuczawa, hist. Dkw. v. d. ersten hist. Kenntniß . . . (Czernowitß 1876), Urkb. f. d. Gesch. d. Bukowina begonnen.

§. 466: Schwicker, Statistik v. U.; Hunfalvy=Schwicker, Ethnogr. v. U. Bischof Zpolyi v. Neußol gab eine treffliche Monographie über Neußol, deutsch v. Dur 1876, heraus.

§. 467: Krones, 3. Gesch. des deutsch. Volksth. i. östung. Vergl. m. bes. Rückf. a. d. Zips u. i. Nachb. (Festschr. d. Grazer Univ. 1878).

§. 468: Haan=Zsiliński, Monum. dipl. comit. Bekes. diplom. ab anno 1323—1719 (Missiles 1583—1794), 1877.

§. 469: Reissenberger, i. Arch. f. siebenbürg. Lfde., N. 3. XIII. 3. 538—564, Uebers. d. bish. Forsch. ii. d. Hist. d. Sachsen. Eine sehr ansprechende Uebers. d. ältesten Colonisation Siebenbürgens findet sich in der Programmarbeit des Sächs. Regenschen U.-N.-Gymn. v. 1871: Karl Haltrich: Sächsische D.D. aus der Arpadenzeit. — Für d. Territ.-Gesch. d. 15., 16. Jahrh. sind auch zu verzeichnen: Baumann, Die Schenkung d. Stadt u. d. Stuhles Mühlbach an die Brüder Joh. und Andreas Pongracz (Mühlb. Gymn. Progr. 1876), u. Thalmann, Die Schenk. d. Gebietsanth. v. Szászor, Sebesholly u. Sugaf a. den Magistrat von Mühlbach, d. h. d. Fürsten Steph. Báthory 1575 (ebda. 1859). 3. Rumänenfrage s. o. Jung, Videmann und Hasden.

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 553: Der Verf. folgte den Untersuchungen seines verstorbenen Freundes Kössler, die für ihn noch immer viel Ueberzeugendes haben. Doch leugnet er nicht, daß einige wesentliche Bedenken ihm aufstiegen, welche denn doch die Herleitung des Namens „Siebenbürgen“ von „Sibinburg“=Herrmannstadt erschweren. Abgesehen davon, daß, wie Bedens v. Scharberg i. f. Arbeit: „Die Wappen



und Siegel Siebenbürgens“ (Hermannstadt 1858) nachweist, i. J. 1659 die 7 Burgen ausdrücklich als Wappen der Sachsen, der Adler als das der Magaren und der halbe Mond mit der Sonne als das der Szekler festgestellt wurden, zeigt sich bereits sehr früh der Name „Siebenbürgen“ als von 7 Burgen hergeleitet im Auslande aufgefaßt. So heißt es in den Ann. Polonorum, h. v. Arndt, Monum. Germ. XIX., S. 648: Eodem anno (1283) Tarthari terrum Ungaria, que dicitur de septem castris, intraverunt . . . . ., Doch ist dies noch kein Gegenbeweis.

S. 556: Die Urkunde von 1206 für Krakko, Rams und Chrapundorf gilt nun immer allgemeiner als unecht, (zunächst bei Teutsch, Abt. d. G. Siebenb., N. v. 1865, S. 24). (Mit Recht?)

S. 557: Die Urkunde f. Thoroczko spricht von homines austriaci („Oesterreicher“); auch sie wird als echt bezweifelt. (?)

S. 572: Reihenfolge der Ansiedlung: Hermannstadt, Leschkirch, Schenk, Reys (Kosder Capitel); Schäßburg (Reizder Capitel). Im achten Stuhle steht der Hermannstädter verborgen (f. Teutsch, Btr. z. Gesch. Siebenb. i. Arch f. K. österr. G. II., 1850).

Schon Roschner und Marienburg (Magazin für Gesch. Lit. . . . Siebenbürgens, h. v. Trauschenfels 1859, S. 195 f.) wiesen nach, daß die Colonisten des Südens den Altfluß hinaufgekommen seien u. zw. zunächst in das Hermannstädter, Leschkircher und Großschelkner Stuhlgebiet.

### Siebentes Buch (976—1308).

#### Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 579: J. Herim. Aug. die Monogr. v. Hansjakob (Mainz 1875); die neue H. der Casus S. Galli v. Meyer v. Konau (1877); Quellen z. Kirchengesch. Annales ecclesiastici, quae post C. s. R. e. card. Baronium O. Raynaldus et Jac. Laderchius . . . . (reichen bis 1572); M. Theiner, Codex diplom. dominii tempor. S. sedis, 3 Fol.-Bde. Romae 1861 f., I. 756—1334, II. 1335—1389, III. 1389—1793; M. Watterich, Pontif. Roman. vitae . . . u. a. saec. XIII., I. Bd. 872—1099, II. 1099—1198 (Leipzig 1862); Gams, Series episcoporum ecclesiae Catholicae (Regensburg 1873). Vgl. Gbeling, D. deutschen Bisth. u. d. kirchliche Statistik v. Wiggers; Janonschei, Origines Cistere., T. I. (Wien 1877) — eine unsäglich fleißige und genaue Arbeit.

S. 580: Voigt, D. urf. Formelbuch des Heinricus Italus a. d. Zeit Stofar's II. und Wenzel's II. von Böhmen (Archiv f. K. österr. Gesch., 29. Band 1863).

S. 583: Ueber den Ursprung der Babenberger: J. W. Hoffmann, Stemma Babenberg. Austr. emend. et ill. Francof. 1731

recus. Vitemb. 1740 (nimmt eine entferntere Verwandtschaft der fränkischen (älteren) und österr. (jüngeren) Babenberger an; vgl. Hanthaler, Fasti compil. I. (1747), diss. proleg. pg. 35 ff. — Büdinger, österr. Gesch. I. bezweifelt den Zusammenhang. Am ausführlichsten begründet die Bedenken Stein i. d. Forsch. 3. d. G., XII. Bd.

§. 588: J. Czörnig, Ueber Triaul i. d. Sitzungsber. d. Wiener Akad. h. phil. S. X. 137; v. Zahn, Triauler Studien f. o. I. Arch. f. österr. Gesch. (Wien 1878, 57. Bd. 2. H.).

§. 607: Wittmann, Die Pfalzgrafen von Bayern (bis 1248) (München 1877); Kiezlner, Gesch. Bayerns I., S. 611.

Walz, Verfass.-Gesch., VII. Bd., 12. Abschn. ü. d. Territ.-Verh. u. Amtsgewalten findet die Gründe für die Abhängigkeit der Ostmark von Bayern als bislang nicht überzeugend.

§. 607, Liter.: Reinh. Röhrich, Beitr. z. Gesch. d. Kreuzzüge (Berlin 1878), 2 Bde., II. Bd. 293—391) Katalog der Kreuzzüge). Vgl. Zeitschr. für deutsche Philol. v. Zacher, 7. Bd. 2., f. d. 3. v. 1096—1190; Wallnöfer, Ueber Rich. Löwenherz. Gesang.; im Progr. d. kath. Gymn. z. Teschen (in der Polemik gegen Jäger maßvoller als Lohmeyer).

§. 613: Zu Fordenone vgl. die Darst. in Czörnig's Geschichte v. Görz u. Gr. 404—409 desgl. als Quellsammlung: Valentini, Diplom. Portus-Naeonis in den Fontes rer. Austr., II. Abth.; dazu Zahn a. a. O.

§. 632: Kopp, Gesch. d. eidg. Bünde II., 2. A.: Die besondern Zustände der obern Lande, 2. Hälfte, 3. A. (Italien u. d. Tod R. Rudolph's) von Vujsen bearbeitet, III. Bd., 1. Thl.; R. Adolph u. f. Zeit, 2. Thl.; R. Albrecht u. f. Zeit (1298—1308). Falk, über die Quelle: de schism. regum Adolphi et Alberti (Forsch. XIII.).

§. 638: Constantia † 1243; ihre Söhne: Albrecht, geb. 1240; Dietrich, geb. 1242. Heinrich von Meissen klagte später „wegen einiger Güter des Landes Oesterreich“, die ihm R. Ottokar (l. Urf. R. Albrecht's I. v. 1300) mit der Stadt Sadovia (Seyda) u. mit dem Schl. Birkenstein entschädigte. Offenbar waren es die Heirathsgüter der Constanze. (Vgl. Gressmann, Hdb. d. österr. Gesch. 24).

§. 671: Schwarz, Hs. Friedr. d. Streitbare v. Oesterr. und f. polit. Stellung, I. (Saazer Gymn. Progr. 1876).

## Zweiter Band.

### Siebentes Buch (Schluß).

#### a. Literaturnachträge.

§. 27: Tomek, Gesch. Abh. ü. d. alte Topogr. Prag's (1861) I. Abth.; Ruffer, Ueber die Burg Vyšseggrad i. d. ers. Spr. (1861). Frind, Kirchengesch. Böhmens, I. Bd.; Perlbach, D. Kriege Heinrich's III. gegen Böhmen (Forsch. X. Band).

S. 34: Abjchn. 3. Literatur: Koutný, Der Přemysliden Thronkämpfe und Genesis der Markgrafschaft Mähren (Wien 1877; Sep.-M. a. d. Progr. des Gymn. i. Theresianum). In dieser sehr sorgfältigen Abhandlung wird die Senioratserbfolge unter neue und im Ganzen richtige Gesichtspunkte gebracht.

S. 39: Literatur. Emser, Ueber d. Kanzlei des K. Wenzel II. (Cechisch geschr. Studie in d. Abh. d. böhm. Ges. d. W., Febr. 1877). Danach war bis 1297 Peter Aspelt, nachmals Mainzer Erzb., böhm. Kanzler; seitdem bis 1306 Peter, der Sohn des Ingelo, der mit jenem nicht verwechselt werden darf; (1311, † 1316 als Bischof v. Olmütz). Drehner, Ueber Schlesiens auswärt. Beziehungen v. Tode H. Heinrich's IV. bis z. Aussterben der Přemysliden in Böhmen (1290—1306) in der Ztschr. f. Gesch. und Mitth. Schlesiens, XIII., 2., 1877.

S. 49 f., Literatur: Kunau i. Századok 1875 über eine alte Ugamer und Graner Ungarndchronik a. d. 12. Jahrh. Die Ethnographie II. v. Hun-  
jasky=Schwicker, f. o.

S. 50: II. Ueber den Anon. Belae die jüngst von Mangold in der Oesterr. Gymn. Ztschr. 1878, Octoberheft, ausführlich besprochene Abh. v. Mar-  
czaki (in d. Egypt. philolog. Közlöny, d. j. philolog. Centralblatt, 1877), welche zu den relativ besten zählt.

S. 51: Dümmler, Untersuch. ü. d. Sage v. d. sieben Ugarn u. f. w. (Göttinger gel. Nachr. 1868, Nr. 18); Boock, Beschreib. der sog. Krone des h. Stephan i. d. Mitth. d. Comm. z. Erh. d. Bandentm. (Augustheft: 1857).

S. 51, III.: Deutsch. Geschichtsquell. i. M.-M., I., 2. Bearb. (f. o.) Die jüngst ersch. Monogr. v. Jung, Vidermann ü. Römer u. Romanen (f. o.)

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

Z. S. 20: M. Šorèička in f. Abh. „Herz. Rudolph's III. v. Oesterr. Einsetzung zum Könige v. Böhmen i. J. 1306“ (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B. 1878, XVII. J., II. (S. 186—198) be-  
streitet die Annahme, daß Heinrich von Kärnten nach Wenzel's III. Tode (1306) die Verwaltung Böhmens geführt habe und ebenso mit beachtenswerthen Gründen die herkömmliche Anschauung, daß K. Albrecht I. auf den Wahltag zu Gunsten seines Erstgeborenen Rudolph eine Preßion ausgeübt hätte; denn der Landtag ging am 22. Aug. vor sich, die Nachricht von der Ermordung des letzten Přemysliden (4. Aug. zu Olmütz) habe K. Albrecht nicht vor dem 15. Aug. nach Hagenau erhalten und nicht vor dem 24. eine Bot-  
schaft nach Prag gelangen lassen können. Die habsburgische Partei — denn eine solche kann auch H. nicht läugnen — habe sich eben nur hinter den Grundatz: Böhmen sei ein heimgefallenes Reichs-  
lehen, dessen „Erledigung“ (?) dem deutschen Könige zu-  
stände — verschauzt, um wie vor Allen die Vitigonen aus dem Wahlgeschäfte persönliche Vortheile ziehen zu können. H. verwirft



ferner den Wahlbericht des Pulkawa und die Annahme Palacky's, daß Rudolph erst von dem zweiten Wahllande zwischen dem 8.—15. Oct. zum Könige sei gewählt worden, denn es habe bloß ein Uebertritt der Anhänger Heinrich's zu Rudolph stattgefunden, worauf jener dann bald dem glücklichen Nebenbuhler das Feld räumt.

S. 24: Das neueste Werk über Peter Aspelt (Mischpalter) v. Heidemann (Berlin 1875) entkräftet wohl im Einzelnen die Beschuldigungen, deren Gewährsmann der steiermärkische Reimchronist Ottokar ist, kann aber im Ganzen den bedenklichen Charakter dieses Kirchenfürsten nicht entlasten.

S. 34: Nach den neuesten quellenmäßigen Untersuchungen Routny's erscheint die sog. Senioratserbfolgeordnung Brätislaw's I. als landtätiglich nicht festgesetzt, kaiserlicher, lehensherrlicher Bestätigung entbehrend, und somit als keine förmliche staatsrechtliche Verfügung, kein eigentliches Staatsgrundgesetz. Gerade aber dieses Schwankende ihres Wesens und dem gegenüber das feste Beharren der Stände auf ihrem Wahlrechte (electio), andererseits die lehensherrliche Einmischung Deutschlands mußte den Charakter der Epoche von 1055—1098 ungemein bewegt gestalten.

S. 38: Da Hr. Friedrich „weder mit Zustimmung der Böhmen, noch von der Hand des Kaisers das Herzogthum (Böhmen) empfangen habe“, wie die gleichzeitige Chronik Gerlach's ausdrücklich berichtet, so erklärt sich der Schritt K. Friedrich's I. im Jahre 1173 unmittelbar besser, als durch das kaiserliche Eintreten für die Senioratserbfolge; es war das Verhältniß, in welchem wir 1126 K. Lothar Böhmen gegenüber finden, gewissermaßen umgekehrt.

S. 39: Heinrich Brätislaw, † zu Eger 15. Juni 1197. Am 1. Novbr. d. J. wurde Prager Erzbischof — durch Designation — der herzogl. Kaplan Daniel Milik.

S. 54: Während der ungarische Historiker Mátyus mit aner kennenswerther Objectivität den Nachweis zu führen sich bestrebt, daß der Anonymus Belae bei seiner Schilderung Ungarns keine früheren, als die Zustände des zwölften Jahrh. vor Augen haben konnte, — entscheidet sich Marczali in Uebereinstimmung mit Andern, so z. B. mit Pray, Bidingen, Kössler, für das dreizehnte Jahrhundert als Lebenszeit des Anonymus, ja mit aller Bestimmtheit für dessen zweite Hälfte, was namentlich aus der Benützung der historia de destructione Trojae des Guido von Columna und aus der Vorliebe für die Rumänen gefolgert werden

fönne und glaubt auch die Namensschiffer des „Namenlosen“ P. auf Magister Pous, den 1266 Béla IV. als *aulae nostrae cancellarius* bezeichnet und der diesen König († 1270) überlebte, deuten zu dürfen. Marczali hält den Anonymus für leichtgläubig und unwissend, absichtlicher Verdrehung der Thatfachen jedoch für unfähig. Dennoch tritt in seinem Geschichtswerke der „Tendenzroman“ unläugbar zu Tage und gewiß auch absichtlicher Irrthum.

§. 64: Ob schon ich Kössler's Ansicht über die Dakoromanen in Hinsicht der Auswanderungsfrage, gleichwie über die Rumänen oder Wallachen, in Bezug der sogen. „Rückwanderung“ oder, besser gesagt, Sesshaftwerdung in Siebenbürgen-Ostungarn — wesentlich — und zwar vornehmlich zu Gunsten der Annehmbarkeit einer Fortexistenz dünngejäeter dakoromanischer Hirtenbevölkerung im Gebirge — einzuschränken bereit bin und diesfalls den Ausführungen Jung's *convivire*, halte ich dennoch am Kernpunkte jener Ansicht fest, — da den „Hypothesen“ Kössler's auch nur wieder „Hypothesen“ entgegengestellt werden, andererseits die Hauptargumente Kössler's nur erschüttert, aber nicht beseitigt erscheinen. Jung hat immerhin das Verdienst, durch seine Gegnerschaft eine neue Inangriffnahme der wichtigen Frage veranlaßt zu haben. Der neueste, rumänische Historiker Hasden, einer der gründlichsten unter seinen Landsleuten und Fachgenossen, gehört nur theilweise zu den Gegnern Kössler's, indem er als Heimath der Rumänen das Land am Dlt, „Oltien“, Wallachei und das südwestliche Siebenbürgen, so die Gatzeg, andererseits auch das Temescher Gebiet ansetzt, überdies den Mangel gothischer Einmischung in der rumänischen Sprache durch eine willkürliche, aber geographische Versetzung der Gothen erklären will. Sonst ist Hasden weit davon entfernt, den traditionellen Anschauungen der Rumänen in Bausch und Bogen beizupflichten.

## Nehtes Buch (Literatur).

### a. Literaturnachträge.

§. 97, Z. 5 v. o.: Wichert i. d. Forsch. XVI., Bd. 1, S. 27—83; Z. 7: Math. von Neuburg (*Neoburgensis*) und Albertus *Argentiniensis*. Vgl. auch d. Abh. v. Soltau im Gymn. Progr. von Zabern (1877); Z. 11 v. u.: Loserth's Unterjuch. (*Arch. f. k. österr. G.*, 51. Bd., 1874); Z. 4 v. u.: Huber's Regestenwerk, bereits vollständig, 1877; Z. 2. v. u.: (Kopp) V. 2. 3. wird Lütolf liefern. —

§. 99: Friedländer, Die Erwerbung Böhmens für die Luxemburger (Ebing, Schulprogr. 1861). —

§. 104, Nr. 3, Liter.: Potka, Ueber M. Gšák v. Trentschin u. f. Zeit-

genossen, magyar. Abhandlung von Botka in der Abhandlung (Ertekezések) der ung. Akad., 1873 (3. Bd.) —

§. 107, Nr. 4: Döbner, Die Auseinandersetzungen z. Ludwig IV. u. Friedrich d. Schönen 1325 (Weiningen 1875); Friedensburg, Ludwig IV. der Bayer und Friedrich v. Oesterr. von dem Vertr. zu Trautznau bis zur Zusammenkunft in Innsbruck (Diss. Göttingen, 1877). Ueber den Streit zw. K. Ludwig u. d. röm. Stuhle die gehaltvolle Monogr. v. Kiezlner (Leipzig 1874), d. Ausf. von Mayer v. Knoll i. Sybels hist. Ztschr., 29. Bd. u. d. Abh. von Preger in der bayer. akad. Abh. (München 1878). Ueber den Nargauer Gefäß f. Rothholz, Monogr. (Heilbr. 1877). Den jüngsten Versuch einer Rettung des historischen Fels machte K. L. Müller i. j. Broch. „Der Landsgemeinde-Beschluß v. J. 1387. Eine Urk. f. W. Fells Erstgenz“. (Zürich 1878).

§. 122, Nr. 5, Literatur: Ankershofen, ebda. I. (1848).

§. 132, Nr. 7: Stülz, i. 8. Bde. des Arch. f. K. österr. Gesch. (Graß Mr. v. Schaunberg). Die jüngsten Publicationen u. Abh. des steierm. Landesarch. Dir. Prof. v. Zahn: Austro Friulana (1250) 1358—1365 i. d. Fontes rer. a. 40. Bd. (1877); über d. Additam. I. ad Chron. Cortus. (Arch. f. d. G., 54. Bd. 1.); Rudolph IV. und Venedig (ebda. 55.); ii. Ludwig I. v. Ungarn, Vermittler i. d. österr. Angeleg. (magy. überf. Abh. i. tört. tár, 23. Band); Friaulische Studien (ebda., 57. Bd., 2. H.) 1878 vgl. o.

§. 152, Nr. 8: Ueber die Aussensteiner, die genealog. Arbeit v. J. v. Pettenegg im Jahrb. des gen. hist. Ver. „Abler“ (Wien, II. J. 1875); J. Swida, Studie über Triest i. Progr. d. k. k. O. R. zu Triest (1877). f. o.

§. 159—160, Nr. 9: J. G. Karl's IV. u. d. ital. Verh.; Werunsky, f. d. J. 1353—1354 (Wien 1878). Die Vita Arnesti archiepi, neu abgedr. b. Höfler, scr. rer. huss. II. in den Fontes rer. bohém., I. Bd. (Prag 1873); Grünhagen, Die Korresp. der Stadt Breslau mit Karl IV. 1347—1355, Wien 1865 (akad. Schr., Sep.-Ausgabe); Jenkner, Die Wahl K. Wenzel's (Berlin 1873).

§. 170—171: Codex Andegavensis. h. von Em. Nagy, Ungar. Akad. (1878) I. 1301—1321. Ueb. Siebenbürgen 1342—1382 d. Abh. v. Teutsch i. Arch. f. K. österr. G. (1850) 5. Bd.; Pjubič, Monum. hist. Slav. merid., 3. Bd. f. Vgl. o. die Nachtr. z. Lit. ii. Friaul.

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 100, J. 14—16 v. u.: Papst Clemens V. Drängen zur Königswahl in Deutschland aus Besorgniß vor Philipp IV. widerlegt Heydemann, — doch erscheint uns die Politik Roms in dieser Frage dennoch nicht ganz klargestellt.

§. 101: Ein direkter Ausspruch Heinrich's VII. z. Gunsten eines Thronrechtes Elisabeth's fand schwerlich statt, denn die weibliche Erbfolge kannte die prümislidische Zeit nicht, und Heinrich VII. wollte gewiß auch nichts dem kaiserlichen Lebensrechte vergeben, — sicherlich aber kam er den Wünschen des Abtes Konrad von

Königsjaal in Bezug der Verbindung seines Sohnes mit Elisabeth — als einer *conditio sine qua non* für die böhmische Thronbewerbung des Genannten — gern entgegen. Ueberdies wissen wir, daß die Partei der Schwestern des letzten Přemysliden 1306 sogar zum Mittel der Urkundenfälschung griff, um das weibliche Erbrecht dadurch zu legitimiren.

§. 114: 3. 3. 1326. H. Albrecht II. entbot eine Gesandtschaft an den Papst.

§. 115, 3. 10 v. o. f.: Daß die Innsbrucker Zusammenkunft Friedrich's des Sch. u. K. Ludwig's d. B. einen Verzicht des Ersteren nach sich zog, ist nicht klar erweislich; faktisch aber gab Friedrich damals die Mitregentschaft auf.

§. 133: Den Tod des Herzogs Friedrich, Bruders Rudolph IV. berichten spätere Quellen; doch liegt kein Grund vor, ihren Bericht zu verwerfen.

### Neuntes Buch (1382—1437).

#### a. Literaturnachträge.

§. 185 f.: 3. Weizsäcker: D. R. II., III. Bd. — 1400 (1877); Loserth, Ueb. d. Codex epistol. des Erzb. Joh. v. Jenzenstein (Arch. f. österr. Gesch., 55. Bd. 1877); Schlesinger, Die Hist. des M. Joh. Leonis. G. Quellenchr. 1421 (Prag 1877). Ueb. Adalb. de Ericinio f. Abh. v. H. Nireček i. časop. česk. Mus. 1872 u. Loserth i. Arch. f. österr. G., 57. Bd. 1. (1878). Vgl. Mitth. d. B. f. G. d. D. i. B. (1878) XVII. 2., 2. Heft.

§. 188, Nr. 1: Die Polemik zw. Lorenz und Rauchenstein. Vgl. Gött. gel. Nachr. 1862 (Wais, S. 49), Liter. Centralbl. 1863, Nr. 7 und hist. Ztschr. v. Sybel, 8. Bd., 435.

§. 194—195: Sigler Schmid, Dissert. (Jena 1876); Tomek, Gesch. v. Prag, 3. Bd.; Lindner, Gesch. d. deutsch. R., I. Abth., I. Bd. 1875, II. Bd. 1. H. 1876, (stimmt Meimann bei).

§. 200: M. Běl, de Maria Hung. regina (Lips. 1742).

§. 209: Lindner a. a. O.; Ehrhard, R. Wenzel u. d. schwäb. rhein. Städteb. 1384—1385 (Straßburg 1877); G. Wenzel, magy. Abh. ff. Vajda Etibor (Ertekez. IV. Bd. 1874); Böhm, de Sigism. H. r. (Lipsiae 1755) u. de ordine Draconis. (Lipsiae 1761).

§. 227, Nr. 7: Die Abh. v. Hausrath in Sybel's hist. Ztschr., VI. Bd. 13 ff. Ueber die Waldenser i. i. Bez. 3. Böhmen die Abh. von Palacky (Prag 1869; vgl. Casop. česk. Mus. 1868) und Gottl, Quellen und Unters. 3. Gesch. d. böhm. Br. I. (Prag 1875); Kaufmann, Die Wahl K. Sigmund's 3. röm. R. (Norich. 17. Bd., 1. 1878).

§. 248, Nr. 8, Literatur: Meyer, Der bayr.-österr. Krieg im J. 1410 (Norich. 15. Bd. 1874); Mohr, Gesch. Churrhätens (Chur 1869); Roock, Die Starckenberger Heide (Zister St. N. Realch. 1876); Kroneš, Hermann II.

v. C. u. Mitth. des hist. Ver. f. Steierm., 21. Heft 1873); Kümmerl, 3. Gesch. Herz. Ernst des Eif. (ebda. 1877).

S. 179, Lit.: Tomek über Žižka's Anfänge im Cas. česk. mus. 1876 (193—212). Die negativen Resultate Tomek's i. j. cit. Abh. werden w. u. zur Sprache kommen.

S. 218, Nr. 6, Literatur: Ue. d. Städte Krems und Stein i. d. Jahren 1395—1452 f. Realsh. Progr. Krems 1866.

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 213: 3. J. 1401. Herzog Wilhelm v. Oesterr. hatte Absichten auf Ungarn; ihn beschäftigten Anschläge auf Wieselburg u. Dedenburg.

S. 214: Hervoja's Eifersucht wurde durch die Ernennung des Verwandten Ladislaus': Johann v. Lusignan, Htzg. von Baruta zum governatore generale in Dalm. erregt.

S. 219: Theilungsvertrag d. Brüder Wilhelm u. Leopold IV. v. 13. März 1396 (Wien); 1398 24. Oft. Ländersicherungsvertrag zwischen K. Sigismund u. Herzog Wilhelm v. Oesterr.

S. 221: 1402, 16. Aug. K. Sigismund's Vertrag mit den österr. Herzögen (Leopold IV. ausgenommen) über die ungarische Thronfolge; 1404 Länderteilungsvertrag zw. H. H. Wilhelm und Leopold IV. Jener sollte für Hrz. Ernst, dieser für Hrz. Friedrich sorgen.

S. 283: 1420 hatten die Venetianer somit ganz Dalmatien occupirt, ausgenommen: Ragusa, Veglia und das zur Herzegowina damals Gehörige: Macarsca, Narenta sammt dem Primorje (im Besitze des Stefan Cosaccia); der endgültige Friede mit Venedig wurde 1435, 31. Aug. geschlossen.

Ueber das Vorleben Žižka's sind wir bloß durch spätere Ueberlieferungen unterrichtet; alles diesfällige ist mehr Legende als Geschichte. Seit 1414 begegnen wir dem nachmals berühmten Glaubensstreiter und Kriegsfürsten am Hofe Wenzel's, aber erst 1419 tritt Žižka bedeutender hervor; seine Rolle bei der bekannten verhängnißvollen Prozeßion in der Altstadt ist unerwiesen.

### **Drittes Buch (1437—1493).**

#### a. Literaturnachträge.

S. 308—309: Für den Verf. der Denkw. Wilhelms von Schaumburg hält Ulmann (Sybel's hist. Ztschr. 1878, III. Band, 2. H.) Ludwig von Eyb den jüngern. Script. rer. Silles., II. Bd. 1877. Ueber Dubravius (Zau Doubravský z. Hradistě) f. d. Abh. v. Rybičta i. Cas. česk. mus. 1878, I., II. Heft. Ein sehr seltenes Buch ist: A. Cortesii de virtutibus Mathiae Corvini Hung. R. V. Olsopoei opera in lucem ed. (Hagenau, 1531, 8°).

S. 310: Ungar. Reich. Monum. Hung. hist., IV. Abh.; Nagy und Krons, Oesterreich (Zusätze etc.).



Myári (Diplom. Denkw. a. d. Zeit Mathias Corvinus) 1.—3. Bd.: 1458 bis 1490, (3 Bde. 1876—1877); Ljubič, Monum. spect. ad. hist. Slav. merid., h. von der Agramer Akademie (Commissiones Venetae I. 1441—1527) 1876 (wichtig besonders aber f. d. Zeit f. 1520).

§. 322, Abschn. 2, Literatur: Ungarn: Vajér, de Joh. Hunyadis... ortu et nativitate (Jenae 1708); Bartholomaeides, de Bohemis Kishontensibus (Posonii 1796); Memorab. prov. Csetnek (Neosolii 1740); ü. Pongrácz v. Szj. Miskó: Studie von Majláth i. Századok 1878; 8. Heft. Schlesien: Markgraf, Gesch. Schlesiens u. bes. Breslau's u. R. Ladisl. Posih. (Zitsch. d. B. f. G. u. N. Schles. XL., 1875, 2. Heft); Ermisch, Schlesien während der königlosen Zeit 1430—1452 (ebda. XIII. Bd. 2. H. 1877).

377—378: Voigt, Cnea Silvio u. f. Z., III. Bd.; Kürschner, Jobst v. Einseidl. u. f. Korresp. mit d. St. Eger i. Arch. f. R. österr. G., 39. Band (245—292).; Bachmann, Die ersten Versuche z. e. röm. Königswahl u. Friedr. III. (Forschungen XVII. Bd.).

§. 397, Abschn. 5, Liter.: Bachmann, Böhmen und f. Nachbarländer unter G. v. Podiebrad 1458—1461 ... (Prag 1878).

§. 441: Dändliker, Urs. u. Vorspiel d. Burgunderkriege, e. Studie (Zürich 1875).

§. 442, Literatur: Die Abh. v. Palacky u. die Monogr. v. Goll ü. d. böhm. Brüder, f. o. Nachtr. z. §. 227.

§. 445, Literatur: Die Abh. Mayer's findet sich i. Arch. f. ö. Gesch. (Wien 1877), 55. Bd., 1. H.

§. 490, Note: Schwarz, de divi Friderici IV. K. J. symbolo . . . A E I O U (Mitorj 1716).

§. 471, Abschn. 10, Literatur: Jäger, Uebergang Tirols von d. Erzherzog Sigmund an den röm. König Maximilian I. 1478—1490. Sep.-M. a. d. Arch. f. österr. Gesch.; Heyrenbach, R. Friedrich's Tochter Kunigunde. Ein Fragment a. d. österr. bayr. Gesch. mit e. Codex probat. (1778).

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. §. 404 f.: Bachmann's Monographie (f. o. Nachtr.) zeigt zunächst, wie bereits am ersten großen Egerer Tage v. J. 1458 in der Person Martin Mair's die Versuchung an Podiebrad herantrat, sich um die deutsche Krone zu bewerben und wie damals noch diese Versuchung bei dem Böhmenkönige nicht verfrucht. 1459, zur Zeit des zweiten Egerer Tages finden Mair's Pläne Anflug, und Podiebrad sendet ihn an Francesco Sforza, um materielle Mittel zur Durchführung derselben zu gewinnen. Aber die Sendung bleibt ohne Erfolg, ebenso wie sich die Hoffnungen des Königs, zu Nürnberg und am Kaiserhofe vorwärts zu kommen und aus den österreichischen Verwicklungen d. J. 1460 Vortheile zu ziehen, nicht bewähren sollen. Friedrich III. der Habsburger will als Kaiser von einem römisch-deutschen Könige fremden Blutes zur Seite nichts

wissen. Da versucht es K. Georg mit der deutschfürstlichen Opposition, ohne am Egerer Tage v. 1461 damit seine Rechnung zu finden. Endlich soll Rom für den Plan gewonnen werden; Georg schreitet an das Werk der kirchlichen Union, beschwört jedoch hiemit sein Verhängniß herauf. (Vgl. den Nachtr. z. 2. Bde. dieses Werkes.)

S. 425: Hortis, Documenti riguardanti la storia di Trieste e di Walsee (Triest 1877). Aus dieser verdienstlichen Monographie erhellet, daß die durch Versippung mit den alten Grafen von Tibein (Duino) s. 1399 an deren Stelle tretenden Walseer, gütermächtig in U.-Nesterr., Istrien und Fiume, — bereits s. Rudolph v. Walsee, 1394—1395 Capitano di Trieste, in ihrer Eigenschaft als Herrn der Carsia, d. i. auf dem istrischen Karstboden, mit dem Triester Capitel und dessen Vertretern, dem Bischofe und der Stadtgemeinde in blutige Handel geriethen und zwar wegen des Patronates über die Capitelpfarren; daß diese Fehde auch Cinea Silvio als B. v. Triest in Mitleidenschaft zog, die kaiserl. Intervention wenig fruchtete, bis Triest unter dem Eindrucke der Gefahren vor Venedig 1463, 15. Juni mit den Walseern einen, diesen günstigen, Vergleich schloß. Bald darauf 1465 erloschen die Walseer und ihre Erben wurden kraft des Testam. Wolfgang's v. W. v. d. J. die Habsburger.

### Sechstes Buch (1493—1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 494, Literatur: B. böhm. Ländergruppe Dubravius vgl. o. Nachtr. z. S. 309. c. Ungarn: Ljubich, s. o. Nachtr. ebda.

S. 507, Abschn. 2, Literatur: Brosch, Julius II. u. d. Gründung des Kirchenstaates (Gotha 1878). (Diese bedeutende Arbeit enthält über die Künfte Venedigs, den Haß Maximilians I. gegen dasselbe u. s. w. wichtige Aufschlüsse).

S. 556, Abschn. 6, Lit.: Zeißberg, Johannes Pesti, Erzb. v. Gnesen, und sein Testament (1510—1531). Wiener akad. Sitzungsab. 80. Bd.; Liske, Dwa diaryusze Kongresu Wiedeńskiego. Zwei Diarien vom Wiener Congresse 1515 in deutscher und lateinischer Sprache. Separ.-Abdr., Krakau 1877.

S. 610: Klüpfel, Urk. zur Geschichte des schwäb. Bundes 1488—1533 (1846, 1853); Hormayr's Taschenb. z. vat. G. 1849 (K. Ferdin. I. in Württemberg 1522).

Von Liske sind überdies in den Forsch. z. d. G. (XVIII. Bd.) in jüngster Zeit drei belangreiche Studien veröffentlicht worden: I. „Der Wiener Congreß v. 1515 u. die Politik Maximilian's I. gegenüber Preußen u. Polen“, worin er der im gleichen Bande der Forschungen befindlichen Arbeit v. Ulmann: über das Verhalten

Maximilian's I. gegenüber Preußen und Polen 1513—1515 entgegentritt, aber denn doch das Eine wesentliche Verdienst Ullmann's anerkennt: daß dieser die ganze, wohl auch Maximilian's Politik wesentlich lähmende „Reichsmisère“ offen aufgedeckt und gezeigt habe, „wie die deutschen Fürsten hiebei nur ihr Privatinteresse im Auge gehabt zu haben pflegten, ohne sich um das Wohl des deutschen Ordens irgendwie zu kümmern.“ Auch bekennt er sich der Anschauung Ullmann's an, wonach K. Sigismund durch die Einwilligung in die Wiener Heirathen faktisch auch das Erbrecht der Habsburger anerkannt habe. . . II. Die zweite Studie: „Noch ein Beitrag zur Wahlgesch. Karl's V.“ beleuchtet die polnischen Umrtriebe; III. die dritte: 3. Gesch. des Augsburger Reichstages 1518“ eine Episodenfigur, den Dominikanermönch Nikolaus von Schönburg.

§. 571: Ich lasse gegenüber den immer mehr überzeugenden Forschungen Liske's u. Ullmann's den vom venet. Botschafter Marino Cavalli 1543 relationirten gegenseitigen Erbvertrag der Häuser Jagello und Habsburg v. 1515 fallen, indem ich mich der vermittelnden Anschauung Ullmann's (Forsch. S. 92) dahin anschließe, daß in Sigismund's Einwilligung in die Wiener Heirathen die faktische Anerkennung des Erbrechtes der Habsburger lag.

§. 598: Leukup, leukup, woga gmaina . . . dürfte, wie mir von kundiger Seite zukommt, nicht auf den „Leitkauf“ (sl. litkup) oder die Zechе des Handels sich beziehen, sondern auf levkup vhogagmaina, d. i. Nur zusammen, arme Gemeinde (armes Volk) — zu duciren sein.

§. 625, Abschn. 10, Literatur: Kolbe, Luther's Stellung zu Concil u. Kirche bis zum Wormser Reichstage 1521, hist. entw. (Gütersloh, 1876).

§. 626: Schmoller, Nationalökonom. Ansichten während des Ref.=3.=H.

§. 627: Baumann, Acten 3. Gesch. des deutschen Bauernkr. i. D. Schwaben (1877).

§. 650, Liter.: Guers, De Georgii March. Brandenburg. in aula Vladislai et Ludovici II. Ung. et Boh. regum vita et consiliis polit. Diss. Berolini 1867). Uleber Verböczy vor 1526 (Századok 1876 I. II.)

## Dritter Band.

### Zwölftes Buch (Inneres Staatsleben vor 1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 4 b.: Die libri erectionum der Prager Diözese, her. v. Borový II. 1375—1388 (Prag 1878); vgl. die libri erectionum et confirmationum,



h. v. Tingl. 1865—1868 in 5 Hefen; 1354—1399; von demselben bezgl. die Acta judic. archiep. Prag 1392 (1865); Tomajšek, D. Oberhof Zglau. (1868).

§. 5: Pernice, i. w. u. IV. Bd., §. 366, u. lit.

§. 13, lit.: Riezler, Gesch. Bayerns, I.; Baltzer, Zur Gesch. des deutschen Kriegswesens i. d. 3t. v. dem letzten Karolinger bis auf R. Friedrich II. (Leipzig 1877).

§. 24: Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechtes Deutschlands (Stettin 1868 ff.)

§. 35, lit.: Die Trienter Statuten, h. v. Tomajšek. (Vgl. Sitzungsbr. 33. Bd. 341—372). Gegen Tomajšek (s. dessen Abh. Sitzgsb. d. B. Ak., 83. Bd.) trat bez. des Wiener Stadtrechtes jüngst wieder O. Lorenz auf. Von der Weisthümerforschung Vischoff's erschien jüngst das dritte Heft des „Berichtes“ i. d. Wiener Sitzgsber. (1878, 89. Bd.) u. enthält Steiermark u. Kärnten. Die Publication der Weisthümer selbst steht in naher Aussicht.

§. 43: v. Herzenhahn, Gesch. d. Entstehung, Bildung und gegenw. Verf. des kais. Reichshofrathes . . . . (Mannheim 1792—1793, 3 Bde.)

§. 44: Luschin, Die Münzen der Gillier (Numismat. Ztschr. 1878).

§. 82, lit.: Anton Mayer, Gesch. d. geistigen Cultur i. N.-Oesterr. v. d. ältesten Zeit bis z. Gegenwart, I. Cultur, Unterr. u. Erzieh. Die Wissenschaften. Wien 1878 (erschöpf. liter. Ang.); Zeißberg, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1862 u. Sitzungsber. d. Wiener Akad. hist. phil. Kl., 43. Bd. (Ueber Gzb. Arno v. Salzburg); Camerjuna, Wiens örtliche Entwicklung (Wien 1877).

§. 84: Hierher gehört die schon im I. Bde. Nachtr. z. VII. Buche, gewürd. Abh. v. Koutny über die Senioratserbfolgezeit Böhmens.

§. 93: Ueber die Zeitfolge der schlesischen Stadtrechte s. am besten Grünhagen's Regesten z. schles. Gesch.; Pangerl, Ueber Städtegründer und Städtegründungen in Böhmen u. Mähren. (Bohemia 1877, Nr. 178 u. Mitth. des B. f. Gesch. d. D. i. Böhmen, 16. Jahrg. 1877), ein popul. wiss. Vortrag.

Schröder, Gesch. des ehel. Güterrechtes i. Deutschl. (vgl. o. Nachtr. z. §. 24). In diesem gehaltvollen Werke werden bedeutame Streiflichter auf die Stammesbürtigkeit der deutschen Bevölkerung Oesterreichs, insbesondere der Sudetenländer geboten. Schr. weist z. B. nach, daß die ländliche Bevölkerung v. Breslau nach Soest-Lübecker Güterrechte, Breslau's Stadtbevölkerung nach magdeburgischem Rechte und der Adel nach ostfälischem Rechte lebte. Mithin wird die bäurische Bevölkerung aus Westfalen, die städtische und Adelsbevölkerung aus Ostfalen eingewandert sein.

Grünhagen, Regesten z. Gesch. Schlesiens, 2. A.; Röpell üb. d. Vrbr. d. M. R. (1857, Breslau); Biemann, Verf.-Gesch. der Stadt Troppau bis 1613. (Teschner, 2. evang. R. Gymn. 1872).

§. 94: Jüngst trat Sembera im Čas. česk. mus. 1878 gegen eine herkömmliche Ansicht auf. Er bestreitet die Existenz von „Zupen“ in Bezug des Namens und Begriffes bei den Czecho-

slaven, indem er auf den Ausdruck: suppani: als durch päpstliche Urkunden nach Böhmen s. 1197 z. B. importirt, verweist und der Curie eine von den kroato-serbisch-dalmatinischen Territorialverhältnissen beeinflusste Anschauung zuschreibt. Die ganze Schlußfolgerung überieht jedoch, daß Chorwaten und Serben ursprünglich auch in Nordcarpatien, in der Nachbarschaft der Czechslaven, saßen, daß Chorwatenreste noch später diesen untermischt blieben, somit beim Zupenwesen keineswegs an eine specifisch südslavische Eigenthümlichkeit, sondern vielmehr wie beim germanischen Gauwesen an etwas gemeinslavisches gedacht werden dürfe, und daß endlich das frühzeitige Verdrängtwerden der ursprünglichen „Zupengliederung“ durch die Kastellaneiverfassung ihre Analogie im Verhalten der alten Gane zu den „Grafschaften“ Deutschlands eine greifbare Analogie finde. Die Herrschaft des urkundlichen Ausdruckes provincia für Zupe entscheidet nichts gegen die Existenz letzterer, und vollends die angezogene Herleitung des Zupa vom germanischen Sippe (sibja) erscheint mehr als ein Wagniß, geschweige denn als beweiskräftiger Grund. (Vgl. d. Entg. H. Jireček's ebda.).

§. 111 u. 112: Palacky, Skizze einer allgem. Culturgesch. Böhmens. (Jahrb. d. böhm. Mus., II. 325 f.); Ungar, Verf. e. Gesch. d. Bibl. i. Böhmen, Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss., I. 2., 234 f.; Quellenchr. z. Kunstgesch. XIII.; Das Buch der Malerzunft in Prag, h. v. Pangerl (Wien 1878) unter Mitw. von Martin und Woltmann im sprachl. und kunstgesch. Theile. Die gegnerische Publication v. Patara u. Tadra (Prag 1878) („krit. Commentar.“.)

§. 132, Literatur: Ueber den Anonymus die neueste Untersuchung von Marczali s. o. Nachtr. z. VII. Buche.

§. 147: Progr. d. Gynn. v. Spalato, 1858 (ital. Abh. v. Cindra u. d. Entw. des Kommunalwesens i. den dalm. röm. Städten nach dem Falle des weström. R.).

§. 161: Reissenberger's Uebers. der Forsch. z. Gesch. d. Herkunft der siebenb. Sachsen, 1877, Arch. des R. f. siebenb. G. u. L., XIII. 3. 538 bis 564; Fraňkó (Frauß), Beitr. z. G. des ausw. Schulbesuches der Ungarn, Abh. i. magyar. Spr. (Századok 1875, 667 f.).

### **Dreizehntes Buch (1526—1576).**

#### **a. Literaturnachträge.**

§. 167: State papers (London 1849 ff.) VI.—XI. Bd. 1473—1527; Acta Tomiciana IX. Bd. 2. Ausg. besorgt v. Retziński u. Gilichowski (Posen 1876). Die Annales ecclesiae Raynaldi, fortg. v. Laderchini bis 1572; von da ab Forts. Theiner's in 3 Bdn. (Romae 1856 ff.).

§. 168: Maurenbrecher, Studien und Skizzen z. Gesch. d. Ref.=B. (1874); M. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterreich, I. (1878).

§. 178: Böhmen: Die böhmischen Landtagsverh. u. Landtagsbeschl.

v. J. 1526 bis a. d. Neuzeit in den Orig., h. v. f. böhm. Landesarchiv (Prag 1877, I. Bd.); Wahl, Einzug u. Krönung Ferdinand's I., nach e. Hdschr. in d. (Ztschr. des böhm. Mus. (4. Bd.). Ungarn: Hieron. Lasky, Palat. Sierad. hist. arcana legat. . . ad Solimanum . . . b. Bél, Adpar. (pag. 159 f., 24. Dez. 1527 bis Febr. 1528).

S. 179: Monum. comitalia r. Hung., II. 1537—1545, III. 1546 bis 1556, IV. 1557—1563, V. 1564—1572, (1877); Monum. comitalia r. Transs., II. 1556—1576, III. 1576—1596 (1877, IV. Bd. 1597—1601); Smolka, Ferdinand I. Vermüth. um die Krone v. U., Arch., 57., 1. H. 1878 (1—173). Vgl. Liste, Poln. Diplom. i. J. 1526 (Lemberg 1872).

S. 201: Voigt, Die Geschichtsschr. des schmalk. Krieges, 1876 (Sep.-M. a. d. Verh. d. säch. gel. Ges.); Druffel, M. v. K. Karl V. und d. röm. Curie 1544—1546, Abh. d. bair. Akad. d. W. (1877, XIII. Band). Des Vigilius v. Zwibem, Tageb. des schmalk. Donaukrieges a. d. Brüsseler Arch. (München 1877); Baumgarten, Z. Gesch. d. schmalk. Krieges, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 36. Bd., S. 26—83; Stirling, Klosterleben Karl's V.

S. 216, liter.: Druffel, D. Mönch von Siebenbürgen und Kurfürst Joachim v. Brandenburg (Jorich. z. d. G., VII., 217—213).

S. 234: Jabó, Cod. evangel. II., III. Bd. 1875 (enth. die Sammlung Klein's). Ueber die Reformationsfreunde in Ungarn s. die Aufl. von Frankl in den Ertekezések (Hendel) 1872 u. in den Századok (1874, 149 f. Melancthon).

S. 240: Ueb. die Unitarier i. 16. Jahrh., Abh. v. Pauler i. Századok 1870, I.

S. 241: Sillem Mich. Stiefel, der erste evang. Pred. i. Erzß. Oesterreich (Oberhöflein, Gymn. Progr. 1861).

S. 267: Kaasler u. Schott, Briefe zw. H. Christoph v. Württemberg und P. P. Vergerius 1553—1565, Stuttg. liter. Z. 1875; Werthheimer, Z. Gesch. des Türkenfr., Mar II. 1565—1566, Arch. f. d. G., 53. Bd. (1875); Zwiedinek-Südenhorst, Verf. e. Transl. d. deutsch. T. a. die ung. Grenze, ebda., 56. Bd., 2. H. (1878);

S. 290: Becker, Die letzten Tage und d. Tod Mar' II. (Wien 1877), Sep.-M. a. d. VII. f. K. Oesterreich; Trauscheufels, Kronstädter Zustände z. Zeit d. Herrsch. Stephans Báthory i. Siebb. 1571—1576 (Kronstadt 1874).

S. 280, liter.: Eine gleichz. Beschr. des Falles v. Sziget i. böhm. Spr. von Mitis: historia památky hodná . . . . . (Prag 1568); Vitezović, front. Abh. II. d. Grinji (Agram 1836).

#### b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 184: Smolka's o. cit. ausführliche Abhandlung liefert nicht bloß eine umfassende diplomatische Geschichte der Sachlage v. 1526/1527 mit dem ganzen Detail der verwickelsten einander durchkreuzenden politischen Interessen, sondern vor Allem eine erschöpfende Darlegung der Haltung Polens bis zum April 1527. Smolka findet durch die Abmachungen vom 26. März 1527 unter polnischer

Intervention die Politik Ferdinand's wesentlich gefördert. Es war auf die Säunigkeit Zápolya's in den Rüstungsangelegenheiten zu rechnen. „Durch die polnische Intervention wurde die gefährliche Einmischung der Reichsfürsten in den Streit um Ungarn ferngehalten. Die Westmächte Europa's durften sich auch nicht mehr beklagen, Ferdinand wolle einen von den Fürsten bedrohten „christlichen König“ bekriegen. Es konnte ihnen vorgehalten werden, daß man versucht habe, sich mit ihm zu vergleichen.“ Jedenfalls hat aber auch Smolka den Charakter der polnischen Vermittlungspolitik in kein günstigeres Licht gestellt.

S. 269: Den Fluchtgedanken Maximilian's II. im J. 1561 verwirft Maurenbrecher als unhistorische Behauptung, indem er die bezüglichlichen Argumente entkräftet. Dennoch müssen wir die Spannung zwischen Vater und Sohn noch 1561 auf einer bedenklichen Höhe annehmen, die allerdings dann in eine Verständigung, in einen modus vivendi umschlug.

### Vierzehntes Buch (1576—1618).

#### Literaturnachträge.

S. 298: Oesterr. Milit. Ztschr. 1820, I. Die Feldzüge v. 1601—1602 (nach d. Orig.=Corr. des Erz h. Mathias); Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

S. 313: Eine scharfe Kritik der Arbeit Banice's im Századok 1876 S. 144 f. (Vgl. w. u. Nachtr. 3. S. 347).

S. 320, Liter.: Zehn, Kalenderjreit i. d. Steiermark, Mitth. des hist. V. f. St., 13. Bd. 1864. (Vgl. Kastenbrunner's akad. Abh. II. d. Polemik gegen den gregor. Kalender: Szigöber. 87. Bd. (1877, Wien); Stepišnegg, G. Stobäns v. Palmburg (Arch. f. K. österr. Gesch., 15. Band); Elze, Die Univ. Tübingen u. die Studier. aus Krain (1530—1614), Tübingen 1877, sammt f. Grt. II. d. akad. Bezieh. 3. Jena, Wittenberg, Straßburg u. f. w.; Horawis, Jesuiten i. d. Steiermark, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 28. Bd. 1872.

S. 337: Die Abh. v. Zwiedinek-Südenhorst i. d. Mitth. des hist. V. f. Steierm. (1878) 26. Bd. über Ruprecht v. Eggenberg († 1611).

S. 347—348, Liter.: Ein Verz. älterer Liter. 3. Gesch. Voetsay's f. in Gryphius' adpar. scr. hist. saec. XVII., pag. 509 f. Das Correspondenzbuch Voetsay's v. J. 1605 veröff. Thaly im XIX. Bde. des tört. tár (1874). (Vgl. f. Nuss, üb. die ersten Rátóczy's, insbes. Sigismund R. i. Századok 1869, 197 ff.; Torma, Urk. v. 1607—1608 (tört. tár, XIII. 1867). Die Deutschr. Georg Basta's an den K. Rudolph II. v. 1602 behandelt Teleki i. Századok 1868, S. 553 f. (Vgl. über d. Friedensunterh. von 1605, Ertesitö von 1867. 3. G. d. J. 1608—1609 auch d. Abh. i. Kremser O. Realsch. Progr. (1876).

S. 378, Liter.: Wolf II. d. Majestätsbrief (deh. Abh. i. Casopis č. M. 48. Band.)

S. 380: Ue. Heinrich's IV. Rolle im Süllich-Glev. Erbstreit: Philippson in Sybel's hist. Zeitschr., 32. Bd.

S. 395, Liter.: Innerösterreich. Attenjt. üb. d. Ustokenkrieg lieferte Bahn im Jahresber. des steerm. Landesarch. 1870.

### Fünftehtes Buch (1618—1648).

#### Literaturnachträge.

S. 399—400, Liter.: Lamormain (vgl. Dubit's Abhandl. ü. ihn und Becanus i. 54. Bde. des Arch. f. österr. G. v. J. 1876, vgl. IV. Bd., S. 439); Chronicon Braunense (1607—1671), her. von Tomek (1875), unbedeutend; Gindely, Gesch. d. 30-j. Kr. d. II. Bd. reicht v. März 1618—1620 (vgl. Nachtr. 497); Philippson, Heinrich IV. u. Philipp III. Vgl. hist. Ztschr. 31. Band.

S. 406—407: Weyhe-Eimke, Bonueval von L. Graf von Bouquoy (Wien 1876); Rahl, le Belges en Bohême ou camp. et negot. du e. de Bouquoi (Bruxelles 1850); Rittel, Eger u. Friedr. v. d. Pf. (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B., XVI. N., 2. 1877); Gindely, Ueber die Stellung Friedr. v. d. Pf. z. böhm. Aufst. 1618—1620 (ösch. Abh. i. Cas. česk. mus. 1876); Falke, Gesch. des Hauses Liechtenstein II. Band (1877); Szilágyi (üb. die Thronbest. Bethlen's), Századok 1867.

S. 425, Liter.: Gindely, Quellenchau ü. d. Schl. a. w. Berge. Arch. f. österr. Gesch., 56. Bd. I. H. 1877; üb. Comenius: vgl. die Monographien v. Seyffarth, 2. Aufl. 1872; Lion 1875; Goll, Der Segeberger Congreß (Prag 1875, Sep.-Abdr.); Biermann, Gesch. d. evangel. Kirche von Oesterr. Schlessen (1861); Frind, Die Protestantisirung u. Refatholisirung des böhm. Niederlandes (kathol. geistl. Standpunkt); Leimeriger, Gymn. Progr. 1856. Seine Kirchengeschichte Böhmens reicht noch nicht so weit; Knothe, Die Burggrafen v. Dohna. (Arch. f. sächs. Gesch., n. F. 3. 1874).

S. 442: Die Wiedertäuferchronik, b. A. Wolf, Geschichtsbitder aus Oesterr., I., 105 f.

S. 445: Wolf a. a. O., I. 163 ff.

S. 452—453: Barozzi und Berchet, le relazioni della corte di Roma (venet. Gej. Ver.) (1601—1635); Venezia 1877 (2. Ver. 1629, 1632 neu: Mantuan. Erb. Streit). Brief an „König“ Bethlen v. J. 1623 (Századok 1874, S. 59); Goll, Die französ. Heirath. Frankreich und England 1624 bis 1625 (Prag 1876). (Wallenstein): Die vollständigte Zusammenstellung der Wallensteinlit. ist die v. Georg Schmid i. d. Mitth. des V. f. G. d. Deutschen i. Bd. 1878, S. 65—143 u. Sep.-A.; D. Lorenz, J. Wallenstein: Sybel's hist. Ztschr. 1878, Oesterr. Milit. Ztschr. 1812, 4. Bd. 10. Heft; Tadra, Beitr. z. Gesch. d. Feldz. Bethlen's Gabor gegen Ferd. II. i. J. 1623 (22 Briefe Wallenstein's an Karl Harrach), Arch. f. österr. Gesch. 55. Bd.

S. 475—477: Vgl. o. Schmid, Wittich, Magdeburg u. f. w. (Berlin 1874); Neues ü. Wallenstein v. Gindely in der Allg. Zeitung 1875, Beilage Nr. 147—148. (Vgl. Leipz. Ztg. wiss. Beil. 1875, Nr. 49); Katt i. d. Forsch. z. d. G., 16. Bd. Im Erscheinen begriffen: Hallwich, Sammlung d. Briefe



Wallenstein's u. d. Schlußepoche (2 Bde); Mitth d. B. f. G. d. D. i. Böhmen 1878 (XVII. J. II.) Wallenstein und Arnim i. Frühj. 1632 (wichtig).

§. 514—515, Nr. 9: Mer. Szilágyi (Die Familienbriefe der Fürsten Georg Rákóczy, I. u. II. tört eml. Monum. Hung., II. N., 24. Bd.)

### Zusatz und Berichtigung.

§. E. 483: Die hier angeführten Bedingungen, unter welchen Wallenstein sein zweites Generalat übernahm, sind allerdings, wie schon Ranke a. a. O. bemerkte, nicht authentisch. Gleiches erhellt aus Hallwich's Ausführungen. Die Quelle derselben ist die im J. 1632 anonym ersch. Flugschrift: „Contenta deren Conditionen auff welchen der Herzog von Friedtland das von der R. f. Magest. . . . . ihme solenissime und zu vorige Qualität aufgetragenen Generalat reacceptirt und wieder angenommen. 1632.“ Die Bemerkung Ranke's entging mir nicht; ich glaubte jedoch, daß diesen traditionellen von gleichzeitigen Berichten gebrachten Bedingungen ein thatsächlicher Kern und mehr als Eine Wahrheit zu Grunde liegen müßte. Deshalb stellte ich sie hin, ohne mich in Conjecturen oder Erörterungen zu ergehen.

Hallwich bietet i. f. cit. Abh. die bündigsten Beweise, daß Wallenstein 1632 in den Verhandlungen mit Sachsen absolute kaiserliche Vollmacht bejaß.

§. 496—497: Ich habe mich bei der Erörterung der Katastrophe Wallenstein's der Ansicht angeschlossen, daß ein bestimmter Auftrag des Kaisers, sich Wallensteins todt oder lebendig zu bemächtigen, nicht und nie vorlag und die Achtung des Herzogs erst nachträglich — zur Rechtfertigung seiner Ermordung officiell ausgesprochen wurde, weil bislang ein Gegenbeweis nicht geführt erscheint und die Sachlage dafür spricht. Vielleicht gelingt es der in Aussicht stehenden Publication Hallwich's, das Dunkel in den Maßregeln des Hofes entscheidend zu lichten.

### Schözhntcs Buch (1648—1700).

#### Literaturnachträge.

§. 548: Les affaires, qui sont aujourd'hui entre les maisons de France et l'Autriche (1649).

§. 551: Italy, (Graf Brinyi's Denkschr. v. 1653 an Georg Rákóczy in d. Századok 1868, §. 633 ff.)

Szilágyi (Georg Rák. II. u. f. Verb. mit Nádasdi, Századok 1874, §. 441 f.). Ueb. Susanna Lórántfi (Gattin Rákóczi's I.) Szilágyi (magy. Abh. i. den atad. Evkönyvei, XIII. Bd. u. Sep.-N. 1872).

§. 562: Guhraner, Kurmainz in der Epoche von 1682 (Hamburg 1839); Peter, Der Krieg des gr. Kurfürsten m. Frankreich i. J. 1674 (Berlin

1871); Jjaacsohn, Der deutsch-französische Krieg i. J. 1674 (Berlin 1874); Heinlein, Flugshr. 1667—1678 betreffend den 1. 2. Raubkrieg Ludwig's XIV. (Progr. des Gymn. z. Waidhofen i. Oesterreich). Ueber die Arbeiten des † Historikers Walewski für die Zeit Joh. Kasimir's von Polen. 1668—1874 (3 Werke) s. d. Rec. Liske's in Sybel's hist. Ztschr. 1877 n. F. 2. Bd. 3. Heft.

Σ. 583: Ungar. siebenb. Kronika (Frankf. a. M. 1665) Theatr. Europ. XI. Tom.

Σ. 596—597: Dav. Rozsnyai's Denkw., her. v. Szilágyi, II. Abth. 8. Bd. der Mon. Hung. 1867 (1665—1667); Pauler, Lebensbeschr. Peter's Zrinyi (Századok 1867) I. 88 f., II. 231 f.

Σ. 598: Georg Lányi, Narratio captivitatis papisticae . . . (1676 o. D.) u. die Entgegnung auf Lapsauski's Schrift u. d. T. Funda Davidis v. dems.; Abraham van Pott, Vervolginge van de evangel. leeraaren in Hungarien . . . bewijs van der selver onschuld aan de Rebelle, vertoont door Hamel Bruyninx, resid. der vrien Nederland to Wien 1675. (Amsterdam 1684); Pauler im Századok 1869, Σ. 442 f. (bujdosók támadása . . .) Vgl. ebdas. Horváth (Σ. 397 f.) über Helene Zrinyi.

Σ. 628 f., Liter.: Biermann, Tökölyana (Arch. f. K. österr. Gesch. 26. Band, Σ. 305—312) betrifft die Verhandlung Tököly's mit Polen und Stanisł. Lubomirski (1683). 3. Entf. Wiens: Zaluski epistolae II. Band. Nichts Neues und nichts Altes oder umständl. Beschr. . . . V. e. teste oculato Chr. v. Guhn, Breslau 1717. Oesterr. Milit. Ztschr. 1811—1813 neue Ausg. 1834. I. Ueber den Grafen Kapliß von Eulenw. d. Aufz. im ksch. G. Progr. 3. Königsgrätz 1877.

Σ. 630: Trauschenfels, Vor zweihundert Jahren. Bilder aus dem Kronstädter Leben (Kronstadt 1875).

Σ. 666: Ueber das Eperieser Blutgericht d. magy. Monogr. von Papp (Klausenburg 1870: Caraffa és Eperiesi vértörvénytészék).

Σ. 679: Die Spannung Oesterreichs mit Polen 1690 ff. bezeugen die venet. Gesandtschaftsber. Corners u. Veniers (s. Fiedler's Ausg.).

Σ. 684: Denkschr. Kurf. Friedr. III. v. Brandenburg an K. Leopold I. ii. d. Nothw. d. Rückeroberung Straßburgs, 1696 (Straßburg 1877).

## Vierter Band.

### Ziebzehntes Buch (1700—1740).

#### Literaturnachträge und Zusätze.

Σ. 3: v. Noorden, Preuß. Politik im span. Erbfolgekriege (Sybels hist. Ztschr. XVIII. 247 ff.) Vgl. auch Eugenheim, Deutschland i. span. Erb- u. nörd. Kriege (1700—1721) Deutsche Nat.-Bibl., II. Reihe, 7 Bd.

Σ. 22: Histoire de prince . . . . Ragotsi (Paris 1707).

Σ. 39, Liter.: Eine Manifestation Oberitaliens zu Gunsten der kais. Herrschaft ist die Januar 1702 von Wien aus erlassene: Diffesa delli Lariesi (Anwohner des Comersees) fedeli mandata da Gius. Cossonio loco capo al senato Milanese.

Zahn im Notizbl. des Arch. f. R. ö. G. 1858, Nr. 22, 23. „Ein bayerischer Staatsmann üb. die Frage, welche Partei Bayern im span. Successionskriege nehmen sollte“; es wird gerathen, keine zu nehmen, wenn aber doch — die Partei Oesterreichs; ebda. 1859, Nr. 11 ff. Denkschr. des Lehrers des Kurpr. Karl Albrecht v. Bayern (Wilhelm Abt v. Mattighofen) über die Stellung Maximilian's v. Bayern im spanischen Erbfolgekriege. Zahn theilt auch andeutungsweise eine zweite Schrift mit, in welcher (1705) die österreichfreundlichen Personen am bayerischen Hofe: Graf Preussing, Neuhausen, Pistorini, v. Mayr u. sein Bruder, der Bürgerm. von München, ferner die beiden Unertl, der Abt von Mattighofen u. viele A. demuncirt erscheinen.

S. 55, Liter.: Waltherr ii. Károlyi und den Ausbr. des rákozi. Aufst. i. Századok 1874 (312 f., 396 f.)

S. 81: Vgl. Söttl's Publication in Sybel's hist. Zeitschrift, 6. Band, S. 22 ff. „Von dem röm. Papst“ — G. Vortrag f. R. Joseph I.

S. 95, Liter.: Ueber den Padener Frieden v. J. 1714, f. das Tagebuch Dover's, h. v. Lauterburg (Verner hist. Taschenb., Bern 1864). Ueber d. Tod u. d. Begr. Rakoci's f. Thaly in Századok 1873.

S. 137, Liter.: Tupez, Der Türkenfeldzug v. 1739 u. d. Friede zu Belgrad in Sybel's hist. Ztschr. 1878, 1. Heft (kommt zu dem Resultate, daß Wallis kopflos als Feldherr und Neupperg ungeschickt als Diplomat gehandelt, ohne daß sie sich eines Verrathes oder einer beabsichtigten Intrigue, willkürlicher Negotiationen u. dgl. überweisen ließen. Tupez benützte die Proceßacten über Wallis.

B. S. 152: Vgl. Arch. des Ver. f. siebenb. Landes- kunde 1876, n. F., 13. Bd. 2. Heft: Gustav Seiwert, Actenmäßige Beitr. z. G. Siebenb. i. XVIII. Jahrh., II.: „Gedanken, wie die Siebenbürgisch-Sächsishe Nation von dem vor Augen schwebenden gänzlichen Untergang zu retten, wieder zu redintegriren und dadurch auch zugleich die österr. Wallachei zu populiren wäre.“ In diesem Actenstücke v. J. 1725, das augenscheinlich nach der Chiffre E. D. G. K. dem Exell. Dom. Generali Königsegg zuzuschreiben — wird — als bestes Mittel zur Erhaltung der Sachen — die durch das Andreanum von 1224 separirte Verfassung dieser Nation und die durch Transmigration der Wallachen Siebenbürgens in die österreichische Wallachei leicht erreichbare Einräumung bedeutenden Ansiedlungsbodens für nicht weniger als 10,000 Familien neuer teutischer Colonisten bezeichnet.



**Achtzehntes Buch (1740—1780. Aeußere Staatsgeschichte).****Literaturnachträge.**

§. 163: Preussische Staatschr. aus der Regier.-Zeit K. Friedrich's II., h. v. Droysen u. Duncker, I. 1877: Preuß. Staatschr. 1740—1745, h. u. b. v. Rojer; 3. literarischen Gesch. d. französ. österr. Beziehungen die Aufst. v. Fournier i. d. „Wiener Abendpost“ 1878 Oct.—Dec. („Neue Bücher über d. alte Frankreich“).

§. 168: Heigel, Die Korresp. Karl's VII. mit N. Fr. Grafen von Seinsheim 1738—1743, Abh. d. bayr. Akad. (München 1878); Grünhagen, Wiener Berichte des hannov. Resid. v. Lenthe aus dem Beginne des I. schles. Krieges, Dec. 1740 bis Januar 1741 (Ztschr. d. Ver. f. Gesch. u. Alterthumskunde Schlesiens, XIII. 2. 1877).

§. 169: Graf Thürheim, Feldm. Otto, f. Graf v. Abensberg-Traun (Wien 1877) und L. A. Graf v. Rehvenhüller-Frankenbergr 1683—1744 (ebda. 1878). Ueber Ungarn im österr. Erbfolgek. f. d. Abh. von Schwicker in Századok 1878; üb. die Vertheil. der Kroaten die Abh. i. Ab. d. Agrarmer Akad., 38. Bd. 1877.

§. 173: 3. d. Controversen d. habsb. u. bayer. wittelsb. Politik zählt auch der Inhalt d. Monogr. v. Kottmanner: Der Kardinal v. Bayern (1736—1740), München 1877. Darin findet sich auch der Versailler Vertrag vom 13. Januar 1739 zw. Dösterr. u. Frankr. behufs d. Regelung der Jülich-Berg'schen Erbfrage, entgegen dem Berliner Tractate v. 1728.

§. 183: Der hannover. Ges. Benthe bezeichnete Ende 1740 Bartenstein als „mit Leib und Seele französisch gesinnt“, Hannover-England gehässig und Rinsky als von ihm an einem „Leitbände“ geführt.

§. 283, Liter.: Klutschak, Die Kriegsjahre Prag's. Drei Episoden aus dem österr. Erbfol.- u. aus d. siebenj. Kriege (Prag 1866).

§. 332, Liter.: Gumpłowicz, poln. Abh. II. d. Varer Konföderation Korr. zw. K. Stanisł. Aug. u. K. Branicki 1768 (Krakau 1872).

§. 333: Zu Brüggen. Eine i. d. Gött. N. jüngst erschien. Recension rügt bedeutende Versöße und irrthümliche Auffassungen dieses Autors.

§. 352, Liter.: Schrötter, Topogr. o. kurze Besch. dessen. Distr. der bayer. Lande, welchen der Erzhs. v. Dösterr. kraft . . . des Teschner Friedens von 1779 einnahm (1779).

**Neunzehntes Buch (Inneres Staatswesen vor u. nach 1740).****Literaturnachträge.**

§. 434, Liter.: Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

§. 443, Liter.: Friedrich, Btr. 3. Kirchengesch. des 18. Jahrh. Aus d. hdschr. Nachl. des Pöllinger regnl. Kanon. Cus. Amort (1692, † 1775) Abh.

der bayer. Akad. d. W. 1877, 13. Band. Ueber die Wallfahrten an den Rhein die Abh. v. Luschin i. d. Ztschr. f. Westdeutschland 1878.

§. 448, Z. 15 v. o.: Rint, Die Rechtslehre a. d. Wiener Universität (1855); v. Arneth, Die Wiener Univ. unter M. Th. (Vortrag, 1879).

§. 463: Witnyédis, Briefe ü. ung. Schulweisen; Gárády i. Századok 1870, 420 ff.

§. 470: Feil üb. d. Versuch . . d. Gründung e. Akademie der Wiss. unter M. Ther. Jahrb. f. vaterl. Gesch. (Wien 1861).

§. 471 Lit.: Neubauer, Deutsche Lit. in Böhmen bis z. 18. Jahrh. Progr. des Comm. R. Gynn. z. Elbogen 1876. Vgl. die Kritik v. Langhans, Mitth. d. B. f. G. d. Deut. i. Böhmen, XV. J. (1877), S. 57 f. und Neubauer's Entgegnung. XVI. J. 81 f.

### **Zwanzigstes Buch (1780—1792).**

#### **Literaturnachträge.**

§. 74: M. Wolf, Eleonore, Fürstin v. Liechtenstein (Wien 1875), wichtig für Personalfragen der josephin. Epoche.

§. 478: Beniczki, (Titel): Koloman király és József császár . . .

§. 528, Liter.: Tatjchesky, D. russ. österr. Bündniß vom J. 1781. Sybel's hist. Ztschr. 34. Bd.

§. 538, Liter.: Ueber den siebenb. Wallachenanstand: die Monographie v. Szilágyi. Vgl. Pauler, Századok 272 f.; Bruckner, Die Reformen K. Joseph's II. in Siebenbürgen. (Gena Diss. 1867).

§. 552: Kalinta, politika dworu austr. (Politik d. österr. Hofes) . . . wichtige Monogr. z. Gesch. d. Constit. v. 3. Mai 1791 (1872). Vgl. Liske i. d. hist. Ztschr. v. Sybel, 30. Bd. (1873), S. 281 ff., besgl. Liske: Z. poln. Politik Katharina's, 1791 (ebda.).

### **Einundzwanzigstes Buch (1792 bis z. Gegenwart).**

#### **Literaturnachträge.**

§. 576: L. Rapp, Eine Jakobinerverschwörung in Tirol. Episode aus d. neueren Tiroler Geschichte (Zunsbrück 1876.) Behandelt den Versuch einiger welschtiroler Studenten zu Zunsbrück i. Juli 1793 als Italianissimi für eine ital. „Republik“ einzutreten; Stäublin, B. d. Zustände der Protestanten in Ungarn unter d. Reg. K. Franz II. (Göttingen 1804). Betrachtungen eines österr. Staatsbürgers (Wien 1793); Guftermann, Die Ausbildung der Verfassung des K. Ungarn . . . (Wien 1811).

§. 601: Vergmann, Gesch. der europ. Politik 1814, 1815, Sybel's hist. Ztschr. XL, S. 31 ff.; Streiter, Der Tiroler Befreiungskrieg v. 1813. Sybel's hist. Ztschr., 15. Bd.

§. 627: Eine Apologetik d. österr. Politik bieten die anonym ersch. Grundideen der Politik der österr. Monarchie. (Frankfurt a. M. 1815, 100 S.) (verf. v. Wolkmann); Der österr. Kaiserstaat unter K. Franz I. u. d. Staatsverwaltung des Min. Metternich, mit bes. Hins. a. i. Lebensgesch. Stuttgart, Hallberger 1836—1841, 2 Bde.; Der österr. u. f. Staatsmänner (Leipzig 1844),

S. 628 f.: Lehmann, Kneisebeck u. Schön (Leipzig 1875); Stein, Scharnhorst u. Schön. Schriftschr. (ebda. 1877); Megidi, Erste Eindrücke der Karlsbader Konferenzen auf d. Cabinet von St. Petersburg, hist. Zeitschr. XIV. J., S. 139 ff.

S. 628, Liter.: Chlumeczy, Darstellung d. altständ. Verf. Mährens (Brünn 1861).

S. 639: Lentner, Tirol vor und nach dem 13. März 1848 (München 1848); Frh. v. Helfert, Oesterr. Münzen und Geldzeichen aus den Jahren 1848—1849, Wien 1876 (Selbstverlag); Palacky, Gedenkblätter (Prag 1874) u. Palacky's polit. Vermächtniß. Autoris. deutsche Uebers. (Prag 1872).

S. 646: 3. Gesch. d. Krimkrieges: Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt. (Leipzig 1863). Vgl. Martens, Die russische Politik u. d. orientalische Frage. (Russ. Revue. 1877, 7. Heft, 97—143).

S. 653 f.: Die Zertrümmerung des siebenb. Sachsenlandes. Nach den Debatten des ung. Landtages 1876 (München 1876).

3. Anhang C. Heilmann, Tableau des österr. mittl. Reichswappens der Abz. d. Land- und Seemacht, sowie der Länderwappen. Als Text z. einem Tableau v. Krahl. (Wien 1878).

## Letzte Nachlese der Literaturnachträge und Zusätze.

Eine nochmalige Revision der Literatur, das Streben nach möglichster Vollständigkeit maßgebender bibliographischer Angaben, und die Gelegenheit, noch in letzter Stunde — wie man zu sagen pflegt — Manches genauer einsehen zu können, was bei der weit-schichtigen und immer neu anstauenden Literaturfülle sich dem Blicke halb oder ganz entzog, andererseits der gute Wille, Nichts von nur einigem Belange zurückzuhalten, bestimmte den Verfasser, diese „letzte Nachlese“ in gedrängter Uebersicht zu liefern.

### Erster Band.

#### Erstes Buch (Literarhistorisches).

Für die (histor.) Programmliteratur Oesterreichs lieferten gute bibliogr. Arbeiten: Gutschier im Marburger (Stmt.) Gymnas. Progr. 1868, 1869 und Hübl i. d. Monographie: System. geordn. Verz. u. f. w., I. Thl., Gzernowiz 1869 (1850—1869) u. II. Thl., Wien 1874 (1870—1873). Seit jüngst. Zeit bietet auch d. Verordnungsbl. des Minist. f. C. u. U. einen bezügl. Anhang. Vgl. auch die zeitweilige Programmenschau in d. Ztschr. f. österr. Gymn.

Als Fundgruben histor. Aufsätze und Notizen verdienen auch der im hist.

Theile von Kaltenbäck redig. u. Kalender „Austria“ f. 1842—1859 (17 Bde.) und aus den provinziellen Unternehmungen dieser Art besonders die Publ. von Zurende († 1842) für Mähren, die von Mikowec, Legis=Glückselig für Böhmen, — der „Aufmerksame“ für Steiermark u. die Carinthia hervor=gehoben zu werden.

### **Zweites Buch (Ethnographisches).**

Eine treffliche und nachahmungswerthe Arbeit ist kürzlich für das siebenbürgische Sachsenland v. F. Fronius u. d. L. „Bilder aus dem sächf. Bauernleben i. Siebenbürgen“ (Wien 1879) erschienen.

### **Drittes Buch (Urzeit, römische Epoche).**

Fligier, Z. Ethnogr. Noricum's, z. Skythenfrage (Mitth. d. anthrop. Ges. i. Wien N. 1878).

Kenner, Z. Topogr. der Römerorte in N.=Dösterr. Jahresb. des Alterth.=Ver. in Wien (1878, 2. H.) mit sehr beachtenswerthen Ausführungen z. B. über Villa Gai, die keltoröm. Salzstraße, die norisch=pannonische Grenze im Kierlingthal, über Hadersfeld, zwischen Greifenstein und Höflein zum Strome hinab; die 2 Cetium (b. Zeiselmauer und St. Pölten), Asturis, Comacia, Piro-torto (Zwentendorf), Trigisamum, Faviana (Mautern) u. A.

Frh. v. Sacken, Vortrag über Carnuntum in den Bl. d. Ver. f. Lfd. N.=Dösterr., u. F. X. N. 1876. Vgl. die dort angeg. Liter. üb. Carnuntum. Dazu tritt im 91. Bde. d. Sitzgsb. 1878 eine Abh. Kenner's über die „Römerorte zw. der Traun u. dem Inn“. In demf. Bde. findet sich auch F. Fichler's Bericht üb. d. arch. Grabungen i. d. Gebieten von Solva n. Teurnia.

Drggler, Antike Münzen=Fundorte v. — in Tirol und Vorarlberg mit einer trefflichen Uebersichtskarte (4195 Stücke in 351 Fundorten) Ztschr. d. Ver. f. Tirol u. Vorarlb. (Junsbrunn 1878, 3. Folge 22. Heft S. 57—99). Vgl. f. Archäol. Not. im Gymnas. Progr., Vohen 1866, 1871; Münch, Germ. Wohnsitz u. Baudenkm. in N.=Dösterr. (Bl. d. V. f. Lfd. f. N.=Dösterr. 1876; vgl. 1874 u. 1875); Steub's Vortrag über die Germanij. Tirol's, I. d. rhät. u. roman. Zeit. (Münch. anthrop. Gesellschaft 1878).

### **Fünftes Buch (Völkerwanderung).**

Bachmann, Die Einwanderung der Bayern. Sitzgsber. der Wiener Ak., 91. Band, und Sep.=M. Wir finden darin eine erschöpfende Würdigung der ganzen ethnogr. histor. Frage mit besonderer Rücksicht auf die maßgebende Hypothese von Zeuß. Er gewahrt in den Bayern, Bewohnern von „Bajas“=Böheim, einen Theil des thüringischen Völkervereines, der sich den Franken f. 531 unterwerfen mußte, und (was den eigentlichen Schwerpunkt seiner Untersuchungen bildet) erst seit 562 die südwestliche Wanderung an die Donau unternahm, in Folge der Ueberlassung Böhmens an die Avaren. Jetzt erst

seien die Czechoslawen in Böhmen eingewandert. Diese Ausführungen werden nicht unangefochten bleiben, zeigen sich jedoch von beachtenswerthen Gründen getragen.

Krause, Kritische Beleuchtung einiger Punkte der ältesten Gesch. d. dalmat. Slaven. (Gymn. Progr. Schrimm 1867). Kanitz' neuestes Werk über Bulgarien. 1878.

Bauer, Die Anfänge der Eszmark. (Bl. d. Ver. f. Lt. N.-Dester. 1876, S. 329 ff. und 1878 Dez.-Heft: Der Fiscus regius unter den fränk. Kaisern, mit besonderer Rücksicht auf d. heut. Niederösterreich); bietet weniger neue Gesichtspunkte, aber eine gute Auffassung von der provincia Avarorum, dem limes Panonicus (a. d. Raab u. Donau) als „tributärem Vorlande“ und der ursprünglich fiskalischen Natur des eroberten „Avariens.“ A. Heller (Melter Gouv., geb. 3. Saar in Mähren 1840, † 1876) verdient Anerkennung für s. Studie: „Herkunft der babenberger Fürsten“ i. d. Bl. f. Ltde. Nie.-Dester. 1876, 1877, — worin sehr eingehend der fränkische Ursprung der Babenberger und ihr Zusammenhang mit der älteren Geschlechtsreihe erörtert wird.

### **Sechstes Buch (historischer Boden).**

Für die mittelalt. Topogr. und Geschlechterkunde Nie.-Desterreichs erweisen sich die Publicationen des Vereins f. Ltde. N.-Dester. immer bedeutungsvoller; so z. B. die Arbeiten v. A. Mayer, namentlich seine ungemein klare Abh. „Der neueste Stand der Frage über die räumliche Entwicklung Wien's von der ältesten Zeit an bis z. Schl. des XIII. Jahrh.“ in d. Bl. f. Ltde. N.-Dester. 1877 u. 1878. (Vgl. die bezügl. Studien v. Kenner, Camefina u. A. i. d. Ver. des Wiener Alterth.-V., I., VIII., IX., XII., XV.). Kerschbaumer, „civitas Trebense“ ebda. (1878), Haselbach, M. A. Becker, Kriess, Ips, Waldbhofen a. d. J. Scheibbs u. d. Eisenindustrie des Dettergebietes, 1878. Kopál (üb. d. Hardegger, 1877, 1878), Wendrinski (Hardeg; Schwarzenburg-Nöstach; Gyn. v. Raabs; (über den slavomagyarischen Namen: Bed. Bécs für Wien 1878) in den Bl. f. Ltde. Nie.-Dester. Die v. diesem Vereine her. Topogr., das Jahrbuch . . .; ferner d. Ver. u. Mith. i. Jahrb. des Wiener Alterth.-V., insbes. d. verdienstvolle Archäol. Wegw. durch Nie.-Dester. v. Frh. v. Sacken, 1878. Vorarlberg: Bösmair, Gesch. N. A. i. 13., 14. Jahrh. unter den Gyn. Montfort-Werdenberg. Feldkirch 1877 j. (Progr.). Für Dester.-Schlesien, insbes. für das Teschner Gebiet sei auch der histor. top. Arb. v. A. Peter f. 1878 gedacht. Für die anerkennungswürthe Nützlichkeit der Krakauer Akademiker für die Geschichte Kleinpolens beziehungsweise Galiziens sprechen am besten die verschiedenen Publicationen, die bereits abgeschlossen oder eingeleitet wurden u. zw. die Rechtsdenkmäler (Starod. prawa polsk. pomn.) v. Helcl (†) begründet und v. Heyzmann, Bobrzyński u. A. fortgef., der Kodex dipl. miasta Krakowa (Urkbb. d. St. Krakau). h. v. Pietosinski, u. d. Monum. medii aevi hist. res gestas Poloniae illustr., unter Andern der Codex diplom. Poloniae minoris von 1178 an (h. v. demj.) und die ältesten Rechtsdenkm. Krakau's b. v. Pietosinski u. Ezuisi.



Für Ungarn schreitet der Codex patrius vorwärts und die Századok enthalten eine wachsende Fülle hist. topogr. Stoffes. In archäologisch-prähistor. Richtung zeigen sich Siebenbürger, Ungarn und Polen ungemein rührig.

### Siebentes Buch (976—1308).

Wahnschaffe, D. Herz. Kärnten u. f. Marken: XL. Jahrb. (Leipz. Dissert. Klagenfurt 1878) (gründlich).

Auch seien die Arbeiten Heller's über Gesch. der Babenberger angemerkt (Meller Schulpr. v. J. 1870), gegen Meiller's Abh. (i. XVIII. Bande der Denkschr. d. Wiener Ak.) i. d. VII. des B. f. Obe. N.-Oesterr., 1873, 1874, 1875, 1876, die — von der ersten Zeit anhebend — bis zur Epoche Heinr. Jasomirgott's reichen. Steurer, Das Conciliabulum v. Briren und dessen unmittelbare Vorgänge (G. Progr. Briren 1878). — Der Orientalist, Prof. Karabacek erwähnt in den Beitr. z. Gesch. der Masdjaditen (Leipzig 1874), daß b. dem mohamm. Hist. Ibn el Farut Heinrich Jasomirgott, als der gesuchte („versuchte“) Jasân el Kund Harri erscheint. — Janko, Rudolf v. Habsburg u. d. Schl. b. Dürnkrut a. M. . . . 1278 (Wien 1878, eine pittoreske Gelegenheitsarbeit.) In der jüngsten Abh. des Orient. Karabacek „Eine Gesandtschaft Rudolfs v. H. nach Aegypten“ (Oesterr. Monatschr. f. d. Orient 1879) wird das neue Factum einer Botschaft dieses Habsburgers nach Kairo v. J. 1235 behandelt — als Ersatz für den unterlassenen Kreuzzug. In der Frage über die Echtheit der Königinhofer Handschrift und der Dichtung Libusín súd (Libuscha's Gericht) muß auch Sembera jun. als einer der neuesten Kritiker der — ohnehin ganz erschütterten — Echtheit erwähnt werden.

### Zweiter Band.

#### Siebentes Buch, Schluß (1278—1308).

Quellenliteratur. Die neue Ausg. des Chronisten Dalimil von Joz. Jireček in den Fontes rer. bohém., III. 1.—3. H. Von Duda's Gesch. Mährens erschien jüngst der 8. Bd.

Die Ansicht Koutny's über die böhmische Seniorats-Erbfolge-Ordnung (f. o. S. 13) erfuhr in jüngster Zeit (Oesterr. Gymn. Zeitschr. 1878, 29. Jahrg., Dez.-Heft) eine theils anerkennende, theils ablehnende Würdigung Bachmann's. Dieser bestreitet die Richtigkeit der Grundauffassung Koutny's, derzufolge es kein förmliches Seniorats-Gesetz gegeben habe, und die electio und promotio der böhmischen Großen eine Ausübung faktischen Wahlrechtes gewesen sei, und findet darin bloß die unter Zustimmung des huldigenden Volkes unter bestimmten, nicht völlig bekannten, Normen stattfindende feierliche Thronbesteigung gemeint. Daher könne auch in dem Privilegium Frideric. v. 1212 für Böhmen (besserer Abdr. in den scr. rer. Silés VII. 21 ff.) der Ausdruck eligere gebraucht werden, obschon darin von einem faktischen Wahlrechte unmöglich die Rede sein könne. Bachmann tritt somit



für die ältere von Routny erschütterte Auffassung ein, — und jedenfalls dient diese ausführliche Recension dazu, die schwierige von Routny gründlich, vielleicht etwas hyperkritisch untersuchte Frage neuerdings in das Sieb zu bringen.

#### **Achtes Buch (1303—1382).**

Mahrenholz, Z. Kritik v. Joh. v. Vietring's liber cert. histor. (N.-Sch.-Progr., Halle 1878). Lausich, Die kärnthnerische Belehnungsfrage (Göttinger Dissert. 1877).

v. Liebenau: „Bischof Johann von Gurk, Brixen und Cur und die Fam. Schultheiß von Lenzburg“ (mit reichem Regestenanhang), (Argovia 1864, Sep.-N.) In dieser sehr beachtenswerthen Monographie wird dieser Johann Schultheiß von Lenzburg (urspr. hieß diese Familie: Ribi von Sengen), geistlicher Kirchenfürst und habsburgische Staatsmann, in seinen verschiedenen Lebensstellungen als Rath H. Albrecht's II. von Oesterr. (1341—1358) und insbesondere als solcher in Diensten H. Rudolph's IV. (1358—1365) gewürdigt und zugleich ein wichtiges Stück Zeitgeschichte von 1341—1373 darin behandelt. Liebenau erklärt auf das entschiedenste, dieser Johann als Bischof von Gurk und Kanzler Rudolph's IV. habe den wesentlichsten Antheil bei der Fälschung der österr. Hausprivilegien gehabt, und ebenso macht er ihn für die Fälschung der beiden Urkunden vom 2. u. 5. Sept. 1359 verantwortlich, welche Marg. Maultasche zu Gunsten der eventuellen Tiroler Erbschaft des Hauses Habsburg ausgestellt haben soll; er behauptet also nicht bloß die ziemlich allgemein angenommene Unechtheit der Urk. v. 5. Sept. 1359, sondern auch die der Urk. v. 2. Sept. gegen die bisherige, auch v. Huber gewichtig verfochtene Ansicht von der Echtheit dieses Documentes.

#### **Neuntes Buch (1382—1437).**

Ueber Korybut's Rolle im hussitischen Böhmen lieferte in den Krakauer akad. Schr. (Rozpr. i sprawod. . . . Krakowie 1877, S. 147—283) Prohaska den erste Theil einer breit angelegten Abh.: Polen und Böhmen in den Hussitenzeiten bis zur Abberufung Korybut's . . .

#### **Zehntes Buch (1437—1493).**

Eine wichtige Quellenpublication erschien zu Pesth-Ofen (Leipzig. Comm.) 1878: Vitěz de Zredna orationes in causa expeditionis contra Turcas habitae; item Aenea Silvii epistolae ad eum exaratae 1453—1457 (a. dem Dresdner, Florentiner, Meiser u. Wiener Arch.). Die Gesch. des österr. Erbfolgestreites nach dem Tode Ladisl. Posthumus' (1457) steht einer neuen kritischen Behandlung durch Prof. Zeißberg entgegen (s. den akad. Anzeiger XV. Jahrg. 1878, Schl.).

**Elftes Buch (1493—1526).**

(Schluß des Mittelalters, Anfänge der Neuzeit.)

Für diese Uebergangsepoche bietet anregende Gesichtspunkte Döllinger, Aventin u. f. Zeit; Bezold, „Die Armen Leute und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters“ (Sybel's hist. Ztschr. 41. Bd., n. F. 5. Bd.) 1879; G. v. Höfler: Die romanische Welt u. ihr Verhältniß zu den Reformideen des Mittelalters (Sitzungsber. d. Wiener Akad., 91. Bd. II. 1878, S. 257—539, worin ziemlich oft das Gebiet der innern Geschichte unserer Staatsbildung betreten wird.

3. genealog. Tab. der Habsburger als Literaturbehelf: Kerschbaumer, Die Grabstätten der Habsburger — Wiener Alterh.=Ver. Jhrb. XVII. 2. H. 1878 — eine ziemlich erschöpfende Zusammenstellung. (Vgl. Birk, Ue. d. Grabdenkm. d. österr. Reg. (Mitth. d. Central-Com. 3. Erh. mitt. B., Wien, XI. Bd. 1866); Stöck, D. habsb. lothring. Kaiserhaus (Genealog. Tabelle, Wien 1878 für den gewöhnlichsten Handgebrauch).

**Dritter Band.****Zwölftes Buch (Innere Verhältnisse bis 1526).**

Deutsch-österr. Ländergruppe. Zur Gesch. d. Rechtsentwicklung und des Bürgerthums Wiens s. die Abh. v. Weissmann: Flandrenses, 3. Beantw. d. Frage, was die i. d. Urkde. des Hs. Leopold des Glorr. vom J. 1208 Genannten — waren? (Bl. f. Lfde. Nie.=Österr. 1876, 312 ff.). Derselbe gewahrt in diesen Flandrenses, gestützt auf die Urkde. von 1444 nicht Münzer oder Hausgenossen der Münze, sondern Färber, welche als privil. Zunft unter dem Münzkämmerer (nicht mit dem Münzmeister zu verwechseln) standen.

3. Gesch. des mittelalterlichen Heereswesens: D. v. Zallinger: Ministeriales u. Milites, Untersuchungen über die ritterlichen Unfreien, zunächst in bayerischen Rechtsquellen des XII., XIII. Jahrh. (Zusbruck 1878). Der Verf., Schüler J. Ficker's, steht auf dem Boden der Forschungen des Meisters. —

3. Gesch. d. Lit. u. Kunst: Fiedler, Penzbach u. Regiomontanus, e. biogr. Skizze. G. Progr. Leobschütz 1870. (Ueber diesen seiner Zeit berühmten Mathem. der Wiener Hochschule enthält vor Allem Nischbach's Gesch. der Wiener Univ., I. Bd., Maßgebendes). — Zingerle, Friedrich v. Sonnenburg. (Zusbruck 1878). — Ueber die Laurinbilder auf Schloß Lichtenberg im Vintschgau s. d. Mitth. d. Centraleomit. 3. Erh. mitt. Landenk. — Holz' Monographie üb. d. Bibliotheken in Salzburg. 1876.

Böhm. Ländergruppe: Rechtswesen. Tomaschek, Der Oberhof Zglan (Zusbruck 1868).

Ung. Ländergruppe: Monum. hist. jurid. Slav. merid. P. I., I. stat. et leges insulae Curzulae 1214—1558, h. v. Hanzl, Agram 1877. (seiner scharfer Kritiker: Bogišić); Fischer, L. R. Mathias Corv. u. f. Bibliothek

(Wiener St. Gymn. II. Bz. 1878); Fr. Müller, Die Incunabeln der Hermannstädter Capellenbibl., I. A., 1469—1500, 1. 2. Bief.

### **Dreizehntes Buch (1526—1576).**

3. b. Quellen: Ueber die Chronik der Sam. Beckh v. Leopoldsdorf f. d. Aufg. v. Lind i. d. Bl. d. B. f. Kde Nie.-Deßterr. 1875 ff.; Lenz, Die Schlacht b. Mühlberg (neue Quellen), Gotha 1878; Friede, Maxim. II. u. d. Fürstentag zu Breslau. (Dec. 1563) Inaug. Diss. 1878; Neubauer, Vers. e. Darstellung nach Quellen f. d. Bezieh. zw. Polen u. Deßterr. 3. Bt. K. Mar II. u. f. S. Maxim. (III.), des Deutschmeisters (Gzernomik D. Gymn. Progr. 1870).

### **Vierzehntes Buch (1576—1618).**

Quellen- u. Literaturkunde. Zu den 3 ersten Bänden der v. der Hist. Comm. 3. München m. Briefen und Acten 3. Gesch. d. 30-j. Kriege 3. v. Ritter her. III. Bd. Kälischer Erbfolgestreit — tritt der IV. Band: Die Politik Bayerns 1591—1607 I. Hälfte 1878, als maßgeb. Monogr. o. Stieve. Diese Monogr. reicht bis 1593, zur Abdication Kz. Wilhelm's V. und Thronbesteigung Maximilian's. Kerschbaumer, Corresp. zw. Card. Khlesl und f. S. f. d. Wiener-Neustadt, M. Waigler (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 1878, 173—203). 3. Gesch. der Reformation D.-Deßterreichs bietet Interessantes die vor Kurzem von Edlbacher im Jahrb. des Mus. Franc. Carol. zu Linz 1878, S. 1—136 her. Chronik der Stadt Steier, aus d. Feder des kath. Bürgers und Rathsherrn Jakob Zöttl (Zettl), † 1647, f. d. J. 1612—1635. Kurz kannte diese Quelle, aber nicht ihren Verfasser. Kaltenbäck veröffentl. daraus Auszüge i. Kalender: Austria 1852, S. 36—46. Ein gutes numism. Hülfsmittel zur Geschichte Siebenbürgens f. 1526 ist L. Reissenberger: Die siebenbürg. Münzen des Arch. Sam. v. Bruckenthal'schen Mus. i. Hermannstadt. (Sep.-M. a. d. Progr. des Hermannstädter evang. Gymn. 1877/1878 — 1630; Fortf. u. Schl. folgt). 3. Gesch. der Reform. Mährens f. auch F. Hošek. Balth. Hubmaier a počátkové novokřesťanstva na Moravě (P. f. u. d. Anfänge des Neuchristenthums i. Mähren) Brünn 1867, I. Bd.; Neubauer f. o.); G. Wolf, Die kais. Landesschule i. Wien u. K. Maximilian II. (Bl. f. Kde. N.-Deßterr. 1878 u. Sep.-M.). Ne. Primus Truber f. d. Abh. v. Valencak (G. Progr. Marburg i. Stmf. 1878) u. Lewec (philologisch), Laibacher Realsh. 1878; Wayerl, Die Einnahme Pilsens durch Ernst, Gsn. v. Mansfeld, i. J. 1618 (Pilsen 1873).

### **Fünfzehntes Buch (1618—1648).**

Wallensteinliteratur. Jock, Rügenpommersche Gesch., VI. Band (Wallenst. u. d. große Ksst. vor Straßund); A. Mayer, Abdringen u. Wallenstein v. Oct. 1633 bis 3. März 1634. S. die Voranz. dieser Publ. im akad. Anz. Wien, Nr. XII, XV.—XVII. Interessant ist auch das, was die „Chronik der Stadt Steier“ von J. Zöttl (f. o.) über die Wallensteinkatastrophe von Hörenjagen berichtet (S. 129—132).

**Sechszehntes Buch (1648—1700).**

A. Szilágyi, der unermüdbliche Arbeiter auf dem Felde der Geschichte Siebenbürgens, besonders in der Bethlen'schen und Rákóczi'schen Epoche — veröffentlichte als Ergebnis akad. Vorträge die Monogr. I. Rákóczi György és a diplomacia (Budapest 1878, akad. Verlag), worin die Beziehungen G. Rákóczi's I. zum Auslande, insbesondere zu Schweden und Frankreich f. 1643 in erster Linie erschöpfend beleuchtet werden; einen sachgemäßen u. dem deutschen Lesepublikum willkommenen Auszug daraus bot jüngst d. 3. Heft des II. Bdes. der „Liter. Berichte aus Ungarn“ red. v. Hunfalvy: „Georg Rákóczy I. u. die Diplomatie“. (17 S.).

**Vierter Band.****Siebzehntes Buch (1700—1740).**

Das große Werk: „Prinz Eugen's Feldzüge“ reicht mit dem letzt- erschienenen 5. Bde. (bearb. v. Danzer) bis 1703 (Feldzug von 1703); das Werk D. Kloppe's: „Der Fall des Hauses Stuart“ mit den jüngst veröffentlichten (7. 8.) Bdn. bis 1700.

**Neunzehntes Buch (Inneres 1526—1780).**

Zehden, Die orientalische Handelscompagnie unter K. Karl VI. nach d. Acten des Arch.: Minist. des Innern (Wien) Kadba, Str. 3. Gesch. d. Stadt Teschen (Realsch.-Progr. 1878) 1619—1712 ff.) A. Jäger, Das Einbringen des modernen kirchenfeindl. Zeitgeistes i. O. unter Karl VI. u. Maria Theresia (Sep.-M. aus d. Ztschr. f. kath. Theol. 1878; vgl. I. Band ders. Ztschr.).

**Einundzwanzigstes Buch (1792—1870).**

Burghausen, Einl. 3. u. Gesch. des Baseler Friedens v. 1795. Komotau, Progr. 1878 (gegen Sybels Standpunkt); — Hüfner, Dipl. Verhandlung a. d. Zeit d. franz. Rev. II. Bd. Der Rastatter Congress u. d. II. Coalition. I. Abth. 1878. (Vonn). Bübinger: Lafayette i. Oesterr. (Wiener akad. Sitz.-Ber. 92. Bd. 2. H. 1878). Zu Duden's Monogr. üb. Oesterr. u. Preußen i. den Befreiungskriegen erschienen jüngst 2 Bde. Aktenstücke. 3. v. m. ärzlichen Lit. die wichtigen Aufsätze i. d. Augsb. Allgem. Ztg. 1847—1848 v. Franz Pulszky u. d. T. „Ungar. Verhältnisse“. Majláth N. G. d. M. 1853. Uebershaupt bietet dies Journal für die genannte Epoche eine Fundgrube von Beiträgen zur innern Geschichte Oesterreichs. Charakterisch ist das Märchen, daß für Oesterreich eine besondere Ausgabe d. N. N. Ztg. gedruckt worden sei. — Zur „Geschichte der öffentl. Meinung“ unserer Zeit sei das gehaltreiche Werk von Heinr. Wuttke: „Die deutschen Zeitschriften“ . . . 3. Aufl. (Leipzig 1875) angeführt. Gumplo- wiez, Das Recht der Nation u. Sprachen i. Oesterr. Ungarn (Zinsbrud 1879).

(3. Schluß muß ich bemerken, daß ich außer den bereits IV. Bd. S. 696 u. v. S. 1) genannten Sachmännern auch dem fr. Landesarch. Prof. v. Zahn und Prof. v. Luschin einzelne bibliographische Winke verdanke).

# Register.

Die Nothwendigkeit eines solchen Registers lag nicht nur in den maßgebenden Wünschen der Freunde dieses Werkes, sondern auch in der Natur der Sache. Bei seiner Herstellung wurde die möglichste Vollständigkeit und genaues, gut geordnetes Wesen im Auge behalten, andererseits thümlichstes Raumerparniß. Nach längerem Abwägen entschied sich der Verf. für die Trennung des Personen- und Ortsnamens- vom Sachregister, da eine solche den rascheren Ueberblick des Verwandten ermöglicht.

## Vorbemerkung.

Die römische Ziffer bezeichnet den Band, die arabische die Seite desselben — Ein zwischen zwei arabischen Ziffern gesetzter Gedankenstrich zeigt an, daß das betreffende Schlagwort auf jeder, der durch diese Ziffern begrenzten Seiten zu finden ist. — Im Uebrigen bedeutet ein Gedankenstrich stets die Wiederholung des erstgesetzten Schlagwortes. — Die Eigennamen mit beigefügter Länderangabe bedeuten Ortschaften. — Die Personennamen erscheinen in den betreffenden Artikeln nach zweckdienlichen Kategorien: Rangklasse, Provinz, Zeitfolge oder Genealogie geordnet. — Endlich wurden folgende häufigere Abkürzungen in Anwendung gebracht:

**Ad.** = Adcl, **a'** = am, an, **a.** = aus, **Adm.** = Admiral. **Bab.** = Babenberg, **Bay.** = Bayern, **b.** = bei, — = bis, **Bened.** = Benediktiner, **B.** = Bischof, **Bö.** = Böhmen, **Botsh.** = Botshafter, **Bu.** = Bukowina. **Cand.** = Candidat, **Comit.** = Comitatus, **Coär** = Comitär. **dgl.** = dergleichen, **Dalm.** = Dalmatien, **d.** = das (der, die), **Dtshl.** = Deutschland, **Dipl.** = Diplomat. **engl.** = engländischer, englischer, **Engl.** = England, **Erz.** = Erz-  
bischof, **Erz.** = Erzherzog. **F.** = Fluß, **Fldh.** = Feldherr, **F. M.** = Feldmarschall, **Fstg.** = Festung, **Frkr.** = Frankreich, **frz.** = französisch, **Frh.** = Freiherr, **Frö.** = Friede, **Fst.** = Fürst. **Gal.** = Galizien, **Gem.** = Gemahlin, **Gl.** = General, **Ges.** = Gesandter, **Geschl.** = Geschlecht, **Gz.** = Görz, **Gf.** = Graf, **Gr.** = Griechenland, **gr.** = griechisch. **Hptscht.** = Hauptmannschaft, **Hz.** = Herzog, **H.** = Historiker, **Hoff.** = Hofkammer. **i** = in, im, **J. De.** = Inner-Österreich, **i. ö.** = innerösterreichisch, **Jür.** = Jürien, **It.** = Italien. **Kf.** = Kaiser, **Kard.** = Cardinal, **K.** = Kärnten, **Kg.** = König, **Kr.** = Krain, **Kro.** = Kroatien, **Kf.** = Kurfürst. **Lauf.** = Lausitz, **Lomb.** = Lombardien, **Lombardien.** **M.** = Mähren, **Mkgf.** = Markgraf, **M. G.** = Militärgrenze, **Min.** = Minister, **Mil.** = Militär. **N. n.** = Nieder, nieder, **N. De.** = Nieder-Österreich, **N. L.** = Niederlande (span. = österr.) **O. o.** = Ober, ober, **O. De.** = Ober-Österreich. **P.** = Papst, **Pal.** = Palatin, **Patr.** = Patriarch, **Port.** = Portugal, portugiesisch, **Präs.** = Präsident. **Rgmt.** = Regiment, **Ruß.** = Rußland. **S.** = Salzburg, **Sard.** = Sardinien, **Schl.** = Schlacht, **Schl.** = Schlesien, **Schftst.** = Schriftsteller, **Sbb.** = Siebenbürgen, **s.** = siehe, **sl.** = slavisch, **Sl.** = Slavonien, **Statth.** = Statthalter, **St.** = Steiermark, **Sult.** = Sultan, **Sp.** = Spanien. **T.** = Tirol, **Tocht.** = Tochter; **Tr.** = Treßen, **Türk.** = Türkei, türkisch. **&** = und, **u.** = Ungarn, ungarisch. **Ven.** = Venedig v. = vom, von, **V. M.** = Vorarlberg. **Wall.** = Wallachei, **Wiffst.** = Waffenstillstand, **Wojw.** = Wojwode. **z.** = zu, zum, **z.** = (Zusätze und Berichtigungen).



## A. Namenregister.

### N.

Nachen, I. 273, 277, 574, 604, 617, 660, II. 19, 109, 477, 503, 614, III. 65, IV. 130, 238, 622; Jrb. (1688) III. 573, 574, 606; (1748) IV. 238, 239, 243, 257–262, 301, 317, 449, 532; Wallfahrten a. Dept. nach — IV. 440.

Nar, Gl., Schweiz, I. 654, 656.

Narburg, Schweiz, II. 119, 260.

Nargau, Schweiz, I. 654, II. 116, 190, 192, 259, 260, 263.

Naron, Wojw. d. Moldau, III. 306.

Nba, ab. Gejchl. i. n. I. 510, III. 151; f. auch Nbauj; — eb. Amadenš, Smode — Pal. v. n. II. 171; III. 155; — Samuel — Kg. v. n. I. 593, II. 71.

Nbajj, n. Gl. III. 385.

Nbaujvár, n. Com. („d. neue Burg Nba“) I. 509, 510, 524, 578, III. 544, 650, IV. 422.

Nbul Nšis, türk. Sult. IV. 637; —

Hamid I., desgl. IV. 365; —

Hamid II., desgl. IV. 637; —

Nebšhid, desgl. IV. 615, 637.

Nbdurrahman, Pašcha, Vertheid. v. Ofen, III. 664.

Nbel, Brüder Gregor & Peter, Bildhauer, III. 80.

Nbele, Christoph, Jrb. v., Hofst.: Präj. III. 567, 570, 579, 615, 631, 633.

Nbensberg, d. Nb. Gejchl. II. 276; — Bayer. IV. 79.

Nbinsberg (Nbensberg) Konrad v., Eb. v. S., I. 608.

Nbrahim, B. v. Greifjng, I. 296, 590, 591; — a sancta Clara (Ulrich Megerle) III. 643, IV. 465.

Nbrahamides, n. Schjst. III. 374.

Nbrahamsdorf, n. I. 525.

Nbrán, Szekler-Gejchl. I. 564.

Nbrubbánga, („Alburnus major“, „Groß-Eschlatten“) Ebb. I. 96, 175, 556, 564, IV. 427.

Nbrsdorf, n. I. 573.

Ncervone, f. Altenmarkt b. Weichselburg.

Nch a. Bodensee, IV. 398.

Nchten, (il. Dchtina) n. I. 509.

Nchtum, jbb. Jst., I. 548, II. 60, 67, 68.

Acidava, Ebb. I. 176.

Acinay, d. Botjch. III. 232.

Acincum (Aquincum-Altofen, Buda-vár) n. I. 172, 185, 187, 188, 500.

Adner, d. S., I. 69.

Acruvium (Acrivium), f. Cattaro.

Acumincum, f. Elaufamen.

Adalbero, Jz. v. R. (Oppenheimer) I. 339, 592, 594, 595, III. 9; — Gj. i. Gmsthale, Bruder Ottofar's IV. (V.), I. 602; — Geistl. Eb. v. S. I. 612; — B. v. Würzburg, I. 599, 603, III. 29.

Adalbert, habenberg. Gj. d. Ostmark, I. 592, 593; — Sohn Leopold's III. (IV.) „d. Heiligen“ I. 606 Mfgf. v. Brandenburg-Kulmbach, III. 203, 258; Geistl. d. Heilige, erjter Prager B. (Bojtch) I. 522, II. 31, 33, III. 104,

Adalwin, Eb. v. S., I. 282.

Adamellogruppe, L., I. 309.

Adamiten, Fuffiten=Sette, II. 292, 444.

Adamsfreiheit, Montan=Dri Bb. I. 399.

Adamsthal, M. I. 142, 155.

Adamunt f. Admont.

Ad aquas, Ebb. I. 176.

Adba, Gl. Jt., I. 236, II. 554, IV. 129, 223, 571.

Adela v. Meiffen, erjte Gem. Brém. Staf. II. 40, 41.

Adelheid, Wittwe d. dtjch. Kf. Otto I. I. 296; — (Bela Knegina), Tocht.

Mieczisław's I. v. Pol., II. 61. —

v. Braunschweig, 2. Gem. Heinrich's, Jzg. v. R. & Grg. v. Bb., II. 122; — Tocht. Heinrich's (Grg. v. Bb.)



- II. 122, 125, 141; — Tocht. Albrecht's b. letzten Gj. v. T., I. 658.  
 Abelsbach, Fr. b. IV. 297.  
 Abelsberg, Kr. I. 338, 342, II. 547, 548, 552, III. 66; — Optisch. Kr. IV. 397.  
 Aben-Bach b. Admont, St. I. 329.  
 Abersbach, Bb., I. 388.  
 Ad fines (b. Glina) Kro. I. 173.  
 Ad flexum (b. Altenburg & Bieselburg, U.) I. 171.  
 Adlar, bō. Familie III. 99.  
 Adler, Jakob, z. Speier, III. 260; — Fl. i. Bb., I. 388, 396, 397, 403, IV. 231.  
 Adlerberg (Dasfo) U., I. 96; — B. A. IV. 600. (Dasfo) U., I. 487.  
 Adlerflaa, Schl. b. (1809) IV. 596.  
 Ad Mediam, j. Mehadia.  
 Admont, Ort & Bened. Stift, St. I. 325, 329, 335, 336, 599, II. 10, 14, 638, III. 70, 71, 74, 77, 118, 335; — (Abte) j. Albert, Engelbert, Heinrich, Trimbart, Wolfold; — Nonnenkloster, St. I. 336.  
 Admontthal, St. I. 334.  
 Adolph v. Nassau, btsch. Kf., I. 320, II. 9, 10, 15—21, 118, 119; — Hgg. v. Solstein, III. 450; — Propst, Colonisator d. Zips, U. I. 513, 514, 516.  
 Adorf, Sachsen, I. 386.  
 Adorian, Székler-Geschl., I. 564.  
 Adorno Hieron., Propst z. Erlau, U., III. 225.  
 Adrabätkampen, kelt. Velt, I. 216.  
 Adriach (Agriach) St., I. 333, 355.  
 Adriameer, I. 338, 359, 653, II. 77, 78, 279, III. 32, IV. 531, 574, 592.  
 Adrian IV., P., I. 431; — VI. [Dadel v. Utrecht] III. 173.  
 Adrianopel, Türk., I. 614, II. 181, 182, III. 592, 656; — Jrd. (1713) IV. 112; (1829) IV. 625.  
 Ad salinas, j. Belvincz.  
 Adula mons, j. St. Gotthardsberg.  
 Ad undecimum (lapidem) i. Mon-jalcene.  
 Ad vineas, röm. D. i. Nov. rip., I. 227.  
 Aegeri-See, Schweiz, II. 110.  
 Aegida, j. Capri's & Capo d' Istria.  
 Aegidien Abtei, U., I. 496.  
 Aegypten, IV. 580, 615.  
 Aemilius Julius, Natur- & u. Arzt, III. 158.  
 Aemona (Alt-Laibach) Kr., I. 167, 168, 170, 172, 174, 182, 185, 191, 199, 200, 241, 243; — B. v., j. Maximus.  
 Aeneas Silvius (Enea Silvio de Piccolomini) I. 6, 7, II. 277, 300, 305, 306, 314, 315, 317, 320, 325, 326—330, 333, 343, 350, 353, 354, 358, 359, 361—371, 373, 390, 392, 393—396, 401, 403, 404, 406, 407—409, 426, 429, 460, 541, III. 77, 81, 109; — j. auch Pins II. P.  
 Aenion. bay. ad. Geschl. I. 249.  
 Aenona (Nona) Ort in D., I. 162.  
 Aequinoctium, röm. Station b. Fischamend, R. De. I. 171.  
 Aequum (Githus b. Sign) D., I. 163.  
 Aelins, röm. Feldherr, I. 226, 230.  
 d' Affry, Marquis, frz. Votisch. IV. 287, 292.  
 Aelenz (Avelonica) St., I. 333, 651; — Thal, I. 336; — „Gf. v.“ (Hgg. Ernst d. Giferne) II. 273.  
 Afrika, II. 611, III. 145.  
 Afritz, Befiz d. Ortenburger. R. I. 327.  
 Agar (Ungarn b. d. Israelliten) III. 140.  
 Agareni (Magyaren) I. 286, II. 54.  
 s. Agatha, III. 448.  
 Agathias, gr. Chronist, I. 235.  
 Agilmund, Quadenführer, I. 223.  
 Agilolfinger, Khen.-Geschl. I. 249, 250, 258, 267, III. 69.  
 Aglajer (oder aquileijische Münze) III. 41.  
 Aglai (Astei) j. Aquileja.  
 Agnadello (Ghiradabba, Ghiradabba), (Voita), Schl. b., II. 517.  
 Agnes, Schwester Kf. Heinrich's V., Mutter Friedrich Konrad's III., Gem. Leopold's III. (IV) v. De. „d. Heiligen“ I. 605, 606; — Tocht. Heinrich's Sajom. v. De. & Gem. Kgs. Stephan III. v. U., III. 84; — v. Undechs-Meran, I. 621; — Tocht. Stakar's I. v. Bb., I. 622; Tocht. Hermann's v. Baden, 1. Gem. d. letzten Spornheimer's, 2. Gem. Ulrich's v. Heunburg, I. 652, II. 3; — 2. Tocht. Pf. Stakar, Gem. Hgg. Rudolph's II. v. Habsburg, Mutter d. Hgg. Johannes, II. 22, 42; Tocht. Albrecht's I., Gem. Andreas III., II. 22, 130, 131.  
 Agneihen, Ebb. I. 572.  
 Agram (Zagreb) Kro. I. 109, 362,

- II. 94, 149, 202, 317, III. 139, 153, 157, 310, 610, IV. 643; — Bisthum v., III. 153; — (Bischöfe) s. Barfod, Gröbby, Horváth & Johann; — Districtualgerichts-Tafel z., IV. 431; — Ständ. Beischlüsse z. (1712), IV. 391; — Mahovici, protestant. Prediger i. — III. 249; — Weichselberg, Capitän v. — III. 310; — Zeitungswesen in —, IV. 518.
- Mgramer Gebirge, Kro. I. 362.
- Mgrestinus, angeblich erster Missionär b. d. Bojoariern, I. 258.
- Mgria, Ort i. d. Schweiz, II. 250.
- Mgriach, s. Mdrisch.
- Mgriola, Leibarzt Ghz. Sigismund's Franz, III. 639; — Stephan, II. 636.
- Mgon (Zhyrer-Kg.) I. 155.
- Aguntum (Lienz) (Sinnichen?) T. I. 163, 165, 167, 199, 239.
- Mgyagfalva, Ebb. III. 124.
- Mggtelek, II. I. 509.
- Mhausen, Unionstag (1608), III. 366.
- Mhem III., türk. Sult., III. 351, 587, 589, 592; — Pascha, türk. Feldh., Groberer v. Temesvar, IV. 232; — Pascha, türk. Renegat, IV. 141; — türk. Botsh. III. 387.
- Micha, Bö. III. 462.
- Michach, Burg Leonhard's v. Wolfenstein, II. 266.
- Michspalter (Mspelt) Peter, bö. Kanzler, V. v. Basel, später Eb. v. Mainz, II. 23—25, 49.
- Minacksö, Jüg., II. I. 508.
- Minali-Kawat, Friedens-Convention z. (1779) IV. 367.
- Mimbold (Mimpud) u. Statth. I. 639, 640.
- Mire, Jzfr. IV. 89.
- Mist, Dietmar v. III. 71; — H. i. D. Sc., I. 367; — Herren v., III. 54.
- Mistulj, longob. R., I. 266.
- Mkabási, Vinzenz, Székler, I. 569.
- Mkafia, frz. Dipl., III. 624.
- Mken i. Holland, a. d. ö.-niederländ. Grenze, IV. 259.
- Mkon (Prosemais), I. 609, 614.
- Mkna (Szás-Mkna) Ebb., I. 559.
- Mkrisory, Gal. I. 457.
- Mla, T. I. 303, 304, II. 545, 552, 555, IV. 42, 398.
- Ala nova, röm. Station b. Fischamend, N. De. I. 171.
- Mlachis, Trienter Hgg., I. 261.
- Manen, I. 219.
- Mantjen, Gebrüder, d. ersten Buchhändler i. Wien, III. 78.
- Marich, Kg. d. Westgothen, I. 226, 234.
- Mba, Hg. v. (Ferdinand v. Toledo), III. 203, 208.
- M'Membert, franz. Encyclopädist, IV. 312.
- Alba-Julia, s. Weissenburg.
- Mbanien, I. 162, 360, III. 147, 674, 676.
- Alba regalis, s. Stuhlweissenburg.
- Mbemarle, Feldh. der Gl.-Staaten, IV. 93.
- Mben, Schloß a'. Karst, I. 346.
- Mberich, Mönch i. u., III. 119.
- Mberoni, Kard.-Min., IV. 111—113, 140.
- M'Mbert, Kard. II. 583.
- Mbicus v. Unidow, II. 241.
- Mboin, I. 239.
- Mbona, Stadt i. Nst., I. 162, 185, 237, 348, 350, II. 551, III. 67, 270.
- Mbrecht, (Mbert) Habsburger a. Grafen. d. III., I. 654, d. IV. I. 655, I. — b. deutsche Kaiser: — I., I. 383, II. 3—26, 49, 99, 100, 105, 117—119, 189, III. 12, 15, 16, 18, 20, 27, 63, 75, 115; — II. (als ö. Hgg. d. V.), I. 422, II. 222, 223, 224, 226, 227, 263, 264, 266, 269, 271, 273, 279, 292, 294, 300, 301, 312—315, 316, 318, 319, 320, 321, 322, 333, 352, 354, 361, 436, 579, 584, III. 13, 14, 16, 45, 55, 57, 58, 77, 85, 116, 122; — c. österr. Fürsten: Hg. — II. „d. Weise od. Lahme“, II. 99, 102, 115, 123—127, 129 b. 132, 144—146, 150, 171, 172, 189, III. 20, 21, 63, 74, 77, 164 (3. 16) — III. „mit d. Zopfe“, II. 133, 153, 154, 156, 192, 194, 200, 210, 218, 220, 253, 275, 322, III. 21, 75; — IV. „Mirabilia mundi“, II. 216, 218—222, III. 57; — V., s. oben „dtsch. Kf. II.“; — Ghz. VI., II. 273, 274, 320, 331, 332, 337, 345, 352, 353, 378—394, 396, 405, 408, 497; — Ghz. (Bruder Kf. Rudolph II.) III. 295, 358, 361, 367, 419; — Ghz. (1853—1866) IV. 646, 647, 654, 656; — bayerische Fürsten: — Hg. v. Bay., II. 348, III. 214; — Hg. v. Bay. — München,

III. 421; — dgl. IV., II. 474 bis 476, 478—480, 531, 535, 536, 539, — dgl. V., IV. 174; — dgl. VI., II. 504, 537; — I. v. Bay. — Straubing, II. 318; — V. Hs. v. Bay., III. 257, 281; — Achilles, Kf. v. Brandenburg, II. 315, 323, 383, 404, 406, 414, 419, 423, 438—440, 450, 490, 563; — sächsische Fürsten: — Hs. v. Sachsen, I. 661, II. 404, 439, 449—451, 475, 478, 481, 486, 504, III. 489; — Kf. v. Sachsen, III. 271; — Prinz. v. Sachs. (1766) IV. 326, 344, 360, 410, 480, 522, 534, 535, 569, 590; — Gf. v. Tirol, I. 636, 641, 657, 658; — Gf. v. Görz, I. 317 (II.), I. 345, II. 4; (IV.) I. 636, 657, 658, II. 140, 143, 155, 156. III. 21, 25; (VI.) I. 342; — Gf. v. Zollern = Hohenberg (Heim Abrecht I. v. Habsburg), II. 18, 19; — v. Hohenzollern, III. 190; — Abt v. Admont, II. 10. Abrechtsburg, Kf. Hofrath, III. 680. Abriizzi, päpstl. Nuntius i. Wien, III. 636. Abuin (Abuin), B. v. Priren, I. 306, 317, III. 11. Aburnus, f. Abudbánya. Abdemarisco Ludovico, Adm. II. 214. Adobrandini, Beatrix, v. Epte, II. 92; — Kard. III. 345; — P. f. Clemens VIII., P. Adringer, (Hanus v. Adringen, Baron v. Roschitz u.) Fbsh. III. 471, 486, 492, 494, 496—498, 501, 502. Admannen, I. 221, 222, 228—230, 232, 234, 235, 237, 249, 256, 291, 312, 314, III. 34, 60, 61. (3. 7—8) (Vgl. Schwaben.) Admannen, I. 264, 279, III. 48. Admenara, Sp., Sieg b., IV. 89. Adencon, Phil., Patr. v. Aquileja. II. 159. Adsch v. Riesenburg, II. 299; — v. Sternberg, II. 313. Alessandria, St., IV. 80, 234, 235. Alexander (Severus), röm. Kf., I. 221, 222; — Päpste II., (Anselm Hon. Gabolus) II. 36; — III. (Köslaud) I. 611, II. 83; — V. (Philargus v. Candia) II. 235—238; — VI. (Vorgia) II. 508, 509, 512, 513; — v. Friaul, pä. Legat, II. 440; — weltliche Fürsten: —

I. Kf. v. Rußl., IV. 560, 581, 585, 586, 591, 592, 606—608, 615, 622, 624; — II. Kf. v. Rußl., IV. 637; — Kg. v. Polen, II. 487, 569; — d. Hs., IV. 550, II. 487; — Medici, III. 172; Despot d. Moldau, II. 304; — v. Pfalz = Zweibrücken, II. 537, 539; (1591—1592) Wojw. d. Waltschei, III. 306; — v. Württemberg, IV. 91, 116, 278, 290, 358. Alexandria i. Afrika, d. Consul in — IV. 461; — Handel nach — IV. 493. Alerici, Russen = Gar n. f. Sohn III. 578; — S. Peter's d. Großen, Czarewicz, IV. 118, 119. Alerius I. (Komnenos), gr. Kf. II. 81. Alfenz, St. i. B. A., I. 312. Alföld, Ebene i. U., I. 92, 121, 473, 533, 540, 541, 542, 551, 578, II. 60, 94, 301, 304, III. 236, 287, IV. 56, 420. Alfons, V. Kg. v. Aragonien & St. v. Sicilien, II. 324, 369, 508, 541; — X. v. Castilien, I. 644, 661, 662; — v. Epte, III. 173. Alfonso, Kg. v. Sp., IV. 637. Alfresco, III. 321. Alfgersbad, Herren v., III. 54. Algier, III. 172, 176; — d. Mercantil = Tractat, mit — IV. 493. Algund, T. I. 310. Algyó, Bad i. Ebb., III. 475. Alibunar-er Sumpf i. U., I. 548. Ali Pascha, (1553) III. 232; — (1661) III. 589; — Begir, III. 234, 278. Aluin, III. 74. Alund, N. De., I. 375. Allegretti, Botsh. III. 558. Allersheim, III. 530. Allgäu, II. 634, 644, 646. Allianz, heilige, f. Sachregister. Allstedt, Bd., II. 633. Almäy, Paul, B. v. Waizen, III. 513. Almissa (Omš) Ort i. Dal., I. 357, II. 177, 204; — Grafen v., I. 360; — Georg II., Gf. v., I. 360, 361; — f. auch Wladin. d'Almazon, Botsh. Philipp's II., III. 285, 286. Almonte, Statth. v. Merito, IV. 652. Almos, Sohn (?) d. Gejsa's I., V. I. 605, II. 73—75, 78—81; — II. 54, 57. Alpen, II. 492; — System, I. 366; — Namen (alte, urfundiiche) I. 317,

- (blutige Ap., I. 319); — ju-  
liſche, I. 337, 344; — carniſche, I.  
337, 338; — Canuthaler (Eulz-  
bacher) I. 328, 338.
- Alpenländer, I. 83, 84, 153, 225,  
226, 275, 300, 337, 599, 605, 641,  
657, II. 2, 189, 279, 425, 593,  
III. 9, 34, 48, 49, 68; — Ger-  
manifirung, III. 61, 643.
- Alpen-Slaven (Slovenen, Karantanen,  
Korutanen) I. 249—252, 265, 266,  
268, 276, 277, 316, 319, 366.
- Alſen, Inſel, III. 485.
- Alſo Sz. Jován (Annamatia), II.  
I. 172; — ſ. Nereznice, — Róna,  
— Sajó, — Vereczke.
- Altaich, Kloſter i. Bay., I. 382, 402,  
600, 630, II. 69, III. 118.
- Alta ripa, ſ. Toſua.
- Altbreiſach, IV. 95.
- Altbunzlau, Böh., I. 401; — ſ. auch  
Boleſlawa.
- Alteppä, Kard., v. III. 270.
- Altenburg, Kloſter i. N. De., III. 317;  
— Ungar. (Ovár) I. 476, 492, II.  
269, III. 280, 592, IV. 80, 597;  
— Friedens-Congreß (1533) III.  
196; — a. d. Rörös, I. 557; —  
Deutiſch-, ſ. Deutiſch-Altenburg.
- Altenburg (Ofalu) II., Zipä, I. 519,  
522, 523, 527, II. 280.
- Altenheim, Bay., III. 580, IV. 79.
- Altenmarkt b. Weiſchelburg (Acervone)  
I. 173.
- Altenpölla, N. De., I. 375.
- Alteberg, II., I. 485.
- Althan, Gf. v., Gl. & f. Rath, III.  
374, 379, 380, 422; — Gebrüder  
Moſart & Gf. Gallo, v., III. 360;  
— Michael, Gf. v., IV. 109, 127,  
145, 447.
- Althornberg, freifing. Herrſch., II. 189.
- Alticens, Bulgarenführer, I. 253.
- Altinum, ſ. Moſács.
- Altmann, B. v. Paſſau, I. 599, 601,  
603, III. 78.
- Altmark, II. 444.
- Altmontfort, B. A., II. 251.
- Altmühl, Fl. i. Bay., I. 382.
- Altmünſter, D. De., I. 169.
- Alto (Geſährte Virgil's, B. v. S.) I. 268.
- Alt-Nettingen, Bay., III. 646.
- Altton, ö. Gl., IV. 349, 535, 536.
- Altſjova, ſ. Trſjova.
- Altſraßbüdt, Friede (1706) IV. 85;  
(1707) IV. 85.
- Altſchanz (Römerſchanze) Paß i. Ebb.,  
I. 566, 570.
- Altſjohl, II., I. 108, II. 184, 399.
- Altſteinboſch, Bay., I. 105.
- Altſtetten, B. A., II. 267.
- Alt-Tiſchein, Tiſcin, Jiſcin, M. I. 416.
- Altdorf, Schwaben, IV. 586.
- Altwin, B. v. Brixen, I. 599.
- Aluta, Fl. i. Ebb., I. 85, 176, 461,  
544, 551, 567, 569, 571, 572, II.  
93, 173, IV. 120; — Thal, I.  
552, 566, 567.
- d'Alvarez de Toledo, Don Antonio,  
ſ. Dropeza.
- Alviano, Bartolom., venet. Gl. II.  
523, 545—547, 549, 553, 554.
- Alvincz, II., I. 555, III. 231, 673.
- Alvinczi, Hoſprediger Bethlen Gabor's,  
III. 422, 444; — ſ. b. Protonotar,  
III. 663, 680, IV. 389; — ö. Gl.  
IV. 530, 571.
- Alvinger, Schiſt., IV. 471, 518.
- Alzenau (Halznow) Gal. I. 444.
- Amadeo, ſpan. Kg. (1873) IV. 637.
- Amadeuſ, H. v. Savoyen, II. 131;  
— VIII. „d. Selige“, H. v. Sa-  
voy., II. 319, 324; — ſ. auch P. Je-  
ſu V.
- Amalfi, H. v., ſ. Piccolomini Ottavio.
- Amalie v. Braunſchweig-Lüneburg, Gem.  
K. Joſeph's I., IV. 74, 107, 110, 201.
- Amalthäus, Paulus, Minoriten-Mönch,  
III. 76.
- Amandus, B., I. 258.
- Amasia, Kleinaſ. — Wiſt. j. — III.  
234; — ſ. Mätich. (Matſch).
- Amberg, O. Pfalz, IV. 209.
- Amboiſe, Georg v., Gb. v. Rouen &  
frz. Min., II. 511—514, 517, 518,  
582; — frz. Religionsfriede v., III.  
257.
- Ambras, L., II. 602, 605, III. 80,  
323, 413.
- Ambroſ, Pfarrer, Stiſter d. Drebiten-  
ſette, II. 290, 302; — aus Schleſ.  
proteſt. Prediger, II. 654, III. 237.
- Ambroſius, v. heil. Kreuze, III. 58.
- Ambroſpach, III. 54.
- Amelot, frz. Dipl., IV. 177, 221, 232.
- Amerita, Emigr. d. Salzburger nach  
— IV. 149.
- Amiens, Friede (1802) IV. 581; —  
ſ. auch Peter v. —
- Aming, Aldh., I. 237.
- Ammianus Marcellinus, I. 222, 223.



Amos v. Stěfna, Führer d. „Amositen“ = Sekte, II. 448, 449.  
 Ampelum, röm. Montanort, Ebb., I. 175, 556, II. 62.  
 Ampezzo, T., I. 304, II. 546, 555; III. 393, IV. 610; — s. auch Hayden.  
 Ampfing, Bay., Schl. b., II. 111, 170.  
 Ampoi, Ampoly, s. Dmpoly.  
 Ampringen, Joh. Kaspar, f. Statth. i. Preßburg, Hochm. d. dtsh. Ordens, III. 619, 620, 627, IV. 410, 422.  
 Amjelsfeld (Kosjowo), III. 675; — Schl. am — (1389) II. 206, (1448) II. 346.  
 Amsterdām, III. 442.  
 Amstetten, N. De., I. 369.  
 Amurad Nthman (Osman, Bruder d. Sult. Mohammed II.), II. 438.  
 Anabaptismus (Wiedertäuferi) s. Sachregister.  
 Anatoli, d. Pascha v. — III. 683.  
 Anauner (Ronsberger) I. 165.  
 Ancona, It., II. 409, III. 146.  
 Andechs = Meran, Geschl. — I. 307, 308, 341, 342, 345, 350, 351, 363, 383, 514, 605, 617, 628, 657, III. 10, 11; — s. auch Agnes, Berthold, Gertrude, Heinrich & Otto; — = Hohenwart, Grafen v. — s. Günther & Pilgrim.  
 Anderaz, Don A. Romeo, v. — Secretär d. Gh. v. Valencia, IV. 109.  
 Andernach a. Rhein, II. 439, 441; — II. s. Andornaf.  
 Andornaf, II., I. 505, 506, III. 149.  
 Ez. Andras, II., I. 525, III. 421, 678.  
 Andrášy, n. Magnat, IV. 57; — Cf. Julius, Min. IV. 655, 656.  
 Andraz, T., II. 394.  
 Andreanum, s. Sachregister.  
 Andreas, K. v. Ungarn: I., I. 418, 595, 600, II. 69–72, III. 118, 149; — dgl. II., I. 357, 497, 514, 529, 537, 564, 566, 568–571, 625, II. 85, 86, 88, 89–92, III. 115, 117, 119, 120, 124, 134, 137, 138, 141, 152; — dgl. III. („d. Venezianer“), II. 7, 8, 18, 20, 90, 95, 96, 104, III. 115, 121, 124, 135; — Bruder Kgs. Emerich, I. 618; — Bruder Kgs. Ladislaus V. v. U., I. 668; — Sohn Kgs. Karl Robert v. U., II. 172, 173, 175, 177; — Fürst v. Galitsch, Wladimir &

Czerwenos-Rus, I. 454; — v. Leherr., Erstgeborner Ks. Ferdinand's II. (von Philippine Welfer) III. 322, 324.  
 Andrée, H., I. 63.  
 Andretium, Dal., I. 162, 163.  
 Ez. Adrian, Kloster b. Salavar, II., I. 495.  
 Andrie, preuß. Gesandter, IV. 181.  
 Andronitos (Komnenos), byzant. Ks., I. 240, II. 82, 84, 85; — dgl. II., II. 180.  
 Andrzychau, Gal., I. 444.  
 Andrzeiow, Pol., III. 285.  
 Angelitos, M. Const., II. 351.  
 Angelo II. 546; — s. —, s. Peter.  
 Angelpöck, Domherr v. Wien, II. 356.  
 Anger, Gl. IV. 474, 451.  
 Angers, II. 555.  
 Angersfelder, Patrizier v. Wien, II. 224.  
 Angiowinen, (Anjou), Dynastie i. U., I. 481, 485, 488, 499, 502, 510, II. 8, 184, III. 115, 155–157, 163; — s. Karl Robert u. Ludwig.  
 Angoulême, H. v., II. 514, 515, III. 453; — s. auch Franz.  
 Anhalt, Fürsten v. — II. 505, 516, III. 409, 416–418, 511, IV. 524, 591; — s. auch Albrecht, Christian, Rudolph & Siegfried; — = Bernburg, s. Christian; — = Dessau, s. Georg & Leopold; — = Zerbst, s. Zerbst.  
 Anian, Gefährte Virgil's, B. v. C., I. 268.  
 Anjou, franz.-ital. Dynastie (vergl. auch: Angiowinen), II. 324; franz. Prinzen, s. Heinrich, Philipp & Perry, H. v. —  
 Antekreuter (Rankekreuter), Söldnerführer, II. 383, 384.  
 Antershofen, Frh. v., H. I. 73.  
 Antaußthal, S., I. 167.  
 Anna, Gem. Ks. Karl's IV., I. 383, 386, II. 166; Gem. Ks. Ferdinand's I., I. 492, II. 560–564, 570 bis 572, 613, 618–620, III. 181 bis 183, 185, IV. 381, 386; — v. Tirol, Erbh. Gem. Ks. Mathias', III. 390; — v. Bretagne, Braut d. dtsh. Ks. Mar. I. & Gem. des Kgs. Karl VIII. & Ludwig XII. v. Frtr., II. 506, 514, 522, 557, III. 271; — Gem. Kg. Richard's v. Engl., IV. 85, 89, 93; — Tocht. d. Jagellonen Sigm. Aug., Kgin. v. Polen, III. 282–285; — Tocht. H. Albrecht's

- V. v. Bay., III. 259; — Tocht. Kasimir's d. Gr. & Gem. Gf. Wilhelm's v. Gills, II. 183, 275, Schw. Kg. Sigm. Aug. d. letzten Jagellonen, Gem. Stephan Bathory's, III. 282—285; — Tocht. d. Gfen. Wilhelm v. Gills, Gem. Vladislau's des I. Jagellonen, II. 276; — Tocht. d. Gfen. Hermann v. Gills, Gem. d. Gfen. Nikolaus v. Gara, II. 276; — Tocht. d. Ladislau's Gara, II. 398; — v. Kanizsai, Gem. Andr. Baumkirchner, II. 430; — v. Wartenberg, Mutter Georg's v. Podiebrad, II. 348; — Gem. Peter Zrinyi's & Schw. Frangepani's, III. 602; — v. Gaudale, Gem. Kg. Vladislau's v. Pö. II. 560; — Zwanowna, Kaiserin v. Rußland, IV. 130, 139, 180, 184, 197; — Karlowna (Elisabeth) Hgin. v. Braunschweig = Lüneburg, Mutter Gzar Zwan's III. IV. 197.
- Annaberg, Sachsen, I. 386, III. 92; — Auswanderer i. d. Kreis v. — III. 440.
- Annamatia, f. Mész. Jvan.
- Anneey, Savoy., III. 252, 381.
- Annenberg, L., II. 254.
- Anonymus, Regis Belae Notarius, I. 54—57, 563, II. 54, 55, 63, 64, III. 113, 148.
- Ansbert, d. Kleriker, Chron., I. 614.
- Anupach, III. 297, 416, 438, 441, 443, 444, 533, 637, IV. 294, 355, 360, 362, 585; f. auch Christian.
- Anthemius, B. v. Cirmium, I. 242.
- Antibes i. d. Provence, IV. 236.
- Antignano (Tignan) Jst. I. 352.
- Antoine, d. Pst., IV. 539.
- Anton, Kg. v. Sachsen, IV. 564, 615; — Gbz., B. v. Münster, Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565; B. v. Bamberg, I. 327; B. v. Wien, III. 489, 496.
- Antonelli, Kard., IV. 126.
- Antoninus Pius, röm. Kf., I. 161, 180, 186, 198, 200.
- s. Antonio, Süd-L., IV. 42.
- Antwerpen, IV. 127, 236, 259, 522.
- Anucius, Lucius, Prätor, I. 155.
- Aoyta, Heinrich v., III. 76.
- Apasalva (Nagyfalu) Ebb., I. 558.
- Apasjy (Apasj) I. Michael, jbb. Jst., III. 589, 592, 594, 596, 601, 602, 604, 606—610, 618, 622, 624, 625, 651, 663, 668, 673, 679, IV. 100; — dgl. II., III. 677, 679—681, IV. 63.
- Apollodorus, gr. Baumeister, I. 159.
- Apor, G. I. 26; — u. Geschl., III. 151; — Ladislau's, Wojw. v. Ebb., II. 106, III. 155; — Gf. Stephan, Schachmeister, IV. 62.
- Apostoliker, f. Sachregister.
- Appasjy, f. Apasjy.
- Appel, d. Gf. Adjutant, IV. 633.
- Appendini, G., I. 53.
- Appenzell (Asten-Zell v. St. Gallen) Schweiz, II. 250—252, 471, 648.
- Apponyi, Gf., u. P., IV. 641, 645.
- Aprarin, russ. Gf. IV. 279, 285, 286.
- Apjoros (Sjero) Insel, Jst., I. 154.
- Apulien, III. 146.
- Apulum (Karlsburg) Ebb., I. 175, 176, 179, 185—188, 199, 554.
- Aqua vetus („Altwasser“), f. Warasdin.
- Aquae, f. Baden b. Wien.
- Aquaviva, Gf. Ord. Gen. d. Jcs., III. 272.
- Aquila, i. d. Abruzzen, II. 370.
- d'Aquilar, Gf., IV. 12.
- Aquileja (Aglai, Astelei), Patriarchat, I. 90, 143, 161, 165, 167, 174, 177, 179, 187, 191, 196—198, 226, 236, 240—242, 274, 293, 294, 304, 326, 328, 335, 341—346, 349 bis 351, 588, 589, 592, 617, 649, 650, 657, II. 89, 127, 128, 141—147, 155, 156, 158, 159, 178, 193, 252, 260, 262, 270—272, 282, 464, 541, 542, III. 9, 10, 17, 38, 39, 44, 78, 258, 326, 340, 342, 393, 394, IV. 397—399, 402; — Patriarchen v. — f.: Mengon, Verthold, Bertrand, Engilsfried, Johann, Martward, Montelongo Gregor, Nikolaus, Pagano della Torre, Panyjara Anton, de Peregrin, Ponte Anton, Randek, Sigehard, Teck, Udalrich (Ulrich, Wolbrich) & Wolfiger.
- Aquincum, f. Acineum. (3. 6)
- Arad, II. I. 544, 545, 549, 577, III. 385, 612, 678, 687, IV. 154, 157, 249, 421.
- Aragona, f. Piccolomini Ottavio.
- Aramant, frz. Gesandter, III. 232.
- Aranjuez, Sp., IV. 234, 267.
- Aranta, Jst. i. II. I. 548.
- Arany-Jdta („d. goldene Jdta“), Montan=Ort i. II., I. 511.



Kranjotsch, Ebb. I. 175, 554, 557, 564, 565, IV. 422.  
 Krawisker a/. d. Raab, Keltischer (?) Volksstamm, I. 216.  
 Krbe (Kra, Rab.) Snjel, D., I. 154, 360, 361, II. 75, 79, 94, 178, III. 143, 144, 146.  
 Krbeg, Herren v., II. 130.  
 Krbon (Arbor felix) Schweiz, I. 163, 257, 313.  
 Arbor felix f. Krbon.  
 Krelli, Silippo, venet. Felsch., II. 282.  
 Kreis sur Aube, Echl. b. IV. 608.  
 Kreo, L., I. 303, 304, II. 548, IV. 48, 398; — Echl. (1796) IV. 571; — Grafen v. — I. 303, II. 252, 258, 264, 265, 472, 550, III. 55, 418. — Prosper & Scipio, Gen. v. —, ö. Botich., III. 256, 257; — Ferdinand, Gf. v. — IV. 47; — franz. Gf. v. — 578, 600.  
 Krbagger, R. De., I. 369.  
 Krbjal f. Siebenbürgen.  
 Krbó (Krbó, Kefete-Krbó, auch „Kagy-Ezál“) II., I. 536.  
 Arduba, Dalm., I. 156.  
 Arelake (Arlape), f. Pöchlarn, Groß & Grulaf.  
 Krenberg, kais. Gl., III. 678; — Fürst v., IV. 221.  
 Krenberg, Gf. v. (d. „Ober d. Krenbennen“ (II. 503; — H. v., Gl., IV. 226, 289.  
 Kretin, Donatus, III. 158.  
 Krgen, B. A., IV. 586; — Gau, I. 315.  
 d'Krgenson, frz. Dipl., IV. 221, 232, 234—236, 265, 267, 277.  
 Krgyle, H., IV. 93.  
 Kribo, Obergraf d. Sümars, I. 285, 287, 288; — v. Leoben, I. 602; — L., I. 261.  
 Kribonen, bayr. Dynast., III. 70.  
 Krier, (Kdoeuropäer) I. 208.  
 Kriovist, Suevenfürst, I. 210.  
 Kriksalb, Gf., II. 94.  
 Krius & Krianismus, I. 241, 242.  
 Krlberg, B. A., I. 164, 256, 311, II. 141, 189, 249, 251, 258, 267, 380, 530—533, III. 34, IV. 494.  
 Krmagnac, (Gf. v.), II. 326, 330.  
 „Krmen“ (Sekte), d. italienische, II. 443, 444; — d. österr. II. 443.  
 Vgl. Sachregister.  
 Krmenier, I. 455, 464, 540, 559.

Kru (Kru), Gb. v. S., I. 270, 274, 320, 589, III. 74.  
 Kruau, Bb., II. 462.  
 Kruet v. Pardubitz, Gb. v. Prag, II. 230, 233.  
 Krueth, Af. v., H. I. 71; — S., H., I. 71.  
 Krumi, Gl., III. 465, 468, 478—483, 485, 488, 489, 494, 495.  
 Kruo f. Kru.  
 Kruold, — Gf. v. Wels-Lambach, I. 594; — v. Klein-Pold, Gf. v., Pold & Klein-Enyed., I. 575; — j. Wintfried, v. Villanueva, II. 228.  
 Kruoldestorf, Kruoldestorf, f. Kruoldestorf.  
 Kruoldstein, A., I. 102, 321.  
 Kruoldestorf (Kruoldestorf, Kruoldestorf), Schleif., I. 423, 425.  
 Kruoldest, II. 643.  
 Kruold, H. v. Karantien, nachmals Kaiser, I. 284, 285, 287, 308, 327, 333, 585, 586; — (d. Böse), H. v. Bojoarien, I. 290, 291, 292, 293, 586; — II., Pfalz-Gf. v. Bay., I. 293, 294.  
 Kruoldfinger, Dynastie, I. 349, 583.  
 Kruold-Ezálás, II., I. 542.  
 Kruold, Stammvater d. Kruolden, I. 504, 506, 535, 536, II. 54, III. 113; — Dynastie der — en, I. 362, 363, 418, 476, 482, 486, 504, 568, 632, 633, 642, 644, 653, II. 8, 27, 49, 60, 61, 66, 70, 75, 78, 81, 85, 86, 87, III. 112, 113, 115, 141, 150, 155, 156, 163.  
 Kruoldsburg f. Kruoldvár.  
 Kruoldvár (Kruoldsburg), II., I. 506.  
 Arrabona, f. Raab.  
 Kragonien, Simon, Gf. v. III. 141; — Castilien, II. 247, 325, 492, 507, 557, IV. 91\*, f. auch Kragons.  
 Krag, Jrfr., II. 499, 502.  
 Arrupium, f. S. Vital.  
 Arsa (Arsia). Gl. i. D. I. 143, 154, 160, 161, 162, 347, II. 75.  
 Arta, II. 180.  
 Artois, Grschast., II. 502, 506.  
 Arutela, Ebb., I. 176.  
 Arva (Drava), Gl. i. D. Comit. i. II., 482, 484, 504, III. 627.  
 Arst, Eigmund, v. — B. v. Sekau, III. 341.  
 Asaniden, f. Eijmaniden.  
 Asch, Bb., I. 383, 392.  
 Aschach, D. De., I. 365, III. 448.  
 Kschajenburg, II. 328.

Nischbach, H., I. 71, 75; — N. De., III. 75.  
 Nischheim, Bay., Synode zu — I. 269.  
 Nischburgisches Gebirge, s. Riesengebirge.  
 Niscoli, J., III. 158.  
 Nsen. s. Johann.  
 Nsiefeldt, Jz. Nsch., IV. 133.  
 Nskafon (Palästina), I. 614.  
 Nskanier v. Pallenstedt, Haus d., I. 608.  
 Nsperach, bulgar. Fürst II. 52.  
 Nspelt, Peter v. — s. Nischpatter.  
 Nsperu, De., II. 221; — Schl. b. (1809), IV. 595, 610.  
 Nspremont, Gl. III. 677; — Gf. Ferdinand Gobert, Gl., IV. 33. 98.  
 Nssuin (Nssum, Nsum), Gf., I. 235.  
 Nssun (Nsun), s. Nssuin.  
 Nssunar, Gf., portug. Gf., IV. 86.  
 Nssjonyypatafa s. Nagybanya.  
 Nsti, St., II. 521, IV. 53, 83.  
 Ntinger (Vandalenstamm), I. 222.  
 Ntolfo Pilojo, Triestiner, II. 157.  
 Nstorga, aus Andalusien, III. 665.  
 Astura oder Asturis (Kloster-Neuburg; b. Osterburg u. Zeiselmauer?) N. De. I. 169, 170, 179, 227. (3. 32)  
 Nsturien, Prinz v., IV. 316; s. auch Johann.  
 Ntala, b. Kaposvar, II., I. 172.  
 Ntelkzu (Etelköz) 2. Urheimath d. Magyaren, II. 53, 54, 58.  
 Nth, Niederb., IV. 234.  
 Nthanarich, Kg. d. Westgothen, I. 225.  
 Ntil, Gl. i. Jugrien, II. 93.  
 Ntina, im Ven.-Lande, I. 182.  
 Atrante a. Trojanaberg, Kr., I. 167, 179.  
 Attalus, Martomanen-Kg., I. 222.  
 Attens, Gf. v., III. 376; — bgl.; I. Gb. v. Görz, IV. 534.  
 Attergau, G. I., 260, 366.  
 Attersee, D. De., I. 142, 169.  
 Attiguy, i. Frankreich, I. 269.  
 Atula (Gfel), Humen-Kg., I. 201, 226, 242, 500, II. 52, 57.  
 Ntmoos (Nssmaz), Schweiz, Tr. b. (1499), II. 529.  
 Audoin, Longobardenfürst, I. 238.  
 Auerbach, Bay., I. 383, 384.  
 Auerjperg (Dwerjperg), Geschl. I. 342, N., Gf. v. — 21; Georg v. — II. 273; Hanns v. — II. 546, 550; Wilhelm v. — II. 587; Herbart, VIII. v. III. 311, 332; Wolf Engelbrecht v. — III. 332;

Andr. v. — III. 337, 394; Joh. Weiffhard, Gf. v. — III. 553, 554, 556, 565, 569, 573—575, 607; 608; N. v. — III. 678; Leopold, Gf. v. — IV. 8, 17, 21, 49, 50, 190; Heinrich, Fürst v. — IV. 245; Wilhelmine, Gräfin v. — geb. v. Reipperg, IV. 318; G. v. — 480; Fürst Carlos — IV. 655, 656; Fürst Adolph — IV. 656.  
 Auerstädt, Schl. b. — IV. 591.  
 Aussenstein (Dunenstein), ad. Geschl. in K., I. 327, II. 15, 103, 104, 123, 274, 275; — Konrad v. — II. 125—144, 275; — Friedrich v. — II. 144, 154.  
 Augsburg (Augusta Vindelicorum), I. 163, 164, 196, 241, 601, 626, II. 256, 570, 573, 585, 597, 600, 615, 619, III. 23, 29, 65, 106, 211, 227, 262, 270, 470, 533, 537, 556, IV. 51, 59; — Reichstage, Congresse, Friedensschlüsse u. zu —: I. 594, 664, II. 3, 125, 552, 559, 573, 578, 581, 583, 584, III. 204, 210, 211, 215, 226, 252, 255, 275, 279, 334, 437, 443, 458, 464, 510, 518, 525, 535, 536, 636, 662, IV. 294, 295; Hochstift & Bischöfe v. — I. 586, 597, 662, II. 19, 252, 260, 262, 309, 528, 534, III. 11, 13, 39, 639, IV. 79; s. auch Brum, Peter Handek & Siegfried.  
 August (Friedrich II.), Kf. v. Sachsen (I.), K. v. Polen, I. (II.) IV. 60, 85, 92, 102, 132, 134, 136, 139, 140, 152, — Kf. v. C. (II.), K. v. P. (III.) 216, 326, 333; — Wilhelm, Bruder Kg. Friedrich's II. v. Preußen, IV. 285.  
 Augusta, Führer d. „böhm. Brüder“, III. 204, 205, 274, 275; — Augusta Vindelicorum, s. Augsburg.  
 Augustiner, Orden, III. 69, 152, 445, 637.  
 Augustus (Octavian), I. 161, 181, 182, 193.  
 Auland, s. Lausitz.  
 Aupa, Nebenfluß d. Elbe, I. 396, 403.  
 Aurelian, röm. Kf., I. 175, 184, 221, 222, 225, II. 62.  
 Nuschwitz (Niswiczin) G., I. 107, 435, 437, 443, 444, 450, III. 86, IV. 350; s. auch Johann, Přemko & vergl. Zator.

Auspiß (Gustopeč) M., I. 421, III. 91.  
 Aussee, St., I. 337, 637, III. 79,  
 344, IV. 396; — M. (Ušov) I.  
 413, 414, 422.  
 Ausjig (Ausij), Bb., I. 394, 395, 399,  
 404, II. 284, 287, 294, III. 478.  
 Ausierliß („Nen-Sedlec“, „Slawtown“)  
 M., I. 421, II. 643, III. 367; —  
 Schf. b. — IV. 586, 594.  
 Ausij, f. Ausjig.  
 d'Austria (v. De.), Titel d. Kinder  
 Ferdinand's II. ohne Wappen, III.  
 260; — Don Georg, natürl. Sohn  
 Mar' I., II. 649.  
 Ausugum, f. Ausjig.  
 Authariz, Longobarden-Kg., I. 250.  
 Aurerrais, franz. Gischjt., II. 502.  
 Aurerre, Krfr., II. 91; — f. auch  
 Courtenai.  
 Auancini, G., I. 13.  
 d'Avaux, Gf., frz. Botsch., III. 519,  
 522, 526, 531, 535.  
 Avaren (Awaren), ursprüngl. kaszp.  
 Steppenvolk, I. 238, 249—251,  
 253—255, 267, 270, 271, 277,  
 590, II. 52, 54. 3. 32.

Avaria, Avarische Mark, I. 274, 585,  
 vergleiche Hunnia, I. 585.  
 Avenß, Schweiz, II. 249.  
 Aventinus (Thurmayer), G., III. 254.  
 Aversa, St., II. 176.  
 Aviano Marco d', III. 657.  
 Avignon, Krfr., P. & päpstl. Hof.  
 zu — II. 128, 162, 164, 165, 176,  
 177, 229, 231.  
 Avio, L., I. 303, II. 552, 555, IV.  
 398.  
 Avizio, St. & Thal, L., I. 390, II.  
 555.  
 Aramit, Söldnerhauptmann, II. 336.  
 d' Ayala, sp. Botsch., III. 269.  
 Ayrenhoij, G. v., IV. 471, 516.  
 Azara, sp. Gesandter, IV. 506.  
 Azenhain, Gescht b. (1761), IV. 294.  
 Aztekenreich, merikanisches, II. 611.  
 Aziza, Tochter d. Mkgf. Weccin v. Sfr.,  
 I. 340.  
 Azzo, der Chuenringer, I. 601; —  
 Mkgf. v. Este, II. 92.  
 Azzoni, Dr. Jos. Prof., IV. 218, 446.

## B.

Babaßek (Babina), U., I. 488.  
 Babenberger, Dynastie, I. 366,  
 367, 368, 370, 372, 375, 382, 584,  
 592, 606, 607—610, 636, 657, II.  
 133—135, 142, III. 10, 12, 15,  
 19, 28. 3. 10.  
 Babina, f. Babaßek.  
 Babocja, U., III. 199.  
 Bach, ö. Min., IV. 642, 645—647,  
 649, 650.  
 Bacher-Gebirge, St., I. 166, 328 334.  
 Bács, i. Bacher-Gom., U., I. 503,  
 543, 546, II. 653, III. 133; —  
 (Bisch) f. Zapolya.  
 Bács-Bodrog, U. I. 542, 578.  
 Bácsfa, U., I. 543, III. 688, IV.  
 154, 249, 550.  
 Bács — Monofior (Monaster), U., I.  
 543.  
 Baden b. Wien (Aquae), I. 166, 173,  
 II. 468, III. 29, IV. 94, 135; —  
 Burg & Grafschaft i. d. Schweiz, I.  
 656, II. 117, 260; — Erzthum,  
 II. 239, 273, 379, 383, 437, 537,  
 IV. 524, 559, 583, 586, 591, 611,  
 615, 622, 636; Agnes, Ferdinand,

Mar Karl Leopold, Katharina, Frie-  
 drich Hermann, Leopold Wilhelm,  
 Ludwig; — = Durlach, Mkgf. v.,  
 III. 403.  
 Bāgendorf (Bendorf), U., I. 574.  
 Bāmen, Baimen, Volksstamm, I. 217,  
 223, 231.  
 Bārentkiau, ö. Gl., IV. 210, 212, 235.  
 Bārnau, I. 384, 385.  
 Bārwaibe, Vertrag v. — III. 477.  
 Bagibareia, f. Bayern.  
 Bagration, russ. Gef., IV. 585; —  
 Fürstin, IV. 606.  
 Bagyon, Ebb., I. 565.  
 Bāhna, Bu., I. 459, 460.  
 Bajan, Chan d. Ultri- & Kutruguren,  
 I. 238.  
 Bajas, f. Bayern.  
 Bajazid (Bajazet, Bajajid) I. „Nberim“  
 (= d. Blis) II. 206; — II. 483,  
 511, 517, 287.  
 Bairdar, Mongolenführer, II. 43.  
 Baierdorf, Ebb., I. 559, f. Querati.  
 Baillon, Chev. de, Oberstlieut. IV.  
 314, 318.  
 Bajmóc, f. Bojniß.

Bainochaimen, Volksstamm, I. 216.  
 Bajony, u. Mil., III. 279.  
 Bajor, f. Bayersdorf.  
 Baireuth, IV. 585.  
 Bajtai, H., IV. 313.  
 Bajuwaren, f. Bayern; — Land, f. Bayern.  
 Baiwari, f. Bayern.  
 Bababánya (Pufanker Bz.) u., I. 486.  
 Bafacs, Thomas, Kard.-Primas v. u., II. 560, 564—567, 570, 592, 652, 653, 655, III. 159.  
 Bafics, Paul, III. 235.  
 Bakonybél, Abtei, u., I. 498.  
 Batonyerwald, u., I. 107, 498.  
 Batos, u. Mil., III. 529.  
 Batjchay, H., I. 12.  
 Battjchi, Cerai, Lürt. III. 585.  
 Balásin, Thomas, Propst v. Preßburg, & B. v. Fünfkirchen, III. 424.  
 Balassa, u. Adels-Geschl., III. 237; — Melchior, III. 219, 233; — Johann, Schwager Boesfai's, III. 281.  
 Balassa-Gyarmat, u. I. 469.  
 Balassy, Bethlen's Gesandter, III. 388.  
 Balatonjee, f. Plattenjee.  
 Balázs-Jalva (Blasendorf) Ebb., I. 556.  
 Balbi, Girol., f. Balbus, Hieron.  
 Balbin, H., I. 21, III. 440, 542.  
 Balbus, Hieronymus (Balbi, Girol.) Propst v. Waizen, II. 654, III. 76, 159.  
 Balbacci, Anton, ö. Staatsrath, IV. 590.  
 Balderich, Friauler Gf., I. 278.  
 Baldringen, Schwaben, II. 634.  
 Balearische Inseln, III. 574.  
 Baliapatnam, Sündien, ö. Factorei bei — IV. 493.  
 Balice, Gal., I. 143.  
 Balf, Wallachenhäuptling, I. 538; — Apothekers-Jean, III. 383.  
 Balfan, I. 492, IV. 122; — Halbinsel, II. 52, 65, 183, 323, 340, 368, III. 672—676, IV. 492; — Basse, II. 340.  
 Ballenstedt, f. Askaniern.  
 Ballenstein, f. Borosjvántő.  
 Balló (Balon) Ladislaus, Agent Apassy's III. 604.  
 Ballomar (Ballomer, Palamir) Markomm. Kg., I. 220, 221.  
 Baln, Rudolph, Gf. v., aus Schwaben, II. 25, 26.  
 Balon, f. Balló.  
 Balquahane, Baronet v., III. 488.

Baltische Küsten, Auswanderung an die — III. 440; — ö. Handel nach den — III. 106.  
 Bálványos — var. (Gößenburg) Ebb. I. 558, 559, 567; — Barallha, Ebb. I. 558.  
 Bamberg, Bisthum, I. 322, 325, 326, 328, 334, 591, 594, 600, 602, 626, 646, 664, II. 31, 168, 405, III. 10, 17, 22, 29, 34, 39, 44, 46, IV. 397, 399; — (Bischöfe) f. Anton, Berthold, Eilbert (Eilbert), Schönborn, Wülffing; — (Vicedom), f. Wülfenstein.  
 Banalgrenze, oder froat. Grenze, I. 496, IV. 422, 423.  
 Banat (Temescher, Militärgrenze), I. 547, 551, III. 229, 687, 688, IV. 113, 116, 118—120, 144, 203, 325, 364, 421, 461, 485, 491, 550.  
 Banau, Schlef., I. 438.  
 Bancal-Administrationen, IV. 435.  
 Bandelli, H., I. 74.  
 Banér, schwed. Gl., III. 501, 503, 504, 519—522, 541.  
 Bánffy, Dionys, Schwager Apassy's, III. 624; — H., Gouverneur v. Ebb., IV. 62; — v. Alpo-Lindva, ad. Geschl. i. u., I. 495, II. 399.  
 Bánffy, Primas v. u., II. 83, 488.  
 Bánffy-Hunyad, Ebb. I. 558.  
 Bangs, B. H., I. 314.  
 Banjaluka, D., I. 162.  
 Bannijis, Jakob de, (Bannijus) Dekan zu Trient, II. 607.  
 Banniza, Vertheid. d. Tortur, IV. 447.  
 Banow, u., I. 418.  
 Banška-Vyštrica, f. Neusohlt.  
 Banya, „Erzgrube“, I. 484.  
 Bar, Lothringen, IV. 14, 134; — Podolien, IV. 336—340, 342, 343, 347.  
 Baracska = Duna, Donauarm b. Mohacs, u., I. 497.  
 Baraguay d'Hilliers, frz. Gl., IV. 599.  
 Báranj, u., I. 496.  
 Báranja, u., I. 538, IV. 491.  
 Báranjavár, u., I. 497.  
 Barbana (Barba), Jstr., I. 352.  
 Barbara, Tocht. d. Gr. Hermann, II. v. Gili, Gem. Kg. Sigism' v. u., II. 276, 302, 303, 305, 314, 315, 348, 361, 363; — Tocht. Steph. Zápolya's, Gem. Kg. Sigismund's v. Polen, II. 560, 563, 574; — Herzogin v. Troppau — Ratibor &

- Herrin v. Jägerndorf, Gem. d. Hg. v. Nischwitz, I. 428.
- Barbaro, Monsignor, Francesco, III. 340.
- Barbácz, Székler-Husarar, v. — II. IV. 579.
- Barbésieur, frz. Dipl., IV. 36.
- Barbice, f. Barvinius.
- Barbo, Pantaleone — II. 157; — Pietro, I. 410.
- Barcellona, Sp., II. 616—618, III. 466, IV. 83, 86, 88, 91, 109; — Tractat v. — (1493) II. 557, (1529) III. 174.
- Barclanec, Ritter v., III. 209.
- Barczajág (Barjő) II., I. 566.
- Barcjay, Ban v. Lugoš & Karanjeses, II., I. 544, III. 585—588.
- Barba, Schlej., I. 431, 437.
- Barbóc, f. Udvarthely-Kerepestir-Barbóc.
- Bari, It., II. 215, III. 146, 190.
- Bariglio, Dominikaner, III. 606.
- Barillon, frz. Botich., III. 644, 647.
- Baris, Rfl., III. 158.
- Barf, Ort i. Gal., I. 444.
- Barföc, B. v. Erlau, Primas v. U., I. 528, IV. 248, 253, 254, 308, 339; — Ladislaus, III. 667.
- Baronyay, d. Gl., IV. 222.
- Barras, Mitglied d. frz. Directoriums, IV. 573.
- Barre, Claude, de la, II. 603.
- Barriären, niederländ., IV. 267, 520; — Tractat (1715), IV. 95.
- Bars, f. Barjch.
- Barjacia a. Kaspi-See, II. 57.
- Barjch (Bars, Berjenberg, Tefow) II., I. 477, 479, 483, 485, IV. 421.
- Barjoun, Zipser Propst, III. 619, 621, Barjonyhegy, II., II. 71.
- Bar-sur-Aube, Rfl., II. 113; — sur Seine, Rfl., II. 502.
- Bartal, H., I. 66.
- Barthelsdorf, De. Schl., I. 423.
- Barthstein, Joh. Ch., Rfl. v. d. Staatsmann, IV. 145, 146, 158, 161, 171, 175, 183, 188, 191, 201, 213, 221, 224, 236, 238, 245, 256, 257, 261, 263, 265, 266, 304, 306, 309, 313, 317, 435, 3. 29.
- Barthfeld, II., I. 108, 524, 531, II. 347, III. 134, 155, 160, 236, 650, IV. 100, 335, 425, 458.
- Bartholdi, preuß. Botich., IV. 40, 90.
- Bartholomei, it. Dipl., IV. 223.
- Bartojch, H., I. 9. II. 320.
- Barvinius (Barbice), Geheimschreiber Rudolph's II., III. 358.
- Barwald, Gal., I. 444.
- Basante (Bošna), Rfl., I. 162.
- Bajel, Stadt & Gebiet, Schweiz; — I. 655, 656, 660, II. 41, 130, 189, 299, 379, 437, 439, 440, 534, III. 238; — Bisthum; — I. 656, 660, 670, II. 18, 23, 24, 189, IV. 578; Council v. — II. 290, 294—297, 299, 317, 319, 325, 327, 328, 348, 349, 436, 629, III. 14, IV. 526; — Friede — (1499) II. 534, 580, (1795) IV. 570, 574; — (Bischöfe) f. auch Nischpaltzer, Engelbrecht.
- Bajil, prot. Prediger, IV. 251.
- Basiliten (Mönche), o. Kaluger, I. 462.
- Basnang, Konrad v. — Abt v. St. Gallen, I. 622.
- Bassano, It., I. 300, II. 145, 146, 317, 550—552; — f. Schlick.
- Bassaraba, f. Bazarab.
- Bassianae b. Römern, II., I. 172.
- Basler, II. 648.
- Basta, Georg, Rfl. v. Sult, Gl., III. 313, 351—355, 461, 488.
- Bastida de Juan, Spanier, Vertheid. Belgrad's, II. 371.
- Batár b. Salni, II., I. 535.
- Batatschin, Serbien, III. 674.
- Batava castra (Bassau), Bay., I. 163, 164, 169, 179, 228.
- Batavische Republik (Niederlande), IV. 560, 582.
- Bateiner, I. 216.
- Báth, f. Frauenmarkt.
- Báthory, u. Adelsgechl., I. 534, II. 655, III. 151, 300, 351, 371; — Stephan II., 466, 487—489, 563, 566, 653, III. 159, 183, 184, 189, 219, 226, 227, 230, 233; — Andreas, III. 227, 287, 307; — Andreas & Bathazar, III. 300; — Stephan, III. 278, 282, 284, 285, 301; — Christoph, III. 301, 372; — Egidmund, III. 301—305, 352, 372; — Bathazar, III. 303, 304; — Stephan, III. 372; — Gabriel, III. 371, 382—386; — Peter, IV. 33; — Elisabeth, III. 385; — Sophie, III. 559, 627, IV. 33.
- Batizay, Andreas & Demeter, prot. Prediger, II., III. 236.
- Bato, Talmatenführer, I. 156.
- Bátor, f. Nyir-Bátor.
- Batta, II., I. 496, II. 656.



Battasjéf, Abtei i. u., I. 496.

Batté, Gl., IV. 116.

Battelan, M. I. 389.

Batthiány, Adelsgechl. i. u., I. 494,

III. 237, 454, 594, 672; — Franz,

III. 184—186; — Urban, III. 198,

221; — Adam, Gf., III. 676; —

Ludwig, Hofkanzler, IV. 205, 254,

308; — Karl, Gf., F. M., nieder-

länd. Statth., IV. 227, 229, 236

bis 238, 259, 311, 312; — Joseph,

Gf., Primas v. Gran, IV. 498,

550; — u. Min., IV. 642, 643;

— Gräfin, geb. Strattmann, IV. 138.

Badsdorf (Komorowice), Gal., I. 444.

Baudinnus, Platoniker, III. 158.

Baumgarten (Bemgard), Schlef., I.

435; — (Bongard) Ebb., I. 577; —

u., II. 345.

Baumkircher, Andreas (Pamkircher,

Pemkircher), K. Sotbuerführer, I.

475, 494, II. 358, 384, 387—389,

402, 421, 422, 428—435, 593; —

Wilhelm (Vater des Andreas), II.

429; — Georg, II. 435, 465; —

Wilhelm, II. 435.

Baußnern, Präceptor C. f. C. v. —

IV. 513.

Bautsch, M., I. 415.

Baußen, Sachsen, I. 627, II. 36, 162,

166, IV. 286, 289.

Bauzanum, f. Bozen.

Bayern (Bajas, Bagibareia, Bajuwaren-

land): Volt: I. 230—233, 249,

251, 258, 261, 267, 276, 285,

290, 291, 316, 319, 322, 366, 575,

586, III. 33, 48, 60, 61, 62, 118,

IV. 149, 278; — Land: I. 231,

253, 254, 256, 264, 269, 271, 274,

276, 277, 282, 288, 292, 293, 368,

382, 583, 584, 586, 589, 592, 594,

595, 610, 611, 620, 626, 627, 634,

637, II. 10, 14, 19, 29, 129, 130,

140, 158, 168, 175, 202, 225, 239,

254, 257, 260, 262, 295, 299, 318,

383, 400, 421, 473, 479, 480, 511,

535, 537, 577, 584, 624, 640, 649,

657, III. 8, 9—11, 13, 22, 48, 91,

182, 252, 258, 295, 367, 413, 414,

427, 446, 450, 463, 470, 491, 497,

521, 522, 526, 530, 532, 535, 536,

IV. 41, 45, 46, 48, 51—53, 61,

77—79, 91, 131, 133, 134, 139,

140, 158, 159, 173—176, 180, 181,

183, 199—201, 203, 209, 211,

213, 216, 219—221, 224, 225, 290,

294, 317, 329, 341, 358—362, 522

bis 524, 526, 559, 565, 570, 573,

586, 591, 594, 595, 598, 599, 600,

608, 610, 611, 613, 615, 618, 622,

636; — bayer. Fürsten: I. 308,

309, 335, 382—384, 588, 600, 602,

608, 612, II. 2, 7, 108, 124, 125,

127, 128, 136, 138, 140, 141, 149,

153, 154, 164, 358, 392, 406, 421,

474, 475, 478, 479, 536, 539, 640,

641, III. 68, 171, 175, 181, 184,

190, 195, 197, 198, 357, 389, 390,

403, 409, 428, 430, IV. 41, 45,

79, 230, 356; f. auch Albrecht,

Anna, Arnulph, Berthold, Boto,

Elisabeth, Ernst, Ferdinand, Garibald,

Georg, Johann, Johanna, Judith,

Karl Theodor, Karoline, Clement,

Konrad, Christoph, Ludwig, Luitpold,

Maria, Maximilian, Otto, Sophie,

Stephan, Thassilo, Welf, Wilhelm.

Bayerischer Wald, I. 381.

Bayersdorf (Bajor), u., I. 530.

Bayreuth, Bay., I. 383, IV. 285,

294, 355.

Bazarab (Bassaraba), Wojw. d. Wal-

tschei, II. 173, 179.

Bazin, u., III. 353.

Beaulieu, d. Gl., IV. 571.

Beatrix Aldobrandini, Schwester des

Mksgf. Akzo v. Gste, Gem. Kg. An-

dreas' II. v. u., II. 92; — v.

Löwen-Gansbefe, Mähme Kg. Jo-

hannes (d. Luxemb.) v. Bd., II. 123;

— sadowische Prinzessin, 3. Gem.

Heinrich's, Erbkönig v. Bd., II. 123,

124; — Schwester d. Kg. Johann

v. Bd., 1. Gem. d. Kg. Karl Robert,

I. 171; — v. Hohenzollern, 2. Gem..

Kg. Albrecht III., II. 322; — Tocht,

d. Wittelsbacher Pfalzgrafen Ernst.

2. Gem. d. Gfn. Hermann III. v.

Gilli, II. 276; — Tocht. Kg. Fer-

dinand's v. Neapel, Gem. Mathias'

Corvinus, II. 454, 458, 460, 482,

484—486;

Beaufremont, f. Madruzzo.

Beaune, de la, IV. 134.

Beaumont, frz. Dipl., III. 624; — i.

Frtr., IV. 278.

Beauvais, Frtr., I. 662.

Beauveau, Marquis v., IV. 208.

Bebek, v. Pelsöcz & Krajnahorta, u.

adel. Gechl., I. 509, 513, 533,

III. 151, 237; — Emerich, Prior v.

Brana, II. 202, 214; — bgl., Probst



v. Weißenburg, III. 238; — Franz, III. 221, 233.  
 Veßel, Humanist, II. 604.  
 Vecanus, Reichsvater K. Ferdinand's II., IV. 439.  
 Veccaria, Strafrechtslehrer, IV. 446.  
 Vecasini, Nicol., päpstl. Legat, II. 105.  
 Vecser, J. Joach., IV. 458.  
 Vecsilareu, f. Pöschlarn.  
 Vecsyn, bö. ad. Gejchl., III. 99; — i. Bb., III. 97, IV. 409, 410.  
 Vec, Oberst, III. 486, 497, 498; — Dr. Marcus, v. Leopoldsdorf, e. ö. Rämmerer, III. 184; — R., Dr., III. 271; — R., tj. Gl., IV. 256, 291, 295.  
 Vecenried, Schweiz, II. 259.  
 Vecer, f. Gfer.  
 Vecers, Min., IV. 355.  
 Vecsh, ö. Hofrath, IV. 545.  
 Vecsmann, Schftst., IV. 446.  
 Vecstein, f. Gschwindt.  
 Vecse, II., I. 546, II. 304, III. 230, 688.  
 Vecskerek, II., III. 230, 308, 688; — f. auch Groß-Vecskerek.  
 Vecwa (Vecsch), Zl. i. M., I. 84, 105, 215, 415.  
 Vecvari, Slaven-Name, III. 103.  
 Vecsko (einst Volondocz, Volondvár, „d. Narrenburg“) II., I. 481.  
 Vecens v. Scharberg, H. I. 68.  
 Vecjai-Bagabur, Mongolenführ., II. 43.  
 Vecinja, Kro., I. 362.  
 Veer, Adolph, H., B. 3.  
 Veethoven, Tonkünstler, IV. 612.  
 Vega, Zl. i. II., I. 545, 546, 548, III. 681; — -thal, I. 551.  
 Vegharden, Kekersekte, II. 228.  
 Veghinen, do. II. 228.  
 Veheim, Michael, ö. Reim-Chronist, III. 81, 373, 385, 386.  
 Veheimsteg, Verbindungsweg zwischen D. Sc. & Bb., I. 367.  
 Vejčičkalo-Höhle, M., I. 142, 152.  
 Veidtel, H., I. 60.  
 Vekensloer, Johannes, B. v. Erlau, später Ob. v. S. & Gran, II. 456, 457, 459, 460, 467, 468, 499.  
 Vekes (einst „Thomasbrud“ a. d. Rörös) II., I. 541, 542, 548; — Comit. IV. 157; — n. Magnat, III. 278.  
 Vekesly, Kaspar, siebenb. Magnat und Thronprätendent, III. 281, 282.  
 Vel, H., I. 49.  
 Vela a. d. Béla, Stadt & Zl. i. II., I. 521, 522, 523, 526.

Vela, n. Dynastie, I. Kg. v. II., I. 558, 600, II. 69—72, III. 115, 119, 150, 152; — II. dgl., I. 549, II. 80—82, 87; — III. dgl. I. 497, 513, 519, 522, 543, 571, 612, II. 60, 83—87, 94, III. 115, 117, 119, 124, 137, 151; — IV. dgl., I. 476, 482, 485, 492, 501, 503, 508, 509—511, 513, 519, 521, 525, 542, 543, 554, 558, 559, 575, 625, 628, 630, 633, 636, 639, 642 bis 644, 652; II. 8, 43, 44, 91, 93—95, III. 57, 115, 117, 121, 133, 139, 141, 153, 154, 308; — jüng. Sohn Vela's IV., II. 95; — Prinz, Bruder Ladislavs' V., I. 553.  
 Velabánya, f. Dillu.  
 Velavár, Ober-Gl., III. 199, 308.  
 Velcredi, Marchese, IV. 258; — ö. Min. IV. 652, 653, 655, 656.  
 Velcz, f. Sieniewski.  
 Velderbusch, Jrh. v., söfn. Min., IV. 364.  
 Vélén, Paul, Oberkapitän d. Székler, III. 624, 625.  
 Velehrad, II., I. 483.  
 Velelnja, Gal., I. 457.  
 Velenus, heilige Gottheit, I. 197.  
 Velford, Schweiz, II. 472.  
 Belgien, I. 574, IV. 259, 534, 535, 539, 548, 553, 560, 581, 590, 616; f. auch Niederlande; — Kg. v. — f. Leopold.  
 Belgiojoso, Barbiano de, Gl., III. 354; — G., Minister i. d. Niederlanden (seit 1783) IV. 480, 522 534, 535.  
 Belgrad (Belegradon, Griechisch = Weißenburg) II., 498, 543, 544, 609, II. 72, 81, 83, 85, 180, 304, 360, 371—373, 376, 653, 656, III. 200, 308, 587, 592, 656, 670, 671, 674, 677, 678, 681, 683, 687, IV. 118—120, 138, 142, 143, 144, 151, 299, 346, 348, 349, 366, 529, 530, 532, 554, 592; — Friede v. (1739) IV. 143, 261, 346; f. auch Biograd.  
 Belgrado, Friaul, I. 345, II. 542, 546.  
 Belin, f. Bilin.  
 Velisama, felt. Götting, I. 197.  
 Velisjar, röm. Jldh., I. 236.

Velle-Alliance, *Schl.* bei IV. 612.  
 Vellegarde, *Gl.* IV. 572, 579, 581, 589, 611, 633.  
 Velleisle, Karl Ludwig, Fouquet, *Grf.* v., frz. *Gl.*, IV. 133, 176, 198, 199, 208, 210, 211, 216, 217, 267, 277.  
 Vellenz, j. Vellingzona.  
 Vellingzona (Vellenz) II. 253, 257, 516.  
 Vellovesus, I. 149, 151.  
 Velluno, *It.*, I. 94, II. 145, 149, 157, 188, 193, 272, 282, 550, 551, 553.  
 Velsrapt, *Gräfin*, IV. 311.  
 Velusch, Schwager *Bel.* II. Palat. III. 143.  
 Velz, *Gal.*, I. 450, 452—454, 457, 458, III. 284.  
 Vemelberg, Konrad v. „d. kleine Heß“, II. 592, III. 224.  
 Vemgard, j. Baumgarten.  
 Venezencz, *Abb.*, I. 575.  
 VENDORF, j. Wägendorf.  
 Benedek, *ö. Gl.*, IV. 634, 647, 648, 652, 654.  
 Benedict, XI. *P.*, IV. 252; — XIII. (de Luna) *P.*, II. 235, 236, 238, 243, 262, 316; — XIV. *P.*, IV. 222, 399, 513; — Burggraf v. *Galitich*, II. 202.  
 Benedict a. d. Gran, *Klosterort*, II., III. 134.  
 Benedictiner i. *De.*, III. 69, 78.  
 Beneschau, *Bö.*, II. 349, 350; IV. 209, 280.  
 Beneschhän, II., I. 479.  
 Beneschow, *M.*, I. 408, 424.  
 Benesovici, *bö. Gesch.*, I. 415, III. 99.  
 Benevent, *It.* v., j. Tallestrand.  
 Benevolentia Leonardo v., II. 365.  
 Beniczky, *Natocgianer*, IV. 101.  
 Benien, *frz. Jesuit*, IV. 56.  
 Benigni v. Miltenberg, *H.*, I. 68.  
 Benningen, van, holländ. *Resident*, III. 647.  
 Benkö, *H.*, I. 52.  
 Bennisch, *Schles.*, I. 425, 428.  
 Benoit, *preuß. Gef.*, IV. 336, 346.  
 Bentinck, *Gf. William*, holländ. *Gef.*, IV. 237, 238, 239, 606.  
 Benussi, *H.*, I. 71.  
 Berann, *Bö.*, I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 227, 410.  
 Bereményi v. Gyökes, *Gf. Mill. u. Zugsführer*, IV. 34, 35—38, 56—58, 61, 65, 67, 97—103, 106,

107, 115, 117, 137, 157, 667; —  
 Labislaus, IV. 157.  
 Berchtesgaden (Berchtolsgaden), *Bay.*, I. 170, 319, 320, 368, II. 642, III. 389, IV. 150, 523, 583, 586, 598.  
 Bereczk, *Abb.*, I. 176.  
 Bereg, II., I. 513, 535, 536, II. 92, III. 135, 454, 650, IV. 38, 422.  
 Beremiany, *Gal.*, I. 142.  
 Berenthida, II., III. 199.  
 Berenya, *Gal.*, I. 193.  
 Berényi, *Thomas*, IV. 202.  
 Berg, „d. weiße“, *Bö.*, *Schl.* am — (1620) III. 100.  
 Berg (& Ravenstein), *Herzogthum*, IV. 130, 159, 355.  
 Bergamo, *It.*, II. 549.  
 Bergen — op. — Zoom, *Niederlande*, IV. 237.  
 Bergbau, *ö.*, IV. 461.  
 „Bergler“, j. Horaten.  
 Bergmann, *H.*, I. 60, 71, 74.  
 Bergreichenstein, *Bö.*, I. 382, 391, 400.  
 Berglins, *Schweiz*, II. 249.  
 „Bergwalachen“ (Mosen), II., I. 557.  
 Beringer, *Gf. v. Enzlbach*, I. 383.  
 Beris, *ö. Gef.*, III. 592.  
 Berislavich, Peter (Berislo), III. 158, 186, 309, 611.  
 Berka, III. 182; — Labislaus, v. — III. 363, 367; — *Gf. Leo Buzarian* v. — III. 441; — *Gf.*, *ö. Botich*, III. 647.  
 Berlad (Birlad), *Moldau*, I. 400, 461.  
 Berlepich, *Gräfin*, IV. 11, 12, 14.  
 Berlin, III. 558, 576, 637, 645, 647, 648, IV. 90, 92, 103, 105, 126, 129, 136, 149, 150, 158, 178, 189, 197, 216, 269, 270, 286, 293, 335, 345, 348, 367, 524, 527, 530, 539, 549, 579, 582, 589, 593, 606, 619, 645; — *Griebe* (1742), IV. 216, 232, 299, 300; — *Bundesreichstag* (1867), IV. 636; — *Conferenz* (1876) IV. 656; — *Congress* (1878) IV. 637.  
 Bermann, *H.*, I. 72.  
 Bern, *Schweiz*, II. 121, 130, 131, 190, 259, 471, 529, 530, III. 171, 174, IV. 610; — j. auch *Verona*.  
 Bernadotte, *frz. Botich* in *Wien*, IV. 578, 585; j. auch *Karl XIV*.  
 Bernardino, j. *Inculano*.  
 Bernau, *Bö.*, I. 383.  
 Verndorf, j. Sperndorf.

Berneck, Dr. Valentin, II. 658.  
 Bernis, Abbé, IV. 267, 269, 277, 287, 289; — Cardinal = Minister, IV. 508.  
 Bernhard, Hs. v. Kärnten, I. 629; — natürl. Sohn Karl's des Dicke, I. 286; — v. Weimar, III. 404, 519, 520; — Geistliche: v. Clairvaux, I. 609; — v. Rohr, Eb. v. C., II. 459, 460, 466, 467.  
 Bernstadt, Schles., I. 436; — Hs. v. — III. 443; — s. auch Dels-Bernstadt.  
 Bernstein (Vorostjansk) alter Burgort, II., I. 476, 494, II. 345.  
 Bernstorff, dän. Min., IV. 328, 611.  
 Berettyó, Hl. i. II., I. 542.  
 Berrner, Konzilgesandter, II. 299.  
 Berry, Hs. v., Bruder Philipp's v. Anjou, IV. 15.  
 Bersava (Bersovia), Ebb. II. 62.  
 Bersenberg, s. Barisch.  
 Bersek (Brischek), Hl., I. 352.  
 Bertelsdorf, s. Bertolowee.  
 Berthier, frz. Gl., IV. 594, 603.  
 Berthold, Geistliche: Eb. v. Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Patriarch v. Aquileja, I. 342, 343, 635, 636, 657, II. 88, 89; — B. v. Bamberg, I. 661; — B. v. Würzburg, I. 666; — B. v. Brixen, s. Bückelsburg; — Westliche: Alemannenfürst, I. 257; — Gf. i. Nordgau (Bruder Arnulph d. Bösen), I. 290—292, 584, 586; — v. Kärnten, Hs. v. Ran., I. 293; — d. Zähringer, I. 602; — v. Andechs Meran: V., I. 350; V., I. 616, 617; — Stadtrichter z. Lemberg, I. 455; — d. Schützenmeister i. Wien, II. 102.  
 Bertholdsdorf, Gal., I. 444; — (Petersdorf), R. De., II. 332, III. 57.  
 Bertoldsdorf, s. Bartelsdorf.  
 Bertolowee (Bertelsdorf), II., I. 530.  
 Bertrand, Patr. v. Aquileja, II. 142 bis 144.  
 Berwyf, natürl. Sohn d. engl. Erfgs. Jakob III., IV. 86, 93, 112, 133.  
 Berzeñze, Hl. II., III. 153.  
 Berzevicze, II., III. 152.  
 Berzeviczy, Grafen — I. 514, 517, 523, 525, III. 152; — Martin III. 284; — s. auch Rutger.  
 Bejancon, Jrfr., II. 439, 544.  
 Beskiden Geb. W. Gal. II., „Wolfsberge“, I. 105, 409, 443, 454, 520, 534.

Bejjaraba, sbb. Jürst, III. 518.  
 Bejjarabien, IV. 348, 529.  
 Bejjarion, Kard. = Legat, II. 383, 384, 426.  
 Bessel, H., I. 35, IV. 174.  
 Bessen, Volksstamm, I. 219.  
 Bessenyo (Heidendorf), II., I. 493, 505, 546, 562, III. 141.  
 Bestuschew, russ. Kanzler, IV. 221, 228, 229, 232, 270, 277, 286.  
 Bestzereze=Bánya, s. Neusohl.  
 Bethelsdorf, s. Bethlenjalva.  
 Bethlen, Herrschaft, Ebb., I. 176, 559; — Adelsgeschlecht, Ebb. I. 559; — Merius, III. 237; — Gabriel (Gabor), I. 555, III. 352, 353, 371, 382, 384, 385—387, 388, 402, 404, 405, 420—422, 423, 424, 428, 429, 437, 438, 441, 443, 446, 448, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 464 bis 466, 473—475, III. 513, 516, IV. 65, 422; — Johann, H., I. 25; — Rikl., H., I. 25 f.; — Niklas III., 561, 604, 620, 679, IV. 62—66; — Stephan, III. 454, 457, 516—519; — Wolfgang (G. Sarkas) H., I. 25, 49, III. 226.  
 Bethlenjalva (Bethlehemjalva, Bethlehemsdorf, Bethelsdorf), II., I. 108, 479, 525, 527, III. 160.  
 Bethune, Jrfr., IV. 89; — Gf., III. 624, 625, IV. 11.  
 Betisch (Betschwa), s. Bečwa.  
 Beust, Min., IV. 655, 656.  
 Beuthen, hannov. Dipl., IV. 525.  
 Beuthen (Bytom) Schles., I. 432, 434, III. 86, 93, 301; — = Bendzin, Friede v. (1589), III. 301, IV. 350; — = Gofel, Fürstenthum, I. 435; s. auch Kasimir.  
 Bevern, Prinz v., preuß. Gl., IV. 284.  
 Bezau, B. H., I. 312.  
 Bezegg, B. H., I. 312.  
 Bezereby, u. Führer d. Confoederirten, IV. 105.  
 Bezprem, s. Besprim.  
 Biala, Gal., I. 107, 443, 448; — IV. 337, 340.  
 Bialka, Hl. i. II., I. 522.  
 Bianca Maria, Nichte Ludwig Sforza's (Moro), Verlobte d. Johannes Gorvinus, II. 482; — Schwester Kg. Philipp's d. Schönen, Gen. Hs. Rudolph's v. De., II. 20.  
 Bianchi, B. Gl., IV. 595, 596, 608, 612.

Bianconi, Gf. G. A., IV. 258.  
 Biberich a. Rhein, IV. 222.  
 Biberstein, Herren v., I. 396.  
 Bicocca, Schl. a. d. — (1521), II. 625.  
 Biege, Gal., I. 528, II., III. 301.  
 Bidermann, H. F. H., I. Bd., Ver. u. 3. 3.  
 „Biejesad“ (Festid), I. 450.  
 Biecz, Powiat v. Krafan, I. 450.  
 Biel, Schweiz, II. 121.  
 Biela, Bb., I. 404.  
 Bielsch, Fl. i. R. De., I. 169, 370, III. 61 — Schweiz, II. 252.  
 Biele (Bodlaskien), Gal., I. 450.  
 Bielniski, IV. 334.  
 Bielik, b. Schl., I. 106, 435, IV. 340, 410, 420.  
 Bielowski, H., I. 70.  
 Biener b. Glaubia Felicitas, Hof = kanzler, III. 509.  
 Biermann, H., I. 65.  
 Bige, Georg, Kuruzzenführer, IV. 38.  
 Bihac, Bosnien, I. 361, 364.  
 Bihor (Bihor, Byhor), II., I. 540, 541, 542, 550, 577, 578, II. 62, III. 126, 149, 281, 624, IV. 154, 157, 421.  
 Bihari, u. Musikus, IV. 114.  
 Bilek, b. Unitäts-Haupt., III. 274.  
 Bilin (Bělin), Bb., I. 394, 404, III. 91.  
 Binago, b. Landstand, IV. 417.  
 Bincz, f. Alvincz.  
 Binder, Friedrich, Jrf. v., IV. 366, 323, 443, 481; — Pfarrer, IV. 64; — Bauernanführer, III. 317.  
 Biograd (Belgrad), f. Zavarochia.  
 Birkentlau, schwed. Pötsch., III. 571.  
 Birk, v., H., I. 60, 71.  
 Birken (Betulejus) H., I. 6.  
 Birkenfeld, Linie d. Hauses Pfalz-Bayern, IV. 362.  
 Biru, Schweiz, II. 192.  
 Birnbaum, Ebb., I. 575.  
 Birnbaumerswald, Kr. I. 338.  
 Biró, H., I. 25; — Martin, B. v. Weßprim, III. 236, 239, 252.  
 Biron, H. v. — IV. 180, 197.  
 Bisamberg, R. D., I. 151.  
 Bischhoff, J., H., I. 52; — Jesuit, III. 635.  
 Bischoffswerder, preuss. Gl. & Min., IV. 554.  
 Bischofsstach, Kr., I. 102, 339, 340, II. 596, III. 30, f. auch Lach.  
 Bisdorfer, Jam., IV. 459.  
 Bisenz (Bzene) M., I. 408, 417, 442, III. 91.

Biszupek, f. Pilgram.  
 Bismarck, preuss. Min., IV. 653, 656.  
 Bissenen (Petschenegen) II., I. 461, 493, 504, 546, 554, 562, 563, 570, II. 53, 54, 58, 59, 65, 67, 74, III. 115, 133, 149.  
 Bistran, Bb., I. 397.  
 Bistrica, Bnf., I. 459, 460.  
 Bistrig, M., I. 396, 416; — Ebb., I. 176, 416, 484, 558—562, 573, 574, II. 360, 416, 484, III. 125, 138, 156, 586, 668, IV. 118, 423; — (Bistrica) II., I. 484, 485.  
 Biterne, schles.-mähr. Entl., I. 423.  
 Bivald, Pöyhiser, IV. 517.  
 Bizofen, oder Fraticellen, Keisersecte, II. 228.  
 Blaccorum terra, Walachenland, I. 563.  
 Blachien, Groß-, II. 65; — Schwarz-, II. 65; — Weiß-, II. 65.  
 Blachos, römischer Name für Blach-Romane, II. 65.  
 Blagaj, Grafen v. — II. 489.  
 Blachoslaw Jan, böhm. Unionshaupt, III. 274.  
 Blanche, Gem. Kf. Karl's IV., II. 164.  
 Blank, Pfarrer, Rath Mbrecht's V., II. 279.  
 Blandrata, Georg, III. 233, 240, 284.  
 Blanskö, M., I. 142, 408, 413.  
 Blarer, Seminar-Director zu Brünn, IV. 498.  
 Blasburg, Jriant, II. 546.  
 Blaudorf, Ebb., I. 559, III. 668, IV. 643, f. auch Palácz-Jalva.  
 Blasenstein (Dietrichstein) II., I. 476.  
 Blastien, f. Hartmann & Otto.  
 Blauenstein, f. Keffb.  
 Blaurock, Wiedertäufer, II. 633.  
 Bleiberg, K., III. 64.  
 Bleiburg, K., II. 463, III. 64.  
 Blendheim, Schl. bei — (1704), IV. 52.  
 Blissen, Dr. H., Jesuit, III. 275.  
 Blocha, II., I. 564.  
 Blois, Jrf., Verträge von —, II. 512—515, 518, 521, 522.  
 Blondel, Jrg. Dipl., IV. 232, 264; — v. Resle, Troubadour, I. 616.  
 Blouba, M., I. 422.  
 Bludenj (Plutenes), B. A., I. 312, 315, II. 251, 621, IV. 398.  
 Blücher, preuss. Gl., IV. 608, 612.  
 Blümen, Gf. Heinrich, Gaj., b. Staatsmann, IV. 304, 443, 480, 481, 501.  
 Blumauer, Dichter, IV. 504, 518.

Flumberger, H., I. 72.  
 Blumenau, Lorenz, II. 395.  
 „Blyde Inkomst“, Verjaassings-Geselsk.,  
 (joyeuse entrée) Brabant's, IV.  
 259. Vgl. Sachregister.  
 Pobabilla, Jesuit, III. 252.  
 Bobbio, St., IV. 225.  
 Bobenhäusen, Heinrich v., IV. 422.  
 Bober, Schlej., I. 430.  
 Boborauer, j. Slaven.  
 Boccaneyro, L. j. Don, IV. 11.  
 Boccaccio, III. 107.  
 Bocche di Cattaro, I. 94, 355, 356, 358,  
 II. 75, 158, 177; j. auch Cattaro.  
 Boccheseu, I. 359; — Zustand (1869),  
 IV. 656.  
 Boček v. Kunstat, Pater Georg's v.  
 Podiebrad, II. 348; — Sohn des  
 K. Georg Podiebrad, II. 450.  
 Bodnia, Gal., I. 443, IV. 351.  
 Bodnow, Wenzel von, Vertrauter K.  
 Friedrich's III., III. 326.  
 Bočskay, jbb. Adelsgechl., I. 540, III.  
 238, IV. 36; — Georg, III. 281;  
 — Stephan, III. 304, 305, 353  
 bis 356, 359, 360, 364, 365, 370,  
 605, 609, 622.  
 Boček, H., I. 64.  
 Bočkorosjof („Rundschuhadel“), II.,  
 IV. 29. Vgl. Sachregister.  
 Bodenbach, Bb., I. 404.  
 Bodendorf, Bbb., III. 588.  
 Bodensee, R. A., I. 99, 158, 224, 257,  
 313, 602; II. 19, 141, 250, 267,  
 392, 531, III. 35.  
 Bodmann, a. Bodensee, Schweiz, I.  
 313, 596.  
 Bodó, Stephan, III. 669.  
 Bodon, II., IV. 143.  
 Bodrog, II., I. 532—534, 543, IV. 249.  
 Bodwa, M. i. II., I. 506, 507, 511.  
 Bodzau, Paß, Bbb., I. 566.  
 Bogdanowicz, Stephan, Wojw. d. Mold-  
 dau, II. 416.  
 Bögelinsee, Schweiz, II. 250.  
 Böhm, H., I. 68.  
 Böhme, H., I. 47.  
 Böhm en, („Böheim“, „Gzechy“), I.  
 7—9, 18—21, 44—46, 85, 96, 104,  
 114, 152, 210, 212, 284, 286, 287,  
 375, 380 u. ff., 405, 421, 422, 430,  
 431, 438, 552, 612, 624, 626, 637,  
 662, 667, 668, II. 1, 9, 20, 21,  
 27—29, 31—33, 34—36, 38, 41,  
 42, 43, 45, 47, 49, 74, 82, 100,  
 101—103, 115, 123, 161, 162, 164,

166, 167, 169, 171, 202, 205, 209  
 bis 211, 216—219, 221, 235, 236,  
 238, 240, 241, 279, 283, 284, 285,  
 287, 289, 295, 296, 312—316, 320,  
 321, 328, 347, 359, 360, 363, 365,  
 371, 372, 377, 382, 398, 400, 408,  
 409, 412, 416, 417, 419, 422, 423,  
 443, 444, 446, 450—453, 455, 457,  
 461, 462, 477, 482, 484, 487, 492,  
 512, 537, 562, 571, 579, 584, 613,  
 619, 625, 633, 650, 651, 656, 657,  
 III. 9, 13, 57, 82, 83, 86, 87—89,  
 90, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 103  
 bis 105, 110, 163, 169, 180, 181,  
 196, 204, 206, 207, 218, 265, 268,  
 275, 276, 363, 368, 375—377, 388,  
 398, 402, 403 408—410, 415, 418,  
 420, 421, 428, 431, 432, 437, 439,  
 440, 444, 497, 502, 520, 521, 525,  
 527, 530, 532, 534, 536, 541, 543,  
 643, 644, 647, 685, IV. 51, 79,  
 85, 129, 131, 134, 143, 147, 172,  
 177, 183, 199, 204, 206, 208, 209,  
 211, 213, 214, 216, 218, 219, 225  
 bis 227, 231, 232, 234, 270, 275,  
 276, 279, 280, 284, 287, 288, 297,  
 298, 305, 317, 325, 359, 360, 374,  
 375, 377, 379, 380, 383—385, 392,  
 393, 399, 405, 409—413, 418, 438,  
 450, 460, 461, 462, 463, 479, 485,  
 486, 488, 490, 492, 506, 509, 526,  
 531, 537, 539, 567, 590, 594,  
 598, 620, 634, 641, 642, 652, 657;  
 j. auch Agnes, Boleslaw, Bořivoj,  
 Přetislauß, Friedrich Georg, Heinrich,  
 Johann, Karl, Ludwig, Mario, Otto,  
 Ottokar, Přemysl, Rudolph, Sigis-  
 mund Korybut, Soběslaw, Spiti-  
 new, Wenzel, Wladislauß, Wladislaw,  
 Wladivoj, Wladißlaw, Wratislaw  
 — Herrscher von —.  
 Böhmer, H., I. 74.  
 Böhmerwald, I. 368, 380, 381.  
 „Böhmerwald“, Gesellschaft zum Löwen  
 vor dem —, oder „Löweler“ (1489),  
 II. 479.  
 Böhmißch=Prob, IV. 280.  
 Böhmißch-mährische Brüder, II. 398,  
 408, 412, 416, 417, 443, 446, 447,  
 448, III. 110, 362, 363. Vgl. d.  
 Sachregister.  
 Böhmißch-mährisches Grenzgebirge, I.  
 389, 405, 406, 408.  
 Böhmißch = Trübau, Verbindungsweg  
 zwischen Bb. & M., I. 389.  
 Boér (Vory), Ung., III. 604, 605, 607.



Voerebistēs, Tafen-Jürst, I. 157, 159, 210.  
 Voerhave, IV. 468.  
 Vörner, Christoph v., ö. Gl., IV. 19, 42, 658, 682.  
 Vöschwald, we. L., II. 531, 532.  
 Vösig, vö., I. 46, 216.  
 Vösing (Vosin, Vesinek), II., I. 475, 476, IV. 282.  
 Vöjzörmény, II., I. 540, II. 304.  
 Vöitcher, Victor, Buchdrucker, III. 78.  
 Vogdan (Dragoſch), Vojsm. d. Mar-maroscher Rumänen, I. 461, 462, 537, 538.  
 Vogdanowicz-Vosničn, Protop. russ. Votſch., III. 687.  
 Vogen, bayer. Ad.-Geschl., I. 295, 341, 367, 375, 382, III. 39, 62.  
 Vogjič, h., I. 70.  
 Vogislav, Herzog v. Mecklenburg & Rummern, II. 168.  
 Vogomil (Jeremias), Gnostiker, II. 87.  
 Vogomileu, jüdisch. Rezerſette. Vgl. Patarener, Pataria, II. 87, 180, 181.  
 Vogomilismus, II. 87, 88. Vgl. Sach-regiſter.  
 Vgoris, j. Voris.  
 Voham, franz. Gl., III. 626.  
 Vohban (Schmidnicky, Roſatenhetman, III. 560.  
 Vohuſch, Johanniter, II. 217.  
 Vohuſlavici, vö., III. 103.  
 Vohuß, poln. Paſt., IV. 343.  
 Vojadi-Keny, öst. türk. Convention (1854), IV. 647.  
 Vojaren i. d. Wolbau & Pnf., I. 462.  
 Vojer, I. 210, 233, II. 28.  
 Vojnis (Vajmocz), II., I. 479, 528.  
 Vojoarien & Vojoarier, j. Bayern.  
 Bojodurum. j. Pajjan.  
 Poikenburg, Mecklenburg, III. 469.  
 Pokas, Joh. (Vocatus), Dichter, Dipl. & Stadtr. v. Rajſchan, III. 360, 364.  
 Boldogfö, II., III. 239.  
 Poleslaus (Poleslaw): böhmische Fürsten: — hz. v. vö., I. 294, 401, 452, II. 30, 31, III. 94; — II. „d. fromme“, I. 431, 445, 451, 504, 583, II. 30, 31, III. 94, 104, 105; — III. „Rothhaar“ o. Graufame, II. 31, 32; — polnische Fürsten: — „Ghrobr“, I. 131, 431, 445, 451, 504, II. 31, 66, 68, 69, III. 114; — III. „Zheſimund“ (Krzy-wousti), I. 432, 445, 605, II. 82; — „d. Schamhafte“, ſſt. v. Kratau,

o. hz. v. Klempfen, I. 447, 451, II. 43; — v. Maſowien, I. 454; — ſchleiſche Fürsten: — hz. v. Oppeln, I. 428; — j. auch Vofko.  
 Poleslawa, j. Alt-Bunzlau.  
 Poleslawa, j. Jung-Bunzlau.  
 Polko, hz. v. Oppeln, II. 207; — II. v. Münſterberg, I. 436, III. 86; — v. Schweidnitz & Jauer, Schwieger-vater Karl's IV. III. 86.  
 Pollanden, Joh. v., I. 33.  
 Pollia (Gipel), ſt. II., I. 229.  
 Pologna, ſt., II. 150, 269, 327, 516, 518, III. 174, 255, 263, IV. 573, 611.  
 Polognini, ad. Geſchlecht i. der Lomb. IV. 257.  
 Polondocz, j. Pecſo.  
 Polondvár, j. Pecſo.  
 Polz, ö. Studienſahrer, IV. 493.  
 Polzano, j. Pözen.  
 Pona della, h., 73.  
 Pona, Tocht. Joh. Galeazzo Eſtorza's und d. arragon. Iſabella, Gem. Kg. Sigismund' v. Polen. III. 217.  
 Ponaparte, j. Napoleon.  
 Ponac, Marquis, frz. Geſandter, IV. 38, 61.  
 Ponelli, h., I. 39.  
 Pouſin, Anton, v. Meoli, h., I. 10, 49, II. 89, 374, 432, 434, 469, III. 158.  
 Pougard, j. Baumgarten.  
 Pougars, h., I. 22.  
 Pouſaz, VIII. P., II. 18, 20, 96, III. 115; — IX. (Tomacelli) P., II. 199, 207, 211, 213, 214, 217, 235.  
 Pouſazins-Winfried, I. 263—265, 268.  
 Pönis, ungar. Hofm., III. 618.  
 Ponn a. Rhein, I. 574, III. 684.  
 Ponneval, Gl. Mer, Gf. v., IV. 81, 112, 141, 233.  
 Ponnier, frz. Dipl., IV. 578, 579.  
 Ponomi (Ponomus), Univerſitätslehrer, III. 76.  
 Ponomo Antonio, Führer d. Aufſtand. i. Triest (1468), II. 427; — Peter, B. v. Triest, II. 622.  
 Ponnonia, j. Widdin.  
 Pönviſi, j. Puoniviſi.  
 Poppard a. Mein, I. 623, 660.  
 Por, Benedikt (Bankbau), Pal., II. 89.  
 Poralt, Ebb. (Porelten), I. 575.  
 Porberek, Ebb., I. 555.  
 Poregt, h., I. 8.  
 Poresch v. Rieſenburg, bö. Adelige, — II. 46, III. 105.

Borghese, j. Paul V.  
 Borghetto, L., I. 304.  
 Borgia, Kard., III. 482; — franz.  
 Jesuitengeneral, III. 328, 372; —  
 j. auch Alexander VI.  
 Borgo, Andrea di, it. Dipl., II. 613.  
 Borgomaynero, Marchese v. —, span.  
 Botich, III. 646, 655.  
 Boric, Frh. v., ö. Staatsrath, IV.  
 304—306, 317, 443.  
 Boris (Bogoris), Bulgarenfürst, II.  
 52, 53; — Sohn d. 2. Gemahlin  
 Kg. Koloman's v. Ung., Predslava,  
 I. 612, II. 80—82.  
 Borivoj I., H. v. Böh., I. 284, 416,  
 II. 29, 30; — II. bsgl., II. 36,  
 37, III. 105.  
 Borita v. Martinic, Jaroslaw („Zme-  
 čausky"), III. 364.  
 Borke, engl. Dipl., IV. 131; — v.  
 (Borcke), preuß. Gesandter, IV. 161,  
 174, 179, 189, 191.  
 Borcovic, Martin, — B. v. Agram,  
 III. 610, 614.  
 Bormio, j. Worms.  
 Born, Jg. G. v. — Hofrath, I. 45,  
 IV. 470, 514, 518.  
 Borna (Born), Chormaienführer, I. 278.  
 Bornemissa, Paul —, III. 226, 281;  
 — Johann, II. 612, 652.  
 Boros-Zenö (Janopol, Zenopolis), II.,  
 I. 550, III. 673, 678, IV. 154.  
 Borosjantö, II., I. 476.  
 Borri Francesco, Mchym, III. 568.  
 Boromeo, Gräfin (Sefia, IV. 257, 258;  
 — Gf. Giovanni, IV. 257.  
 Borja, Altwallachische Ansiedlung, II.,  
 I. 538, 539.  
 Borich, Gf., II. 81.  
 Borjöd, II., I. 506, 507, III. 454,  
 544, IV. 100, 422.  
 Borjowa, II., I. 535.  
 Boruta, Karantenenfürst, I. 267.  
 Bory, j. Boér.  
 Borjowa (Borhova), H. i. II., I. 534.  
 Bosan, Ebb., I. 567.  
 Boskowitz, M., I. 152, 413, 415, 420.  
 Boskowitz, ici — die, adel. Geschl. i.  
 M., III. 91, 99.  
 Bosnien (Bama), I. 356, 360, 364,  
 369, II. 87, 88, 179, 180, 182,  
 200, 206, 305, 409, 457, 487, 564,  
 566, III. 117, 118, 147, 308, 310,  
 332, 670, 671, 674, 678, 683, IV.  
 119, 140, 299, 348, 366, 457, 532,  
 570, 598, 656; — j. auch Elisabeth,

Johann, Alexander, Kotromanovič,  
 Njetoja, Stephan, „Tomasko" Stephan  
 & Uslaki Nisl.  
 Bosjut, H. i. II., (Slav.), III. 688.  
 Bosjurt, frz. Theol., III. 638.  
 Bóth, III. 158.  
 Boto, a. d. H. der Pfalzgrafen v. Bay.,  
 v. Kottenstein, I. 600 602.  
 Botond, sagenh. mag. Heerführer, II. 59.  
 Botisko, II., I. 538.  
 Botta d'Alborno, ö. Dipl., IV. 189,  
 191, 197, 228, 229, 236, 237, 266,  
 319.  
 Bottyan, Feldoberst der ung. Conföder-  
 riren, IV. 57, 105.  
 Botyz, Gf., I. 517, 525.  
 Botzdorf, II., I. 517.  
 Botzen, L., j. Bozen.  
 Boufflers, frz. Gl., IV. 86, 87.  
 Bouillon, Gottfried v., I. 603.  
 Boulogne, Frfr., II. 499, IV. 585.  
 Bouquoi, Gl., III. 453, 454, 462,  
 487, 488; — bö. Landstand, IV. 417.  
 Bourbon, Dyn., IV. 8, 41, 42, 83,  
 88, 101, 159, 181, 198, 225, 234,  
 235, 257, 266, 279, 295, 296, 326,  
 560, 626; — Maria v. — III. 641.  
 Bourges, Frfr., II. 323, 583.  
 Bourgogne, Frfr., III. 504; — H.  
 v. —, IV. 86.  
 Bourguignon, H., IV. 313, 539.  
 Bournonville, H. Gl., III. 578.  
 Boyer, Schiffsbaumeister, IV. 451.  
 Bozen (Pons Drusi, Bauzanum, Bol-  
 zano), I. 100, 158, 181, 261, 266,  
 270, 300, 301—303, 306, II. 139,  
 140, 193, 253, 255, 256, 261, 262,  
 263, 265, 266, 545, 588, 589, 641,  
 642, 645, 647, III. 17, 22, 25,  
 55, 58, 67, 68, IV. 46, 47; —  
 j. auch Ditto.  
 Bozen, Bezirk i. Böh., III. 97.  
 Božena, Mutter Břetislav I. v. Böh.,  
 II. 32; — Watin d. Prag. Dechant  
 & Chronist Cosmas, III. 104.  
 Božeticha, Gem. Břatislav's I., II. 36.  
 Bojuz, j. Bößing.  
 Bozzola, St., IV. 80.  
 Brabant, II. 109, 438, 501, IV. 127,  
 259.  
 Bracław, Gal., I. 450.  
 Brad, II., I. 175.  
 Braganza, portug. Dynastie, IV. 13,  
 j. auch Johann.  
 Bragus, j. Rocca.

- Braße, Gf., III. 503; — Tycho de — VI. 463.
- Brambilla, Leibarzt R. Joseph's II., IV. 510, 540.
- Brandeis, Rð., I. 397, 403, II. 449, III. 91, 478; — s. auch Nistra.
- Brandenburg, Mark —, I. 384, 396, 626, 661, 670, II. 100, 108, 109, 110, 113, 140, 161, 167—169, 202, 205, 217, 239, 240, 322, 323, 350, 358, 400, 406, 419, 444, 448, 478, 516, 537, III. 87, 175, 297, 367 376, 459, 465, 467, 471, 473, 477, 489, 490, 493, 495, 524, 535, 536, 556, 558, 572, 576, 577, 580, 582, 595, 621, 632, 637, 644, 645, 647, 648, 661, 662, IV. 207, 211, 294, 295, 304, 360, 461; s. auch Albrecht, Christian, Friedrich, Friedrich Wilhelm, Georg, Georg Wilhelm, Joachim, Ludwig, Mainhard, Otto, Sophie, Woldemar; — Anspach, II. 379; — s. auch Georg, Johann, Liechtenstein; — Bayreuth, III. 212; — = Hohenzollern, III. 176, 436; — Kalmbach, s. Adalbert; — = Preußen III. 405, 440, 621, 644—646, 682, 686, 687, IV. 177.
- Brandis, Gf. Fr. Ad. v., H., I. 13, 31, 32; — Graf. And., Arh. v., I. 31; — Klem. Gf., H., I. 74; — Ludwig v., II. 529; — Niklas v., II. 532; — R. v., IV. 47, 48.
- Brandl, H., I. 64, 65.
- Brandolini, L., III. 159.
- Brandseisen, M., I. 408.
- Brandt, poln. Magnat, IV. 334, 335.
- Brandsto-Sattel, II., I. 529.
- Brandtschewen, Serbenstamm, I. 278.
- Brandtowa, II., II. 81, 85.
- Brankowan wallach. Woyw., III. 675—677.
- Brankowic, altserb. Fürsten-Familie, III. 673; — Rst., II. 182, 206; — Georg, I. 540, II. 304, 316, 339, 341, 345—347, 369, 370, 375, III. 117; — Katharina, Gem. Gf. Ulrich's II. v. Gills, II. 178; — Georg, angebl. Abf. des Fürstengeschl., 672—674; — dessen Verwandten: — Anton, III. 677; — Jakob, III. 677; — Johann, III. 673; — Paul, III. 677.
- Brancovici, III. 103.
- Bransdorf, Schlef., I. 425.
- Braßilien, IV. 616.
- Braßó (Báregosag) Ebb., 565, 566, 569; s. auch Burzenland-Kronstadt.
- Braßóvar, Braßovia-Burg, Ebb., s. Kronstadt.
- Bratetici, Rð., III. 103.
- Brattia (Brazza) Insel, Dalm., I. 154, 355, 359, 361, II. 178, 283, III. 144.
- Braun v. Schmück, s. Bruno.
- Braunau, Rð., I. 388, 397, III. 408, 410; — Abt v. — s. Nautenstrauch; — Bay., 79, 360, 362.
- Brauner, Rð. Ptt., IV. 641.
- Bräuntlich, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Braunsberg, M., I. 415, III. 90, 92.
- Braunschweig, II. 516, III. 297, 440, 467, 521, 661, IV. 79, 80, 524; s. auch Amalia, Anna Karlowna, Christian, Erich, Ernst August, Ferdinand, Georg Ludwig, Heinrich, Heinrich Julius, Johann, Katharina, Ludwig & Otto; — Revern, H. v., IV. 116; — = Grubenhagen, s. Otto; — = Lüneburg, III. 661, IV. 74; s. auch Magnus; — = Wolfenbüttel, s. Elise.
- Braunseisen, M., I. 408.
- Brazlaw (Brazlawo), panon. Slavenfürst, I. 285, 287, 289, 333.
- Brazza, s. Brattia.
- Brebir (Bribir, Breberio), kroat. Adels-Geschl., I. 357, 359, 360, II. 94, 95, 177, 178, III. 43.
- Breda, Congreß i. —, IV. 236, 237.
- Bredetzky, H., I. 51.
- Bregenz (Brigantia), B. A., I. 158, 164, 184, 196, 197, 257, 312, 313, 315, II. 251, 252, 381, 530, 621, III. 68, 532, IV. 398; — die v. — (mittelalterl. Geschlecht i. B. A.), I. 240; — = Füllendorf, Grafen v., I. 313, 314, 602; s. auch Ida.
- Bregenzer-Ache, B. A., I. 312.
- Bregenzerspis, I. 314.
- Bregenzerswald, B. A., I. 312, 314, 315, II. 189, 251, 267, 381, 531.
- Bregetio (Brigetio, D. Szöny), II., I. 172, 185, 188, 223, 224.
- Breinzingen, Breisgau, III. 538.
- Breisach a. Rhein, II. 189, 440, III. 520, 537, 686, IV. 51.
- Breisgau, I. 380, 472, 475, 621, II. 19, 189, 264, 634, III. 13, 508, 538, IV. 227, 392, 398, 560, 581, 583, 586,

Breitenfeld b. Leipzig, III. 478, Schl. b., III. 481, 487, 525.  
 Bremen, III. 440, 519.  
 Brendelin, v. Rodna, I. 560, 561.  
 Brenner, Martin, B. v. Cefau, III. 334, 341, 344; — R., Zipser Titularpropiß, IV. 105.  
 Brenner, Berg i. T., I. 144, 158, 164, 304, IV. 46, 47; — Straße, I. 300, 304, 305, 309, III. 67, 68, 214; — Thal, I. 305.  
 Brenta, It., II. 146, 553.  
 Brentingen, IV. 586.  
 Brentonico, L., I. 303, II. 552, 555, IV. 398.  
 Brequin, Joh., Oberstlieutenant, Pöpy. IV. 312, 314.  
 Breoner (Brionen) oder Breunen, rhätischer Volksstamm, I. 230, 239, 262, 307, 317.  
 Brescia (Briria), It., I. 163, II. 145, 220, 324, 549, 554.  
 Breslau (Bretislawa, Bratislawa), Schles. Stadt, I. 426, 431, 432, 648, II. 43, 235, 315, 365, 371, 401, 408, 410, 415, 420, 421, 423, 452, 459, III. 92, 93, 106, 137, 155, 183, 415, 430, 437, 442, 443, 489, 537, IV. 190, 193, 201, 215, 216, 251, 286, 293, 414, 420, 433, 584; i. a. Heinrich u. 3. 21; — Bisthum, I. 431, 432, 433, 437, II. 162, III. 86, IV. 190; Bischöfe: i. Franz Ludwig, Gerstemann, Joseph, Karl Ferdinand, Rantker, Rudolph v. Rüdesheim, Schapitsch, Thurzó Joh.; — (Aebte & Präbste) i. Winzenz, Cyrus, Döster.  
 Bresl, ö. Abg. & Min., IV. 643.  
 Bretagne, II. 557; i. Anna & Franz.  
 Breteuil, frz. Boisch., IV. 359, 362, 567.  
 Brethel, Jacques v. Grémonville; — i. Grémonville.  
 Bretislav I., „d. böhm. Adill“, — Sz. v. Böh., I. 401, 417, 418, 420, 431, II. 32—34, 69, III. 105; — II. ebenfalls Sz. v. Böhmen (Sohn Bratislaus' I.), I. 418, 437, II. 36, III. 105; — Heinrich, i. Heint., Theilsürst v. Lubenburg, II. 39.  
 Bratislawa, i. Breslau.  
 Breuner, Philipp, Ferdinand's I., Rath, III. 184; — R., III. 510; — ff. Oberst, III. 413, 450, 486, 497, 498; Sigfried v. —, adlatus d. Kard.-Bisch. v. Smück, III. 441;

— Ferdinand, Gj., III. 611, 633;  
 — Sigfried, Gj. v., Hofkammer-Vize-Präs., III. 680, IV. 25; — Gj., Staatsmann, IV. 266; — Gj., IV. 397.  
 Brewnow, Böh., I. 402, 420, III. 103.  
 Brežina, R., I. 420.  
 Brežina (Brežowa), Laurentius, böhm. Chronist, II. 290, III. 109.  
 Brežisburg, i. Preßburg.  
 Brežna, R., IV. 39.  
 Brežnic, Böh., I. 382, Schloß, III. 260.  
 Brežno, i. Pries.  
 Brežowa, i. Brežina.  
 Brido (Bartha), poln. Grenzfest, I. 437, 438.  
 Brieg, Schles., I. 432, III. 86, 93, 443, 537, 583, IV. 190, 191, 193, 195, 420.  
 Brienne, i. Solanthe.  
 Pries (Brežno), R., I. 108, 484, 488.  
 Brigantia (Pregantia), i. Bregenz.  
 Brigido, Adelsfamilie i. Triest, IV. 409.  
 Brithuega, Sp., IV. 89.  
 Brims, Böh., I. 395.  
 Brinje, i. Brangepani.  
 Brinje, i. Bründl.  
 Brisen, R., I. 105.  
 Brijsa, B. v. Triest, I. 351.  
 Brißot, Girondist, IV. 566.  
 Briſſa, R., I. 483.  
 „Britten“, Soldnerjchaar, II. 190.  
 Briven, L. Stadt, I. 305, 306, 394, 519, 599, 600, 619, 641, 642 bis 645, II. 125, 140, 151, 255, 266, 366, 381, 589, 645, III. 25, 67, 68; — Bisthum — II. 15, 141, 146, 238, 253, 255, 260, 261, 302, 310, 317, 322, 326, 327, 330, 335, 341—343, 393, 418, 479, 505, 584, 594, 641, 644, 647; III. 10, 11, 13, 21, 25, 39, 44, 55, 58, 67, 68, IV. 47, 397, 398, 399, 583; (Bischöfe), i. auch Alwin, Alwin, Bruno, Bückelsburg Berthold v., Gusa Niklas, Golser, Heinrich, Hugo, Kotel Joh., Spreng, Stämpfl, Ulrich, Welsberg, Wiesmayr.  
 Brirenthal, It., I. 316, II. 637.  
 Briria, i. Brescia.  
 Brod, Böhmisches, IV. 280, 284; — Boşniſches, III. 688; — Kroatisch, I. 364; — Ungarisch, III. 91.  
 Brodaries, S.; B. v. Syrmien, I. 12; II. 656, III. 184, 199.

- Brodjeld (Kenfermezö), Ebb., I. 574, II. 466.  
 Brodšdorf-Unter (Al Kenyer), Ebb. I. 574.  
 Brody, Gal., I. 443, 453, IV. 351, 598.  
 Bröcklein, Wiedertäufer, II. 633.  
 Broglie, frz. Gl., IV. 133, 209, 210, 214, 216, 217, 220, 287, 294, 295.  
 Brognard, ö. Boisfch., IV., 337.  
 Bronchier Banat, II., I. 544.  
 Bróod, Grenzbezirk, IV. 423.  
 Broos (Baras), Ebb., I. 572—575, II. 416.  
 Broßeln, Baron, holländ. Dipl., IV. 238.  
 Browne de Camus Aljijes, Gf. Mari-mus, f. M., IV. 160, 175, 193, 214, 235, 236, 275, 276, 280, 282—284.  
 Bruay, Gf., f. M., III. 527.  
 Bruchsal, IV. 134.  
 Bruck, ö. Min., IV. 646—649.  
 Bruck a. Leitha, R. Oc., II. 115, 225, 262, 271, 388, 469, III. 466; — a. Mur, St., I. 168, 328, 330, II. 14, 15, 31, 273, 357, 600, 616, III. 23, 31, 45, 57, 66, 311, 332, 334, 336, 337—339; — i. d. Schweiz, II. 260.  
 Bruckenthal, Arch. v., siebenbürg. Couv. c., IV. 306, 481, 551.  
 Brucla, f. Nagy-Gyved.  
 Bruderholz b. Dornegg, Schweiz, II. 530.  
 Brügge, II. 478, 499, 500, 503, 504, 557, IV. 87, 234.  
 Brühl, die — b. Wien, I. 372.  
 Brühl, sächf. Staatsmin., I. 528, IV. 195, 196, 270, 273; — Karl Adolph, dessen Sohn, I. 528.  
 Brün (Brunn [„Zurt“, oder „Lehm“]) Bruna, Brno), M., I. 103, 105, 407—409, 419, 422, II. 34, 44, 138, 175, 284, 300, 301, 361, 401, 403, 415, 418, 453, III. 57, 68, 90, 91, 96, 97, 101, 102, 109, 111, 183, 265, 367, 440, 442, 526, 529, 540, IV. 213, 282, 341, 380, 413, 419, 453, 460, 470, 492, 510, 518, 595, 586, 604, f. auch Blarer, Konrad, Konrad Otto & Ulrich.  
 Brüßau, M., I. 397, 413.  
 Brüßel, II. 500, 525, 555, 574, 620 bis 622, III. 466, 641, IV. 11, 41, 52, 87, 98, 127, 234, 235, 259, 262, 522, 534, 535, 536, 553.  
 Brür (Mosj), Bå., I. 394, II. 292, 294, III. 91, 97, 478; f. a. Gnevvin.  
 Brugg a. d. Aar, II. 22.  
 Bulart, frz. Gcf., III. 472.  
 Brumow, M., I. 416, 480.  
 Brun, R. v. Augsburg, II. 68.  
 Brune, frz. Gl., IV. 581.  
 Brunneden, L., I. 306, II. 253, 331, 395, 643, 648, III. 67.  
 Brunnhilde, „d. schöne“, Wiener Bürger-sfrau, I. 621.  
 Brunnen, Schweiz, II. 121.  
 Brunner, H., Rechtskult. 3. 3.  
 Bruno (Braun), R. v. Olmütz, I. 413, 415, 423, 426, 645, 647—650, 653, 662, 666, II. 47, III. 92, 96; — R. v. Frixen, III. 21.  
 Brumoro, f. Scala.  
 Bruns, Robert, Bürgermeister v. Zürich, II. 131.  
 Brunzvit, Anton, fg. u. Protonotar, IV. 255.  
 Brunnthal, f. Freudenthal.  
 Brns, Anton, Ob. v. Prag III. 256.  
 Brussa, Kleinasien, II. 182.  
 Bruto (Brutus), Michael, H., I. 10, III. 282.  
 de Bry, Jean, frz. Dipl., IV. 578, 579.  
 Brzeſc, Gal., I. 454.  
 Brzeſan, Gal., I. 457.  
 Bubef, Emerich, f. Bebef.  
 Bubna, Gf., III. 376, 377, 411, IV. 597, 606.  
 Buccari, kro. Küstenhafen, I. 354, III. 394, 621, IV. 423, 457.  
 Buccelin, fränk. Heerführer, I. 237.  
 Buccelini, Gf., Julius, III. 632, IV. 16, 17, 21, 25, 43, 59, 75.  
 Bucoer, Kalviniſt, III. 205.  
 Buchenegg, L., I. 311.  
 Buchenstein, L., I. 304, II. 146, 394.  
 Buchheim, Gf., R. v. Wiener-Neustadt, III. 638.  
 Buchholz, H., I. 71.  
 Buchhorn, Otto, Gf. v., I. 603.  
 Buda, f. Ofen.  
 Budai, H., I. 65.  
 Budamer, Tavernikus v. II., I. 653.  
 Budajſchi, Kro., III. 332.  
 Budějowice, f. Budweis.  
 Budin, Bå., I. 404, IV. 275, 276; — (Widdin) i. II., II. 67, 180, 182, 207.  
 Budijſin (Bautzen), I. 387, II. 161, 166, 167; f. auch Bautzen.  
 Budiwoj v. Kruman, II. 46.



Budowa, bö. Pst., III. 420.  
 Budowec v. Budowa, Wenzel, III. 363, 376, 377, 411, 436, 437.  
 Budrio, II. 554.  
 Budua (Butua), Dalm., I. 162, 358, III. 146.  
 Budweis (Budějowice), Böh., I. 103, 105, 367, 380, 390, 391, 400, II. 20, 144, 148, 210, 284, III. 68, 101, 102, 416, 418, 439, 499, 535, IV. 405, 410, 417.  
 Budwik, R., III. 91.  
 Büdelsburg, Berthold v., B. v. Briren, II. 266.  
 Büdinger, H., I. 61, 68, 71, 75.  
 Büdös Hegy (Stinfberg, Schwefelberg), Ebb., I. 96, 567.  
 Büff-Gebirge, II., I. 506.  
 Bünau, sächsischer Ges., IV. 174.  
 Büren, Mar, Gf., v., III. 203.  
 Büre- oder Höhrenwalde, II., I. 475.  
 Bürglis (Kriwoklät, Hrädek), Burgeleis, Bürgelin, Böh., II. 113, III. 260, 274.  
 Burtenbach, f. Schärtlein.  
 Bug, Sl. i. Gal., I. 94, 445, 451, 452; — Sl. i. Ruß., IV. 255.  
 Buje, Jst., I. 350, II. 159.  
 Bujutdere, Türl., IV. 120.  
 Bufarejt, f. Baturejšht.  
 Bufowaczky, Hofmeister Zrinyi's, III. 608, 609, 611.  
 Bufowané, III. 103.  
 Bufowina, I. 107, 442, 443, 459, 462, 463, 537, 551, II. 62, IV. 352, 364—366, 438, 490, 547.  
 Bufe (Berg), Bu., I. 460.  
 Buturejšht (Butarejt), III. 306, IV. 117, 142, 532; — Wojw. in — f. auch Conſtantin.  
 Buleju, jagenhafter, magyar. Heerführer, II. 59, 60.  
 Bulgaren (Volf), I. 238, 251, 253, 275, 278, 279, 540, 548, 555, 570, II. 31, 52, 54, 55, 58, 59, 65, 68, 76, 87, 88, 179, 180, 182, III. 149, 306.  
 Bulgarien, II. 180, 182, 206, 207, 341, IV. 119, 142; f. auch Vela.  
 Bulsker, Zupe, f. Ramenac.  
 Bundschuhthal, K., I. 319.  
 Bunzlau, f. Alt- und Jung-Bunzlau.  
 Bunzlauer, f. Brüdergemeinde, böhm. Sachregister.  
 Bunzlauer Kreis, Böh., III. 542, 644, IV. 409.

Buol, v., ö. Hofrath, IV. 124, 145.  
 Buol-Schauenstein, ö. Min., IV. 645 bis 647.  
 Buonconvento, St., II. 108.  
 Buonivisi (Bonvisi), päpstl. Nuntius, III. 636, 671.  
 Buren, (Völkerschaft), I. 216, 219.  
 Burgau, Gschft., II. 189, III. 508, IV. 94, 136, 398, 586.  
 Burgdorf, f. Bari.  
 Burgeleis & Burgelin, f. Krivoklat.  
 Burghausen, Böh., I. 170, II. 535, 536, 640, IV. 79; — Grafen v. — III. 53; — = Schala, adel. Geschft., I. 295.  
 Burgius, päpstlicher Ges., II. 654.  
 Burglecher v. Thierburg, H., I. 30, 31.  
 Burgmaier, Hanns, Künstler, II. 602.  
 Burgoß, Ep. II. 558.  
 Burgsdorf, Gf., III. 489.  
 Burghall, Volkmar v. —, t. Adelige, II. 128.  
 Burgstaller, Moriz, ö. Notzh., II. 573.  
 Burgund, I. 235, 657, II. 22, 208, 253, 260, 344, 421, 438, 490, 492, 498, 499, 501, 502, 504, 506, 507 bis 510, 522, 544, 557, 572, 574, 580, 584, 600, III. 662, IV. 523; f. auch Karl, Maria, Philipp.  
 Burgus a. d. Donau, I. 227.  
 Burian, f. Berta.  
 Burthard v. Weispriach, Eb. v. C., II. 459.  
 Burinß, ung. Proteft., III. 561.  
 Burtersdorf b. Wien, I. 227; — Schlef., Tr. b. — IV. 231, 297, 298; f. auch Sohr.  
 Burleigh, f. Cecil.  
 Burma, holländ. Ges., IV. 197.  
 Burrinava, f. Rymnik.  
 Burzen, Sl., Ebb., I. 566.  
 Burzenland (Burzenland) (ober Gebiet von Braßó, Kronstadt), Ebb., I. 176, 551, 565—569, 573, II. 65, 91, 278, 304, 416, III. 124, 125, 153, 155, 219, 238, 283, 585, 677, IV. 423; — f. auch Braßó & Kronstadt.  
 Burzufow, Bu., I. 460.  
 Busbek, Muger, Gesien v., III. 234.  
 Büschin, ö. Hofrath, IV. 545.  
 Busilla, Gem. Kg. Koloman's v. U., II. 79, 80.  
 Busf a. Bug, Gal., I. 452, 453, 457.  
 Bussy, f. Rabutin.  
 Bute, engl. Min., IV. 293, 296.

Butler, Walter, Berth. v. Frankfurt a. d. Oder, III. 499.  
 Butua, f. Budua.  
 Buturlin, ruß. Heerführer, IV. 294.  
 Buzeo, fl. i. d. Wallachei, I. 225.  
 Buzici, bñ. Geschl., III. 99.  
 Buzinka b. Raßchau, II., III. 622.  
 Bydżow, Bñ., I. 395, IV. 410.  
 Byhor, f. Bihar.  
 Byung, engl. Adm., IV. 111.

Byrrus (Nienz), fl. i. T., I. 239.  
 Bytow, f. Benthen.  
 Bytow, f. Böttau.  
 Byzanj (oder Dstrom), I. 234, 235, 236, 249, 251, 253, II. 53, 60 bis 62, 65—68, 72, 73, 75—79, 81, 82, 84, 85, 180, 181, 341, 368, 438, III. 114, 118, 145, 152.  
 Byzence, f. Bisenj.

## C,

siehe bei **B.**

## D.

Dabiša Stephan, a. d. Hause Kotro-  
 manović, II. 205.  
 Dabrowka=Deutsch, f. deutsch=Dabrowka.  
 Dachen, (= und Andechs), Grajen v. — „Herzoge v. Meranien“, — I. 363; f. auch Andechs; — alt-bayr. Geschl., I. 608; — Ort in Bay., III. 534.  
 Dachauer, ö. Adelsiger, II. 458.  
 Dachstein, Gebirge, Et., I. 328.  
 Dacia (Dacien), I. 174, 200, 218, 222, 224, 225, 238, 552, II. 59, 62, 64, 65, IV. 529; 3. 6 f. auch Siebenbürgen.  
 Dabel v. Utrecht, f. Adrian, VI.  
 Dänemark, III. 404, 420, 450, 464, 465, 467, 468, 472, 504, 520, 521, 526, 530, 558, 572, 594, 647, 661, IV. 21, 51, 65, 74, 80, 149, 196, 216, 221, 279, 287, 292, 528, 611, 616, 637, 651, 653; f. auch Christian, Erich, Friedrich, Jakob.  
 Däsiates, dalmat. Behendtschaft i. d. röm. Zeit, I. 162.  
 Dagobert, Franken-Kg., I. 251, 253, 258.  
 Daiser, Karl, frh. v. Eyllbach, öst. Staatsmann, IV. 568, 584.  
 Daco-Romanen, Volksstamm, I. 577, II. 62—65. 3. 14.  
 Dalberg, K. v., fl. = Primas & Kf. i. Mainz, IV. 591; — frz. Botich., IV. 611.  
 Dalemancier (Slomacer), Slavenstamm, I. 385, 386.  
 Dalešici, Bñ., III. 103.  
 Dalimit, Reim-Chronist, II. 28, 44, III. 105.  
 Dallos Nikolaus, B. v. Raab, III. 513.  
 Dalmaten, I. 154; dalm. Slav. 117, 210.

Dalmatien, I. 23, 53, 69, 162, 177, 184, 235, 236, 255, 272, 273, 352, 355—361, 363, II. 75—79, 81, 84, 85, 87, 177 bis 180, 200, 202, 204, 205, 207, 213, 214, 215, 280, 282, 323, 369, 517, 544, 548, III. 116, 117, 142—147, 155, 200, 603, 610, 671, 678, 687, IV. 119, 581, 586, 603, 611, 643. 3. 5.  
 Dalmatin Georg, III. 249.  
 Dalmion (Delminion), Dalm., I. 154.  
 Damasias (?), Stadt der Litarer (Rechano-  
 wohner), Bay., I. 164.  
 Damielte, I. 619.  
 Damiß, Berth. v. Freiburg i. Breis-  
 gan, IV. 227.  
 Dampierre, Duval, Gf. v. — Gf., III. 395, 413, 415, 416, 419, 421, 422, 429, 461, 488.  
 Damiß, B. v., III. 26.  
 Dan, Van v. Zeurin, II. 206, 304; — wallach. Vojaren-Geschl., II. 334.  
 Dandolo, venetianischer Chronist, II. 79.  
 Daniel („König“), fl. v. Halitsch, I. 453; — B. v. Prag, II. 40.  
 San Daniele, II. 144, 148.  
 Danilo, fl. v. Montenegro, IV. 649.  
 Danissócz (d. Diensdorf), II. I. 529.  
 Dankelmann, Gottfried, preuß. Dipl., III. 679, IV. 149.  
 Dante, Dichter, II. 1, 48, 107.  
 Danzig (? Maiberg), Schl., I. 423; — Preußen, III. 440, IV. 38, 56, 114, 341, 345.  
 Darauß (Draas), Ebb., I. 572.  
 Dardanellen-Straße, II. 341.  
 Dardanien, I. 162.  
 Darnley, Gemahl der Kg. Maria Stuart, III. 261.

Daróc (Drawec), II., I. 516, III. 383.  
 Daruy, frz. Intendant, IV. 604.  
 Dasbo, f. Adlerberg.  
 Dann (Dhaun), Gf. Wirich, Ph., Lor.  
 v. — III. 658, IV. 19, 81—84,  
 111, 115, 128, 133, 161, 280; —  
 ö. Gl. u. f. G. Leopold Joseph,  
 v. Thiano, dšgl., IV. 230, 280,  
 281, 284—289, 291—295, 297,  
 304, 309, 315, 324.  
 Dauphiné, Krtr., IV. 88.  
 Davanza, Girolamo, Schiffsbaumeister,  
 IV. 451.  
 David, Karl, IV. 218.  
 Davidis, Franz, Klausenburger Pfarrer,  
 III. 240.  
 Davidovich, ö. Gl., IV. 571.  
 Davorš, Schweiz, I. 311, II. 268, 472.  
 Dawle, Bš., I. 400.  
 Deák, Ab. Geschl. i. II., III. 303; —  
 Kuruzzenführer, III. 662; Franz, u.  
 Staatsm., IV. 642, 643, 655, 656.  
 Deblin, M., I. 408.  
 Debreczin, II., I. 541, II. 281, 304,  
 III. 236, 239, 287, 388, IV. 56,  
 99, 106, 421, 431, 643, 645.  
 Debrš, Stephan v., Besizer v. Tokaj,  
 I. 53; — u. Magnaten-Geschl., II.  
 214.  
 Dečin, f. Tetschen.  
 Decius, röm. Kaiser, I. 221, 224. —  
 f. Décy.  
 Dečo, f. Tetschen.  
 Decij (Decius), S., I. 12.  
 Debojer, slav. Volksstamm, I. 388.  
 Décs, Ebb., I. 176, 558, III. 138,  
 IV. 427; — Alna, Ebb., I. 558.  
 Deglmann, Gf. —, IV. 481.  
 Deighman, ö. Vice-Adm., IV. 451.  
 Defebalus (Dakerfürst), I. 159.  
 Deklan, Gefährte Virgil's, B. v. C.,  
 I. 268.  
 Delatyn, Gal., I. 458.  
 Delavigne, Botš., III. 233.  
 Delbinati, Albanien, I. 154.  
 Delbino, Albanien, I. 154.  
 Delfino, Zaccaria, III. 256.  
 Dellazia, ö. Großhändler, IV. 493.  
 Delminion, f. Dalmion.  
 Delminium, f. Gardun.  
 Delmitaner, Concil., I. 277.  
 Demeradt, Franz v., ö. Dipl., IV. 189.  
 Demetrius, croat. R., I. 529; — (Zwo-  
 nimir), II. 78, III. 116.  
 Demuth, S., I. 64.  
 Denain, R.-L., IV. 93.

Dendremonde, R.-L., IV. 234.  
 Dencia (?), Land al. Kaspisee, II. 57.  
 Denis, J. M. — Schffst., IV. 471,  
 516, 518.  
 Denisdorf, II., I. 526.  
 Dent, Wiedertäufer, II. 633.  
 Depreux, Dipl., III. 453.  
 Deregnsey, III. 281.  
 Derendingen i. Württemberg, III. 248.  
 Derencsen, Burg i. II., I. 509.  
 Dereszowa-Berg, II., I. 520.  
 Derecksey Demetrius, III. 236.  
 Derniz, Dalm., I. 356.  
 Derfflinger, braudemb. Gl., III. 665.  
 Dersſy, u. Magnat, III. 355.  
 Defair, frz. Gl., IV. 580.  
 Desalleurs, frz. Botš., IV. 68, 97,  
 100.  
 Desiderius, Longobarden-Kg., I. 265.  
 Dešnic (Teschentz), Veronika, II. 277,  
 278.  
 Dessau, Stadt, III. 175; Schf. b. —  
 III. 487; — Leopold Rst. v., Gl.  
 IV. 52, 82, 90, 192, 215.  
 Detrefó, f. Blajenstein.  
 Dettin, Grenz-Capitän, IV. 117.  
 Dettingen, i. Württemberg, IV. 221.  
 Detunata (rumän.: „die Verdonnerie“)  
 Berg i. Ebb., I. 95, 556.  
 Deutsch-Altenburg, I. 198, 373.  
 Deutsch-Banater-Militärgrenze, I. 544.  
 Deutsch-Biczje, Gal., I. 448.  
 Deutsch-Brod, Bš., I. 103, 389, 398,  
 411, II. 292, 450, 451, III. 92,  
 368; — Andreas v. —, II. 242; —  
 Michael v. —, II. 242, 245.  
 Deutsch-Ghelniec, Gal., I. 448.  
 Deutsch-Dabrowta, Gal., I. 448.  
 Deutschendorf, f. Remetfalz; — f.  
 Poprad; — (Porič), f. Prag.  
 Deutsch-Gablonz, Bš., I. 395.  
 Deutsch-Golkowice, Gal., I. 448.  
 Deutschland (deutsch. Reich, deutscher  
 Bund), I. 442, 547, II. 60, 61,  
 70, 74, 75, 162, 169, 208, 238,  
 243, 319, 321—325, 370, 421, 477,  
 517, 523, 545, 561, 562, 577, 580,  
 682—585, 587, 618, 629, 649 III.  
 8, 11—13, 21, 42, 73, 82, 114,  
 170, 174, 175, 192, 197, 202, 203,  
 208, 210, 211, 215, 232, 279, 285,  
 585, 594, 604, 605, 638, 653,  
 658—660, 662, 672, 685, IV. 40,  
 43—45, 51, 52, 73, 77, 79, 82, 87,  
 126, 134, 147, 188, 232, 273, 276,  
 285, 286, 294, 295, 298, 301, 341,

- 357, 359, 361, 366, 375, 385, 525—528, 553, 559, 560, 573, 574, 578, 580, 581, 583, 586, 591, 594, 602, 606, 607, 611, 613, 617, 620, 622, 623, 626, 634, 645; — dtſche. Kaiſer & Könige, ſ. Adolph, Albrecht, Ferdinand, Franz, Friedrich, Heinrich, Joſeph, Carl, Konrad, Leopold, Lothar, Ludwig, Maximilian, Otto, Rudolph, Ruprecht, Sigismund, Wenzel.
- Deutschlandsberg, St., I. 335, II. 14.
- „Deutſch“-Lippe (magy. Remet-Lippe, ſl. Remecá-Lippe), II., I. 483.
- Deutſch-Lugoſch, ſ. Lugoſch.
- Deutſch-Meß, ſ. I. 100.
- Deutſch-Neuburg, ſ. Remet-Újvár.
- Deutſch-Neutirch, preuß. Schleſ., I. 427.
- Deutſch-Pawlowiſch, Schleſ., I. 423.
- Deutſch-Piſſen (magy. Böröny), II., I. 488.
- Deutſch-Praben (Próna, ſl. Prowna), II., I. 479.
- Deutſch-Ruth, Gz., I. 102.
- Déva, Ebb., I. 176, 565, 576, III. 664, 668, 669.
- Deverour, Wallenſtein's Mörder, III. 500.
- Démuna, ſ. Iheben.
- Dewir, ſ. Gynla.
- Deyn, Gf., bđ. Landſtand, IV. 641.
- Dezſewiſſy, Dezſöſſi, u. Magnat, III. 355, Gf. Aurel, ung. Staatsm., IV. 641.
- Dhaun, ſ. Taun.
- Diatovar, Slav., II. 203.
- Diakovič, Jſaias, B. v. Xenopolis zu Boros Jend, III. 677, IV. 154.
- Dieburg b. Frankfurt a. Main, I. 660.
- Diedenhofen, Pfalztag zu — I. 273.
- Diedo, venetian. Dipl., IV. 247.
- Diensdorf, ſ. Daniſſócz.
- Diengzhofer, Chriſtoph & Kilian, Architekten, IV. 465.
- Diepold v. Vohburg-Chamb., I. 392.
- Diepoldsreut, Rđ., I. 392.
- Diercke, IV. 291.
- Dieſtau, Otto v., — auf Jünſterwalde, III. 222.
- Dieffenhoſen, Stadt i. d. Schweiz, II. 117, 137, 395.
- Dieffenhoſen, Heinrich von, Truchſeß v., II. 137.
- Dietenheim, Schwaben, III. 341.
- Dietenhof, I. 346.
- Dietfurt, Bay., IV. 79.
- Dietho v. Ravensburg, I. 392.
- Dietrich v. Magdeburg, Eb., II. 167; Eb. von Mainz, II. 404—406; — Künftler, III. 107.
- Dietrichsburg, Dietrichſtein, ſ. Förzburg.
- Dietrichſtein, Adels-Geſchl. (ſrh., Gſn., u. ſ. 1629 Reichsfürſten (in 2 Linien), I. 421, IV. 398; — Adam, Jhr. v. —, III. 269; — Andreas v. —, II. 427, 428; — Franz, Kard.-Eb. v. Olmütz, III. 359, 363, 367, 368, 412, 433, 442, 454, 510, 538, 553; Jhr. Joſ., Jſt., IV. 582; — Friedrich, Jſt. v. —, IV. 25, 75; — Gundacker, Graf (ſeit 1684 Jſt.) v. —, III. 566; — (Joh. Karl, Jſt. v., Sohn d. Jſt. K. M. Ph.), b. Voſchäſter, IV. 317, — Gf. Freimaurer, IV. 515; — Karl Mar Philipp, Jſt. v. —, IV. 244, 265; — Maximilian, Fürſt v. —, III. 553, 556, 633; — Philipp, Gf. v. —, IV. 75; — Sigismund v. —, III. 363; — Sigismund, Jhr. v. —, II. 598, 599, 607, 615, 617, 638, 639, III. 181, 246, 263, 264, 266.
- Dietrichſtein (Detrekkő), ſ. Blaſenſtein.
- Dies, preuß. Voſch., IV. 530, 539.
- Dignano, Jſtr., I. 350, 351, II. 159.
- Dijon, Jhr., II. 192, IV. 612.
- Dillu (Pela-Bánya, d. „weiße“ Grube), I. 486, 488.
- Dimis, G., I. 73.
- Dingolfing, Bay., I. 269.
- Dini, Kard., IV. 503.
- Dio Caſſius, I. 219.
- Diocelea, Dal., I. 184, 277, 360.
- Dioctetian, v. Kđ., I. 162, 165, 170, 177, 184, 222, 240.
- Diodati, Giulio, tj. Gl., III. 487, 499.
- Diogenes, ſ. Romanos.
- Dioklitia, ſ. Zeta.
- Dionys, Wojw. v. Ebb., II. 182; — u. Hofrichter, II. 91.
- Diós-Győr, Burg i. U., I. 507.
- Dióſeg, U., III. 227.
- Dipauli, Jhr. v., G., I. 74.
- Diepolt (Theobald) II. [Fremyslide], Theiſſn. v. Ghrudin, II. 38, 39, 41; — Ul. dgl., II. 40, 41; — -ien (Theobalde), Geſchl., I. 397.
- Dippoldswalde, Sachſen, I. 386.
- Dirzslaw, kro., Groß-Zupan, II. 77.
- Diſentis, Schweiz, II. 119, 250, 268.
- Diſſboden a. Rh., Annalen v. — II. 37.
- Dişnajó, Ebb., I. 559.

- Ditiones, Dalm., Volkschaft, I. 162.  
 Divišow (Zierenberg), m. Ab.: Geschl., III. 99.  
 Diviš, j. Gernim.  
 Diviš Prokop., Erfinder des ersten Flisableiters, IV. 517.  
 Dlugoš (Dlugos), Johann, poln. Geschicht., I. 449, 454, 463, II. 314, 399, 420, 423, 431, III. 152.  
 Dniepr, fl., II. 573, IV. 255, 367.  
 Dnjestr, fl., I. 94, 142, 143, 442, 443, 452, 454, 457, 459, 463, 464, II. 52, IV. 351.  
 Dobblhof, ö. Wein, IV. 642.  
 Dobba (Duti). Weih-B., & Abt von Ghienjee, I. 268.  
 Dobersdorf, Schleif., I. 425.  
 Dobner, H., I. 44.  
 Dobó, jbb. Magnaten-Geschlecht, III. 238; — Franz, III. 235; — Stephan, Wojw. v. Ebb., III. 233, 281.  
 Doboi, Bosnien, III. 688.  
 Doboka, Ebb., I. 553, 558, 569, 577.  
 Dobra, fl., Kro., I. 364; — D. De., I. 368.  
 Dobraniwa (Dobronya) u., I. 488.  
 Dobrapaß, Ebb., I. 551.  
 Dobratš, Berg i. K., I. 95, 102.  
 Dobronya, j. Dobraniwa.  
 Dobrotić, Dalm., I. 182.  
 Dobrowsky (Dobrawsky), Philol. u. H., I. 45, 46, 62, 211.  
 Dobrubjča, II. 53, IV. 647, 649.  
 Dobjčina, j. Dopischau.  
 Dóczy, Susanne, III. 626; — Urban, III. 159, 198.  
 Döfning, ö. Mil., IV. 214.  
 Döllach, K., I. 102, 320, 321.  
 Dörfelmeier, H., I. 21.  
 Dörnberg, j. Dbernberg.  
 Döschua, M., I. 105.  
 Dohm, pr. Dipl., IV. 364.  
 Dohna, Achaz v. —, piätz. Dipl., III. 416, 420; — Christoph v. —, III. 409, 416, 423; — Sanibal v. —, III. 443.  
 Dolabella, P. —, I. 162.  
 Doleni, Kro., I. 359.  
 Dolzin, venet. Potš., IV. 90, 449.  
 Dolgoruti, russ. Gej., IV. 524.  
 Dolha, u., IV. 39, 55.  
 Domabořici, III. 103.  
 Domalbus, (sf. v. Sebenico, II. 89.  
 Domaniš, Bö., I. 152.  
 Domaslaw, Slaven-ſt. I. 496.  
 Domazlice, j. Janš.  
 Dombro, Kro., III. 186.  
 Dominikaner, geistl. Orden, III. 69, 329, 434, 637.  
 Dominikus, Römer, I. 263.  
 Domitian, röm. Ks., I. 215.  
 Domleschg, Schweiz, II. 249.  
 Domščabíl, M., IV. 288.  
 Don, fl., Rußl., I. 221, II. 52, 57.  
 Donatiberg, St., I. 334.  
 Donatus, B. v. Zara, I. 272.  
 Donau, fl., I. 85, 92, 143—145, 151, 158, 159, 163, 171, 180, 220, 222, 224, 260, 274, 275, 338, 365, 366, 369, 371, 373—375, 382, 442, 461, 473, 474, 483, 497, 500, 548, 571, 578, 584, 590, 609, 665, II. 8, 19, 22, 52, 54, 58, 81, 82, 83, 87, 110, 125, 173, 174, 206, 279, 461, 469, 536, 575, III. 41, 60, 61, 65—67, 78, III. 145, 148, 153, 155, 502, 659, 678, 681, 687, 688, IV. 45, 57, 99, 113, 118, 119, 122, 155, 365, 457, 461, 493, 571, 592, 594, 596, 625, 631.  
 Donaulpenländer, I. 657, II. 3, 27, 45, 319, III. 33, 36, 41, 62, 69.  
 Donaueschingen, IV. 52.  
 Donaugeſellſchaft (Sodalitas danubiana), III. 76, 159.  
 Donauwörth, Bay., III. 176, 366, 377, IV. 220.  
 Doucaſtre, j. Hay.  
 Donellan, Vater, III. 607, 613.  
 Donnersberg (Willeſchauer), Bö., I. 96.  
 Donnersmarkt (Donnerſtags = Markt, latein. Quintosorum, forum quintae feriae, magy. Csötörtékfalva) Ebb., I. 515, 526, 527, 573.  
 Doornyl, Feſtg. N.-L., IV. 95.  
 Dopſchan, u., I. 508, 511, 516.  
 Dora, Gal., I. 457.  
 Doria. — Andreas, Doge v. Genna, III. 172, 197; — Franc., Vertreter Genua's, IV. 238; — Lucian, geueſ. Adm., II. 158, 281; — H. Oberſt, III. 677; — Monſignore, päpſtl. Nuntius, IV. 201, 211.  
 Dorn, Joh. X. v., ö. Dipl., IV. 323.  
 Dornberg, I. 346; — III. 185.  
 Dornbirn (Dornbüren), B. u., I. 312, II. 251, 267, 381, III. 26.  
 Dorned, Schweiz, II. 530, 534.  
 Dorog, u., I. 540.  
 Doſſer Bartlmä, III. 250.  
 Doſch, Reicherr., IV. 25.  
 Douai, ſrfr., IV. 89.



- Doudleby, Bö., I. 390, III. 97, 193.  
 Douglas, schwed. Gl. III. 527—529.  
 Dovina (Devina), f. Theben.  
 Doran, Bö., I. 404.  
 Dózsa (Czéfely), Georg, Bauernanführer, I. 503, II. 565—567, III. 123, 623.  
 Draas, f. Darauß.  
 Drachenburg, St., I. 335.  
 Drächfel, Advokat i. Bozen, III. 566.  
 Drag, wall. Häuptling, I. 538.  
 Drágy, u. Adels-Geschl., III. 237.  
 Dragogna, fl. i. Zitr., I. 357.  
 Dragomer, wallach. Häuptling, I. 538.  
 Dragomira, Gem. Bratislav's, Hg. v. Bö., Mutter Benzel's, I. H. v. Bö., II. 30.  
 Dragomirna, Kloster i. d. Bu., I. 462.  
 Dragomyß, hornv. Häuptling, I. 278.  
 Dragoßch, f. Bogdan.  
 Dragutin Stephan, Serbenczar, II. 183.  
 Dratul, f. Wlad.  
 Draskovich, Georg, III. 159; — dgl., B. v. Nimitzchen, später Ob. v. Kalocsa, III. 247, 372; — f. Gf., Banus v. Kro., Pal. v. U., III. 513, 545; — Rittl., Index Curiae; III. 667, 669.  
 Drau, fl., I. 94, 99, 101, 102, 117, 118, 250, 266, 274, 301, 316, 321, 323, 326, 328, 333, 334, 337, 362, 585, 588, 589, II. 75, 455, 596, III. 67, 125, 143, 308, 310, 359, 656, 662, IV. 154, 396; — Thal, I. 317, 321, 322, 328, 329, 330, 331, 495, 496, 543.  
 Drauburg-Ober, R., I. 317, 321, 327.  
 Drauburg-Unter, R., I. 323.  
 Dravus, Flußgott, I. 198.  
 Drawec, f. Darócz.  
 Drazic, Johann v. — B., II. 444.  
 Dregeth, U., I. 488, III. 232.  
 Dreihafen, Bö., I. 392.  
 Dresden, III. 208, 212, 334, 489, IV. 158, 232, 233, 260, 270, 282, 289, 291, 298, 299, 335, 607, 619, 646; — Echf. b. —, IV. 608.  
 Dresnik, Festeung i. d. Moldau, IV. 532.  
 Dreswitz, Ob.-Pfalz, I. 384.  
 Drevic, Bö., I. 402.  
 Drevohryzi, fl. Gemeinde-Namen, Bö., III. 103.  
 Drin (Drinus) fl., I. 162, 543.  
 Drino, Golf v. — IV. 529.  
 Drinus, f. Drin.  
 Driolassa, Gz., IV. 397.  
 Drobetae, f. Turm Severinus.  
 Drosendorf, N.-De., I. 664, 665, 671 III. 75, 181.  
 Dronsen, H., I. 75, IV. 127.  
 Drozza, ad. Geschl. der Bojuwaren, I. 249.  
 Drslavici, slav. 'Gemeinde-Name, Bö., III. 99.  
 Drster, Durostorum, f. Silistria.  
 Drugeth, f. Drugetto.  
 Drugetto (Drugeth) (Homonna, Homonnai), adel. Geschl. i. U., I. 534, III. 237, IV. 35; — Willermo, Pal. v. U., I. 520, 523, 530, 534, 535.  
 Dschem (Zizim), türk. Prätendent, II. 483.  
 Dschile, f. Gyula.  
 Dschingischaniiden (Fürstengeschf. d. Mongolen), II. 43, 44.  
 Duare, Dalm., I. 357.  
 Duarte, Dom (Eduard), portug. Emigr. i. d. Kriegsd., III. 547.  
 Duba, Adels-Geschl., Bö., II. 199, 244, 245, 290, III. 99; — Andreas v. — III. 89.  
 Dubarry, Maitresse Kg.'s Ludwig XV. v. Fr., IV. 326.  
 Dubdanský, III. 205.  
 Dubica (Dubicza), Slav., I. 364, III. 688, IV. 120, 532.  
 Dubravius (Dubrawský), B. v. Tlamiß, I. 8, III. 109.  
 Dubrawnik, M., II. 44.  
 Dubrowský, f. Dubravius.  
 Dubrowka, Tocht. Hg.'s. Voleslaw I., Gem. Miezislaw, I. II. 31.  
 Duca, d. Gl., IV. 590.  
 Du Carpin, f. Plan.  
 Dudics, III. 159.  
 Dudik, H., I. 64.  
 Dudit, Andr., B., III. 284, 285.  
 Dubleby, f. Doudleby.  
 Dupleipagan, St., Kro., I. 331, 333, 494.  
 Due Castelli, i. Zitr., I. 350.  
 Duellius, H., I. 37.  
 Dümmler, H., I. 74.  
 Dünewald, ff. Gl., III. 627, 661.  
 Dünkirchen, IV. 278.  
 Dürer, Albrecht, II. 604, III. 156.  
 Dürnholz, Ulrich v. — I. 651, 653.  
 Dürntrut, N.-De., I. 671.  
 Dürnsteln, N.-De., I. 370, 615.  
 Dürre-Regenholz, M., I. 412.

Düster, Probst v. Breslau, II. 422.  
 Duino (Tibei), Görz, I. 344, 346,  
 350, 392, II. 270, 427, 428, 546,  
 551, IV. 397; — Herren v. —  
 I. 354, II. 270.  
 Duisburg, II. 607.  
 Dufas, Johannes, byz. Jesh. II. 84.  
 Duffa, Gal., I. 531; — = Paß, Gal.  
 I. 449, 531, IV. 338.  
 Duflianer, jerb. Völkerjchaft, I. 277.  
 Dumouriez, IV. 342, 566.  
 Duna-Jölsdvár, II., I. 194, 503.  
 Dunajec, Sl., I. 114, 443, 445, 447,  
 513, 519, 521—523.  
 Duna = Pentele (Intercisae), Duna  
 Beeje, II., I. 499.  
 Dunod Antidius, Jesuit, III. 663.  
 Dupaty, Schtjst., IV. 543.  
 Dupigny, Chevalier, III. 658.  
 Durandsdorf, f. Durksdorf.

Durazzo (Epidamnium), I. 155, II.  
 176—180.  
 Durig, H., I. 74.  
 During v. Stein, jt. Adeliger, II. 10.  
 Durksdorf (Durandsdorf, Durn, Doorin)  
 (Villa Durandi), II., I. 518, 519,  
 526.  
 Durostorum, f. Silistria.  
 Dujchan, Stephan, Serben-Jst., II.  
 180.  
 Duval, f. Dampierre; — Valentin,  
 Gal., IV. 318.  
 Duvernay, frz. Agent, III. 647.  
 Dur, Bb., I. 96; — L. I. 316.  
 Dvina, Sl., IV. 120.  
 Dwornik, I. 463.  
 Dworsky v. Helfenstein, III. 275.  
 Dwynter, Edmund, Chronist, II. 196.  
 Dzywinograd a'. Dniestr, I. 452, 453,  
 458.

## E.

Ebbo, I. 596.  
 Ebelsberg (Eparesburg) D.=De., I. 289,  
 III. 450.  
 Eberndorfer, Thomas, von Haselbach,  
 Chronist, I. 5, II. 219, 222, 227,  
 269, 279, 298, III. 74, 76, 81.  
 Ebergényi, ö. Gl., IV. 116.  
 Eberhard, Schloß i. II., I. 491.  
 Eberhard, Sohn Arnulph' d. Bösen, I.  
 293; — Mgf. v. Kr., I. 340; —  
 Land-Gf. v. Württemberg, II. 23, 24,  
 137, 141; — Vetter Rudolph's III.  
 (I.) v. d. Laufenburger Linie, II. 117;  
 I. Eb. v. S., I. 612, 617, 627,  
 633, III. 17; — III. Eb. v. S., II.  
 273, III. 22; — v. Alstach, Chronist,  
 I. 660.  
 Eberndorf, R., I. 102, 326.  
 Ebersdorf (Ebersdorf), R.=De., II. 453,  
 III. 26, 417, 607; — ad. Gechl.  
 i. R.=De., III. 55; — Reimpredt  
 v. —, II. 386, 391; — Reimbart  
 v. —, III. 251; — Zeit von —  
 II. 458.  
 Ebersdorfer, Sigismund, fgl. Stub-  
 meister, II. 355 (vgl. Ebersdorf).  
 Eberstein, Otto, Gf. v. —, Statth.,  
 I. 626, 627, 633, 634.  
 Ebl, v. Broos, sächf. Adel i. Ebb.,  
 I. 575.  
 Ebran, Domprobst v. S., II. 467.

Eburon, I. 217.  
 Echechida, f. Nagy-Kitinda.  
 Eck, Dr. Leonhard, III. 183; — III.  
 249; v. Reischach, Mil., III. 193.  
 Eckart, Mystiker, II. 228.  
 Eckartsau, Leopold v. —, II. 226, 333.  
 Eckert von Andechs-Meran, B. v.  
 Bamberg, I. 617, II. 88.  
 Eekendorf, R.=De., I. 375.  
 Ecker (Becker), Anf. i. ö. Bauernkriege,  
 III. 451.  
 Eckhel, Numismatiker, I. 37, IV. 470.  
 Ekmühl, De., Schl. b., IV. 594.  
 Ege, f. Gize.  
 Egeed (Hynseeq), II., I. 539, 540, III.  
 421, 454, 458, 613.  
 Egeeg, II., I. 506.  
 Edelstein, preuß. Schlej., I. 426, 427.  
 Eder, H., I. 53; — Balthasar, II.  
 573.  
 Edlbacher, Thomas, fj. Spim., II. 427.  
 Edling, ö. Hofrath, IV. 545.  
 Eduard III., Kg. v. England, II. 162,  
 165; — IV. dgl., II. 499, 501,  
 502.  
 Egerding, D.=De., III. 450; Nieder-  
 lage d. Bauern b. — (1626), III.  
 450.  
 Eger (Ore), Sl. i. Bb., I. 213, 390,  
 394, II. 403.  
 Eger (Egere, Egire) (Chebsko), Gebiet

& Stadt, i. Bb., I. 385, 386, 392, 393, 404, 667, 668, II. 9, 18, 22, 103, 295, 318, 404, 405, III. 90, 91, 105, 208, 478, 479, 488, 499, 500, 522, 527, 533, 541, 542, 619, 674, IV. 97, 209, 214, 217, 218, 323, 392, 409, 497.

Eger (Erfenflus), Jt. i. U., I. 505.

Eger, f. Erlau.

Eger, Jrb. Friedrich v. — IV. 481, 482, 539, 545.

Egerjeg, U. III. 587.

Egervácý, u. Magnat, Ban v. Kro., Slav. & Dal., II. 489.

Eggenberg, Hschft. i. Bb., I. 390; — Schloß b. Graz i. Et., III. 579.

Eggenberg, bgl. u. ad. Geschl. (Balthasar), II. 432; — Hans Christian II. — IV. 397; — Zeifried, Siegfried v. — III. 246, 509; — Ruprecht v. — III. 337, 338, 350; — Wolf (Wolfgang) v. —, Oberst, III. 394; — Hanns, Ulrich v. (Jst.), III. 409, 413, 415, 434, 435, 458—460, 463, 466, 472, 482, 483, 491, 493, 494, 496, 497, 509, 510, 556, IV. 397; — Hanns Anton, Jst. v. Grabiska, III. 510, IV. 397; — Siegfried, Jst. v. —, Hofrath's-Präj., IV. 76; als böhm. Etde. IV. 117.

Eggenburg, N.-De., I. 151, 375, II. 28, 226, 388, 477.

Egger, H. I. 74.

Eginhard, H. I. 271.

Eglofstein, Leonhard v. —, Domherr, II. 535.

Egmout, III. 277.

Egue (Endidae), I., I. 164.

Egres, Abtei, U., I. 573.

Ehingen a. Bodensee, IV. 398.

Ehrenberg, Schloß i. T., II. 203, 262, IV. 47; — Klanje, I., I. 309, II. 203, 214, 646, IV. 46.

Ehrenfels, ad. Geschl. i. R., II. 154.

Ehrenfreit, f. Stupan, IV. 304.

Eibenschütz (Eibenschitz) (Ivančice), M., I. 420, 421, 422, III. 91, 367, IV. 419.

Eibiswald, Et., I. 331, II. 271.

Eichel, preuß. Geheimrath, IV. 269, 270.

„Eichengewälde“, f. Ejerehát.

Eichfeld (Eichsfeld), Et., I. 330, IV. 572.

Eichhorn, v. Hofkammer-Präj., IV. 630, 633.

Eichhorn, H., I. 58.

Eichstädt, Bisthum, I. 292, III. 22, 470, IV. 583.

Eieging, ad. Geschl., II. 619, III. 55, 160; — Christoph v. —, III. 251; — Michael v. —, II. 617, 620, 622; — Oswald & Stephan, v. —, II. 333, 362, III. 160; — Ulrich v. —, (oder d. Eieinger), II. 332, 333, 337, 351, 352—354, 356—359, 361—363, 365, 366, 381, 382, 386.

Eimpacher, ad. Geschl. i. Et., II. 432.

Einsiedel (Remete, Muisek), U., 512.

Einsiedeln, Schweiz, I. 314, II. 119, 120.

Einsiedel, preuß. Gl., IV. 227.

Eipel (magy. Zpoly, slav. Zpolja), Jt. i. U., I. 108, 483, 484, 486, 489.

Eis, R., I. 102.

Eisack (Isarcus), Jt. i. T., I. 158, 300, 301, 305, 517, II. 264, 641, 646, III. 17, 34; — Viertel, IV. 398.

Eisack, Hschft., III. 142.

Eisdorf (Zsácz, Natsdorf, Villa Isaci), U., I. 516, 526, 527.

Eisenach (Weimar & Jena), Jst v. —, III. 637, 659, IV. 80.

Eisenburg (Pašvár), U., I. 493, 605, 628, II. 488, 561, III. 595, 599, 602.

Eisenerz, Et., I. 328, II. 638, III. 64, 344.

„Eisengruben“, Die — i. d. I. 217.

Eisenstadt (Kis Márton, Klein Martinsberg), U., I. 492, 493, II. 345, 408, IV. 399.

Eisenstein, Bb., I. 381.

Eiserne Thor, das, (mag. Vaskapu), I. 548, III. 385, 677; — Paß, 551, II. 316.

„Eisenwurzeln“, „Eisenwurzel“, die — i. N.-De. (um Scheibbs u. Waidhofen) I. 370, III. 138.

Eisleben, III. 236.

Eisnern, Rr., II. 596, III. 31, 64.

Elagabalus (Heliogabalus), röm. Kf., I. 198. s

Elba, Insel, IV. 134, 609, 612.

Elbe (Albis, slav. Labe), Jt., I. 85, 211, 213, 380, 387, 388, 390, 396, 403, 404, II. 32, 106, 168, 444, III. 61, 104, 106, 468, 478, 519, 520, IV. 199, 225, 226, 275, 461, 607.

Eibetinitz, Bb., I. 403.

Eßing, Bb., III. 442.

Elbogen, auch Ellbogen, Ellenbogen  
(bö. Loket), Bö., I. 392—394, II.  
318, 651, III. 77, 91, 97, 437,  
490, 534, 644, IV. 409, 410, 412.  
„Elenb“, Gebirgslandsch. R., I. 321.  
Eleonore, v. Schottland, Gem. H3.  
Sigismund's v. L., II. 474; — span.  
Prinzessin, Tochter Philipp's d. Sch.,  
projectirte Gem. Kgs. Ludwig XII.  
v. Frk., II. 522, 574; — v. Mantua,  
3. Wittin Kf. Ferdinand III., Stief-  
mutter Kf. Leopold's I., III. 564,  
570, 638; — Magdalena, v. Pfalz-  
Neuburg, 3. Gem. Kf. Leopold's I.,  
III. 570, 633, 638, IV. 73, 91;  
— Stiefschwester Kf. Leopold's I.,  
III. 575, 639.  
Eliša, Johann, böhm. Magister, II.  
238, 242, 243.  
Elijabeth, d. H., I. R. Andreas' II. v.  
U., Landgräfin von Thüringen, III.  
157; — Schwester Rudolph's v.  
Habsburg, Gem. Friedrich's v. Zollern,  
Burggrafen v. Nürnberg, I. 655;  
Tochter Albrecht's, d. letzten Grafen  
v. L., Gem. Grf. Gebhard v. Hirsch-  
burg, I. 658; — Gem. Kg. Stephan's  
V. v. U., I. 526, 623, II. 95; —  
Gem. Albrecht's v. Habsburg, a. d.  
Haufe Görz, Schwester H3. Heinrich's  
v. R., II. 15, 100; — (Richia),  
Tocht. Přemyslaw's, II. 48, 49,  
III. 91; — Schwester des letzten  
Přemysliden Wenzel III., Gem. K.  
Johannes' v. B., II. 101, 102, 163  
164; — Tocht. Kf. Karl's IV., Gem.  
Albrecht's III., II. 153; — Tochter  
des Polen- (Piaſten-) Kgs. Wladis-  
law' Lokietek, 2. Gem. Karl Robert's,  
II. 171, 172, 176, 183; — Tocht.  
d. Felician Zách, II. 172; — von  
Posnien, Gem. Kg. Ludwig's v. U.,  
II. 200, 203, 204; — v. Schaum-  
burg, Gem. d. Gfn. Hermann II.  
von Giffi, II. 275; — Gräfin von  
Modenisch-Veglia (Frangepani), Gem.  
d. Grafen Friedrich II. v. Giffi, II.  
276, 277; — Tocht. Kg. Sigismund's  
v. U., II. 227, 302, 305, 313, 333  
bis 339, 347, III. 122; — Tocht.  
d. Gf. Hermann II. v. Giffi, Gem.  
Heinrich's IV. v. Görz, II. 276;  
— Tocht. Albrecht's, Schwester La-  
distans' Poſth., II. 354; — v. Mont-  
fort, Gem. Wilhelm's v. Hohenberg,  
II. 380, 381; — Tocht. Georg d.

Reichen von Bay.-Landshut, Gem.  
Kuprecht's, Kurprinzen v. d. Pfalz,  
II. 535, 537; — Gräfin v. Mans-  
feld, III. 222; — Kg. von Engl.,  
III. 260, 261, 461; — d. Erzß.,  
Tochter Mar II., III. 271; — d.  
Erzß., Schw. R. Ferd. III., 1. Gem.  
d. Kf. Maximilian, III. 504; —  
v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Braut  
Gh. Karl's (R. III.), IV. 86; —  
v. Parma, Gem. Kgs. Philipp V.  
v. Sp., IV. 111, 235; — Gh3gin.,  
Schwester Kf. Karl's VI., IV. 127,  
128, 259; — Charlotte, Tocht. H3.  
Philipp's v. Orlean's, Mutter Franz  
Stephan's v. Lothringen, IV. 172;  
— Petrowna, a. d. Haufe Romanow,  
Kaiserin v. Rußland, IV. 228, 260,  
269, 277, 286, 287, 296; — Gh3gin.,  
Nichte Kf. Joseph's II., (v. Würtem-  
berg-Mömpelgard), 1. Gem. Erzßgß.,  
später Kf. Franz I. (II.) v. De., IV.  
492, 564, 565.  
Elišan, Bö., I. 391.  
Ellerbach, Berthold v. —, II. 14, 402,  
429.  
Ellwangen, schw. Abtei, III. 470.  
Előpatak, i. Nagybánya.  
Erlischhausen, Jsch. v. —, Gl., IV.  
365.  
Elsaß, I. 279, 654, 656, 670, II. 153,  
189, 190, 210, 264, 367, 380, 437,  
439, 472, 475, 621, III. 396, 409,  
508, 531, 537, 645, 671, IV. 135,  
226, 234, 569, 636.  
Elster, Jl. i. Sachſen, I. 385.  
Elster, Balthasar, III. 245.  
Eltwangen, St.-Kranken, III. 322.  
d'Elvert, H., I. 64.  
Elz, Philipp Karl, Gf. v. —, IV. 211.  
d'Elzi, päpstl. Nuntius, III. 555.  
Emanuel, Komnenos, byz. Kaiser, I.  
612; — d. Gütige, Regent v. Sa-  
voya-Piemont, III. 171; — Kg.  
v. Portugal, II. 610.  
Emaus, Kloster a. d. Szawa i. B.,  
I. 401.  
Embricho, B. v. Würzburg, III. 29.  
Emerich, Kg. v. U., I. 571, 618, II.  
40, 68, 69, 73, 85, 86, 88, 416,  
III. 118, 143.  
Emicho, Gf., Kreuzf., I. 604.  
Emler, H., I. 63.  
Emma (Hemma) „d. Heilige“, Gem.  
Wilhelm's v. Soume-Kriesach-Zelt-  
schach, I. 325, 335, 587, 595; — (die

- „Deutsche“), Gem. Boleslaw's II., Mutter Boleslaw's III., II. 31.  
 Emmeram (Heimrabe), B. v. Poitiers, Missionär, I. 260.  
 Emmersberger, die — Adelige i. St., II. 272, III. 55.  
 Emminghaus, preuß. Dipl., IV. 364.  
 Ems, Rudolph v. —, habsb. Feldh., II. 545; Marr Sittich v. — I. 550.  
 Ems, Punctuationen v. —, IV. 526.  
 Endidae (Egne), I. 164.  
 Endingen, Border-De., III. 538.  
 Endlicher, H., I. 66.  
 Enenkel Jansen, Chronist, I. 621, III. 72, 73.  
 Enego, L., I. 304.  
 Engadin, Schweiz, I. 311, II. 251, 268, 472, 527, 530, 531, 533, III. 68.  
 Engel, v., H., I. 54, 70.  
 Engelsberg, Bb., I. 396.  
 Engelbert, Eb. v. Köln, I. 620; — Eb. v. Trier, II. 36; — II. Abt v. Admont, III. 71; — Gf. v. Sponheim-Ortenburg, I. 350; — Gf. v. Gz., I. 617.  
 Engelbrecht, Peter, von Basel, B. v. Wiener-Neustadt, II. 497.  
 Engelhardtszell, D.-De., I. 365, 368, II. 590.  
 Engelschaff, Grenzgf. d. Nismart, I. 285.  
 Engelshofen, Baron, IV. 249.  
 Engelswald, R., I. 415.  
 Engerand, (Zugelram) v. Coucy, II. 190, 192.  
 Engildeo, Mtki., I. 288.  
 Engilfried, Patr. v. Aquileja, I. 294, 589.  
 England (Großbritannien), II. 162, 164, 229, 232, 235, 262, 323, 324, 477, 506, 507, 515, 517, 522, 524, 548, 557, 603, 613, 618, III. 145, 169, 190, 212, 404, 409, 456, 457, 459, 464, 479, 490, 522, 572—574, 576, 577, 594, 644, 672, 686; IV. 9, 11, 13, 18, 20, 40, 44, 45, 49, 50, 51, 59, 61, 65, 69, 84, 87, 88, 89, 91—93, 95, 105, 106, 111, 112, 123, 125, 126, 128, 129—132, 134, 153, 158, 159, 181, 191, 192, 196—199, 201, 207, 215, 216, 221—227, 229—232, 234—237, 238, 239, 256, 261, 263, 264, 267, 268, 270, 273, 276, 285—287, 290—292, 294, 295, 298, 299, 329, 334, 365, 493, 520, 524, 531, 536, 548, 549, 553, 554, 560, 566, 567, 569, 578—581, 583—588, 591, 593, 597, 598, 607, 610, 611 bis 613, 623—625, 634, 636, 649; f. auch Großbritannien & Hannover; — (Regenten v.); — f. auch: Anna, Eduard, Elisabeth, Georg Heinrich, Jakob, Karl, Richard, Wilhelm.  
 Entworf, Frh. v. —, bay. Gl., III. 534.  
 Enneberg, L., I. 100, 304.  
 Ennodius, B., I. 229.  
 Enns, Jf. (Anisus), I. 101, 169, 250, 250, 260, 266, 267, 270, 274, 275, 318, 366, 585, 588; 589; — (Ennsburg), Stadt i. D.-De., I. 288, 295, 369, 590, 612, 614, 665, II. 126, III. 26, 29, 32, 57, 61, 65, 316, 447, 449, IV. 203; Frd. v. —, II. 126.  
 Ennsgau, I. 333, 335.  
 Ennsthal, I. 328, 329, 332, 334, 335, 587, 636, 640, 643; II. 11, 12, 14, III. 61, 70, 344, 464, 637 bis 641, IV. 151.  
 Enns- & Mürzthal-Quartel, St., IV. 396.  
 Enß, H., I. 58.  
 Ensdorf, Gal., I. 448.  
 Ensfheim, vorderöst. Regiment zu —, IV. 402.  
 Enthammer, Stadtrichter von Wien, II. 386.  
 Entlibuch, Schweiz, II. 192, Die Thal-  
 Leute von —, II. 250.  
 Enyed, f. Nagy-Enyed.  
 Enyed, f. Kolb.  
 Enyicze, II., I. 511.  
 Enzersdorf b. Wien, II. 383; — Klein-  
 — D.-De., II. 468.  
 Eötvös, Frh. v. —, Politiker u. Schriftst., IV. 642, 643.  
 Eparsburg, f. Ebelsberg.  
 Epée, C. M., Abbé de F. —, IV. 511.  
 Eperies („Erdbbeerendorf“, f. Presow), II., I. 108, 505, 524, 530, 531, II. 347, III. 134, 136, 155, 156, 236, 278, 355, 607, 609, 612, 623, 652, 665, 666, 667, 669, IV. 36, 63, 100, 231, 335, 338, 340, 342, 425, 431, 458.  
 Epetium, f. Stobraz.  
 Epidamnnum, f. Durazzo.  
 Epidaurus (oder) Epidaurum, f. Ragusa-Alt (Ragusa vecchia).  
 Epiphanias, Senator, I. 235.  
 Eppan (Piano), ad. Geschl. L., I. 302, 306, 310, 605, 619, 658.



Eppenstein, Burg i. Stm., I. 666.

Eppensteiner, die — ad. Geschl. i. Stm. u. R., I. 325, 335, 336, 345, 587, 594, 602, 605, III. 9, 38; — Adalbero, I. 602; — Heinrich, Mtgk. v. Jt., dann Hg. v. R., I. 350, 602, 603; — Eutold v. — I, 602, 603; — Markward III. v. —, I. 602, II. 72; — Gerhard (rhein. Geschl.) v. —, Eb. v. Mainz, II. 9.

Erben, H., I. 63.

Erbion, Schildhof i. L., I. 311.

Erchanfried, Wendenbischof, I. 258.

Erchanger, Oheim Krulph's d. Bösen, I. 290, 291.

Ercle Farnese, Sohn Frz. Francesco's

III. v. Modena-Farnese, IV. 258.

Erzeg, Novi, f. Capelmuro.

Erdberg b. Wien, I. 615.

Erdburg, f. Ezihalom.

Erdély, f. Erdélyorizag.

Erdélyorizag (Erdély) („Waldbland“) = Ebb., I. 98, 552, 553. Vgl. Siebenbürgen.

„Erdenburg“, f. Marienburg.

Erdö, Ebb., I. 559.

Erdödy, kroat.-magnar. Adelsgeschlecht, Simon, B. v. Agram, III. 183, 185; — B. v. Erlau, IV. 153; — Georg, Gf., IV. 202, 248; — Johann (Eylvester), III. 239; — Nikl., III. 610; Barns v. Kroatien, III. 667, 672, 676.

Eriurt, II. 6, 12, 413, III. 256; — Fürsten-Zusammenkunft i. —, (1808), IV. 591, 592 (1850), 645.

Ergelich, B. v. Bepprim, dann v. Erlau, III. 513.

Erhard, v. Erhardsmünster (Novientum), Wanderbischof, I. 258; — Vertreter d. S. Eb., III. 334.

Erich, Markg. v. Jriant, I. 272; — Kg. v. Dänemark, II. 277; — Hg. v. Brannschweig, Feldhauptm., II. 537, 538, 545, 546, 547, 550, 552, 570, III. 175.

Erfed, f. Ezäß-Erfed.

Erfaf (Arelape), Nl. R.-De., I. 169, 295, 369, 370, 585, III. 61.

Erlau, (Erlenau) (magy. Eger, f. Jager) II., I. 109, 505, 506, 511, II. 74, II. 416, 417, III. 133, 149, 153, 157, 184, III. 227, 232, 233, 235, 312, 544, 587, 669, 678, IV. 59, 69, 105, 106, 254, 390; Bisthum — das f. d. türk. Eroberung Erlau's

den Sitz (— bis 1687) in Jászó hatte; (Bischöfe v. —), f. auch Barlöczy Pefenfloer, Johannes, Erdödy, (Ergelich, Eßterházy, Rangoni, Rozgonyi, Szalaházy, Szegedy, Szécsényi, Teleksey, Várdai, Vitéz; — (Pröppite v. —), f. auch Aborno, Hécsey.

Erlis, Bb., I. 388.

Ermeland (Warmien), IV. 341, 345; (Bischöfe v. —), f. auch Hojusz, Zaluski.

Ermsdorf, f. Hermisdorf.

Ernei, Gf., (Hermann), ung. Magnat, II. 72.

Erneitiner, sächsische Fürstenlinie, III. 271.

Ernolatia, röm. Straßenstation, I. 168.

Ernst, Babenberger: Mtgk. d. Tappere, I. 592, 593—595, 600, II. 69, 72; — Habsburger: d. Eijerne, Hg. v. R.-De., II. 220, 221, 223—227, 249, 253, 255, 257, 258, 260—263, 267, 268, 270—274, 279, 333, 489, III. 15, 20, 58, 63; (f. auch Gf. v. Pfenz; — Gbh. v. De., III. 270, 282—185, 299 300, 314, 336, 337, 358; 3. 17. — Wittelsbacher: Hg. v. Bay., I. 438, III. 296; — Hg., B. v. Passau, II. 640; — Welfenhaus: August, (Hg. v. Brannschweig), III. 685 (Kg. v. Hannover), IV. 615; — Landgraf v. Hessen-Rheinfels, III. 635, 659; — Herz. von Weimar, III. 451.

Ernstbrunnervald, R.-De. I. 374.

Ernstdorf, Gal., I. 448.

Ernuith, Sigismund, B. v. Jüniskirchen, III. 160.

Erjeg-Ujvár, f. Renhäuvel.

Erzberg, der — b. Eisenerz, St., I. 330, II. 638, III. 64.

Erzgebirge, I. 380, 381, 386, 392, 394, 551.

Erschellamm, Bay., I. 385.

Erschenbach, Bb., I. 384.

Erschenbach, ad. Geschl., I. 656; —

Walther, Gf. v. —, II. 25; —

Ulrich v. —, Bb. Dichter, III. 105.

Erschenloer, Rathschreiber v. Breslau, — II. 364, 415, 421, 450, 453.

Ersen, van —, IV. 262.

Ersieg (Ersfel), Slav., I. 363, 364, II. 556, III. 149, 200, 587, 652, 656, 662, 677, IV. 66, 155.

Eßlingen, Württemberg, II. 43, 137, 479.

Gestaches, Frd. v. —, II. 506.  
 Gste, herzogl. Geschl. i. Ferrara, III.  
 172; Hercules v. —, III. 173; —  
 Taddeo v. —, Feldherr, II. 282; —  
 f. auchizzo, Franz.  
 Gtsher, die „schöne Südin“, Buhle d.  
 Pfaffen Kaimir, I. 523.  
 d'Gstrees, f. Gsteres; — Kard., III.  
 637, 671; — Marichall, IV. 279, 298.  
 Gse (Gese), Kuruzzenführer, IV. 38.  
 Gstergom, f. Gran.  
 Gsterházi, u. Magnaten-Geschl., I. 477,  
 498, IV. 606; — Anton, IV. 57,  
 61, 97, 107, 115, 117, 137, 255,  
 282, 349; — Daniel, rákóc, Feld-  
 herr, IV. 99; — Emerich, IV. 202,  
 205, 206; — Franz, Gf. v. —, IV.  
 252, 308, 470, 480, 554; — Johann,  
 IV. 202; — Mih., Pal., III. 397,  
 398, 421, 424, 429, 454, 457, 460,  
 465, 474, 512, 517, 544, 545; —  
 Nikolaus, ö. Botfch., IV. 277, 292,  
 317; — Jst. Paul I., III. 605, 627,  
 638, 649, 651, 652, 654, 656, 667,  
 669, IV. 24, 27, 28, 57, 59, 68,  
 75, 116; — Paul (ö. Min.), IV.  
 643; — Wolfgang, III. 618; —  
 B. v. Erlau, IV. 253, 254, 498.  
 Gtel, f. Gtül.  
 Gtelsölz (Gtelfuzzu), II. 53.  
 Gtich (Gticho), Alenmanen-Hz., I. 654.  
 Gtrnster, I. 209.  
 Gtisch, I. 85, 90, 99, 160, 165, 300,  
 301, 309, 658, II. 255, 256, 552,  
 555, 643, 645, 646, III. 68, IV.  
 42, 47, 581, 585; — Klauf, I.  
 274, II. 151, 545; — Laub, I.  
 307, II. 256, 261, 264, 265, 332,  
 530, 544, 640, III. 21, 55, 64,

IV. 398; — franz. =Departement  
 i. L., IV. 610.  
 Gtül (Gtül, Gtül) =Don oder Wolga,  
 II. 57.  
 Eugen, Prinz v. Savoyen-Carignan,  
 III. 641, 642, 657, 570, 682, 683,  
 685, 687, IV. 17, 19, 21, 42—44,  
 48—54, 57—59, 68, 75, 76, 81  
 bis 84, 86—88, 90—94, 105, 106,  
 107, 110, 113, 115—119, 122, 126,  
 bis 129, 131, 133—135, 146, 160,  
 178, 434, 450, 466, 469; — Beau-  
 harnais, Stieffohn Napoleon's I.,  
 IV. 595, 610, 611; — IV. B., II.  
 299, 306, 317, 319, 324, 325, 327,  
 Engippius, Biograph d. h. Severin,  
 I. 227—229.  
 Gtule, (böhm. Žilowe), Bd. I., 103, 389,  
 400, 437.  
 Gtulenbach, Stadt, II., I. 526, 527.  
 Gtulenberg, Gtulenburg, W., Deutsch-  
 ordens = Commende, III. 541; IV.  
 410.  
 Gtupen, van —, belgischer Aufstands-  
 führer, IV. 536.  
 Gwald, Legationsrath, IV. 299.  
 Gward, engl. Staatsmann, IV. 553.  
 Gwin, longob. Hz. v. Trident (Trient),  
 I. 249.  
 Gyb, Ludwig v. —, Geschjchr., II. 322.  
 Gysel, N. B. — Prof. d. Kirchengr.,  
 IV. 469, 496, 504.  
 Gylan, Schl. b. —, IV. 591.  
 Gylers, Dr., III. 613.  
 Gysenpeißer, III. 334.  
 Gzzelin II., „d. Mönch“, I. 658; —  
 III. da Romano, k. Generalwifar,  
 I. 302, 635, 658; III. 12.



Faber, f. Schmid, Johann.  
 Faber, aus Savoyen, Jesuit, III. 252.  
 Fabian, u. Agent, III. 606.  
 Fabri, Dr. (d. „Kulturmen Schmid“),  
 tirol. Regentschaftsrath, II. 642, 643.  
 Fabricius, Sekr. d. böhm. Statth.,  
 III. 410.  
 Fadinger, Stephan, III. 448—451.  
 Fafiana (oder) Faviana, vgl. Frai-  
 maner u. Mautern, I. 169; 3. 32.  
 Fagana, ad. Geschl. der Altbayern,  
 I. 249.  
 Fagel, holl. Gl., IV. 83.

Fajgel, Grz. Föfölyi's, III. 627.  
 Fairgumi, (Aerguni), f. Nichtelgebirge.  
 Falbius, Dr. Georg, Abt v. Göttweih,  
 III. 446, 460.  
 Falieri, Marino, Doge von Ve-  
 nedig, II. 180; — (Ordelafio), dgl.,  
 II. 79, 81; — Vitale, II. 78; —  
 Luigi, Podestà v. Triest, II. 156.  
 Falkenan, Bd., II. 393; — W., I. 412.  
 Falkenberg, Schlej., I. 436, III. 54,  
 86, 446.  
 „Falkenstein“, Gf. (k. Joseph II.),  
 IV. 367, 368.

Jalkenstein, (Herrantstein) ad. Geschl., I. 367, 368, 375, II. 46, III. 62, IV. 399; — Leopold v. —, Abt v. St. Gallen, I. 656.

Jalkenstein, Ort i. R.-De., I. 375; — (Kallitzyn), Schl. i. U., I. 523.

Jalkowa, Gal., I. 448.

Kallitzyn, s. Jalkenstein.

Jalneska (Hocawa), deutsch: „Bagnerhay“, U., I. 509.

Jantin de Valle, päpstlicher Legat, II. 406, 407.

Jara, Insel i. Dalm., III. 144.

Jarneje, Haus, IV. 278; — Titavio, III. 173, 203; — Pietro Moisio, III. 173; — Alexander, III. 174, 337, 428, 486; (s. a. P. Paul III.); — (Grcole, IV. 258; — Francesco III. (Hs. v. Modena), IV. 258.

Jarneto a. Karst, I. 346.

Karfashida, U., II. 487.

Karlati, H., I. 53.

Karra, Gz., II. 541.

Kassathal, T., I. 300, 304, II. 643.

Kassbender, Mathias v. —, ö. Staatsrath, IV. 590.

„Kaulsch“, Niklas aus Trjford, II. 238.

Faviana (ae), s. Fafiana.

Javorita, H. Lujtschloß b. Wien, IV. 161.

Jebronius, Julius, — s. Gonthheim, Joh. v.

Jederaun, R., I. 322, 326.

Jéhervár, s. Weissenburg.

Jeyrbelin, Schl. b. —, III. 580.

Jesér, H., I. 48, 66.

Jeil, H., I. 71; 3. 3.

Jesiris, H. i. Kr., I. 338; — i. S.-De., I. 368.

Jesete („d. Schwarze“), Panditenführer, I. 546; — Ladislaus, III. 604, 607; — Georg, IV. 254.

Jesete-Ardó, s. Ardó.

Jesetehalom, s. Zeiden.

Jesetefign, Ebb., I. 566, 567.

Jelbiger, Abt i. Sagan, IV. 467.

Jelck, U., IV. 97.

Jelbtirch, B. U., I. 312, 315, II. 250, 251, 263, 264, 267, 440, 529, 532, 621, III. 26, 35, 68, 532, IV. 398.

Jeletheus, s. Jeva.

Jelsalu, Ebb., I. 559.

Jelföld, U., I. 473, IV. 420.

Jellicetti v. —, H., I. 73.

Jelir V., B., II. 319, 324, 328; s. auch Amadeus VIII.

Jella (Wella), U., I. 517, 526.

Jella (H., =Brücke, =Thal, =Klanje), I. 174, 324, II. 142, 144, III. 66; s. auch Pontajel & Ponteba.

Jelmer, H., I. 52.

Jelmémet, U., I. 535.

Jels, Leonhard, s. Böls.

Jels, Gz., IV. 94.

Jelšobánya, (Mittelberg), U., I. 540, 550, 560.

Jelš-Sajó (Slanák, Salza), U., I. 506.

Jelš-Vadáš, I. 533.

Jel-Száš, U., I. 536, III. 135 (Ober-Sachjen).

Jeltre, H., I. 94, 304, II. 145, 149, 157, 188, 193, 258, 272, 282, 550 bis 553; (Bischof v. —), s. Georgia.

Jelvincz (ad Salinas), I. 565, III. 228.

Jenet, Sirmien, IV. 532.

Jend, T., I. 309.

Feodor, russ. Gar, III. 300.

Ferdinand, deutsche Kaiser & Könige: — I.: I. 118, 354, 438, 490, 492, 527, II. 515, 520, 522, 524, 560—563, 571, 610, 612, 617, 619 bis 625, 640, 644, 646, 647, 649, 656, III. 13, 28, 39, 169, 170, 173—177, 181—184, 186, 187, 189—193, 195, 196, 200, 202—209, 211—214, 218—227, 229, 231 bis 234, 236, 245, 247, 251, 252, 254 bis 260, 262, 264, 266, 272, 309, 311, 315, 319, 325, 438, IV. 8, 173, 174, 184, 350, 374, 375, 377, 379—383, 385—387, 398, 404 bis 415, 418, 421, 422, 424, 429, 432, 434, 439, 445, 458, 466; — II.: I. 387, III. 300, 318, 336, 359, 362, 367, 369, 379, 390—398, 403—405, 411—414, 417, 418 bis 421, 423, 424, 427, 432—435, 438, 439, 441—444, 446, 447, 480 bis 484, 488, 491, 492, 497, 498, 502, 504—509, 513; — III.: III. 323, 337, 338, 341, 342, 344, 345, 351, 457, 483, 493, 502, 504, 505, 516, 525, 527, 528, 530, 533, 535, 537, 542, 544—547, 551, 555, 556, 558, 561, IV. 379, 384, 387, 447; — IV.: III. 528, 546, IV. 379, 387; — Kaiser von Oesterreich: — I.: IV. 585, 615, 633, 636, 643, 644; — Erzherzoge v. Oesterreich: II. (v. Tirol): III. 260,

- 262, 274, 284, 321—323, 329, 333, 336, 337, IV. 374, 379, 386, 402, 463, 464; — (Sohn Kais. Leopold's II.): IV. 559, 565, 587; — Karl, III. 509, 538, 568, 571, IV. 379; — Karl Anton, (Sohn M. Theresia's): IV. 480, 548; — Könige von Spanien: — „d. Katholische“, II. 508, 511, 513, 514, 517, 518, 521, 522, 524, 553, 556—559, 611; — VI.: IV. 235; — VII.: IV. 560, 615, 616; — Könige von Neapel & Sicilien: (Arragon) — I. (seit 1458): II. 508, 511; (III.) o. Ferdinando, Sohn Friedrich's, K. beider Sicilien, II. 513; — (Bourbon) I. († 1825): IV. 565, 612, 616; — II. (1830 bis 1859): IV. 616; — Markgf. von Baden-Baden: — Max, III. 640; — H. v. Bayern: — III. 389; — H. v. Braunschweig: — IV. 567; — d. H. v. Modena-Geste: — IV. 594—596; — H. v. Parma-Piacenza: — I. (Bourbon), IV. 560.
- Jereškute, Gal., I. 457.
- Jeria, H. v. —, III. 491, 492.
- Jermor, IV. 286, 287, 288, 291.
- Fernando, Don (Bruder Philipp's IV.), Kard., III. 491, 492.
- Fernberger v. Egenburg, Hanns, kj. Hofb., III. 264.
- Fernemont, kj. Gl., III. 530.
- Ferrante, H. v. Gonzaga-Guastalla, III. 471.
- Ferrara, St. II. 278, 299, 319, 518, 551, III. 172, 258, 325, 339, IV. 81, 573; (Bischof v. —), s. auch Roborella.
- Ferrari, Marc Aurel, Offizier, III. 231.
- Ferrero Vincenzo, Marchese, d'Ormea, jadinischer Staatsmann, IV. 222, 223.
- Ferri, III. 579.
- Fertó, j. Fleiniedlersee.
- Festler, H., I. 54, 55, IV. 504.
- Festetics, u. Gl., IV. 217; — Paul v. —, u. Hofammerrath, IV. 306.
- la Feuillade, IV. 83.
- Fenquière, Marquis de —, frz. Botich., III. 490, 491, 520, 521.
- Feva (Felerheus) (Sohn d. Jaccitheus), Kg. d. Ruger, I. 227.
- Fianona (Flanona), St., I. 162, 184, 346, 348, 350, II. 159, III. 67, 394.
- Fichtelberger Paß, I. 386.
- Fichtelgebirge, I. 212, 385.
- Fichtenberg (Smerekovec), u., I. 517.
- Fischer, A., H., I. 71; — Zul., dgl., I. 71, 72, 75.
- Fides (die Wittve, — Suk's Beherbergerin i. Konstanz), II. 245.
- Fiedler, H., I. 60.
- Fieme, j. Fleims.
- Fierstembrich (Fürstenburg), Ebb. I. 569; j. auch Hildweg.
- Fierville, frz. Botich., IV. 59.
- Fifar v. Brat, Jakob, tgl. Hofrichter, III. 209.
- Fife, u., I. 489, III. 465, 652.
- Filsdorf, (Filitz), u., I. 525.
- Finale (Bach), L., I. 262; — Gijchit. i. St., III. 574, IV. 223, 225, 234.
- Fint, preuß. Gl., IV. 291.
- Finkenstein, Schles., II. 498.
- Finkenstein, preuß. Min., IV. 340, 345, 524.
- Finstermäuz, L., I. 307, 309, 310, II. 125, 262, 530.
- Finsterswald, Joh., II. 616.
- Finsterswalder, Rechts-Schjst., IV. 446.
- Florentino, St., I. 637.
- Fiquelmont, Gf., IV. 625, 633.
- Firmian, Georg zu —, II. 617; — Leopold Anton, Arch. v. —, Eb. v. L., IV. 148, 149; — Gf. K., IV. 258, 480.
- Firnhaber, H., I. 60, 69.
- Firzbez, Türkenanführer, II. 370.
- Fischa, St., R.-De., I. 373, 585, 593, II. 82.
- Fischament (Fischament), R.-De., I. 166, 373, II. 612, IV. 142.
- Fischer, H., I. 72; — Johann, aus Krennits, III. 236; — Familie, IV. 459; — v. Erlach, Baumeister, IV. 465.
- Fischhof, St., IV. 643.
- Fissnis, D.-De., I. 368.
- Fiumara (Fleina), St., I. 353.
- Fiume (St. Veit a. Pflaum.), I. 346, 348, 353, 354, 363, 496, III. 67, 394, 611, IV. 392, 397, 401, 409, 423, 445, 457, 460, 479, 493, 494, 598; — Fiumaner Gebiet, IV. 422.
- Fiumicello (Fionzo-Ganal), III. 393.
- Flacius, Mathias, Myricus (Frautovich), Professor d. Th., III. 270; — Seine Anhänger: Flacianer, III. 271, 314.
- Jaccitheus, Rugierfürst. I. 227.

Radnik, Jakob v. —, Lehrer d. Mar' l., II. 497.  
 Radnik, Kr., II. 596.  
 Raimbrazzo, Arianl., II. 281, IV. 397.  
 Raimbro, Arianl., II. 542.  
 Raimiger, H., I. 17.  
 Rändern, II. 499, 502—504, 558, 578, IV. 83, 86, 87, 110, 127, 145; (Grajen v. —), s. auch Mar & Philipp.  
 Rändern, Rlämen, Colonisten aus —, i. Ebb. & Ungarn; s. Sachregister.  
 Ränig, D.:De., I. 368.  
 Flanona, s. Rlanona.  
 Flavium Solvense (Solva), b. Leibnitz, St., I. 166, 182, 185, 198.  
 Rlaron, ad. Geschl. L., I. 303.  
 Rleckenau, s. Rludenau.  
 Rleins (Rieme, Rlemmi), L., I. 300, 303, III. 25.  
 Rleichmann, ö. Rortsch., IV. 117, 119.  
 Rleming, Gf., sächs. Min. III. 681, IV. 126.  
 Rleury, Kard., frz. Min., IV. 130, 134, 136, 159, 173, 175, 176, 177, 198, 199, 216, 220, 221.  
 Rlims, Granbden., II. 268.  
 Rlitsch, Rlitscher-Klausz, I. 324, 344, II. 465, 542, 546, III. 67, IV. 397, 402.  
 Rloccaosa, Berg, Ebb., I. 556.  
 Rlorens, Gf. v. Holland, I. 638.  
 Rlorenz, Jt., II. 324, 356, 357, 509, III. 161, 172, 174, 339, IV. 262, 506, 554, 563, 590.  
 St. Rlorianus, Märtyrer, I. 240.  
 St. Rlorian, Stift, D.:De., I. 288, 367, III. 69, 316.  
 Rlorita, Tocht. Michael's, wall. Wojw., III. 352.  
 Rloß, Hschft., bö., I. 383, 384, 392, II. 18, 109.  
 Rlugi, tirol. Landsturnführer, IV. 47, 48.  
 Rluphart, Wiener Patricier, II. 224.  
 Pl. Frigidus, i. Wippach.  
 Rloky, Daniel, Vicebürgermeister von Wien, III. 658.  
 Röldvár, Abtei, u., I. 496; — s. Rlarien-  
 burg; — (Ordburg) s. Szihalom.  
 Rlogarsch (Smiasch), District, Ebb., I. 567, 570, 471, 577, II. 180, III. 219, 624, 670, IV. 422, 426.  
 Rlogliano, Görz-Arianl., Gz. D., II. 541.  
 Rohnsdorf, St., I. 333, II. 11.  
 Rohnsdorf-Prattenfurt, s. Konrad.  
 Roir, Germaine —, 2. Gem. Kg. Jer-

binand's v. Span. (Nichte Kg's.  
 Ludwig's XIII.), II. 558.  
 Rostschani, Schl. b. —, (1789), IV. 532.  
 Rolsch, s. Rordona.  
 Rolgaria, s. Riltgreit.  
 Roltmar, u., I. 512.  
 Roltum, sächs. Abelige, Ebb., I. 569.  
 Rondo, L., I. 303, IV. 398.  
 Rontainebleau, Jtfr., IV. 15, 200.  
 Rontana, v. Oberhalbstein, II. 532.  
 Rontenay, Schl. b. —, (841), I. 279, (1744), IV. 234.  
 Rorchheim, I. 288, 291, 590; — Jrb.  
 v. —, I. 284.  
 Rorchtenau, II. 345.  
 Rorchtenstein (Rrafno), Burg i. u., I. 492, 493, II. 352, 408.  
 Rorestall, Augustiner, III. 614, 612.  
 Roreval, III. 625, 626.  
 Rorgách, Rorgács (v. Ghymes), ung.  
 ad. Geschl., I. 237, 479, III. 151;  
 — Gf. Adam, III. 619, 649; —  
 Blasius, II. 203; — Franz, B. v.  
 Großwardein, Staatsm. der Rápo-  
 lyaischen Partei & H., I. 11, III. 280,  
 282; — Franz, B. v. Rentra, später  
 Primas von Gran, III. 373, 374,  
 397; — Leop. I., III. 592, 593, 622;  
 — Niklas, Feldherr, Gen. Rudolph's  
 II. & Mathias', III. 385, 397,  
 398; — Sigmund, Pal., III. 383,  
 421, 423; — Simon, IV. 57,  
 61, 97, 103, 115; — Theresia,  
 Gräfin v. —, Gem. des Gf. Fatten-  
 bach, III. 606.  
 Rorkacs (Rorgács oder Rarkas), Ladi-  
 laus, k. Rath, II. 355.  
 Rormentin, ö. Deutschordens-Comthur,  
 IV. 422.  
 Rormio (Rormione), s. Rrisano.  
 Roromnovo, Schl. b. —, II. 509.  
 Rorster, Jesuit, III. 328.  
 Rorstreiter, salsb. Emigrantenfürher,  
 IV. 149.  
 Rortunatus v. Grado, Patr. v. Rstrien  
 & Venetien, I. 273, 278.  
 Forum Julium o. Julii, s. Cividale.  
 Roscari, Doge v. Venedig, I. 346.  
 Roscarini, venet. H., IV. 145, 160.  
 Rouqué (Rouquet), preuß. Gf., IV.  
 288, 292.  
 Rours, de —, bö. Landstand, IV. 417.  
 Rränzl, k. Oberst, III. 437.  
 Rragileda, Sarmaten-Häuptling, I. 224.  
 Rrafno, s. Rorchtenstein.  
 Rrafnoi (Rrantl), H., I. 68.



France, de —, Joseph, Gl., Director  
d. faij. Schatzkammer & Gemälde-  
Gallerie, IV. 318.

Francesco I. von Padua (Carrara),  
II. 146, 156, 179, 188, 193; —  
II. (oder Novello) v. Carrara, II.  
193, 194, 220; f. auch Franz.

Franchecomté, Krtr., IV. 88.

Francisci, S., I. 17, 29.

Frangepani (Frankopan), ad. Geschl., I.  
354, 363, II. 94, 194, 369, 399, 462,  
488, 489, III. 186; — Christoph,  
Feldherr, II. 547, 550—555, 625;  
655, 656, III. 183, 185, 186; —  
Franz, Ob. v. Ratofja, III. 196,  
200, 221; Franz, Mtg., letzter des  
Haujes, III. 600, 601, 603, 609  
bis 613, 615, 616; — Johann,  
Bischof, II. 564; — Atlas, II.  
215; — Gregor, II. 374; — (v.  
Brinje, d. Frumlein) II. 463; —  
Stephan, III. 33.

Frain (Wránów) M., I. 410.

Frank, Bischof & Höfling, II. 72; —  
Literat., III. 585; — Valentin,  
Sachseugraf, IV. 63.

Franken, Dst. (Var.), I. 585, 592, II.  
295, 584, 647, 649, IV. 41, 149,  
238.

Frankenberg, Gf., Kard., Primas d.  
Niederlande, IV. 534—536.

Frankenmarkt, O.-De., I. 366.

Frankenstadt, O.-De., I. 366, 367.

Frankenstein, Theil des schlef. Herzog-  
thums Münsterberg, I. 438, IV.  
190.

Frankfurt a. Main, I. 623, 660, 661,  
II. 9, 19, 101, 103, 109, 168, 190  
212, 239, 294, 325, 327, 370, 477,  
578, 613, III. 214, 419, 420, 503,  
523, 525, 526, 564, 571, 937, IV.  
92, 210, 211, 220, 225, 231, 232,  
306, 317, 328, 523, 608, 622, 636,  
644, 651, 653; — a. Oder, III.  
468, 488, 502.

Frankl, f. Frankoi.

Franklin, IV. 517.

Franko, Gf. v. „Friburg“ (Freiberg)  
Basall des Smlitzer Bisthums, I.  
416.

Frankochorion, f. Sirmien.

Frankopan, f. Frangepani.

Frankovich, f. Klacius.

Frankowa, II., I. 422.

Frankreich (Franzjen) I. 236, 237,  
249, 251, 255, 265, 623, II. 54,

60, 87, 162, 164, 208, 211, 235,  
238, 323, 324, 326, 409, 421, 453,  
477, 479, 491, 492, 499, 500, 503,  
506, 507, 509—513, 515, 517,  
518—522, 524—526, 528, 531,  
534, 537, 543, 544, 548, 549,  
551—554, 557, 558, 579—582,  
592, 613, 614, 618 624, 629, III.  
145, 169, 171—174, 176, 184,  
190, 191, 193, 212—214, 224,  
232, 257, 259, 327, 403, 404, 423,  
427, 428, 453 455, 456, 457, 464,  
468—470, 472, 477, 490, 492,  
493—495, 503, 504, 518, 519, 521  
bis 524, 526, 530, 532, 533, 535  
bis 537, 539, 555, 557, 558, 571,  
574, 576, 578, 579, 581—583,  
590, 594, 603, 606, 608, 618, 624  
bis 626, 627, 640, 641, 644, 645,  
646, 649, 653, 655, 661, 662, 671,  
685, 686, 688, IV. 7—10, 14, 18,  
20, 38, 40—42, 44, 45, 48, 50, 51,  
53, 56, 60—62, 67—69, 74, 78, 82,  
83, 85—90, 92—94, 98, 100, 102  
bis 106, 111, 112, 114, 115, 117,  
118, 125, 128—136, 138, 141, 143,  
158, 159, 171—177, 180, 181, 192,  
196—201, 208, 209, 213, 215, 217,  
220, —223, 225—227, 230—234,  
237, 238, 276—279, 285, 287, 289,  
290, 292, 293, 295, 298, 299, 300,  
304, 315, 324, 328, 329, 334, 335,  
341, 342, 344, 347, 356, 358, 359,  
362, 363, 366, 520—522, 524,  
525, 529, 530, 544, 548, 552, 554,  
555, 559, 560, 565, 566—575, 578  
bis 587, 591—596, 598—600, 602  
bis 607, 609—613, 615, 618, 622,  
626, 634, 636, 641, 647, 658; —  
(Regenten v. —) f. auch: Franz  
Heinrich, Karl, Ludwig, Ludwig  
(Louis) Napoleon, Louis Philipp,  
Maria Antoinette, Marie Louise,  
Napoleon, Philipp August, Renata  
(Renée).

Frankstadt, M., I. 105, 416.

Franz, Kr., I. 168.

Franz: deutsche Kaiser aus d. H.  
Habsburg-Lothringen: I. (Franz Ste-  
phan), IV. 139, 141, 142, 145, 161,  
170—172, 176, 188, 191—193,  
195, 198, 201, 202, 206, 209, 215  
217, 231, 232, 244, 263, 264, 276,  
282, 295, 310, 311, 315, 317 bis  
320, 327; — II. (I.): IV. 560,  
563—567, 573, 578, 580—583,

585—587, 589—598, 600, 602 bis 612, 615, 617—620, 622, 625, 626, 629, 632, 633; — Joseph I.: IV. 636, 643, 644, 653; — öst. Erzherzog: — v. Este, IV. 605; — Karl, Bruder Kf. Ferdinand I., IV. 633, 636; — König v. Frankreich: I., II. 523, 524, 584, 611, 613, 614, 625, III. 169, 170, 172 bis 176, 200; — König von Neapel & Sicilien: — I., IV. 565, 616; — v. Etorza, I. II., f. Etorza—II., Herz. v. Bretagne, II. 505; — III., (Este) v. Modena, IV. 239, 310; Albert, Herz. von Sachsen-Lauenburg, III. 489; — Ludwig, v. Pfalz-Neuburg, B. v. Breslau, III. 639.  
 Franz, Domherr, bō. Chronist, III. 106; — Pater Jos., IV. 314.  
 Franzensbad, Bō., I. 393.  
 Franzensmuseum i. Briinn, I. 64.  
 Franzien, f. Frankreich.  
 Franziskaner, geistlicher Orden, III. 69, 445, 637.  
 Franzosen, III. 176, 199, 256, 503. 521, 526, 527, 530, 531, IV. 46, 48, 49, 52, 82—86, 87, 99, 112, 203, 217, 219, 221, 227, 229, 231 bis 234, 236—238, 259, 278, 279, 285, 286, 287, 290, 291, 294, 298, 300, 359, 361.  
 Fraslau, St., 334.  
 Frapport, H., — 3. 4.  
 Fraß, H., I. 72.  
 Fraßtan, B. A., I. 530.  
 Fraticellen oder Bizosen, II. 228, 370.  
 Fratuscus (Pseud.), Verf. des Antihypopolitus, III. 524.  
 Frauenbach, f. Nagybánya.  
 Frauenberg, III. 478.  
 Frauenbrunn, Schweiz, Schf. b. —, II. 190.  
 Frauendorf (Wadowice), Gal., I. 445.  
 Frauenmarkt (Báth), II., I. 488.  
 Frauenreut, Bō., I. 392.  
 Frauenstadt, Bō., I. 391.  
 Freibegar, fränk. Chronist, I. 251, 253, 272.  
 Freher, Markw., H., I. 21.  
 Freiberg, Heinrich von —, hōßischer Dichter, III. 105.  
 Freiberg (Fribor), W., I. 415, 416; — Sachsen, I. 386, 412, III. 92, IV. 295, 298.  
 Freiburger, ö. Wtl., III. 501.

Freiburg i. Breisgau, II. 189, 260, 392, III. 538, 582, 686, IV. 94, 227, 398, 402, 519; — i. b. Schweiz, Uechtland, II. 118, 121, 122, 130, 131, 471, 509, 530, III. 174; — Wildshut, Bay., IV. 79, 362.  
 Freienstadt, Bō., III. 68.  
 Freising, Bayern, I. 261—263, 269, 292, 295, 296, 304, 306, 309, 317, 327, 334, 339, 341—343, 350, 369, 492, 584, 590, 591, 600, 608, 619, 634, 641, 646, 664, 669, II. 18, 151, 223, 226, 696, III. 17, 22, 30, 39, 44, 46, 55, 70, 150, 342, IV. 397; (Bischöfe v. —), f. auch: Abraham, Otto, della Scala, Nicodemo, Wähling; — (Vogt v. —), f. Otto.  
 Freistadt, Schlef., I. 106; — D. De., I. 367, 390, II. 20, III. 273, 447.  
 Freistadt (Galgóc, slowakisch „Frystat“), II., I. 477, 480, III. 587, 593.  
 Freistein, a. b. mähr. Grenze, I. 410.  
 Freitag, Baron v. —, öst. Botfch., IV. 178.  
 Freitung, Pfarre i. Bay., I. 382.  
 Freiwaldau, Schlef., I. 106, 425.  
 Fresen, ö. Romm. des Kajt. Veruca b. Turin, IV. 53.  
 Fresne, du —, frz. Gej., III. 571.  
 Freße, du —, Jean, B., III. 212.  
 Freudenberg, B. A., II. 252, 267.  
 Freudenthal, Karth. in Kr., I. 343, (f. Bruntal, Kruntal, schönes Thal), Schlef., I. 106, 424, 426, 427, 428, II. 44, III. 90, 92, 194, IV. 410.  
 Freund, Hanns, kais. Hößling, II. 326.  
 Freyberger, Lorenz, B. v. Gurf, II. 460.  
 Freyleben, kais. Archivar, IV. 313.  
 Freystadt, Ob.-Pfalz, I. 384.  
 Friaul (Herz. & Mark), I. 95, 249, 273, 274, 279, 316, 321, 326, 339, 344, 345, 346, 349, 585, 586, 588, 589, 591, 609, 657, II. 109, 127, 141, 143—145, 147—150, 159, 252, 270, 272, 280, 281, 463, 511, 511—546, 550 bis 554, 555, 587, 588, 600, 621, III. 66, 393, 600, IV. 397. (Fürsten v. —), f. auch: Balderich, Erich, Gijns, Heinrich, Radolach, Remmo, Werhent; 3. 8.  
 Friedau, St., I. 334, III. 58.  
 Friedberg, Bay., I. 382, III. 294.  
 Friedeck, ö. Schf., I. 106.  
 Friedewalde, i. Heßen, III. 212.

Friedland, Bk., I. 395, 396, III. 434, 462; Schl. b. —, IV. 591.

Friedlingen, Schl. b. —, (1702), IV. 45.

Friedrich, Rügigerfürst (S. Jevá's), I. 229.

Friedrich, deutsche Kaiser & Könige: **I.**, Barbarossa, I. 302, 382, 383, 392, 609, 610, 614, II. 38, 82—84, 116, 134, 135, III. 11, 14, 17; — **II.**, I. 342, 351, 381, 617, 619, 620, 622, 624—634, 637, 655, II. 41, 117, III. 12, 14, 17, 19—21, 28, 83, 115; — (**III.**), „d. Schöne“, II. 21, 99—102, 108 bis 115, 120, 122, 126, 145, 150, III. 28; — **III.** (**IV.**) I. 131, 135, 303, 338, 354, 438, II. 273 bis 275, 278, 320, 325—332, 337, 339, 340, 343—345, 347—349, 351—360, 363, 366—368, 376 bis 380, 382—393, 396, 399, 401 bis 414, 417—419, 421, 422, 426 bis 433, 436—441, 449—505, 513, 520, 521, 541, 442, 559, 595, 603, 621, 623, 635, III. 12, 17, 19, 20, 30, 45, 46, 54, 58, 63, 68, 83, 85, VI. 399, 404; **3.** 18. — Dänemark: (**IV.**) **Rg. v.** —, IV. 560, 616; — **österreich. Fürsten:** Badenberger: **H.** — **I.**, „d. Katholische“, I. 616; — **II.**, „d. Streitbare“, I. 342, 351, 620—630, III. 19, 27, 51, 71, 141; — **Habsburger:** (S. **H.** Albrecht II.), II. 133, 148; **3.** 16. — **Friedrich IV.** „mit der leeren Tasche“ (Sohn Herz. Leopold's III.) I. 304, II. 188, 193, 220, 224, 226, 227, 249—267, 269—274, 279, 320, 329, 527, III. 45, 55; **3.** 17. — **S.** Gzb. Karl's, d. Gl., IV. 634, vergleiche auch oben „deutsche Könige und Kaiser III. & IV.“ — **Baden:** — **v.** (Genosse Konrad's des letzten Staufer), I. 636, 637 652; — **Baden=Durlach:** — **Georg, Mtgi. v.** —, III. 456; — **Polen:** — **Herz. v.** —, (Sohn Wladislaw II.), I. 375, II. 38; — **Hohenzollern=Brandenburg=Preußen:** I. 655; — **III.** u. **VI.** v. II. 322, II. **Rf. v.** —, II. 322, 323; — **Mtgi. v.** —, II. 40, 545—547; — **Wilhelm, Kurf. v.** —, III. 661, 662, 684; — **III.** **Rf. v.** —, (erster **Rg. v.** Preußen), IV. 40, 77, 178; — **Preußen:**

**I.**, **Rg. v.** —, IV. 44, 90—92, 125, 178; — **II.**, **Rg. v.** —, IV. 131, 177—179, 181—184, 189 bis 201, 204, 207, 209, 210, 211, 213 bis 216, 221, 222, 225, 226—233, 247, 251, 252, 261—264, 267 bis 270, 272—277, 280, 281, 284 bis 300, 311, 312, 317, 327, 329, 333, 334, 336, 338, 340, 343—348, 354, 355, 357—363, 366, 368, 509, 523—526, 528, 529, 613; — **Wilhelm, I.**, **Rg. v.** —, IV. 103, 125, 126, 129, 130, 132, 149, 158, 159, 161, 162, 450; — **Wilhelm, II.**, **Rg. v.** —, IV. 528, 530, 539, 559, 567; **Wilhelm, III.**, **Rg. v.** —, IV. 559, 593, 595, 597, 606, 607, 613, 622, 633; — **Wilhelm IV.** **Rg. v.** —, IV. 615; — **Rurheffen:** — **Wilhelm I. v.** —, IV. 615; — **Pfalzgrafen:** — **a.** Rhein: **Wittelsbacher:** — **b.** Siegreiche, IV. 404, 405, 436, 441, 458; — **II.**, II. 489, 490; — **III.**, III. 271; — **IV.**, III. 297; — **V.** (Winterkönig), III. 403, 409, 422, 423, 427—430, 437, 448, 453, 455, 456, 559, IV. 383; — **Sachsen:** — „d. Weise“, **Rf. v.** —, II. 549, 578, 611, 612; — **H.** v. —, III. 222; — **August I.**, **Rf. v.** —, (d. Starke), III. 681, 682, 685—687; — **als Rg. v. Polen:** **August II.**, IV. 131, 176; — **August II.** (als **K.** **August III.**), IV. 132, 133, 231, 273, 275, 276, 290; — **Christian**, dgl., IV. 334; — **August** (Sohn d. Vorigen), IV. 334; — **Kurf. August III.** (als **August I.**, erster **Rg. v. Sachsen**), IV. 559; — **August, II.**, dgl., IV. 615, 626; — **Sachsen=Lauenburg:** — **v.** —, III. 659; — **Schwaben** (Staufen): — **I.** 605, 634, 637; — **Schweden:** — **VI.** **Rg. v.** —, IV. 149, 225; — **Württemberg:** **II.** (1.) **Rf. & Rg. v.** —, IV. 559; — **St. v. Gili:** — **II.**, II. 276 bis 278, 335, 363; — **Ob. von Salzburg:** **I.** — **I.** 320; **II.** **II.** f. **Walchen;** — **III.** III. 22.

Friedrichsdorf, (Krydrzychowice), Gal., I. 444; — (Wietanowice), Gal., I. 444.

Fries, baronif. Fürsterfamilie —, IV.

461; — Gf. (einst Vanquier), IV. 481, 493.  
 Friesach (Candalecae), R., I. 168, 323, 324, 615, 664, II. 9, 11, 14, 15, 463, 465, 467, III. 20, 31, 41, 58, 66, 68, 152, IV. 397; — Gf. v. —, (Zellschach), s. auch Wilhelm.  
 Friesland, IV. 237.  
 Frimont, d. Gl., IV. 623.  
 Frischlin, Nikodemus, Dichter, Rector d. Laibacher Sch., III. 338.  
 Fritsch, Dipl., IV. 299.  
 Fritzdorf, Fritsom, II., I. 530.  
 Fröhlich, Ambros, Prot., III. 248; — David, Hofmathematicus & S., I. 24, 524, Grassmus, B., Jesuit, S., I. 37; — v. Fröhlichsburg, Jurist, IV. 446.  
 Frohnleiten, St., I. 332.  
 Fronauer, Bandenführer, II. 383, 384.  
 Fronto, Wenzel, Propst v. Altbunzlau, III. 276.  
 Froon, d. Regiment, IV. 595.  
 Frubisch, Bach, B. A., I. 314.  
 Frundsberg, adel. Geschl. i. T., II. 254, 257; — Ulrich v. —, B. v. Trient, II. 473; — Georg v. —, Heerführer, II. 545, 555, 592, 646 bis 648; — Kaspar v. —, Sohn des Vorigen, II. 592.  
 Fruschin, Sohn Eismann's, Fürsten v. Bulgarien, I. 545, II. 507.  
 Fruschta-Gora, = Kreustagora, Frankengebirge, i. Slavonien, I. 363.  
 Fruschbach, B. A., I. 314.  
 Frydman, II., I. 522.  
 Frydrychowice, s. Friedrichsdorf.  
 Fryštát, s. Freistadt.  
 Fryzowa, Gal., I. 448.  
 Fuchs, S., I. 25; — Gottlieb, dgl., I. 48; — Christoph auf Fuchsberg, Tiroler Adelsiger, II. 254; — Jakob, II. 538; — d. Großhändler, IV. 493.  
 Fuchs, Maria Charlotte, Gräfin v. —, IV. 170, 244.  
 Fuchstein, Joh. v. —, Agent des vertrieben. Herz. Ulrich v. Würtemberg.  
 Fügler, tir. Gewerte, III. 65.  
 Füllenstein, Herbold v. —, Landeshauptmann v. St., I. 425, 649.  
 Füllpöb, s. Szász-Füllpöb.  
 Fünfsirichen, Karl Eder, v. —, III. 658.  
 Fünfsirichen (il. Pet Rostelu, mag. Pécs) (Quinque Ecclesiae), II., I. 109, 496, 497, II. 68, 457, 657, III. 16, 133, 135, 156, 157, 160, 200, 235, 308, 678; (Wischöfe v. —), s.

auch Balásfy, Gjesinge, Draskovich Georg, Maczedoniai, Sigmund Ernst, Szatmáry, Verantius.  
 Fuente-Rabia, Spanien, IV. 356.  
 Fuentes, Marchese de —, III. 564.  
 Fürst, Baron v. —, preuß. Dipl., IV. 243, 266, 449, 451.  
 Fürstenberg, Churrhätien, II. 527, 528, 530.  
 Fürstenberg, ad. Geschl., II. 534; — Heinrich v. —, II. 474; Gf. v. —, d. Gl., III. 520; Gf. Wilhelm v. —, III. 573; — kais. Comm., IV. 229; — Jh. C. E. v. —, bö. Oberstburg-Gf., IV. 481; — Frh. v. —, kaiserlicher Staatsmin., IV. 364.  
 Fürstenbund, deutscher, IV. 520, 525.  
 Fürstenseld, St., II. 431, 433, 466, III. 58, 245; — Kloster in Bay., I. 111, 112; — Mönch v. —, II. 46.  
 Fürstenwalde, preuß. Schles., I. 427.  
 Fűrth (Furth), Bay., I. 382, III. 484, 492.  
 Füssen, Bay., I. 164, II. 644, 592, III. 203, 214, Jrd. v. —, (1745), IV. 229, 230.  
 Füzérek, Bezirk, II., I. 510.  
 Függer, bayer. Patricier- (& Adels-) Geschl., I. 476, 488, 528, II. 636, 641, 643, III. 65, 107, 161, 610; — Jakob, Frh. v. —, S., I. 6; — Gf. Joh. C. A., Reichshofraths-Präsl., III. 511; — Gf. Marquard v. —, kais. Botfch. i. Venedig, III. 555.  
 Fuhrmann, S., I. 37, 38.  
 Fulda, Reichsabtei, III. 470.  
 Füllendorf, Michael v. —, tj. Rath, II. 326.  
 Fulnek (Füllen-Gf.), M. I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 442, 541.  
 Fülstyn, Herbold v. —, Chronist, I. 455.  
 Fündstollen, II., I. 108, 479.  
 Furius, Victorinus, panonischer Legionenführer, I. 220.  
 Furnes, i. Flandern, IV. 278.  
 Furni, Graubden., II. 527.  
 Fusch, I. 320, III. 67.  
 Füssach (Füssach), B. A., I. 314, II. 267, 381, 530.  
 Futak, II., I. 543; (Landtag zu) II. 373, IV. 116.  
 Fur, Otto, Günstling H. Otto's d. Jr. von Habsburg, II. 115; — Joh. Joseph, Componist, IV. 466.  
 Furmagen, kais. R., III. 76.



## G.

- Gabel, Bb., I. 387, 388, 395, 396.  
 Gabinus, Sarmaten-Kg., I. 155, 224.  
 Gáborfő, U., I. 531.  
 Gabreta-Wald, I. 212; s. auch Böhmerwald.  
 Grabria, Jſr., I. 90.  
 Gabriele, Angelo, Fra—, Franziskaner, IV. 25.  
 Gabrieliten, Wiebertäuferſekte, III. 205.  
 Gabromagus, s. Windisch-Garſten.  
 Gacſa, I. 363.  
 Gacſathal (Gutſſa, Gacſo), I. 354, 359.  
 Gader-, Gudusſaner, dalmat. Volksſtamm, I. 278.  
 Gadina, ſa —, Spanien, Echl. b. —, (1709), IV. 71, 88.  
 Gärner, J., I. 72.  
 Gaſſron, preuß. Botſch., IV. 367.  
 Gages, ſp. Heerführer, IV. 224, 235.  
 Gageru, Eh. G., Jſr. v. —, IV. 606, 612; — Heinrich v. —, IV. 645.  
 Gai, Gal., I. 448.  
 Gail, R., I. 102, 321; — thal, R., I. 174, 251, 321, 328; — s. auch Weithal.  
 Gairach, s. Geirach.  
 Gaisberger, J., I. 72.  
 Gaismayr (Geismayr), Michael, Aufſ. d. tirol. Bauernauſtandes, II. 644, 647, 648; — s. Bruder: Hanns, I. 648.  
 Galambóc, ſerb. Grenzſt., II. 304, 341, III. 677.  
 Galantha, Stammſitz der Gſterházi, U., I. 477.  
 Galata, b. Konſtantinopel, IV. 97, 136.  
 Galba, röm. Kſ., 168.  
 Galerata, Jt., II. 523.  
 Galerius, röm. Cäſar, I. 184.  
 Galgócz (Freiſtadt, Kryſtaf), U., I. 528; — s. auch Freiſtadt, U., I. 593; — i. Vorſch. Com., U., I. 507.  
 Galignano, Jſr., I. 351, III. 67.  
 Galizien (Galitiſch), I. 70, 107, 442 biß 444, 451, 474, 537, IV. 338, 351, 359, 361, 437, 469, 479, 480, 485, 487—490, 501, 531, 547, 553, 592, 596, 598, 620, 634, 647, 648, 657.  
 Galizin, Jſr. v. —, ruſſ. Botſch., IV. 296; — ruſſ. Gl., IV. 596.  
 Gallas, Math., Gf., ö. Gl., III. 471, 478, 486, 487, 489, 494, 496 biß 499, 501—504, 519—521, 526, 527, 530, 531; — Gf., ö. Geſandt., IV. 89; — ö. Landſtand, IV. 417.  
 Et. Gallen, Schweiz, I. 257, 314, 656, II. 54, 117, 130, 250, 251, 471, 527; (Lebte v. —), s. auch: Baſnang Konrad v. — & Falkenstein Berthold v. —.  
 Gallenberg, Kr., I. 342.  
 Galler Benigna, Gem. Siegfried's von Eggenberg, III. 509.  
 Gallienus, röm. Kſ., I. 175, 222, 224.  
 Gallipoli, II. 180, IV. 119.  
 Gallo, ö. Dipl., III. 360, 388, 424, IV. 572, 573.  
 Gallus, iriſcher Miſſionär, I. 256, 257.  
 Galoway, ſp. Heerführer, IV. 85, 88.  
 Gálhécs, U., I. 534, III. 354.  
 Gálhécsy, Stephan, II. 654, III. 236.  
 Gamelſtorf, Bay., Treſſen bei —, II. 108.  
 Gaming, N.-De., III. 317.  
 Gamnic, s. Gamz.  
 Gampenbergr, T., I. 100.  
 Gampus, Dr., Syndikus v. Wien, II. 619, 622, 623.  
 Gamz (Gammic), Et., I. 334.  
 Ganganelli, s. P. Clemens XIV.  
 Ganóc (Hannsdorf), U., I. 525.  
 Gans, Jeſuit, S., I. 15.  
 Gara, u. Ad.-Geſchl., II. 206, 213, 214, 276; — Radislaus, II. 335 biß 337, 345, 364, 367, 375, 398, 399; — Miſlaß, II. 200, 203, 214, 276, 281; — Peter 466; — III. 200; s. auch Anna.  
 Garan, s. Gran.  
 Garampi, päpſtl. Nuntius, IV. 504.  
 Gardasee (Lacus Benacus), I. 142, 236, 251, 300, II. 145, 550, IV. 48.  
 Gardum (Delminium), Dalm., I. 163.  
 Garg, Gargo, s. Görgö.  
 Garibald I., Sz. v. Bay., I. 250, 258; — II., Thaffilo's Sohn, I. 251, 253.  
 Garibaldi, IV. 635.  
 Gariberge, oder Moſlavanergebirge, i. Kroa., I. 362, 363.  
 Garz, N.-De., I. 375.  
 Garz, Graſen v. —, III. 54.  
 Garſten, Kloſter, S.-De., III. 69, 74, 77, 244.  
 Gaſtal, B. N., II. 267.  
 Gaſtein (Gaſtaun), S., I. 318—320, 323, II. 636, 637, 648, III. 30,



- 64; — Convention v. —, (1865), IV. 652.
- Gaster, Graubündten, II. 252.
- Gatterer, J., I. 42.
- Gatti, ital. Gel., III. 159.
- Gattinara Mercurio, Kanzler Karl's V., II. 618, III. 173.
- Gaupp, I. 231.
- Gauthier, II. 528.
- Gaya (Kyjow, „Geyen“), M., I. 417, III. 541.
- Gebhard II., Eb. v. Köln, III. 296; — a. d. Hause der Grafen v. Helfenstein, Eb. v. E., I. 335, 599, 603; — Bruder d. H. Boleslaw's III. v. Pö., v. Prag, II. 31 bis 33, 36; — v. Regensburg, I. 595; — (früher Jaromir); — v. v. Orient, III. 25; — Gf. von Salzbad, I. 383; — Dr., tj. Bevollmächtigter, III. 489.
- Gebler, Frh., J. Ph. v. —, ö. Staatsrath, IV. 443, 444, 482, 500.
- „Gefen, arme“ (Armagnacs), II. 326.
- Géczy, III. 301, 302, 384, 385.
- Gedimin, Litthauer-Fürst, I. 454.
- Gediminiden, litth. Dynastie, I. 456, II. 201.
- Gehring, ö. Civilcomm. i. U., Frh. v. —, IV. 644.
- Geib (Gybe, Gibe), U., I. 483, III. 135.
- Geier, Sachsen, III. 440.
- Geidel, die —, Ansiedlung, U., I. 479.
- Geiersberg, Pö., I. 398.
- Gejja, Fürst v. U., II. 60, 61; — Könige v. U.: I. (Sohn Bela I. v. U.), I. 500, 503, II. 59, 72, 73, III. 114, 149; — II., I. 491, 493, 501, 524, 553, 571, 572, 574, 612, II. 82, 86, III. 137, 151; — jüng. Bruder Bela's III. v. U., II. 84.
- Geijso, schwed. Gl., III. 529.
- Geilenhausen, Joh., Mönch v. Maulbrunn, II. 298.
- Geilthal, R., II. 596, f. auch Gailthal.
- Geirach (Geyrach, Gairach), Karth. i. E., I. 336.
- Geismayr, f. Gaismayr.
- Geisrud, ö. Genie-Obst., IV. 295.
- Geizkofler, tirol. Familie, III. 65; — Rufas, III. 250.
- Gelbern, II. 438, 501, 510, 514, 528, 531, 548, III. 635, IV. 92, 237, 299; — (H. v. —), f. auch: Karl Egmout, Gf. v. —.
- Gelenn, Wenzel v. —, Prager Rathsherr, III. 209.
- Gellersdorf, R.-De., Landtag zu —, II. 383.
- Gellert, G. J., Schrift., IV. 281, 516.
- Gelnhausen, Kurfürstentag zu —, II. 511, 579.
- Gelon, angebl. Jst. v. Ebb. (Gyula?), II. 55, 63.
- Gelovaz, Kr., I. 342.
- Gemblour, Siegebert v. —, Chronist, II. 36.
- Gemona (Klemann) i. Trient, II. 143, 144, 147, 148, 272, 282, 554, III. 68.
- Genach, einer d. 7 Stämme d. Magyaren, II. 53.
- Genlach, Kr., I. 342.
- Gen Dorf, Christoph v. —, Berghauptmann, III. 264, 265.
- Generalstaaten, niederl. o. holländ., III. 403, 582, 661, IV. 40, 77, 153, 197, 237, 258; f. auch Holland.
- Generidus, Statth. i. Norikum=Pannonien, I. 189, 226.
- Genf, III. 240.
- Genzenbach, Nord.-De. (Ortenau), III. 538.
- Gennadios, Patr. von Konstantinopel, II. 351.
- Gen, span. Ndsde., II. 499, 500, 502, 503, 504, 613, 633, III. 176, IV. 87, 234.
- Gentilis, päpstl. Legat, II. 106, III. 115.
- Gentilotti, k. Hofbibliothekar, IV. 145.
- Gentins, Jlyr. Kg., I. 153.
- Genna, II. 158, 178, 179, 282, 324, 341, 522, 625, III. 171, 172, 471, IV. 132, 225, 234, 235, 237, 238, 242, 560; (Doge v. —), f. auch Doria Andreas.
- Genz, Friedrich v. —, ö. Publizist & Staatsmann, IV. 584, 593, 612, 619, 622, 624, 632.
- Georg I., König v. England (als G. Ludwig, Kurf. v. Hannover), III. 659, IV. 40, 79, 80, 126, 130; — II., Kg. v. England & Kf. v. Hannover, IV. 87, 130, 196, 197, 199, 204, 221, 222, 225, 226, 237, 279, 293; III., dgl., IV. 293, 591, 615; — IV., Kg. v. England & Hannover, IV. 615, 616; — Kg. von Griechenland, IV. 637; — Wilhelm, Kf. v. Brandenburg, III. 523; — Kf. v. Sachsen, III. 428; — Grz.

- v. Sachjen, III. 176, 181; — H3.  
 v. Bayern, II. 475; — „d. Reiche“  
 v. Bayern-Landshut, II. 504, 535,  
 536; — Marktj. v. Brandenburg-  
 Ausbach, I. 429, 546; — bgl. ung.  
 Regentſchaftsrath, II. 612, 653, 654;  
 — Landgj. v. Heſſen-Darmſtadt, III.  
 488, 489; — v. Muhlſt-Deſſau, III.  
 577, 637, 647, 659; — d. letzte  
 Herrſcher v. Galitſch, a. d. Stamme  
 d. Koſtiſlawiezen, I. 454; — II.  
 Graf v. Almiſſa, I. 300, 301; —  
 IV. Gf. v. Strowizſa & Herr von  
 Zrin (Zrinji), I. 361, II. 178; —  
 Gb. v. Galitſch, I. 457; — S. v.  
 Mies, II. 499; v. Liechtenſtein, B.  
 v. Trient, II. 225, 252—254, 264,  
 — Proſp. von Preßburg, II. 390,  
 391; — (Jurif), Einſiedler, I. 415;  
 — „d. Mönch“, byzant. Chroniſt;  
 II. 59; — („Bruder“), (Georg M-  
 jeſſenich, ſ. Martinuzzi), Präbi-  
 fant, III. 237, 654; — „v. Hauje  
 Jakob“, Anabaptiſt, III. 250; —  
 Krenniſcher Kammergraf, III. 161.  
 St. Georgen a. d. Mur, St., I. 168;  
 — b. Liebing, Kioſter i. R., I. 325;  
 — a. Längſee, R., I. 327, 657,  
 III. 70; — (Preßburger Comm.),  
 II., I. 475, II. 399, III. 353; —  
 (Proſp. v. —), ſ. auch Käſonyi; —  
 (ſv. Juri), Slavonien, III. 308.  
 Georgenberg, b. Gnuß, D.-De., I. 614,  
 616, II. 10, 19, 20, III. 13; —  
 b. Schwarz i. T., III. 413; —  
 (Epiſta-Zobota, Szombathely), II.,  
 I. 516, 526.  
 St. Georgen-Gefelliſch., „mit dem Adel“,  
 II. 580.  
 St. Georgen-Ritter, I. 309, 327, II.  
 479. Vgl. St. Georgen-Gefelliſchaft.  
 St. Georgenſchloß, Kro., I. 496.  
 Georgien, Ausw. der Salz. Proteſt.  
 dahin, IV. 149.  
 Gepaatiſch-Gletſcher, T., I. 309.  
 Gepiden, germ. Stamm, I. 225, 226,  
 230, 237, 238.  
 Geppersdorf, Schleſ. I. 425.  
 Geraſb, Ebb., I. 531.  
 Gerardo, ſ. Gerhard.  
 Geras (Zarouſch), Prämunt. Stift R.-  
 De., I. 374.  
 Gerbert, Abt. H., I. 40; — ſ. P.  
 Sylveſter II.  
 Geréb, Ladislaus, Buchdrucker i. Ofen,  
 I. 158, 159; — Ungarnſührer, II. 416.  
 Gerendi, Ab.-Geſchl., II., III. 303; —  
 Niklaſ, Domherr v. Stuhlweißen-  
 burg, III. 184.  
 Gergeſchdorf, Ebb., I. 575.  
 Gerhard (Gerardo) „d. Heilige“, S. v.  
 Gſanád, I. 548, II. 67, 68, III.  
 118, 149; — v. Eppenſtein, Gb. v.  
 Mainz, II. 9; — Pfarrer v. Trö-  
 ning, St., II. 12; — Bürger von  
 Niechow i. Gal., I. 446.  
 St. Gerhardsberg, II., I. 501.  
 Gerhardsdorf (Gieraltowice), Gal., I.  
 444.  
 Gerlach, Rf. v. Mainz, II. 174.  
 Gerlachó, Ebb., I. 531.  
 Gerloſ, M., T., I. 316—318.  
 Gerlsdorf (Geroldsdorf), II., I. 517.  
 Germaine v. Joir, Nichte Ludwig's XII.  
 Gem. Ferdinand's V. Kgſ. v. Sp.,  
 II. 514, 524, 558; — ſ. auch Joir.  
 Germanen, I. 208, III. 33, 47, 48, 60.  
 Gernisara b. Broos, I. 176.  
 Gerod, II., I. 487.  
 Gerold v. Thurgau, Statth. v. Bay.,  
 I. 271.  
 Geroldsdorf, ſ. Gerlsdorf.  
 St. Germain en Laye, Grfr., Trö.  
 v. — (1679), III. 582.  
 S. Germano i. Apulien, Trö. v. —  
 (1230), I. 620.  
 Gerowicz, ſ. Wigersdorf.  
 Gerſdorf, Schleſ., I. 425.  
 Gerſon, Johannes, Univerſitätskanzler  
 v. Pariſ, II. 259.  
 Gerſenberg, H. B. v. —, IV. 516.  
 Gerſimann, B. v. Breslau, III. 284.  
 Gerſung — er Tag der Sachjen (1075),  
 I. 598.  
 Gertrude v. Andechs-Meranien, Gem.  
 Andreas' II., Kg. v. II., I. 514,  
 II. 88, 89, III. 152; — Wittwe  
 Heinrich's d. Stolzen, dann Gem.  
 Heinrich's II. Najomirg., I. 608; —  
 2. Tochter Leopold's VI. v. De. d.  
 Bab., Gem. d. Thüringer Landſjn.  
 Naſpe, I. 619, 634; — Tochter  
 Heinrich's v. Wödling (Bruder's R.  
 Friedrich's II. d. letzten Herz. von  
 Babenb., Gem. d. Wladislaw, Mſg.  
 v. M., I. 629, 632—634, 652.  
 Gertrundenburg, Congreß zu —, Hol-  
 land, IV. 88.  
 Geſchin, Paul v. Bezdiec, Chron., III.  
 440.  
 „Gesenke“ (Zeſenické hory), Gebirg, M.,  
 I. 105, 212, 406, 407, 414.

- Gefinit, f. Göffing.  
 Geten I. 210.  
 Gévay, H., I. 66.  
 Gewitich, M. I. 105, 413, II. 44.  
 Geyen, f. Gana.  
 Geymann, Joh., II. 616.  
 Gförrer, H., I., 75.  
 Gheleen, Gottfr. Hugo v. —, kurföln.  
 dann Gl., III. 519, 521, 530.  
 Gibellinen, I. 606, 608, 627, 637.  
 Ghita, Gregor, Hospodar d. Moldau,  
 IV. 366.  
 Ghimes, sp. Heerführer, IV. 223.  
 Ghiradabba (Agnadello), II. 517, 549;  
 f. auch Agnadello.  
 Ghisclieri, ö. Gl., IV. 592.  
 Ghisclieri, f. P. Pius V.  
 Ghymes, II., I. 479; f. auch Norgács.  
 Giannini, Gj., Olmützer Domherr, IV.  
 215.  
 Gibel, II., I. 522.  
 Giengen, Schl. b. — (1462), II. 406.  
 Gienger, ö. Ad.=Kamille, III. 540; —  
 Dr., Georg, kais. Rath, III. 257,  
 263, 264.  
 Gieraltowice, f. Gerhardsdorf.  
 Giesebrecht, H., I. 75.  
 Gießhübel (— Reinger —), Berg-  
 straße, Böh., I. 389.  
 Gigerdorf (Geromic), Gal., I. 444.  
 Gillyani, Baron, IV. 202, 206.  
 Gille, holländ. Dipl., IV. 236.  
 Gillsnichbanya, f. Göllnis.  
 Gindely, H., I. 62, 63, 71.  
 Gius, f. Gius.  
 Giorgi Marino, venet. Votsch., III. 617.  
 Giovanelli, H., I. 74.  
 Giovanni de Medici, III. 395.  
 Giovio (Novius), H., I. 12, 13.  
 Gisa, Gem. d. Rugen-Kgs. Jeva, I.  
 227.  
 Gisela (Kęysla), Schwester Heinrich's  
 III. v. Bay., als d. K. Heinrich II.,  
 Gem. Stephan I. v. U., I. 540,  
 II. 61, III. 134.  
 Gistra, f. Nistra.  
 Giusf, Friauler Herzog, I. 251.  
 Giuliano, Medici, Bruder P. Leo' X.,  
 II. 522.  
 Giurgewo, Wallachei, Schlacht b. —  
 (1595), III. 307, Wjst. v. — (1790),  
 IV. 553.  
 Giurgi Stephan, Wojw. d. Moldau,  
 III. 585.  
 Giusti, Abée, Hofr. i. d. ö. Staatskzl.,  
 IV. 323.  
 Giustiniani, Antonio, Trator der Re-  
 publik Venedig, II. 552; — Anführ.  
 d. Venet., III. 395; — venet. Bot-  
 schafter i. 17. Jahrh., III. 551,  
 552, 554—556, 563, IV. 448, 457.  
 Gladich, Pater, Hieron., Abenteurer,  
 III. 512.  
 Glogow, f. Glogan.  
 Glan (oder Klagu), Sl. i. K., I. 322,  
 324; — thal, II. 464.  
 Glanek, K., II. 596.  
 Glarus, Schweiz, I. 656, II. 117,  
 118, 131, 250, 325, 471, 523.  
 Glaserhay, II., I. 483.  
 Glats (Kladsko), Schles., I. 388, 389,  
 395, 430, 437, 438, II. 43, 45,  
 451, III. 90—92, 97, 443, 508,  
 535, IV. 190, 192, 193, 209, 215,  
 239, 261, 263, 275, 278, 288, 292,  
 294, 299, 348, 409, 411.  
 lein, St., I. 194.  
 leinf, Kloster, III. 74.  
 leisdorf, St., II. 596, 598.  
 leisenthal, säch. Heerführer, III. 278.  
 leiwitz, Schles., I. 435.  
 les, f. Gles.  
 lina, Sl. i. Kroa., I. 364, IV. 554.  
 lmbich, H., I. 70.  
 lobig, säch. Dipl., IV. 611.  
 lobniz, R.=De., I. 376.  
 loden, R.=De., I. 375.  
 löfelsberg, ö. Gl., IV. 67.  
 löes, f. Gles.  
 logau (Glogow), Schles., I. 431,  
 432, III. 86, 93, 443, 525, 537,  
 IV. 178, 190, 193, 194, 227, 414,  
 420, 534.  
 Gloggnitz, R.=De., I. 337, 371.  
 Glubcicich, f. Leobichütz.  
 Glück, C. W., Musiker, IV. 471.  
 Glück, H., I. 71.  
 Glurus, L., I. 310, 311, II. 527,  
 529, 531, III. 55, 68.  
 Glynick, Olm. Nisth. Entlave i. Schles.,  
 I. 423.  
 Gmalz, Pfarrer v. —, f. Schweidke.  
 Gmünd, K., II. 467, III. 31, 67.  
 Gmunden, Johannes v. —, Lehrer,  
 III. 76.  
 Gmunden, I. 169, 366, II. 453, 456,  
 462, 559, 569, 573, III. 30, 68,  
 244, 273, 417, 450.  
 Guabl, Böh., I. 398.  
 Gneisenau, Ft., IV. 593.  
 Gnesen (Gniesen, Gniazna), Vorort  
 Großpolsens, I. 445, 450, II. 33,

- 49, 183, III. 284; (Gb. v. —) f. auch Lasti; — (Kastellan v. —) f. auch: Zborowski.
- Gnevin, „Brüde“ (most) b. —, = Brür, M., III. 91; f. auch Brür.
- Gnießen, f. Gnejen.
- Gnießen (Gniezda, Rnießen), II., I. 12, 86, III. 135, IV. 338, 421.
- Gniezna, Zl., Gal., I. 452.
- Gobert, f. Aspremont.
- Godinice, Schles., I. 431.
- Göbel, Familien i. Ebb., I. 561; — Zohann (genannt Heint), I. 561.
- Göding (Godonin), M., I. 417, II. 105, III. 90, 92, 528.
- Göllenz, f. Gölknitz.
- Göllheim, Schl. b. — (1298), II. 19.
- Gölknitz (Göllenz, fl. Smilec, Gyllnich-bánya), II., I. 108, 512, III. 136, 137.
- Gömör (Gajó-Gömör, Gummur), II., I. 486, 506—509, 516, 578, III. 110, 544.
- Göncz, II., I. 511, III. 544.
- Görgey, u. Zipser Ad. Geisl., I. 514, 517, III. 152; — Arthur, Gl., IV. 642, 644, 645.
- Görgö (Garg, Gargo), II., I. 509, 514, III. 152.
- Görlik i. Niederlausitz, I. 387, 396, II. 166, 402; — f. auch Johann.
- Görtischach, Kr., II. 271.
- Görtischitz (Gurcizaz, Heine Gurf, Curcica), Zl. i. Kr., I. 323, 324.
- Görz (Gorizia, Goriza), I. 39, 73, 102, 118, 302, 307, 317, 326, 328, 337, 342, 344—346, 352, 615, 617, 636, 641, 657, 665, 670, II. 102, 129, 140—143, 147, 148, 158, 178, 194, 216, 262, 263, 272, 282, 426, 475, 540, 542, 543, 546, 547, 550, 551, 586, 588, 621, III. 9—11, 13, 21, 32, 38, 39, 45, 59, 66, 67, 249, 252, 308, 392, 519, 520, 526, 529, IV. 392, 397, 399, 401, 485, 501, 502, 504, 598; (Grafen v.—) f. auch: Engelbert, Hanns, Heinrich, Joh. Heinrich, Johann, Meinhard, Ludwig, Meinhard, Elisabeth; — (Gb. v. —) f. a. Attens; — (Landeshauptmann v. —) f. auch Lamberg; — (Pfarrer v. —) f. auch Marzina.
- Görz, Gf. Gustach, preuß. Botsh., IV. 357, 367.
- Göß, St., I. 335, 643, 665, II. 467, III. 70.
- Goës, Goëß, f. Botsh., III. 592, 594; — ö. Staatsm. & Statth. i. Bay., IV. 17, 21, 175, 220.
- Göfing (Gefnif), St., I. 333, II. 268, 270.
- Goethe, Dichter, IV. 231, 317, 604.
- Göttingen, IV. 358.
- Göttweih (Göttweig), Stift N. = De., I. 35, 335, 599, II. 388, III. 54, 69, 70, 74, 75, 77, 446; (Lebte v. —) f. auch: Falbins, Hartmann.
- Göts (oder Gößen), Joh. v. —, ö. Gl., III. 479, 486, 498, 519, 520, 526, 527.
- Götsz, B. A., I. 314, II. 251.
- Götsfern, N. = De., I. 169, III. 318.
- Gola (die Rähle), Ebb., I. 556.
- Golaschitz, Golaschic (Golasitz = Župe), I. 414, 423, 424, 432, II. 43, III. 97.
- Goldsast v. Heiminsfeld, H., I. 16.
- Goldsbach, II., I. 487.
- Goldberg, Schles., I. 432, III. 93.
- Goldberg, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
- Goldegg, f. Prädelsmayer.
- Goldegg, fälzb. Landesger., IV. 148.
- Goldetz, f. Altstadt.
- Goldenan, Bb., I. 396.
- Goldenkron, Bb., I. 382, 390.
- Goldenstein, schwed. Gl., III. 527.
- Goldenstein, M. IV. 410.
- Goldhagen, v. —, kurbay. Staatsrath, IV. 357.
- Goldperghof (Kulparfow), Gal., I. 456.
- Golling, S., I. 170, 319, III. 67.
- Golowkin, russ. Dipl., IV. 292.
- Golser, B. v. Biren, II. 472.
- Golubaz (Cuppa), I. 175.
- Goluchowski, ö. Min., IV. 647, 648, 651.
- Golz, Gl., III. 489.
- Gonobitz, St., I. 168, II. 271, 596.
- Gonsalvo v. Cordova, sp. Feldh., II. 512—514.
- Gonzaga, Mantuanisches Fürstenhaus, III. 172, 471; (Herzoge v. —) f. auch: Ferrante, Ganibal, Margarita, Paula.
- Gonzaga, Joh. Paul, Jst. v. —, ö. Hofkriegsraths-Präf.
- Gora, Polen, Treffen b. —, IV. 596.
- Goratan (Moritan), f. Carantanien.
- Gorazd (Gacatus), Sohn d. Carantanenfürsten Bruta, I. 267.
- Gorazdal, Nachf. Method's, I. 287.
- Gordianus III., röm. Ks., I. 193.



Gordon, ö. Comm. v. Eger, III. 488, 499—501.  
 Goriza (Gorizia), s. Görz.  
 Gortfa, Pal. v. Posen, III. 300, 301.  
 Gortau, Schles., I. 433.  
 Gorosló, u., Schl. b. —, III. 352.  
 Gortschakoff, russ. Min., IV. 656.  
 Gorgia, B. v. Feltre-Veluino, II. 146.  
 Gosau, b. Hallstadt, II. 16—18.  
 Goslar, Thür. Posttag zu —, I. 602, 610.  
 Gossenbrod, tirol. Reich, II. 528.  
 Gostonji (Goston), Weißenburger Land-  
 bischof, III. 237.  
 Goswin, Chronist, I. 659, III. 74.  
 Gotfried, Tarnower Schulze, I. 448.  
 Gotha, IV. 41, 80, 271, 524, 637.  
 „Gotha“ — er deutsche polit. Partei,  
 IV. 650.  
 Gotthal, Peter, kj. Statth., IV. 29.  
 Gothen, Volksstamm, I. 221, 222,  
 225, 226, II. 65; s. auch: West-  
 gothen.  
 Gotthinen, I. 216.  
 Götter, Gf., preuss. Dipl., IV. 189,  
 191, 192.  
 Götterschlag, Pö., I. 399.  
 Gottesgab, bö. sächf. Paß, I. 386.  
 St. Gotthard, u., I. 493, Schl. b. —  
 (1664), III. 595.  
 St. Gotthard a. d. Raab, II. 463;  
 s. auch: Festsitz Ulrich v. —.  
 St. Gotthardsberg (mons Adula),  
 Schweiz, I. 256, 654.  
 Gotthard, ö. Professor, IV. 785.  
 Gottlieben, Inselburg bei Konstanz  
 (Husens Kastort), II. 246.  
 Gottlieben, Pö., Kampf b. —, IV. 285.  
 Gottorp, nordd. Städt., III. 637.  
 Gottschalk, Anf. e. Kreuzfahrerschaar,  
 I. 603, II. 79.  
 Gottscheb, J. C., Schiffs., IV. 516.  
 Gottschee (Ghotse), Kr., I. 102, 338,  
 340, 343, II. 594, 596, III. 308,  
 611, 644, IV. 397, 602; — (Gf.  
 v. —) s. Khiesel, Jakob.  
 Graben, Ulrich v. —, steierm. Land-  
 marschall, II. 430.  
 Grabendorf, s. Magyar-Zgen.  
 Graben=Niederlassung, s. Arol-Ezállás.  
 Grabfeld, R., I. 324.  
 Grabitz, bö. Adel (vgl. Brür), III. 91.  
 Grabovo, Serbien, III. 673.  
 Grabstein, Pö., III. 542.  
 Grabec, s. Grätz & Gred.  
 Grabenigo, venet. Provveditore, II. 551,  
 552.

Grabes (Graviacum), R., I. 168.  
 Grabice (Gröbtsburg), poln. Schles.,  
 I. 432.  
 Grabiska, I. 90, 344, 346, II. 542,  
 II. 551—553, 555, 621, III. 392  
 bis 394, 461, IV. 397; (St. v. —)  
 s. auch: Eggenberg Hanns Anton.  
 Grabiska, Banatbistric d. Mil.-Grenze,  
 I. 364, IV. 423.  
 Grabner, Jam. i. T., II. 380, 381,  
 394, 395; — Bernhard, II. 380,  
 381; — Wigulejus, II. 380, 381.  
 Grabnis, R.-De., I. 375.  
 Grado, St., I. 349, 588, II. 158.  
 Grabwein, St., I. 333.  
 Gräberfeld, s. Grobnicopolje.  
 Gräf, Peter v. Rothberg, Ebb. sächf.  
 Königsrichter, II. 416.  
 Graet, Ortwin (Ortwinus Gratius),  
 Kdlner Dominikaner, II. 581.  
 Grätz (Gradec, =Burgstadt, Gradef),  
 Schles., I. 414, 424, 427, 432, II.  
 47, III. 90, 91, 97.  
 Grafendorf, R. I. 324.  
 Grafeneck, Ulrich v. —, f. Söldner-  
 führer, u. ö. Landstand, II. 384,  
 388, 390, 402, 429, 458.  
 Grabovo, Daln., I. 357.  
 Grammatikos, s. Leo.  
 Grames, s. Grumes.  
 Gramont, Sz. v. —, jrz. Botsh., III.  
 556, 563, 571.  
 Granulin, s. Grandin.  
 Gran (sl. Gron, mag. Gran), Sl. i.  
 u., I. 108, 220, 483—485.  
 Gran (Strigonium, auch Istrogranum,  
 mag. Gfitergom, sl. Gron), Stadt i.  
 u., I. 109, 477, 482, 483, 489,  
 490, 512, 519, 555, 559, II. 60,  
 69, 88, 91, 96, 105, 214, 313, 340,  
 420, 466, III. 131, 133—135, 141,  
 153, 157, 160, 184, 197, 228, 308,  
 312, 351, 397, 461, 512, 513, 587,  
 588, 595, 660, 662, 678, IV. 58,  
 103; — (Erzbischöfe & Primas'e  
 v. —) s. auch: Batthiány, Gf. Jos.,  
 Gfáty Mikl., Jorgách Franz, Johann  
 Ghz., Kanizsai, Karl Aug. Eipany,  
 Fláh, Pázmán, Várday, Vitéz.  
 Grana, Marchese di — (Granecco del  
 Caretto), ö. Gl., III. 487, 494, 501,  
 640.  
 Granada, Sp., II. 511, III. 181.  
 Grandin (Granulin), Schles., I. 431.  
 Grandpré, Gefeht b. —, IV. 567.  
 Granelli, G., I. 38.



- Granjon, Echl. b. — (1476), II. 460.  
 Grantham, Lord, s. Robinson.  
 Granvella, Minist. Karl's V., III. 203, 211.  
 Graßalkowicz, Anton, ung. Magnat, IV. 202, 206, 254, 255.  
 Graßliß, Bb., I. 393.  
 Graßwein, Stephan, Feldhauptmann, II. 638, 639; — Abel v. —, III. 337.  
 Gratian (Valentinian II.), röm. Kf., I. 224, 225; — Piaristen-Pater, IV. 468.  
 Gratianus, Flavius, röm. Kf., I. 173.  
 Gratus, Ortwinus, s. Gract.  
 Graubündten, Schweiz, I. 209, 314, II. 268, 527—534, IV. 579.  
 Graupen, Bb., I. 394.  
 Graviacum, s. Grades.  
 Gravisi, Michele, Marchese de —, venet. Feldhauptm., II. 551.  
 Graz (Gräz, fl. Grader), Et., I. 168, 330, 333, 336, 354, 595, 615, 616, 626, 639, 647, 666, II. 2, 13, 14, 102, 225, 268, 343, 355, 357, 367, 408, 431—433, 456, 463—465, 469, 498, 505, 591, 593, 594, 596, 602, 615, 620, III. 31, 55, 58, 67, 75, 79, 195, 232, 245, 246, 251, 304, 326—336, 341—345, 373, 374, 528, 539, 609, 612, 614—616, 633, 643; IV. 18, 142, 144, 151, 205, 206, 228, 434, 435, 453, 457, 464, 504, 516—518, 595, 610; — (Pfarrer v. —) s. auch: Sonnenabender; — s. weiters auch: Malaspina.  
 Graziani, päpstl. Nuntius, III. 283.  
 Grazlub, b. Neumarkt, Et., I. 652.  
 Grebel, Wiedertäufer, II. 633.  
 Grech (Grader, Zurgberg), III. 139; s. auch Agram.  
 Gregor, Zetten-Hauptling, II. 446 bis 446.  
 Gregor II., R., I. 260, 261; — VII. (Gildebrand), dgl., I. 592, 598, 599, 603, II. 36, III. 70, 114; — IX., dgl., I. 569, 619, 620, 628, III. 141; — X., dgl., I. 661, 662, III. 115; — XI., dgl., II. 157, 168; — XII. (Angelo Cornari), dgl., II. 235, 236, 238, 243; — XIII. Buoncompagni, dgl., III. 296, 333; — XVI. (Mauro Cappellari) dgl., IV. 616; — „b. Erwählte“ v. Gran, II. 96; — II. Cf. v. Zironizza, I. 361; — Vater b. Bischofs Georg Mjesse-nich, III. 220; — v. Wotic, Haupt der bö. Brüder, II. 448; S. Gregoristhal, s. Münster.  
 Gregorianczyk, u. Bischof, IV. 446.  
 Gregorowicz, ö. Mil., III. 658.  
 Greisenberg, Greisenburg, Treffen b. —, I. 641.  
 Greisenstein, Schloß i. T., I. 303, II. 266; — Mareith, ab. Geschl., Zweig der Eppaner, I. 307, II. 266; — ab. Ministerialen-Geschlecht, T., II. 129; — Friedrich v. —, II. 140.  
 Greiswald (Grywald), in Polen, I. 447, 448.  
 Grein, R.-De., I. 369.  
 Greiner, Fr. v. —, Sectr. Maria Theresia's, IV. 466.  
 Greisenegk (Greiened), Echl. i. Stm. b. Voitsberg, Andreas v. —, Schicksalsgenosse Baumfischers, II. 431, 433, 434; — Hanns v. —, kais. Optm., II. 598.  
 Gressmann, H., I. 57.  
 Grémonville, Brethel, Jacques de —, frz. Botich., III. 573—577, 579, 603—606.  
 Grenze, s.: kroatische Grenze, n.-ö. do., serbische do., steirische do., windische do.  
 Grey, engl. Oberst, III. 427.  
 Gribeauval, Franzose i. ö. Diensten, IV. 295, 298.  
 Griechen, I. 208, 464, II. 76, 181, 243, III. 149.  
 Griechenland, der neue Staat, IV. 616, 623—625, 634, 637; — (Kf. v. —) s. auch Alerius; (Kge. v. —) s. auch Georg & Otto.  
 Gries, T., I. 181.  
 Griesbach, „reichsfreier“ österr. Adel, III. 54.  
 Grieser, Mörder des Abtes v. Admont, Heinrich, II. 18.  
 Griesheim, Bb., III. 207.  
 Grieskirchen, D.-De., III. 316, 446.  
 Griespeck, Florian v. —, bö. Kammer-rath, III. 265.  
 Griffen, K., I. 102, 326.  
 Griffina, Wittve des Kraf. Herzogs, Mühle Wenzel's II., Kg. v. Bb., II. 48.  
 Grillparzer, ö. Dichter, IV. 631.  
 Grimani, Antonio, Doge v. Venedig, III. 172; — venet. Feldh., II. 553; — Kard., IV. 75.

Grimoald (Grimwald), Sohn Theodo's, altbayer. Fürsten a. d. Agilolfinger-gechl., I. 261—263.  
 Grippio, Sohn Karlmann's, I. 265.  
 Griselin, G., I. 68.  
 Gritti, Andrea, Gl., später Doge von Venedig, II. 516, 545, 560, III. 172; — Ludovico, Renegat, türk. Staatsmann, III. 172, 192, 194, 196—199, 217.  
 Grobnickopolje (Gräberfeld) a. d. kro. Küste, II. 94.  
 Grodek, Gal., I. 457.  
 Groden-Burgen, Gal., I. 449.  
 Gröbming, Et., II. 640, 641, III. 335.  
 Gröbnig (Grubnik), Schlei., I. 425.  
 Gröben, T., I. 304, III. 100.  
 Gröbtsburg, j. Gradice.  
 Grönningen, holl. Provinz, IV. 237.  
 Großsch, Wiprecht v. —, Schwiegersohn des Bö.-Fürsten Wratislaw, I. 386, II. 37.  
 Grondsfy, Sekr. des h. Wolsfg. Bethlen, I. 25.  
 Gronsfeld, ö. Gl., III. 533, 534.  
 Groß, Johannes, j. Houter.  
 Grosbois, Artr., IV. 115.  
 Groß-Becskerek, U., I. 546.  
 Groß-Beranan, M. I. 106.  
 Großbritannien, IV. 159, 181, 616; (Könige v. —) j. auch: Georg, Victoria, Wilhelm; j. auch: England.  
 Großdorf, j. Szeliſnye.  
 Große (& Pilgersdorf), Schlei., I. 423.  
 Großern- oder Pjängsithal, T., II. 538.  
 Großjägerndorf, Schlei., Schl. b. — (1757), IV. 285.  
 Groß-Kaniſcha, U., I. 465, 496.  
 Groß-Károly, U., III. 396.  
 Groß-Ligma, Gf. v. —, j. Abbringen.  
 Groß-Lommitz (Forum Luminica), U., Zipf, I. 514, 517, 529.  
 Großmähren, I. 499, 504, II. 29, 30, 58—60.  
 Groß-Mejeritsch, M., I. 406, 443.  
 Groß-Pöchlarn, j. Arelape.  
 Großpold (-Cedoniae), Ebb., I. 176, 193.  
 Groß-Preslaw (einst Marcianopolis), II. 53.  
 Groß-Sáros, U., I. 530, IV. 36.  
 Großschenk, Ebb., I. 571, 572, III. 160, IV. 423.  
 Groß-Schlagendorf (Szalók), U., I. 517.  
 Groß-Schlatten, j. Abrubbánya.

Großsonntag, Et., I. 331, 334.  
 Großstejlsdorf, j. Rima-Szombat.  
 Großwardein (Mágy-Várady), I. 109, 541, II. 281, 303, 305, 565, III. 133, 153, 200, 218—220, 228, 372, 374, 385, 386, 458, 513, 517, 587, 588, 596, 662, 663, 664, 671, 677, 678, IV. 386, 548; (Bischöfe v. —) j. auch: Gzibac, Jorgács, Lósy, Emerich, Telegdy, Vitéz von Zredna; — (Domherrn v. —) j. auch: Roger & Rogerins.  
 Grottau, Böh., I. 395.  
 Grottau, Schlei., III. 86, 443.  
 Grub, Schweiz, II. 268.  
 Grubenhagen, protest. Theologe von Wittenberg, III. 207.  
 Gruber, Michael, Bauernanführer, II. 637, 639, 640.  
 Grün, Anastasius (Gf. Anton Auerberg), Dichter, IV. 631.  
 Grünbeck, Hofaplan, II. 496, 604, 606.  
 Grünberg, Geb. b. Neujoß i. U., I. 485, II. 411.  
 Grünbüchel, j. Hofmann.  
 „Gründe“, oder „Gründnergemeinden“, i. Zipfer Comitete, U., I. 524, 529.  
 Grüne, ö. Heerführer, IV. 236; — Philipp, Gf. v. —, ö. Staatsmann, IV. 590; — Gf., IV. 646.  
 Grulich, Böh., I. 388, 398.  
 Grumbach, Ritter Wilhelm v. —, ostfränk. Ritter, III. 258, 271.  
 Grumbow, v. —, preuß. Gl., IV. 90, 129, 131.  
 Grumes (Grameys), T., IV. 398.  
 Grundemann v. Falkenberg, Constantin, tj. Rath, III. 446.  
 Gruner, Karl J., preuß. Polizei-Präsj., IV. 606.  
 Grynaus, Simon, Theologe, II. 654.  
 Grunwald, j. Greifwald.  
 Gschwind, ö. Gl., IV. 46.  
 Gschwindt v. Beckstein, Geshütsmeister, III. 658.  
 Gualterio, Kard., IV. 115.  
 Guarini, Jesuit, IV. 196.  
 Guarnero, Gofj. (Sinus Flanaticus), I. 162; — Inseln des —. III. 547.  
 Guasco, ö. Genie-Oberst, IV. 280, 295, 298.  
 Guastalla, IV. 74, 80, 94, 239, 257, 278, 560, 609; Tr. b. — (1734), IV. 133; (Regentinnen v. —) j. auch: Maria Luise, Pauline; — j. Weiteres auch: Parma-Piacenza.

Gubafföcſy, B. von Künſtkirchen & Waizen, III. 618, 625.  
 Gubufſamer, ſüdslav. Volksſtamm, I. 278, 343.  
 Guebriant, frz. J. M., III. 503, 521, 522, 524—526.  
 Gildenſtern, ruſſ. Akademiker, IV. 493.  
 Guelſen, ſ. Welfen.  
 Gueſſia, geh. Geſellſchaft in It., IV. 620, 623.  
 Gündorode, H. v. —, III. 381.  
 Güns, H., II. I. 493.  
 Güns (Günſ, mag. Klüsseg oder Klösseg), Stadt, II. I. 494, II. 7, 345, 408, 488, IV. 399, 431.  
 Günther (Guntner), Ginſiedler, I. 382, 420, II. 32; — v. Schwarzburg, deutſcher Wahlkönig, II. 165; — Gf. v. Andechſ-Hohenwart, Mſg. d. n. Mart (Unterſieier), I. 336; — Secretär K. J. Joſeph's II., IV. 482.  
 Gütting, Gütſingen (Német = Uvár, Deutſch-Neuburg), II. I. 494, II. 401, 402, 430; — Graſen v. —, I. 494, 653, 669, II. 7, 8, 11, 17, 104; — Heinrich v. —, III. 155; — Nikolaus v. —, Sohn Zwan's, II. 8.  
 Gütſrow, III. 472.  
 Guſſdamm, L., I. 304.  
 Guſſdamer, ad. Geſchl., L., I. 304, II. 141, 254, 394.  
 „Gugler“ („Malandrinen“, Britten“, Söldnername), II. 190.  
 Guicciardini, H., II. 582.  
 Guido, päpſtl. Legat, II. 40; — v. Crema; ſ. B. Paſchal III.  
 Guidoto, venet. Dipl., II. 654.  
 Guillen, Don, ſ. E. Clemente.  
 Guilliman, H., I. 13, 654.  
 Guinegate, Echl. b. — (1479), II. 501 (1513), II. 522.  
 Guiſen, ſ. Lothringen.  
 Gumpoldſkirchen, N.-De., I. 166.  
 Gundacker, Gf., öſtmärk. Gf., I. 282, 283.  
 Gundelſingen, Chroniſt, II. 55.  
 Gundl, Philipp, Dr. aus Paſſau, Humaniſt, III. 264.  
 Gunther, ſ. Günther, Eremit.  
 Gunther, B. v. Gurf, I. 600.  
 Guntram, Gf. im Elſaß & Schwabenland, Mtherr der Habsburger, I. 654.  
 Gunzo, Herz. v. Memannien, I. 256, 257.

Gurgl, Dorf, L., I. 309.  
 Gurglthal, L., I. 316.  
 „Gurgler Late“, L., I. 94.  
 Gurf (Curca, Kurfa), H. R., I. 168, 322, 324, 329, 338—340; — -thal, II. 465.  
 Gurf, Viſthum, I. 325, 335, 599, 606, II. 151, 272, 327, 553, 597, III. 17, 39, 55, 70, 581, IV. 151, 397; — (Piſchöſe v. —) ſ. auch: Guntner, Johann, Lang Mathäus, Scholtermann; — (Vogt v. —) ſ. Sonne.  
 Gurfſeld (Krſto), Kr., I. 341, 594, II. 277, III. 208, 392.  
 Gurfthal, I. 323, 324, 326, 332.  
 Gurnis, R., I. 324.  
 Guſſe, ad. Geſchl. Mit-Kroatiens, I. 360.  
 Guſtav I. (Waſa), III. 170; — II., Adolph, Kg. v. Schweden, III. 404, 405, 427, 459, 467, 471, 472, 477, 478—482, 484; — VI., Adolph, Kg. v. Schweden-Norwegen, der letzte Waſa, IV. 560.  
 Gutenberg, Erſ. d. Buchdr., III. 111.  
 Gutenegg a/. Karſt, I. 346.  
 Gutenſtein, II. 656.  
 Gutheled (Gutfeled), n. Geſchl., II. 72, III. 151.  
 Gutſchmid, H., I. 70.  
 Guttenberg, ſchwäb. Feſtung, II. 529;  
 Guttenſtein, bö. Adelsherr, II. 452, — d. Gl., IV. 47, 48.  
 Guttenſtein (Gutenſtein), N.-De., I. 115, II. 271.  
 Gutwaſſer, B., I. 391.  
 Guzman, J. v. —, k. Oberſt, III. 254.  
 Guzmies, H., I. 65.  
 „Gwild“ (Außer- & Zinnergſeld), Bay., I. 382.  
 Gyalogot (Fußgänger), Székler-Abth., I. 564.  
 Gyalu, Ebb., a/. Szamos, III. 224, 587.  
 Gyarmat, II., J. v. — (1625), III. 460.  
 Gybe (Weiſ), ſ. Weiſ.  
 Gyergyó, Ebene i. Ebb., I. 551; — — Käſſon, oder Gſtſtuhl, (die „Gſt“) Ebb., I. 565; ſ. auch: Gſt-Gyergyó-Käſſon.  
 Gylas, ſ. Gynla.  
 Sz. György, i. d. H.áromföld, Ebb. I. 569.

Σ. Györgymezeje, II., I. 490.  
Gyula (Gylas, „Devir“), I. 554, II.  
60, 67, III. 113.  
Gyula (Nemetz, Deutsch-Gyula) & —  
(Magnarz, Ung.-Gyula), II., I. 541,  
III. 423, 671, IV. 154.  
Gyulafalva (Zugataq), II., I. 538.  
Gyula-Jechérvár, f. Weissenburg.

Gyulafji, H., I. 25.  
Gyulafji, die Gem. Stephan's II. Fö-  
töllyi, III. 627.  
Gyulai, ö. Gl., u. Dipl., IV. 585,  
586, 596; — ö. Fclbzeugn., IV.  
647.  
Gyöngyös, II., IV. 59, 61.

## H.

Haag (Hag), Franz v. —, nie.-ö. Adel,  
Eöldnerführer; u. Feldhauptmann  
K. Mathias v. II., II. 390, 417.  
Haag (Holland — h. Amsterdamm), III.  
430, 443, 468, 576, 577, 645, 661,  
IV. 12, 17, 20, 41, 51, 80, 85,  
87, 88, 92, 112, 197, 234, 521;  
— =er Accord (1790), IV. 553; —  
=er Concert (1659), III. 572,  
(1710), IV. 90; — =er Congreß,  
(1790), IV. 553.  
Habaner, Name der mährischen Wieder-  
täufer i. II., I. 480.  
Habetsburg, Habichtsburg, f. Habs-  
burg.  
Habelschwerdt oder Erlitz, Fö., I. 388,  
389.  
Habenichts, Walther v. —, Kreuzfahrer,  
II. 79.  
Haberfeld (Habernfeld), Habernwajchl,  
(Hoberwajchl, Haberbeschl), v. Habern-  
feld (Haberfeld), Andreas, Arzt &  
H., I. 18, 19, III. 40.  
Habordanacz (Habordanasty), Botich.,  
III. 192.  
Habordanasty, f. Habordanacz.  
Habrerz (Habr-) Steig, Fö., I. 411.  
Habrich, H., I. 46.  
Habrowaniten, Wiedertäuferfeste, III.  
205, 265.  
Habsburg (Habichtsburg, Habetsburg),  
Burg i. d. Schweiz, I. 654, II. 21,  
25, 26.  
Habsburg (Habsburger), Dynastie, I.  
40, 309, 315, 327, 328, 342, 343,  
351, 366, 368, 369, 376, 393, 429,  
430, 475, 507, 510, 653—657,  
659, 671, II. 21, 22, 25, 26, 100  
bis 102, 108, 109, 111, 115, 116,  
118—127, 129—133, 135—151,  
154—159, 164, 169—172, 188 bis  
194, 217, 218, 220, 221, 226, 249

bis 251, 257, 259, 260, 263, 267,  
268, 269, 271, 275, 278, 312, 320,  
322, 325—328, 343, 353, 378,  
379, 395, 396, 399, 426, 427, 475,  
490, 491, 492, 508, 512—515,  
523, 527, 558, 561, 562, 569—571,  
600, 613, 614, 619—621, 625,  
640, 657, III. 12, 13, 15, 27, 34,  
38, 41, 43—46, 84, 169—173,  
182, 191, 198, 217, 218, 228, 259,  
295, 296, 348, 350, 356, 357, 366,  
392, 393, 395, 402, 526, 536, 537,  
573, 646, 671, IV. 8, 9, 42, 77,  
91, 98, 111, 198, 224, 257, 258,  
310, 340, 342, 356, 374; — (Gfn.  
v. —) f. auch: Albrecht, Ferdinand,  
Friedrich, Guntram, Heinrich, Jo-  
seph, Karl, Leopold, Radbod, Rudolph,  
Elisabeth, Maria u. f. w.  
Habsburg = Laufenburg, Rheinfelden.  
Nebenlinie d. H., I. 655, II. 130.  
Hache, Jurist, Vertheid. d. Tortur, IV.  
447.  
Haczeg, f. Hatfeger Thal.  
Hadab, II., I. 550.  
Hadersdorf (Hadersfalva), II., I. 525.  
Haddif, ö. Gl., IV. 286, 297, 298,  
249, 351, 361, 480, 532.  
Hadolt, f. Hahot; — Graf v. Orla-  
münde (?), angebl. Stammv. e.  
deutschbürt. Magn.-Fam. i. II., I. 495.  
Hadrian, röm. Kf., I. 181, 183.  
Hadersfalva, f. Hadersdorf.  
Hadwig, v. Lavantthal, Gem. Engel-  
berts v. Sponheim = Orienburg, I.  
325.  
Hadwiga, II., I. 483.  
Hähnen, von den —, Patrizierfamilie  
i. Prag, II. 103.  
Häen, van der —, Mediz., Wiener II.  
Professor, IV. 327, 469.  
Hæften, van —, holl. Dipl., IV. 554.

Häuſſer, H., I. 75.  
 Häſſner, Dr., Führer d. ob.-ö. Bauern-  
 deputat., III. 449.  
 Hafner, Jakob, k. Hauptmann bei der  
 Berth. Wiens 1683, III. 658.  
 Hag, J. Haag.  
 Hag, R.=De., III. 75.  
 Hagen, ö. Chroniſt, II. 55, 219, III.  
 74; — Jrh. v.—, Reichs-Hofrath's-  
 Präſes, IV. 480; — Glara v.—,  
 aus Böſing, Gem. Landon's, IV.  
 282.  
 Hagenau i. Oſaß, I. 663, II. 10,  
 125, 190, 379, 513, 514, 539, III.  
 71, 176, 220, 508, 537, 580.  
 Hagenbach, Peter v.—, Statth. Karl's  
 d. Kühnen, im Freisgau, II. 437,  
 440.  
 Hagemmüller, K. Rudolph's II. Rath,  
 III. 376, 377.  
 Hagilinga, ad. Geſchl. Alt-Bayerns,  
 I. 249.  
 Hahn, H. I. 42.  
 Hahot (Haholt, Haholt), II. I. 495.  
 Haj, Leopold, B. v. Königgrätz, IV.  
 497, 509.  
 Hajduten, II. III. 367, IV. 32, 144;  
 — Städte, I. 540, III. 596, IV.  
 421, 425.  
 Hajek v. Liboczan, Propſt & Chroniſt,  
 I. 8, 44, II. 28, 55, 197, 209,  
 III. 101.  
 Hajgerbach, vorderöſterr. Graſſchaft,  
 II. 189.  
 Haimburg (Heimbürg (?), Burg Hei-  
 mo's), R.=De., I. 166, 373, 384,  
 474, 626, 632, 638, 668, II.  
 115, 337, 388, 461, 468, 570, III.  
 28, 29, 66, 183, 184, 429, 657.  
 Hajmóczy, Joſeph, ung. Literat, IV.  
 575, 576.  
 Hainsbach, Bb., I. 395.  
 Hakeſ, preuß. Gen., IV. 227.  
 Halannen, felt. Volksſtamm in Noritum,  
 I. 191.  
 Halberſtadt, III. 403, 522, IV. 278;  
 (B. v.—) ſ. auch: Chriſtian, H3. v.  
 Braunſchweig.  
 Halbgebachſen, Heinrich, Magiſt., Rector  
 zu Großſchnaf i. Ebb. III. 160.  
 Halicanum. ſ. Het-Limbach.  
 Halitiſch (Halicz), I. 431, 443, 449 bis  
 452, 456—458, 460, 461, II. 43,  
 62, 85, 86, 89—92; (Züſſen v.—)  
 ſ. auch: Andreas, Georg, Leo, Ro-  
 manus, Vladimir; (Burggraf v.—)

ſ. auch: Benedikt; (Ob. v.—) ſ.  
 auch: Georg.  
 Hall, b. Abmont, I. 335; — i. D.=De..  
 I. 366; — i. D., I. 307, II. 139,  
 257, 262, 476, 528, 606, 642, III.  
 64, 67, 250, 305, 321, 418, IV. 46.  
 Halle, Sachſen, IV. 149, 278.  
 Halle. Gjn. v.—, III. 53.  
 Hallein, S., I. 170, 319, IV. 148.  
 Haller v. Hallerſtein (Hallertö), Hanns,  
 III. 663, 668, 669; — Jrh. Stephan,  
 IV. 62.  
 Hallon, holländ. Dipl., IV. 197.  
 Hallſtadt, D.=De., I. 142, 169, 191,  
 366, II. 16, 637, III. 30, 318,  
 IV. 150.  
 Hallwich, H., I. 63.  
 Halni, II. I. 535.  
 Halom, Zwickler=Geſchl., I. 564.  
 Hals, Nieder-Bay., I. 382, IV. 79.  
 Halzuom, ſ. Alzenau.  
 Hambach — er Putſch (1832) IV. 626.  
 Hamburg, III. 430, 431, 440, 468  
 480, 519, 522, IV. 56, 243, 267  
 461, 518.  
 Hamel, du —, frz. Dipl., III. 490.  
 Hamel-Brugnier, J., holländ. Botſch.,  
 IV. 18, 49, 59, 66, 97, 206.  
 Hamersdorf, St., I. 172, 194.  
 Hamilton, Gf., And. v.—, Gf., IV.  
 146.  
 Hamleſch, ſ. Dmlajch.  
 Hammer-Burgſtall, H., I. 71.  
 Hammerle, k. Oberſtlient., III. 501.  
 Hampo, ſ. Sigmund, Grſt.  
 Hamjabeg, II., III. 662.  
 Hanan, Wulſing v.—, h3gl. Burg-  
 hauptm. zu Graz, II. 14.  
 Hanau, IV. 221, 224, Echl. b.—.  
 (1813), IV. 608.  
 Hanel oder Handel, Patricier i. Lem-  
 berg, I. 455, 456.  
 Hanelſchof (Dloſto), I. 456.  
 Haner, M. G., ſbb. H., I. 25; — G.,  
 bgl., I. 52.  
 Hanewald (Huniwald), Reichshofrath's-  
 Sekret., III. 364, 376, 377.  
 Hanſa, H., I. 63.  
 Hankendorf (Heinzendorf), Echl., I.  
 435.  
 Hann, Hanns, fj. Hauptm., II. 598.  
 Hanna, Geue, M., I. 407, 414.  
 Hannafen, mähr. Volksſtamm, I. 407,  
 414, IV. 641.  
 Hannart, fj. Rath, II. 624.  
 Hanneshäu, II. I. 485.



Hamibal, Gonzaga, Marchese de —, fj. Conferenrath i. Milit., III. 554.  
 Hannover, III. 635, 637, 638, IV. 44, 69, 85, 126, 129, 131, 149, 204, 211, 216, 231, 273, 276, 279, 285, 329, 524, 525, 613, 615, 616, 622, 632, 636; j. auch: Englaud & Großbritannien; — (Hj. & Kge. v. —) j. auch: Ernst August, Georg, Johann Friedrich, Sophie; (Vice-Kg. v. —) j. auch: Hj. v. Cambridge.  
 Hamsdorf, j. Hamocz.  
 Hanns, Gj. v. Görz, II. 366, 541.  
 Hantsäg, Sumpfigebiet am Neusiedler-See, II., I. 91, 493.  
 Hantsdorf, j. Hantsfalva.  
 Hantstädte, III. 433.  
 Hantsz, H., I. 37.  
 Hauthaler, H., I. 36.  
 Hantsfalva (Hantsdorf), I. 531.  
 Haraly, d. steinerne Thurm b. —, Ebb., I. 567.  
 „Harambascha“, türk. Bezeichnung e. Kreischearen- od. Räuber-Anführers, I. 548.  
 Haramien, Abtheilungen der Askotenmilitz, III. 311.  
 Harant, fj. Gl., III. 644.  
 Harbach, Ebb., I. 571, 572.  
 Harcourt, Henry d' — (Marquis de Beuvron & Thury-Harcourt), franz. Botfch., IV. 11—15; — frz. Feldherr, IV. 217.  
 Hard, B. H., I. 314, II. 530.  
 Hardeck (Hardegg), Ad.-Geschl., I. 410. III. 244; — Graf v. Maidsburg, Feldhauptmann K. Ottokar's II., I. 643; — Gfn. v. — (Prüschent mit dem Prädikate v. Hardeck), I. 438; — Joh., Gj., ö. Gl., IV. 596; — j. auch: Prüschent.  
 Hardenberg, preuß. Staatskanzler, IV. 611, 613.  
 Haren, j. Zwier.  
 Harlau (Harlaw), Polen, I. 448.  
 Harley (Orford), Lord, engl. Minist., IV. 93.  
 Hárónskék, Ebene, Széklerlaud, Ebb., I. 176, 551, 565, 566, 569, IV. 67.  
 Harrach, Gj. Alois Mainmud v. —, Vicerönig v. Neapel, IV. 146; — Bernhard Karl, Gj. v. —, III. 511; — Ernst v. —, Gb. v. Prag, III. 435, 438, 439, 553; — Ferdinand, Gl.-Statthalter d. Niederlande, IV. 258, 259, 263; — Ferdinand Vo-

uadentura, Graf v. —, ö. Botfch., Geheimrath, ac., III. 632, 633, IV. 10—12, 16, 17, 75; — Friedrich, Gj. v. —, ö. M., IV. 188, 191, 201, 232, 245; — Joseph, Graf v. —, fj. K. M., IV. 146, 188, 201, 274, 297; — Karl, Gj. v. —, fj. Kämmerer, III. 462; — Leonhard, III. 260, 462; — Ludwig, Gj. v. — (Sohn d. Vorigen), IV. 10, 12, 14, 17, 21, 40, 59, 236; — Sibella, Katharina (Tocht. d. Vorigen), III. 462; — Gräfin Maximiliane v. —, Gem. Adam's Gj. Trefa's, III; 485; — ö. Regiment, IV. 280.  
 Harris, John, Carl v. Malmesbury, engl. Botfch., IV. 368.  
 Hárjany, Berg, b. Mohács, II., I. 497.  
 Harsch, Mil., IV. 94, 227; — Gj., schles. Gouv., IV. 481.  
 Hartberg, St., I. 166, 329, 596, II. 431, 505, IV. 58.  
 Hartenberg, L., II. 262.  
 Harteneck, j. Sachs.  
 Hartenstein, Bay., I. 383.  
 Hartwig, Gj. ö. Botfch., IV. 355; j. Enkel; Gj. Franz, ö. Staatsm., IV. 633.  
 Hartmanic, Bö., I. 382.  
 Hartmann, Sohn K. Rudolph's I. v. Habsburg, I. 667, II. 2, III. 117; — Bischof v. Gur, II. 250, 251; — Propst v. St. Blasien, dann Abt v. Göttingen & St. Lambrecht, III. 70.  
 Hartnid v. Pettau, I. 642.  
 Hartung, j. Kluts.  
 Hartwich, Gb. v. S., I. 320; — (Hartwig), Walpoto, I. 324, III. 39.  
 Hartwig d. Mönch, III. 149.  
 Harzgebiet, I. 575.  
 „Haseldorf“, j. Lipka-Slasi.  
 Haselgruber, Bauernanführer, 317.  
 Hasenberg, Propst, III. 325.  
 Hasenbüchel, II. 19.  
 Hasenburg, ad. Geschl., Bö., II. 290, 313, 349, III. 99, 460; — Wenzel Zajec v. —, III. 265; — Zbynek, v. —, Gb. von Prag, II. 233; — Mitgl. d. kathol.-böhm. Herrenbundes. II. 418.  
 Hasen- (später Margarethen-) Insel b. Buda-Pesth, I. 503.  
 Hasiber, Laibacher Donnherr, III. 247.  
 Haslach-Neukau, L., I. 345.  
 Haspinger, Joachim (Pater Joachim), Kapuziner, IV. 599, 600.

Haffan Rajcha, III. 278, türk. Botich., 559, 560.  
 Haffberg, Hschit. Kr., I. 342.  
 Haffelaer, holländ. Dipl., IV. 238.  
 Haffenstem-Lobkowitz, Bohuslaw Felix v. —, Oberlandsrichter, III. 275.  
 Haffler, H., I. 60.  
 Haffáz, II., I. 540.  
 Haffel, frz. Unter-Intendant v. Straßburg, IV. 222.  
 Haffeg—er Thal (d. Haczeg), I. 576.  
 Haffau, II., I. 308, 505, 655, III. 308, IV. 522.  
 Hafffeld, f. Gl. i. dreißigjährigen Kriege, III. 494, 498, 504, 520, 527, 530, 571, 584; — Graf, Karl Friedrich v. —, IV. 306, 319, 443, 444, 482, Haffbold, prot. Theologe i. Pestert., III. 272.  
 Haffenstein, Schloß i. T., II. 265; — Grasschaft a. Rhein, III. 538.  
 Haffner, Grazer Jesuiten-Rector, III. 342.  
 Haff, Wiener Rathsherr, II. 391.  
 Haffwitz, Hanns v. Seyberstorff, („d. weiße Haffwitz“), II. 417, 466; — („d. schwarze“), II. 417, 466; — Joachim v. —, Landeshauptm., III. 363; — Tobias, Jhr. v. —, ff. Sendbote, III. 521; — Graf R. W. v. —, IV. 245, 265, 266, 289, 304, 305, 309 322, 435—437; — preuß. Min., IV. 570.  
 Haffpold, T., (Schiltboß), I. 311.  
 Haffs, i. Gensthal, St., II. 640, III. 335.  
 Haffsbrun (Ujobrui), Zupe, M., I. 413.  
 Haffsek, Eb.-Pfalz, I. 384.  
 Haffsta (Loquis), hussit. Theologe, II. 290.  
 Haffsman, Sabina, tirol. Edelsfrau, II. 265.  
 Haffner, Ludw., itm. Adel, II. 431.  
 Haffruck-Gebirge, D.-De., I. 366; — Viertel, D.-De., I. 366, III. 316, 450, IV. 396.  
 „Haffstein“, d. —, i. d. Donau b. Grein, I. 369.  
 Hafftefort, frz. Gej., IV. 264, 265.  
 Haffraner — (später Podiebrader —, dann Rimburger Zupe, Bö., I. 395.  
 Hafflichef (Porowsky), IV. 634.  
 Haff, Lord James, v. Doncastre, engl. Dipl., III. 419.  
 Haffden, b. Pentelftein (Ampezzo), T., IV. 398.  
 Haffdu, ö. Tonkünstler, II. 469, IV. 471, 602.

Haffnau, ö. Gl., IV 643—645.  
 Haffnstreit, angebl. Wiener Agitator i. d. Jakobinismus, IV. 575.  
 „Hafft“, der —, Freibenter, II. 225.  
 Haffez (Heczey), Propst. v. Erlau, III. 237.  
 Haffdanner-Zupe, Bö., II. 33.  
 Haffderich, f. Haffdevary.  
 Haffdersdorf, f. Haffdi.  
 Haffdevary (Hederich), u. Gejchl., III. 151; — Ladislaus v. —, u. Pal., II. 93, 334, 342, 344; — Haffdi (Hedersdorf), II., I. 530.  
 Haffdrichsburg, f. Haffervár, II., I. 491.  
 Haffdwig, Kgin. v. Polen, Docht. Kg. Ludwig's I. v. Ungarn, Gem. Jagjil's, II. 201, 207, 208; — Tochter Kaffimir's v. Polen, II. 423; — v. Sagan, 3. Gem. Kaffimir's d. letzten Pfaffen, II. 183; — Tochter d. Teichener Pfaffen-Hz., Gem. Steph. Zápolya's, II. 560; — Gem. d. Brandenburger Kf., III. 282.  
 Heem, Temescher Graf, I. 548.  
 Heemskirchen, Vertreter der Generalstaaten, III. 679.  
 Heft, Ad.-Gejchl., I. 370.  
 Hegau, II. 634.  
 Hegnallja (Hegnallja), Gebirge, II., I. 96, 510, 532, 533, II. 214, III. 154, 454, 545.  
 Heidelberg, II. 191, 232, 379, III. 271, 356, 409, 411, 414, 419, 436, 470, 638, IV. 62; (Dakon a. d. Kirche) f. auch: Elebitinus.  
 Heidendorf, f. Bejsenyö.  
 Heidenfchaft, Kr., I. 181.  
 „Heidenweg“, Straße, R., I. 167.  
 Heilbronn, II. 101, 635, III. 419.  
 Heiligenblut, R., I. 320, 321.  
 Heiligentrenz, R.-De., I. 372, 620, III. 26, 54, 66, 69, 643.  
 Heiligenstadt b. Wien, I. 227.  
 Heilwiga, Gem. Albert's IV. v. Habsburg, I. 655.  
 Heimbach b. Speier, II. 103.  
 Heimburg, f. Haimburg.  
 Heimburg, Gregor v. —, II. 325, 327, 395, 405, 407, 411, 412, 414, 419, 425, 450; — Heinrich v. —, Dichter, II. 1.  
 Heim, Reichsrathsabgeord., IV. 543, 648.  
 Heinte, f. Hofrath, IV. 496.  
 Heinrich, deutsche Kaiser & Kge.: — I., I. 291, 293, II. 30; —

**II.**, „d. Heilige“, I. 325, 587, 591, II. 32, 68; — **III.**, I. 306, 369, 431, 474, 492, 493, 592, 593, 595, 596, II. 33, 34, 61, 69, 71, 73, III. 118, 149; — **IV.**, I. 306, 310, 340, 350, 385, 387, 492, 593, 597—604, II. 35, 36, 72, 73, 134, III. 11, 15; — **V.**, I. 599, 604, 605, II. 36, 75; — **VI.**, I. 611 bis 616, II. 39; — (**VII.**) (Sohn K. Friedrich's II.), I. 619—623; **VII.** — (aus dem Hause Luxemburg): — II. 42, 101, 102, 107, 116, 119, III. 12, 14, 16; — Kge. v. Eng-  
land: — **III.**, I. 619; — **VII.**, II. 492, 506, 515; — **VIII.**, II. 514, 517, 521, 522, 524, 572, 611, III. 169, 190; — Kge. v. Frankreich: — **II.**, III. 174, 212, 213, 232; — **III.**, III. 283, 284; — **IV.**, III. 356, 359, 367, 403; — Baben-  
berger: — Mgf. v. Nordgau, II. 32; — Markgrafen d. Ostmark: — **I.** (Sohn Leopold's I.), I. 585, 586, 589; — **II.**, „Jasomirgott“, I. 592, 606, 608—610, 612, 613, II. 82—84, 134, III. 53; — „d. Graufame“ (Sohn Leopold's VI.), I. 619; — Habsburger: — „d. Freundliche“ (Sohn Albrecht's I. v. Habsburg), II. 99, 101, 111, 115; — Görzer, Hgge. v. Kärnten-  
Tirol: — II. 19, 20, 25, 100, 101, 103, 104, 108—111, 113, 122 bis 125, 142, 145, III. 12, 22; — Görzer (jüng. Linie j. Albrecht II.), **II.**, II. 109, 110, 141, 142, III. 32; — **III.**, 142, 143; — **IV.**, I. 346, II. 194, 257, 282, 331; — Andechs-Meran: — Gf. v. — I. 342, 350, 617, II. 88; — Ep-  
penstein: — v. —, I. 602, 603; — Bayern (Sächsisch. Haus): — **I.**, I. 293, 294, 349, 383, 584 bis 587, III. 113; — **II.**, I. 296, 583, 586, 591; — (Welfen): „d. Stolze“, I. 606—608, 610; — „d. Löwe“, I. 608, 610, 612, 615, III. 11; — (Wittelsbacher): I. 642, 646, 651, 661, 662, 664, 665, 669, 671, II. 2, 225, III. 9; — Braunschweig: — Hg. v. —, III. 175; — Julius v. —, III. 359, 380; — (Papien): Breslau: — **I.**, Herz. v. —, I. 433, II. 43; — **II.**, I. 434, II. 43; — **III.**, II. 45; — **IV.**, I.

438, II. 45, 48; — **VI.**, I. 436; — (Sjn. v. Luxemburg: — v. —, I. 592, II. 21; — Reissen: — Mgf. v. —, I. 386, 624, 625; — Münsterberg = Frankenstein: Hgge.: — „Synet“ (Sohn Georg Bodiebrad's), Hg. v. —, I. 438, II. 402, 404, 422, 450; — Preußen: — Prinz v. — (Bruder Kg. Fried-  
rich's II.), IV. 292, 298, 341, 344, 345, 347, 348, 355, 359—361; — Sachsen: — Julius, Hg. v. —, III. 485, 497, 499, 501; — Geistliche: — B. v. Biren. III. 21; — B. v. Gur, II. 530; — Bretislav, B. v. Prag, II. 38, 39; — B. v. Seckau, I. 626; — B. v. Trient, I. 600, 606; — Abt von Admont, II. 3, 7, 10—13, 15, 18; — Abt v. Mondsee, I. 270; — v. Aosta, Prof. d. Th. zu Wien, III. 76. — „der Findling“, Gründer d. Straße und des Hospizes am Ar-  
berge, I. 311.

Heinrich, H., I. 58.

Heinrichau (Heinrichsau), Schlef., I. 433, 438.

Heinrichs, niederländischer Staat-Min., (Großpensionär), IV. 13, 20, 50, 87, 88.

Heinzendorf, Schlef., I. 425.

Heinzen Dorf, j. Hanfendorf.

Heister, kais. Gf., III. 672, 674, 676 bis 678, 680, IV. 33.

Heister, Sigbert, k. Gf., III. 588, 592, 613, 618, 658, 677, 682, IV. 19, 48, 60, 61, 67, 68, 105, 106, 115, 116; — Gf. —, o.-ö. Statth. zu Znaubruck, IV. 481.

Heistermann, Ferdinand, Hauptm. b. d. Berth. Wiens 1683, III. 658.

Heizmann, Neusöhler Bürger, I. 485.

Heizmannsdorf, II., I. 485.

Hell, Mar, Wiener Astron., IV. 470, 517.

Helbling, Seifried v., angebl. ö. Dicht., II. 16, III. 19, 57, 73, 81.

Heleel, H., I. 70.

Held, Dr. Mathias —, Geschäfststräger K. Karl V., III. 202, 203.

Heldenburg, die —, Ebb., I. 567.

Heldenreich, Frac. Wallenstein's, III. 160.

Heldensteiner, Protestant, IV. 149.

Helena, Mutter Constantin's d. Gr., I. 184 („Lepa“ = „d. Schöne“), Tochter Kg. Bela's I. v. U., Gem.

- Zwonimir's, König v. Kro., II. 78; — Gem. Kg. Bela's II. v. U., II. 82; — v. Zrinyi, zuerst Gem. des Rakoczy, dann Gem. Emerich's Zöfölyi, III. 616, IV. 96.
- St. Helena, Insel, IV. 612.
- Helsenberg, f. Dworsky.
- Helsenstein, f. Laack.
- Helsenstein, Gfn. v. —, Ad.-Gejchl., I. 529; — Gebhard v. —, Eb. v. S., f. da.
- Helfert, Jrh. v. —, H., I. 72.
- Helgoland, J., Seegejecht b. —, IV. 651.
- Heliano, frz. Botjch., II. 518.
- Heliogabalus, f. Elagabalus.
- Heltan, Meister Niklas v. —, Prof., III. 159.
- Heltai, Chronist, II. 397.
- Helwand, f. Inwald.
- Helmig, aus Thüringen, I. 647.
- Hemma, „d. ältere“ (v. Lieding), I. 325, 335; — „d. jüngere“ oder „Heilige“ (v. Gurthofen), I. 325, 326.
- Henchmann, Gf. zu Rodna i. Ebb., I. 561.
- Henbl, fj. Objwachtm., IV. 47.
- Henel (v. Hennenfeld), H., I. 22.
- Henel, Jude, („Graf“), in Komorn, III. 141.
- Hengistburg, f. Hengistburg.
- Hengistfeld, f. Hengistfelden.
- Hengistgau, I. 333—335; — f. auch: Hengistburg, Hengistburg, Hengistfelden.
- Hengistberg, b. Wilton, Et., I. 333.
- Hengistburg (Hengistburg), I. 286, 333, 395. (Graz?).
- Hengistfelden (Hengistfeld), I. 286, 333, 595.
- Hentel, Beichtvater d. Kgin. Maria v. U., II. 654, III. 236.
- Henfel v. Donnersmark, ung.-ö. Ad.-Jam., IV. 459.
- Henneberg, Berthold v. —, Eb. von Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Berthold, Gf. v. —, Statth. v. Böh., II. 104, 108; — Gf. Hermann v. —, I. 634; — Gijcht., IV. 80.
- Hennegau, der, II. 500.
- „Hennenkrieg“, der —, zw. Engad. & Bündnern, II. 472.
- Hennersdorf, (Henrisesdorf), Schlesien, I. 423, Herrschaft, IV. 207.
- Henning v. Voltenhagen, Rector der Prager Universität, II. 236, 237.
- Henning, (Kofos-Hahn), ad. Gejchl. i. U., Jips, I. 517, 523; — Jam. i. Ebb., I. 561.
- Henning v. Petersdorf, ad. Sachsen-Gejchl. Ebb., I. 575; — Gf. v. —, I. 575.
- Henning v. Winz, ad. Sachsen-Gejchl. Ebb., I. 575; — Herbord, Gf. v. —, I. 575.
- Henningsdorf, Gut d. „Kellinger“, Ebb., I. 575.
- Henrisesdorf, f. Hennersdorf.
- Henriette, Tocht. Friedrich's V. v. d. Pfalz, III. 559.
- Henjchau, U., I. 522.
- Henkelmann, H., I. 67.
- Henton, Michael, IV. 64.
- Hennl (Johann), f. Göbel.
- Heppach, West. D., IV. 25.
- Heräus, Numismat., I. 37.
- Heratius, gr. Kf., I. 253, 254.
- Herberstein, Ad.-Gejchl., II. 272, III. 319, 538; — Friedrich Leopold v. —, Min., IV. 19, 60, 75, 183, 188; — Georg v. —, Feldhptm., II. 598, 618, 639, III. 251; — (Freiherr) Sigismund v. —, Botjch., II. 547, 550, 551, 554, 573, 574, 598, 607, 616, 617, 623, III. 170, 185, 195, 223, 227, 264; — Gf. Joseph v. —, Gl., III. 608, 610, 611, 683; — Gf. Johann v. —, Staatsmann, IV. 306; — Gf. —, Vice-Statth. i. N.-De., IV. 481; — Reichsgf. v. —, B. v. Laibach, IV. 497; — Georg v. —, Dominikaner, ö. Dipl., III. 525.
- Herberstorf, Adam, Gf. v. —, bayer. Statth., III. 446—449.
- Herbeville, fj. Gl., III. 672, IV. 19, 68, 97, 104.
- Herbordsdorf, Gal., I. 417.
- Herculia, f. Sár-Ventele.
- Herculus Maximilianus, röm. Kf., I. 173.
- Hercynisch-jubetische Länder, I. 83.
- Herden, E. Jrh. v. —, Publicist, III. 581.
- Herhej, U., I. 531.
- Heriold, Eb. v. S., I. 294, 589.
- Heristall—er Grefation, IV. 197.
- Hertules II. v. Efte, III. 173.
- Hertules III., Reinald v. Efte, zuerst H3. v. Modena, dann Regent von Preizgau & Ortenau, IV. 559, 560.
- Hermagor, K., I. 321.

Hermagoras, Kirche d. heil. —, i. Aquileja, I. 588.  
Hermann, Mtg. v. Baden, I. 634, 636, 637; — Martg. v. Baden = Durlach, Hofkriegsraths-Präsi., III. 574, 595, 631, 633, 640, 655, 659, 697; — I., Gf. v. Gills, II. 155, 275; — II., dgl., II. 213, 214, 216, 224, 275 — 278, 281, III. 126; — III., dgl., II. 276, 277; — Hs. von Kärnten, I. 320; — von Luxemburg, IV. 601, 603; — v. Salza, Hofmeister d. deutschen Ordens, I. 567; — Sachsenbischof i. Ebb., III. 588; — v. Altach, bayerischer Chronist, I. 630; — „d. Labme“ v. Kloster Reichenau, Chronist, III. 70.  
Hermauic, Bb., III. 460.  
Hermanrich, Kg. d. Ostgothen, I. 224, 225.  
Hermannstadt (Sibinbure, Sibinburg, Siebenburg, Sibinium, magy. Nagy-Ezeben), Ebb., I. 98, 176, 530, 553, 558, 571 — 574, II. 339, 416, 621, 654, III. 124, 125, 138, 155, 157, 219, 233, 237, 306, 383, 384, 585, 668, 669, 674, 677, IV. 63, 66, 117, 151, 423, 427, 428, 431, 513, 514; — (Pfarrer v.) s. auch Zabauins.  
German-Tapli, II., I. 531.  
Hermendorf (Erwindorf), Dst. f. f. Hoftag zu —, II. 38.  
Hermunduren, germ. Volksstamm, I. 214, 219, 222, 228.  
Hernád (Houvat, Hornata, Hundert), Rt. i. II., I. 510, 512, 513, 515, 529, II. 171, IV. 100; — -thal, II., I. 478, 510.  
Hernalis b. Wien, III. 445.  
Héron, du —, frz. Gsl., IV. 38.  
Herrengrund, II., I. 485.  
Herrenhaus — er Bündnis (1725), IV. 129.  
Herrgott, Martw. H., I. 40, 654.  
Herrmann, H., I. 73.  
Herrns-Kreischen (Hrensto), Bb., I. 404.  
Hersfeld, Lambert v. —, Chronist, I. 340, 600.  
Hertenstein, Bb., I. 384.  
Hertnet, II., I. 531.  
Hersberg, preuß. Min., IV. 299, 524, 528, 539, 553.  
Hertner, german. Volksstamm, I. 226, 230, 233, 234.  
Hervario, II., I. 531.

Hervoja, bosnischer Wojwode & „Hs. v. Spalato“, II. 214, 215, 282, 283.  
Herz, H., I. 70.  
Herzogovina, I. 356, 358, II. 76, 282, III. 117, 671, 674, 675, 678, IV. 457, 656.  
Herzelles, Marquise d' —, IV. 327.  
Herzogenburg, Herzogenberg, N.-De., II. 57, 388.  
Hesbin, Jfr., II. 499.  
„Hes“, s. Bemelberg.  
Hes, Wiener Univ.-Professor, IV. 468; — Gl., IV. 647.  
Hessen (= Darmstadt, = Cassel, Kur-Rheinlands-Barnfried), II. 537, 539, 624, III. 175, 195, 206, 207, 210, 212, 213, 297, 405, 467, 488, 489, 519, 574, IV. 34, 80, 232, 276, 288, 328, 329, 523, 524, 583, 589, 615, 622, 636; (Fürsten u. v. —) s. auch: Ernst, Georg, Karl, Ludwig, Magdalena, Moritz, Philipp, Wilhelm.  
Hesler, fj. Vortsch., II. 499.  
Hesychiasten, Secte, II. 181.  
Héthárs (Siebenlinden), I. 531.  
Hetrurien, Königreich (Toftana), IV. 559; („Kg.“ v. —) s. auch: Ludwig, I., Erbprinz v. Parma.  
Hettin, II., Echl. b. —, III. 681.  
Hetzendorf, b. Wien, IV. 611.  
Hever, Wiebertäufer, II. 633.  
Heufeld, Wiener Publizist, IV. 518.  
Heuglin (Huglin), Johann, gfl. Bauernführer, II. 634.  
Heunburg (Hünenburch, Hunnenburg), Ab.-Geshl., K., I. 326, 336, 602, II. 277; — Hermann v. —, II. 274; — Katharina v. —, Gem. Ulrich's von Sounek, II. 274; — Ulrich, Gf. v. —, Landeshauptmann i. K., I. 652, 666, II. 3, 14, 15, 102, 274.  
Heurajfel, Eremitenkloster, i. Böhmerwald, I. 382.  
Heveness, H., I. 48, 66.  
Heves, Hevesh, II., I. 503, 505, 506, 535, 542, III. 650.  
Heydeck, Hanns v. —, Feldhauptm., III. 203.  
Heyperger, Leopold, kaiserl. Amtmann, III. 264.  
Heynenbach, Hst. Professor, I. 42, IV. 358, 469.  
Hibbe, s. Geib.  
Hidwég, s. Hierstenbried.



Hienzenboden, II., I. 493.  
 Hieronymus v. Prag, II. 232, 236, 241, 242, 247, 248, 284, 296, III. 108.  
 Hierotheus, gr. Mönch & jbb. Apostel, II. 60.  
 Hiezing, b. Wien, II. 383.  
 St. Hilaire (Zanthelmer), Oberst, III. 419.  
 Hilarius, Propst v. Leitmeritz & Administrator d. Prager Erzbisthums, II. 410, 415.  
 Hildburghausen, Prinz v. —, Keldherr, IV. 140—143, 285.  
 Hildebrand, j. P. Gregor VII.  
 Hildebrand, Künstler, IV. 465.  
 Hildesheim —er Annalen, II. 67.  
 Hill, engl. Gei., IV. 50.  
 Hillebrand, Kth. v. Prandau, ö. Vot-schaster, IV. 211, 212.  
 Hiller, ö. Gl., IV. 594, 610.  
 Hiltbrand, Prager Patriziers-Familie, II. 103.  
 Himmelreich, Tiburtius, u. Hofkanzlei-Secret., III. 373.  
 Himperg, j. Hintberg.  
 Hinderbach, Joh., B. v. Trient, Gesch.-jchr., II. 385, 386, 429, 472.  
 Hintnar v. Rheims, II. 54.  
 Hinto, Vandenführer, II. 384, 387.  
 Hintperg (Himperg, Hintberg, Himberg), R.-De., I. 626, II. 227, 271; — ad. Geschl., III. 54; — Konrad v. —, I. 626.  
 Hinterwalben, j. Zaleszyti.  
 Hipler, Wendelin, Hohenlohe'scher Kanzler, II. 634.  
 Hippolithus a Lapide (wahrscheinlich: Pseudonym des Bogislaw Philipp v. Chemnitz), S., III. 523.  
 Hippolit, ital. Pächter d. Kremnitzer Mühle, III. 161.  
 Hirsch, S., I. 75.  
 Hirschau, schwäb. Kloster, I. 325, II. 247; (Abt v. —) j. auch: Trithem, — Herrschaft, I. 384.  
 „Hirschbühelsteine“, i. Stannern, M., I. 412.  
 Hirschburg, Grafen v. —, I. 383; — (Gebhard, Wf. v. —, I. 309, 658, j. auch: Elisabeth.  
 Hirschenschlag, Bb. I. 399.  
 Hirschfeld, Schlei., IV. 279.  
 Hirselin, Chronist, II. 19.  
 Hlawa v. Libočan, Johann, II. 652, III. 181, 204.

Hlinica, Bach i. d. Putovina, I. 460.  
 Hlubšice, j. Leobschütz.  
 Hnie, Gal., I. 457.  
 Hnilec, j. Gölfnitz.  
 Hoberweischl, j. Haberweischl.  
 Hóčava, j. Nalteska.  
 Hochberg, badnicher Dipl., IV. 614.  
 Hoche, frz. Gl., IV. 572.  
 Hocheneck, B. N., II. 381.  
 Hoher, Joh. Paul, tj. Hofkanzler, III. 566, 569, 575, 579, 610, 617, 622, 631.  
 Hochgolling, Berg i., St. I. 328.  
 Hoftkirch i. d. Lausitz, IV. 289; Schl. b. — (1758), IV. 289, 301.  
 Hoftkirchen, der —, auf Kapfenberg, Raubritter, II. 272.  
 Hochlantsch, Gebirge, St., I. 166.  
 Hochschwab, Gebirge, St., I. 328.  
 Hochstädt, j. Hächstädt.  
 Hochstätter, Elias v. —, t. Hofrath, IV. 323.  
 Hochfüraten, Kölner Dominikaner, II. 581.  
 Hochwald, M., I. 422.  
 Hof, Agent d. Jsm. Christian v. Anhalt, III. 366.  
 Hodermarsti (Hodmaršty), gr. unirter Pfarrer, IV. 104, 253.  
 Hodis, Wf., Kreimaurer, IV. 513.  
 Hodonin, j. Hódning.  
 Hodos —tó, j. Hóod.  
 Hodrits, Hodritsch, b. Chemnitz I. 487.  
 Hodritscher Berg, II., I. 483, 486; — Hodritsch-Chemnitzer Bergrevier, I. 486, 487.  
 Hodža, u. Slovatenführer, IV. 642.  
 Hódít, B. N., I. 314, II. 267, 381.  
 Hódštadt (Hochstädt), Schlacht b. — (1703 & 1704), IV. 51, 61.  
 Hoë, Hursächj. Hofprediger, III. 414, 420.  
 Hóšlein, M., I. 422.  
 Höfler, S., I. 63, 71, 75.  
 Höller, Vater Ignaz, Jesuit, IV. 311.  
 Höllesteinpaß zw. Triaul & Tirol, I. 300.  
 Hörberg, St., I. 335, II. 597.  
 Hörnigt (Hornegk) v. —, Schifst., I. 17, IV. 457.  
 Höwen, Heinrich, B. v. Gur, II. 527.  
 Hofek, j. Spindler.  
 Hofer, Andreas („Sandwirth v. Pafseyr“), IV. 599, 600.  
 Hoffmann, ö. Dipl., IV. 17; — Georg, tj. Rath, IV. 25; — ö. Professor, IV. 575.  
 Hofkirchen, ö. Ad.-Fam., III. 540; — Wolfgang v. —, III. 362.

Hofmann, J. Stephan.

Hofmann, Johann Joh. von Grünbüchel,  
Rath Ferdinand's I., II. 617, III.  
199, 246, 263, 264, 266; — Adam  
(Sohn d. Vorigen), III. 263, 264;  
— Sophie, I. Gem. Stephan's I.  
Förstl., III. 627.

Hof-Mechan, Bb., I. 385.

Hofstätter, Augsb. Familie, II. 636,  
641; — Erz-Deput., IV. 575.

Hohenaltheim —er Synode (916), I.  
291.

Hohenan, N.-De., I. 374; — N., I.  
411.

Hohenbach, Gal., I. 448.

Hohenberg, Grafschaft, II. 189, 380,  
475, 621, IV. 398.

Hohenberg, Albrecht Gf. v. —, II. 9;  
— Wilhelm v. —, II. 381.

Hohenbruck, Bb., II. 290.

Hohenburg, a. d. Aufrutt Schl. b. —,  
(1075), I. 598, 601; — Schwäbische  
Herrschaft, III. 508.

Hohenburg, Stephan v. —, Kanzler,  
II. 391.

Hohenburg-Treffen, Grafen v. —, I.  
602.

Hohenegg, Jrb. v. —, I. 39.

Hohenegg, Et., II. 275.

Hohenelbe, Bb., I. 388, 396, 403, IV.  
360.

Hohenems, N. M., III. 26, 532, IV.  
399, 586.

Hohenfels, Min. v. Pfalz-Zweibrücken  
IV. 357, 362, 524.

Hohenfels, Bb., I. 384.

Hohenfriedberg, Schlacht b. — (1745),  
IV. 230.

Hohenfurt, Bb., I. 105, 382, 390, 400,

Hohenhauser, v. —, Mil., IV. 47.

Hohenlinden, Pap., Schl. b. — (1800),  
IV. 581, 590.

Hohenlohe, Georg, B. v. Pajiau, II.  
179, 317; — Wolfgang, Gf., Gl.,  
III. 595.

Hohenmauten, Bb., II. 348, III. 97.

Hohenjalsburg, Festung, II. 637, 640.

Hohenstadt (Zabřeh) a. d. March, M.,  
I. 406, 414, IV. 214.

Hohenwart, Norbert v. —, B. v. Gbur,  
I. 600; — Gf., b. Min., IV. 656.

Hohenwart-Andechs, ab. Geschl., I. 603.

Hohenzollern (= Brandenburg, Anspach,  
schwäbisch. Fürsten-Geschl.), I. 383,  
429, 655, 657, 670, II. 111, 137,  
239, 240, 292, 322, 406, 414, 436,

III. 659, IV. 40, 74, 340, 526;  
— (Fürsten v. —) f. auch: Albrecht,  
Beatrix, Friedrich, Joachim, Karl,  
Leopold.

Hohenzollern, ö. Gl., IV. 594.

Holb-to, f. Hóob.

Holenberg, Bb., I. 384.

Holenburg, N.-De., II. 218, 598, III.  
26; f. auch: Dietrichstein Sigmund  
v. —.

Holitz, u., I. 480, II. 342, 347, IV.  
273.

Holke (Hoff), Gf. Heinrich, Kethherr,  
III. 485, 486, 489.

Hollabrunn, N.-De., III. 659.

Hollach, Gf., Gl., III. 429, 430.

Holland, I. 574, 634, II. 20, 317,  
501, III. 404, 427, 433, 440, 456,  
464, 467, 535, 558, 572, 574, 576  
bis 578, 580, 581, 621, 644, 645,  
656, 672, 685, 686, IV. 9, 11 bis  
13, 18, 20, 41, 44, 45, 49—51,  
61, 65, 84, 87, 88, 91—93, 95,  
105, 106, 111, 112, 123, 125, 127  
bis 132, 134, 149, 158, 180, 181,  
191, 192, 196, 197, 204, 216, 222,  
226, 227, 232, 233, 236—239, 263,  
279, 292, 365, 461, 479, 493, 520  
bis 522, 524, 525, 531, 535, 536,  
549, 553, 554, 581, 582, 616; —  
vergleiche auch: Niederlande; — (Gf.  
v. —) f. auch: Florenz; — (Kg.  
v. —) f. Wilhelm.

Hollechau, M., I. 408.

Hollós, f. Gorvin.

Holstein, Ob.-Pfalz, I. 384.

Holóšy, f. Gorvin.

Holstein, III. 450, 595, 675, 676,  
678, IV. 158, 195, 285, 292; —

Holoph, Hg. v. —, III. 450; —  
f. auch: Karl Friedrich & Peter.

Holub, Bb. Söbnerführer, II. 431, 432.

Holzt, Georg, Bb. Grulant, III. 440.

Holzappel (Melander), Söbnerführer,  
III. 395, 530.

Holzer, Konrad, Hnbmeister, II. 366,  
376, 659; — Wolfgang, Viehhändler,  
II. 875—387, 389—391; — Grazer  
Stadttrichter, III. 334.

Holzmeister, Joseph, Beamte, IV. 539.

Homberg, u., I. 523.

Hommel, Michael, Reichswater K. Sla-  
bistaw's v. Bb. & u., II. 563, 568.

Homonna (Hemelau), Ort i. u., I.  
534.

Homonna, Homonnay (f. Trugetto);



Anabaptist (Wiedertäufer), I. 421, II. 633, III. 244, 245.

Huculen, s. Huzulen.

Hueber, H., I. 34.

Hübner, Sigmund, Botich., III. 443.

Hülft, i. d. Gsch. Nülich, III. 524.

Hünningen, a. Rhein, III. 582.

Huerta, Don Martin de —, III. 434.

Huet, Sachsegraf i. Ebb., I. 24, III. 301, 302, 355, IV. 459.

Hüttan, I. 168.

Hütteldorf, R.-De., II. 271.

Hüttenberg, R., I. 168, 323, II. 596, III. 64.

Hüttendorf, G. v. —, III. 442.

Hugenotten, III. 257, 284, 286, 467; — = Krieg, III. 271, 404.

Huglin, s. Henglin.

Hugo, B. v. Breiren, I. 341; — B. v. Constanz, II. 529; — I. v. Montfort („Gf. v. Bregen“), I. 315; —

II. v. Montfort (Gründer dreier Linien), I. 315; — Gf. v. Montfort, II. 440; — VIII., Gf. Montfort-Bregen, III. 73.

Hutbert, Theoderich's Sohn, I. 261 bis 263.

Huter Prager Bürger, II. 198.

Huttschin, Schles., I. 425, 427.

Humboldt, W. v. —, preuß. Staatsmann, IV. 611.

Hummelau, s. Homonna.

Humpolez, Bö., I. 398, 411.

Hunwald, Bö., I. 400.

Hund, Karl, Frh. v. —, Freimaurer IV. 514.

Hundsborn, Gal., I. 448; — u., I. 514, 517, 529.

„Hundswärterdorf“, s. Schmögen.

Hunewald, Aquitan.-Gz., I. 264.

Hunfalvy, H., I. 68.

Hungari, s. Ungari.

Hunwald, s. Hanewald.

Hunnen, I. 225, 242, II. 52, 54, 57.

Hunnia (Avaria) (=Land i. Osten d. Ems bis z. Raab, I. 274.

Hunt, ad., Geschlecht i. u., I. 486; s. Ahnherr; — Hunt (Hunz), Leibwachenführer Stephan's I., II. 66.

Hunyad, s. Banfi-Hunyad.

Hunyad, i. Ebb., I. 553, 565, 572, 576, 577, III. 220, IV. 422.

Hunyady, Johannes, der Corvine, Gubern. & Feldhptm., u., I. 545, 562, II. 334, 335, 339, 340—342, 344—347, 351, 357, 358, 360, 362, 364, 365, 367—372, III. 117, 125; — Labistaus, 1. Sohn des Vorigen, Banus v. Kroatien-Slavonien, II. 346, 360, 373—375, 398; — Mathias, Bruder des Vorigen, fgl. Page, II. 360, 376; vgl. Mathias).

Hunyadvár, Herrschaft, I. 576.

Huosi, ad. Geschl., Bay., I. 249.

Hurban, u. Rlt., IV. 642.

Hurter, G., I. 71.

Husinec, Bö., I. 390, II. 231, 287; — s. auch: Pistna.

Husjng, Grenzgraf der Longobarden i. Trient, I. 262.

Husoblaša, s. Hosenplos.

Huß, Johannes, I. 399, II. 231—234, 236—238, 240, 241, 242, 244 bis 248, 283—289, III. 108 363.

Hussiten, I. 394, 415, 507, 511, II. 45, 286, 289, 290, 292, 293, 299, 300; — Hussitenkriege, I. 390, 398, 412, 413, 417, 421, 507—509, II. 265, 272, 283, 443, 477, 584, III. 83, 100, 110, 157; — Hussitentum (Hussitismus), I. 413, 443, 444, 445, 449, II. 313, 315, 317, 322, 336, 350.

Hußt, u., I. 536, 538, 539, III. 136, 387,

Hustopeč, s. Auspitz.

Huter, Jakob, Anabaptist, II. 643, III. 250.

Hutiten, Wiedertäufer, III. 205.

Hutten, Ulrich, II. 573, 581, 585, 630—632.

Huxelles, d' —, Marschall, IV. 88.

Huy, tj. Gl., III. 672.

Huzulen (Huculen), „Räuber“, Gal. Volks-Name, I. 458, 463.

Hwozdek, Gal., I. 457.

Hyder Ali, ostindischer Sultan, IV. 493.

Hynes (Sohn Georg Podiebrad's), s. Heinrich, Gz. v. Münsterberg.

Hynsfjord, John Carmichael, Carl v. —, IV. 196, 199, 207, 215.

Hynseeg, s. Geseb.

### 3.

Jáad, Ebb., I. 561.

Jablunowsky, Mil., III. 659; —

Ab.-Geschl. i. Galizien, IV. 334.

Jablunka —er Paß, I. 480, III. 106, IV. 193.

Zabornegg-Altenfels, H., I. 73.

Jacobäi, S., I. 18.  
 Jacobäus, Jakob, Magister, III. 440.  
 Jacobellus, f. Jakob d. kleine.  
 Jacobi, preuß. Botich., IV. 538.  
 Jacopo, v. Carrara, II. 280.  
 Jader, f. Zara.  
 Jäger, Alb., S., I. 60, 61, 71, 74; —  
 J., dgl., I. 72.  
 Jägerndorf (Sl. Krnow), Schles., I.  
 106, 422—424, 426—430, III. 431,  
 437, 443, 453—455, 583, 644, 647,  
 IV. 191, 231, 410, 420; — (Marktj.  
 v. —) f. auch Johann Georg.  
 Jaffé, S., I. 75.  
 Jagbberg, W. A., II. 267.  
 Jagel, Treffen b. — (1864), IV. 651.  
 Jagello, f. Jagjel.  
 Jagellonen, poln. Dynastie, I. 428, 429,  
 444, 447, 450, 457, 461, 492, II.  
 202, 314, 421, 451, 457—459, 461,  
 483, 523, 563, 574, III. 96, 109,  
 147, 159, 160; f. auch: Sigismund  
 August.  
 Jager, f. Erlau.  
 Jagiel (Jagello), Vladislauß, Kg. v.  
 Polen, I. 456, II. 201, 206, 208.  
 Jagodina, III. 673.  
 Jahn, IV. 622.  
 Jahnus, Grenzer Oberst, IV. 285, 288.  
 Jaicza, Bosnien, II. 409.  
 Jaius, Jes., III. 252, 253.  
 Jakob I., Kg. v. England, III. 403,  
 409, 416, 431; — II., dgl., III.  
 578, 672, IV. 324; —, d. kleine  
 v. Mies, (Jacobellus), II. 232, 242,  
 284, 289, 445; — Bruder —, Ver-  
 treter d. Amositen-Secte, II. 448,  
 449.  
 S. Jakob i. d. Schweiz, II. 326.  
 Jakobati, Nijo, Schwiegervater des  
 mold. Hosp. Ghifa's, IV. 366.  
 Jakobiner-Complot i. Wien (1793 bis  
 1794), IV. 575.  
 Jacobšan (Natubjan), II., I. 521.  
 Jacobell, f. Jakob d. kleine.  
 Jaksic, B. v. Karlsbad, IV. 256.  
 Natubjan, f. Jakobšan.  
 Jamuis (böhm. Jemuice, Jama), W.,  
 I. 408, 409, 411, II. 34, III. 97.  
 Jamometović, Gejchl. i. Dalm., I. 360.  
 Janestorf, Schles., I. 423.  
 Janitscharen-Mga, IV. 119.  
 Jantau, Bö., Schl. b. — (1645), I.  
 401, III. 527, 528.  
 Jantau, Schles., III. 93.  
 Jantovec, II., I. 520.

Jantovich, S., I. 65, 66.  
 Janopol, f. Boros-Zenö.  
 Janopole a. d. Temesch, II., I. 546.  
 Janoschak, Handelscompagnie i. —, IV.  
 460.  
 Janowic (Janowici), bö. Jam., III. 99.  
 Janowo, III. 146.  
 Janus Panuonius, f. Gesjinge.  
 Japoden, I. 210.  
 Japydien, Dal., I. 162, 163.  
 Jarde, ö. Staatsmann, IV. 619.  
 Jarmogius, Frühlingsgott d. Alpen-  
 telten, I. 197.  
 Jaromër (im Königgräzer Kreise), Bö.,  
 I. 403.  
 Jaromir, f. Gebhard.  
 Jaropolk, Bruder Sviatopolk's, I. 452.  
 Jaroslaw, Gal., I. 452, 458.  
 Jaroslaw, Jst. v. Vladimir, Sohn d.  
 Großst. Maslaw's v. Kiew, I. 458.  
 Jaroslawow, Pol., IV. 107.  
 Jarousch, f. Geras.  
 Jaquin, Botaniker, IV. 470.  
 Jasielkor, Sl. i. Rothrußland, I. 453.  
 Jaslo, Gal., I. 449, 457.  
 Jás-Runság, IV. 421.  
 Jásai, Jásan, ung. Landt.-Abgeordn.  
 S., I. 66, IV. 388.  
 Jásberény, II., I. 542.  
 Jásen, u. Vogenschlitten, III. 133.  
 Jassenovac, I. 364, III. 688, IV. 120.  
 Jásó (Jós, Jossau, „Schlitten-dorf“),  
 II., I. 511, III. 136, 354.  
 Jassy, I. 463, III. 306, IV. 117,  
 143; Jrb. v. — (1792), IV. 555.  
 Jauer, Schles. Jstth., I. 436, II. 168,  
 175, 415, 421, 452, III. 86, 443,  
 537, IV. 227, 420.  
 Jausen, Gebirge i. L., II. 125, 128;  
 — Thal, I. 306; — Pass, I. 306,  
 309.  
 Jaustein (Juenna), R., I. 167, 172.  
 Jauthal, R., I. 102, 326, 328, 332,  
 II. 596.  
 Jazlowiec, Gal., I. 452.  
 Jazygier, II., I. 503, 542, IV. 421,  
 425; — Jazygier, I. 215, 219, 220,  
 222, 542.  
 Jbell, Min., IV. 622.  
 Jbelsheim, Bö., Capitulation v. —  
 (1704), IV. 53.  
 Jbn Dajja, arab. Geography, III. 113.  
 Ibrahim (slavon. Renegat), türk. Groß-  
 vezier, III. 312, 313, 351; — dgl.,  
 III. 172, 191, 194, 197—199, —  
 Begier-Pascha v. Tsen, III. 651 bis



- 653, 664, 665; — Abraham Paſcha, türk. Großvezier, IV. 119; — Sohn Mehemet Ali's Paſcha's v. Egypten, IV. 634.
- Žda, Mutter d. Mgjn. Leopold III. (IV.), I. 604; — v. Bregenz-Pfundersdorf, Mutter Gf. Rudolph's „d. Alten“, I. 654.
- Ždka, goldene —, f. Krang-Ždka.
- Ždria, Žl. n. D. i. Kr., I. 90, 338, 339, 344, 346, III. 64, IV. 397.
- Ždrio, See i. T., I. 304.
- Ždungsprengen, R.-De., I. 671.
- Žegen, Šman, vorher Paſcha v. Rumelien, III. 674.
- Žefaterinoſlaw, ruſſ. Gouvernement, IV. 255.
- Žetel, Š., I. 70.
- Žefeldsdorf, ū., I. 512.
- Žetek, Sohn Arpád's, II. 59.
- Žellacič, Pann., IV. 642—644.
- Želowce, Kro., I. 142.
- Žennice, f. Jammis.
- Žena, III. 637, Šchl. b. — (1806), IV. 591.
- Ženitale, Türk., IV. 120.
- Ženő, Geſchl. d. Szétler, I. 564.
- Ženő, ū., I. 549, 550, III. 385, 585, 671, IV. 154; — f. auch: Boros-Ženő.
- Ženones Pier, ſpan. Geogr., II. 605.
- Ženopolis, f. Boros-Ženő.
- Ženstein (Zezenstein), Johann v. —, Ob. v. Prag, II. 197, 198, 233.
- Žeremias, f. Bogomil.
- Žerney, Š., I. 65.
- Žérôme (Napoleon), Kg. v. Weſtſalen, IV. 559.
- Žerusalem, II. 119, 232.
- Žesenické horny, mähr.-ſudet. Geſenke, I. 414.
- Žešenák, ung. f. Protonotar, IV. 255.
- Žeši, R. II. 8.
- Žešenic, Freund des Huſ, II. 232, 241, 242.
- Žeseniús v. Žesenow, Rector d. Prager Univerſität, III. 412, 437.
- Žešenſky, Ablegat des ung. Palatins, Gſterházi IV. 68.
- Žesuiten, III. 256, 272, 274, 302, 303, 306, 322, 328, 329, 333, 342, 345, 372, 373, 382, 397, 411, 423, 434, 438, 440—442, 444, 447, 469, 512, 513, 539, 545, 579, 621, 627, 631, 637, 667, IV. 33, 35—38, 46, 60, 73, 74, 104, 148, 151, 152, 250, 253, 306, 441, 442, 469, 648.
- Žgen, f. Magyar-Žgen.
- Žgſon, f. Königswald.
- Žgl, Žl. i. ū., I. 515.
- Žglaháza, f. Žgl.
- Žglan (Žglawa, Žgl), Žl. i. ū., I. 105, 389, 411; — (Žihlawa), Stadt, ū., I. 103, 389, 406, 408, 409, 411, 422, 515, II. 2, 46, 284, 301, 314, 364, 401, 415, 423, 450, 451, 477, 651, III. 28, 90, 92, 97, 109, 134, 368, 381, 441, 442, 528, 540, IV. 213, 214, 410, 419.
- Žglawa, Žihlawa, f. Žglan.
- Žgló (Žglaháza, „Reudorf“, Nová wes), ū., I. 515, 526, II. 280, 339, III. 136, IV. 351.
- Žičin (Žičin, Alt-Eiſchein), ū. Herrſchaft der Pnowier, I. 416.
- Žičin (Žitſchin), Bō., I. 395, 396, 397, III. 91, 462, 473, 501.
- Žihlawa, f. Žglan.
- Žilg, tj. Söldnerführer, II. 468.
- Žilowe, f. Gule.
- Žireček, Hermann, Š., I. 63.
- Žisfra, (Gisfra), Johann (Jan) von Brandeis, huffit. Söldnerführer, habſb. Feldhptm. & Statth. i. De.-ū., II. 336, 338, 339, 340, 342, 346, 347, 375, 384, 400, 402, 408.
- Žitſchin, f. Žičin.
- Žlancan — er Moor, ū., I. 548.
- Žlanz, Schweiz, II. 268, 528.
- Žlaſowce, f. Sperndorf.
- Žlauſ, Feldherr d. Gothen, I. 236.
- „Žlberin“ (Beiname), f. Bajazid.
- Žlgen, preuß. Min., IV. 85.
- Žlu, Žl., I. 312, II. 251.
- Žller, Žl., IV. 585.
- Žllesjalu, f. Sperndorf.
- Žllesházy (Žlyesházy), Stephan, Š. & u. Pal., I. 23, 476, III. 350, 353, 356, 360, 365, 366, 371, 372, 374, 436.
- Žllo, f. Žlow.
- Žllok, Berg i. Sl., I. 363; — Herrſchaft, I. 361.
- Žllošvay, Brüder —, IV. 102.
- Žllova, f. Žlova.
- Žluminaten, IV. 575.
- Žllye, Šbb., I. 565.
- Žllyesházy, f. Žllesházy.
- Žllyrer, I. 210.
- Žlyricum, f. Žlyrien.

Illyrien (Illyricum), I. 179, 242, 364, III. 676, IV. 249, 250, 257, 550, II. 65, 602, 603, 610, 611.

Illyrischer National-Congreß zu Temesvár (1790), IV. 550.

Illyro-Romanen, Volksstamm, II. 65.

Innmünster, Abt v. —, s. Lullus.

Ilova, Sl., Et., I. 363, IV. 154.

Ilow (Ilo), Christian, Brh. v. —, Feldherr, III. 485, 495—500.

Išva, Sl. i. Kro., III. 310.

Jmbšt, s. Jmšt.

Jmmenstadt, Bay., I. 164.

Jmola, s. Gualterio.

Jmoschi (Jmošti, Jmotšti), Dal., I. 356, 357, 359.

Jmošti (Jmotšti), s. Jmoschi.

Jmpirg (Judenburg), Herrin v. —, s. Gertrude v. Mößling u. Judenburg.

Jnre, Emerich, Ung., III. 230.

Jnreßy, Gabr. Báthory's Botsch., III. 383.

Jmšt (Jmbšt), L., I. 316, II. 641, III. 25.

Jngelheim, Bay., I. 296.

Jngeltram, s. Couchy.

Jngenhous, Wiener Prof., Phys. & Mediz., IV. 469.

Jugering (Udrima), Sl., Et., I. 333.

Jugeringgau (Udrimagan), Et., I. 333.

Jngolstadt, Bay., I. 271, 316, II. 318, 536, III. 245, 252, 337, 342, IV. 52.

Jugrovis, M., I. 389.

Jun, Sl., I. 144, 163—165, 170, 227, 274, 290, 307—310, 365, 645, 658, II. 110, 536, III. 534, IV. 80, 599; — =treis, I. 368; — =thal, I. 99, 164, 263, 306—308, II. 251, 256, 257, 262, 264, 265, 332, 643, 646, 647, III. 17, 21, 55, IV. 47, 398; — =Viertel, I. 366, III. 29, IV. 79, 361, 362, 586.

Junerberg, Et., II. 637, 638, III. 317.

Juner-Zohnot- (Zounut) —er Com., Ebb., I. 550, 553, 558.

Jnnichen (Aguntum ? u. Monumien: Littamm) L., I. 100, 163, 167, 251, 269, 276, 306, 307, 316, 341; — s. auch Aguntum und Venz.

Jnocenz, III., P., I. 617, II. 40, 86—88; — IV. (Zinibals, aus d. Hause Nieschi), dgl., I. 628, 632

bis 634, 636—639, 655, II. 44; — VII. (Goseno Migliorati), dgl., II. 234, 235; — VIII., dgl., II. 483; — X., dgl., III. 528; — XI., dgl., III. 637, 648, 649, 661; — XII., dgl., IV. 41.

Jnnsbruck, L., I. 307, 309, II. 115, 123, 124, 139, 257, 258, 262, 267, 329, 380, 394, 395, 475, 476, 486, 526, 529, 532, 545, 551, 590, 592, 600, 604, 615, 616, 642, 645 bis 647, III. 23, 25, 35, 45, 55, 67, 80, 195, 196, 213, 251, 321, 413, 486, 639, IV. 46, 317, 402, 405, 434, 435, 453, 464, 510, 513, 599, 643.

Jnovezgebirge, II., I. 477.

Intercisa, s. Duna Pentele.

Jnwald (Selwald), Gal., I. 444.

Jnzersdorf, N.-De., III. 445.

Joachim II. v. Hohenzollern-Brandenburg, II. 611, 612, III. 175, 176, 181, 224, IV. 177.

Joachimsthal (früher Konradstgrün), Böh., I. 386, 393, III. 542.

Joantović, Joh., B. v. Menjak, IV. 550.

Joannitius, s. Kalo-Joannes.

Jodot (Johst), Sohn des Mtgj. Joh. Heinrich v. Mähren & Kf. v. Brandenburg, I. 422, 427, II. 200, 203, 205, 207, 210—213, 215—217, 219, 222, 224, 234, 238—240, III. 84.

Jöchl, tir. Gewerkenjam. III. 65.

Jöchlinger, Dr., ft. Reg.-R., III. 334. „Jörg Erzstappe“, oder „Jörg v. Etall“, tj. Söldnerführer, II. 468.

Jörger, b. Ad.-Nam., III. 362, 388, 445, 540; — Christoph, III. 244; — Karl v. —, Feldhauptm., III. 417, 418; — Gf. Joh. Laurin, Hof-tammer-Vize-Präj., III. 570, 634, 643, 653, 654, IV. 17.

Johann, a) weltliche Fürsten: 1. Kaiser: — VI., byzantinischer Kf., II. 181; — VII., dgl., II. 180; — Men —, Bulgaren-Gzar, II. 93; — 2. Könige: — v. Böhmen, v. (Luremburger), I. 385, 387, 426, II. 102—104, 108—110, 113, 115, 119, 122—127, 129, 144, 145, 160—161, 171, 172, 207, III. 84, 86, 88, 90, 92, 106; — Polen: I., Albrecht, II. 486, 487; — II., Kasimir, Kg. v. Pol. (a. d. Hause

d. Bafa), I. 456; — Sigismund a. d. Hause d. Bafa, Kg. v. Polen & Prät. d. Krone Schweden, III. 357; — Portugal, III., Kg. v., III. 174; — IV., dgl. (vorher Hs. v. Braganza), III. 547; — VI., dgl., IV. 560, 616; — Schweden, III., III. 283, 301; — 3. Fürsten: — Prinz v. Asturien, Sohn Ferd. v. Aragonien & Isabella v. Castilien, II. 556, 558; — Hs. v. Aufschwiz, I. 444; — (v. Wittenbach) Hs. v. Bay. = München, II. 194, 199; — Hs. v. Bay. = Straubing (früher B. v. Lütich), II. 318, IV. 356, 358; — Alexander, Czar v. Bosnien, II. 180, 182; — Georg, v. Brandenburg-Anspach, Markgraf von Jägerndorf, III. 431, 443, IV. 177; — v. Braunschweig, III. 212; — v. Gölitz & Neumark, Bruder Wenzel's IV. & Sigismund's, Kg's. v. U., II. 205, 210; — Heinrich, (Sf. v. Görz, Gem. d. Anna (Tocht. K. Friedrich's d. Schönen), II. 142; — Mainhard, Sohn Mainhard's VII., Graf v. Görz, II. 194; — dgl., „Hanns“, Sohn d. Gfn. Heur. IV., II. 377, 475; — (Parricida), Sohn Rudolph's II. v. Habsburg & Agnes v. Böh., II. 21—26; — a. d. Hause d. Habsburg = Laufenburg = Rheinfelder Linie, II. 130, 131, 189; — Habsburg = Lothringen, Ghs. v. De., Sohn Kais. Leopold's II., I. 58, IV. 565, 581, 585, 590, 594—597, 599, 600, 605, 610, 642, 644; — Friedrich, Hs. v. Hannover, III. 637; — Johann I., Sohn Niklas' II. v. Troppan, I. 427; — III., v. Troppan = Leobschütz, I. 428; — Heinrich, Mtgl. v. Mähren, Sohn K. Joh. v. Böh., I. 422, II. 124, 125, 127, 128, 146, 153, 169, 193, III. 22, 84, 88, 106; — v. Medici, II. 324; — Albrecht, Hs. v. Mecklenburg, III. 467; — Kasimir, v. d. Kurpfalz, Rheinfr. Friedr. IV., III. 297; — Wilhelm, von Pfalz = Neuburg, IV. 49, 79; — v. Sachsen, Wahlstf., I. 661; — d. „Besändige“, Kf. v. Sachsen, III. 175, 181; — Friedrich, dgl., II. 612, III. 181, 204, 206, 207, 209,

212; — Georg, dgl., III. 478, 483; — Ernst v. Weimar, III. 465, 466; — Corvinus, Herzog, mehrl. Sohn d. ung. K. Mathias I. 428, II. 470, 482—489, 559, 560; — b) Päpste & geistliche Fürsten: — VIII., P., I. 287, II. 76; — X., dgl., II. 76; — XIII., dgl., II. 31; — XXIII. (Palth. Cassa), dgl., II. 112, 114, 235, 236, 238, 243, 245, 246, 258—260, 311; — B. v. Agram, II. 317; — V., Patriarch v. Aquileja (nat. Sohn Joh. Heinrich's, Mtgl. v. Mähren), II. 193, 282; — v. Breiten, Hofkaplan Mainhard's II. v. Tirol, II. 139; — Eb. & Primas v. Gran, II. 89, 90; — v. Gurk, Kanzler Rudolph's IV., II. 140; — B. v. Leitomischl, II. 241; — B. v. Lütich (vgl. oben S., Hs. v. Bayern = Straubing); — Eb. v. Mainz, II. 236; — Abt v. Kremsmünster, II. 616; — Dompropst am Wyssegrad, II. 47; — v. Nepomuk (Pomuk), Generalvikar, II. 197—199; — v. Capistrano, II. 370—372; — v. Selan, Prediger zu Maria = Schnee (Prag), II. 288, 290, 291, 293; s. auch: Thurzó, Vitring & Vitéz; — c) Diverse: — Sohn d. Batha, ung. Parteihaupt, III. 150.

S. Johann, zwischen Niks & Laufen, St., I. 198.

Johanna I., Königin v. Neapel, Gem. d. Prinzen Andreas v. U., II. 175 bis 177; — II., Königin v. Neapel = Sizilien, II. 324, 508; — Tocht. Karl's d. Kurzen, Gem. Wilhelm's v. De., II. 221; — Sophie, Tocht. Hs. Albert v. Bay., Gem. Albrecht's v. De., II. 222, 223, 318; — 1. Gem. Kg. Wenzel's IV. v. Böh., II. 199; — Tochter Ferd. d. Katholischen v. Aragonien & Isabella v. Kastilien, Gem. Philipp's d. Schönen, II. 510, 514, 515, 556, 610; — Tochter d. Kaiserin Maria Theresia, IV. 310; Johannes, Latinus, I. 571; — v. Gmunden, s. Gmunden; Chronist v. Benebig, I. 236, 237.

Johanniterriter, geistl. Ritter = Orden, III. 152.

John, ö. Gl. & Min., IV. 656.

Solanthe v. Brienne, Tochter Peter's

- v. Courtenai, Gem. Kg's. Andreas II. v. u., I. 537, II. 91.
- Jölsau, Jölsva, u., I. 508, 509; — Jö. u., I. 508; — Jhal, I. 508.
- Jomini, frz. Gl., IV. 608.
- Jonas, Dr., Jakob, Professor, III. 264.
- Jonische Inseln, IV. 605.
- Joo, kö. u. Personal, III. 353, 354.
- Jood, u., I. 538.
- Jopia, i. Salzburg.
- Jordan, H., I. 44; — Gf., Auherr d. Görger oder Görgey, I. 525.
- Jordanis (Jorandus), Geschichtschr., I. 227, 230, 232, 235.
- Jordanow, Gal., I. 443.
- Joseph I., Habsb. dtsch. Kaiser, III. 633, 638, 669, 670, 672, IV. 17, 21, 44, 49—51, 58, 59, 66, 68, 72, 75, 76, 78—82, 84—87, 89—91, 98, 102, 106, 107, 110, 123, 124, 127, 155, 378, 379, 385, 420, 433, 434, 439; — II., Habsb. Loth. dgl., I. 107, 132, 369, 462, 508, 528, IV. 74, 201, 206, 213, 265, 278, 289, 296, 300, 302, 309 bis 317, 319—327, 329, 330, 336, 337, 340—343, 345, 347—349, 351, 354, 355, 357, 359—364, 367, 368, 438, 443, 444, 449, 467, 477, 479, 481—518, 520—524, 526 bis 532, 534—541, 543—545, 548, 549, 551, 555, 556, 563, 566, 569, 618, 635, 657; (i. auch: Gf. Falkenstein); — Gzh. v. De., Pal. v. u., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 590, 632; — Ferd., i. Ferdinand, Sohn Kf. Leopold's II.; — Ferdinand, Kurprinz, Sohn d. Kf. Mar Emanuel v. Bay., IV. 10, 12, 13; — (Bonaparte) Kg. v. Neapel, dann v. Spanien, IV. 559, 560, 581, 584.
- Joseph, des Gl., Freimaurer-Loge, IV. 252.
- Josephsdorf, Gal., I. 448.
- Josephstadt, Böh., I. 389.
- Jöjita, III. 305, 307; — sieb. Hof-tanzler, u. Pkt., IV. 645.
- Jos (Jöbau), i. Jäbö.
- Jost, (a. d. Hanse d. Rosenberger), B. v. Breslau; — Agneta, Bürgers-tocht. v. Leunichau, III. 237.
- P. Jöjua, u. Pfarrer und Vanden-führer, III. 623, 627.
- Joubert, frz. Gl., IV. 579.
- Jourdan, frz. R. M., IV. 571, 579.
- Jouy, Jfr., IV. 269.
- Jovan, d. Schwarze, serb. Vandenführer, III. 186, vgl. auch Jetele.
- Jovanović, Belgrad-Karlöwicer Gb., IV. 156, 157.
- Joviacum b. Schlägen, D.-De., I. 169.
- Jovian, röm. Kf., I. 241.
- Jowa „Gzar“, i. Jovan.
- Jowernis, D.-De., I. 368.
- Jpolja, i. Cipel.
- Jpolji, H., I. 68.
- Jpoln, i. Cipel.
- Jpolyjag, u., I. 486.
- Jppet (Peč), Serb., III. 672, 673, 675, 677; (Patriarchen v. —) i. auch: Gzeriojevič & Marimin.
- Jps, i. Jbbs.
- Jrdning, St., II. 12, 639; (Pfarrer v. —) i. auch: Gersard.
- Jrenäus, B. v. Sirmium, I. 241.
- Jrimbert, Abt v. Admont, III. 71.
- Jrimy, u. Journal- & Parteij., IV. 641.
- Jrichings, Böh., I. 105.
- Jsaak II. Angelos, byzant. Kf., I. 621, II. 85; — Komenos, byzant. Herrscher, II. 72.
- Jjabella, v. Capislen, Gem. Ferdinand's d. Katholischen v. Arragonien, II. 513, 556—558; — Infantin, Tocht. d. Vorigen, Gem. Emanuel's v. Portugal, II. 556—558; — Tocht. Philipp d. Schönen, Gem. Christian's II. v. Schweden, II. 610; — Wittwe nach Joh. Galeazzo Sforza, II. 574; — Tocht. Kg. Sigismund's, Gem. K. J. Zápolya's, III. 217, 220—228, 231—233; — v. Parma, Gem. Kf. Joseph's II., IV. 289, 316; — Königin v. Spanien, IV. 616, 637.
- Jjad Dorf, i. Gisdorf.
- Jjanrich, Sohn Aribos, Obergrafen d. Schmalk., I. 287.
- Jjaslaw, Großfürst v. Kiew, I. 458.
- Jjchl (Jstala), D.-De., I. 169, 366, 373, III. 30, 318.
- Jjel, Berg, L., IV. 599, 600.
- Jjethal, L., I. 321.
- Jjer, Böh., I. 388, 395, 403, 430.
- Jsta, Jö. i. Kr., I. 174.
- Jstala, i. Jjchl.
- Jstender Pajcha, III. 385.
- Jstadi-Pas, i. Trajanspforte.
- Jömael, Schah v. Persien, II. 517.



Jsmaeliten i. u., III. 149.  
 Jsny, Johann v. —, Gl.-Bislar & B.  
 v. Trient, II. 264.  
 Jsola, Jſir., I. 350, 351, II. 159,  
 426.  
 Jsola, Baron de l' (dell' Jsola, l'Jsola,  
 Lisola), K. Dipl., III. 525, 558,  
 574, 576, 577.  
 Jsolanti, bđ. Landſtaub, IV. 417.  
 Jsolani (Jsolano), Giovanni Ludovico,  
 Gl., III. 487, 501.  
 Jsongo, Jl., I. 90, 338, 346, 657,  
 II. 142, 542, 546, III. 67, 393,  
 394; — Jsongotanal (Xiumicello),  
 III. 393.  
 Jſſa, ſ. Jiſſa.  
 Jſterreich, I. 352, II. 155, 621.  
 Jſthuanſius (Jſthvānſij), Š., I. 23,  
 II. 574.  
 Jſirer, I. 210.  
 Jſirianin, Stipan oder Stephan,  
 „Comes“, III. 248.  
 Jſrien, I. 73, 102, 118, 161, 165,  
 178, 237, 249, 272, 338—340,  
 342, 345, 352, 589, 602, 603, 617,  
 657, II. 88, 141, 155, 158, 159,  
 194, 268, 281, 282, 543, 546, 550,  
 551, 586, 587, 620, III. 9, 10,  
 17, 21, 32, 34, 60, 66, 249, 308,  
 393, IV. 397, 485, 581, 586, 598,  
 603, 611; ſ. auch: Jſſiſa, Jortu-  
 natus, Heinrich von Eppenstein,  
 Weceſin.  
 Iſtrogranum, ſ. Gran.  
 Jſvānſij, Werth. v. Sziget, III. 279.  
 Jſtaliuſ, markom.-quad. Solbſfürſt, I.  
 171.  
 Jſtalien, II. 60, 63, 109, 124, 125,  
 159, 162, 168, 176, 218, 220, 235,  
 280, 317, 322, 324, 431, 465, 506,  
 508—510, 512, 517, 518, 523, 526,  
 541, 543, 544, 548, 554, 618, 624,  
 625, III. 11, 12, 21, 42, 60, 66,  
 78, 154, 155, 159, 212, 259, 339,  
 396, 404, 471, 524, 685, IV. 14,  
 21, 33, 41, 43, 50, 51, 53, 82 biſ  
 84, 90, 93, 94, 111, 118, 128,  
 132—134, 136, 141, 150, 160,  
 200, 201, 210, 223—226, 232,  
 235, 237, 245, 257, 261, 281, 325,  
 461, 479, 559, 560, 578, 580, 585,  
 586, 594, 595, 610, 611, 616, 623,  
 626, 630, 633—635, 637, 642,  
 647, 649, 650, 653—655, 657, 658;  
 ſ. auch: Pipin.  
 Jſtalierer i. u., I. 513, 526, III. 149.

Judenburg, St., I. 197, 330, 330, 337,  
 652, 666, II. 2, 3, 14, 140, 431,  
 639, III. 66, 71, 332, 335, 615,  
 IV. 396, 572.  
 Judendorf (villa ad Judaeos) b. Graj,  
 St., III. 57, 67.  
 Juditarien, L., I. 163, 300, II. 643.  
 Judith (Welfin), 2. Gem. K. Ludwig's  
 d. Frommen, I. 279; — bayer.  
 Herzogin, I. 591.  
 Jülich'scher Erbſtreit, III. 258, 390,  
 379, 556, IV. 178, 189, 355.  
 Juenna, ſ. Jaunſtein.  
 Juſſiré, Carl, maiſänd. Stadtpräſect,  
 II. 548.  
 Jugilbach, ſ. Julbach.  
 Jugrien, Land a. Atil, II. 93.  
 Jugur, avariſcher Würdenträger, III.  
 113.  
 Julbach (Jugilbach), D.-De., III. 53.  
 Julian, röm. Kſ., I. 198, 221, 241;  
 — Kard., II. 339, 341.  
 St. Julien, frz. Dipl., IV. 581.  
 Julium Carnicum, ſ. Juglio.  
 Julius Caeſar, röm. Kſ., II. 134; —  
 Capitolinuſ, I. 219, 222; — II.  
 (Julian della Rovera), F., II. 513,  
 514, 516—521, 535, 543, 544,  
 582, 583, III. 172; — III., F.,  
 III. 231.  
 Jungbunzlau (M. Boleslaw), Bđ.,  
 I. 395, 396, II. 449, III. 91, 97,  
 198, 207, 225, 274, 275, 439.  
 Junis-Beg, italieniſcher Renegat, tür.  
 Oberdolmeiſch, III. 198, 225.  
 Jura, Gebirge, I. 256.  
 Juri, sv. v. —, ſ. S. Georgen.  
 Juriſch, Niklaſ, b. Feſdhauptm., III.  
 200, 644, III. 247, 309, 310.  
 S. Juſt, Kloſter i. Ep., III. 215.  
 Juſti, Profeſſor, IV. 294.  
 Juſtingen, Kieſem v. —, Reichsmariſchall,  
 I. 623, 624.  
 Juſtinian I., röm. Kſ., I. 235—239,  
 242.  
 Juſtinopolis, ſ. Capodiſtria.  
 Jutakeſ, Sohn Arpád's, II. 59.  
 Juthungen, I. 230.  
 Jutta, Tocht. Rudolph's v. Habsburg,  
 verlobt mit Wenzel II., I. 667, 668,  
 II. 2, 18, 47—49; — die oſträn-  
 tiſche Braut Wſetiſlaw's I. v. Bđ., II.  
 32; — Schweſter Wenzel's I., Gem.  
 Jy's. Bernhard v. K., II. 41.  
 Juvavo, Juvavia, ſ. Salzburg.  
 Jvandeica, Kro., I. 142, 362.



Zwandice, j. Eibenschütz.

Zwanic, Kro., I. 496.

Zwan I., Wasiliejewi, russ. Czar, II. 569; II., Wasiliejewi „d. Schreckliche“, dgl., III. 170, 282—284; — III., Czar von Rußland, IV. 197; — Vater Nikolaus von Güssing, II. 8; — Gf., Verschwörer, II. 81;

— „Fürst“ (Knez) v. Sign & Modrusch, II. 215.

Zwanowit Wasiliei, russ. Czar, Nachfolger Zwan's I., II. 569, 570, 573.

Zwanowna, j. Anna.

Zza, Fl. i. U., I. 537, 538.

Zzenczy, v., IV. 252, 482, 545.

## C & R.

Raaden (Ramburg), Bb., I. 152, 394, II. 18, III. 91, 206, 478, 527, IV. 417; — Jrd. (1534), III. 176, 198.

Raballis, Anton de —, Mönch & jrz. Agent, II. 515.

Raal, U., I. 506.

Rabaren, Volksstamm, II. 53, 58, 59.

Raboga, Senator zu Ragusa, I. 358.

Rabold, j. Kobersdorf.

Rabrera, Don J. Th. G. de —, Sz. v. Riojeco, Admirante v. Castilien, IV. 50.

Rabsdorf (Rabusdorf, Ráposztasfalva, Hrabščice), U., I. 516, 526, 527.

Racib, fro. Adels-Geschl., I. 360.

Racze, U., I. 521.

Racypin, j. Raßwinkcl.

Radan, Mongolenführer, II. 94.

Radlubek, poln. Chronik, I. 70.

Radober, T., I. 304.

Radolach, Verwalter d. Friauler Mark, I. 278.

Radore, I. 94, II. 142, 145, 146, 149, 282, 545, 551; — j. auch: Rataniens.

Radsand, Holl. Jlandern, IV. 149.

Racilia Renata, Tochter Ferdinands III., III. 457, 459.

Raelina D. i. Peneter-Lande, I. 182.

Rärnten, I. 28, 73, 101, 118, 274, 292, 316, 321, 327, 331, 339, 341, 342, 584—587, 589, 592, 594, 595, 602, 608, 609, 626, 628, 643, 650, 651, 653, 664, 665, 667, 670, III. 9—13, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 37, 45, 49, 55, 57, 58, 61, 64, 66, 67, 70, 246, 249, 326, 333, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, 621, IV. 150, 151, 250, 391, 392, 397, 399, 401, 448, 485, 500, 506, 516, 585, 593; j. auch: Rarantanien, Oppenstein & Spontheim-Ortenburg; (Herzoge v. —) j. auch:

Adalbero, Arnulph, Bernhard, Berthold, Engelbert, Heinrich, Hermann, Konrad, Luitold, Markward, Otto, Philipp, Rudolph, Ulrich, Welf; (Landeshauptmann v. —) j. auch: Rjanuberg; (Landesverwejer v. —) j. auch: Metzer.

Räjar, Julius, röm. Kf., III. 15, 16; j. auch: Julius Cäjar.

Räjar, H., I. 38.

Caesarianae b. Nagy-Bájon, U., I. 172.

Räsmark (Raishmarkt, Rümart, Cascoforum), U., I. 108, 518, 526 bis 528, II. 297, 317, 337, III. 136, 159, 626, 627, IV. 100, 251, 458; j. Katharina.

Rässa, Kl. Wien. II. 282.

Rähera Gallus, utraq. Administ., II. 651, 652, III. 204.

„Rähle“, die —, j. Gola.

Rählenberg, U., I. 522.

Rählenberg (Rählengebirge) b. Wien, I. 371, 585, II. 16, III. 643, 659.

Räinach, Fl., St., I. 168, 336.

Räinardschil, j. Rutschuk-Räinardschil.

Räins (Camina), T., I. 262.

Räiro, IV. 493.

Räijer, H., I. 74.

Räijersberg, Burg, I. 666; — a'. d. Sottla, II. 463, III. 330; — deutsche Reichsstadt, III. 537.

Räijerslantern, II. 19.

Räijersstein von —, bb. Hofanzuleiter, IV. 209.

Räishmarkt, j. Räsmarkt.

Räso, Sohn des Friauler Sz. Gijulf, I. 251.

Ratovac, j. Tschatathurn.

Ratabrien, III. 106.

Ratafat, Tr. b. — (1790), IV. 553.

Ralais, Nrfr., II. 317.

Ralbe, i. der —, T., I. 311.

Calcinato, It., Tr. b. — (1706), IV. 83.

Galbara, Componist, IV. 166.  
 Galbiero, Zt., IV. 585.  
 Galbinatisch, f. Galbonazzo.  
 Galbonazzo (Galbinatisch), Zt., II. 146, 252, IV. 398.  
 Galisch, Polen, II. 201.  
 Galirt, Franziskanermönch, III. 244.  
 Galirtiner, Keltner-Zette, II. 293, 295, 349 351, 445.  
 Galirtus III., Gegenpapst Alexander's III., I. 611; — III., P., II. 401, 438.  
 Galirtus (Amurad), II. 438; f. auch: Amurad.  
 Galles, H., I. 36, 37. Z. 3.  
 Galliano, f. Stein a. Gallion.  
 Kálló, f. Nagy-Kálló.  
 Kálnáiy, ung. Adelfiger, III. 281.  
 Kálnifgebirge, Kro., I. 362.  
 Kálnofy, I. 24; — Káföczianer, IV. 97.  
 Galó, Abt. Nam. i. Triest, IV. 409.  
 Kalocea (Kolocsa), II., I. 499, 503, II. 89, 105, 373, 457, III. 133, 199, 372, 513; (Erzbischöfe v. —) f. auch: Berchthold (Berthold), Drasfovich Georg, Franjepani, Klobnikesky, Kollonich, Kaprasy, Szécsényi, Telegdy, Tomory, Várdai.  
 Kalo=Noannes (Joannitus), Bulgarenfürst, II. 87, 88.  
 Kalteisen, Heinrich, II. 297, 298.  
 Kaltenmarkter, Dr., III. 243.  
 Kaltern, Zt., II. 257.  
 Kaluger, f. Bailliten.  
 Calvin, III. 205, 239, 240, 271.  
 Calviner, III. 205, 239, 302, 349, 426, IV. 30.  
 Kalytadnos, f. Selej.  
 Kamaibulenjer, III. 445.  
 Cambray, III. 157, 232; Liga (1508), II. 517, 518, 548, 549, 581; Congreß (1517), II. 584; Friebe (1529), III. 172, 174, 175; Congreß (1724), IV. 128.  
 Cambridge, H. v. —, Vice-Kg. von Hannover, IV. 615.  
 Kamburg, f. Kaaden.  
 Kamcija, Kl. i. Bulg., II. 53.  
 Kamelis, Joh. Jos., B. v. Muntacs, IV. 253.  
 Kamenec, Bb., I. 395.  
 Kamenic, Bb., I. 401.  
 Kamenica hora, Kro., I. 142.  
 Kamenz, i. d. Lausitz, I. 387; — a. d. Neiße, I. 437, 438, II. 162.  
 Camerarius, Joachim, Professor, III.

468, 272, 273, 484; — Dipl., III. 109, 414.  
 Camesina, R. v. Savittorei, H. Z. 3.  
 Kamieniec, Kastellanei an —, Polen, III. 301, 648; (Bischof v. —) f. Kraimstj.  
 Camina, f. Kains.  
 Caming, engl. Min., IV. 624.  
 Camino, Herren von — Vassallen Friedrich's d. Schönen, II. 110.  
 Camisac, Kro., III. 220.  
 Camisardenkrieg i. d. Severnen, IV. 53.  
 Kamm, „böhmischer“ i. Glas, I. 388.  
 Kammerbüchl, Bb., I. 96.  
 Campeggio, päpstl. Legat, II. 624, III. 175, 231.  
 Kamp, große & kleine, Flüsse R.=De., I. 374, 375, III. 61.  
 Kampen, felt. Volk a. d. Kampflüssen, I. 374.  
 Kampfmüller, Ignaz, Beichtvater Maria Theresia's IV. 244.  
 Campo, Gf. v. —, f. Gallas.  
 Campo diaro, neapolitanischer Dipl., IV. 578, 612.  
 Campoformio, Frb. v. —, (1797), IV. 573, 574, 577, 578, 581, 582.  
 Camporeale, Kst., neapolitanischer Gej., IV. 315.  
 Campo Santo, Zchl. b. —, (1743), IV. 224.  
 Camus, de — f. Browne.  
 Camuthy, Wollgang, III. 457.  
 Kamyf, Bb., I. 401, III. 97.  
 Kanal (Donau-Elbe), I. 93; — (Ober-March), I. 93; — (Schwarzenberg), I. 93; — (Wiener-Neubäcker) I. 93.  
 Canal dei Castelli, Dalm., I. 356.  
 Canal di Jarasina, Zst., I. 348.  
 Canale, Gz., I. 90; — (Konaltj), Dalm., I. 358.  
 Kanaltthal, R., I. 321, 324, 328.  
 Kanara, Sindhien, IV. 493.  
 Kanarische Insel, III. 574.  
 Candale, Anna v. —, Gem. d. Kg's. Wladislaw v. Bb., II. 560.  
 Candefare, b. Pejaro, I. 613.  
 Candia, III. 393, 619, 658, IV. 529.  
 Candler, H., I. 73, 75.  
 Caneto, S.=Zt., III. 471.  
 Cangrande, f. Scala della.  
 Kanisday (Kanizjay), Johannes, (Eb. v. Gran, Primas v. II., II. 208, 214.  
 Kanischa, Groß-, I. 495, 496, III. 351, 587, 650, IV. 422; — Klein-

- II, III. 688; -- Türtsch, I. 548, III. 590, 595, 595, 676.  
 Canisius (Hondt Peter), Jesuit, III. 252, 253, 274.  
 Canis (Romice), M., I. 420.  
 Canizjai, ad. Geisl., II. 399; j. auch Anna.  
 Canizjai, i. Canicjay.  
 Canfer, M. i. Kr., I. 338; — =Paß, Kr., I. 324, III. 66.  
 Canova, M., IV. 471.  
 Cant, Z., IV. 517.  
 Cantabrus Salvator, Jesuit, III. 328.  
 Cantakuzenos, II. 180.  
 Canterbury, (Eb. v. —, II. 238.  
 Cantianus, d. Heilige, Landespatron  
 Cantins Proculus, I. 200.  
 v. Kr., I. 200.  
 Canton, China, IV. 493.  
 Canyapta, die — Gegend i. M., I. 510.  
 Canzelin (Lanzelin), I. 654.  
 Caorle, i. Venet., II. 158.  
 Capek, Jan v. Can, II. 296, 297, 299, 300, 337.  
 Capella, Gebirge, Vittorale, I. 352.  
 Capella, d. kleine, Gebirgszug ebenda, III. 310.  
 Capellen, Ulrich v. —, I. 664.  
 Capello, Francesco, II. 547.  
 Capinius (Dr. Mart.), tj. Stadtrichter, dann Bürgermeister von Wien, II. 616, 617, 620—623.  
 Capistrano, i. Neapel, II. 370.  
 Capistrano, Joh. von, j. Johann.  
 Capliers, j. Kapliß.  
 Kapliß v. Zulewicz, II. 374; — Paul, III. 411; — Rajpar, III. 437; — Gf. Rajpar Zydento (Kapliers), III. 658.  
 Kaplyon, ung. Adel, II. 95.  
 Kapnit (Kapnis-Bánya), II. I. 550.  
 Capo d' Istria (Justinopolis, Negida, Capris ?), I. 161, 162, 237, 347 bis 351, II. 159, 281, 426, III. 10, 248; (Eb. v. —) j. Vergerio.  
 Capodistria, russ. Dipl., IV. 611; — gr. Min., IV. 624.  
 Kápolna, II., I. 505, III. 125.  
 Caporetto, I. 344.  
 Kapornat, Benedictiner Abtei, II. I. 195.  
 Kapos, M., II., I. 496.  
 Káposztasfalva, j. Kabsdorj.  
 Kappel, K., I. 324, III. 64, 66.  
 Kappel, Friedr. v. —, Stadthauptmann v. Trient, II. 473; — Har-  
 tung v. —, II. 326; — Ulrich v. —, II. 326.  
 Kappel, i. d. Schweiz; Schl. b., III. 174.  
 Cappello, venet. Boisch., IV. 206, 219, 222, 246, 251.  
 Capras, Nt., I. 349.  
 Caprara, Gl., III. 487, 670, 678, 681, 683, 685, IV. 21; — Alberto, Bruder des Vorigen, Gf., III. 653, 655.  
 Caprinai, N., I. 51, 66.  
 Capris, j. Capo d' Istria.  
 Caproncza, II. 204.  
 Capuano, Ad.-Nam. i. Triest, VI. 409.  
 Kapuvár, II., III. 587.  
 Kapuziner, III. 345, 434, 445, 447.  
 Kara, j. Karac.  
 Kara Mustafa, Großvezier, III. 624, 656, 660.  
 Karac, j. Karassó.  
 Caracalla, röm. Ks., I. 183, 185, 193, 222.  
 Caracéony, Georg, genannt „der schwarze Mann“, Bauern-Anführer, III. 287.  
 Carajsa, Carb. & päpstl. Legat, III. 435, 442, 469, 470; — Hieronimus, III. 458; — Anton, Gf. v. —, tj. N. M., III. 487, 634, 665, 667, 669, 670, 679, 685, IV. 33; — j. Noja-Carajsa.  
 Caragiorgiewich, Alexander, serb. Nt., IV. 616, 637.  
 Karajan v. —, N. I. 60. 3. 3.  
 Karato, j. Karakto.  
 Karatonski, B. v. Gajawien, III. 383.  
 Karanjesch (Zebusvár), II., I. 544, 547, 548, III. 688, IV. 531; (Jan v. —) j. Varejay.  
 Karantaner o. Ost-Alpen-Slaven, I. 249 bis 252, 259, 266.  
 Karantanien (Goratan, Korutan), I. 101, 266, 267, 269, 274, 276, 292, 322, 324, 328, 333, 334, 337, 585, 586, 587, 589, 595, 602, III. 9, 39, 61. 3. 8; — j. auch: Kärnten.  
 Karajicza (Krajcha), M., II., (Kana). I. 497.  
 Karavajal, päpstl. Legat, II. 326, 327, 349—351, 400, 402, 413, 414, 582, 583, 658.  
 Karawanen, Gebirge, I. 324, 337; — =Pässe, I. 338.  
 Carbonaria, geheime Gesellschaft i. Nt., IV. 620, 623, 626, 630.  
 Carcaione, B. v. —, II. 246.  
 Karshan, Karhas, avar. magn. Würd., II. 59, III. 113.

Karczag-Ujfalás, I. 542.

Cardona, ip. Feldherr, II. 522, 553, 554; — *ſſt.* v. —, IV. 110, 127.

Care, magyarischer Volksstamm, II. 53.

Carrhodunum, I. 217.

Caretto, del —, i. Grana.

Karfreit, *ſſz.*, I. 90.

Cariglia (Carigli), Alfonso, Jesuit, III. 302, 304, 373.

Karin, See, Dalm., I. 359.

Karl, fränkische Kge. & Kaiser:  
— d. Große, I. 266, 270, 271, 320, 349, 586, 588, II. 29, III. 49; — d. Dicke, I. 284, 285; — d. Kahle, I. 279; — deutsche K. & K.: — IV., II. 93, 94, 124, 126—131, 133—135, 137—140, 144—146, 148, 149, 153, 156, 162—170, 174, 175, 189, 195, 207, 211, 229, 237, 275, 303, 310, 312, 322, 383—387, 391, 393, 395, 422, 326, 436, III. 12, 15, 17, 84, 85, 86, 88, 90, 92, 95 bis 97, 102, 106—108, 164, IV. 350, 380, 381; — V., I. 135, II. 510, 514—516, 520—521, 523—525, 559, 562, 571, 592, 602, 604, 610 bis 615, 617—619, 621, 623, 624, 632, 644, III. 13, 169, 170, 172 bis 177, 181, 185, 186, 193, 194, 199, 200, 202, 203, 208, 209, 211, 212—215, 218, 220, 224—227, 268, 393, IV. 8, 176, 377, 386, 445; — VI., I. 104, 134, 554, 555, III. 669, 672, IV. 10—12, 14, 15, 17, 21, 48, 49—51, 54, 81—84, 86—95, 101, 106, 109 bis 111, 118, 119, 122—124, 126 bis 130, 132, 134—136, 139—143, 145, 148—152, 155—159, 161, 170, 172, 173, 176, 177, 184, 188, 191, 193, 195, 197, 198, 200, 224, 229, 230, 239, 249—251, 259, 311, 376, 378, 390—395, 397, 401, 402, 406, 409, 421, 422, 425, 427, 429, 433, 439, 445, 449, 452, 461, 464, 466, 468, 493, 521; — VII., Albert, IV. 133, 172, 173, 176, 203—212, 217, 219—221, 225, 226, 229, 230, 316; — *ſt.* Herr. Fürsten: — II., *ſſz.* III. 59, 260—262, 311, 325—329, 332, 334—336, 393, IV. 397, 422, 501; — *ſſz.*, B. v. Breslau, dann Bräun, endlich Hochmeister d. dtsch. Ordens, III. 507,

508, IV. 379; — 3. Sohn Kaiser Ferdinand's III., III. 561; — Joseph, *ſſz.*, 2. Sohn d. Kf. Maria Theresia, IV. 310, 316; — *ſſz.*, Sohn Kf. Leopold's II., *ſ.* B., IV. 565, 568, 571, 572, 579—581, 584, 585, 590—598, 633, 634, 641; — Baden: — Leopold, *ſſz.* v. —, IV. 615; — Leopold Friedrich, *ſgl.*, IV. 615; — Burgund: — d. Kühne, *ſz.* v. —, II. 436, 441, 452, 458, 460, 472, 489, 498 bis 501, 602, 603, 624; England: — I., Kg. v. —, III. 455, 459, 561; — II., *ſgl.*, III. 576—578, 644; Frankreich: — IV., Kg. v. —, II. 112, 114, 123; — V., „d. Weiße“, *ſgl.*, II. 162; — VI., II. 197, 203, 583; — VII., *ſgl.*, II. 323, 330, 399, 405; — VIII., *ſgl.*, II. 477, 499, 503, 504, 506, 508, 509, 512, 514, 557, 558; — IX., *ſgl.*, III. 271, 280, 283, 284; X., *ſgl.*, IV. 615, 624, 625; Geldern: — Gernout, *ſz.* v. —, II. 528, 531; Heffen-Rheinfels: Wernfried: — Landgr. v. —, IV. 34; — Serrurien (Toskana): — Karl Ludwig, Kg. v. —, IV. 559; Holstein-Gottorp: — Friedrich, Herzog v. —, IV. 158; Lothringen: — V., *ſz.* v. —, *ſ.* *ſgl.*, III. 492, 503, 639, 640, 642, 656, 657, 659, 660, 668, 684, IV. 231, 232, 234, 244, 259, 274, 280, 281, 283, 285—287, 363, 523, 524, 534, 569; Mantua: *ſz.* v. —, IV. 80, 81; Münsterberg (Schlef.), III. 180; Pfalz: — Ludwig, Pfalzgraf, III. 520, 525, 536, IV. 75; — Philipp, Kf. v. d. —, IV. 130; — Theodor v. d. —, IV. 354—357, 359, 362, 364, 523, 524, 559; Pfalz-Neuburg: — v. —, Schwager Kf. Leopold's I., III. 682; Pfalz-Zweibrücken: — *ſz.* v. —, IV. 326, 355, 362, 524; — August v. —, IV. 357, 359; Polen: — Ferdinand, Prinz v. —, B. v. Breslau, III. 443; Rumänien: — (von Hohenzollern), *ſst.* v. —, IV. 637; Sachsen-Weis: — August, Herz. v. —, B. v. Naab, dann Primas v. Ungarn, IV. 27, 76; Sardinien (Savoyen); — Emanuel I., III. 416,

- 420, 471; — Emanuel **III.**, K<sup>g.</sup> v. —, **IV.** 134, 222—224, 234 bis 236, 289, 326; — Emanuel **IV.**, K<sup>g.</sup> v. —, 559; — Albert, K<sup>g.</sup> v. —, **IV.** 635, 642, 645; Schweden: — **X.**, Gustav (Pfalzgraf), K<sup>g.</sup> v. —, **III.** 534, 535, 558, 560, 584; — **XII.**, K<sup>g.</sup> v. —, **IV.** 21, 38, 60, 65, 75, 84, 85, 90, 102, 105, 112; — **XIII.**, dgl., **IV.** 560, 616; — **XIV.**, Johann, dgl., **IV.** 616; Spanien: — **II.**, K<sup>g.</sup> v. —, **III.** 557, 573, 646, **IV.** 8—15; — **IV.**, dgl., **IV.** 560; — Ungarn: — Marcell, K<sup>g.</sup> v. —, **I.** 256, 258, 263, 264, **II.** 8, 96; — Robert, Sohn d. Vorigen, K<sup>g.</sup> v. —, **I.** 485, 494, 499, 510, 514, 520, 522, 523, 526, 536, 545, 558, **II.** 20, 96, 104, 105, 110, 171—173, 177, **III.** 115 bis 117, 121, 134, 136, 155, 157, 161; — d. Kurze, K. v. Neapel & Ungarn (Haus Durazzo, Sohn H<sup>z.</sup> Ludwig's), **II.** 177, 200—204, 207; — v. Palois (d. „Schuland“, senzaterra), **II.** 100; — Thomas, Prin; v. Vandemont, **IV.** 19, 42, 53; — Weimar: — August, H<sup>z.</sup> v. —, **IV.** 525, 539; Württemberg: — Ferdinand, H<sup>z.</sup> v. —, **III.** 658; — Friedrich **I.**, K<sup>g.</sup> v. —, **IV.** 615.
- Garletti, frz. Agent, **IV.** 571.
- Karli, B<sup>ö.</sup>, **I.** 411.
- Cartier, Negidius, Concilgesandt, **II.** 297.
- Karlmann, Sohn Karl Martell's, **I.** 257, 362, 263; — Bruder Karl's d. Großen, **I.** 266; — Sohn Ludwig's d. Deutschen, **I.** 281, 284.
- Carlopago (Karlwang), **I.** 354, 355, **III.** 394.
- Carlos, Don —, Sohn, Philipp's **II.**, **III.** 261; — Sohn Philipp's **III.**, **III.** 390; — sp. Infant, als Karl **IV.**, K<sup>g.</sup> v. Neapel, **IV.** 278; — Sohn Philipp's **V.**, **IV.**, 128, 129, 132; — sp. Kronpräsident, **IV.** 616; dsgl., **IV.** 637.
- Karlovic, **I.** 357, 364, 545, **III.** 687, 688, **IV.** 29, 33, 112, 139, 144, 643; (Metropolit v. —) s. Putnik.
- Karlovic Torquato, Graf v. Kravaa o. Corbavia, **III.** 309.
- Carlovit, R<sup>th.</sup> v. —, **III.** 479.
- Karlsbad, B<sup>ö.</sup>, **I.** 96, 393, **IV.** 516; Conferenzen v. — (1819), **IV.** 622.
- Karlsberg, ad. Geschl., K., **I.** 327, **II.** 15.
- Karlsberg, B<sup>ö.</sup>, **I.** 391.
- Karlsburg, Z<sup>bb.</sup>, **I.** 554, 555, **II.** 67, **III.** 153, **IV.** 427; s. auch: Apulum & Weissenburg.
- Karlstadt, **I.** 332, 364, 496, **III.** 311, 312, 608, **IV.** 250, 256, 603; (B. v. —) s. Jaksic.
- Karlstadt, Sectirer, **II.** 630, 633, 643.
- Karlstädter Grenze, **IV.** 422, 423.
- Karlstein, B<sup>ö.</sup>, **I.** 400, **II.** 167, 211, 270, 292, **III.** 95, 107, 182, 264.
- Karlstein, Stammhaus d. Peilstein-Fleien, **S.**, **I.** 319.
- Karlwang, s. Karlopago.
- Carmagnola, **II.** 323.
- Carmeliter, **III.** 69.
- Carmichael, s. Hynsfjord.
- Karzburg, K., **I.** 322, 324, **II.** 4.
- Karneid, **I.**, **I.** 305, **II.** 254.
- Karner-Nellach, **III.** 340.
- Carnea, Carnia (Carnea), Karnien, das Bergland, Triauls a. d. eadorischen Alpen, **I.** 300, 337, **II.** 144, 541.
- Carniola (Krain), **I.** 266, 337, 340.
- Karnikowski, Gb. v. Gnesen, **III.** 301.
- Carnot, frz. Kriegsmin., **IV.** 568, 571.
- Carnuntum (b. Petronell), Römerstadt a. d. Donau, **I.** 166, 171, 172, 181, 185, 188, 191, 373. **S.** 6.
- Caro, S., **I.** 70.
- Karoline (Auguste), Tocht. K<sup>g.</sup> Mar' **I.** v. Bay., 4. Gem. K<sup>g.</sup> Franz' **I.** v. De., **IV.** 565, 618; — Gem. K<sup>g.</sup> Ferdinand's **IV.** v. Sicilien, **IV.** 611.
- Karolinger, Dynastie, **I.** 375, 385, 589, 657, **II.** 33, **III.** 36, 39, 48, 118, 182.
- Károlyi, u. Magnaten-Geschl., **I.** 540, Ladislaus, **III.** 667; — Michael, Schwager Gab. Bethlen's, **III.** 457; — Alexander, **IV.** 27, 31, 38, 39, 57, 58, 65, 97, 99—103, 106, 107, 117, 118, 152.
- Károlyvár, s. Weissenburg & Karlsburg.
- Karpathen, **I.** 84, 98, 221, 225, 229, 230, 237, 373, 406, 408, 430, 442, 443, 445, 454, 473—475, 477, 478, 504, 531, 532, 534, 535, 551, 578, **II.** 43, 52, 53, 54, 55, 58, 64, 90, 92, **III.** 674.
- Karpathenjueven, Volksstamm, **I.** 229.
- Karper (Karpater), Volksstamm, **I.** 222.
- Karpsen (magy. Korpóna, sl. Krupina), **II.**, **I.** 484, **III.** 131, 137, 360.
- Garpi, a. Po, **IV.** 42, 224.



Karpodaten, Volksstamm, I. 225.  
 Carrara, Paduan. Dynastie, I. 304,  
 II. 110, 141, 145, 146, 148—151,  
 156, 157, 166, 178, 179, 188, 220,  
 252, 280; — Marfilio v. —, II.  
 282; — Alphons v. —, III. 248.  
 Carrara, H., I. 70.  
 Carrodunum, I. 173.  
 Karst (Karstia), Karstboden & Karst-  
 land, I. 337, 338, 340, 344—347,  
 350, 352, 355, II. 155, 546, 547,  
 551, 620, 621, IV. 397, 3. 49.  
 Carteret, engl. Min., IV. 215, 221, 230.  
 Karthäuser, III. 69.  
 Carus, röm. K., I. 221, 222.  
 Casale, It., III. 471, IV. 234.  
 Casalis, Ritter Georg —, engl. Dipl.,  
 III. 190.  
 Casanova, ö. Dipl., III. 606, 607, 609.  
 Kašchau („Korbdorf“, „Einsemdorf“,  
 mag. Kašsa, sl. Kaščava, Koščice),  
 II., I. 108, 505, 510, 524, 531, II.  
 171, 183, 280, 281, 336, 338, 347,  
 487, 567, III. 134, 136, 137, 155,  
 156, 159, 227, 233, 236, 239, 305,  
 313, 349, 354, 355, 360, 364, 371,  
 374, 421, 454, 458, 587, 601, 604,  
 609, 622, 623, 642, 650, 652, IV.  
 38, 99, 351, 458, f. auch Hradowa.  
 Kašchuk, Krh. v. —, IV. 489, 539.  
 Caje, magy. Volksstamm, II. 53.  
 Caseoforum, f. Rasmark.  
 Caserta, f. Katold.  
 Kašim-Beg, türk. Heerführer, III. 195,  
 Kašimir, II. H., v. Oppeln & Ponthen,  
 III. 86; —, I. H., v. Polen, I.  
 431; — „d. Große“, (d. letzte Piast),  
 I. 119, 446, 447, 449, 450, 454,  
 455, II. 172, 175, 183, IV. 350;  
 —, Bruder Wladislaus (Zagellone),  
 Kg. v. Polen, II. 314, 315, 399,  
 408, 414, 423, 450—452, 457, 478,  
 482, 486, 487; Johann II. —, Kg.  
 v. Polen, (d. letzte Baja), III. 558,  
 560, 575, 584, vgl. auch Johann II.  
 Kašimir; — Urentel Přemko's, H.,  
 v. Teschen & Wlokan, I. 437.  
 Kašma, Sl., Slav., III. 310.  
 Kašpar, Hofmeister d. Ladislaus, Pojth.,  
 II. 357.  
 Kašpi-See („Rundes Meer“), II.  
 52, 57.  
 Cassano, It., Schl. b. — (1705), IV. 82.  
 Cassel, III. 637, IV. 298, f. Heffen.  
 Cassier, de —, niederländ. Gl.-Schaf-  
 meister, IV. 534.

Cassiodor, Theodorich's Min., I. 237.  
 Kašon, f. Gif. Gyergyó-Kašon.  
 Kašony, II., I. 535.  
 Kašonyi, Erjesuit & Propst v. St.  
 Georgen, III. 589, 594, 610.  
 Castaldo, Marcheje v. Cassiano, Kf. Gl.,  
 II. 227—229, 231, 232.  
 Castalto, L., I. 304; Franz v. —,  
 Feldhauptm. K. Ferdinand's I., III.  
 203.  
 Castelbaldo, It., II. 145.  
 Castelbarco, Schloß a. Gardasee, II. 145.  
 Castelbarco, ad. Geschl. i. L., I. 303,  
 304, II. 145; — Grafen v. —, II.  
 472; — Gf. v. —, Kf. Verweser,  
 IV. 80.  
 Castelcorno, f. Fichtenstein-Castelcoruo.  
 Castelfranco, It., II. 550.  
 Castella, B. v. —, II. 485.  
 Castellaro, Marchejar, I. 600.  
 Castello Romano, L., II. 265.  
 Castellanovo, a. Karst, I. 345, 346,  
 II. 426, 542, 550, III. 394; —  
 (Grezeg Novi) Dalm., I. 91, 94,  
 356, 358, II. 142, 179.  
 Castello, Triaul, II. 281.  
 Castel Rodrigo, Marcheje di —, jpan.  
 Pojth., III. 585.  
 Castellrut, L., I. 304.  
 Kašels, Schweiz, II. 268.  
 Castellvener, Jitr., I. 350.  
 Kaštenbauer, f. Agricola Stejan.  
 Castiglione, It., II. 554, IV. 43.  
 Castiglione, f. Pius VIII.  
 Castilien, II. 492, 501, 507, 513, 514,  
 558, 611; (Regenten v. —) f. Al-  
 phons & Jiabella; vgl. auch Arra-  
 gonien; Amirante v. —, Cabrera,  
 IV. 50.  
 Cašterreagh, engl. Dipl., IV. 611, 624.  
 Castra Trajana, Ebb. I. 176.  
 Caštrioti, Georg (Standerbeg), Jst. i.  
 Groja, II. 341.  
 Cašna (Köstan), Jitr., I. 348, III. 67,  
 IV. 397, 598.  
 Cašnauerwald a. Karst, Jitr., I. 347.  
 Catalaunische Gefilde, Krh., f. Châlons.  
 Catalonien, III. 524, 665, IV. 83,  
 86, 91, 93, 94.  
 Kataners (Valle di Cadore), L., II.  
 146; f. auch Cadore.  
 Katapan, Statthalter i. Dal., II. 78.  
 Kátay, Kanzler, III. 360, 370.  
 Katharina, brandenburgische Für.

fientochter, Gem. Gab. Bethlen's, III. 516, 517, 519; — Branković, Tocht. d. Serbenfürsten, Gem. d. Gf. Ulrich II. v. Gili, II. 278, 376, 377; — Tocht. Rudolph's v. Habsburg I. 664; — v. Braunischweig, Gem. Wilhelm's v. Rojenberg, III. 265; — Tocht. des Görzer Gf. Mainhard VII., Gem. H. Johann v. Wittelsbach (Bayern-München), II. 194; — v. Habsburg: Schwester Kf. Friedrich's III. & Gem. Karl's Mtgl. v. Baden, II. 391; — Tocht. Philipp's d. Schönen, Gem. Kg. Johann's v. Portugal, II. 562, 610—612; — Tocht. Ferd. I., Witwe des Mantuaner-H. Franz dann Gem. Sigmund August's Kg. v. Polen (d. letzten Jagellonen), III. 259; — Schwester Sigmund August's (d. letzten Jagellonen) Kg. v. Polen, Gem. Johann's II., Kg. v. Schweden, III. 282; — Tocht. Karl's des Luxemburgers, Kg. v. Böh., II. 130, Gem. H. Rudolph's IV. v. De.; — Maurocena (Morošini), venet. Patriziers-Tocht., Gem. Stephan's, Sohn des Kg. Andreas, II. v. U., II. 92; — v. Medici, Gem. Heinrich's II. v. Anjou, III. 174, 257, 283; — Tocht. Georg's v. Podiebrad, Gem. Mathias Corvinus, II. 398, 399, 404, 408, 409, 456; — I., Kaiserin v. Rußland, IV. 129, 130; — II., dgl., IV. 229, 269, 270, 277, 285, 286, 297—299, 333 bis 335, 344—347, 361, 362, 364, 366, 367, 368, 524, 528, 529, 554, 582; — v. Sachsen, 2. Gem. H. Sigmund's v. Tirol, II. 474, 475; — Foran, Mäcine der Philippine Welfer, III. 260.

Catharte, engl. Dipl., IV. 611.

Catinat, frz. Feldherr, III. 685, IV. 41, 42, 44.

Catinelli, Gf., IV., 605.

Katona, H., I. 51.

Katich, St., I. 334.

Katicher Bezirk, f. Keyffer B.

Katichianit, Tr. bei —, III. 676.

Katualda, Besieger d. Marbod, I. 215.

Cattalinich, H., I. 53.

Cattaro (Acruvium, Aerivium. Rotor, Defatera), I. 94, 162, 355, 356, 358, 360, II. 75, 77, 178, 180, 204, 283, III. 141, 146, IV. 592, 611.

Katzenstein (Pigam), II. 345.

Kabaner v. Katzenstein, Hauns, Feldherr, II. 649, III. 195, 196, 199, 200, 220, 280, 309, 310; — Franz, B. v. Laibach, III. 247.

Katzwinkel (Kaczwin), U., I. 522.

Cauca, f. Kofel.

Caucaladensis terra, f. Kantaland.

Kaufbeuern, II. 535, III. 35.

Kantaland, (Kotelland), I. 223, 225.

Kaufnesier, (Kantalandbewohner), I. 225.

Kantasus, II. 52.

Kaunis, Schloss i. Böh., III. 481.

Kaunis, ad. Jam., III. 99; — Christoph Gf., III. 649, 658; — Gf. Dominik Andreas, Reichsvicekanzler, IV. 14, 16—18, 40, 59, 67, 223, 224, 233, 234, 238, 239, 261; — Mar Ulrich, IV. 261; — Wenzel A., Sohn d. Vorigen, d. Staatskanzler, IV. 245, 259, 261—268, 270, 274, 278, 280, 283, 284, 287, 289, 292 bis 296, 299—301, 304—306, 318, 320, 322, 323, 326, 334—337, 339, 340, 342—349, 353—355, 357, 360—363, 365, 366, 435, 440, 443, 444, 481, 497, 500, 504, 505, 519, 521—523, 527—529, 531, 535, 540, 544, 545, 552—554, 563, 565 bis 568, 570, 582, 589, 605; — Gf. Johann, Sohn des Vorigen, Gf., IV. 481.

Kaurim (einst Žličko), Böh., I. 400, 401, II. 293, 300, III. 97, IV. 409.

Cavalese, L., I. 303, IV. 398.

Cavalli Marino, venet. Votisch., 3. 20.

Cavour, it. Min., IV. 649, 650.

Cavriani, Otto, III. 359, 360; — Gf. L., böh. Oberbürg-Gf., IV. 481.

Kawat, f. Minali-Kawat.

Kay, Tr. b. — (1759), IV. 291.

Kaylerlingt, russ. Votisch., IV. 196.

Cazan A. v. —, Tirol. Landsturmannführer, IV. 47, 48.

Kazarvar (Kozárvár, Kozarivár), Ebb., I. 559.

Kazi (Kazy), Jesuit & H., I. 48, III. 626.

Kazi, sagenh. Tocht. Krot's, II. 29.

Kaziwierz, (Kazmierz), Gal., I. 446, 447.

Kaziu, Böh., I. 401.

Kean, Wissenensfürst, II. 67.

Čebrowský Philipp, I. 528.

Rechetz, Martin, Bijch. zu Reßprim, III. 237.  
 Čechoslaven i. u., III. 149.  
 Cecit, Lord (Curleigh), engl. Staats-  
 sekretär, III. 261.  
 Kecskemét, u., I. 542.  
 Keczer u. Magn. Kam. u., III. 620;  
 — Melchior, III. 622.  
 Cecso v. Putomirich, Böhm. Optm., II.  
 336.  
 Celoniac. s. Reußmarkt.  
 Keef, Hofrath, IV. 487, 545.  
 Kehl, III. 686, IV. 45, 95.  
 Kehlheim, Bay., I. 621.  
 Keiblinger, H., I. 72.  
 Keith, engl. Gef., IV. 267, 270, 504,  
 554; — Marjhall, IV. 275, 284.  
 Keizder (Kapitel), Ebb. I. 572, 3. 10.  
 Kétfő (Blauenstein, sl. Modry kamen),  
 u., I. 489.  
 Celeja (Stadtgottheit), I. 198.  
 Celeja. s. Gilti.  
 Celle, Braunschweig. Jtth., III. 637.  
 Kelemen, u. Reichsagel. I. 66.  
 Kelling, Grafen-Geschl. i. Ebb., I. 575.  
 Kelp, H., I. 25.  
 Kelten, Celten, I. 208, 210.  
 Keltés, Humanist, II. 604, 606, III.  
 76, 77.  
 Kelto-Nhäten, III. 60.  
 Keltisch, Herrschaft i. M., I. 422.  
 Cembra, T., I. 303, IV. 398; —  
 Thal, I. 300, 304.  
 Kemej, u., I. 542.  
 Keménji, ad. Geschl., Ebb., I. 559;  
 — III. 232; — Johann, Feldherr,  
 I. 26, III. 529, 546, 559, 584,  
 586, 588, 589; — Simon, Sohn  
 d. Vorigen, III. 589; — Gf. Josef,  
 H. I. 68, 69.  
 Kemenye, Schloßherrschaft, Ebb., I. 559.  
 Kempen, ö. Min., IV. 646, 647.  
 Kempten, Bay., III. 248, 470.  
 Kende, Kendi, (Kendy), Magnaten-  
 Kam., III. 233, 238, 303, 382, 609,  
 Gebrüder —, u. Aufständische, III.  
 622; — Gabriel, III. 622.  
 Ceneda, It., II. 188.  
 Cenes v. Wartenberg, II. 285, 290  
 bis 292.  
 Kenesje, u., III. 199.  
 Kenner, H., I. 71.  
 Kenty (Lieberwerde) Gal., I. 444.  
 Kenzingen, i. Breisgau, III. 538.  
 Kepler, J., III. 338, 340, 343, 447,  
 461, IV. 463.

Cerdagne, Gijch., II. 524, 557, IV. 91.  
 Keregyártó, H., I. 65.  
 Keremnice, s. Kremnis.  
 Kerejt a. d. Gran, u., III. 595.  
 Kerejtes. Ebb., I. 565.  
 Kerejtes-Komlós, u., I. 522.  
 Kerejtesi, calvinischer Pastor, IV. 548.  
 Kerejtur (Giesjö, Udvarhely) Ebb., I.  
 176, 180, 565; — u., I. 486, III.  
 454, 607.  
 Keriatoich (Koriatovich), Ruthenenst.,  
 I. 532, 534, 536, 538.  
 Kerfa (Kerfa, Titius), sl. i. Dal., I.  
 143, 154, 162, 355—357, 359,  
 II. 76.  
 Kerfink, u., I. 487.  
 Kerneza, Vergnane i. Buk., I. 460.  
 Černin, Dimisch, v. Chudenic, Prager,  
 Schloßhauptmann, III. 437.  
 Černičej, russ. Gl., IV. 296, 298.  
 Cernovici, böhm. Gemeinbenamen, III.  
 103.  
 Cerreto, a. Karst, I. 347.  
 Cerroni, H., I. 47, IV. 507.  
 Certia s. Magyar-Greggy.  
 Cerva (Zubero) H., I. 10.  
 Kéry, Gf., III. 612.  
 Kerz, Gist. Abtei i. Ebb., I. 573.  
 Cesar, preuß. Votjch., IV. 572.  
 Cesarini Julian, Kard., II. 295, 298,  
 339, 340, 342.  
 Kesselsdorf, Schl. b. — (1745), IV.  
 232.  
 Kesslerwald b. Engelhardszell, I. 368.  
 Cetium (Citium) (Zeiselmauer?, Mau-  
 tern?), R.=De., I. 169, 180, 183,  
 185, 240, 371, 3. 32.  
 Cettina (Cettina, Cettinja), sl. Dal.,  
 I. 117, 277, 355—357, 359, II.  
 75, 76.  
 Keutschach Leonhard, Eb. v. S., II.  
 636, 637, 640, III. 30.  
 Ceva, Heinrich & Gauthier, Setten-  
 stifter, II. 228.  
 Kewe, s. Rowin.  
 Keylla, s. Giesla.  
 Keyjser (Katscher), Bez. Schles., I. 423.  
 Kéja, u. Chronist, II. 54, 57, 58, III.  
 127, 130, 148, 150.  
 Kezdi-Orbai, s. Szepesi-Kezdi-Orbai.  
 Kezdi-Wajárhely, Ebb., I. 176, 565, 566.  
 Chabert, H., I. 61.  
 Chablais, H. v. —, Sohn Karl  
 Emanuel's III. v. Sardinen, IV. 326.  
 Chager, Stifter d. Benedikt.-Klosters  
 Ebernburg, I. 343.

Khatan (Chafan), Fürstennamen d.  
 Waren, III. 113.  
 Chalhoch v. Falkenstein, I. 368.  
 Chalkofonbylas, byzant. Chronik, II.  
 334.  
 Chalons, Frz., I. 226, 657.  
 Chamb, Cham, Grafschaft, IV. 79;  
 Gfen. v. —, Rohburg, I. 382 bis  
 384, 392, II. 348, 479, III. 492; f.  
 auch Diepold.  
 Chambord, Tractat v. — (1552), III.  
 213.  
 Chamois, frz. Sendbote, IV. 41.  
 Champagny, frz. Dipl., IV. 597, 598.  
 Charbonnier's (Söhler), frz. Freimaurer  
 & Republikaner, IV. 623.  
 Charleroi, Niederlande, IV. 236.  
 Charlotte v. d. Pfalz, Herzogin v.  
 Orléans IV. 75.  
 Charnacé, frz. Gef., III. 477.  
 Charolais, Grafschaft i. Burgund, II.  
 502, 506.  
 Chartres, Frz., I. 261.  
 Chartres, Mademoiselle du —, Tocht.  
 des H. v. Orléans, projectirte  
 Frau d. Joseph's, II., IV. 326.  
 Charvatici, slav. Gaußamm, III. 103.  
 Chasteler, d. Gl., IV. 596, 599.  
 Chatam, Lord —, f. Pitt, William.  
 Chateaubriand, frz. Botich., IV. 624.  
 Chatelet, Marquis de —, frz. Botich.,  
 IV. 334.  
 Chatillon, Congreß zu — (1814), IV.  
 609.  
 Chatillon, frz. Gl., III. 524.  
 Chaumont, Vertrag v. — (1814), IV.  
 609.  
 Chaumont, frz. Heerführer, II. 552.  
 Chauz, Frh. v. —, H., I. 43, 3. 3.  
 Chavannes, Gf. v. —, Savoy. Dipl.,  
 IV. 238, 239.  
 Chavigny, frz. Dipl., IV. 234.  
 Chazaren, Volksstamm, II. 52, 53, 58.  
 Chazarenburg, Ebb., I. 559; f. Kozar-  
 burg.  
 Chazarenreich, III. 140, 147.  
 Cheb (Eger), Böh., I. 383.  
 Cheitumar, f. Chotimir.  
 Chelzie, f. Peter.  
 Chelun (Chulunia) Fürstenthum, I.  
 277, 456, 457, II. 88, 205, 206,  
 III. 117; (Nürst v. —) Wit Fran.  
 Helmiec, f. Ruten.  
 Chelmirc-Deutsch, f. Deutsch-Helmiec.  
 Chemnis, Sachsen, I. 386.  
 Chemnis, Bogislaw Philipp (Hippoli-

tus a Lapide), H., I. 15, III. 523;  
 — Martin, Vater des Vorigen, III.  
 523.  
 Cherling, f. Kerling.  
 Chersik, Herrschaft i. M., I. 422.  
 Cherso (Art, Crexi), Insel, I. 154, 348,  
 361, II. 75, 77, 178, III. 33, 144.  
 Cherson, IV. 493, 530.  
 Chetardie, Marquis de la — IV.  
 198, 229.  
 Rhevenhüller (Rhevenhiller), ad. Geschl.,  
 III. 538; — Johann, H., I. 14; —  
 Franz G., Frh. v. —, I. 13 u. f., III.  
 391, 395, 427, 463, 470; — Georg,  
 Rath Gtz. Karl's II., III. 334; —  
 Oberhofmeister d. Kaiserin (Gem.  
 Ferdinand's II.), III. 510; — d.  
 Gef. i. München, III. 532; — L.  
 Andr., Gf., Hofkriegsraths-Vice-  
 Präses, IV. 160, 194, 205, 210  
 bis 213, 217, 220, 222, 226, 281;  
 — Hanns Gf., a. o. Bevollmächtigter  
 a. d. Berliner Hofe, IV. 196; —  
 Mätsch, Gf. Joh. Jos. (seit 1764  
 St.), d. Min., IV. 244, 265, 268,  
 275, 324.  
 Chevert, frz. Comm., IV. 217.  
 Chentow, Böh., I. 399.  
 Chiarabadda, f. Agnabello & Chira-  
 badda.  
 Chiaramonte, f. Pius VII.  
 Chiari, It., IV. 42.  
 Chiemesee, Slav., I. 641, II. 256, III.  
 55; (Abt v. —) f. Dobda.  
 Chieraseo, Frd. v. — (1631), III. 471.  
 Chiesja, bö. Landstand, IV. 417.  
 Chiesel, Jakob, „Gf. v. Gottsche“, III.  
 510.  
 Chigi, päpstl. Nuntius, III. 537.  
 Chigny, Grafschaft, II. 367.  
 Childebert, Franken-Kg., I. 250, 251;  
 — III., Merow. Kg., I. 258.  
 Childerich, I. 517.  
 Chiman, niederl. Hsch., IV. 278.  
 Chioggia, It., II. 158.  
 Chizzola, It., I. 303, IV. 398.  
 „Chlap“, poln. Leibeig. o. Bauer.  
 Chleßl, Kard.-Min., III. 294, 315,  
 318, 319, 338, 339, 360, 362, 365,  
 369, 371, 374, 386—391, 395, 397,  
 398, 411—414, 445, IV. 387.  
 Chlodwig d. Merowinger, I. 229, 234;  
 — III., Merow. Kg., I. 258.  
 Chlorus, röm. Kl., I. 184.  
 Chlotar I., d. Merowinger, I. 249;  
 — II., Franken-Kg., I. 251.



Chlum, Bb., I. 389; — Heinrich v. — & Johann v., Bb. Ab., II. 244 bis 246; s. auch Slavata.  
 Chlumec, Bb., II. 449.  
 Chlumeczký, H., I. 64.  
 Chmel, H., I. 59, 71.  
 Chmielnicki, Bohdan, Ruffinn, III. 560.  
 Chmielnik, Gal., II. 43.  
 Chocen, Bb., II. 449.  
 Choczim, Gebiet, v., III. 578, 624, IV. 529, 531, 532.  
 Chodkiewicz, Joh., poln. Starost, III. 283.  
 Choleul de —, frz. Premier-Min., IV. 234, 287, 289, 290, 293, 295, 341, 344; — Gf., H. v. Praslin, Better d. Vorigen, frz. Boisch., u. Min., IV. 287, 293—295, 337, 347.  
 Chomotov, f. Komotau.  
 Chorvaten = Kroaten, I. 238, 253 bis 255, 275, 359, 395, 398, 445, 451; — = Dalmat.: (Gudusfauer oder Gaßker) I. 278; — pannonische, I. 278.  
 Chorvaten, I. 277, 431.  
 Chostru, Perser-Rg., I. 253.  
 Chotěboř, Bb., III. 92.  
 Chotek, Gf. Rudolph v., IV. 218, 245, 266, 305, 306, 435, 545; — Gf. Rudolph, d. jüngere, Hofkammer-Präf., IV. 566.  
 Chotimir (Chetuniar), Reffe Boruta's, d. Karantanenfürsten, I. 267—269.  
 Chotuniz, Bb., Zchl. b. — (1742), IV. 215.  
 Chrapundorf, f. Magyar Ngen.  
 Chreiffz, Creiffz, Chryffz, f. Cues, Cusanus.  
 Chreina (Chreina Marche), f. Krain.  
 Chrenzpeck, ritt. Weltfahrer, III. 73.  
 Chriftallnigg, färrn. Ab., I. 28.  
 Christian v. Anhalt, Gl., III. 297, 356, 366, 370, 377, 378, 422; — H. v. Braunschweig, B. v. Halberstadt, III. 403; — d. jüngere, v. Braunschweig, III. 465, 456; — II., Rg. v. Dänemark, II. 610, 624, III. 170; — IV., dgl., III. 404, 459, 472, 485, 487, 488; — VII., dgl., IV. 560; — VIII., dgl., IV. 616; — H. v. Holstein, H. Gl., III. 595, 675, 676, 678; — I., Rf. v. Sachfen, III. 297; — II., dgl., III. 376, 377, 414 bis 416, 420, 437; — v. Prachatic Hufens Anhänger, II. 242.  
 Chritine, Erbprinigin v. Schweden, III. 568, 575; — Erherzogin, Tochter.

Rsin. Maria Theresia's, Gem. Al-ber's, Prinz v. Sachfen-Teichen, IV. 476, 522, 534, 535, 543—545, 549, 590.  
 Chrißtoph, H. v. Bayern, II. 315, 488; — v. Württemberg, III. 214, 260, 261; — B. v. Laibach-Seckau, III. 185.  
 Chrobry, f. Boleslaw.  
 Chrön, f. Krön.  
 Chrudim, Bb., I. 397, II. 38, 314, 448, 449, III. 90, 91, 93, 437, IV. 214; (Theilsfürsten v. —) f. Dipolt & Sobeslaw.  
 Chrudimka, Hl., Bb., I. 389, 403.  
 Chryffz, f. Cues.  
 Chrzanow, Gal., I. 451.  
 Chuen, H. Rath, III. 319, 411.  
 Chuenring, Burgrüne, R.-De., I. 375.  
 Chuenring (Kuenring, Chuenpharn) d. ad. Weichl., I. 375, 376, 622, 638, 669, II. 2, 16, 17, 219, III. 53, 55; — Adalbero o. Albero V. v., I. 636; — Agnes v., I. 644; — Hadmar I., Stifter Zwentl's, I. 609; — Hadmar III., Mar-schall u. Verweiser Oesterreich's, I. 622; — Hadmar II. v. Chuenring-Weitra, I. 375, 376; — Heinrich II. v., I. 622; — Heinrich II. (IV.) v. Weitra-Seefeld, I. 669, II. 2; — Heinrich III. (V.), Sohn d. Vorigen, II. 2; f. auch Rzo; — Leutold I. v., II. 16, 17.  
 Chulmia, f. Chelm.  
 Chuogica (dijch. Kunell), II., I. 479.  
 Chuenpharn, f. Chuenring.  
 Chuphi v. Trau, Kheber, II. 282.  
 Chur (Curia), I. 163, 164, 241, 302, 309, 310, 314, II. 4, 141, 249, 250, 258, 260, 262, 263, 267, 268, 327, 527, 529, 533, 534, III. 10 bis 12, 44, 398; (Bischöfe v. —) f. Hartmann, Heinrich, Höwert, Hohenwart Norbert, Konrad, Lucius „d. Heilige“, Ortlieb, Werdenberg.  
 Churhill, John, Carl v. Marlborough, f. Marlborough.  
 Chur-Rhätien, I. 603, 654, II. 250.  
 Churwalden, Churwathengau, die rhein. Ostschweiz, Bündnerland, I. 314 II. 250, 472.  
 Chussal, Magyaren-Hauptling, I. 289.  
 Churk Nord. Sigm., Gf. v., Reichs-Bischof, III. 553, 566, 571.



Chwoinic, II., I. 479.  
 Chynow, Bb., III. 97.  
 Chytil, H., I. 64.  
 Chytrás, David, Theol., III. 272, 273.  
 Cibalis s. Pinfovee.  
 Cibir (Zibir, Zibin) Zt., Ebb. I. 553, 571.  
 Cibirbure, s. Hermannstadt.  
 Cibir-Gebirge, Ebb., I. 551.  
 Cibirium (majus), s. Hermannstadt.  
 Cibirium (minus), s. Zeben.  
 Cieala Mohamed, Keneget, III. 312.  
 Cieogna, bō. Landstand, IV. 417.  
 Ciblina (Cyblina, „kleine Elbe“) Zl., Bb., I. 396, 403.  
 Ciejszt, Lithauerfürst, II. 183.  
 Kiehmanssegge, Jrb. v. —, III. 658.  
 Kienmayer, öst. Gl., IV. 594.  
 Kiew (Kijew) Gal., I. 450, 453, II. 43, 58, 83, 86, 93, III. 65; (Großfürst v. —) s. Wladimir; — s. auch Smiatopolk.  
 Cisuentes, Jesuit, Reichswater Kg. Karl's II. v. Sp., IV. 15.  
 Kikinda (Nagy-Kikinda, Gschchida), II., I. 546—548, IV. 421.  
 Kiskla, Nebenfluß d. Kerka, I. 355.  
 Kilia, Kiliauowa, an der Donaumündung, IV. 460, 493.  
 Ciliola, Nichte Francesco's v. Carrara, II. 188, 493.  
 Gille (Celeja, sl. Čele), St., I. 7, 101, 167, 168, 172, 182, 183, 185, 186, 191, 197, 199, 200, 242, 243, 327, 331, 334, 337, 343, 362, II. 155, 225, 259, 262, 274, 275, 277, 303, 369, 372 bis 377, 462, 463, 588, 596—598, 621, III. 32, 39, 55, 58, 74, 245, 311, 333, 543, IV. 396, 405, 3. 6; (Grafen v. —) s. Anna, Barbara, Elisabeth, Friedrich, Hermann, Ulrich.  
 Gimbern, germ. Volksst., I. 214.  
 Gimburg, mähr. ad.-Geschl., III. 99; — Glibor v. —, Herr v. Tobitschan, I. 414, II. 371, 415, 424, 449, III. 89, IV. 446; — Johann v. —, Vater d. Vorigen, II. 415, 450; — Johann Jarosch v. —, II. 449.  
 Gimburgis, Prinzessin v. Masowien, II. 270, 273, 489.  
 Ginasra, Sarmaten-Hauptling I. 224.  
 Kinkel, s. Künzel.  
 Kindsberg, St., III. 57.  
 Kindermann, Schriftst., IV. 517, 518.  
 Kinnizil Paul, Magnat, I. 544, II. 466, 488, 489, III. 159.

Kink, H., I. 74.  
 Kinnamos, byz. H., III. 115.  
 Kinski, (Wchynic), ad. Geschl., III. 411; — Wenzel v. Wchynic, III. 376, 377, 381; — Rad. v. Wchynic, III. 440; — Gf. v. Wchynic, Schwager Wallenstein's, III. 494, 495, 499, 500, 501; — Franz Ulrich, Gf., Min., III. 581, 632, 633, 671, 680, 686, IV. 11, 16, 25; — W. Detavian, Oberstburggraf v. Bb., IV. 75—77, 79, 110; — Gf., Franz Ferdinand, bō. Oberstkanzler, IV. 146; — Gf. Philipp, Oberstburggraf v. Bb., IV. 183, 188, 191, 194, 201, 209, 245; 3. 29. — Stephan Gf., IV. 218.  
 Ginzyn, s. Teschen.  
 Cipriano, Gnido, Dominikaner, III. 393.  
 Király-Erdő, s. Königswald.  
 Király = Kemeti, auch Kaiserdorf, (Querali), Ebb., I. 559.  
 Királyhág, s. Königswald.  
 Királynmező, (Königsfeld), II., I. 539.  
 Kirchberg, L., II. 536, 621.  
 Kirchdorf-Ramsau, D.-De., I. 168.  
 Kirchdrauf, II., I. 514, 524, 526, III. 137, 157, 512, 545.  
 Kirchenstaat, röm., IV. 623, 637.  
 Kirchheimer, Hanns, Arzt, II. 386, 391.  
 Kirchhofer, Bürgermeister v. Wien, II. 622.  
 Kirchling, N.-De., II. 271.  
 Kirchmayr v. Ragen, H., I. 7, II. 555, 609, 623, 642, 643, III. 250.  
 Girit, Martin, III. 236.  
 Kiris, Tr. b. — (1635), III. 504.  
 Girkniger-See, Kr., I. 341.  
 Kirn (sl. Kurinjan), (Villa s. Quirini), II., I. 516, 526, 527.  
 Cirpi, b. Byssegrad, II., I. 172.  
 Kis, Albert Kuruzenführer, IV. 38; — Stephan, v. Szegedin (auch „Szegedy“ genannt), III. 238.  
 Kis-Számos, Ebb., I. 193.  
 Kis-Szeben, s. Zeben.  
 Kis-Várád (Klein Wardein), II., I. 540.  
 Gissa, b. Novigno, Zt., I. 348.  
 Kishóc, II., I. 525.  
 Gisterienjer, III. 69, 152.  
 Kishueza, Zl., II., I. 481.  
 Citium, s. Cetium.  
 Città nova, Zt., I. 237, 347, 349 bis 351, II. 159, III. 32.

Kittje (Köpesény), II., I. 492, II. 461, III. 656.

Kisbühel, Z., I. 308, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, IV. 213.

Givizzano, Z., I. 303, IV. 398.

Civiale, (Forum Julium, Julii.), I. 161, 185, 346, 622, 649, II. 143, 148, 159, 193, 235, 270, 272 542, 551—553.

Civrauo, venet. Feldhauptmann, II. 552, 553.

Kladowa, Wallachei, I. 159.

Kladsko, I. 389, f. Glas.

Clausli, f. Nikolaus v. Straßburg.

Klagenfurt, R., I. 322, III. 31, 66, 246, 332, 338, 616, IV. 79, 151, 397, 600.

Klamm, Herren v. —, III. 54.

Klam = Martiniz, ö. Staatsmann, IV. 633.

Glancarte, engl. Dipl., IV. 611.

Klapka, u. Gl., IV. 642.

Clara Njabella Eugenie, Infantin v. Zp., Schwester Philipp's, III., III. 357.

Clara tumba, f. Mogyla.

Clary, bö. Landjand, IV. 417.

Klastoriško (Klosterberg), II., I. 516.

Klattau, Bb., I. 391, II. 315, 418, IV. 410.

Clandia, Docht. Kg. Ludwig XII. v. Frtr., II. 510, 512, 514, 515; — Gem. Esh. Leopold's v. Tirol, I. 304, III. 508, 509; — Felicitas, 2. Gem. Kf. Leopold's, I., III. 570, 578, 579, 639.

Clandius, röm. Kf., I. 165, 168, 182, 200, 225; — II., dgl., I. 221.

Klaus, B. R., II. 251.

Klausen (Tutatio), R.-De., I. 168; — (Sabione), Z., II. 643, III. 64, 249.

„Klausen, augustinische“ schwäb. tir. Gebirgspässe, I. 230.

Klausenburg (Napoca, Kolosvár, Vorort der Geypanjchaft, Gulos, Gulus, Kolos, Glus), Zbb., I. 110, 175, 176, 183, 185, 553, 557, 558, 577, II. 397, 398, 416, III. 138, 157, 227, 228, 233, 240, 302, 371 bis 373, 385, 386, 458, 588, 589, 664, 668, 669, IV. 66, 104, 427, 431, 551; f. auch Davidis.

Klebelberg, Gf., ö. Hofkammer-Präj., IV. 630.

Clebitius, Diaton, III. 271.

Klein, S., I. 55; — Magnus, Abt v. Görtweih & S., I. 35.

Kleinasien, I. 609, II. 180, 585, III. 688.

Klein-Rumanien, IV. 29.

Kleinmayern v. —, S., I. 29.

Klein-Nicopol oder Turut, II. 208.

Klein-Ostheim a. Main, IV. 221.

Klein-Pold (Pold, Klein —?), f. Arnshold.

Klein-Polen (jest: Westgalizien), I. 426, 432, 434, 443.

446, 447, 482, 488, 519, 529, II. 43, 48, 85, 86, 90, III. 156, 283;

f. auch Lesek.

Kleinschellen, Zbb., I. 176.

Klein-Schallendorf; Vertrag von —, IV. 207—209.

Klein-Schlatten, f. Salama.

Klein-Schögen, f. Sächsisch-Klein-Schögen.

Kleinseite, f. Prag.

Klein-Wardein, f. Kis-Várad.

Kleist, preuß. Gl., IV. 298, 608.

Klet, Dalm., I. 356, 358, IV. 649.

Klemaun, f. Gemona.

Klentberk, II., I. 530.

Klemens V., P., II. 24, 100, 106, 112, III. 115, 3. 15; — VI. dgl. (i. Avignon), II. 129, 165; — VII., (Ginlio v. Medici), dgl., III. 171—174; — VIII. (Mdobrandini), dgl., III. 306, 340, 357, 358; — XI., (Albani), IV. 15, 41, 62, 81, 82, 85, 106, 116; — XIII., (Conti), IV. 254, 441; — XIV. (Ganganelli), dgl., IV. 222, 325, 440; — Kf. v. Rön, IV. 21, 44, 77—80, 92, 94, 211, Prinz v. Lothringen, IV., 170.

Clement, Sz. v. Ray., IV. 357; — Meister — v. Graz, III. 111; — (Klement) Unterhändler Franz Károly's II., IV. 106, 114, 126, 127.

Clemente, Don Guillen de Can —, sp. Boisch., III. 358, 359, 364, 368.

Clementine, Grzherzogin, Docht. Kf. Leopold's II., Gem. Frau's I., Kg. v. Neapel-Sicilien, IV. 565.

Clementis, Joh., siebenb. Reformator, III. 237.

Klemm, Wiener Publizist, IV. 518.

Klenau, f. Kribit von —

Klenau, ö. Gl., IV. 596, 608.

Klenowstky, Gabriel, bö. Ständeführer, III. 208.

Kleparow (Klopperhof), b. Lemberg i. Gal., I. 456.  
 Kleparz, b. Krakau, I. 446.  
 Clerfaiit (Clairfaiit), b. Gl., IV. 532, 553, 567—569, 572.  
 Clermont, frz. Heerführer, IV. 287, 288.  
 Cles, L., I. 303, IV. 398; — Bernward v. — (Cles, Glbes), B. v. Trient, Staats-Min., II. 607, 612, 617, 654, III. 174, 199, 263.  
 Klettgau, Schweiz, II. 530.  
 Cleve, Philipp v. —, Anführer der antihabsburg. Partei, II. 504; — b. Landgräfin Adelsheid v. —, I. 392, III. 632, IV. 189, 278, 299.  
 Klieb (sl. Sebekláb), II., I. 488.  
 Klinecz, II., IV. 39.  
 Clingelandt, f. Sungs.  
 Klingen, Herr v. —, I. 661.  
 Klingenberg, Vb., II. 348.  
 Klinggräf, preuß. Gef., IV. 270, 275.  
 Klingstein, b. Adels-Fam., III. 99.  
 Clissa, (Klis), I. 357, 361, II. 177, 204, 283, III. 199, 309, 337; f. auch Marcus & Mladin.  
 Klobouk, M., I. 417.  
 Klobusiezty, B. v. Künstkirchen, dann Ob. v. Kalocsa, III. 620, IV. 103, 254.  
 Klösch, St., III. 335.  
 Klösterlein, Schweiz, II. 647.  
 Klösterli, B. N., II. 258.  
 Clairvaux, f. Bernhard.  
 Klopp, Onno, H., I. 75.  
 Kloppe, Patrizier v. Lemberg, I. 456.  
 Kloppehof, f. Kleparow.  
 Kloppehof, f. Gl., IV. 471, 516.  
 Klose, H., I. 48.  
 Klost, wall. Bauernaufstandsführer, IV. 538.  
 Kloster, Schweiz, II. 472.  
 Klosterberg, f. Klosteristo.  
 Klosterbruck, M., I. 214.  
 Klostergrab, Vb., I. 394, III. 408.  
 Kloster-Gradišch, M., I. 413, 414.  
 Klosterneuburg, I. 370, 371, 376, 606, 665, II. 356, 388, 461, 605, 615, 619, 620, III. 29, 40, 57, 69, 70, 75, 79; (Prälai v. —), f. Otto.  
 Klosters, Schweiz, II. 268.  
 Klosterthal, B. N., I. 312.  
 Klot, deu. Philol., IV. 516.  
 Clugny, Jrrr., IV. 115.  
 Klutnau (Kletenau, sl. Klutnowa), II., I. 512, 513.

Klutnowa, f. Klutnau.  
 Klut's, Hartung v., f. Comm. —, II. 303.  
 Klun, H., I. 73.  
 Kluß, f. Klauenburg.  
 Klunnenbach, Gebrüder, Erzgießer, III. 107.  
 Knabl, H., I. 73.  
 Knanz, H., I. 66, 68.  
 Knecht, Josephin. Beamter, IV. 539.  
 Knefeseke, preuß. Dipl., IV. 597, 606.  
 Knicanin, u. Serbenführer, IV. 642.  
 Kniesen (Gniezda), II., I. 519, 520.  
 Kniesen (Kniesen), I. 445, f. Gnesen.  
 Knight, Will., engl. Dipl., III. 190.  
 Knin (Zenin, Zjina), Gal., I. 356, 357, 359, II. 177, III. 146, 186, 257, 309, 635; (B. v. —), f. Noyas v. Spinola.  
 Knüttelfeld, St., I. 330, 652, III. 57, IV. 572, 610.  
 Knoke, niederländ. Kort, IV. 95, 278.  
 Knoll, H., I. 58.  
 Knorr, Martin, Magister z. Klagenfurt, III. 246; — Baron Vartenstein's Schw. Sohn, IV. 146.  
 Knopphausen, preuß. Pötsch., IV. 359, 360.  
 Kob, Jakob, Publizist, IV. 575.  
 Kobal, Berth. v. Sziget, III. 279.  
 Kobb, v. Nendingen, b. Gl., III. 623.  
 Kobelsdorf, II., II. 345, 408.  
 Kobenz, (Kunbenza), St., I. 333.  
 Kobenzl, Johann (Hanns), Deutschordenscomthur zu Laibach, III. 334, IV. 422; — Karl, Gf., niederländ. Statth., IV. 266, 582; — Joh. Philipp, Gf., b. Pötsch., IV. 355, 359, 360, 362, 368, 482, 503 bis 505, 534, 536, 552, 566, 567, 582; — Ludwig, Dipl., IV. 570, 573, 578, 581—584, 589, 605.  
 Kobernauser Rath, D.-De., I. 366.  
 Kobersdorf (Kabolb), II., I. 492.  
 Kobilič, Milosch, Serbe, II. 206.  
 Coblenz, I. 280, 608, II. 439, 506, 582, IV. 605.  
 Robofer, Volksstamm, I. 219.  
 Coburg, IV. 80; — G. Josias, Prinz v. —, b. Beselzhaber, IV. 532, 568, 569.  
 Kobyla, f. Racef.  
 Koch, M., H., I. 60, 71, 231; — J. G. v. —, Hofrath, IV. 244, 469.  
 Koch-Sternfeld, H., I. 72.  
 Kochan, mähr. Herrschaft, I. 422.  
 Kochan, f. Brjchowec.

Gochläus (Dobenek v. Wendelstein), H., I. 9.

Koecka, M., II. 465.

Koecka (Székely), IV. 117.

Kodroipo, Jriaul, I. 345, II. 142, 542.

Köb, U., I. 550.

Köffiller, Fabrikant i Brünn, IV. 492.

Köflach, Et., I. 331.

Köhalom, j. Keps.

Köhlerberg, Dorf, Schles., I. 96, 423.

Köfenesdy, Retez, Labislans v. —, rat. Agent, IV. 68, 69, 98, 101.

Köflein, IV., F., I. 628.

Colliers, Collier, Gf., holl. Dipl., III. 687, IV. 119.

Köln, I. 574, 575, 608, 645, 653, 665, II. 100, 101, 109, 111, 168, 169, 174, 212, 232, 234, 239, 240, 327, 439, 440, 478, 480, 499, 531, 539, 561, 562, 579, 582, 583, 611, III. 13, 14, 65, 470, 533, 555, 635, 645, IV. 41, 94, 133, 158, 211, 329, 363, 364, 440, 524, 525; (Eb. & Kst. v. —), j. auch Engelbert, Gebhard, Mar. Clemens.

Kölpény, j. Lippa.

Kömlöd (Lussobium), U., I. 172.

König v. Kronberg, Kabinetts-Sekretär, IV. 304, 306, 443.

König, Urban (Urbanus Regius), prot. Pred., II. 642.

Königgrätz (Königgrätz, Kralowé Gradec), Bb., I. 389, 396, 397, 403, II. 216, 293, 449, 651, III. 90, 91, 97, 438, 439, 478, 542, IV. 215, 231, 275, 288, 360, 409, 410, Zchl. b. — (1866), IV. 654, 656, (B. v. —) j. Haj Leopold.

Königinhof (Kralodvor), Bb., I. 397, II. 44, III. 104.

Königsberg, Johann v. — (Regiomontanus), III. 76.

Königsberg (Kj-Bánya, „Rene Grube“), I. 108, 485, 488; — Z., I. 304; — Et., II. 597; — Süpreußen, III. 274, 440, IV. 287.

Königsboden, Ebb., I. 572.

Königsbrunn, bair. Kloster, II. 536.

Königsegg, Bb., I. 399.

Königsegg, N. L., Gf. v. —, J. M. & Reichsvicekanzler, IV. 27, 133, 134, 142, 146, 160, 188, 191, 201, 216, 234, 244, 256, 280, 283; J. 28. — E. W. Gf., Sohn d. Vorigen, ö. Botfch., III. 569, IV. 17, 129.

Königsegg = Nothenfels, Reichsgraf v. —, Mar. Friedrich, Eb. v. Köln, IV. 363, 364.

Königsfeld, j. Királymező.

Königsfelden, Kloster, Schweiz, II. 130.

Königsmark, schwed. Gl., III. 522, 529, 530, 532, 534, 535.

Königsaal (Aula regia, Zbraslaw), I. 400, II. 101—103, III. 106, (Abt v. —) j. Konrad, Peter.

Königsstein, Bb., I. 405.

Königsstein, Berg, Ebb., I. 566.

Königsstetten (Gumeborg), N.-De., I. 285, 371.

Königswald (Király-Hág, Király-Erdő, Jgion), Ung. = siebenb. Grenz = Wald i. U., I. 552.

Köpecény, j. Kistje.

Köpferschlager, Bb., I. 399.

Köpfe, H., I. 75.

Köprili Ahmed, Großvezier, III. 586, 589, 590, 592, 594, 601, 608, 622, 624, 676; — Mustafa, bgl., III. 676—678.

Körmend, U., I. 493, II. 403, IV. 595.

Körmöcz-Bánya, j. Kremniz.

Körömy, j. Sajó-Körömierfeld.

Körösbánya (dtsch. Altenburg), Ebb., I. 175, 557, j. auch Altenburg a. d. Rörös.

Körösch (Gerasus), Jl., I. 175, 180, 541, 548, 549, 551, 554, 557, 558, IV. 154.

Körösfő, Dsung. Grenzgebiet, I. 549.

Köszeg, j. Güns.

Kössen, Z., III. 418.

Köstan, j. Casina.

Kötisch, Et., I. 334.

Kötischka, Jl. i. D.-De., I. 368.

Kövár, U., I. 541, 549, 550, 577, III. 303, 387, IV. 422, 426; (Hauptmann v. —) j. Teleki.

Köväry, H., I. 69.

Kövel, j. Govofo.

Coglio, Landtschaft i. Sz., I. 344, 346.

Koháry, Stephan, III. 652, IV. 57.

Kohlbad, Kohlbacherthal, U., I. 96, 529.

Kohlen-Fribram, Bb., II. 419.

Kojata, Sohn d. Grabis, III. 91.

Coigny, frz. J. = M., IV. 222.

Kotel (röm. Cauca), 2 Klisse i. Ebb., I. 176, 556, 557, 565, 572, 575.

Kotelburg, j. Kütöüllö.

Kotelgebirge, I. 572.

Colatio, f. Windischgraz.  
 Kolb, f. Gl., III. 529, 594; — tirol.  
 Patriot, IV. 600.  
 Kolberg, IV. 294, 295.  
 Kolbert, III. 568.  
 Kolba auf Náchod, bö. Adelige, II. 348.  
 Koldin, bö. Jurist, IV. 446.  
 Collier, holländ. Dipl.; — Gf. Jakob,  
 Sohn d. Vorigen, ebenfalls holländ.  
 Dipl., f. Coliers.  
 Coligny, frz. Feldherr, III. 594, 595.  
 Kolín (auch Ken-Kolín), Böh., I. 401,  
 403, 412, II. 104, 300, 302, 451,  
 452, 652, 656, III. 180, 478;  
 Schl. b. — (1757), IV. 284, 285, 301.  
 Golin v. Necheln, Bildhauer, III. 80.  
 Kolínovich (Kolínovicš), H., I. 48, IV.  
 101.  
 Koll, H., I. 72.  
 Colalto, die —, ad. Gejchl., II. 110,  
 316; — Hofkriegsraths-Präs., III.  
 413, 424, 429, 453, 454, 469, 471.  
 Kollár, R. A., H., I. 49, 50, IV.  
 306—308, 343; — Wenzel, Kupfer-  
 stecher, III. 440; — J., IV. 470.  
 Collatimus, Peter, Lehrer R. Marim.  
 II., III. 268.  
 Collenbach, H. Gabr. v., Hofrath, IV.  
 299, 323, 481, 566, 584.  
 Koller, Franz, H. v. Nagy-Mánya, kő.  
 u. Personals-Hofr. d. ung. Hofkanzlei,  
 IV. 257, 308, H., I. 51.  
 Colkin, d. Dichter, Gebrüder: Matthäus  
 u. Heinrich, IV. 471, 602.  
 Collimitius (Georg Tannstätter), Ma-  
 thematiker & Astronom, III. 77.  
 Kollmann, T., I. 305.  
 Kollonich, Kollonitsch, u. fro. Adelsgejchl.,  
 Oberst, III. 318; — Leopold, Gf. v.  
 —, B. v. Nentra, Raab, Wien,  
 dann Karb. Gb. v. Kalocsa, & Pri-  
 mas v. u., III. 619—624, 633,  
 638, 658, 680, IV. 24—28, 33,  
 75, 106.  
 Colloredo, Gf. Rudolph, Feldherr, III.  
 487, 494, 534, 554; — Joh.,  
 Kammerherr Karl's III., Kg. v.  
 Ep., IV. 109; — Rudolph Gf.,  
 (später Fürst), Reichshofsraths-Vice-  
 Präs., IV. 116, 201, 229, 263,  
 328, 335, 480; — Franz Gf. (später  
 Fürst), Mo. d. H. Franz' I., später  
 Min., IV. 563, 566, 583, 584,  
 589; — d. Gl., IV. 608; — bö.  
 Landstands-Kamille, IV. 117; —  
 d. Regiment, IV. 595.

Kolmar im Elsaß, I. 659, 670, II.  
 440, III. 537.  
 Colmo (Mitterpöll) in Triaul, II.  
 551.  
 Kolocsa, f. Kalocsa.  
 Kolodiek, Stejfel v. —, bö. Arzt, III.  
 440.  
 Koloman, Kg. v. u., I. 360, 519,  
 605, II. 73, 74, 79, 80, 81, III.  
 114, 117, 119, 127, 128, 130, 149,  
 150; — H., v. Kroatien-Slavonien,  
 Bruder Bela's, IV. II. 90, 94.  
 Kolomea (Kolomya), Gal., I. 454,  
 457, 458.  
 Colonia, Julia, Parentium, f. Parenzo;  
 — Pietas Julia, f. Pola; — Ulpia  
 Trajana, Poetovio, Petovio, f.  
 Bettan.  
 Colonialsperrre gegen England, IV.  
 598.  
 Colonna, Guido v. —, Christ, III.  
 111, röm. Adelsfam.; — Otto, f.  
 Martin, V. P.; — Prospero, Heer-  
 führer, II. 555.  
 Colonna, f. Böts.  
 Kolos, Com., Ebb., I. 569, IV. 422,  
 (vgl. Klausenburg).  
 Kolos (Kolosa-fina), Ebb., I. 558.  
 Kolosmonastor, Kloster b. Klausenburg,  
 I. 558, II. 416, III. 372, 513.  
 Kolosvár, f. Klausenburg.  
 Kolosváry, Großprobst, III. 619.  
 Kolowrat, ad. Gejchl., II. 313, 349,  
 III. 99; — Gl., II. 656; — Jo-  
 hann (Hannus), III. 182, 190; —  
 Boisch., III. 368; — Gf. Philipp,  
 IV. 210, 218, 256, 375; — Kra-  
 kowsky, Leopold, d. Min., IV.  
 545, 589; — Libsteinski, oe. Min.,  
 IV. 629, 630, 632, 633.  
 Kolischky, f. Kulcsyfi.  
 Columban, irischer Missionär, I. 256  
 bis 258.  
 Columbus, III. 169.  
 Comagene, f. Eula.  
 Comacia, Röm. T. a. d. nie.-d. Donau;  
 J. 32.  
 Komaróc, u., I. 525.  
 Komárom, f. Komoru.  
 Komáromy, Mil., IV. 194.  
 Komárov, f. Kumrowitz.  
 Combi, H., I. 74.  
 Combur, J. i. Dalm., II. 179.  
 Comen, a. Karst, görz. Festung, I.  
 346.  
 Komenský v. Rihovic, f. Comenius.



Comenius, Amos (Komenſký), I. 18, 20, 416, III. 442.  
 Komhajek, Anhöhe b. Kolín, IV. 284;  
 Comidava, daciſche Stadt., I. 225.  
 Commachio, IV. 81, 94.  
 Commendone, Kranz, päpſtl. Legat, III. 256, 270, 273, 283, 284.  
 Commercy, ſ. l., III. 682, IV. 42.  
 Commodus, röm. Kſ., I. 220.  
 Comuni ſette, I. 300, II. 345; — tredici, I. 300.  
 Komnena, ſ. Theodora.  
 Komnenos, ſ. Aleris & Emanuel.  
 Como (Comum), I. 158, 164, II. 516, IV. 399.  
 Komoru (Komárom), II., I. 477, 490, III. 134, 141, 184, 185, 280, 360, 365, 569, 587, 593, 619, 650, 678, IV. 255, 596.  
 Komorn, Klein —, II., III. 587.  
 Komorowice, ſ. Baſdorf.  
 Komorowski, II. 375.  
 Komotan (Komorov), Bó., I. 386, 394, III. 91, 478, IV. 417.  
 Compiègne, ſ. l., I. 265, 269.  
 Comm., ſ. Como.  
 Konarſki, poln. Vorſch., III. 281.  
 Concini, ſ. l., III. 487.  
 Concordia, Biſthum v. —, II. 148.  
 Condé, Prinz Ludwig v. —, III. 575, 578; —, ſ. l., IV. 298.  
 Condino, ſ. l., I. 303, IV. 398.  
 Condolmieri, päpſtl. Legat, II. 341.  
 Conegliano, Friaul, II. 188, 282, III. 67.  
 Konias, Jeſuit, III. 440.  
 Konig, W., I. 152.  
 Konrad, Weltliche Fürſten: deutſche Könige u. Kaiſer I., I. 291; — II., I. 306, 592—594, II. 32, 33, 69, III. 25; — III., I. 605, 606, 608, 609, 612, II. 82; — IV., I. 383, 623, 626, 637, 641, 644, 653; II. 43; — älterer Sohn Heinrich's IV., I. 603, 604; — Sohn Kſ. Friedrich's I. (Barbaroſſa), I. 392; — v. Franken, Kz. v. Bay., I. 595; — Fürſten v. Böhmen, I. Přemysliden, (I. Sohn Přemyslav's I. v. Bó.), I. Kz. v. Bó., I. 601, II. 34, III. 105; — Otto (Přemyslide), Kz., v. Bó., II. 38; — I., Sohn Otto's v. Rheinfranken, Kz. v. Kärnten, I. 594, 602; — II. (oder Kuno), dgl., I. 594, 595, 602; — III., dgl., I. 596; — v. Ruſavien (Piaſt), I.

568; — Weiſtiche: B. v. Gur, III. 11; — B. v. Lavant, dann Eb. v. E., II. 12, 14—18; — Sohn Leopold's II. (IV.), B. v. Paſſau, dann Eb. v. E., I. 606, 612, III. 17, 26; — Abt v. Königsſaal, II. 101; — Eb. v. Prag, II. 287, III. 102; — Propſt v. Brünn, I. 652; —, Hubmeiſter, II. 102; — aus Schwaben, II. 642; „—“, Herr, Minneſänger aus Steiermark, III. 72; — Meiſter, Stadtſchreiber v. Wien, I. 667.  
 Konradin, Sohn Konrad's, IV. I. 641, 645, IV. 174.  
 Konradsdorf, Kſ. Polen, I. 447.  
 Konradſgrün, ſ. Joachimſthal.  
 Konſalvi, Kärb., IV. 611, 623.  
 Konſbruck, ſ. Minneſecretär, IV. 17.  
 Conſtanz, rö. Kſ., I. 193.  
 Conſtantia (Conſtanze), a) Schweſter Friedrich's II. b. Streitbaren, Gem. d. Markgr. Heinrich v. Meißen, I. 624, 638, IV. 195; b) E. des Kgl. Otto v. Brandenburg, Gem. deſgleichnam. E. K. Bélas IV. I. 644, vgl. Stammtafel 3, III. Bó., Nr. 4. Arpäden, vgl. Conſtanze.  
 Conſtantia, ſ. Conſtanze.  
 Conſtantin I. d. Große, I. 177, 181, 184, 221, 222, 241, II. 368; — VII. Porphyrögen. byz. Kſ., I. 231, 254, 284, 359, II. 53, 58—60, 77, III. 112, 147; — VIII., byz. Kſ., II. 73; — IX., Paſſologos, dgl., II. 368; — Wojw. der Moldau, III. 382; — Wojw. der Wallachei, IV. 142. —  
 Conſtantin, ſ. Cyrill.  
 Conſtantinopel, I. 238, 278, 609, 612, II. 53, 85, 89, 282, 368, 585, III. 192, 196, 217, 224, 232, 385, 424, 454, 651, 655, IV. 35, 97, 136, 141, 342, 361, 365, 367, 457, 493; (Patriarch v. —) ſ. Gennadios.  
 Conſtantinus Kſ., I. 223, 241; — II., I. 173.  
 Conſtanz (Constantia. Köſnitz), I. 224, 313, 314, 655, II. 18, 26, 130, 243—246, 252, 258—260, 262 bis 264, 283, 285, 286, 316, 317, 379, 471, 515, 528, 529, 533, 534, 541, III. 379, 544, 580, IV. 392, 398, 440, 586; (Biſchöfe v. —) ſ. Hugo, Salomon.

Conſtanze (Arpadin), Schweſter Kg. Emeric's v. U., Gem. Kg. ſtatár's I. v. B. I. 417, 476, II. 40, 41, 43; — Gem. Kg. Emeric's v. U., I. 618; — die Prinz. aus d. Hauſe Babenberg, IV. 195; ſ. o. n. Conſtantia.

Conſul, ſ. Nitrianin.

Conſulate, B., ſ. Sachreg.

Contadeſ, jr., J.-M., IV. 288, 291.

Contarini Andrea, Doge v. Venedig, II. 156; — Gl., II. 547, 548, 551, 552; — Venetianer, III. 510, 535, 633, 654, 655; — venet. Botſch., IV. 311.

Contſ, Reichherr, II. 176.

Conti, franz. Prinz v., —, III. 682, IV. 38, 220, 231, 265, 268.

Conti, fj. Gl., III. 487, 534, 535; — Adelsfamilie i. Trieſt, IV. 409.

Contra-Acinum, röm. Donaukaſtell, I. 222, 500.

„Kopaczyn“, Wieliſka, Salzarb., I. 447. Kopácsy, Stephan, Franziskaner-Mönch, III. 236.

Kopaß, Ladislaus, Vetter Kg. Stephan's I. v. U., II. 69.

Kopeczky, B., I. 65.

Kopenhagen, III. 568, 647, IV. 17, 582.

Kopidlno, B.

Kopidlanský v. Kopidlno, II., 651.

Copiniſ, ſ. Meri & Capiniſ.

Kopp, B., I. 40.

Koppy, ſchwed. Comm. v. Eger, III. 534. Kopreiniſ, Kro., I. 496, III. 186, 200, 308—310, IV. 643.

Korabinský, IV. 517.

Korana, Kl., I. 364, III. 311, ſ. auch Uuna.

Koranda, Taboritenführer, II. 290; — Poſe, IV. 467.

Korbavia, Korbavien, Krbava, Kro., die Grafen v. —, III. 186; vgl. Karlowic.

Korbeſ, Lord, B. Marinedir., IV. 451.

Korbinian, fränkischer Glaubensbote, I. 261, 262, 590.

Korcyn, „d. neue Stadt“, Gal., I. 449.

Coreyra, ſ. Gurzola.

Cordona, Don Antonio ſolchy —, Geb. v. Valencia, IV. 109; — Joſeph ſolchy, Admiral, IV. 91; — Raymondo, — ſp. Staath. v. Neapel, II. 520.

Cordova, IV. 92.

Korenicaſhal, Kro., I. 354.

Coreth, Rechtsſchiff., IV. 446.

Corſiz, ſ. Ublefeld.

Corgniale a. Karſi, I. 346.

Corfontier, Volk, I. 216, 218, II. 28.

Cormons, I. 344—346, II. 148, 542, 546, 551, III. 32, 394.

Cornari Angelo, ſ. Gregor XII., P.

Cornaro (Cörner), Federico, venet. Botſch., III. 632, 671, IV. 26, 457; — Giorgio, venet. Gl., II. 545—547; — iſtr. Provveditore, III. 394.

Corneto, Adrian v., Kard., II. 519, 582.

Kornenburg, St. i. N. De., I. 371, 374, II. 362, 389, 390, 430, 461, 468, 469, III. 55, 57, 68, 251.

Cornides, B., I. 51.

Kornia, Wall., IV. 142.

Kornis Sigmund, III. 305, 382, 430.

Cornova, B., I. 19, 46.

Korntauern, Gebirge, K., I. 167.

Coron, Griechent., III. 197.

Coronini, Gf., B., I. 37, 39, 73; — Gf., IV. 397.

Korotnoſ, U., I. 529.

Korpona, ſ. Karpfen.

Korſakow, ruſſ. Gl., IV. 580.

Corſiſa, II. 324, IV. 132, 234, 342.

Corſignano, Geb.-Ort des Ren. Sylv., II. 326.

Cortalba, Jſtr., I. 350.

Cortenuovo, St., I. 627, 658.

Corten, U., (?) I. 498.

Cortez, III. 169.

Corvinen, n. Dynaſtie, I. 576.

Corvinus, ſ. Johann & Mathias.

Korybut, ſ. Sigismund.

Korzenſky, Gf., IV. 266.

Coſaccia Stephan, Herrſcher in der „Herzegowina“, 3. 17.

Koſafen, III. 427.

Koſchunberg, ſ. Slavata.

Koſciński, poln. Gl., IV. 569.

Coſconius Menens, röm. Proc., I. 155.

Koſder (Kapitel), Ebb., I. 572, 3. 10.

Coſel, Schlef., III. 86.

Coſimo o. Coſmo v. Medici, I. B. v. Florenz, II. 324; — d. „Große“ (II.), III. 172.

Coſmas, Chroniſt, I. 8, 213, 409 bis 411, 418, II. 27—30, 33—37, 43, III. 81, 101, 103, 104.

Koß, U., I. 479.

Coſſa Valtajar, Kard. Legat, II. 235.

Coſſonio, Glinſ. Haupt. der kaiſ. ge-

- finnen Emigranten des Comer See-  
 gebietes, 3. 27.  
 Kojowo, f. Amjelsfeld. Serbien.  
 Kojuth, u. Plt., IV. 641—645.  
 Kofia, f., I. 74.  
 Kofainica, Kr., I. 364, III. 220, 676,  
 686.  
 Kofel (Podwin), M., I. 411, III. 91.  
 Kofelec, Bb., I. 398.  
 Kofelgebirge, I. 362.  
 Kofka, Johann, Palatin v. Sando-  
 mir, III. 284; — v. Poitupic, II.  
 296—298, 447; — Rechtschri-  
 ftsteller, IV. 447.  
 Kojnik, f. Constanz.  
 Kojnhofer (Kijnhofer), I. 219, 225.  
 Kojtolan, II., I. 480, II. 416.  
 Cotino, i. Quadenl. I. 216, 220, 240.  
 Kotromanović, Ban. v. Bosnien, II.  
 178, 179, 205.  
 Kojtschau i. d. Lausitz, III. 360.  
 Kojtschin, i. d. Wall., IV. 143.  
 Kottaner, Helene, Kammerfrau d. Kö-  
 nigin Elisabeth, II. 335, 336.  
 Kottulinski, Jrb. v.—, III. 658.  
 Kofebne, russ. Staatsmann, IV. 622.  
 Kounice, f. Kanis.  
 Couch Ingefram oder Engelhard von—,  
 II. 190.  
 Kounici, Bb. Geschl., III. 99.  
 Courtenai, Peter v. —, Cf. v. Aurerre,  
 II. 91.  
 Countances, Philibert v. —, B., Bas-  
 ler Concilgef., II. 298, 299, 302.  
 Kovacevič Dujšan, kro. Kneš, I. 355.  
 Kovachich, jun., f., I. 51; — junior,  
 dgl., I. 51, 52.  
 Kovács, f., I. 69.  
 Kovácsóczy, f., I. 65; — Kanzler  
 G. Bethlen's, III. 303, 459.  
 Kovári, slav. Gem. Name, III. 103.  
 Kovolo (Kojel), f., I. 304, II. 146,  
 552, 555; — Paß, I. 300, II.  
 146.  
 Kowin (Rubin, Kewe), II., I. 543, 546.  
 Kore, f., I. 57.  
 Kozárvár Kozarburg (Chazarenburg),  
 Ebb., I. 559.  
 Kozel, Sohn Privina's, I. 281, 282,  
 495.  
 Kozyn, f. Seifriedsdori.  
 Krachenberger (Gracchus Pierius).  
 Rath Kf. Mar' L., III. 76.  
 Krajs, ö. Hofrath, IV. 568.  
 Kragujewac, Wall., II. 370.  
 Krajna, Gebiet i. II., I. 534, 536.  
 „Krajinit“, ruth. Landpsl. R., I. 457.  
 Krajiny, Grenzland, I. 457.  
 Krajit, mähr. ad. Geschl., III. 99, 210.  
 Kraiu (Garnia, Chreina, Chreina-  
 Marche, Krajušto; kro. Kranjšto),  
 I. 28, 29, 73, 102, 118, 167, 266,  
 274, 279, 331, 337—340, 342,  
 585, 587, 589, 591, 619, 650, 651,  
 664, 667, II. 2—4, 100, 122, 125,  
 126, 133, 141, 142, 155, 194, 268,  
 271, 352, 363, 388, 389, 462 bis  
 464, 468, 544, 546, 551, 586 bis  
 589, III. 9, 10, 12, 17, 20, 21,  
 23, 30, 31, 34, 39, 45, 55, 66,  
 246, 247, 249, 308—310, 326, 327,  
 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543,  
 IV. 391, 392, 397, 399, 401, 407,  
 448, 485, 506, 546, 598, 602, 603,  
 620; (Mtgj. & Psalz-Of. v. —),  
 f. Eberhard & Bernhard.  
 Krainburg (Krainburg) Kr., I. 339,  
 340, II. 352, 596, III. 66, 67, 333.  
 Krajuško i. Krain.  
 Krajowa, Wallachei, II. 306.  
 Krafau, I. 107, 426, 434, 443—447,  
 449, 450, 457, 519, II. 43, 48,  
 183, 201, 295, 297, 314, 334, 371,  
 451, 457, 570, 571, III. 135, 155,  
 156, 159, 236, 239, 283, 284, 301,  
 373, 584, 648, IV. 338, 350, 351,  
 571, 598, 634, Herz. v. K. o. Kf.  
 Polen, f. Bolesław, Leszek, Zbo-  
 rówski, Muskata, Soltys, Zbysnek.  
 Krafan, Et., III. 138.  
 Krafko (Karato, Kraf) Ebb., I. 556,  
 572, III. 138, 3. 10.  
 Krafko, myth. Kg. d. Weiß-Chorwaten,  
 II. 28.  
 Krafow (Krafowec, Rothschloß), i. Bb.  
 I. 402, II. 242.  
 Krafowec, f. Krafow.  
 Krafowsky (Kolowrat), f. Kolowrat.  
 Gramichis, Krantenhäuptling, I. 249.  
 Crane, Joh., Reichshofrath, III. 526.  
 Kranichsfeld (Racje) Et., I. 609, 611.  
 Kranjško, f. Krain.  
 Krawowitz, Schles., I. 425.  
 Krapf, J., Hofkriegsrath, IV. 25.  
 Krapina, f., Kro., I. 362.  
 Kraischa, f. Karaischa.  
 Krasifow, Bb. Jam., III. 99.  
 Kraisinsky, B. v. Kamienic, IV. 334,  
 335, 337.  
 Krajna, Krajna, II., I. 541, 549, 550,  
 III. 126, 281, IV. 421, 422, 426.  
 Krasnahora, Bb., I. 391.

Kraśnahorka, u., I. 509.  
 Krajonickij, Laurentz, Parteihaupt der böhm. Brüdergemeinde, II. 448.  
 Kralowští, poln. Adel., III. 283.  
 Krafjō (Karasz, Karač), žl. i. u., I. 547, III. 684.  
 Krafjō, Krafjowa, Com. u. Ort, u., I. 543, 544, 547, 548, 577, IV. 421.  
 Crato, Joh. v. Graßthheim, tj. Hofarzt, III. 274, 275.  
 Kroatowa, in Serbien, III. 146.  
 Krak, ö. Oberst, III. 430.  
 Krafau, Böh., I. 395, 396.  
 Krafser, luth. Prädik., III. 333.  
 Krambat, St., I. 324.  
 Krasn, Georg, jbb. Chronist, I. 25, III. 559.  
 Krasje, S., I. 42.  
 Kray, Joh. v., ö. Gf., IV. 549, 581.  
 Krawar, ad. Geschl., W., I. 415, III. 99; — Wof. v., auf Rentitschein, I. 427; — Lacer auf Helfenstein, Bruder d. Vorigen, I. 427, II. 285.  
 Krawarn, Stammst. d. Krawar, De. Schles., I. 415.  
 Krbava, f. Corbavia.  
 Krdelič (Kerschelich) S., I. 53, IV. 308.  
 Krebs, (Gress, Chress, Chryss), Nikolaus — f. Gnes, Cusanus.  
 Krebs, Maria, angebl. Mutter d. Joh. Korvinus, II. 482.  
 Grech, frz. Botsh., III. 648.  
 Grech, Jtr., Schl. b. — (1346), II. 162, 165.  
 Greba, Gz., I. 90.  
 Grefeld, Tr. b. — (1758), IV. 288.  
 Kreidel, Schles., III. 93.  
 Kreig, kärntn. ad. Geschl., II. 154.  
 Kreitzheim, Pfalz, III. 416.  
 Kreimayer, bay. Min., IV. 357, 523.  
 Crema, Ital., II. 549.  
 Kremnica, f. Kremnitz.  
 Kremnitz, žl. u., I. 485.  
 Kremnitz (mag. Körnőcz-Banya, slav. Kremnica, (Keremnice) u., I. 108, 479, 484, 485, 488, II. 297, 346, 347, III. 161, 236, 237, 627, 650; (Ranuner-Grafen v. —) f. Merius, Georg (III.) & Thurzo.  
 Cremona, St., II. 324, 549, III. 20, IV. 42, 223, 235, 642.  
 Krempach, u., I. 521, 522.  
 Krempel, Wiener Bürger, II. 391.  
 Krens, žl. u., De., I. 375.  
 Krens (f. Kremze), Stadt in R.-De., I. 151, 295, 366, 370, 375, 644,

651, 667, II. 3, 324, 352, 356, 365, 388, 461, 469, 619, 620, III. 26—28, 57, 75, 195, 318, 528, IV. 208.  
 Krensbüch, Kā., III. 67.  
 Kremier (Kroměř), W., I. 414, 422, II. 383, IV. 643, 644.  
 Krensmünster, I. 101, 269, 366, III. 61, 69, 74, 77, 79, 449; (Abt v. —) f. Johann.  
 Kremwald, der, a. d. Pefsa, D.-De. I. 368.  
 Kremze, f. Krens.  
 Krenberg, kais. Rath, III. 319.  
 Greqni, franz., S.-W., III. 580.  
 Kresjmir, kro. Großzupan, II. 76; — II., „Krg.“ der Kro., II. 69; — III., d. letzte kro. Großzupan & 1. Krg. Kroatiens, II. 77, 79.  
 Kresomysl, sagenh. Böhmenherzog, II. 29, f. Přemysliden.  
 Gressny, Jrb. (1544), III. 177.  
 Kresel, S. K., Jrb. v. Gnaltenberg, IV. 443, 444, 482, 496, 545.  
 Kreta (Gb. v. —), f. Landus Hieronymus.  
 Kreg, f. Krieg.  
 Kreuz, von —, bayr. Oberst, III. 532.  
 Kreuz, Kro., I. 496, III. 186, IV. 421.  
 „Kreuz“, am schwarzen —, T. IV. 47.  
 Kreuzberg, Kr., I. 167, III. 67; — Schles., I. 434.  
 Kreuzburg, Ebb., I. 567.  
 Kreuzen (Krouzen), žl. D.-De. I. 368.  
 Crexi, f. Cherjo.  
 Kribasa, f. Krbava.  
 Krieg (Kreug), u., I. 522.  
 Kriekshay (f. Handlova), u., I. 479.  
 Krim, IV. 361, 530.  
 Krim-Krieg (1783), IV. 529 (1854), IV. 647, 649.  
 Krimler — Tauern, I. 320, II. 140, III. 67.  
 Crinesius, böhm. Gf., III. 440.  
 Kriśba, Ebb., I. 567.  
 Kriśan, wall. Bauernaufstands-Anführer, Ebb., IV. 538.  
 Crisiani, Gf., IV. 258.  
 Kriwošcie, Dalm., I. 359, II. 179.  
 Kriwanz, oder Mincow-Gebirge, u., I. 482.  
 Kriwošlat (Burgelin, Burgeleis, Bürgel), Böh., I. 402.  
 Križanič, Kro., III. 311.  
 Krt, f. Cherjo.

Krtonoš, f. Riesengebirge.

Croaten, Kroaten (Hrwati), I. 277, 278, II. 68, 77, 94, IV. 652.

Kroatien, I. 27, 53, 69, 116—117, 142, 331, 344, 352, 354, 359, 360, 362, 363, 369, II. 68, 72, 74—76, 201, 214, 467, 587—592, 597, III. 67, 116, 117, 143, 155, 185, 200, 287, 308, 309, 337, 423, 513, 603, 610, 678, IV. 14, 117, 140, 154, 247—250, 391, 393, 394, 399, 421, 428—431, 485, 538, 548, 598, 603, 643, 648.

Kroatien, Türktisch, IV. 532, 592.

Kroatische Grenze (Banat-Grenze), I. 496.

Croato-Serben, II. 75, 77.

Croce, della —, S., I. 74.

Krocza, Tr. b. — (1739), IV. 143.

Krön (Ghrön), Thomas, B. v. Laibach, III. 342, 344.

Kroißbach, II., I. 198.

Kroijßenbrunn, I. 644.

Krot (myth. Kg. der Gjechen), II. 28, 29.

Croll, Dr., Arzt, III. 366.

Cromer, Rathschreiber, III. 137.

Krompach (Krumbach), II., I. 513.

Kronberg, f. König.

Kron-Mex, T. Mezzo.

Kronstadt (Brassóvár), Ebb. I. 565, 567, 568, 570, II. 416, III. 124, 125, 138, 155—157, 219, 238, 353, 383, 421, 588, IV. 97, 423; f. auch Brassó & Burgenland, dann Lupinus.

Kropfsberg, I., II. 262.

Krojel, f. Tachez.

Krošnostaw, Gal., I. 457.

Krossen, Schles., I. 432, III. 93, IV. 278.

Krouzen, f. Krenzen.

Crovatigan, R., I. 324.

Croy, Sz., tj. GL., III. 677, 681.

Croy o. Crouy-Chanel, frz. Prinzen —, angebliche Nachkommen der letzten Arpaden, IV. 539.

Krucjór Banat, II., I. 544.

Cruger, S., I. 9.

Krum, die „Griechengeißel“, Bulgarenfürst, I. 275, II. 52.

Krumau (Krumlow), Böh., I. 390, 391, II. 45, 363, 371, III. 510, 535;

f. auch Rudinow & Wittingau.

Krumbach, De., II. 262.

Krumbach, f. Krompach.

Crummerum, f. Mendorf.

Krumpfen, niederl. Staatssekretär, IV. 534.

Krupa, Gf. von — II. 462.

Krupina, f. Karpfen.

Kruschach (Birnbach), Kloster i. Kr., I. 341.

Krusic, Berth. v. Gliffa, III. 199.

Gjabrag, II., I. 488.

Gjät, Gjátj (Ghät), ung. Magn. Gschl. Mathäus (Máté), Gf. v. Trentschin, Magnat, I. 481, 510, 526, 671, II. 104, 106, 110, 171, III. 155; v. Kerepestes, Zweig der Grüneren, Nam., I. 513, 528. — Grafen-Geschl., III. 151, 233; — Franz, III. 604; — Gf. Joh., IV. 351; — Georg, III. 279; — Ladislaus, III. 672, 673; — Michael, Ratocjaner u. Emigrantenführer, IV. 56, 137, 142, 143; — Stephan, III. 352, 516, 518, 667; Nitol., Eb. v. Gran, IV. 254.

Gjaktornya, f. Tschakathurn.

Gjallóköj, f. Schütt.

Gjanád, II., I. 109, 543, 544, 548, 549, II. 60, 68, 301, 566, III. 118, 133, 149, 235, 257, 308, 688; (B. v. —) f. Gerhard (oder Gemardo).

Gjann, u. Chronist, III. 642.

Gjähár, Peter, u. Rebellen-Anführer, III. 544.

Gjebe, II., I. 175.

Gjech, f. Szilágy Gjech.

Gjeithe, II., III. 385.

Gjellhe, II., II. 657.

Gjengiz, f. Tschentendorf.

Gjepel, Insel b. Fuda-Pesth, II., I. 92, 503, II. 656.

„Gserchát“, Gserhát, die —, Gegenden i. U., („Gichengewälde“) Neogr. Com., I. 489; Abauv. Com., I. 510.

Gseren, fbb. Chronist, I. 26, III. 651, 676, 684, IV. 64, 65, 100.

Gjerniebach, Ebb., I. 556.

Gjeriojević (Črnojević), Arsen, Patr. b. Serben, IV. 154.

Gjesinge, Johannes (Jannus Pannosinus), B. v. Jünstkirchen, II. 456, III. 159.

Gjetatye, Berg i. Ebb., I. 190, 556.

Gjetnef (jl. Etnit), II., I. 508, 509.



Gjicó, j. Kerektur.

Gjst, Landschaft i. Szeklergebiete, Ebb., I. 551, 552, 565.

Gjst-Gyergyó-Kájszon (Gjstínhl.) drei vereinigte, einst gesonderte Gebiete, Ebb., I. 565, IV. 422.

Gjst-Szereda (Gjst-Szerda), Ebb., I. 176, 565.

Gjstörtékfalva, j. Donnersmarkt.

Gjongrád, II., I. 541, IV. 249.

Gjorna, II., I. 493.

Gjibor, j. Gimbürg.

Kubani, Berghöhe des Böhmerwalbes, Bb., I. 381.

Kubin, j. Kowin.

Kubin, II., I. 482, 544.

Cuculin, Gal., I. 458.

Cucci (Zuf), II., I. 173.

Kuchel (Cucullis, Cucullae), S., I. 168, 227.

Kuchya, I. 538.

Gues, Niklas, von, j. Kues.

Cucullae, j. Kuchel.

Cucullis, j. Kuchel.

Kuczumare, Ruf., I. 462.

Kündlich, Hans, Reichstags-Abgeordneter aus Schlesien, IV. 643.

Eudomirid, kro. Grafen-Geschl., I. 360.

Kübed, d. Staatsmann, IV. 633.

Kühn, Elias, III. 658.

Kütüllö (Kofelburg), Ebb., I. 553, 557, 565, IV. 422.

Kümarkt, j. Kásmarkt.

Künigl, Kaspar, II. 648.

Kuenring, j. Chuenring.

Künzel (Künzel), II., I. 485; — Künzeldorf, II., I. 485.

Küntzen (Quintanis), Bay., I. 227.

Kürenberger, der — Dichter, III. 71.

Kürschner, H., I. 64.

Kürfinger, H., I. 72.

Kues (Gues, Cusa), Niklas Chrysz, Chreisz (Krebs) von — (Cusanus)

Kard.-Legat und Bischof v. Briven, II. 298, 326, 327, 393—396, 436, 471, III. 34.

Küstenland, kroatisch, I. 338.

Küsten-Serben, I. 277, II. 76, 77.

Küszeg, j. Güns.

Künstein, L., I. 307—309, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, 67, IV. 46, 48, 599.

Künstein, d. Adels Geschl., III. 540; — Gj., o.-ö. Landeshauptmann, III. 497; — Gräfin, Gem. des Jhr. Leopold v. Kollonich, III. 619.

Kuhhorn, Geb. i. Ebb., I. 560.

Kuhländchen, M., I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 541.

Kujawien, I. 445, II. 49, III. 283; j. auch Masowien; (S. v. —) j. Karakowski.

Kufar, kro. Grafen-Geschl., I. 360.

Kufutjevič-Safčinski, H., I. 69.

Kulezski (Kolschisty), raicz. oder poln. (?) Rsm. i. Wien, III. 658.

Kulin, Ban. v. Bosnien, II. 87.

Kulm (Ghelmic), Gal., I. 448.

Kulm, Bb., I. 387, 648, II. 37, III. 91; Echl. b. — (1813), IV. 608.

Kulmbach, — er Land, III. 541.

Kulmbacher, der — (Herzog Albrecht v. Brdbbrg. = Kulmb.), III. 208, 213.

Kulm — er Land, I. 568.

Kulpa, Sl., Kro., I. 117, 144, 338, 359, 362, 364, II. 75, III. 133.

Kulparfow, j. Goldperghof.

Kulpen (Kölpén), j. Lippa.

Kumanen (Kunen), (Salwen, Polowcezer), I. 458, 461, 506, 542, 545, 563, 564, 566, 568 II. 44, 47, 55, 59, 65, 67, 72, 93, 95, III. 133, 149, 154.

Kumanerfeld, IV. 154.

Kumanien, Land zwischen Sereth, Pruth, Don & Muta, I. 461, 542; — Schwarz. = (Moldan), I. 461; — Groß & Klein (Kunság), ung. Landgebiet, I. 542, IV. 421, 425.

Gumberland, H. v. —, IV. 221, 237, 285.

Gumeborg, j. Königsstetten.

Kummerner See, III. 91. 3. 3.

Kumrowitz, sl. Komárow, „Gelsendorf“, M., I. 419.

Kun, Emil v. Kunsttat, Botisch., III. 196.

Kundert, j. Hernad.

Kunen, j. Kumanen.

Kunersdorf, Echl. b. —, IV. 291, 301.

Kunezhän, II., I. 485.

Kun-hegyes, i. Kumanien, I. 542.

Kunibert, Pektari's Sohn, Longob. = Jürst, I. 262.

Kunigunde, Gem. Boleslaw's des Reichen (Szttydlwi) v. Krakau, I. 519, 520; — T. des kaus. K. Philipp; Verkl. u. Gattin K. Wenzel's I., II. 40; — Entelin K. Polas IV. v. II. Gem. Kg. Stofar's II., I. 425, 644, II. 2, 46, 47; — T. K. Stofar II. K. v. Bb. I. 667, 668.

Kunhuta, erste Gem. Georg Podiebrad's aus dem Hause Sternberg, II. 348; Tocht. des Habsburgers Kf. Friedrich's III., vermählt mit H. Albrecht IV. von Bayern-München, I. 442, 443, II. 462, 475, 478, 480.

Kunreut, Bb., I. 392.

Kunſäg, ſ. Rumanien.

Kunſtadt, M., I. 413, 415, II. 199, 219, 221, 290, III. 442.

Kunſtat, m. Jam., III. 99; ſ. Boček, Podiebrad.

Kunter, Heinrich, Voßner Bürger, I. 305.

Kuntersweg, T., I. 305.

Kunwald, Bb., I. 398, II. 446.

Kunz, ſ. Hunt.

Kunzendorf (Lipnik), Gal., I. 444.

Kunzendorf, Schleſ., I. 435; (Medzwna) Gal., I. 441.

Kuppa, Sohn des „faulen“ Zirin, angeblicher Name eines auſländiſchen Magyaren-Hauptlings, II. 66.

Cuppac, ſ. Goltzbaz.

Curäus, Schleſ. Chroniſt, I. 9.

Kurheſſen, ſ. Heſſen.

Curia, ſ. Gbur.

Kurimjan, ſ. Kirn.

Curland, IV. 277, 336; ſ. auch Viron.

Kurpfalz, III. 296, 376.

Kurrheinischer Kreis, II. 584.

Kurfürst, Magyaren-Hauptling, II. 59.

Curugermati, Magyaren-Stamm u. Horde, II. 53.

Kurz, Ferd., Gf. v. —, Reichsvicekanzler, III. 520.

Kurzzen, II. 566, 567, III. 577, 580, 618, 623—626, 646, 652, 654, 656, 660, 662, 677, IV. 30, 38, 39, 55—57, 116, 117.

Kurz v. Senftenau, III. 532.

Kurz, H., I. 57, 68.

Kurzola (Karkar, Coreyra), I. 154, 355, 359, II. 178, 283, 607, III. 146.

Kuſa Nikolaus, ſ. Kues.

Kuſa, rumäniſcher Fürſt, IV. 637.

Cusanus, ſ. Gies.

Kuſchwarda, Bb., I. 381, 382.

Cuspinian (Epieſhammer), Humaniſt., I. 6, 7, II. 562, 568, 570, 571, 603, 606, 607, 613, III. 76.

Cuſtoza, IV. 642, Schf. b. — (1866), IV. 654, 656.

Cusum, ſ. Peterwardein.

Kut, Ebb., I. 575.

Kutahjah (Kleinajien), IV. 644.

Kuthen, H., I. 8; — Rumanenfürſt, II. 93—95.

Kutur(ri)-guren, Volksſtamm, I. 238.

Kuſchut Kainardſchi, Friede zu —, IV. 352, 365.

Kuttenberg, Bb., I. 103, 398, 412, 487, II. 20, 102, 103, 205, 212, 217, 221, 222, 236, 284, 286, 291, 296, 297, 314, 350, 445, 450, 651, III. 92, 105, 107, 111, 180, 437, 439, 440, 478, IV. 284, 417.

Kutmaner, Joh. v. Sonnenſtein, Bürgm. der Prager Altſtadt, III. 437.

Kuttenplan, Bb., I. 391.

Kutusow, ruſſ. Gl., IV. 585.

Kuwrat, Bulgarenanführer, I. 253, II. 52.

Kuzol, Zt., I. 350.

Kwětnica, M., I. 420.

Kyblin, Bb. Rechtsſchſt., IV. 446.

Kyburg, ſchweiz. Adelsgeſch. I. 655, II. 22, 116, 117, 130, 190; — Hartmann v. —, Oheim Rudolph's III. v. Habsburg, I. 655, 656.

Kyjow, ſ. Gaja.

Cypern, II. 274, 517, IV. 529.

Cyrril (Conſtantin), Slaven-Apoſtel, I. 282, II. 54.

Cyruſ, Abt v. St. Vinzenz in Breſlau, III. 283.

Czach, II., I. 479.

„Czar Roman“, ſ. Jefeſe.

Czar, „d. weiße“, ſ. Rußland.

Czarnowski, pol. Magnat, III. 284.

Czartoryski, liſt.-pol. Ab. Jam., IV. 335; — ruſſ. Dipl. & Min. IV. 611.

Czaſtan, Bb., I. 396—399, 412, II. 290, 291, III. 97, 368, 369, 644, IV. 215, 409.

Czech, H., I. 65.

Czech, Stammheros d. Czechen, I. 213, II. 28—30, III. 104.

Czech=Slaven, Czechen, I. 103, 106, 114—115, III. 149, IV. 635, 652; ſ. i. Allg. Böhmen.

Czechow, Krakaueſ. Bez.(powiat), I. 450.

Czegew, ſbb. Jam., I. 562.

Czegléd, II., I. 503, II. 566.

Czelber Urban, IV. 152.

Czéles, u. Jeſuit, IV. 104.

Czenſtochan, Gal., III. 221.

Czerna (Zierna), Zl. i. Ebb., II. 62.

Gzernagora, I. 277, II. 76; f. Montenegro.

Gzernawoda, Türkei, IV. 143.

Gzeremoß, Fl. i. d. Bnf., I. 459, 463.

Gzernichow, Gal., I. 450.

Gzernin, Th., dann Gf. Hermann, ö. Botſch., III. 388. 527; — Oberſtburggraf v. Bd., IV. 76.

Gzernojevič Arjen (Gzrnovič), Patr. v. Zppeß, III. 672, 673, 675, 677.

Gzernowiß (Cernovic), (rutheniſch: Gzernauß), Bnf., I. 107, 460, 463, IV. 624.

Gzernowicz Michael, Gef. R. Marimilian's II., III. 278.

Gzerwen, Gal., I. 452.

Gzerwenka, G., I. 13.

Gzerwenogrod i. Rothrußland, I. 452.

Gzerweno Ruß (Rothrußland, f. Lodomerien).

Gzerweny Kamen, f. Rothenstein.

Gzettin, Gzettina, Burg u. D. i. Kro., Ständetag zu, III. 186.

Gzettina, Joh., Gf. v. — & Gliffa, II. 283.

Gzettina (Gettin), Fl., Daln., I. 117, 277, 355, 356, 357, 359, II. 75, 76, 283.

Gzibak, B. v. Großwardein, III. 197, 198, 221.

Gzinár, G., I. 66.

Gziriaſy Martin, u. Reformator, II. 654.

Gzobor, u. Adel, II. 416.

Gzörnig, Zeh. v. —, G., I. 71, 73.

Gzorba, u. ſerb. Hauptm., IV. 157.

Gzorſtyn, Zornſtein, Gal., IV. 343.

Gzudar, Peter v. —, Qnód (Qnód), Beſiſer v. Toſaj, I. 533.

Gzwillin, f. Lobenstein.

Gzwittinger, G., I. 52.

## Q.

Qaa, N.-De. I. 671, II. 6, 388.

Qaas, Kr., I. 392.

Qaar, rhät. Graſſchaft, II. 119.

Qabanczen, die „Zuſtuechte“, Parteibez. der „Kaiſerlichen“ i. U., III. 623, IV. 38.

Qabe, f. Gelbe.

Qabiau, Vertrag v. — (1656), III. 558.

Qabrador, ſp. Gef., IV. 611, 612.

Qabs, u., I., 522, 523.

Qaciacum, f. Böſſlamarkt.

Qač (Biſchojslač), Kr., I. 340, III. 30, 247, 340, 341, IV. 397.

Qač, Nagy, u., I. 549.

Qačenbach (Qotháza), u., III. 429.

Qačſo, f. Ladislaus u. Qačſoſi.

Qacus lugeus, f. Zirkniſer See.

Qacy (Qaſcy), Franz, Moriz, Gf. v. —, IV. 134, 275, 283, 289, 291 bis 293, 295—297, 324, 325, 343, 360, 361, 444, 451, 480, 530 bis 532, 539, 544, 566, 579, 584; — Peter, IV. 324.

Qaczſi, f. Qačſoſi.

Qačtovicš, Joh., IV. 575, 576.

Qadenborſ (Qeſtócſ), u., I. 525.

Qadier, Volksſtamm, i. h. Bosnien, I. 162.

Qadiner (oder Rhäto-Romanen), I. 97, 100, 301, III. 62.

Qadislaus I., Kg. v. U. („der Heilige“),

I. 418, 496—498, 515, 541, 554, 555, 564, II. 60, 72—74, 78, 79, III. 114—116, 119, 140, 147, 149; — II., dgl., II. 82, 83, 88; — III., dgl., III. 115; — IV., dgl., I. 479, 561, 544, II. 7, III. 115, 121, 139, 148, 154, 155; — V., dgl., I. 493, 653, 668, 671, II. 95, 104, 105, III. 115, 116; — Poſthumus, Kg. v. Bd. & U., I. 438, 527, II. 336—340, 343, 344, 346, 347, 351, 353, 355, 357—368, 372—379, 398, 429, 430, III. 85, 102, 122; — v. Neapel, II. 207, 213—215, 370; — (oder Qačto, Qačſo), ſiehb. Wojw. & Ban. v. Zaurin, I. 570.

Qadurner, G., I. 74.

Qadwentſo (Qaſcho), Qladmánek, Söldnerführer & Wegelagerer, II. 366.

Qátius, Secten-Stifter, III. 240.

Qägerthal, f. Val di Ledro.

Qáhn, f. Qalan.

Qámmermann, Qamormain, Qamormaini, aus Qa-Noire-Mammie i. Luxemb., Reichw. R. Ferdinand's II., G., I. 15, III. 469, 491, 493, 496, 512, IV. 439.

Qängenſee, R., III. 70; f. auch Q. Georgen a. Qängenſee.

Qaſniß, Fl. i. Et., I. 329, 493.

Qagariš, I., 94.

- Lago, H., I. 70.  
 Lago-Maggiore, It., IV. 224.  
 Lagoſta, Inſel, Dalm., I. 355, 360.  
 La Orange Marie, Gem. des Joh.  
 Sobieſki, Kg. v. Polen, IV. 11.  
 Laſu, Rudolph v., III. 609, 612.  
 Laſuſtein i. Rumäniz, II. 242.  
 Laibach, Alt- u. Neu- (Nauportus,  
 Aemona), Kr., I. 102, 166, 174,  
 180, 197, 323, 338, 339, 340, 342,  
 343, II. 144, 157, 268, 273, 463,  
 596, 598, 599, 620, III. 31, 59, 66,  
 75, 246, 247, 251, 332, 337, 342,  
 575, IV. 397, 422, 497, 526, 603,  
 611, 623, (Biſchöfe v.), f. Chriſtoph,  
 Herberſtein, Kaſianer, Konrad, Krön,  
 Mauber, Seebach & Urban.  
 Laibach, Sl. i. Kr., I. 197, 338.  
 Lainez, Miſſiſter des Jeſuitenordens,  
 III. 252.  
 Laſius, u. Rechiſhiſtoriker, IV. 470.  
 Laſa Moſamed, u. Bezierpaſcha, III.  
 351.  
 Lamarmora, it. Gl. & Min., IV. 655.  
 Lamb, faij. Romm. ſ. Kaſchau, III.  
 652.  
 Lambach, D.-De., I. 169, 367, III.  
 37, 68, 69, 77, 79.  
 Lambacher, H., I. 42.  
 Lambek, H., I. 18.  
 Lambert, Hans Sokol von —, Eölb-  
 nerführer, II. 219, 373, u. Wege-  
 lagerer („Eſchekel“).  
 Lambert, Of. Hans, III. 183, 185,  
 195; — Johann Mar, III. 566,  
 569, 607, IV. 74; — Sig-  
 mund, III. 631, 644; — Franz  
 Joſeph, IV. 74, 76; — Leopold Math.,  
 IV. 74, 79, 80; — R. Landes-  
 hauptmann v. Gz., IV. 481; —  
 f. Gen. & Komm. i. U., IV. 643;  
 — Kard., IV. 74, 76; — Philipp,  
 B. v. Paſſau, IV. 17.  
 Lambert, Abt v. Tſirow i. Bö., I. 402;  
 — o. Lndbrecht, angebl. Gründer  
 der deutſch. Kol. i. Bereghſzázj  
 (Luprechtſháza?), I. 535.  
 Lamberti, ö. Gl., Adjutant, IV. 563.  
 Lambertháza, v. Luprechtſháza? U., I.  
 535, f. auch Bereghſzázj.  
 Lambou, ö. Gl., III. 502, 520, 524,  
 533; — bö. Landſtand, IV. 417.  
 St. Lambrecht, St., I. 329, 330, 335,  
 336, III. 70, 77; (Abt v. —) f.  
 Hartmann.  
 La Mine, Erzieher R. Joſeph's II., IV.  
 313.  
 La Moire-Mannie, i. Luxemburg, IV.  
 439.  
 Lamormain, f. Lämmermann.  
 Lanparter, Gregor, Doctor, Juriſt, II.  
 535.  
 Lampert, Sohn Bela's I. v. U., II. 72.  
 Lampertsdorf, f. Sláh-Pataf.  
 Lambrecht, H., I. 72.  
 Lancziuſti, ruij. Geſ., IV. 228.  
 Landau, Bay., II. 108, 125, III. 537,  
 IV. 44, 53, 94, 95.  
 Landek, Schlef., I. 427; — L., I.  
 307, II. 251, 531, 532, IV. 47.  
 Landof (Landek), U., I. 521, 522.  
 Landenberger (Hermann), Adel. Günftl.  
 Hs. u. R. Albrecht's I. v. Habsburg,  
 II. 7, 14, 17.  
 Landerer, Entat. i. tirol. Beſt.-Kr.  
 1703, IV. 47.  
 Landesſhut (Lanczut), Gal., I. 449.  
 Landeſtroſt, f. Landſtraß.  
 „Landt“, D.-De., I. 368.  
 Lando Pietro, Doge v. Venedig, III.  
 172.  
 Landsberg, Windiſch-, f. Wind-Lands-  
 berg.  
 Landſee, U., I. 492.  
 Landſhut, Bay., II. 318, 535, 536,  
 III. 203, 502; — Schlef., IV. 285,  
 292, 301; f. Georg.  
 Landſtron, Bö., I. 397, 408; — Gal.,  
 I. 445, 449.  
 Landſtein, Herren v., i. Bö. —, II.  
 45, 199, III. 99.  
 Landſtraß (Landeſtroſt), Kr., III. 31,  
 392.  
 Landus Hieronymus, Eb. v. Kreta, II.  
 415, 456.  
 Lang Mathäus, Eb. v. S., II. 517,  
 519—521, 553, 570, 573, 583,  
 602, 607, 612, 617, 636, 640, 649,  
 III. 30, 174, 243; — Elias, prot.  
 Glaubepred. i. U., III. 236; —  
 Philipp, Kammerd. u. Günftling R.  
 Rudolph's II., III. 358, 365.  
 Langenau, ö. Gl., IV. 608.  
 Langendorf (Koſſzujalu), Ebb., I. 570.  
 Langenſtein, Heinrich, III. 76.  
 Langetl, ö. Dipl., IV. 94.  
 Langhals, Peter, niederl. Rath Mari-  
 milian's I., II. 503.  
 Langobarden (Longobarden), I. 220,  
 230, 233, 237—239, 249, 251, 261,  
 267, III. 48.

- Langjee, Längenjee, R., I. 327.  
 Langwies, Schweiz, II. 268.  
 Lannoy, Philipp, Karl's V. Statth. i.  
 Neapel, III. 173, 203, 252.  
 Lantbert, Agilolfinger, bay. Hst., I.  
 260.  
 Lantfried, Agilolfinger, bay. Hstg., I.  
 257.  
 Lanthieri, Gf., öst. Hofsenjurpräses,  
 IV. 469.  
 Lanzelin, i. Kanzelin.  
 Lanzengast, Schweiz, II. 530.  
 Lapac v. Karina, Mitrocat. Geschl., I.  
 360.  
 Lapide, Hippolitus a — Pseudonym,  
 (Chemnik), H., I. 15.  
 „Lapidem ad XI“, f. Monfalcone.  
 Lappitz, ad. Geschl. i. De., II. 619.  
 Lapiusky, Christf. d. ung. Protest.-  
 Tribunals 1673 4, III. 620.  
 Lapsina, N., III. 606.  
 Laredo, Sp., II. 558.  
 Largiana, j. Zutor.  
 Larix b. Zeisnik, Kr., I. 167, 174.  
 Laskaris, Theodor, I. 621, II. 91.  
 Lajchtan, M., I. 152.  
 Lašcy, j. Lacy.  
 Laški (Lašky), Gb. v. Gnesen, II.  
 574; — Hieronymus, Palatin v.  
 Sieradien, Diplom., I. 523, 527;  
 III. 191, 195, 198, 199, 217, 218,  
 228, 283.  
 Lašien, Dimitri, russ. Pötsch., II. 569.  
 Laš Minas, ip. Heerführer, IV. 85, 223.  
 Lašničič, kro. ad. Geschl., I. 360.  
 Lajser, ö. Abgeo., Stadth. & Min.,  
 IV. 643.  
 Lašnik, Al., St., I. 331.  
 Latein, M., II. 219.  
 Laternjerthal, R. A., I. 314.  
 Latifana, Arianst., I. 345, II. 142, 542.  
 Latobiker, Volksstamm, I. 198.  
 Latobici, j. Treffen.  
 Latomus, Kaplan i. Laibach, Reform.-  
 Freund, III. 247.  
 Latorza, Al., II., I. 454, 532, 534.  
 Latour, Mar, Gf., ö. Kriegsmün.  
 R. Franz' I., IV. 589; — d. jüng.  
 IV. 605; — ö. Kriegsmün. 1848  
 ern., IV. 642, 643.  
 Latour du Pin, frz. Bevollm. IV. 611.  
 Latich, L., I. 310, II. 532.  
 Latichberg, Schw., II. 531.  
 Laktófi (Lactfi), II. 179, 201, 213.  
 Lauban, Lausitz, I. 387, III. 183.  
 Landa, Huss. Theol., II. 299.  
 Landon, Gerhard Otto, IV. 281; —  
 Gideon, jäh. v., j. Sohn, ö. Gf.,  
 IV. 281—284, 288, 289, 292 bis  
 295, 297, 298, 323, 360, 361, 532,  
 539, 553, 584.  
 Lauer, ö. Gf., IV. 581.  
 Lausen, Baden, I. 170; — D.-De.,  
 III. 30.  
 Lausenburger, Schweiz, I. 655, II. 189,  
 259, III. 538, IV. 398.  
 Lausenburger-Rheinfelden, Zeitlinie d.  
 Habsburger, I. 655, II. 189, 191;  
 j. auch Rudolph.  
 Laun, Bd., I. 394, 404, II. 315, III.  
 91, 478.  
 Laun, der — zu Pütten, adel. Wege-  
 lagerer, II. 272.  
 Laupen, Schweiz, II. 130.  
 Laupheim, würtemb. Amt, III. 277.  
 Laureacum, Lauriacum, j. Vorch.  
 Laurenz, Priester, Ruzzzen-Anführer  
 1514, II. 565.  
 San-Laurenzio, Str., I. 350.  
 Laurin, Berg b. Krennits, I. 485.  
 Lausanne, Schweiz, I. 662, II. 328,  
 498.  
 Lausitz (Luzice: „Inland“), I. 387,  
 395, 396, 430, 431, II. 166, 167,  
 169, 213, 240, 294, 415, 421, 423,  
 452, 453, 487, III. 87, 209, 410,  
 427, 428, 440, 456, 486, 489, 503,  
 522, 525, IV. 283, 288, 289, 292,  
 360, 379, 380, IV. 405, 411, 412.  
 Lauterburg, Gf., IV. 245.  
 Lauterer, ö. Großhändler, IV. 493.  
 Lauterhofen, Bay., I. 271.  
 „Lautschburg“ die —, j. Lucivna.  
 Lavalette, Jfr., IV. 84.  
 La Valette, Kard., III. 503, 504.  
 Lavamünd, R., I. 102, 323.  
 La Vallière, franz. Maître, III. 641.  
 Lavant, Bisthum, R., I. 325, 335,  
 641, 646, II. 12, III. 39, 55, IV.  
 397; (Rijchöse v. —) j. Rudolph  
 & Stobäns.  
 Lavant, Lavantthal, Dynastien v. —,  
 I. 325, III. 38, j. Sponheim-Orden-  
 burg.  
 Lavant (Lavent) Al., R., I. 168, 325.  
 Lavantthal, I. 323, 325, 326, II. 463,  
 596, III. 66.  
 Laveld, Niederl., Schl., b. —, IV.  
 237.  
 Lavis, trient. Bisthumsherrschaft, L.,  
 I. 303, IV. 398.



- Larenburg, f. Schloß b. Wien, II. 343, 384.
- Larenburgerin („Alt-Buberin“) Rosina, Geliebte Mar' I., II. 500.
- Lazar, Serbenazar, II. 182, 204, 206.
- Lazarevič, Stefan, Sohn d. Serbenazar's Lazar, II. 296, 304, III. 117.
- Lazarič, ö. Hptm. IV. 611.
- Lazius (Laz), W. H., I. 7, 12, II. 606.
- Lebedia, Stammf. d. Magyaren, II. 53.
- Lebedias, Magyaren-F. II. 53.
- Lebenwald, f. Landschaftsphyllicus, IV. 465.
- Leble (Loeble), Hanns, kais. Rath, III. 264.
- Lebrecht, H., I. 52.
- Lebus, B. v. —, I. 456.
- Lebzelter, ö. Dipl., IV. 607.
- Lech, Al., Bay., I. 144, 158, 163, 232, 256, 271, 294, II. 110, 189, 536, III. 553.
- Lechen (Folen), I. 431, 445, II. 28, 29, 31.
- Lechfeld, Schl. a. — (955), I. 375, II. 60.
- Lechgemünde, bayr. Grafen v. —, I. 317, 602.
- Lechleitner, A., f. tir. Revierjäger, IV. 47.
- Lechnis, Kloster, U., I. 522, 523; — Ort i. Ebb., I. 560.
- Lechones, f. Lechen.
- Lechthal, L., I. 99, 316.
- Lecourbe, frz. Gtl., IV. 580.
- Lebec, Bö., I. 398.
- Lebe, Marquis v. —, span. Felsb., IV. 111.
- Lebenie, f. Zawisch.
- Lederer, August v. —, Hofrath, IV. 423, 481.
- Ledro, See, L., I. 304, f. auch Val di Ledro.
- Lejebure (Hj. v. Danzig), frz. Gtl., IV. 599, 600.
- Leß, Heinrich, v. Lazan —, II. 242, 244.
- Leganez, Marquez, span. Gen., Gouv. v. Mailand, IV. 12.
- „Legion, die schwarze —“ A. Mathias' (Corvinus), II. 483, 487, 655.
- Legis-Glückselig, H., I. 63.
- Legnano, D.-Ital., I. 612, II. 552.
- Legrad, U., I. 495, 496.
- Lehel, jagender u. Heerfürst, II. 59.
- Lehmann, H., I. 41; — Hauptmann, i. B. Neuj. Kastell, IV. 36.
- Lehrbach, Gf., ö. Dipl. IV. 355, 357, 359, 523, 578, 579, 582.
- Leibis (Libica), U., I. 518, 526, 527.
- Leibnis, G. W. v. —, I. 33, 34, III. 582, 672, IV. 464.
- Leibnis, St., I. 168, 169, 330, 334, II. 14, 355, 388, 431, (Pfarrer v. —), f. Mosolenz.
- Leicester, engl. Staatsmann, III. 261.
- Leimbauer, Martin, Rebbl., III. 513.
- Leiningen, Generalwachtmeister, III. 683, IV. 53; — ö. Gf., IV. 649.
- Leipa, böhm., Bö., I. 395, III. 452.
- Leipniz (Lipniz), W., I. 105, 152, 415, 416, III. 541, IV. 193, 214.
- Leipzig i. Sachsen, I. 386, II. 413, III. 137, 474, 477, 489, 525, 638, IV. 227, 261, 517, 608, 612; Schl. b. —, IV. 608; f. auch Camerarius.
- Leisniz, Al., R.-De. I. 375.
- Leißer Ulrich, f. Felszeugmeister, III. 193.
- Leitersdorf, Schles., I. 423.
- Lejtha, R.-De., I. 99, 373, 474, 492, 585, 593, 600, III. 348, IV. 620; — Schl. a. d. —, I. 630.
- Leitmeritz (Litoměřice), Bö., I. 103, 394, 404, II. 284, 652, III. 90, 91, 97, 104, 206, 208, 209, 439, 478, 489, 502, 520, 541, 542, 644, IV. 409, 410; (Propst v. —) f. Hilarius.
- Leitomischl., Bö., I. 389, 397, 398, II. 449, III. 91; (Bischof v. —) f. Johann.
- Leitomischl. Johannes v. —, B. v. Simms, II. 285, 286.
- Leleß, Kloster, U., I. 534.
- Below, Powiat v. Krasau, I. 450.
- Lemberg, Lwow, Gal., I. 443, 450, 453, 454, 456—458, II. 202, III. 99, 233, IV. 341, 351, 367, 467.
- Lemberg (Lungenburg) b. Gilt, St. II. 274.
- Lemnius, schweiz. Dichter, II. 532.
- Lennzer, Volksstamm, I. 395.
- Lenau, Dichter, IV. 631.
- Lengenfeld i. R.-De., III. 75.
- Lenković Hanns, III. 310, 311.
- Leutenef, jbb. säch. Erbgrafen, I. 562.
- Lenor (Eleonore) v. Portugal, Gem. A. Friedrich III. (II.), II. 353, 356, 385, 386, 387, 389, 391, 474, 603.

Lenthe, hannov. Gef. i. Wien, 3. 29.

Lentia, f. Linz.

Lentulus, Gal., IV. 194, 207.

Lenz, Gerichtsort im rhät. Prätigau, II. 472.

Lenzburg, Schweiz, I. 656, II. 260;

— Grafen v. —, I. 603, II. 116.

Leo X. (Medici), F., II. 521—524, 564, 584, 585, 611, 612, 614; — XII.

(Gengo), F., IV. 616; — Byzant.

Kf., II. 54, III. 147; — (Lew)

Žp. v. Salitsch, I. 453—455.

Leoben (Limbina, Limbana, Leuben), St.,

I. 330, 333, 335, 639, 643, 652,

II. 14, 355, 357, 467, 638, 639,

III. 57, 58, 66, 74, IV. 572 bis

574; f. auch Tribo.

Leobschütz (Gulbeich, Nagulbeich,

Gulbschice), Schleß., I. 422, 423,

425—428, 430, III. 90, 92.

Lemburg, f. Lemberg.

Leonfelden, S. de., III. 450.

Leonhard, — Pfalzgraf v. (Sz.), III.

475, 541, 542 —; v. Reuschbach,

Geb. v. Sz., III. 30; — I., v. Gologna-

fels, III. 264, 266; f. auch Nels.

St. Leonhard, K., III. 31, 64; — i.

den windischen Büheln, III. 340.

Leonore, f. Eleonore u. Lenor.

Leonstein, K., II. 596.

Leontium, L., I. 167.

Leopold, deutsche Kaiser: — I.,

I. 354, 480, III. 556, 564, 568,

571, 572, 574, 577, 579, 580, 582,

586, 594, 601, 605, 607, 609,

611—614, 616, 618, 624, 625, 627,

631, 633, 635, 638—640, 642,

644, 646, 648—651, 655—657,

661—663, 669, 670, 672, 674,

675—680, 682, 686—688, IV. 8

bis 10, 12—14, 16, 20, 22, 25,

28, 29, 31, 37, 40, 44—46, 48—52,

54, 56—58, 61, 63, 68, 72, 73,

77, 78, 123, 124, 154, 155, 178,

261, 379, 388, 389, 394, 410, 418,

421, 429, 432, 433, 439, 447, 448,

452, 456, 460; — II., IV. 310,

316, 319, 323, 539, 541—550,

552—556, 559, 560, 563—556,

575, 657; öherr. Fürsten: Baben-

berger: — (I.) I. 581, 585; —

(II.) I. 592, 593; — II. (III.) I.

601, 604; — III. (IV.) I. 601,

605, 606; — IV. (V.) I. 606,

608; — V. (VI.) I. 613—616,

III. 10, 19; — VI. (VII.) I.

342, 616, 618—620, III. 54, 71;

Fraungrauer, d. Starke, I. 609,

613, III. 9; Habsburger: —

I., II. 99, 101, 111—115, 119 bis

122, 126, 190; — III., II. 133,

150, 153—158, 174, 188—193, 201,

202, 218, 220, 250, 275, 379; —

IV., II. 192, 220—224, 226, 227,

249, 251, 253, 254, 256, 268, 271,

273, III. 22, 27, 55, 63; — V.,

Bruder K. Ferdinand's II., & B. v.

Paffau, III. 362, 374, 375, 377,

379, 418, 419, 422, 456, 469, 472,

507—509, 639; — Wilhelm, Sohn

Kf. Ferdinand's II., III. 508, 521,

524—526, 528, 530, 531, 563, 565,

571; — Sohn Kf. Karl's VI., IV.

124; — Sohn Kf. Leopold's II.,

IV. 550, 565; Anhalt-Deßau:

Prinz — („d. alte Deßauer“): IV.

52, 82, 90; — Baden: — Wil-

helm v., III. 594, 640; Hohenz-

ollern: — sp. Kronpräsident,

IV. 637; Lothringen: — Joseph

Snac, IV. 170; Sachsen-Coburg:

— v., IV. 616; — B. v. Siedau,

— II. 13, 16.

Leopoldsdorf, f. Loipersdorf.

Leopoldstadt, II., I. 480, III. 596,

620.

Leopolis, f. Lemberg.

Lepanto, Seeschl. b., II. 511.

Lepav, H., I. 65.

Lepeš, B. v. Vesprim, III. 368.

Leporini, J. M., Lehrer K. Joseph's II.,

IV. 313.

Lermos (Leermos), L., I. 165.

Lesčen, Burg im alten Pö., I. 401.

Leichthirch (Sachsenhuhl — Ort i. Obb.),

I. 571, 573, IV. 423.

Leichtthal, K., I. 328.

Leszczynski, Stanislaus, Wojw v. Polen,

Wahlkö. v. Polen, Hgg. v. Lothr.

u. Bar, IV. 60, 102, 105, 132 bis

134.

Lešina, Dalm. J. (Pharus, fl. Swar),

I. 355, 359, II. 178, 283, III.

146, 157.

Lešto, f. Lešezef.

Leštie (Lešten), III. 488, 500, 501,

528, 601, 657, IV. 417.

Lešting, G. G., IV. 471, 516.

Lejtocq, russ. Czarenjüngling, IV.

229.

Lešet (Lešto), Hgg. v. Klempfen, I.

446, 449, II. 48, 90; — I.

- Přemislav, ſagenhafter Ghormaten-  
 Hg., II. 28.  
 Leſezyſti, Raphael, Botſch., II. 423,  
 574.  
 Lettowitz, M., I. 408.  
 Leubing, Propſt, ſächſ. Agent, II. 398.  
 Leubus, Schleſ., I. 433.  
 Leuchtenberg, deut. ſſl. Geſchl., I. 384.  
 Leuchtenberg, bayr. Graſſchaft, III.  
 295, IV. 79.  
 Leucker, Dr., bayr. Agent, III. 427.  
 Leubiſcher (Leutiſcher), luth. Pr., III. 236.  
 Leucka, ſ. Lockenhanſen.  
 Leuthariſ, Feldherr, I. 237.  
 Leuthen, Schl. b. —, IV. 286, 287,  
 301.  
 Leutkirch, Schwaben, III. 244.  
 Leutold, ſ. Vöſtan.  
 Leutrum, ſavoy. Feldherr, IV. 224,  
 235.  
 Leutiſchan (magy. Lőcse, ſl. Lwowe), II.,  
 I. 12, 108, 514, 515, 526—528,  
 531, II. 347, 487, III. 136, 155,  
 156, 159, 236, 373, 466, 618, 621,  
 650, 656, 661, IV. 100, 458; ſ.  
 auch Hentel.  
 Leutiſchan, Nikolaus v. —, u. Künſler  
 III. 157.  
 Leutiſch-Wach, II., I. 514.  
 Léva (Lewa), ſ. Lewenz.  
 Levante, III. 145, 155, IV. 493.  
 Levante, Sohn Razul's? oder Labiſl.  
 Kopaf's?, II. 69—71.  
 Levico, L., I. 303, II. 146, IV. 398.  
 Leutöcz, ſ. Ladendorſ.  
 Lewendal, Schleſ., mähr. Enſlave, I.  
 423.  
 Lewenz (Léwa), II., I. 488, III. 587,  
 593, 602.  
 Lwowe, ſ. Leutiſchan.  
 Lewygrad, ſ. Legrad.  
 Lewy-Gradeſ, ſ. Prag.  
 Lexington, Lord —, engl. Botſch., III.  
 635.  
 Leuden, Holland, IV. 62, 261.  
 Lenning, Leonhard v. —, B. v. Paſſau,  
 II. 326.  
 Lenjer, Kriſt, Vertheid. d. Tortur,  
 IV. 447.  
 Lhota b. Reichenau, Böh., II. 447.  
 Ljajchina, Leſchchina-Polenland, I. 457.  
 Libeth-Bánya, I. 484.  
 Libethen (magyariſch Libeth-Bánya, ſl.  
 Labintowa oder Lubjcha), II., I. 108,  
 484, 488.  
 Libiè, Böh., Gzaſl. Kr., Burgherrſch., II.  
 446, 447.  
 Libica, ſ. Leibiſ.  
 Libice im Biſchower. Kr., Hauptburg d.  
 Slawnit i. B., I. 395, 411.  
 Libodan, II. 652, III. 181; (Propſt  
 v. —) ſ. Hajel.  
 Libochory, Gal., I. 457.  
 Liburner, I. 210.  
 Liburnia, ſ. Tiburnia.  
 Liburnien (croat. Küſtenland), I. 162,  
 236, 274.  
 Libuſſa, mythiſche Tocht. Krof's, II.  
 28, III. 104.  
 Lieè (Leeet), H. Leo, v. Rieſenburg auf  
 Pernſtein, III. 460; ſ. auch Rieſen-  
 burg.  
 Lichner, H., I. 67.  
 Lichnowſky, Jſt. Maria, H., I. 60.  
 Lichtenburg, Liechtenburg, böhmähr.  
 ad. Geſchl., I. 410, 438, II. 219,  
 III. 99; — Heinrich v. —, auf  
 Vöſtan, II. 410; — Ulrich v. —,  
 II. 103; ſ. auch Vöſtan.  
 Lichteneder, der —, ad. Wegelagerer in  
 Et., II. 272.  
 Lichtenſtadt, Böh., I. 393.  
 Lichtenſtein=Caſtelcorno, tirol. Geſchl.,  
 III. 65.  
 Lichtenwald, Et., III. 392; — böhm.  
 ſächſ. Grenzort, IV. 275.  
 Licinius, röm. Imperator, Schwager  
 Conſtantin's d. Gr., I. 172.  
 Licſa, Briceus v. —, bö. Rechtsge-  
 lehrter, IV. 418, 446.  
 Lieban, M., I. 388, 414.  
 Liebenau, Böh., I. 395.  
 Liebenberg, Bürgermeiſter v. Wien, III.  
 658.  
 Liebenthal, Schleſ., III. 78.  
 Lieberwerde, ſ. Kenty.  
 Lichtenburger, die — ſ. Lichtenburg.  
 Lichtenſtein, Jürſtenthum, I. 314.  
 Lichtenſtein, ſteier., öſt., mähr. u. tirol.  
 Ab.-Geſchl.; — a) Die ſteier. Liech-  
 tenſteiner mit dem Hauptſ. auf  
 Muran, I. 336, II. 272, 431, III.  
 54, 55; Ditmar v. —, I. 636; —  
 Niſſas (II), II. 467, 468; Otto (II),  
 S. Ulrich's (I.), I. 648, 666, II.  
 3, 10, 11; — Otto (VI.), III. 251;  
 Ulrich (I.), I. 631, 636, 639, 642,  
 648, 649, 666, III. 71, 72; —  
 b) die öſterr.-mähr. L. mit dem  
 Hauptſ. auf Nikoſsburg, I. 638, II.  
 217, 254, 333, 391, 429, 461, III.

99, 210, 363, IV. 606; — Heinrich v. —, I. 421, II. 458; — Karl, Jst. v. —, I. 429; — Anton Florian, Jst. v. —, IV. 17, 21, 75 bis 77, 86, 109; — Georg (Jörg VI.), v. —, II. 533, 545, 550, 552; — Gundaker v. —, III. 368, 510; — Hanns (Johann VI.) v. —, III. 245; — Johann, Jst. v. —, Gl., IV. 586, 594, 598; f. auch Georg, B. v. Trient; — Karl v. —, III. 412, 433, 435, 437, 438, 443, 444, IV. 177; — Leonhard (I.) v. —, III. 245; — Mar v. —, III. 441; — Wenzel, Jst. v. —, Botfch. & Gl., IV. 159, 175, 235, 264, 274, 284, 317, 451; — c) tirol. Lichtensteiner, II. S. 254, Andreas v. —, II. 546; — Paul v. —, K. Maximilian's I. Rath u. Günstling, II. 519, 520, 543, 548, 582, 607.

Lichtenstein, ö. Regiment, IV. 46.

Lieding, K., I. 325, III. 70.

Liesland (Liefland), Rußland, II. 569, IV. 324.

Liegnitz, Schlef., I. 432, 434, 436, II. 43, 516, III. 86, 93, 205, 443, 511, 537, 583, IV. 177, 191, 293, 420.

Lienz, L., (Agantum o. Leontium?), I. 167, 316, 317, 320, II. 542, 621, III. 67, IV. 610.

Lier, kurbayer. Kammerrath, IV. 78.

Liesgauig, Geograph. IV. 517.

Liesing, St., I. 333, II. 10.

Liefland, f. Liefland.

Liezen, St., I. 168.

Ligne (Ligny), Jst. v. —, Mil. Dipl. & Schifft., IV. 536, 612.

Ligurische Republik (Genua), IV. 560; f. auch Genua.

Lisater (Rechawohner), Stadt der —; f. Damasca.

Lisawa, II., I. 482, 483, III. 627.

Lissa (Lissa), Kro., I. 354, 359, 364, III. 308, 309, IV. 282, 423; — b. Grafen v. —, I. 360.

Lissenberg, Erzgeb. Tököly's, III. 627.

Lissenfeld, N.-D., I. 36, 370, 651, III. 317, 510, IV. 503; f. auch Strauch.

Lissenstein, der —, in Sachsen, IV. 276.

Lisse, Niederlande, II. 558, IV. 86, 87.

Limbach (Mjö-Lindva), II., I. 495.

Limburg, II. 109, 501, IV. 259, 523; f. auch Scheuf.

Limigantes, f. Sarmatae, I. 223.

Limone, Ober-, a/. Gardasee, L., I. 304.

Lind, S., I. 36.

Lindau, II. 509, 533, 577, III. 35, 532, IV. 586.

Linden, württemberg. Bevollmächtigter, IV. 611.

Lindlo, bayr. Gl., III. 450.

Lindner (Grichjon), deu. Publizist, IV. 623.

Lindva, Mjö, f. Limbach.

Lindva-er, die —, u. ad. Geschl., II. 373; f. auch Vänsjö.

Linné, IV. 517.

Linsler, Wirth & Posthalter zu Landeck i. L., IV. 47.

Lint, St., I. 333, 334.

Linz, D.-D., I. 108, 169, 289, 365, 367, 665, II. 15, 19, 125, 126, 194, 287, 383, 461, 469, 470, 483, 619, 620, 622, III. 30, 32, 57, 64, 65, 68, 176, 183, 213, 251, 262, 273, 318, 359, 360, 386, 389, 428, 447, 451, 504, 528, 545, 643, 657, IV. 18, 36, 37, 204, 212, 220, 387, 405, 453, 492, 508, 568; f. auch Perg.

Linsler, der —, ad. Wegelagerer, auf Hirnstein, II. 272.

Lipa, St., Gal., I. 452.

Lipa, die von —, o. die Lipauer, bö. Sam., II. 219, III. 99; — Heinrich v. —, II. 101, 102, 103, 161.

Lipau b. Kaupim, Bö., I. 401, II. 300.

Lipeje, II., I. 483, 488.

Lipnez, Gal., I. 457.

Lipnit, f. Leipnit.

Lipnit, f. Rumsdorf.

Lippa (Rölpenn, Rulpen), II., I. 545, 546, 548, II. 304, III. 230, 308, 385, 388, 677, 688.

Lippay, Primas v. II., Gh. v. Gran, III. 556, 586, 602; — Haidufen= Oberst, III. 355.

Lippe, St. i. Den., I. 270.

Lippe-Schaumburg, IV. 276.

Lippert, S., I. 63.

Lipszky, ung. Karto- u. Geograph, IV. 517.

Liptau (Liptó), II., I. 482—484, 504, 506, 517, III. 135, 373, 422, IV. 63.

Siria, Hs. v. —, span. Vertreter, IV. 132.

Sijer, Hl. R., I. 321, 329.

Siska, v. Sista-Slaski (d. wälfche Siska oder „Hajeldorf“), I. 533.

Siste, H., I. 70.

Sissa, Hl. i. Gal., I. 454.

Sissa i. Polen, III. 442.

Sissa (Issa), Zujel i. Dal., I. 154, 355, 360, IV. 605; — Schf. b. —, (1866), IV. 654, 656.

Sissabon, I. 95, IV. 17, 50, 83, 461, 560.

Sissapaf, II., I. 480.

Lissus, a. d. Grenze des röm. Dal-matiens u. Makedoniens, I. 156, 162.

Sitmanau (Sitmanowa), II., I. 521.

Litomèrice, Liutomèrice, f. Leitmeritz.

Sittau, R., I. 414, III. 92, I. 360.

Sittbanen, I. 454, 457, 464, II. 162, 164, 183, 242, 281, 297, 305, 569, III. 282—284, IV. 334; (Großf. v. —, f. Withold.

Sittorale, IV. 422, 457, 592, 598; f. auch Croatien.

Sjubie, H., I. 70.

Sindewit, panon. Slavenfürst, I. 277, 278, 586.

Sintina, Sohn Arpád's, II. 54, 59.

Sintbirga, Sintberge (Sintbirga), f. des Longob. R. Desiderius (I. 265).

Sintold (Sintold), d. Eppensteiner, Hs. v. Rā., I. 340, 602, 603.

Sintpold (Sintpold), Hs. v. Bayern, Mshh. d. Scheyern-Wittelsbacher; Vater Hs. Arnulf's v. Bayern, I. 288, 289, 290, 586; f. auch Leopold, Leopold.

Sintpram (Sintpram), Longob. R., I. 262, 263, 267; — Eb. v. Salz-burg, III. 78.

Sivako, Dalm., I. 357.

Sivinalongo, f. Puchenstein.

Sivorno, Hl., II. 356.

Sizzana, H., I. 94.

Soban, d. Donau-Zujel, IV. 595.

Sobenstein (Gzwilin), Schles., I. 428.

Sobtowitz (Lobkowice), Ab. Geschl., v. Stamme des Popiel, Pö., I. 384, II. 290, III. 210, IV. 190, 606; — Herren u. Grafen Bohuslaw v. —, auf Hajenstein, II. 477; — Hanns

(Johann II.) v. —, auf Bzirow, III. 264; — Johann v. —, auf Inn, III. 264; — Wladislaus, Wladislaus (II.) v. —, auf Ghlumec, III. 265, 275; — Wilhelm v. —, III. 396; — Polhyrena, III. 440; — Wilhelm Popel, d. Aeltere, III. 411, 437; — Fürsten (f. 1624): E. Oberstäm. Erster Fürst: Bdenko Wdalsbert, III. 359, 363, 364, 376, 377, 396, 408, 440, 441, 511; f. Gem. Polhyrena; — Wenzel Guebius, Hs. v., E. Bdenko's —, III. 554, 556, 566, 568—571, 573, 575 bis 579, 605, 607, 611, 612, 617, 621, 631, 646, IV. 8, 10, 75, 110; — Ferdinand August Leopold (der Jüngere), E. Wenzel's, IV. 110; — Christian, Hs., f. General, IV. 209, 217, 224, 234, 236; f. auch Hajenstein.

Sobminger, der —, steierm. Ab. —, II. 272.

Sobowitz, Schf. b. —, I. 394, IV. 275, 276, 283, 301.

Sobokfa, R. Joh. (Zápolya's) Agent, III. 190.

Socatelli, f. Sbji., III. 606.

Sochan, Sachsen, II. 612, III. 212.

Socher, Hofkriegsrath, IV. 106.

Soches, Ntrr., II. 520.

Sochum i. Hannover, Abt zu —, f. Molanusch.

Söejnand (Sutschmannsburg), II., I. 493.

Sodenie, R., Schf. b. —, I. 421, II. 38.

Sodi, Hl., II. 554, IV. 571, 642.

Sodomerien, I. 443, 451, II. 96, IV. 490; f. auch Wladimir.

Sodron, ab. Geschl., I. 303, II. 264, 265, 267, III. 55, IV. 151, 398, 417.

Sodron, Regiment, IV. 46.

Sodrone, „Grajschait“, I. 304, IV. 398.

Sodngowice (Ludwigsdorf), Gal., I. 444.

Söbau, Laufig, I. 387, II. 162, IV. 289.

Söbl, f. Oberst, III. 450, 451, 486; — Marie Sophie v., III. 616.

Söefe, f. Leutichau.

Söderer, Paul, tir. Rebellenführer, III. 418.



Löffelholz, ff. Gl., IV. 116.  
 Löhner, ö. Reichstagsabg., IV. 643.  
 Lohr, N. Krh. v., Hofkanzlei-Rath, IV. 443, 482.  
 Löwen, f. Lemberg.  
 Löwen, Prabant, II. 499, 500.  
 Löwen, theolog. General-Seminar, i.—, IV. 534.  
 Löwenberg, Schles., III. 93, 443.  
 Löwenberg, Risl. v. —, fürstl. Adel, I. 651.  
 Löwenbühl, frz. Gl., IV. 237.  
 Löwen-Gansbefe, f. Beatrir.  
 Löwenhielm, schwed. Staatsm., IV. 611.  
 Löwenstein, Gl., IV. 283; — Werthheim, Gf., IV. 78, 79.  
 Löwenthal, H., I. 74.  
 Löwenwolde, russ. Dipl., IV. 132.  
 Loser, Z., I. 320; — Z., II. 637.  
 Losers, f. Lore.  
 Lójsk, Staudeskl. b. d. Szeklern, I. 564.  
 Logichan, f. Loran.  
 Lohelius, Gb. v. Prag, III. 388, 438.  
 Loiben, Waldenser Gemeinde, III. 75.  
 Loibl, Berg i. R., I. 174, 324, III. 66.  
 Loipersdorf (Leopoldsdorf), U., I. 491.  
 Loitsch (Longaticum?), Kr., I. 174.  
 Lokenhausen (Leuta), f. Pjatz, U., I. 494.  
 Loket, f. Elbogen.  
 Losháza, f. Ladsenbach.  
 Lotietek, Wladislaw, H. v. Polen, II. 48, 171, 172.  
 Lotum, Abt von —, f. Wolamns.  
 Lombardei, II. 220, 444, 577, 619, 623, 626, 627, III. 34, IV. 53, 133, 199, 223, 235, 257, 258, 392, 399, 449, 467, 480, 485, 502, 548, 579, 611, 614, 632, 636, 637.  
 Lomellina, oberit. Geb., einst mailändisch, IV. 80.  
 Lomnica (Quadrata?) Kro., I. 173.  
 Lomnica, f. Lomnits.  
 Lomnický, Simon, III. 438.  
 Lomnicza, f. Horvát.  
 Lomnits, U., I. 517.  
 Lomnits, m. Jam., III. 99.  
 London, II. 316, 317, 522, 525, 576, 577, 617, IV. 12, 14, 17, 20, 75, 85, 88, 89, 159, 201, 237, 262, 295, 549, 568, 584, 589.  
 Longaticum, f. Loitsch.  
 Longobarden, III. 21, 34.  
 Longueval v. Bonquoi, Gf., III. 36,

37, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 428—430.  
 Longwitz, D.=De., I. 368.  
 Lonja, kro. H., III. 310.  
 Lonka, f. Lad.  
 Lóranty, Lórandfi, u. Geschl., III. 151, 237; Eszanna, III. 457, 560.  
 Lorch b'. Gms, D.=De. (Laureacum, Lauriacum), I. 169, 181, 183, 188, 191, 199, 228, 241—243, 275, 369, 590, III. 32.  
 Lorebano Leonardo, venet. Doge, II. 157, 158, 283, 516, 518; — Lorenzo, II. 518.  
 Loretto, It., III. 339.  
 Lorenz, H., I. 61, 71, 75.  
 St. Lorenz b. Tien, U., III. 220.  
 St. Lorenzen a. d. Drau, St., I. 334.  
 Lorenzo, Ntr., II. 159.  
 Lori, bayr. Rath, IV. 356, 357.  
 Lorich (Mosier), a. Rhein b. Worms, I. 271.  
 Los Mios, Regiment, IV. 280.  
 Loschius, M., I. 105.  
 Loserth, H., I. 63.  
 Lostau, schles. Herrschaft, I. 427.  
 Lojhouz (sl. Lúčenec), U., I. 489.  
 Losi, Oberst, III. 501.  
 Lojn Emerich, B. v. Großwardein, III. 513.  
 Losonczy, Werth. v. Temesvár III. 232.  
 Lothar fränk. Kaiser a. d. Karol. Hause: I., Sohn Ludwigs d. Frommen, I. 277, 280; — aus d. H. Burgund-Orles: Lothar II. R. v. Italien (S. Hugo's); — den. Wahlk. u. Kaiser a. d. Hause Supplimburg: 349; — II., I. 387, 606, 607, II. 37, 82.  
 Lothringen, Land & Dynastie, I. 280, 293, 592, 654, II. 109, 437, 438, III. 13, 521, IV. 636.  
 Lothringen, Kard. v. —, III. 261. f. auch Clemens, Franz, Stephan, Karl.  
 Loudna, H., Pö., I. 389.  
 Louis Philipp v. Orleans, Kg. v. Frk., IV. 615, 634.  
 Louise, v. Parma, IV. 316; — Königin v. Preußen, IV. 597; — v. Savoyen, II. 514; — Christine v. Savoyen-Genévois, III. 640; — Marie, aus dem Hause Stuart, verheiratete Fürstin Salm, IV. 73; —

Hollandine, L. Friedrich's V. v. d. Pfalz, Größ. v. Böhmen, Nebstissin v. Montbuisson, III. 637, 638.

Louvois, frz. Min., III. 578, 641.

Lovere (Lofers), Südtir., II. 555.

Lovrana (Lauran), Nitr., I. 348, 351.

Loran (Lagshan), Georg., III. 260.

Lubaczow, Gal., I. 457, 458.

Lubietowa, j. Libethen.

Lublau (Lubowla, Lublín), II., I. 450, 519, 520, 521, 526, 528, 529, II. 281, III. 131, 156, IV. 335, 338, 339, 347, 351, 421.

Lublin, poln. Palatinat, I. 450, IV. 571.

Lublín, j. Lublan.

Lubochna, II., I. 482.

Lubomirski, poln. ad. Geschl., I. 528, III. 584, 620, 626, IV. 434, 435; — Sebastian, I. 528; — Stephan III. 656.

Luboszin (alte Pfalz), Böh., I. 401.

Lubowla, j. Lublan.

Lubring, Kro., I. 496.

Lubitscha, j. Libethen.

Luca, de—, H., I. 43, IV. 513, 517, 518.

Lucane, Lucaner, Böh., I. 394, III. 103.

Lucca, Fürstenthum, It., II. 145, 324.

Lucenne, j. Poissoncy.

Luchesi, ö. Mil., IV. 275, 280.

Luchezini, preuß. Dipl., IV. 553, 554, 570.

Luciensteig, Schweiz, II. 529.

Lucinigo, b. Görz, II. 541.

Lucio (Lucius), H., I. 28, 50.

Lucius II., P., III. 17; — heiliger, B. v. Gur, I. 240.

Lucivna, II., I. 517.

Lucé, M., I. 410.

Lucé, Böh., I. 394.

Ludanic, Wenzel v.—, III. 209, 265.

Ludbrecht, j. Lambert.

Ludewig, H., I. 42.

Ludmilla, d. Heilige, Gem. H. Borizwoy I. v. Böh., II. 30; — Tocht. K. Georg Pobiebrad's, II. 421.

Ludolph v. Schwaben, I. 294.

Ludwig, Karolinger: — d. Fromme, I. 277, 279, 349, 478, II. 29; — d. Deutsche, I. 277, 279, 284; — d. Jüngere (Sohn Ludwig's d. Deutschen), I. 284; — II., I. 349; — d. Kind, I. 288, 291, 306, III.

56. — Deutschland. Deutsche Kaiser & Könige: „d. Bayer“, I. 131, 342, II. 108—115, 120, 122, 124—130, 137, 138, 145, 164, 165, 167; öherr. Erzherzoge: — Sohn K. Leopold's II., IV. 565, 594, 633; Baden: — Mtgl. v.—, III. 640, 642, 659, 664, 668, 670—678, 682, IV. 18, 21, 44, 45, 49, 51, 52, 84; — Groß-H. v.—, IV. 615; — Bayern: H. v.—, I. 620—622, II. 40, 167, 260, 262, 263, 331, 383, 404 bis 406, 411, 421, 449, 471, 640, III. 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198; — I. K. v.—, IV. 615; — Brandenburg: v.—, II. 128, 129, 131, 139, 140, 146, 167, III. 22; — Braunschweig: v.—, IV. 292; — Gili: (Sohn Hermann's II.) II. 276; — Görz: II. 15, 123, 541; — Heffen: Landgr. v.—, II. 325; — I. & II., Groß-H. v.—, IV. 615; — Nassau: v.—; — Pfalz: Pfalz-Gf. a. Rhein, I. 661, 666, II. 9, 10, 238, III. 492; — Pfälztemberg: v.—, H. Gt., IV. 132—134, 326; — Frankreich: Könige: VII.—XI., I. 609, II. 323, 326, 330, 409, 421, 437, 439—441, 450, 492, 498 bis 502, 557; — XII., II. 510 bis 515, 517, 518, 520—523, 543, 545, 548, 550, 579, 582, 583; — XIII., II. 470, 472, 504, 587; — XIV., III. 557, 564, 571, 573 bis 578, 582, 583, 604—606, 608, 624, 625, 627, 640—642, 644—648, 655, 659, 661, 671, 685, 686, IV. 8, 9, 11—15, 20, 21, 35, 38, 40, 41, 50, 57, 60, 68, 77, 83, 84, 87 bis 89, 94, 97, 103, 114, 233, 582; — XV., IV. 132, 200, 217, 226, 268, 269, 278, 284, 287, 293, 326; — XVI., IV. 234, 276, 326, 356, 552, 560, 566, 568, 612; — XVII., IV. 612; — XVIII., IV. 560, 612, 615, 624; — v. Orleans (Bruder d. frz. K. Karl's VI), II. 203; — Niederlande: Bonaparte, K. v.—, IV. 560; — Parma: I., Erbprinz v.—, IV. 559; — Portugal: (Luis), K. v.—, IV. 637; Savoyen: Julius (Bruder Eugen's v. Savoyen), III. 641, 642, 657; — Tarent: v.—, II. 176; Un-

- garn: Rg. v. —: I., d. Große, I. 124, 447, 456, 458, 461, 463, 464, 480, 487, 499, 536, 538, 541, 544, 547, 558, 570, 572, II. 137, 146, 148, 149, 156, 157, 171 bis 184, 200, III. 116, 117, 121, 122, 124, 125, 136, 137, 142, 147, 155 bis 157, 164, 308; — II., I. 492, II. 561—563, 570, 571, 612, 613, 619, 651, 652, 656, III. 116, 117, 123, 140, 142, 163, 180, 182 bis 184, 204; — Bischofe v. Trient (Madruzzo), III. 322; — Worms: Ludw. Anton., III. 639.
- Ludwigsdorf, f. Lodygowice.
- Lübeck, III. 29, 35, 440, 468, 471.
- Lueg, Rr., I. 342, II. 468.
- Lueg, Lueger (Lugos), Graßmurs v. —, (d. Lueger), II. 468; — Nittas, II. 427, 428.
- Lügenfeld b. Colmar, I. 279.
- Lüneburg, Hs. v. —, III. 471, 486.
- Lüßen, L., II. 643, III. 249.
- Lüttich, Niederl., II. 36, 438, 439, 503, III. 104, 149, IV. 36, 523; — (Bischof v. —) f. Johann.
- Lützen, III. 484, 486, 487; — Schl. b. — (1813), IV. 607.
- Lüßberg, D.-Se., I. 169.
- Lüßburg, Luremburg, II. 438; Salzbrun v. —, B. v. Erier, II. 24, 100, 109; — Gf. Heinrich v. —, als R. Heinrich VII., II. 100; — Wolfram, f. Bruder, II. 103; f. u. Luremburg.
- Lüßow, fj. Reichshofrath, III. 522.
- Lugano, St., IV. 258.
- Lugio, f. Zegejő.
- Luguis, Schweiz, II. 268.
- Lugos, R., I. 544, 547, III. 681, 688, IV. 531; (Ban. v. —) f. Varcjan.
- Luitbirge, f. Luitbirga.
- Luitold, f. Luitold.
- Luitpold, f. Luitpold.
- Luitpram, f. Luitpram.
- Luitprand, f. Luitprand.
- Lukas v. Prag, Haupt der böhm. Brüder, II. 448.
- Lullus, Abt v. Altmünster, Gefährte Virgil's, R. v. S., I. 268.
- Luminea, f. Lomnik.
- Luna-Wald (Manhartsb.), I. 217, 218, 223.
- Lund (Sch. v.), f. Weje.
- Lundenburg, R., I. 408, 409, 417, 418, 649, II. 34, 41, 42, III. 97, 528.
- Lureville, Jrb. v. — (1801), IV. 581 bis 583.
- Lurgau, S., I. 100, 267, 318—320, 643, II. 467, III. 30, 37, 67.
- Lunzersee, R.-Se., I. 370.
- Lugos, f. Lueger.
- Lupač, Hufschmied, II. 297, 299, 300; — böhm. Chronist, I. 9.
- Lupiglava, Triant, II. 541.
- Lubinus, Christian, jbb. Chronist, I. 25, III. 383.
- Luprecht, f. Ludyrecht.
- Luprechtshäza (Lamberthäza, Luprechtshäza), Ebb., I. 535, III. 135.
- Lupul, Verlobte Sig. Ratoczy's, III. 559.
- Lurnfeld (Lurgau, Stadtbezirk d. Region des alten Tiburnia (f. da.), Liburnia), R., I. 316, 327, 328, 341.
- Lurngau, f. Lurnfeld.
- Lurngau v. Lurnfeld-Heinrichs, Grafen v. —, I. 317, 327, 345, 605, 657, III. 10, f. Görzer.
- Luschn, R. v. Obengrenth, H., 3. 3.
- Lusignan, Hs. v. —, II. 215; Johann v. —, Hs. v. Baruta, 3. 17.
- Lusfin, grande, Jtr., I. 348, II. 75, 77; — piccolo, I. 348, II. 75, 77.
- Lussobium, f. Kömlöd.
- Lustnan, R. R., I. 314, III. 26.
- Luten, Volksstamm, I. 216.
- Luther Martin, II. 525, 585, 628, 630—633, 652, III. 15, 174, 204, 205, 235, 239, 244.
- Lutonwerde, f. Lutzenberg.
- Lutjmannsb., f. Loejmand.
- Lutzenberg (Lutonwerde), St., I. 334, 495, III. 31, IV. 289.
- Lutter am Barenberg, Schl. a'—, III. 465.
- Luremburg, Hgthum., I. 574, II. 499, 501, IV. 12, 199, 278, 380, 523, 536; Dynastie: I. 393, 422, 436, 574, 592, 601, II. 21, 108, 127, 128, 138, 162, 168, 169, 174, 175, 212, 216, 239, 240, 322, 367, 452, III. 87, 88, 100, 140, 163, 647; f. auch Heinrich, Hermann, Johann, Katharina, Sigismund.
- Luzern, Schweiz, I. 655, 656, II. 117, 118, 119, 130, 190, 259, 263, 471, 529.
- Luzicer, slav. Volksstamm, I. 387.

Łużnic, Źl., 35., I. 390, 399, 400.  
 Łużara a. Ło, 35ł. b. —, IV. 43.  
 Łwów, j. Lemberg.  
 Łygier, Volksstamm, I. 215.  
 Łunar, dän. Dipl., IV. 341, 344.

Łyon, Źłtr., I. 628, 633, 662, 663,  
 II. 512, 583, III. 75.  
 Łyja, 35ł., III. 439.  
 Łyja Góra, Berg i. Gal., I. 430.  
 Łyutta, j. Łyža (Gal.).

# W.

Waaß, frz. niederl. Źl. u. Barrière,  
 IV. 278, 559.  
 Wabillon, Ź., I. 33.  
 WacarŹea, D., I. 357, 359, III. 146.  
 WaccanaŹ, Don Melchor de — Źpan.  
 GeŹ., IV. 237.  
 Wadonald, frz. Gal., IV. 579.  
 Wacedoniai, Ladislaus, Probst v.  
 ŹünŹkirchen, III. 184.  
 Wacedonien, III. 676.  
 WachaŹalwa, j. Michelsdorf.  
 Wachault-Rouillé, frz. Regieruungs-  
 Partei, IV. 265.  
 Wachaut-Guilleaume, frz. Źhr., II. 162.  
 Wachelm v. WelŹ, Źf. i. Traungau,  
 I. 270.  
 Wachtand, D.-De., III. 543; j. auch  
 Mühlviertel; — Herren v. —, I.  
 335, 367, 376, III. 53.  
 Wachow (WaćoŹ, WaćŹwa), Banat, I.  
 543, II. 204, 206, 215, 304, 346.  
 Wack, v. —, Ź. Gal., IV. 572, 579,  
 584, 585.  
 Mac Wagon, frz. Gal. u. Präj. d. R.,  
 IV. 637.  
 WaćoŹ, WaćŹwa, j. Wachow.  
 Macziejowski, poln. ad. GeŹłł., I.  
 528.  
 Wáb, II., I. 533.  
 Wader, Pet., Ź. WajenŹhmed, II.  
 590.  
 Wadrib, Sp., II. 559, III. 171, 173,  
 323, 358, 395, 467, 576, 646, 649,  
 IV. 8, 9, 10, 12, 14, 16, 83, 89,  
 111—113, 129, 176, 267.  
 WadruŹo, ŹhriŹtoph v. —, bgl. v.  
 Wriren & Wrient, III. 263, 321;  
 — Ludwig, Źłł. v. — Gard. B. v.  
 Wrient, III. 296; — Karl Emanuel  
 v. —, B. v. Wrient, III. 486, 509; —  
 JoŹann WandenŹ v. —, Gal., III. 486;  
 — Ferdinaud, Źf. v. —, Mil., III.  
 486.  
 Wáhren (Morawa, Warchland), I. 21,  
 22, 44, 46, 47, 58, 64, 96, 105,  
 114—117, 152, 192, 280, 284,  
 288—290, 374, 380, 405, 409,  
 421, 423, 426, 430, 431, 451, 474,  
 477, 487, 488, 628, 640, 666 biŹ

668, II. 1, 2, 32, 35, 38, 41—45,  
 69, 100, 101, 164, 166, 169, 202,  
 219, 221, 254, 288, 290, 292,  
 294, 296, 313, 371, 382, 401, 408,  
 415, 417, 423, 444, 446, 451 biŹ  
 453, 477, 484, 487, III. 57, 68,  
 84—86, 89—91, 96, 97, 100, 103,  
 109, 110, 196, 206, 209, 210, 218,  
 250, 265, 274, 362, 363, 367, 375,  
 377, 389, 398, 410, 412, 414, 426  
 biŹ 428, 440—441, 453, 454, 525,  
 527, 540, 543, 593, 647, 659, IV.  
 57, 124, 199, 204, 207, 209, 213  
 biŹ 215, 224, 288, 304, 325, 341,  
 359, 360, 375, 379—381, 385,  
 392, 393, 405, 410, 412, 413, 418  
 biŹ 420, 446, 450, 457, 458, 460,  
 461, 463, 479, 485, 488, 490, 492,  
 507, 531, 547, 585, 596, 641; j.  
 auch JoŹann Heinrich, Konrad,  
 Mojmir, Protop, SobieŹlaw,  
 Wladislaw Heinrich.  
 Wáhr. Kromau, W., I. 408; —  
 ReuŹŹadt, W., I. 414, III. 541, IV.  
 343; — Źjtran, W., I. 408, 422,  
 437; — Ričan, I. 408; — Trübau,  
 W., I. 413, III. 541.  
 Wártensdorf, Pol., I. 447.  
 WáŹtlin, Lehrer Kepler's, III. 340.  
 WáŹłł, Ź., I. 310, 311; — Herren  
 v. —, II. 141, 254, 255; — WriŹłł  
 v. —, II. 140; — WandenŹ v. —,  
 II. 528.  
 WáŹburg I. 411. (Waidburg, j. Wáłł.).  
 604, 634, II. 198, III. 90, 91, 135,  
 137, 226, 277, 296, 297, 404, 472,  
 478, IV. 277, 278; j. auch DietriŹłł.  
 WáŹenta, 35ł. b. — (1859), IV.  
 647, 650.  
 WáŹeŹia, KleinaŹien, II. 341.  
 WáŹni, WáŹer. —, III. 439; — Ź.  
 Źaf. de —, III. 442.  
 WáŹuŹ, ŹŹ. v. WranuŹŹweig-Lüne-  
 burg, II. 167; — ŹeŹuiten-Pro-  
 vincial, III. 328.  
 WáŹoŹłł, u. WáŹuat, III. 237, 356.  
 WáŹura, W., I. 460, 482, 516, 519,  
 521, 522.  
 WáŹyar, WáŹiuŹ, III. 487.

- Magyar= (Ungar.) =Gyula, I. 541.  
 Magyar=Gregy (Certia), II., I. 176.  
 Magyar=Jgen (Grabenort, Ghrapun=dorf), Ebb., I. 556, III. 138. 3.  
 Magyaren (Agareni Hunni), I. 286 bis 290, 293, 295, 464, 474, 504, 506, 507, 535, 536, 539, 541, 545, 549, 577, 578, 584, II. 30, 52, 53, 55, 58 bis 60, 67, 313, 654, III. 123, 125, 147, 154, 219, 302, 349, 355; f. auch Ungarn.  
 Magyaró, Ebb., I. 559.  
 Magyarn, Prädikant, III. 374.  
 Mahmud II., Sultan, IV. 560, 615.  
 Mahmud, Pajcha v. Efodra (Efutari), IV. 530.  
 Mahrenberg, Et., II. 271.  
 Mahrenberg, Seifried v. —, I. 642, 652, 653.  
 Majas (Mais, o. Alt-Meran i. Weitz-Tirol, I. 94, 239, 262, 263.  
 Maibberg, f. Danzig.  
 Maiburg, M., I. 411, III. 528.  
 Maidelberg, Echl. Johann. Gsch., I. 423.  
 Mailhan, Kr., II. 567.  
 Mailand, II. 150, 151, 193, 211, 260, 281, 323, 324, 509, 510, 512, 514, 515, 518, 520—524, 526, 527, 531, 533, 545, 554, 592, 603, 625, III. 169, 172, 176, 491, 574, IV. 12, 14, 19, 20, 42, 49—51, 84, 88, 93, 94, 109, 111, 127, 128, 134, 176, 223, 224, 235, 257, 258, 554, 623, Frb. (1649), 637, 641, 642; f. auch Bianca, Eforza (Statthalter v. —); f. auch Vaudemont.  
 Mailáth, Gf., Johann G., I. 60, 67; — Gf., Stephan, III. 198, 219, 220, 221, 222.  
 Mailberg, M.-De., I. 374, 601, II. 130, III. 619, IV. 396.  
 Maillebois, frz. Gt., IV. 204, 217, 219, 235.  
 Main, fl., II. 109, IV. 221, 613.  
 Mainari, G., I. 74.  
 Mainhard II., Gf. v. Görz, I. 303, 307, 309, 317, 617, 635—637, 644, II. 3, 4, 11; — III., bgl., I. 657, 658; — IV. (II.), Gf. v. Görz & Tirol, I. 345, 658, II. 111; — (III.), letzter v. Görz-Tiroler Hauje, E. Margaretha's, „Mailtaiche“, II. 129, 138—140; — VII., Gf. v. Görz, II. 142, 143, 147, 150, 155, 156, 158, 194; — f. Bauernführer, II. 464.  
 Mainizza, Venet., II. 541.  
 Maintenon, Madame —, IV. 15.  
 Mainz (Erzstift & Kurfürstenthum), I. 288, 659, 665, II. 15, 18, 19, 23—25, 40, 100, 101, 104, 108 bis 110, 168, 190, 211, 212, 234, 236, 238—240, 327, 549, 579, 582, 611, 614, III. 83, 175, 414, 470, 508, 516, 536, 603, 639, 645, 684, IV. 211, 212, 276, 329, 525, 591; f. auch Nischpalter, Berthold, Gf. v. Henneberg, Dietrich, Gf., Gerhard v. Eppenlein, Gerlach, Johann, Lothar, Eshöbörn, Werner.  
 Majos, Kuruzenführer, IV. 38.  
 Mairania, f. Meran.  
 Maisonneuve, frz. Botich., IV. 555.  
 Maithényi, Johann, II. f. Personal, III. 619.  
 Matlar, II., I. 505, IV. 105.  
 Mató, II., I. 549.  
 Matowica, II., I. 531; — (Gz. v. —) f. Matoczi.  
 Malachowski, Gf. Stanislaus, III. 687.  
 Malamocco, f. Venedig.  
 „Malandrinen“, Eöldner, II. 190.  
 Malapina, päpstl. Nuntius i. Graz, III. 307, 333, 336.  
 Malateja, ital. Adelige, II. 220, 280, 281.  
 Malborghetto, R., I. 102, 324, III. 66.  
 Maldonero, Rechtsget., IV. 447.  
 Malé, L., I. 303, IV. 398.  
 Malejana, fl., I. 350.  
 Malejchevaz, d. Bosnier, III. 248.  
 Malfetta, St., III. 146.  
 Malmesbury, Carl v. —, IV. 368.  
 Malniger-Lauern, R., III. 67.  
 Malo, Zan-, di —, Gard., II. 583.  
 Malorca, sp. I., IV. 91.  
 Malplaquet bei Mons, frz., Echl. b. — (1709), IV. 88.  
 Mals, L., I. 310, 311, II. 526, 531, 532.  
 Malterheide, L., I. 300, 309, 310, II. 531.  
 Malta (Maltein), R., I. 94, 321.  
 Maltejer-Orden, IV. 580, 605.  
 Maltzahn, pr. Dipl., IV. 270.  
 Malvazzi, d. Botich., III. 225, 228, 232.  
 Managetta, d. Nize-Präj., IV. 266.



- Mancera, sp. Gej., IV. 9.  
 Mancini Olympia, III. 641; —  
 Mazarin, IV. 269.  
 Manderscheid, Gj. v. —, Eb. v. Prag,  
 IV. 209.  
 Mandling, Et., I. 318, 333, II. 11,  
 637, 639; — Paß, I. 318, 636.  
 Manfred, K. Friedrich's II. natürl. E.,  
 I. 637.  
 Mangalora, ostindischer Hafen, IV.  
 493.  
 Mangart, Kr., I. 338.  
 Mange, Berthold v. —, II. 279, 333.  
 Manhartsherg, N.-De., Viertel ob &  
 unter —, I. 151, 152, 374, 376,  
 III. 245, IV. 396.  
 Manichäer, Secte, II. 87.  
 Manin, Ludovico, venet. Doge, IV.  
 574, 637.  
 Manlius, Genealogie, II. 606.  
 Mannersdorf, N.-De., III. 336.  
 Mannheim, IV. 355, 357.  
 Mannsfeld, bö. Adels-Gescl., III. 510,  
 640, 649, IV. 417; — Ernst, Gj.  
 v. —, III. 277, 312, 403, 404,  
 409, 414—416, 418—420, 427,  
 429, 431, 437, 438, 448, 456,  
 458, 461, 465, 466, 486; — Bruno,  
 Gj. v. —, III. 511; — J. H., Gj.  
 v. —, IV. 9, 17, 21, 43, 48, 59,  
 75, 76, 110; s. auch Elisabeth.  
 Manstein, pr. Gl., IV. 283, 570.  
 Mantensfel, pr. Botsch., IV. 646.  
 Mantua, It., I. 555, II. 394, 404,  
 511, 521, III. 160, 172, 176, 258,  
 325, 404, 471, IV. 41, 43, 90, 94,  
 133, 222, 223, 235, 399, 548, 558,  
 571—573, 600; s. auch Eleonora.  
 Manuel, byz. Kf., II. 81—85.  
 Manz, Wiedertäufer, II. 633.  
 Maquire, d. Gl., IV. 283.  
 Mara, Fl. i. U., I. 537.  
 Maradas, Don Balthasar, III. 394,  
 395, 433, 434, 479, 487, 488, 494,  
 497, 498, 502; als böhm. Landstaud,  
 IV. 417.  
 Marano, d. Friaul., I. 351, II. 158,  
 553, 621, III. 66, 393, IV. 397.  
 Marari, Marari — s. Maratsch, III.  
 181.  
 Marbach, Bündniß v. —, II. 234,  
 235.  
 Marbod, Markomannenfürst, I. 210,  
 214.  
 Marburg (Markburg), Et., I. 101,  
 334—336, 636, II. 463, 464, 467,  
 587, 588, 593, 597, 598, III. 55,  
 58, 66, 67, 195, 333, 609, IV.  
 397.  
 Marča, griech. nicht un. Kl. Slavonien,  
 III. 308, IV. 249, 250, 256.  
 Mareal-Congregationen, Ebb., Ezele-  
 land, IV. 426.  
 Mare-Murel, röm. Kf., I. 164, 165,  
 171, 172, 183, 200, 219, 220,  
 222.  
 Marellinus, Gomes, I. 234, 236.  
 March (Morawa), I. 84, 107, 214,  
 215, 274, 275, 374, 375, 405, 406,  
 413, 504, 574, 585, 593, 668, 671,  
 II. 30, 444, 449, III. 153, 359,  
 IV. 288.  
 Marchegg, N.-De., II. 374, 388.  
 Marcheville, frz. Dipt., III. 474.  
 Marchfeld, N.-De., I. 180, 372, 405,  
 411, 438, 474, II. 1, 219, 340,  
 III. 68, 657, 659, IV. 214.  
 Marchgraber, Bauernanführer, III.  
 317.  
 Marchina, s. Monte-Brandono.  
 St. Marco, E., I. 94.  
 Marcho (Macja), s. Marča.  
 Marcus, u. Chronist (Chron. Hung.  
 u. a. 1358), III. 148; — v. Klis  
 (Kliffa), II. 597.  
 Mareu, Abbé —, Dir. IV. 318.  
 Marczali, Emerich, II. 281; — Dionys,  
 II. 282.  
 Mardefeld, pr. Gej., IV. 197, 198,  
 228, 229, 232, 233.  
 Marensfeld, s. Marano.  
 Mareng, Schweiz, II. 532.  
 Marengo, Schl. bei —, IV. 580.  
 Mareri, s. Marari.  
 Margaretha, Tochter Bela's IV., I.  
 503; — Tochter Leopold's VI. d.  
 Babenb., I. 619, 622, 632—634,  
 638, 644; — v. E. „Maultasche“,  
 I. 477, II. 122, 124—129, 138 bis  
 141, III. 22; — v. Sabß. De. E., H.  
 Albrecht's II., Gem. Mainhard's III.  
 v. Tirol, als Wittwe, 3. Frau des  
 Eurenb. Joh. Heinrich v. M., II.  
 153; — Tochter Karl's IV., II.  
 174; — v. Ecttin, Gem. H.  
 Ernst's v. De., II. 273; — Tocht.  
 K. Maximilian's I., Gem. u. Witwe  
 des Infanten Johann v. Spanien,  
 II. 502, 506, 517, 520, 558, 582;  
 — Schwester Georg's d. Reichen,  
 Hggs. v. Bayern-Landschut, II.  
 535; — v. Dorf, II. 501; —

natürl. Tocht. Kf. Karl's V., III. 172; — Braut Kg. Philipp's III. v. Spanien, III. 343.  
 Margaretheninjel b. Pesh-Tsen, I. 503.  
 Margarita Gonzaga, Hggin v. Lothr., III. 471; — Theresia, Infantin v. Spanien, Gem. K. Leopold's, III. 570, 605, 640, IV. 8, 9.  
 Margeczan, II., I. 512, 529.  
 Maria, Schwester Kg. Stephan's I. v. U., II. 69; — Tocht. d. byz. Kf. Manuel, II. 83; — Schwester Kg. Johann's v. Böh., II. 123; — Wittve Hgg's. Ludovico v. Durazzo, II. 176; — Tocht. Ludwig's I. v. U., u. Königin, I. 456, II. 175, 184, 200, 201, 203, 204, 208, III. 116, 121; — Tocht. Karl's d. Kühnen, Gattin K. Mar' I., II. 441, 477, 498, 500—502, 557, 602, 608; — 3. Tocht. Philipp's d. Schönen, Königin v. U. u. B., dann Statth. d. Niederlande, II. 515, 562, 563, 571, 572, 610, 619, 653—656, III. 183—185, 189, 193, 194, 202, 203, 211, 212, 236; — „Eudor“, Tocht. Heinrich's VIII. v. England, II. 522; — „Stuart“, Königin, III. 261; — Tocht. K. Karl's V., Gem. Marm. II., III. 268; — (v. Bay.), v. Bayern, Gem. Karl's II., III. 261, 328, 333, 336, 337, 343; — I., Königin v. Portugal, IV. 560; — II., dgl., IV. 616, 637; — Amalia, Tocht. Kf. Joseph's I., G. Karl Albert's, Kurf. v. Bayern u. d. R., IV. 173; — Tocht. Karl's VI., I. 123; — Tocht. K. Maria Theresia's, IV. 326; — Anna, Tocht. K. Ferdinand's II., III. 504, 579; — v. Bay., Schwester des Kf. Mar. Emanuel's, III. 640; — v. Pfalz Neuburg, Gem. Karl's II. v. Spanien, IV. 14, 15; — Tochter K. Karl's VI., IV. 125, 173, 233, 234, 259; — Antonia, Tocht. K. Leopold's I., IV. 9, 10, 12; — (Antoinette) Tocht. Maria Theresia's, Gem. Ludwig's XVI. v. Frkr., IV. 326, 355, 478, 552, 568, 609; — Beatrice, Gnselin Hg. Francesco's III. v. Modena, IV. 258, 278; — Bianca Esforza, Gem. Kf. Marm. I., II. 526; — Carolina, Gem. K. Ferdinand's IV.

v. Neapel, IV. 325; — Christine, Tocht. Erz. Karl's II., Gem. S. Bathory's, III. 304, 305; — Tocht. Maria Theresia's, Gem. d. Prinzen Albert v. Sachsen (= Teichen), IV. 316, 326, 480; — L. K. Franz' I. v. Neapel, 4. Gem. des sp. Kg's Ferdinand VII., IV. 615; — Elisabeth, Tocht. Maria Theresia's, IV. 326, 327; — Josepha, Gem. August II. v. Sachsen-Polen, IV. 195; — Tocht. Kf. Karl's VII., Gem. Kf. Joseph's II., IV. 326; — Schwester Kf. Joseph's II., IV. 326; — Louise, Gem. K. Karl's II. v. Sp., IV. 8, 9; — Gem. Napoleon's I., IV. 603, 605, 607, 609; — Ludovika, 3. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 565, 593, 597; — Magdalena, Großtante & Erziehlerin Kf. Joseph's II., III. 370; — Theresia, Tocht. Philipp's IV. v. Sp., Gem. Ludwig's XIV. v. Frkr., III. 557, 573, IV. 8; — Theresia, Kd. v. U. u. & B. & Kaiserin, I. 134, 354, IV. 117, 124, 125, 133, 139, 145, 151, 161, 169—173, 176, 178, 182, —187, 188, 191, 194, 197, 199—205, 215, 216, 218—221, 225, 233, 235, 239, 243—255, 257—259, 260, 261, 263—265, 267, 270, 272—274, 280, 282—284, 286, 287, 289, 293, 295, 298—300, 302, 304—319, 321—323, 325, 326, 330, 334, 336, 339, 341 bis 343, 345, 347—349, 351, 357, 361—364, 368, 393, 422, 423, 429, 432 ff., 439, 446 ff., 451 ff., 466—468, 476, 481, 495, 497, 501, 502, 509, 518, 534, 547, 568, 605; — 2. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 564, 565; — Tocht. Kf. Leopold's II., IV. 564.  
 St. Maria, I., II. 592.  
 Mariabrunn, R.=De., IV. 505; — b. Landstraß, Kr., I. 343.  
 Maria Zim, K., I. 326.  
 Mariana, span. Ghr., II. 558.  
 Maria-Rast, St., I. 198.  
 Maria-Saal, K., I. 268, II. 4.  
 Maria-Schlag, R.=De., I. 368.  
 Maria-Teresiopel (Szabadka), II., I. 543.  
 Maria-Zell, St., I. 370, 651, II. 182, III. 643.

Marica, fl. i. Serbien, II. 182.  
 Marienabtei b. Hundsdorf, II., I. 517.  
 Marienbad, Böh., I. 393.  
 Marienberg, Benediktiner-Stift, I., I. 310, 658, 659.  
 Marienburg (Mergenburg, Grdenburg, Jölsbvár), Ebb., I. 496, 567, 570, III. 384.  
 Marietti, Jes., Reichth. Baſta's, III. 352.  
 Marignano, Echl. b. —, II. 523.  
 Marin, iriſcher Prieſter, Gefährte Virgil's, I. 268.  
 Martin, Anton, ital. Rath K. Georg's v. B., II. 405, 409.  
 S. Marino, ital. Staat, IV. 637.  
 Marino Giorgi, venet. Botſch., IV. 457.  
 Maripetro, Doge v. Venedig, II. 396.  
 Mariß, Ulrich, v. Eſchan, II. 530.  
 Mart, windiſche, ſ. windiſche Mark.  
 Markersdorf, M.-De., II. 481.  
 Markſold. Taborit, II. 297.  
 Markomannen, germ. Stamm, I. 210, 216, 219, 222, 226.  
 Markward III. v. Eppenstein, I. 602, II. 72; — von Randek, Patr. v. Aquileja, III. 21.  
 Markwartici, bö. Geſchl., III. 99.  
 Marlborough, (Gurhill) —, IV. 44, 51—53, 83—89, 91, 97, 110.  
 Marly, IV. 115.  
 Warmaroſch, Landſchaft, Comit., II., I. 457, 459, 536—538, 550, 552, 577, II. 62, 64, III. 136, 281, 373, IV. 38, 39, 152, 421, 466.  
 Rarmont (Gj. v. Ragufa), frz. Gl., IV. 603.  
 Rarmora-Meer, IV. 120, 135.  
 Rarufels, Gj., II. 551, IV. 397.  
 Marchiai, Franziskaner-Mönch, II. 313.  
 Marokko, IV. 141, 493.  
 Maroſch, fl. i. U. & Ebb., I. 175, 176, 180, 499, 542, 544, 545, 548, 549, 551, 554, 556, 564, 565, 571, 572, 576, III. 688, IV. 154, 156.  
 Maroſch-Bájárhely, Ebb., I. 176, 565, III. 586, 588, IV. 100, 422, 427.  
 Maroſcher-Grenze (ſerb. —), IV. 422, 423.  
 Maróthy, Ban v. Macſó, II. 215, 304.  
 Marjaglia, It., Echl. b. — (1693), III. 685.

Marjan, ſarb. Geſ., IV. 612.  
 Marſchall, Frh. v. —, IV. 288.  
 Marjeille, Nitr., IV. 461.  
 Marjiglt, Et., III. 665, 687.  
 Marjiglt, Kartograph, IV. 451.  
 Marſigner, Volksſtamm, I. 216.  
 Marſilius Ficinus, III. 159.  
 Marſin, frz. Gl., IV. 51, 52, 82.  
 Marsonica (Brood), II., I. 173.  
 Marſtetten, Schwab., II. 189.  
 Marſignac, frz. Min., IV. 624.  
 Martigny, Gl., IV. 118.  
 Martin V., P., II. 248, 263, 286, 294, 319, IV. 499; — Wiener Schotten-Abt, I. 524.  
 St. Martin, Sj. Martón, S., I. 198, 483.  
 Martiengo, III. 232.  
 Martini, K. A., Frh. v. —, IV. 468, 469, 482, 487.  
 Martinic, bö. adel. Fam., III. 99; — Johann, Burgg. am Karſtein, III. 264, 265; — Borita v., erſter „Graj“ d. G., III. 364, 376, 377, 381, 396, 408—410, 433, 511; — Gj. Valentin Mar v. —, III. 554, 570, 632, 648; — Gj. Georg Adam v. —, III. 512, IV. 41, 75, 77, 110.  
 Martiniſchtje, Echl. b. —, IV. 532.  
 San Martino, It., I. 350; — Tr. b. — (1859), IV. 647.  
 Martinovic, Joſeph, u. Republ. o. Jakobiner, IV. 575, 576.  
 Martinsberg, Reichsabtei, II., III. 132, 152, 491, 620.  
 Martinsbruck, I., I. 310, II. 527.  
 Martinswand, I., I. 307, II. 602, IV. 47.  
 Martinus, B. v. Tours, Heil., I. 239.  
 Martinuzzi (Georg Utjeſſenich), I. 555, 559, III. 192, 200, 218—221, 222, 224—226, 228—231, 238; ſ. auch Georg.  
 Sj. Marton, ſ. St. Martin.  
 Martperger (Mailberger), ö. Stände-bündniß, II. 351.  
 Maruſſo, genueſiſcher Adm., II. 158.  
 Maruſcha, d. Windin, III. 340.  
 Marzina Rath., Görzer Pi., III. 326.  
 Marzio Galeotto, ital. Gel., III. 158.  
 Maſconnais, Grafiſchaft i. Burgund, II. 502.  
 Maſolen, ö. Nüzigen, III. 311.  
 Maſoneš de Lima y Sottomayor, ſpan. Geſandte, IV. 238.

Masowien, poln. *Żytyh.*, II. 574, IV. 571.  
 Masowien-Kujawien, Theilsfürsten v. —, I. 445; f. auch Kujawien.  
 Massaro, venet. *Dipl.*, II. 654.  
 Massena, frz. *Gl.*, IV. 580, 585.  
 Mastai-Jeretti, f. *Vins* IX.  
 Mastalier, ö. *Literat.*, IV. 467, 516, 518.  
 Mastin II. della Scala, Dynast. v. Verona, II. 145.  
 Mastricht, Niederlande, IV. 237 bis 239, 522.  
 Mäst (b. Preßburg), II., I. 180.  
 Sz. Máté, *Ebb.*, I. 559.  
 Matheócz, f. Matzdorf.  
 Mathias, d. Kaiser, Habsburger, III. 294, 300, 312, 315, 319, 324, 351, 354, 355, 358, 359, 361, 364 bis 366, 368, 371, 373—376, 379 bis 381, 382, 384, 386, 390, 397, 398, 409—411, 417, 454, IV. 383, 386, 387; — Corvinus, *Rg.* v. II., I. 354, 428, 436, 437, 476, 478, 480, 499, 507, 527, 544, 546, 562, 570, 571, 573, II. 346, 377, 382, 383, 397—404, 408, 409, 411, 412, 416—423, 430, 432—436, 438, 449—453, 455—462, 465, 466, 468—470, 475, 477—486, 489, 505, 559, 560, 562, 565, III. 85, 110, 116, 117, 122, 125, 140, 142, 147, 157—159, 163, 308, IV. 375.  
 Mathias, Dom —, natürl. Sohn Rudolph's II., III. 394.  
 Mathias von Rinnwald (bö. Brüderrhaupt), II. 446—448.  
 Mathilde, d. Welfen, Gem. Gebhard's II., Gf. von Sulzbach, I. 383; — v. Thüscien, I. 603.  
 Matiaschowsky, Joh., f. *Kammerproc.*, III. 441.  
 Matković, S., I. 70.  
 Mätra, Gebirge, II., I. 96, 505, III. 669.  
 Matrai, f. Rütger von —.  
 Matray-Windisch, f. Wind.-Matray.  
 Matrei (Matreium), I., I. 164, III. 55, 67, IV. 46.  
 Matrica, II., I. 172.  
 Matijch (Mätjch), tirol. *Nb.* *Geschl.*, III. 55; — Ulrich v. —, II. 381; Gaubenz; v. —, II. 472—474.  
 Matthesen, Frh. v. —, ö. *Mit.*, IV. 282.

Mattigau, S.-De., I. 366.  
 Mattighofen, Bay., IV. 362.  
 Matucajum (Treibach?, Unzdorf?), Et., I. 167.  
 Matula, n. Aufständischer, IV. 156, 157.  
 Mätyns, S., I. 68.  
 Mätynsföld, II. (b. südliche Waag-Gebiet), I. 481.  
 Matzan, II., I. 522.  
 Matzdorf, Gal., I. 445; — (Matheócz), II., I. 516, 526, 529.  
 Matzelgebirge, Kroat., I. 362.  
 Matzen, I., II. 257.  
 Mauerbach, Karthäuser-Kloster b. Wien, I. 115.  
 Mauerkirchen, Bay., IV. 79, 362.  
 Mauertetten, Bay., II. 536.  
 Maultaich, f. Margaretha.  
 Maura, Seechl. b. — (1538), III. 217.  
 Mauren, I. 619, II. 164, 507.  
 Maurin, Gefährte Virgil's, S. v. Salzburg, I. 268.  
 Mauritius v. Heraclea, Doge v. Venedig, I. 272.  
 Mauritius, byz. *Kj.*, I. 243, 251.  
 Mauro Christoforo, Doge v. Venedig, II. 396.  
 Mauroblachien, f. Schwarz-Blachien.  
 Maurocena, Katharina, II. 92.  
 Maurocrobato, Alex. Scarlattade, türk. Dolmetsch., III. 687; — Gospodar d. Wallachei, IV. 116, 119.  
 Mautern, N.-De., I. 287, 370, II. 461, 468, III. 29, 40, 57, 66; f. auch Cetium.  
 Mauternndorf, Salzburg, II. 14.  
 Mauthen, K., I. 167.  
 Mauthhausen, N.-De., III. 65, 79.  
 Maren, a. d. sächsisch-bö. Grenze, IV. 291, 301, 360.  
 Marentius, Patr. (Bischof) v. Aquileja.  
 Marimian, Herk., rö. *Kj.*, I. 173, 184.  
 Marimilian I., *Kj.*, II. 303, 304, 317, 385, 388, 389, 423, 438, 441, 461, 470, 476—480, 483, 485, 486, 488, 489, 491, 498—513, 515 bis 526, 528, 530—555, 557—564, 568—575, 577—585, 587—595, 597—609, 611, 612, 614—616, 620, 641, 649, 652, III. 13, 22, 23, 45, 59, 65, 76, 80, 169, 170, 174, 309, 315, 319, IV. 384, 404, 438, 445, 452; — II., dgl., III.



211, 212, 248, 257, 262, 268, 269, 271—275, 278—286, 304, 305, 311, 314, 319, 321, 322, 327, 329, 359, 366, 367, 369, 377, 379, 391, 396, 398, 409, 411, 413, 417, 418, IV. 374, 382, 386, 405, 416, 422, 433; — ö. Fürsten: (III.), Erz. v. Se., III. 294, 300, 301, 312, 324, 337, 338, 352, 358, IV. 379; — Ernst, Erz., III. 392; — Äst. v. Rölln, ö. Erz., Sohn Maria Theresia's, IV. 363, 364; — Bruder des K. Franz Joseph v. Se., Äst. v. Mexico, IV. 652; — bayr. Fürsten: H. v. Bay., III. 297, 358, 359, 366, 367, 389, 419, 420, 427, 446, 456, 464, 469, 470, 471, 480, 482, 484, 491, 492, 504, 521, 522, 525, 531—534; — II. (Emanuel), Äst. v. Bay., III. 571, 640, 641, 645, 646, 649, 656, 659, 661, 664, 668, 670, 685, 686, IV. 9, 11, 21, 40, 41, 45—47, 51, 52, 57, 69, 77—80, 87, 92—94, 103, 173, 220, 230, 356; — Joseph, desgl., IV. 229, 230, 353; — I. (IV.) (Zweibrücken-Birkenfeld), Kg. v. Bay., IV. 559, 565, 615; — II., Kg. v. Bay., IV. 615; — Diverse: Graf v. Staudern.

Marimilian, d. H., chr. Glaubensbote, Märtyr., I. 240, 243, 267.

Marinin, Patr. v. Jppek, III. 673.

Marimus, B. v. Memona, I. 242, 243.

Marinus, röm. Imperator, Gegner des Theodosius, I. 168.

Mariminius Thrax., röm. Äst., I. 222.

Mayer, Rath v. Kurföln, IV. 524; — Rajetan, ö. Abg., IV. 643; — Karl, Postmeister, IV. 452; — H., I. 61; — tirol. Patriot, IV. 599.

Mayr, Jörg, tirol. Bauernrebell, III. 250.

Mazarin, frz. Min., III. 525, 533, 535, 572, 588, 641, IV. 8, 269.

Mazzini, ital. Agitator, IV. 635.

Medeln, II. 504, 521, 531, IV. 534.

Medthilde, Wittwe, H. v. Würtemberg, dann Gem. H. v. Albrecht's VI., II. 380.

Mecklenburg, III. 297, 404, 467, 483, 520, IV. 126, 358, 524, 591; — Fürsten v. —, II. 516, III. 212; j. auch Bogislav, Johann Albrecht.

Medavi, frz. Gl., IV. 83.

Mediasch (Medwisch, Medgyes), Ebb., I. 564, 572—574, II. 416, III. 124, 125, 198, 239, 240, 302, 383, 585, 588, 589, IV. 423.

Medici, II. 324, 521, III. 172, 173, IV. 134, 172, 278; j. Alexander, Cosimo, Giovanni Cosmo, Giulio (Clemens VII., P.), Katharina.

Mediolanum, I. 164, 177, 196, 221, 241, 242, 611, II. 119; j. auch Mailand.

Mednyänszky, Baron, H., I. 56.

Mednyänszky, Jonas, siebb. Agent, III. 560, 561.

Medzwa (Kunzendorf), Gal., I. 444.

Meer, d. schwarze —, II. 52.

Meerjen, Vertrag v. —, I. 280, 290.

Meersch, van der —, niederl. Republ., IV. 535, 536.

Megere, mag. Stamm, II. 53.

Megerlin, Ulrich, III. 643, j. auch Abraham a. s. Clara.

Meggan, ö. Adels-Geschl., III. 319, 374, 446; — Bernhard, Hellfeld, Gf. v. —, III. 510.

Megijer, H., I. 28.

Mehadia (Ad Medias), II., I. 175, 193, 547, IV. 117, 118, 142, 531, 532.

Mehemed Pascha, III. 589, IV. 116.

Mehemed —, Ali, Pascha v. Aegypten, IV. 615, 634.

Meherau, Kloster, B.-M., I. 313.

Meidling, R.-De., I. 166.

Meiller, H., I. 60, 71, 72.

Meinan, Vorder-De., IV. 586.

Meinert, H., I. 58.

Meissan, R.-De., I. 374.

Meissan, ö. Ad. Geschl., I. 374, 376, II. 2, 219, 226; j. Otto.

Meissen, Sachsen, I. 385, 386, 387, 600, 634, 638, 652, II. 23, 30, 31, 36, 103, 168, 200, 213, 215, 295, III. 92; (Mtgf. v. —) j. Wilhelm.

Meißner, Gottl., ö. Schriftst., IV. 471, 518.

Mela Pomponius, rö. Geogr., I. 211.

Melas, ö. Gl., IV. 579, 580.

Melanchthon, II. 652, III. 204, 212, 236, 239, 268, 271.

Melander (Hofapfel), III. 395, 530, 532, 533.

Melada, j. Melita.

Melegnano, Schl. (1859), IV. 647.

Melgar, Gf., Admirante v. Castilien, IV. 13.



Meliodunum b. Dmütz, I. 217.  
 Melita (Meleida), Insel, Dal., I. 94, 154, 395.  
 Melt (Ziift), N.-De., I. 34, 370, II. 385, 388, 433, III. 54, 57, 66, 69—72, 74, 77, 317, IV. 503.  
 Melt, Heinrich v. —, III. 70—72.  
 Mellingen, Schweiz, II. 260.  
 Melnit, Bö., I. 400, 403, 404, II. 314, 348, III. 106, 478.  
 Melzer, Veit, fürstl. Landesverwejer, II. 598.  
 Melzi, Nt., Ital., IV. 257.  
 Memmingen, Schw., III. 472.  
 Memten, H., I. 42.  
 Mendel, Fürst. b. Zudengem. 3. Tfen, III. 142.  
 Menegatti, Jesuit, Reichth., III. 635, IV. 34.  
 Mengsdorf (Mengusfalu), U., I. 517.  
 Menhardsdorf, U., I. 516, 526.  
 Menin, f. Menis.  
 Menin, Flaudern, IV. 95.  
 Menis (Menes, Mënin), M., I. 421.  
 Mensdorff-Pouilly, ö. Min., IV. 653.  
 Mentschikoff, russ. Min., IV. 130.  
 Menzel, oberung. Familie, IV. 459.  
 Menzel, ö. Freischaaenführer, IV. 210, 212, 213, 222.  
 Menzel, Fr. W., Schreiber des jächj. Minist., IV. 269, 270.  
 Menzesbach b. Regensburg, Bay., Schl. b. — (1504), II. 537.  
 Meran, T., I. 300, 305, 306, 308, 310, 605, 642, 645—647, II. 139, 151, 258, 261, 262, 266, 329, 476, 621, III. 25, 55, 68, 249.  
 Mercada, ö. Mil., III. 231.  
 Mercœur, H. v. —, III. 351.  
 Mercy, Grafen v. —, III. 521, 526, 527, 529, 530, 645, IV. 88, 111, 116—118, 133, 194, 296, 298, 335, 341, 522, 524, 553, 568.  
 Meres-Gusseim, türk. Großvezier, III. 457.  
 Mergen, Schwab., IV. 398.  
 Mergenburg, f. Marienburg.  
 Mergentheim, III. 472, 529.  
 Merian, typogr. Firma, I. 29.  
 Merkle, H., I. 74.  
 Merode, ö. Mil., III. 171.  
 Merseburg, I. 293, II. 40; (Bisch. v. —), f. Thietmar.  
 Wert, Dr. — „Siebenburger“, II. 616 bis 622; f. auch Capinius.  
 Merveldt, IV. 572, 574.  
 Meise, H., I. 70.

Mesko H., v. Ratibor, I. 434.  
 Mészáros, ung. Gl. u. Kriegsmün., IV. 643.  
 Mejsendorfer Regel, b. Freudenthal, Schles., I. 96.  
 Messerschmied Mathias, tir. Wiedertäufer, II. 643.  
 Messina, Sicilien, IV. 112, 134.  
 Mešta, Sl. i. Serbien, II. 180.  
 Mestre b. Venedig, II. 553.  
 Mestrianæ, f. Zalabér.  
 Metastasio, Componist, IV. 466.  
 Metellus, röm. Keltb., I. 155.  
 Metho, T., I. 165.  
 Method, Slavenapostel, I. 282, 284, 286, 287, 416, 419, II. 29.  
 Metkovič, Dal., I. 356, 357.  
 Metlit, f. Mödling.  
 Metrausky, W., Wallenftein's Jamulus, III. 460.  
 Mettau, Nebenst. b. Elbe, Bö., I. 388, 396, 403, IV. 231.  
 Metternich-Winneburg, v. —, b. ältere, ö. Dipl., IV. 364, 578; — Clemens Lothar, ö. Staatsmin., IV. 364, 579, 584, 592, 597, 605—607, 610, 612, 624—626, 629, 632—634.  
 Mettersdorf, Ebb., I. 562.  
 Mettia, röm. Fam., I. 194.  
 Metallum, Japanien, I. 155, 174.  
 Metz, Lothringen, II. 438, III. 212, 214, 277, IV. 87, 569; (Bisch. v. —), f. Georg.  
 Metz, Deutsch., T., I. 304; f. auch Deutsch-Metz und Mezzo-Debesco.  
 Metz, Kronz., T., I. 304; — Walther & Herwart v. —, III. 73.  
 Metz, Belgisch., f. Mezzo-Lombardo.  
 Meisenfeisen, Ober- & Niederz., U., I. 511, 512.  
 Meusel, H., I. 43.  
 Merito, f. Almonte.  
 Merito, Kais. v. —, f. Maximilian.  
 Meyer, Martin, turmainz. Dipl., II. 405, 411.  
 Meyern, kais. Botjch., III. 586.  
 Meynert, H., I. 60.  
 Mezdibeg, türk. Mil., II. 339.  
 Mezöterepies, U., Schl. b. —, III. 312.  
 Mezötvövesb, Vertrag von — (1450), II. 347.  
 Mezöböc, Ebb., I. 559.  
 Mezzo-Lombardo (Belischmes), T., I. 301, 303, IV. 398.  
 Mezzo-Debesco (Deutschmes), T., I. 301, f. auch Metz-Deutsch & Deutsch-Metz.

Miastkovič, wallach. Btsch., III. 610.  
 Miawa, Sl., II., I. 475; — Sri i. II.,  
 I. 480.

Michael I., griech. Ks., I. 273; —  
 VII., Parapinates, byz. Ks., II. 73;  
 — Karentanersfürst, II. 76, 77; —  
 (Waida), wallach. Boiwode, III.  
 305—307, 351, 352; — Obrenov-  
 vič, serb. Ks., IV. 616, 637; —  
 d. Pope (Pap), Kreuzenführer, IV.  
 38; — Haupt d. Runewalder Brü-  
 dergemeinde, II. 446—448.

St. Michael a. d. Riesing, St., I. 333,  
 II. 10.

Michaelsberg, j. San Michele.  
 Michailovič, Diener, III. 658.  
 Michelbeuern, Kloster, Bay., III. 74.  
 Michele, venet. Gl., II. 156.  
 S. Michele (Michaelsberg), Ks., I. 391,  
 II. 144.

Michelsdorf (Machalskwa), II., I. 516,  
 525, 526, 529.

Michieli, Dom —, Doge v. Venedig,  
 II. 81.

Michieli, venet. Botsh., III. 634, IV.  
 457.

Michna, Paul, v. Wacimow, III. 434,  
 483, 534.

Michne, Wojw. d. Wallachei, III. 383.

Michnay, S., I. 67.

Michon, Kt., I. 342.

Miechow, Gal., I. 446, 448, 522.

Mieczyslaw I. v. Polen, I. 445, II.  
 31; — II. v. Polen, I. 431; —  
 II. Sz. v. Oppeln, I. 444; — Sz.  
 v. Teschen, I. 444.

Miebers, L., III. 418.

Miebingen, IV. 47.

Miereisch, Ebb., I. 572, III. 219.

Mies, Bb., I. 385, 391, 400, II. 295,  
 III. 499, 501.

Migazzi, Gf., Kard., IV. 307, 442,  
 498, 504, 534.

Migliorati Goseno, Gard., II. 234, 235;  
 j. auch Innocenz VII.

Mignano, Gefecht b. —, IV. 612.

Miguel, Dou — v. Portugal, IV.  
 616, 625.

Miguelisten, portug. Partei, IV. 637.

Mihalyd, j. Mehadia.

Sz. Mihály, II., I. 552.

Mihoderfa, Moldau, I. 460.

Mihodra, Moldau, I. 460.

Mihowa, Moldau, I. 460.

Mites, III. 474; — Michael, Gf.,

IV. 67; — Kelemen v. Zágony,  
 IV. 135, 142, 143.

Sz. Miskós (Miskelsdorf), II., I. 483.

Miskosich, Gal., I. 337.

Miskósvár, Ebb., I. 565—567, IV.  
 422.

Miskó, S., I. 25; — bgl., I. 69.

Milan I., Obrenovič, serb. Ks., IV.  
 616; — II., Obrenovič, bgl., IV.  
 637.

Milčaner, Slavenstamm, I. 387, II.  
 30, 31.

Miles, sächj. Chronist, I. 24, 25, III.  
 303.

Milic v. Kremfier, II. 230, 231.

Milice (Militich), poln. Schlei., I. 432.

Militärgrenze, I. 355, 364, IV. 399,  
 422, 423, 490.

Milutinovič, serb. Gl., IV. 611.

Milkowia, wallach. Bisthum, I. 563.

Milner, Jesuit, III. 635.

Milnstadt, K., III. 70, IV. 151, 175.

Milnstädter See, K., I. 322.

Milosich, Obrenovič, serb. Ks., IV.  
 616, 636, 637.

Milota v. Diebich & Beneschow, I.  
 664, 666, 671.

Miltenberg im Eidenwald, II. 634.

Milziener, Slavenstamm, I. 385.

Mimigliano, Ks., I. 352.

Minas, j. Las Minas.

Mincio, Sl., Kt., I. 160, 300, II.  
 145, 193, 252, 280, 323, 553.

Mincow-Gebirge, II., I. 482.

Mindeheim am Neckar, IV. 52.

Minden, Schl. b. —, IV. 291.

Mineti, Bürger v. Eger, III. 674.

Miniati, b. Gl., III. 525.

Minkwitz, bayr. Agent, III. 190.

Minorca, span. Insel, IV. 278.

Minoriten-Orden, II. 112.

Minoriten, III. 69, 445.

Minto, Carl, engl. Staatsmann, IV.  
 634.

Minuizzi, bayr. Gl., IV. 220.

Mirabeau, franz. Staatsm., IV. 522.

Miramare, Schloß b. Triest, IV. 652.

Mirandola, Kt., II. 248, IV. 41, 94.

Miriquibi, j. Fichtelgebirge.

Miriszló, Ebb., Schl. b. —, III. 352.

Miroslaw, croat. Großzupan, II. 76.

Misching, M., I. 106.

Misjvri (Meen), Rufowina, I. 460.

Mistolez, II., I. 507, IV. 58, 59.

Misfor, die Herren v. —, Schweiz, II.  
 250, 268.

- Mißelbach, R.-D., I. 375, III. 54, 529.
- Mißopol Joh., Uraq., III. 205, 273.
- Mitchel, engl. Gef., IV. 273.
- Mitrowic, Kro., I. 364.
- Mitrowic, Christoph, Bratislaw v. — (Mitrowsky), III. 439, 441.
- Mittelberg, f. Zetjöbanja.
- Mitteldorf, R., I. 412.
- Mittelschloß, U., I. 541, 549, 550, III. 281.
- Mittelwalde, Schles., I. 389.
- Mitterburg (Pijino), Zitr., I. 102, 345, 347, 350, 351, II. 271, 426, 547, 552, 559, 621, III. 66, 67, 611, IV. 397.
- Mitterfill, I. 318, 320, II. 637, III. 30, 67.
- Mitterpissl, f. Colmo.
- Mittrowsky, Gef., I. 64, vgl. o. Mitrowic.
- Mladenowitsch, bö. Literat., II. 242, 246.
- Mladin II., Gef. v. Zara, Van. v. Kroatien, I. 361; — III., Gj. v. Klissa, (Klis), I. 361, III. 178; — IV., Gj. v. Skardona (Skradin), I. 361, II. 178.
- Mladota, bö. Kreishptm., IV. 210.
- Mlobzieiowski, poln. Großtanzer, IV. 343.
- Mlynári, slaw. Ortsname, III. 103.
- Mnišek, f. Einsiedel.
- Mnišek, poln. Senator, IV. 342.
- Mocco, b. Trieste, II. 157, 553.
- Modena, Ital., IV. 238, 239, 258, 278, 300, 310, 559, 560, 565, 581, 583, 616, 637; f. Franz III., Marie Luise, Hercules v. Este, Gj. Ferdinand Karl Anton, Francesco, Leopold & Maria Beatrice.
- Modern (Modor, Modra), U., I. 475, 476, III. 353.
- Modestus, karant. Wanderbischof, I. 268.
- Modlisch, R.-D.
- Modor, f. Modern.
- Modra, f. Modern.
- Modrunsch, Kro., I. 363, 496, II. 94, 215; — Haus v. —, II. 277; f. Frangepani, Herrn v.
- Modrunsch-Beglia (Frangepani), f. Elisabeth.
- Modry-Kamen, f. Kottö.
- Möbbling (Medelitz), R.-D., I. 372, 373, 619.
- Möhner, Regiments, Venet., III. 513.
- Möll, Zl., K., I. 316, 321.
- Möllendorf, preuß. Gl., IV. 360, 569.
- Möllthal, K., I. 167, 328, 341.
- Möotis (Now'sches Meer), II. 52.
- Mörzburger, tirol. Adel, II. 381.
- Mörien (Serb.-Bulg.), I. 162, 175, 222, 225, 238, II. 62, 65.
- Möttling (Metitz), I. 338—343, 345, II. 194, 586, 587, 621, III. 21, 310, 333, 392, IV. 397.
- Mogentianae b. Reßthely, U., I. 172.
- Mogila, Jeremiaß, III. 307.
- Mogoria am Kaspi-See, II. 57.
- Mogorovizi, f. Muric.
- Mogyla (Clara tumba) St. b. Kratau, I. 446, 447.
- Mogyoród b. Pesth, U., I. 503, Schl. b. —, II. 72.
- Mohács (Altinum), U., I. 173, III. 308, 678; Schl. b. —, I. 562, II. 651, 656, 657, III. 160, 184, 185, 218, 235, 309, 668.
- Mohács-Eziget (Mohácscher Insel), I. 496.
- Mohamed II., türk. Sultan, II. 368, 371, 438; — IV., dgl., II. 653, 656.
- Mohamedaner i. U., III. 149.
- Mohi, Pujsta, Gaide, U., I. 507, II. 94; Schl. b. —, I. 507, II. 94.
- Mohr v. Sonneg, Tiroler, IV. 47.
- Mohr v. Waldbt, ö. Obst., III. 486, 498, 501.
- Mohra, Zl., Schles., I. 414, 424.
- Mohylaw, Rußland, IV. 367.
- Mojmir, Mährerfürst, I. 280, 281, 478; — II. dgl., I. 287.
- Mofranowski, poln. Gl., IV. 341.
- Mofrin, U., I. 548.
- Molanus, prot. Abt i. Votum, III. 637.
- Mollart, Mollart, Gebrüder —, ö. f. Rätke, III. 360, 374; — Joh. v. —, III. 386, 397, 461.
- Moldau (Moldawa), Land, I. 304, 443, 459—463, 551, 570, 577, II. 62, 179, 206, 207, 281, 564, III. 117, 198, 219, 304—307, 351, 388, 559, 585, 586, 604, 654, 671, 679, IV. 116—119, 142, 339, 346, 348, 350, 365, 366, 529, 531, 532, 625, 637; f. Aaron, Alexander, Bogdanowitsch Stephan, Constantin, Giurgi Stephan, Peter d. „Lahme“, Rares, Stephan.
- Moldau, Fl. i. Pö., I. 381, 390, 399 u. ff., 404, IV. 461.

- Molbau-Pufowina, I. 457.  
 Molbauer Zupe, Bö., I. 401; Kreis, Bö., IV. 409, 410.  
 Molbantein, Bö., I. 400.  
 Molbawa, Sl. i. Pufowina, I. 459 bis 461.  
 Moles, Sz. v. —, span. Grande, IV. 75, 86, 91.  
 Molin, vener. Mil., II. 156; — venet. Boisch., III. 565, 566.  
 Mollwitz, Schles., Schl. b., IV. 195.  
 Mommsen, G., I. 74.  
 Monaster, Čermow, ruthen. Ansiedlung, I. 457.  
 Monate, vorm. Römerort, Et., I. 168.  
 Mondsee, D.-De. (Maninsee, Kloster), I. 265, III. 69, 70, 74; Abt v. —, f. Heinrich.  
 Mond-See, f. Hööd.  
 „Mondwald“ b. Ptolomaeus; Mauhartsgebirge? I. 374.  
 Monsfalcone (ad undecimum lapidem, Reimartl) Gz., I. 174, 344, II. 282, 541, 551, 553, III. 66, IV. 598.  
 Mongolen, I. 453, 501, 507, 509, 511, 513, 514, 516, 525, 532, 533, 536, 559, 560, 627, 628, II. 43, 44, 93, 94, III. 115, 121, 139, 147, 153; f. Timur.  
 Montino, d. Mil., III. 231.  
 Monöstor, Ebö., I. 543, III. 668.  
 Mons, Jrtr., IV. 88.  
 Mons aureus (Goldberg), U., I. 173.  
 Mons Cetius (Rahlenberg), I. 165, 166.  
 Mons Oera, Kr., I. 174.  
 Mons refugii (Schauberg), U., I. 514, 525.  
 Monse, v. G., I. 46, 47.  
 Monseice, Oberit., II. 552.  
 Montafun, R.-M., I. 312, II. 251, III. 26, IV. 600.  
 Montagna, ital. Arzt, III. 158.  
 Montagna, Canal de la —, Tal., I. 355.  
 Montague, f. Worthley-Montague.  
 Montani, ad. Geschl., T., II. 254.  
 Montazer, frz. Dipl., IV. 293.  
 Moubtuisjon, Nebtjün v. —, f. Louise Hollandine.  
 Monte Albano, Bö. Landstand, IV. 417.  
 Monte Balbo, T., I. 304.  
 Montebello, Schloß b. Mailand, IV. 573.  
 Monte-Brandono, (Marchina), Jakob de, II. 305.  
 Montecassino, It., I. 6.  
 Montecava, Kastell b. Triest, II. 426.  
 Montecuculi, Gruf., Gj. v. —, III. 413, 487; — Raimund, Gj. v. —, III. 487, 533, 566, 567, 569, 571, 572, 577—580, 588—593, 607, 631, 639, 640, 654, IV. 56, 57, 194.  
 Montelongo, Gregor v. —, Patr. v. Aquileja, I. 649, 650, 657.  
 Montenegro (Gzernagora), I. 277, 356, 358, III. 147, IV. 530, 592, 648; f. auch Danilo.  
 Monte Kofa, Gebirge, II. 521.  
 Montefanto, Gj. v. —, f. Villajor.  
 Montésan, Geliebte Ludwig's XIV., III. 641.  
 Montésquien, IV. 545.  
 Montferrat, III. 171, 471, IV. 80; Graien von —, I. 606.  
 Montfort, I. 240, 315, II. 189, 250, 251, 267, 381, III. 55; f. auch Elisabeth, Hugo, Rudolph, Wilhelm.  
 Montgelaß, bay. Min., IV. 599.  
 Montijo, Gj. v. —, span. Gz., IV. 211.  
 Montluc, Juan, B. v. Valence, III. 283.  
 Mont-Martre, b. Paris, III. 252.  
 Montona, Jt., I. 237, 350, II. 159, III. 32.  
 Montpellier, Jrtr., II. 162, 164.  
 Montpreis, Et., I. 335, II. 144.  
 Mongykerét, f. Ellerbach.  
 Monzambano Severinus a. — (Pseudon. f. Pusendorf), III. 646.  
 Monzona, Gj., Vertreter Modena's, IV. 238.  
 Moosbach, Bay., I. 384; Pfalzgraf v. —, f. Otto.  
 Moesbrunner, II. 224.  
 Moosburg, Kr., I. 287, 324, 657.  
 Moosburg, b. Szalavár, U., I. 281.  
 Moraczky, f. Morawsky.  
 Morawa, serb. Sl., I. 278, 543, II. 370, III. 673, IV. 119, 120, 141.  
 Morawez, G., I. 47.  
 Morawsky (Moraczky), III. 318.  
 Mordam, Charles, Carl v. Peterborough, IV. 83, 86, 89, 112.  
 Mordmann, d. Botich, III. 505.  
 Moré, Thomas, ung. Parteiführer, III. 186.  
 Morea, III. 172, IV. 112, 119, 529.

- Moreau, frz. Gl., IV. 571, 572, 579 bis 581, 608.
- Morgarten, Schweiz, Echl. b. —, II. 120, 121, 190, 191.
- Mori, L., II. 552, 555, IV. 398.
- Morigliano, Friaul., II. 542.
- Moriz v. Sachsen, III. 176, 203, 207 bis 214, 224, IV. 87, 209, 217, 219, 234—237, 259; — v. Nassau, IV. 226, 237.
- Morizeno, Paolo, venet. Dipl., II. 396.
- Morlaccia, Canal di —, Dalm., I. 355.
- Morlaffen, III. 394, 612.
- Morlaktia, II. 65.
- Morlin, bö. Landstand, IV. 417.
- Moro, Ludovico, f. Eforza.
- Morone, päpstl. Legat, III. 258.
- Morošini, Katharina, II. 92; — Roberto, II. 282; — venet. Vorsch., III. 617, 621.
- Morović, u., III. 688.
- Morters, L., I. 310.
- Moržinai Katharina, II. 334.
- Morzin, f. Feldoberst, III. 501.
- Moser, H., III. 581; — Bürgermeister v. Wien, III. 419; — Friedrich Karl v. —, IV. 328; — Joh. Jakob v. —, IV. 328.
- Möstau, II. 573, IV. 367, 603.
- Moslavaner-Gebirge, f. Garičberge.
- Mosony (Wieselburg), u., I. 475.
- Mosjorgebirge, Dalm., I. 355.
- „Mosen“ (Berg-Walachen), siebb. Voltsjamm, I. 557.
- Moyß, Preußen, Echl. b. —, IV. 286.
- Moyšin, u., I. 538.
- Mozart, W. A., IV. 471.
- Mrateš (Merari, Mrari), v. Rastan, ö. Agent, III. 181.
- Mrznica, Nebenfluß d. Rulpa, I. 364.
- Mšaw, Kloster i. Gal., I. 446.
- Mšislav, Großfürst v. Nowgorod, II. 90.
- Muchar, v. H., I. 73.
- Müglis, M., I. 105, IV. 360.
- Mühlbach, L., 305, 306, 317, III. 67; — Ebb., I. 564, 572, 573, 574, III. 157, 219, 220, 586, 680; (Pfarrer v. —) f. Zabanius.
- Mühlberg, Echl. b. — (1547), III. 209—211, IV. 382.
- Mühlburi, Bay., I. 170, II. 111, 636.
- Mühlentbach, u., I. 517, 526, 565; — Ebb., III. 227, 228, 281, III. 668, IV. 423.
- Mühlhausen, Sachsen, III. 360, 428, 469.
- Mühlhausen, Gerlach v. —, III. 106.
- Mühlheim, II. 440.
- Mühlviertel, D.-De., I. 367, 376, III. 29, 61, 316, 450, IV. 396.
- Mülinenwiese, B. A., I. 314.
- Müllenhoff, H., I. 231.
- Müller, siebenb. H., I. 69; — Joh. v., Historiker, IV. 43, 568, 584; — v. Lindau, Spekulant, III. 568; — P. Philipp, Jes., III. 569; — Kartograph, IV. 451; — Adam (Ritter v. Ritterdorf), ö. Staatsbeamte und Publizist, IV. 619.
- München, Bay., II. 114, 115, 138 bis 140, II. 318, III. 29, 190, 333, 366, 389, 420, 472, 532, 533, IV. 48, 51, 78, 79, 173, 201, 204, 211, 213, 217, 220, 229, 317, 357, 505.
- Müncengräß, Bb., I. 396, III. 91, 437, 462, 626.
- Münchhausen v. —, hannov. Dipl., IV. 328.
- Münlich, ö. Dipl., IV. 87, 130, 197, 198.
- Münlichschlag, Bb., I. 399.
- Münster, Westph., III. 522, 525, 526, 530, 531, 533—535, 537 IV. 81, 364; (Bisch. v. —) f. Anton, Ebz.
- Münster, Gf., engl. Bevollmächtigter & hannov. Min., IV. 611, 632.
- Münsterberg, schles. Fürstenthum, I. 427, 428, 436, 438, II. 415, 478, 482, III. 86, 511, 537, 553, IV. 190; Fürsten v. —, f. Volsto, Karl & Weichard.
- Münster i. St. Gregorithal, B.-De. III. 537.
- Münsterlingen, Kloster, II. 263.
- Münstertal, Schweiz, II. 251, 268, 527, 529—531.
- Münzer, Thom., Wiedertäufer, II. 633, 634.
- Müran, mähr. Herrschaft, I. 422.
- Mürz (Moriza), St., I. 328, 330.
- Mürzthal, St., I. 328, 329, 333, 334, 336, II. 431, III. 66.
- Mürz- & Ennsthal-Quartier, St., IV. 396.
- Mürzschlag, I. 330, II. 588, 600, III. 23, 57.
- Muggia (Mugla), St., I. 237, 349, 350, 363, II. 159, 426, 553.



Muglen, Heinrich v. —, Dichter u. Chronist, II. 57, III. 157.

Mumelter v. Sebernthal, H., I. 41, 469.

Muncimir, fro. Großzupan, II. 76.

Munderfingen, schwab. Kr., IV. 398.

Mundi, m. Sabritant, IV. 492.

Mundut, Stimmenführer, I. 226.

Mundi, Dr., engl. Agent, III. 260, 261.

Munkács (Festung u. Städtchen, ruth. Fürstenth.), II., I. 464, 505, 535, 536, II. 304, 346, III. 236, 454, 527, 612, 613, 651, 662, 667, 670, IV. 33, 35, 39, 56, 251, 423, 610, 624; — Bijch. v. —, f. Hadrmarsky Kamelisch, Slavsky Manuel, Petrovič.

Muoriza, f. Mürz.

Muorizafimundi, f. Bruck a. Mur.

Muotarn, f. Mautern.

Mur, Hl. I. 92—94, 168, 266, 318, 328—331, 333—335, 495, 587, 588, 640, II. 10, 11, 15, 140, 355, 431, 455, 463, 467, 638, III. 30.

Mur, Viertel zwischen —, & Dran, St., IV. 396.

Murach, i. d. Oberpfalz, I. 384.

Murad I., Sultan, II. 181, 206, 278, 316, 340, 346; — V., dgl., IV. 637.

Muratöz, f. Murinjel.

Murány, Schloß, II., I. 508, III. 604, 613.

Murat, Joachim, Kg. v. Neapel-Sizilien, IV. 559, 585, 611, 612.

Muratori, H., I. 34, 39.

Muran, (Immurium? richtiger vielleicht Tarnasicum), St., I. 168, 336, 638, II. 431, 466—468, III. 57, 64, 78, 245.

Murbach, Stift b. Muri, Schweiz, I. 656, II. 116, 117.

Murboden, III. 66.

Mureck, St., I. 168.

Mureola? b. Leibnitz, St., I. 169.

Muri, Kloster i. d. Schweiz, I. 654, II. 116,

Murič (Mogoroviči, Murithi), fro. Grafen-Geich., I. 360.

Murinjel (Muratöz), I. 331, 362, 363, 495, II. 76, III. 606, 656.

Murithi, f. Murič.

Murray, Gf. v. —, IV. 535.

Mursa, I. 173, 183, 200, 363; f. auch Gfegg.

Mursella (Vovaš-Patona), II., I. 172.

Murten, Schweiz, II. 121.

Murteza türk. Pascha, III. 465.

Murthal, St., I. 328, 330, 332, 334.

Murichau, M., I. 192, 411.

Murischer, III. 269.

Mustata, Joh., Bijch. v. Kratau, I. 446.

Müßyna, II., I. 529.

Müstafa Bey, III. 585; — Pascha, III. 661, 662, IV. 118, 119; — IV., IV. 550.

Mutenum (Bruck a. d. Leitha?), I. 171.

Mutina, Thomas v. — (Modena), Künstler i. Bd., III. 107.

Mutendorf, St., I. 194.

Muttersdorf, Bd., I. 391.

Muzzana, Triaul., II. 554.

Myrcea, Ban v. Zentrin, II. 179, 206—208.

Myßelburg (Wieselburg), II., I. 600; f. Wieselburg.

Myßien, III. 676.

## N.

Naderad, bö. Adel, II. 37.

Nachob, Bö., I. 389, II. 43, IV. 275; — Jam., III. 99.

Nadányi, H., I. 24; — Hajduten-oberst, III. 385.

Nadasb, II., I. 493.

Nadasbny, Adelsgechl., I. 24, 480, IV. 633; — Thomas, II. 654; — Franz, III. 560, 594, 601, 603 bis 608, 611—616; — Elisabeth, III. 385; — Thom., III. 185, 226 bis 228, 237, 239; — Leop., Gf., IV. 252.

Nadler, Simer Bürger, II. 337.

Näfels, Schw., Echl. b. —, II. 192, 250.

Naglsbeicich, f. Leobschütz.

Nago, T., II. 550, 555.

Nagy, H., I. 68; — Hajdutenobst., III. 383, 384; — Erz., III. 604, 613; — Andr., III. 618; — Paul, IV. 255.

Nagy, Mitja, Gferey v. —, siebb. Chronist, III. 676.

Nagybánya (Niszonypatal, Frauenbad, rivulus dominarum), II., I.

- 540, 550, 560, III. 161, 278, 589, 650, IV. 38.
- Nagy-Berezna, u., I. 535.
- Nagy-Gyűd (Brucka), Ebb., I. 175, 188, 555, IV. 427.
- Nagyfalu (Uvajalva), I. 558.
- Nagyfalu, P. v. Syrmien, III. 513.
- Nagy-Gárany, u. Echl. b. —, III. 668.
- Nagy-Kálló, u., I. 540, III. 421, 587, 602, 650.
- Nagy-Károly, u., I. 540, III. 421, 587, IV. 107.
- Nagy-Kisbuda (Gschida), u., I. 547.
- Nagy-Lak, u., I. 549.
- Nagylucja, u., III. 626.
- Nagy-Mánya, u., IV. 308.
- Nagy-Mihály, u., III. 156.
- Nagy-Slavi, u., I. 483.
- Nagy-Nőcze (Kewncze, Naujenbach), u., I. 508.
- Nagy-Szász, f. Ardó.
- Nagy-Szeben, f. Hermannstadt.
- Nagy-Szőllős, u., I. 536.
- Nagy-Szombat, f. Tyrnau.
- Namara (b. Melf), N.-De., I. 169.
- Namies, M., III. 442.
- Namslau, Echl., I. 434, III. 93.
- Namur, Ndl., II. 500, IV. 236, 523, 536.
- Nánás, Hajdunenstadt, u., I. 540.
- Nani, ven. Gef., IV. 456.
- Nantelreuter, f. Intelreuter.
- Nantfer, B. v. Breslau, II. 162.
- Napajedl (Napagedl), M., I. 406, 417, 422.
- Napoca (Kolos-vár, Klausenburg), Ebb., I. 175, 176, 183, 185, 557; f. auch Klausenburg.
- Napoleon I., frz. K., IV. 559, 560, 571—574, 578, 580, 582—587, 590—600, 602—613, 618, 626; — II., IV. 609, 625, 626; — III., IV. 626, 636, 648—650, 655, 656.
- Napragy, Eb. v. Kalocsa, III. 397.
- Narbonne, frz., II. 317.
- Narenta, M. & Thal i. Dal., I. 117, 277, 353, 355, 357, II. 80, 204.
- Narentauer, I. 277, 357, 360, II. 76, 77, 283.
- Narisker, germ. Volksst., I. 216.
- Narn, M. i. S.-De., I. 367.
- Naro, Julia de —, III. 615.
- Narona, ill. röm. Noron, Dalm., I. 162, 184, 188, 200.
- „Narrenburg“, f. Peczo.
- Narringer, itm. Adelsgechl., II. 431, 433, 434.
- Narjes, byz. Feldh. u. Erarch, I. 236, 237, 239.
- Nas, Joh., tir. Bischof, III. 322.
- Nasaden, Nasadinen, ung. Stotillen-soldaten, III. 310.
- Naschlovic, M., IV. 586.
- Naso, Prager Theol., II. 242.
- Naskau, f. Wratejch.
- Nassau, III. 511, IV. 622, 636; f. auch Adolph, Heinrich, Ludwig, Philipp.
- Nassau-Diez, f. Moriz.
- Nassenreith, L., II. 592.
- Nassfeld, K., I. 318.
- Nasób, Ebb., I. 577.
- Nasub, Großvezier, III. 384.
- Natali, Hieron. —, Ref., III. 328.
- Natiso, Natisone, M. i. G., I. 90, 160, II. 142.
- Natternbach, S.-De., III. 447.
- Nazmer, pr. Gl., III. 665.
- Nauclesus (Bergen.), Chron., I. 5.
- Nauders, T., II. 68, 533.
- Nauendorff, ö. Gl., IV. 340.
- Nauburg, Gouv. z. —, III. 256.
- Nauportus, f. Alt-Laubach.
- Navagero, ven. Botich., II. 263.
- Navarra, II. 522, 524, III. 574.
- Naym, f. Pordenone.
- Nayšic, IV. 249.
- Neapel, St., I. 161, II. 8, 172, 173, 175—177, 200, 204, 208, 217, 238, 324, 356, 508, 509, 511—513, 522, 524, 560, 616, III. 169, 194, 574, 621, 634, IV. 12, 20, 41—43, 81, 84, 86, 87, 94, 109, 110, 115, 128, 133, 134, 141, 146, 159, 224, 225, 226, 236, 257, 267, 278, 289, 315, 325, 326, 559, 578, 611, 612, 616, 623; f. auch Beatrice, Ferdinand, Franz, Joachim Murat, Johanna, Joseph Bonaparte, Ladislaus, Robert.
- Neapolitaner, Kriegsknechte, II. 531.
- Nebi, Mamanenst., I. 257.
- Nebosija, Pet., ung. Magnat, II. 340.
- Nece, Magyarensclamm, II. 53.
- Necsar, IV. 52, 134.
- Nedcs (Dunajec), u., I. 523.
- Negan, Et., I. 194, II. 481.
- Negomir, K., I. 324, III. 39.
- Nehre, u., I. 518, 519.
- Neidck, Gg. v. —, P. v. Orient, II. 582, 607.
- Neidhard (Nitarbi), Jesuit, III. 564.

- Reidberg, s. Riddberg.  
 Reidstein i. d. Oberpfalz, I. 383.  
 Reiperg (Neuberg), Albr. v. —, II. 274; — Hanns —, II. 326, 354, 357; — Gf. v. —, Gl., IV. 143, 160, 193, 194, 202, 207—209, 221, 274, 281 — 283, 297; — Wilhelmine, Gfin. v. —, IV. 245.  
 Reiring (Mirina), Jl. i. Kr., I. 334, 339, 340.  
 Reisse, Schles. I. 387, 389, II. 451, III. 341, 443, IV. 190, 194, 195, 207, 208, 289, 337, 340, 341, 344, 410, 420.  
 Reßan, Přemyslide, II. 29.  
 Relepič, Gf. v. Kun, II. 177.  
 Reßenburg, Gf. v., II. 189, 475, 621, III. 508, IV. 136, 398, 586; — Burthard v. —, I. 602; — Eberhard v. —, I. 603.  
 Reßingen, J. A. v. Widmannstet a. —, III. 264.  
 Remanşaden, serb. Dyn., II. 68, 76, 183.  
 Remechi, s. Rimpitch.  
 Remeča-Lipče, s. Deutsch-Lipče.  
 Remešchow, s. Blarer-Paß.  
 Remešalu, u., I. 531.  
 Rémét-Gyula, u., I. 541.  
 Rémeth, Blasins, Hajd.-Dob., III. 355.  
 Rémeti, s. Onerali.  
 Rémeti, s. Szatmár-Nem.  
 Rémét-Lipče, s. Deutsch-Lipče, = Pécsvár, I. 497, = Ujvár, u., I. 494, II. 401.  
 Renadović, Paul, Serbe, IV. 256; — Mer. —, IV. 522.  
 Renningingen (Ranfen), IV. 584.  
 Rény, Gf. —, niederl. Staatsm., IV. 534.  
 Reográb (Rown-Grab), u., I. 489, 506, 508, III. 126, 308, 465, 593, 596.  
 Replacho, bö. G., III. 106.  
 Repomut, s. Johann.  
 Repos, Zul., röm. Kf., I. 201, 228.  
 Rera, Jl. i. u., I. 547, III. 684; — i. Jt., IV. 225.  
 Rereznice-Alsó, I. 539.  
 Nero, röm. Kf., II. 134, III. 16.  
 Neřharta-Luznic, Nebenfl. d. Moldau, Bö., I. 389.  
 Neřle, s. Blondel.  
 Neřelkrode, russ. Dipl., IV. 607, 611.  
 Neřelwang, Ban., I. 164.  
 Neřmichy, u., II. 316.  
 Neřtor, russ. Chronist, I. 213, 453, II. 59.  
 Netad, Jt., Pann. o. Dacien?, I. 226.  
 Netolic, Schl. b., Bö., III. 419, 461.  
 Nen, Oberst, IV. 489; — Balzh., Anhalt. Dipl., II. 416.  
 „Nen-Grube“, s. Nj-Bánya.  
 Neunberg, Kr., II. 271.  
 Nen-Bitris, Bö., I. 399.  
 Neuburg a. Inn, II. 536; — i. Breisgau, III. 521, 532, 538; — Pfalz-gf. v., III. 568, 571, IV. 357, 396; s. auch Philipp, Wilhelm, Wolfgang.  
 Neuburg, s. Klosternenburg.  
 Neuburg-Formbach, Gf. v. —, I. 336, 594, 602.  
 Neu-Gasilien, IV. 83.  
 Neuching, Bö., I. 269.  
 Neudeck, Bö., I. 393; — W., I. 192; — Sachj., I. 368.  
 Neudörfel, Gal., I. 448; — N.-De., I. 171.  
 Neudorf (Crumerum), u., I. 172.  
 „Neudorf“, s. Jglo.  
 Neuenburg, Fürstenth., IV. 269.  
 Neuenburg-Jassenstein, bayr.-ö. Adels-geschl., I. 295.  
 Neuschateau, frz. Votzsch., IV. 578.  
 Neufeld, Schulmeister 3. —; G. Steinhauer, III. 317.  
 Neugaren (nogait. Tartaren), II. 95.  
 Neugart, Rudpert, G., I. 58.  
 Neugeboren, G., I. 68.  
 Neugelein, Bö., I. 385.  
 Neuhäusel, u., I. 478, 480, III. 454, 465, 587, 592—594, 596, 662, IV. 99.  
 Neuhäusl, W., I. 410.  
 Neuhäus, Bö., I. 383, 399, IV. 33, 209; — Herren v. —, I. 399, II. 45, 219, III. 364; — Weinhard v. —, II. 295, 299, 300, 313, 315, 347—350; — Prokop v. —, II. 448; — Heinrich v. —, II. 449; — Joh. v. —, II. 554; — Adam v. —, III. 180; — d. Abt v. —, II. 437.  
 Neuhäus, D.-Stm., II. 12; — N.-De., IV. 459.  
 Neu-Althrien, s. Althrien, Neu-Althrien, Jst., Rector, III. 342.  
 Neufkirch, Deutsch., s. Deutsch-Neufkirch.  
 Neumann, Mil., III. 500.  
 Neumark, II. 205, 210; s. auch Joh. v. Görlich.

Neumarkt, Bö., I. 381, 382, III. 484; — Gal., I. 443, 446, 447, 448, 451, 482, IV. 343; — Schlf., I. 432, II. 44, III. 93, IV. 420; — Seb., III. 233, 240; — St., I. 323, 336, 624, II. 355, 467, 666, III. 66, 316, 344; — T., III. 68.

Neumarktl, j. Monfalcone.

Neunkirchen, R.-De., I. 166, II. 224, IV. 504.

Neuperg, j. Neipperg.

Neureich, W., I. 413.

Neufandecz, Gal., II. 208.

Neufats, U., I. 543, IV. 255, 550.

Neu-Seblec, j. Neustetitz.

Neufiedel, U., IV. 596.

Neufiedlersee (Fertó), I. 91, 107, 474, 491, 492, II. 225.

Neufohl (Besterezebánya, Pauska-Pyritica), U., I. 484, III. 156, 157, 160, 161, 236, 306, 423, 458, 605, 612, 650.

Neuß a. Rhein, II. 439, 440.

Neustadt, U., I. 480.

Neustadt, Pfalz, I. 384; — Bö., III. 478; — Schlef., III. 443.

Neustadt-Mährisch, II. 420, 429, 449.

Neustadt, Wiener, j. Wiener-Neustadt.

Neustadt (Rudolphswerth), Kr., I. 339; — W., I. 389.

Neustift, W., I. 397; — T., I. 307.

Neustizeth, U., III. 239.

Neutischheim, W., I. 405, 407, 415, 416, 422, III. 541, IV. 214.

Neutra, U., Sl. (Nitra), I. 108, 477 bis 479; — Stadt, I. 109, 280, 475, 477—479, II. 457, III. 126, 133, 153, 157, 235, 373, 513, 593, 602, IV. 69, 388; — B. v. —, j. Forgach, Kollonich, Madochina, Telegdy, Thurzo, Wicking.

Nen-Wardein, I. 541.

Nevers, Hggin. v. —, III. 459.

Nevoidunum (Gurtfeld?), I. 173, 182, 186.

Newa, Sl. i. Rußl., IV. 367.

Newcastle-Pitt, IV. 285.

Nezamyjl, Přemyšlide, II. 29.

Nicolaiten, Sekte, II. 445.

Nicolaus, j. Nikolaus.

Nidan, Schw., II. 192; — Gien. v. —, II. 130.

Nidberg (Neidberg), B. N., II. 252, 267.

Nidwalden, Schw., II. 113, 118, 119, 523, 529; j. auch Unterwalden.

Niederdorf, j. Leobischütz.

Niedergrund, Bö., I. 404.

Niederlande (Generalstaaten, Holland), I. 604, II. 162, 461, 476, 501, 503, 504, 510, 512, 528, 557, 558, 578, 603, 619, 620, III. 169, 211, 214, 271, 285, 294, 312, 327, 357, 390, 492, 530, 573, 574, 653, IV. 43, 44, 51, 82, 83, 86, 88, 90—93, 110, 111, 135, 159, 172, 173, 180, 181, 200, 201, 230, 233, 234, 236, 239, 245, 257 bis 259, 262, 281, 290, 305, 325, 560, 611, 612; — österr., IV. 9, 12, 14, 20, 94, 95, 111, 127, 128, 131, 199, 233, 234, 278, 289, 359, 374, 392, 449, 480, 485, 487, 521, 523, 530, 531, 533—537, 552, 553, 568—570, 572, 590, 657.

Niederlausitz, III. 183; j. auch Lausitz.

Nieder-Pölla, De., III. 428.

Niederrhein, I. 575, II. 584.

Niederjachsen, I. 574, 575, 584, III. 404.

Niederjöhnsfeld, Bay., IV. 220.

Niemes, Bö., I. 395, 396.

Niemierow, Pol., IV. 142.

Nienport, Rld., IV. 234, 278.

Niger, Mathem., III. 158.

Nigrelli, ö. Gl., III. 678, IV. 38, 56, 57.

Nigrinus, Schriftst., IV. 46.

Nikelsdorf, j. Sz. Niklós.

Nikephoros, byz. K., I. 273, II. 273.

Niklas, j. Nikolaus.

Nikobaren, Jnj., IV. 461.

Nikolaus, Päpste: III., I. 669; — IV., III. 115; — V., I. 327, 356, 393, III. 315; — Kf. v. Rußland: I., IV. 615, 624—626, 633, 647, 648; — außereh. Sohn K. Stofar's II., I. 425, 426, 644, II. 2, 47, 48, Hg. v. Troppau; — II., I. 426, 427; — III., I. 427; — nat. Sohn K. Joh's. v. Luxemb., Patr. v. Aquileja, II. 144; — Palat. v. U., II. 91; — v. Straßburg (Glänsli), II. 228; — v. Wlatsinec, II. 445.

Nikolsburg, W., I. 105, 421, II. 254, III. 245, 441, 442, 454, 455, 528, IV. 655, 656.

Nikomedien, Kleinas., IV. 33, 96.

- Nifopolis, Bulg., II. 208, 213, 276, 341.
- Nimburg, Pö., I. 395, II. 103; f. auch Rymburg.
- Nimerius, Mathem., III. 158.
- Nimptsch (Nemechi), Schlef., I. 431; — Gf. —, IV. 127.
- Nis, f. Nissa.
- Nisaner, slav. Volksst., I. 387.
- Nisochy, Stanisł., Pole, III. 233, 278.
- Nissa (Nis), Serb., II. 340, III. 674, 676, 677, IV. 118, 142.
- Nissawa, Sl. i. Serb., III. 674.
- Nitardi, f. Neidhard.
- Nithart, Höfischer Sänger, III. 71.
- Nitra, f. Neutra.
- Rivernois, Carbon-Mancini-Mazarin, Sz. v. —, frz. Bsch. in Berlin, IV. 269.
- Rizankowice (Szerczec), Gal., IV. 490.
- Rizza, It., III. 176, IV. 236, 615.
- Roailles, frz. Gf., IV. 133, 221, 222, 611.
- Roce (Rösbach), L., I. 94, 300.
- Röbdingen, Schl. b. — (1634), III. 404.
- Röfen & Rösnergau, Ebb., I. 110, 559, 560, 561, 573, 577, II. 416; f. auch Ristrit.
- Rogaredo, L., I. 303, IV. 398.
- Rogarola, ö. Botfch., III. 195, 198.
- Roja-Carajfa, Sz. v. —, IV. 43, 133.
- Rollendorf, Pö., I. 387, IV. 608.
- Romi, L., IV. 398.
- Rona (Rin), Dal., I. 359, 361, II. 78, III. 144, 146, 178, 281.
- Ronsberg, L., I. 300, II. 253, 256, 643, 645, 647, III. 263.
- Root, van der —, niederl. Republikaner, IV. 535, 536.
- Nordbund (1866), IV. 636.
- Nordgau, althayr., I. 382, 392, 584; — habenberg., I. 383, II. 32; — i. Ostfranken, II. 166.
- Nordmarf, Karoling., I. 382.
- Nordsee, III. 467, 468.
- „Nordwald“ (Böhmerwald), I. 375, 381, III. 61.
- Noreja, I. 167, 183, 184, 198, 323.
- Noricum, I. 163, 165, 166, 178, 182, 221, 241; — ripense, I. 165, 166, 169, 170, 179, 181, 184, 189, 227—229, 233, 240, 369, 590; — mediterr., I. 165, 170, 184, 227, 316, 373.
- Norithal, L., I. 305, 306, II. 394.
- Normannen, II. 78, 79.
- Norjaver (Sachjen?), I. 236.
- Nosbach, f. Noce.
- Nosits, bö. Adelsgeschl., Joh. Hartw., III. 554, 632, 646; — Otto, III. 511, 512; — ö. Gf., IV. 608.
- Nosyblo, Wenzel, bö. Chronist, III. 440.
- Novä i. Unt.-Pannon., I. 229.
- Novara, It., IV. 134, 135; — Schl. b. —, IV. 642, 645; — Bartolom. v. —, II. 314.
- Novi, Bosn., I. 364, III. 309, 394, 688, IV. 120, 532.
- Novibazar, Serb., III. 676.
- Novigrad, Dalm., II. 203, 204, 215, III. 126.
- Noviodunum (Karlstadt?), I. 173.
- Nowawes, f. Nglö.
- Romy Wésio, f. Neustadt.
- Nowgorod, Rußl., II. 90; f. auch Wpislaw.
- Nowobrdno, Dalm., III. 146.
- Romy Zamel, f. Neubäusel.
- Rones, Nrfr., II. 502.
- Royous, Nrfr. z. —, II. 524.
- Rürnberg, Bay., I. 618, 655, 662 bis 664, II. 23, 103, 108, 112, 137, 138, 225, 294, 317, 322, 330, 405, 406, 452, 458, 478, 481, 523, 530, 533, 537, 578, 624, III. 12, 14, 15, 91, 106, 111, 247, 440, 484, IV. 79, 189.
- Rugent, Gf., ö. Botfch., IV. 336, 355; — ö. Gf., IV. 597, 605, 606, 611, 612.
- Rura, Sl. i. It., IV. 611.
- Rußdorf b. Wien, II. 391.
- Ryagova, Ebb., I. 538.
- Rhary, u. Wagn., III. 355, IV. 641.
- Ryereknice, Ebb., I. 538.
- Ryir-Bátor, Ebb., I. 540, III. 226.
- Ryitra, f. Neutra.
- Rymburg, Pö., I. 403, III. 90, 97, 430, 479; f. auch Rimbürg.
- Rymphenburg, Bay., IV. 208.
- Rymwegen, Geldern, III. 581, 582, 627, 632, 639, 642, 644.
- Ryßadt, Simulb., Nrfr. z. —, IV. 126.
- Ryulaf, u. Mil., IV. 156.



## O.

- Obdach, Et., I. 168, 323, III. 66.  
 Obelerius, H. v. Ven., I. 273.  
 Obergurg, Et., Klost., I. 343, II. 275.  
 Oberdrauburg, K., II. 621; s. auch Drauburg, Ober-.  
 Oberehnheim, deu. Reichsstadt, III. 537.  
 Oberg, hannov. Gl., IV. 298.  
 Obergelbern, Quartier-, IV. 278.  
 Oberhalbstein, Schw., II. 249, 532.  
 Oberhausen, Bay., II. 536.  
 Oberitalien, s. Italien, Ober-.  
 Oberleiß, R.-C., I. 375.  
 Obermeyer, kurpfälz. Dipl., IV. 356, 557.  
 Oberrhein, Städtebund am --, II. 190, 268; — Kreis, II. 584, 647.  
 Oberstein, Kr., II. 271; s. auch Stein.  
 Oberyas, Schweiz, II. 249.  
 Oberwiesenthal, Sachsl., I. 386.  
 Oberwölz, Et., III. 335.  
 Obier, Volksst., I. 220.  
 Obiran, Klost., W., I. 420.  
 Obrenowic, serb. Histgeschl., s. Milan, Milosch & Michael —, IV. 636.  
 Obrestow, russ. Dipl., IV. 299.  
 Obrowitz (Zabrdowice), W., I. 420.  
 Obrud (Abrudbanya), s. Abrudbanya.  
 Obwalden, Schw., II. 116, 118, 119.  
 Ochsenenthal, B. M., I. 312.  
 Ochima, s. Achten.  
 Očko v. Blatichim, Gb. v. Prag, II. 233.  
 Oera, — silva (Birnbauer Wald), I. 181, 190, 197, 338.  
 Oestay, n. Ansfurgent., IV. 57, 105.  
 Octavian, B., (Victor IV.), I. 611; — röm. Ks., I. 155.  
 Oczakow, Rußld., IV. 529.  
 Odenwald, II. 634.  
 Oder (Viadus, Viadrus, Jadua, flav. Odra), Fl., I. 212—214, 414, 423, 425, 429, 431, 432, 445, II. 31, 43, 168, III. 61, 504, IV. 207, 291.  
 Odilo, bay. H., I. 263—265, 267.  
 Odiva, ostgoth. Gf. i. Palm., I. 235.  
 Oboater (Obowachar, Otafer), Rugierst., I. 228, 229, 233, 235, II. 63.  
 O Donell, ö. Gl., IV. 295, 297; — Tyrconel, ö. Rin., IV. 604.  
 Odorin, Zips, I. 526, 527, 529.  
 Odrau, W., I. 415, 416, 429.  
 Odrowacz, Andr. —, I. 456.  
 Oedenaker, Hanns, Wiener Bürger, II. 386.  
 Oedenburg (Soprony, Scarabantia), W., I. 166, 171, 185, 475, 492, 628, II. 338, 345, 402, 488, 561, III. 141, 149, 157, 184, 185, 194, 232, 236, 421, 560, 587, 609, 627, 642, 645, 649, 650, 661, 670, IV. 29, 388, 458.  
 Oelhütten, Schl., I. 423.  
 Oels, Schl., I. 432, 436, III. 86, 93, 537, IV. 190; — H. v. —, I. 427, II. 318, 422, 478, 482, III. 443.  
 Oelsler, Dr. Kat., II. 573.  
 Oelsnitz, Sachsl., I. 386.  
 Oen, Steph., Wiener Bürger, II. 470.  
 Ör (Nehre), Zips, I. 518.  
 Oesterreich, Gesammt —, I. 585, 629, 633, 634, 640, 644, 662, 664, 667, 668, II. 3, 4, 6, 23, 34, 40, 42, 49, 51, 53, 82, 102, 108, 126, 131, 133, 140, 154, 169, 171, 192, 212, 217, 219, 224, 249—251, 293, 295, 319, 321, 322, 338, 347, 359, 484, 496, 507, 527, 528, 542, 543, 549, 572, 578, 584, 593, 600, 601, 613, 614, 638, 649, III. 12, 14, 15, 16, 18, 19, 44, 218, 243, 268, 361, 364, 388, 412, 454, 483, 523, 525, 530, 537, 543, 558, 571, 573, 574, 577, 578, 582, 644, 646, 648, 659, 661, 672, 673, 676, 680—682, 686—688, IV. 7, 8, 14, 20, 40, 49, 50, 65, 77, 78, 80, 89, 90, 93, 94, 99, 100, 102, 105, 111, 112, 113, 115, 118—123, 125, 126, 128 bis 133, 139, 141—144, 146, 147, 157, 159, 173, 178, 179, 181, 184, 191, 196, 197, 204, 211, 214, 215, 220—226, 229—236, 238, 239, 242, 243, 257—265, 267, 269, 273, 274, 276—279, 282, 286, 287, 289, 292—296, 298, 300, 301, 329, 336, 337, 338, 341—350, 352, 354, 355, 357—360, 362, 364—366, 368, 374 bis 379, 398, 490, 555, 557, 571, 575, 578; — Nord-, II. 9, IV. 571; — Süd-, II. 620; — Inner-, I. 316, 364, 651, 669, II. 2, 144, 150, 267, 268, 272, 378, 379, 460 bis 464, 481, 488, 545, 546, 548, 552, 554, 555, 586—588, 593, 620 bis 622, III. 30, 59, 60, 66, 261,

- 308, 309, 325, 332, 337—339, 345, 361, 363, 388, 391, 538, 539, IV. 147, 149—151, 172, 250, 375, 378, 394, 396—398, 401, 402, 450, 452, 479, 485, 501, 506, 517, 572, 595, 632; Land= u. Pändergruppe, Nieder=, I. 72, 95, 97, 103, 115, 142, 151, 365, 373, 374, 381, 644, II. 154, 218, 294, 345, 356, 363, 382, 383, 388, 389, 483, 488, 586, 588, 600, 615, 617, 619—621, 623, 625, 637, 649, III. 13, 23, 26, 28, 45, 55, 56, 62, 68, 71, 75, 78, 251, 273, 361, 388, 390, 417, 418, 447, 537, 539, IV. 57, 173, 183, 189, 199, 205, 391, 392, 396, 399, 401, 403, 448, 450, 452, 485, 501, 502, 575, 585, 644; Ober= — I. 72, 97, 100, 101, 142, 292, 365, 368, 651, 664, 665, 669, II. 2, 356, 363, 382, 586, 588, 615, 619, 620, 637, 649, III. 13, 23, 29, 46, 68, 273, 318, 361, 390, 418, 427, 446—448, 451, 497, 527, 528, 534, 535, 537, 539, 543, IV. 45, 51, 79, 123, 147, 150, 203, 209, 211, 392, 396, 398, 399, 401 bis 403, 448, 450, 453, 485, 598; Border= — II. 159, 189, 192, 249, 379, 380, 392, 472, 474, 475, 541, 549, 586, 620, III. 23, 46, IV. 123, 201, 209, 398, 401, 402, 453, 485; — =Italien IV. 258 bis 262, 571, 572, 623.
- Oetischer-Berg, N.-D., I. 370.
- Oettingen, Bay., I. 233, III. 78; Wolfsgang Gf. v. — III. 687; N. Gf. v. — IV. 17, 75; Ernst Gf. v. — =Wallerstein, III. 566, 607, 634.
- Oethal, L., I. 94, 99, 308, 309; — =Stubayer, L., III. 34.
- Oeversee, Tr. bei —, IV. 654.
- Ofaln (Altdorf), U., I. 519, II. 280, f. auch Altdorf.
- Ofen (Buda, Budavár, Buda-Pesth, Acincum, Ofelsburg), U., I. 475, 500—503, 640, 641, 643, 644, 652, II. 57, 60, 95, 105, 106, 175, 178, 181, 203, 213, 227, 269, 277, 281, 296, 305, 313, 333, 337, 339, 340, 367, 368, 373, 375, 376, 399, 409, 416, 451, 453, 482, 483, 487, 488, 505, 564, 613, 652, III. 121, 123, 134, 142, 148, 156, 157, 158, 184, 194, 218, 222, 223, 224, 232, 236, 237, 239, 308, 313, 360, 517, 518, 587, 588, 594, 601, 620, 651, 653, 661, 662, 664, 665, 678, IV. 19, 99, 155, 157, 248, 425, 435, 453, 458, 467, 470, 490, 491, 645; B. v. — f. Stratimirović.
- Offenbach i. d. Ortenau, III. 538.
- Offenbánya (Offenburg), Ebb., I. 556, 666.
- Offermann, mähr. Fabr.=Firma, IV. 492.
- Ofterdingen, Heint. v. — jagenhafter Minnefänger, III. 71.
- Ogara, Fre, Gmüßling Franz Stephan's v. Lothr., IV. 244.
- Ogilvy (Aufleben), ö. Gl., III. 529, IV. 209, 227.
- Oglis, Gl., I. 302, IV. 42.
- Ognate (Oñate), Gf., sp. Gef., III. 396, 413, 455, 458, 493, 497.
- Ogulin, Kro., I. 355, 364, 496, IV. 423.
- Oglau, Schl., III. 93, IV. 193, 194.
- Oitöz, Paß i. Ebb. I. 565.
- Okolicjanyi, IV. 59, 60, 61, 97, 102.
- Olah (Blach, Blachos, Rumäne), Volksname, II. 66; — Nisl., Primas v. U., G., I. 11, 23, 50, 545, 548, 549, II. 334, III. 184, 253, 276, 372; — =Patat (fl. Blachowo), U.
- Olaşi, U., I. 513, 533; f. auch Rißta= —, Wallendorf.
- Olbendorf, Schl., I. 425.
- Oldenburg, Lit., III. 511, IV. 591.
- Oldenburger, Ph. N. —, Lit., I. 16, III. 621, IV. 457.
- Olešnic, f. Oels.
- Olejnicki, poln. Kanzler, II. 334.
- Oliwa, Frd. 3. — (1660), III. 572.
- Olivarez, Min., III. 455.
- Olivos, Cavalleros de los — IV. 417.
- Olfuß, Gal., I. 447.
- Olmütz (Olmütici, Holomouce), M., I. 103, 105, 142, 407, 409, 413, 414, 422, 423, 426, 432, II. 34, 43, 44, 284, 383, 401, 415, 420, 448, 453, 454, III. 85, 90, 92, 96, 97, 100, 109, 183, 190, 418, 440 bis 442, 460, 525, 526, 528, 540, 541, 639, 659, IV. 213, 214, 275, 288, 381, 410, 413, 419, 464, 470, 510, 597, 643—645, 647; B. & Gb. v. — f. Bruno, Dietrichstein, Dubravius, Leitomischl J. v., Paw= loski, Protasius, Rudolph Gb.,

- Stanislaus, Thurz, Wenzel, Zbit;  
Domherr v. — f. Plattenstein.
- Onod (Onód), Pet. Gzudar v. —  
I. 533.
- Osoško (Šanelshoj), Gal., I. 456.
- Oszáczty, Manuel —, B. v. Muntács,  
IV. 254.
- Ošawa (Ošchawa), Žl. & Žhal, I.  
416, 418, 480.
- Ołzowští, Andr., poln. Kzler., III. 575.
- Ołowiew, russ. Dipl., IV. 277.
- Oltard, H., siebb. Chr., I. 25.
- Oltman, ung. Israelit, III. 141.
- Olyta, Radziwill v., — litth. Magu.,  
III. 283.
- Omer Bajša, III. 383.
- Omer-Saint —, Isrfr., II. 502.
- Omiš, f. Amiša.
- Omlajch (Hamleisch), Ebb., I. 570,  
571, II. 180.
- Onodé (Amadeus), a. d. Hause Aba,  
u. Pal., I. 510.
- Onpohy (Anpohy, Anopi), Žl. i. Ebb.,  
I. 556, II. 62.
- Onpud (Anbold), Statth. i. Et., I.  
639; f. auch Ainbold.
- „Omutesberg“, i. Se., I. 286, II. 29.
- Ondawa, M. i. U., I. 532, 534.
- Onglos (Ugel), Bulgarenst., II. 52.
- Onób, U., I. 507, 533, 587, II. 602,  
612, III. 421, IV. 100—103; f.  
auch Onod.
- Opawa, f. Troppan.
- Opčina, Ru., I. 460.
- Opis, Xojua —, III. 272; Martin  
—, III. 443.
- Opole (poln. Dorogenošenschaften), Gal.,  
I. 449.
- Oppa, Žl. i. Echl., I. 414, 424, 430,  
IV. 207; — Žhal, I. 423, 425;  
— Land, I. 406, 414, 423, 425,  
426, 432, II. 43, 44; f. auch Rittlas.
- Oppeln, Echl., I. 427, 434, 435, II.  
43, 478, 482, III. 86, 226, 227,  
281, 304, 443, 454, 158, 508, 558,  
IV. 195, 207, 420; Žit. v. —, f.  
Foleslaus, Folko, Kasimir, Ladis-  
lau, iWiczyslaw, Wladislaus.
- Oppenheim, Heß., II. 19.
- Oppizoni, lomb. Adelsgechl., IV. 257.
- Oprichina a. Karst, I. 347.
- Optatiana (Magyar Gorbó), Ebb., I.  
176.
- Opus, Fort —, Dal., I. 357.
- Orange, Prinz v. —, II. 501.
- Oranien, H. v. — III. 254, IV. 77,  
197; f. auch Moriz, Wilhelm; —  
= Nassau f. Niederlande.
- Orava (Arva), U., I. 482, III. 627.
- Orawicza, U., I. 547.
- Orbács, U., I. 543.
- Orbai, Széklersthl., Ebb., I. 565.
- Orbán, III. 669.
- Orbelafo Jallieri, ven. Doge, II. 79.
- Orbo (Gefete=Arbó), f. Arbó.
- Oré, f. Eger.
- Orebiten=Zekte, II. 290; f. auch Am-  
broš.
- Orestes, Röm., I. 201.
- Orgioš, Bg. i. M., I. 96.
- Orient — alijsche Frage, II. 180, 206,  
IV. 365.
- Orkowa Lehota, U., I. 521.
- „Orkynischer o. Herzynischer =Wald“  
(=Enbeten), I. 216.
- Orlamünde, Adelsgechl., I. 657; f.  
Hadolt.
- Orlay, u. Mil., IV. 64.
- Orléans, Isr., II. 519; Dynastie —  
II. 503, III. 490, IV. 326, 626;  
f. auch Charlotte, Elisabeth, Hein-  
rich, Philipp.
- Orljava, Žl. i. Žl., I. 363.
- Orlocz, Széklergechl., I. 564.
- Ormea, Vincenzo Ferrero Marchese  
— fard. Staatsm., IV. 222—224,  
233, 262.
- Ormond, H. v., engl. Dipl., IV. 92.
- Oropeza, Gf. (Don Ant. d'Alvarez de  
Toledo), IV. 9—13.
- Orosz, Kátoczianer, IV. 97.
- Orphaniten („Waisen“)=Zekte, II. 293,  
296, 300, 314.
- Orscolo Pietro, ven. Doge, I. 350, II.  
69, 70.
- Orsini, Nicolo —, Gf. v. Pitigliano,  
II. 545, 549, 551; — =Rosenberg,  
Gf. —, d. Gf., IV. 282.
- Orsowa, U., I. 544, 547, III. 677, IV.  
117, 118, 142—144, 365, 529,  
592, IV. 365, 554.
- Ország, Mich. v. Guth. — II. 371.
- Ort, D.=Se., II. 383; v. —, Jam.,  
III. 54.
- Ortala, Gf. von —, f. Dorstenjohn.
- Orteles, Bg. i. T., I. 100; — =Gruppe,  
I. 309.
- Ortenau, Landvogtei —, III. 508, 538,  
IV. 399, 583; f. auch Herkules,  
Reinold v. Ofte.
- Ortenburg, K., Gf., II. 588, 621,  
III. 39, 417, 565; Gfen. v. — I.

327, 602, II. 216, 225, 240, 270,  
272, 275, 276, 282, III. 53.  
Ortenburger, I. 341.  
Ortlieb, B. v. Ghur, III. 527.  
Oscar I., K. v. Schwed. Norw., IV. 616.  
Osek, Sam., III. 99; — (Niesenburg),  
Bö., I. 393, f. auch Slavet.  
Osen, Volksst., I. 216, 219.  
Osero (Ojsero, antiker Name: Apsoros),  
f. auch Apsoros, Rus., I. 360, 361,  
II. 33, 77, 144, 178, III. 144.  
Osgyan, II., I. 508, III. 355.  
Oslawan, M., I. 420.  
Osmán, f. Amurad Othman.  
Osmánen, I. 549, II. 180, 183, 323,  
III. 146, 309, 312, 350; f. auch  
Türkei, Türken.  
Osnabrück, III. 470, 522, 525, 526,  
537, 637.  
Ossoppo, Friaul, II. 554.  
Ossuniz, Kr., III. 340.  
Ostet b. Pignis, Preuss., III. 205.  
Ostlach, K. Klost., III. 70; — er See,  
I. 322.  
Ostolinski, poln. Dipl., III. 504.  
Ossorio, it. Dipl., IV. 224.  
Ostuna, Gf., span. Gf., III. 459.  
Ostein, Gf., ö. Gf., IV. 141, 196.  
Ostende, IV. 127, 234, 278, 461, 493,  
522; ostind. Handelscompagnie s. —,  
IV. 521.  
Osterburg, Sam., III. 244.  
Osterland, Sachf., I. 386.  
Ostermann, Gf. —, russ. Staatsm., IV.  
130, 158, 159, 198.  
Osterwitz, K., I. 324; — Kr., II. 275, 277.  
Ostfranken, I. 279, 657, II. 30, 168,  
562; ostfränk. Mark, I. 382, 383.  
Ostgothen, I. 224, 226, 227, 233.  
Ostheim, Bay., IV. 221.  
Ostiglia, It., IV. 48.  
Ostindien, IV. 461, 493; ostind. Com-  
pagnie, IV. 127—129, 131, 521.  
„Ostland“ O. Italiens (Austria Ita-  
liae), I. 274, 295, 585; f. auch  
Friaul, Mark.  
Ostmark, I. 274, 288, 289, 296, 372,  
375, 584, 590, 592, 593, 600, 601,  
605, 610—612, II. 69, III. 9, 26,  
53; f. auch Aribio.  
Ostoja, bosn. „Krg.“, II. 214, 215.  
Ostrom, III. 114; f. Byzanz.  
Ostro Patata, II., I. 192.  
Ostrogog, Mark, —, III. 301.  
Ostrov, Bö., Klost., I. 401; Abt v. —,  
f. Lambert.

Ostrowizza, Dalm., I. 361, II. 177,  
281, III. 309.  
Ostsee, III. 467, 472, IV. 90.  
Ostun, f. Uguin.  
Oswald, Hübneister Mbr. V., II. 333.  
Oświęcim (Nuschwitz), Gal., I. 433,  
436, 444, III. 86, IV. 351; f. auch  
Nuschwitz.  
Ota, Tochter Theodo's v. Bay., I. 260.  
Ottar, f. Ottotar.  
Otawa, f. Wottawa.  
Otfried, Wanderbischof, I. 258.  
Othemochow, f. Ottomachau.  
Othman (Osmán), f. Amurad.  
Otho, röm. Kf., I. 171.  
Otosac, f. Ottočac.  
Ottendorf, Bay., IV. 79.  
Ottenschlag, Bö., I. 399.  
Ottensheim, D. = De., I. 365, III. 30.  
Ottersdorf, Theod. Sirt v. —, Prager  
Primator, III. 208, 210, 437.  
Otto, dtische Kaiser: — **I.**, d. Gr., I.  
293, 294, 584, 588, 590, III. 9, 39;  
— **II.**, I. 296, 326, 340, 349, 583,  
584, 587; — **III.**, I. 587, II. 30,  
66, III. 113; — **IV.**, I. 617, 618,  
II. 30, 40, 41; — v. Schwaben,  
Hz. v. Bay., I. 586; — Habz-  
burger, d. „kröhlige“, Sohn K.  
Mbr. I., II. 99, 102, 115, 125 bis  
127, 144, 145, 150, 275; — Witz-  
elsbacher, bayr. Fürsten: Pfalz-  
gf., I. 608, 610, II. 84, III. 11; —  
Hz. v. Bay., Sohn Ludw.'s, I. 383,  
623, 627, 635—37, II. 12, 14, 19,  
23, 21; — Sohn Heinrich's, Hz. v.  
Bay., Entel K. Béla's IV. v. Ungarn,  
I. 664, 665, II. 106; — Mggf. v.  
Brdbg., Sohn K. Ludwig's, I. 384,  
II. 167, 168; — Hz. v. Bay., II.  
483; — Prinz v. Bay. & Kg. v.  
Griechenland, IV. 616, 637. — v.  
Brandenburg, „der Lange“, I.  
666, II. 1, 2, 46; — Hz. v. Braun-  
schweig-Grubenhagen, II. 177. —  
v. Kranten-Lothringen, I. 586,  
587, 602; — Görzer, Hz. v. K.,  
Sohn Mainhard's II. v. T. K., I.  
326, II. 15, 123; — II. (V.) v.  
Audechs-Meran, I. 342, 621, 657,  
III. 26; — v. Meiffan, II. 279;  
I. Pfalzgf. v. Moosbach, Entel  
Nuprecht's III., I. 384; — Pte-  
misliben, böhm. Hgde. I., Sohn  
Bretislav's, Hz. v. Bö., II. 31; —  
II. d. „Schwarze“ (Tutif), Brnd.

Swatopłuk's, II. 37; — Geistliche: Kardinallegat i. Dtschld., I. 620; — Sohn Leopold's III., Probst v. Klosternenburg, Geschichtschreiber; — v. San Blasien, Chronist, I. 611, II. 116; — B. v. Freising, I. 606, 608, II. 82, III. 70, 150.

Ottobon v. Torcii, Söldnerf., II. 253.

Ottosac (Ottosac, Gactathal), kro., I. 354, 359, 496, IV. 423.

Ottobauerbezirk, W. G., I. 355, 364.

Ottokar (Diakar), Traungauer: I. 587, 594, 596, 613; — IV. (VI.), I. 602; — V. (VII.), I. 609, 613, III. 9, 53; — VI. (VIII.), I. 613 bis 615, III. 9, 10, 12, 29, 54. Böhmenkönige: — I., III. 91; — II., I. 104, 393, 396, 413, 415, 421, 425, 438, 492, 645, II. 44, 45, III. 19, 27, 28, 31, 43, 57, 90, 92, 95, 105; s. auch Přemysl; —

steierm. Reichchronist, I. 553, 638, 640, 648, 651, 652, 660, 663, 665, 671, II. 2, 4, 7, 8, 10—13, 15, 16, 23, 24, 95, 102, 156, III. 19, 72, 74, 81, 154.

Ottomachan (Othomochow), Schl., I. 431, IV. 193.

Ottomaniſche Pforte, s. Türkei.

Ottowalshy v. Streitberg, Grnst —, kj. D.-L., III. 534.

Udenarde, Ndsde., Schl. b. —, IV. 86, 234.

Utleben, s. Ugilovj.

Ovár, s. Altenburg, Ung.

Ovilaba, Ovilabis, s. Wels.

Owersperg, s. Anersperg.

Orenjierna, schwed. Kanzl., III. 485, 490, 499, 503, 524, 531, 533.

Orford, Engld., II. 232, 238, IV. 93.

Ozora, U., II. 280; Pippo Solari v. —, II. 270, 280, 281.

Ozora, Emerich —, III. 236.

## P.

Paar, Frh. v. —, Postmeister, IV. 452.

Pace, engl. Votsch., II. 614.

Pachaly, H., I. 48.

Pacher, Mich. —, ö. plast. Künstler, III. 79.

Pachhelbel, Mer., Bgm. v. Eger, III. 500.

Pach, St., I. 329.

Pach, Dr. Otto, ffl. Rath, III. 175.

Padua, It., II. 141, 145, 146, 149, 252, 327, 517, 550—553, 581, 591, 592, IV. 554; s. Francesco.

Pagano della Torre, Patr. v. Aquileja, II. 110, 143.

Paget, Lord —, engl. Gef., III. 679, 686, 687.

Pago, Snj., II. 74, 178, 215, III. 144.

Pátay, t. Personal, III. 398.

Pats, U., IV. 59.

Palacky, H., I. 62—64, 71, 252, IV. 641, 643.

Paläologen, byz. Dyn., II. 180, 181, 303.

Paläologus, Manuel, II. 303.

Palantia, Ru., I. 460; — (Szegedin), U., I. 542, s. auch Szegedin.

Palé, Steph., bö. Theol., II. 232, 233, 242—245.

Pálffy (Pálfi), u. Welschgeschl., I. 475,

476, III. 151, 672, IV. 606; Risl. —, III. 312, 313, IV. 19, 42, 43, 57, 60, 141; Paul —, III. 556, 560, IV. 116, 146; Thomas —, III. 619, 620, 633; Joh. —, IV. 106, 107, 202, 203, 205, 206, 246, 254; G. —, IV. 480.

Palijna, Johann, Prior z. Brana, II. 200, 201, 204, 215.

Palfovič, griech.-un. B., IV. 256.

Pallasch, Serb., IV. 532.

Pallavicini, Eforza, III. 231; —, Abm., IV. 143; L. Gf. v. —, IV. 224; Joh., Gf. v. —, IV. 258.

Pallhausen, H., I. 231.

Palni, Joh. Dav. v. —, III. 680, IV. 145.

Palma, Eirt —, bö. Verleger, III. 363.

Palmannova, S.-It., III. 393, 394.

Palmata b. Palmannova, III. 393.

Palmburg, G. Stobäus v. —, s. Stobäus.

Palmetta, port. Gef., IV. 612.

Palmes, engl. Gef., IV. 130.

Palmerston, engl. Min., IV. 634, 649.

Palmsdorf, U., I. 526.

Palocsa, U., I. 520, 522, 523, 529, 531.

Palózejen, I. 506, II. 59.



- Palomar, Basler Concilgej., II. 297, 299.
- Palota, II., III. 312.
- Paltenthal, St., I. 168, 334, 640, II. 467, 641, III. 61.
- Paltram, Stadtrichter i. Wien, I. 665, 667, 669, II. 6; — Pazzo & — v. Holzmarkt, Parvizier i. Wien, II. 6.
- Panajotti, türk. Dolmetzch., III. 606.
- Panaro, Al. i. St., IV. 224.
- Panaß, Pet. Pázmán v. —, j. Páz-  
mán.
- Pancjowa, II., I. 544, 548, III. 684, IV. 117.
- Pangerl, H., I. 63.
- Pangrieker, Grazer Stadtjchr., III. 334.
- Panin, russ. Staatskzler., IV. 333, 334, 366.
- Panisto, ung. Feldhptm., II. 417, 466.
- Pantraz b. Prag, Schl. b., II. 291.
- Pannonien, I. 162, 165, 167, 170, 178, 181, 182, 184, 189, 210, 221, 235, 241, 287, 585, II. 58, III. 148, 3, 5.
- Pantaleon, ö. Botzch., II. 573.
- Panziera, Anton (II.) —, Patr. v. Aquil., II. 235, 270.
- Pap, Mich., Kuruzzenführer, IV. 38.
- Pápa, II., I. 498, II. 214, III. 222, 587.
- Pápai, H., I. 26.
- Paphos a. Cypern, I. 604.
- Papina, II., I. 534.
- Papiria, tribus —, 165, 200.
- Pappenheim, Gottfr., Gl., III. 430, 450, 451, 481, 484, 486; — böh. Erbfr., IV. 417.
- Pappus, Domherr, Geijschjchr., III. 501, 502.
- Paprochy, H., I. 20.
- Paprutowic, Berth. v. Sziget, III. 279.
- Paracelsus, Theophrastus —, IV. 465.
- Paradeiser, erzh. Oberst i. Stm., III. 342, 343.
- Parapinates, Kg. Michael VII. —, II. 73.
- Parathalassia, j. Primorje.
- Pardubitz, Bö., I. 153, 396, 403, IV. 215; j. auch Arneß v. —.
- Pardus v. Horta, Laboritenführer, II. 297.
- Parentucelli, j. Nicolaus V., P. —.
- Parento (Colonia Julia. Parentium), Nr., I. 161, 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 10, 32, 33.
- Paris, Jrfr., I. 606, 623, II. 126, 163, 231, 232, 317, 502, III. 151, 395, 472, 624, 640, IV. 86, 89, 115, 130, 135, 223, 265, 299, 511, 581, 582, 592, 603, 609, 610, 612, 613, 617, 625, 647, 649.
- Pártánp, II., I. 489, 490, III. 660.
- Partstein, Oberpf., I. 383, 384, II. 18, 109.
- Parler (Parlier) (Arler), bö. Bau-  
meister, Peter —, III. 107.
- Parma, Jt., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 132, 135, 199, 222, 223, 235, 239, 257, 278, 289, 290, 326, 560, 609, 637; j. auch Geli-  
sabeth, Ferdinand, Isabella, Louise, Marie Luise, Philipp.
- Parmakampen, felt. (?) Volksfr., I. 216, 374.
- Parndorfer Haide, II., I. 491.
- Partenkirchen, Bay., IV. 48.
- Partignano, friant. Geschl., II. 147, III. 393.
- Partschins, T., I. 163, 165, 310.
- Paschal III., P. —, (Guido v. Gre-  
ma), I. 611.
- Pascheß v. Wrat, Joh., Haupt der  
kath. Partei i. Prag; Primator, II. 651, 652, III. 180, 181, 204.
- Pastiewic „Grimanski“, russ. Gl., IV. 644, 645.
- Passariano b. Udine, IV. 573.
- Passaro, Cap, IV. 111.
- Passarowitz, Serb., I. 357, 544; Jrd.  
3. —, IV. 119, 122, 136, 139, 140, 142, 154, 421, 493.
- Passau (Bojodurum, Batava castra, j. auch dieses), I. 169, 179, 263, 269, 276, 287, 289, 292, 295, 365, 367, 369—371, 375, 382, 584, 586, 589, 590, 599, 601, 627, 634, 641, 646, 647, 664, 665, 669, II. 12, 126, 223, 225, 286, 355, 444, III. 17, 22, 39, 46, 214, 244, 272, 314, 315, 379, 380, 418, 508, 533, 648, 657, IV. 44, 51, 79, 80, 203, 212, 220, 396, 508, 586; B. v. —, j. Altmann, Höhenlohe Georg, Konrad, Lamberg, Leonhard, Leopold, Leyming, Peter v. Breslau, Pilgrim, Pivito, Wladislaw; Dom-  
herr v. — j. Tageno.
- Pasjer, Al. i. T., I. 262, 309, II. 527.
- Passfeyer Thal, T., I. 100, 306, 310.

Pábstó, u., I. 535.  
 Pábstory, IV. 156, 157.  
 Pajubio, Paß —, I. 300.  
 Páta, Ebb., IV. 66.  
 Patačič, Berth. v. Sziget, III. 279.  
 Patacič, Gf. —, IV. 249.  
 Patat, u., I. 532, 533, III. 651, 652.  
 Patarener, Sekte, II. 87, 174, 305.  
 Paternion, R., I. 327, IV. 151.  
 Pateryf (Heiligenleg.), I. 452.  
 Patinho, span. Min., IV. 129.  
 Patſchtau, Schleſ., I. 438.  
 Paſinatſoi, ſ. Peſchenegen.  
 Paul, Pápte: — II. (Pietro Varbo), II. 410—412, 422, 423, 432, 450; — III. (Aler. Jarneje), III. 173, 174, 176; — V. (Fargheje), III. 254, 255, 357; — Kaiſ. v. Rußld. — I., IV. 560, 580; — Gſſſt. v. Rußld., IV. 564.  
 St. Paul, R., I. 323, 325, 335, III. 70, 77.  
 Paula v. Gonzaga-Mantua, Gen. Leonhard's, Biſt. v. Gz., II. 542.  
 Paulaner, gſt. O., III. 445.  
 Pauli, de —, bñ. Bdſtd., IV. 417.  
 Paulſtianer, Sekte, II. 87.  
 Pauline, Jſin. Bacio, Schweſter Napoleon's I., IV. 560.  
 Paulinus, Patr. v. Aquileja, I. 589.  
 Paulinus, Gb. v. Sz., I. 274.  
 Paulmy, jrz. Gej., IV. 335.  
 Paulus Diaconus, I. 227, 231, 249, 251, 262, 263.  
 Paulus Dux, bñz. Statth. i. Dalm., I. 273.  
 Pauſa, Sachſ., I. 386.  
 Paveſes, Greg., ö. Agent, III. 655.  
 Pavla, Jt., III. 172, 173, IV. 223, 224, 258, 517, 554.  
 Pavič, H., I. 70.  
 Pawel, Karl, piälz. Agent., III. 411, 415.  
 Pawlowiſ, Pawlowiſ, Schleſ., I. 423.  
 Pawlowſki, P. v. Smüſ, III. 301.  
 Pavo, Dolm. d. Fiorte, IV. 66.  
 Payne, Pet., huffit. Theol. Engl., II. 290, 293, 297, 445.  
 Pázmán, Pet., Gard.-Primaſ, I. 23, II. 66, III. 373, 374, 397, 398, 411, 421, 423, 424, 454, 458, 460, 474, 482, 512, 513, 518, IV. 466.  
 Páznán, Leiſw.-Führer d. Stephan's v. u., I. 486.  
 Paznaunertſal, T., I. 99, II. 251.  
 Peč, ſ. Jppet.

„Pechedor“, ſ. Schmöllniß.  
 Peſach, ſ. Peggau.  
 Pécs, ſ. Jünfkirchen.  
 Pécsvárád, Abtei i. u., I. 497.  
 Pécey, Sim., u. Magn., III. 430; — IV. 104; — IV. 255.  
 Péczely, H., I. 65.  
 Pedena, ſ. Piben.  
 Pedro, Don, Kſ. v. Braſilien, IV. 616; — V., port. Kg., IV. 637.  
 Peggau (Peſſah), die v. —, ſteierm. Adelsgeſchl., I. 336, III. 54.  
 Peiſſtein, St., I. 334, 335.  
 Peiſſtein, bayr. Adelsgeſchl., I. 319, 320, 367, III. 62.  
 Peiſchwiß, Schleſ., I. 423.  
 Peiſtretſcham, Schleſ., I. 435.  
 Pekry, Gf. Lorenz, ſiebb. Magn., IV. 64, 66, 97.  
 Peſtari, langobard. Kg., I. 262; — u. Hofmann, IV. 526, 623.  
 Peſhſrimow, ſ. Pilgram.  
 Peſſöz (Peſchſiwee, Peiſniß), u., I. 508, 509.  
 Peſtendorf, Ebb., I. 561.  
 Peſter, Al. i. Gal., I. 453.  
 Peſzel, H., I. 45, 62.  
 Pemmo, friauler Hs., I. 267.  
 Pempflinger, Marcus, ſiebb. Sachſengraf, II. 654, III. 185, 219, 237; — Stephan, III. 185.  
 Penzinger, ö. Mil. IV. 256.  
 Pender, Pet., ö. Reſid. i. Venedig, II. 549.  
 Benede a. Gardafee, II. 550.  
 Penſler, Arch. v., ö. Internuntius, IV. 299.  
 Penneranda, Gf., ſp. Gej., III. 564, 565, 575.  
 Penſerjoſch, T., I. 306.  
 Péntet, ſ. Száß Pentet.  
 Pentenrieder, ö. Dipl., IV. 94, 175.  
 Pera, die Fremden-Vorſtadt in Conſtantinopel, IV. 17.  
 Peraſto, Dalm., II. 178, 179, IV. 574.  
 Bereanja, Dalm., I. 358.  
 Perchtoldſgaden, ſ. Perchtſgaden.  
 Péres, ſ. Namos Péres.  
 Peregrin, Patr. v. Aquileja, I. 343, 657.  
 „Perethaimer, Kaſpar —“, (Pſeudonym des K. Mar I.), II. 500.  
 Perén b. Gnyieſte, u., I. 511.  
 Perényi, Mil., I. 532—534, II. 457, 487; Enterich, II. 563, 574, 575;

- Peter —, II. 214, 654, III. 184, 198, 200, 221, 222, 224, 235, 237, 355, 421.
- Perényi, u. Adelsgechl., f. o. Perén, I. 511.
- Perg i. D.-De., III. 30; Herren v. —, I. 367, III. 53, 54.
- Pergauer, der —, ö. Raubritter, II. 272.
- Pergen, J. A. Gf. v. —, ö. Staatsm., IV. 266, 317, 322, 323, 328, 329, 349, 351, 413, 509, 575.
- Perger, H., I. 65; — Bernhard, Univ.-Prof. i. Wien, III. 76.
- Pergine (Perien), F., I. 303, 304, II. 146, 253, III. 34, IV. 398.
- Peristerius, prot. Theol. i. De., III. 272.
- Perkins, Warbeck, engl. Prätend., II. 506.
- Perlach, Schl. b. —, I. 233.
- Perlach, Don Ramon de Vilana —, span. Günstling R. Karl's VI., IV. 109, 115, 127, 145.
- Pernann, Wiener Patrizier, II. 469, 470.
- Perneck, Herren v., i. De. u. Stmt., II. 10, 226, III. 54, 55.
- Pernet, ö. Hptm., IV. 530.
- Pernstein, M., I. 408, 415, 420; Joh. v. —, I. 438; Wilh. v. —, II. 486, 651, III. 99; Adalbert v. —, III. 180, 181; Hans v. —, III. 205, 209, 218; Jaroslav v. —, III. 264, 265; Bratislaw v. —, III. 274, 275, 283, 460; — Aug. ö. Grenzort, IV. 399.
- Pero (Pera), „Kapetan“; serb. Oberst u. Rebellenführer i. U.
- Peronne, Jfr., II. 499.
- Perpignan, Jfr., II. 235, 262, 316.
- Persehaner Seb., Ebb., I. 567.
- Perseking, M. i. R.-De., III. 61.
- Perseu, i. Pergine.
- Perseubeug (Pösenbeug), R.-De., I. 369, 651, III. 317.
- Perseu, i. Ismael.
- Perseu, i. Prierend.
- Peruja, St., III. 471; Gf. v. —, bayr. Botsh., IV. 173, 174.
- Perusich, Pet., tro. Adel, III. 235.
- Pertholdsdorf b. Wien, II. 461.
- Pers, H., I. 59.
- Perugia, St., II. 370.
- Peschiera, St., II. 554, IV. 573.
- Pesenta, alldalm. Landschaft, I. 359.
- Pesnek, i. Bösing.
- Pesnik, Ukr. v. —, II. 431, 463.
- Pesina, H., I. 21, 22.
- Pesih, U., I. 109, 475, 500, 562, II. 94, 457, 487, 565, III. 134, 142, 156, 222, 650, IV. 247, 643, 645, 656; i. auch Puda —, Ofen.
- Pesher Comitatus, I. 499, 503, 542.
- Pesih, Gaip., Zentr. Martinuzzi's, III. 230.
- Pet Kofelu, i. Jümtirchen.
- Petazzi, Gf., Gf., IV. 256, 282.
- Petena (Erzst. Salzburg), I. 243.
- Peter, Kf. v. Rußl.: I., I. 134, III. 673, 682, 687, IV. 103, 105, 112, 118, 119, 153; — II., IV. 130; — III., IV. 229, 270, 277, 285, 286, 292, 296, 297; Kg. v. U.: — I. 593, II. 33, III. 114, 118, 149; — Wojwode d. Moldau: I. 562, II. 202, 207, III. 305; — Doge v. Venedig: Drieolo, II. 69, 70, 77; — Geistl.: Card. v. St. Angelo, II. 242; — B. v. Augsburg, II. 298; — v. Breslau, B. v. Passau, I. 647; — B. v. Triest, II. 617; — v. Amiens, II. 79; — v. Königs-jaal (Zittau), Chronist, II. 101, 104, 443; — v. Saaz, Chronist, II. 297; — Propst v. Wissegrad, I. 645; — v. Znaim, böhm. Theol., II. 443; — v. Ghelcie (Gheltsch), II. 445—447, 475; — de Vineis, I. 624, 629.
- St. Peter i. Zannthal, St., I. 168; — a. Kammersberg, St., I. 329, 334; — i. Holz, St., I. 268, 316; — a. Windberg, D.-De., III. 316.
- Peterborough, Nord —, IV. 83, 86, 89, 112.
- Petermann v. Schenna, tir. Adel, II. 140.
- Petersburg, Rußl., IV. 129, 141, 228, 238, 256, 260, 261, 270, 277, 285, 288, 290, 294—297, 324, 344, 346, 348, 359, 364, 366, 367, 493, 570, 582, 589, 592, 593, 625.
- Petersdorf, Schl., I. 435; — (Piottrowice), Gal., I. 445; — (Bertholdsdorf), R.-De., II. 332.
- Peterswalde, St., I. 394; —, Schl., I. 423.
- Peterwardein (Cusum), I. 173, 364, 542, II. 656, III. 229, 668, 687, IV. 116, 138, 141, 423.
- Peterwiz i. Petrowiz.
- Pethö (Pető), Ladisl. —, III. 397.
- Pethö, H., I. 24.

Pèrpešty, Ritt. —, III. 209.  
 Petneházy, Ung., III. 662, 665.  
 Petrarca, it. Dichter, II. 134, 166, 170, 195, 233, III. 107.  
 Petrajch, ö. Gl., IV. 116.  
 Petrajchso, wall. Wojw., III. 306.  
 Petrinja, Sl., I. 364.  
 Petronell (Carnuntum), N.-De., I. 166, 167, 171—173, 181, 183 bis 185, 187, 188, 191, 198, 215, 220, 224, III. 429, 657.  
 Petrovič, Pan. —, III. 220, 221, 225, 226, 228, 233, 238; — Parthenius, R. v. Muntács, IV. 253.  
 Petrovo Polje, Dalm., I. 356.  
 Petrowiz (Peterwiz), Scht., I. 423.  
 Petroczy, Steph. —, u. Kuruzzenführer, III. 622, 662.  
 Petrus, päpstl. Legat, I. 634; — Gölsterinprovincial, II. 444; — Martyr, sp. Chron., III. 202.  
 Petruschka, Ru., I. 460.  
 Pettschenegen i. Biffenen; — Wald (Schwarzwald), I. 458, 567, 570, II. 65.  
 Pettau (Colonia Ulpia Trajana, Petovio, Poetovio), St., I. 101, 166 bis 168, 170, 171, 162, 183, 185, 188, 191, 198—200, 226, 241 bis 243, 331, 334, 588, 642, II. 102, 466, III. 32, 58, 67, 609, 643, IV. 405; R. v. — i. Balens & Victorin; Herren v. — I. 336, 642, 648; Hartnid v. —, I. 642; Friedr. v. —, I. 648, 664, 666, i. auch Friedrich.  
 Pettauerfeld, St., I. 331.  
 Pettauer-Mart, I. 334.  
 Pettenbach, N.-De., I. 168.  
 Penceiner, Volksli., I. 219.  
 Pennerbach, N.-De., III. 448; Georg v. —, III. 76.  
 Penscheldorf i. Penzone.  
 Pentelstein (Podestagno), L., I. 300, 304, II. 142, 146, 546, 547, 552, 555.  
 Pentinger, Conrad —, II. 604, 607.  
 Pez, Bernh. & Hieron., H., I. 34, 35.  
 Pfäfers, Schweiz, I. 314; Cour. v. —, Chronist, I. 620.  
 Pfaffendorf b. Stannern, M., I. 412.  
 Pfaffenhofen, N.-De., II. 536.  
 Pfalz, Kur- & Ober-, I. 383, 384, II. 239, 537, 539, III. 22, 297, 366, 368, 409, 414, 416, 418, 427, 451, 462, 497, 537, 637, IV. 21, 41, 79, 94, 133, 158, 211, 220,

225, 232, 238, 329, 355, 357, 362, 523; Rf. v. d. —, I. 665, 669, II. 19, 100, 108, 109, 168, 212, 239, 263, 611, III. 214, 356, 359, 415, 419, 420, 422, 442, 443, 645; Rf. Friedr. v. d. —, III. 474, 489; i. auch Anna, Charlotte, Friedrich, Johann Wilhelm, Karl Gustav, Karl Ludwig, Karl Philipp, Karl Theodor, Ludwig, Philipp, Rudolph, Ruprecht.  
 Pfalz-Neuburg, III. 556, 632, 639, 659, 661, IV. 158, 159; i. auch Eleonore, Franz Ludwig, Johann Wilhelm, Karl, Ludwig Anton, Maria Anna.  
 Pfalz-Wittelsbach, III. 522, IV. 130.  
 Pfalz-Zweibrücken, IV. 359, 362; i. auch Alexander, Hohenfels, Karl, Karl August.  
 Pfannberg (Montfort, i. auch dort), St., Ofen v. —, I. 315, 336, 636, 648, 649, II. 14, III. 54, 55; Bernhard v. —, I. 649, II. 14; Heint. v. —, I. 666; Illr. v. —, II. 274, 275.  
 Pfaufer, Prot., III. 249, 269, 274.  
 Pfeffertorn, getaufter Israelit, II. 581.  
 Pfingstthal (Großertthal), L., II. 538.  
 Pfünzing, Melchior —, II. 601, 607.  
 Pfirt, Gfjch. —, II. 189, 437, 472.  
 Pfirsch, L., I. 306.  
 Pflug v. Rabstein, Heint. —, II. 198, 299; Kapar —, III. 208, 209.  
 Pfraunberg (Pründa), Böh., I. 385, 391.  
 Pfriemberg, Böh., III. 91.  
 Pfüttschner, Jrb. v. —, IV. 318.  
 Pful, schweb. Gl., III. 522.  
 Pfullendorf i. Bregenz.  
 Pign (ad fines), Schw., I. 163.  
 Phalixis, Grafel Arpáds, II. 59.  
 Phara i. Gurzola.  
 Pharus-ia (Svar, Lesina), i. Lesina.  
 Philargus v. Candia, i. P. Alexander V.  
 Philipp, deut. Rf. (v. Schwaben, von Staufer), I. 392, II. 40, 88; Kg. v. Jrt.: — IV., II. 20, 24, 100; Kg. v. Span.: Sohn K. Karl's V., — II., III. 173, 211, 212, 214, 215, 254, 261, 271, 285, 292, 327; — III., III. 343, 357, 376, 390, 396, 427; — IV., III. 482, IV. 8, 112; — V., IV. 15, 16, 20, 40, 83, 87 bis 89, 94, 111, 114, 122, 136, 326; — Infant v. Spanien, IV. 128, 129, 222, 232, 235, 239, 278; — d. Gütige, Hs. v. Burgund, II. 227, 313, 328, 366, 405, 421, 422,

- 441; — d. Schöne, Sohn d. Mar. I., I. 437, 477, II. 502—504, 506, 509, 510, 512—515, 557, 558, 610; — Edg. v. Heßen, III. 175, 206, 207, 209, 212; — v. Nassau, II. 503; — Hs. v. Parma, IV. 289; — Kf. v. d. Pfalz, II. 511, 535 bis 537, III. 192, 212; Geistl.: — päpstl. Legat, III. 154; — Eb. v. S., I. 633, 635, 640—643, 647, 649—651, 664, II. 3; Bruder — v. Judenburg, geistl. Dichter, III. 71.
- Philipp v. Mençon f. Mençon.
- Philipp August, Kg. v. Jrk., I. 614.
- Philipp Wilhelm, Fgk. v. Rensburg, III. 575.
- Philippi, d. Gl. —, IV. 142.
- Philippine Welser, III. 259, 260.
- Philippisten, bñ. Secte, III. 205.
- Philippsburg, Rheinseftung, III. 686.
- Philippopol, II. 182, IV. 119.
- Philippseunt, Bay., I. 382.
- Phosphorus Ansericus (pseudon.), I. 16.
- Piacenza, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 135, 222, 223, 225, 235, 239, 257, 278, 609.
- Piano f. Cppan.
- Piastien, III. 545.
- Piaßen, poln., schlef. Dynastie, I. 607, II. 28, 31, 43, 68, 168, 171, 172, 183, 563, II. 162, III. 283, 284.
- Piatra da Corvo (Rabenfels, Hölle), Wallachei, II. 335.
- Piatraoßa, Wallachei, I. 225.
- Piave, It. i. It., I. 301, II. 145.
- Piben (Pebena), It., I. 237, 351, II. 327, III. 67, IV. 397, 399.
- Piber, St., I. 333; —, oberu. Jam., IV. 459.
- Pica (Elster), Balthaj., Luth. Prädikant, III. 245, 246.
- Picardie, Jrk., II. 499, 522.
- Picarditen, Secte, II. 228, 292, 443, 444, 446, 448, III. 205.
- Piccolomini, Card. Franz —, II. 424; Ottavio — (Hs. v. Amati), III. 487, 489, 491, 496—499, 501, 521, 524, 525, 530, 534, 553, 656, 675; Cnea Silvio —, III. 644, 669, 670, 672, 673, 675, 676, IV. 175, f. auch Aeneas Sylvius, Pius III.; Kärst —, Feldzeugmeister, IV. 193, 275; — bñ. Fbñd., IV. 417.
- Pichler, H., I. 72.
- Pichel f. Gelles.
- Piemont, II. 324, III. 171.
- Piemonte (Poymont), It., I. 351, 352.
- Pieninenschloß b. Sandec, Pol., II. 43.
- Pieniny, poln. — u. Grenzgeb., I. 522, 523.
- Pienzenauer, bayr. Komm. v. Kuffstein i. T., II. 537.
- Pierius, comes —, I. 229.
- Piesting, It. i. R.=De., I. 373, III. 53.
- Pietas Julia f. Pola.
- Pietra di Calliano f. Stein am Callian.
- Pietro, San —, I., I. 304.
- Pieve di Cadore (Pleib, Pleiß), T., I. 304, II. 146, 546.
- Pignatella-Deirignardo, Gfm., IV. 109.
- Pignatelli, It., IV. 579.
- Pigneros, Jrk., III. 471.
- Pitarden f. Picarditen.
- Pitóc (Pitendorf), U., I. 525.
- Pilarz, H., I., I. 47.
- Pilat, J., —, d. Hofr. & Publicist, IV. 619.
- Pitchan, U., I. 521.
- Pilgersdorf, Schl., I. 423, 425.
- Pilgram, Bñ., I. 389, II. 349, 350.
- Pilgram, Nicl. v. —, II. 242, 290, 293, 297.
- Pilgrim, Gf. v. Andechs-Hohenwart, I. 336.
- Pilgrim, B. v. Passau, I. 590, 630; — Eb. v. S., III. 22.
- Pilis, U., III. 650; — Sz. Kereßt, U., I. 503; — Berstejer Höhen, U., I. 489.
- Pillersdorf, d. Min., IV. 641, 642.
- Pillsee, T., III. 418.
- Pillnis, Sachj., IV. 555.
- Piloio, Aristof., ijr. Adel, II. 157.
- Pilsen (Plzeň), Bñ., I. 103, 152, 380, 390, 391, III. 97, 102, 111, 416, 429, 437, 439, 492, 494—496, 498, 499, 501, 527, 533, IV. 409, 410, 417, f. auch Protop.
- Pilsen, Deutsch-, f. Deutsch-P.
- Pilsno, Gal., I. 449; — Powiat v. Kratau, I. 450.
- Piltz (Piltztrude), Gem. d. bay. Jiten. Grimwald, I. 262, 263.
- Piltz, Schl., I. 425.
- Pineum f. Gradiſchte.
- Pingente, It., I. 347, 350, III. 248; f. auch Piquentum.
- Pinta, Nebenfl. d. Raab, I. 107, 493.
- Pinfajeld, U., I. 493.



Pintas, bö. Pst., IV. 641, 643.  
 Pinues, Sohn d. Jureyrgs. Agron, I. 155.  
 Pintaf, Ebb., I. 560.  
 Pintye, wallach. Räuber, IV. 38.  
 Pinzgau, I. 316, 318, 319, 320, II. 637, 648, III. 30, 37, 67.  
 Pio, Oberst, III. 593, 595; — Card., III. 671.  
 Piotrkow, Gal., II. 341.  
 Piotrowice, f. Petersdorf.  
 Piper, schwed. Kanzler, IV. 60.  
 Pippin v. Heristal, I. 255, 256, 258; — d. Kleine, I. 264; — Sohn Karl d. Gr., I. 273, II. 29; — Sohn Ludw. d. Jr., I. 277, 279.  
 Pippiniden, I. 255, 256, 264, 269.  
 Pippo, f. Szora.  
 Piquentum (Pinguente), I. 161, 237, 347, II. 159; f. auch Pinguente.  
 Pirano, Jt., I. 161, 237, 347, 349 bis 351, II. 159, 426.  
 Pirtheimer, Willibald —, Chronist, II. 530, 532, 533, 534, 581.  
 Pirckstein, bö. Adelsfam., II. 99; f. auch Ptacek.  
 Pirmin, fränk. Missionär, I. 257.  
 Pirna, Sachf., I. 386, 387, 404, III. 208, 440, 502, IV. 275, 360.  
 Pirnits, M., I. 422.  
 Pirotorto (b. Zwentendorf), N.-De., 3. 32.  
 Pişa, Jt., II. 509, 519, III. 146; — Concil zu —, II. 235, 520, 564, 582, 583, 629.  
 Pisani, venet. Adm., II. 158; — Vittore, Genuefer, II. 158.  
 Pisarzowice (Schreibersdorf), Gal., I. 444.  
 Pischelsdorf, u., I. 491.  
 Pisek, Böh., I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 209, 415.  
 Pisino, f. Mitterburg.  
 Pistna, Misl. —, II. 287, 290.  
 Pitigliano, Drini Nicolo v. —, venet. Feldhptm., II. 545, 549, 551.  
 Pitschen, Schles., I. 434.  
 Pitt, William —, d. ält., engl. Min., IV. 276, 279, 290, 295, 296.  
 Pitten, f. Pütten.  
 Pinfa Planina, f. Poit.  
 Pius, P., II., II. 559; — III., II. 513, f. auch Mencaß Sylvius, Piccolomini; — IV., III. 255 bis 258, f. auch Aquileja; — V., III. 270; — VI., IV. 504, 505, 536,

559; — VII., IV. 616; — VIII., IV. 616; — IX., IV. 616, 635, 641, 642.  
 Pivnicza, u., I. 520.  
 Pirendorf, Rueber v. —, f. Rueber.  
 Pizlerstorf, f. Peischwitz.  
 Pizzoli, Vicario i. Triest, II. 428.  
 Plachy, Jesuit, III. 534.  
 Platen, Mayen, Gjen. v. —, I. 295, 335, 367, III. 53, 54.  
 Plan, Böh., I. 391.  
 Plan du Carpin, Domin., II. 93.  
 Planian, Böh., IV. 284.  
 Planina, Kr., III. 340.  
 Planfensteiner, Adelsgeschf., II. 226.  
 Plantagenet, Haus —, I. 615, 616, II. 165, 324.  
 Plateis v. Plattenstein, 3. G. —, III. 442.  
 Plattensee, u., I. 107, 166, 170, 281, 282, 494, 496, 498.  
 Plauen, Sachf., I. 386; — Heinr. v. —, II. 325; f. auch Neufß.  
 Plawec, f. Dietrichstein.  
 Pleckenalpe, friaul.-kå. Grenzberg, I. 167.  
 Pleibß, Pleiß, f. Pieve di Cadore.  
 Pleischer, Gg. —, II. 616.  
 Pleißnerland, Sachf., I. 386, 387, II. 9.  
 Pleißnitz, f. Felsöcz.  
 Pleistein i. d. Oberpfalz, I. 384.  
 Pleischwec, f. Felsöcz.  
 Pleß, Schles., I. 434; — Friaul, III. 393; f. auch Glitsch.  
 Pleßmann, f. preuß. Sekr., IV. 270.  
 Plettriach, Kr., I. 343.  
 Plintenburg (Byßegrad), I. 499, II. 483, III. 157; f. auch Byßegrad.  
 Plittersdorf, Jrb. v. —, d. Botfch., III. 574, 603.  
 Pleischivica, Kro., I. 352.  
 Plotko, preuß. Rath, IV. 149, 317.  
 Pnowitzer, m. Geschf., I. 416.  
 Po, Nl. i. Nt., II. 145, IV. 42, 48, 129, 223—225, 571.  
 Poebene, I. 300.  
 Pocutien, Gal., I. 450, 459, IV. 351, 365.  
 Pöbbrder-Kreis, B., IV. 409, 410.  
 Pödbuch, Pol., I. 457.  
 Pöddnießtramm, Gal., I. 143.  
 Poděbrad, Böh., I. 395—397, 649, III. 91; f. auch Podiebrad.  
 Podestagno, f. Peuteßlein.  
 Podewils, Gf. Heinr. v. —, preuß.

Dipl., IV. 179, 180, 184, 192, 215, 230, 232, 243, 245, 311.  
 Podgorje, Kro., I. 355.  
 Podgorze, Gal., I. 459, IV. 351; f. auch Zbrusj.  
 Podhrad, Böh., I. 400.  
 Podhradce, U., I. 514.  
 Podhradský, H., I. 65.  
 Podiebrad, Georg, Herr von Kunzlatt auf —, Reg. v. Böh., II. 300, 303, 312, 347—351, 357—362, 364, 365, 367, 371, 373, 376, 377, 382 bis 384, 389, 392, 397—425, 428, 436, 438, 442, 443, 446, 448, 449, 657, III. 85, 88, 97, 109, 163, IV. 413, 3. 18.  
 Podiva, „der Jude“, I. 411.  
 Podwin, M., I. 411.  
 Podlachien, Pol., I. 450, IV. 571.  
 Podmajerz, Gal., I. 448; f. auch Neudorfel.  
 Podmanický, Mer. —, IV. 252.  
 Podolien, I. 442, 443, 457, 459, II. 281, III. 648, IV. 336, 350, 351.  
 Podolinec, f. Rudlein.  
 Podrama, Ban. v. —, I. 360.  
 Podravina, Kro., I. 363.  
 Podšela, Gz., I. 90.  
 Podstáti-Viechtenstein, Gf. Alois —, IV. 481.  
 Pöck, J. G. v., Prof. —, IV. 313, 314.  
 Pöcklarn, Groß- (Vechlaren, Arelape), I. 169, 181, 369, 631, III. 317; f. auch Arelape.  
 Pöggstall, N.-De., III. 317, 318.  
 Pölik, H., I. 57, 61.  
 Pölla, Nieder-, f. Nieder-Pölla.  
 Pöllau, St., III. 54.  
 Pöls (Peltissa), St., I. 197, 333.  
 St. Pölten, N.-De., I. 371, II. 225, 383, 385, III. 26, 57, 317, IV. 508.  
 Pömmersle, Böh., I. 404.  
 Pörschach, K., I. 167, 324, III. 39.  
 Pörsenbeng, f. Perienbeng.  
 Pörsing, Gf. v. —, II. 373, 429, III. 99; — Joh., Gf. v. —, II. 416; f. auch Pörsing.  
 Pörsöny, U., I. 576.  
 Pötovio, f. Pettan.  
 Pötting, Gf. —, III. 614, 615.  
 Pöttinger, Dompropst, III. 319.  
 Pogazon, f. Posjega.  
 Poggio v. Mirandola, II. 248.  
 Poglebič, Zrinyi's Unterh., III. 611.

Poglizza, Dalm., I. 357, 360.  
 Pohrlis (Pohorelice), M., I. 420 bis 422.  
 „Poigreich“, N.-De. (Besitz d. Gfn. v. Bogen), I. 367, 375, 376.  
 Poif (Pinta Planina), Kr., I. 338, 340—342, II. 552, 586, IV. 397.  
 Poisdorf, N.-De., I. 371.  
 Potutien, f. Potentien.  
 Pola (Colonia Pietas Julia), Nt., I. 161, 199, 200, 237, 348—351, 609, II. 158, 159, 426, III. 10, 32, 33.  
 Polauerberge, M., I. 105, 142, 152, 192, 411, III. 528.  
 Polcic, Christoph Herrant v. —, III. 437.  
 Pold & Klein-Guged, Gfn. v. —, siebenb. Adelsgeschl., I. 575; f. auch Arnolt.  
 Polen, I. 430, 431, 432, 434, 443, 444, 445, 446, 447, 482, 488, 519, 520, 522, 529, 605, 607, 670, II. 28, 32, 33, 36, 41, 43, 48, 49, 70, 71, 74, 82, 90, 125, 162, 164, 168, 169, 183, 200, 201, 208, 223, 235, 238, 242, 280, 281, 289, 294 bis 297, 304, 305, 314—316, 322, 335, 341, 346, 400, 409, 411, 422, 423, 451, 452, 457, 477, 482, 483, 492, 573, 574, 656, III. 86, 117, 149, 170, 181, 184, 186, 190, 193, 232, 233, 258, 280, 282, 283, 284, 300, 305, 351, 354, 357, 388, 423, 429, 443, 464, 475, 503, 520, 526, 535, 558, 561, 572, 576, 578, 601, 604, 626, 627, 648, 656, 659—661, 671, 682, 687, IV. 36, 38, 59, 60, 85, 115, 117, 132, 134, 350—352, 364—366, 458, 530, 552—555, 560, 568—570, 592, 594—597, 604, 613, 626, 630; f. auch Alexander.  
 August, Boleslaw, Elisabeth, Friedrich August, Friedrich Christian, Hedwig, Johann, Johann Kaimir, Kasimir, Mieczyslaw, Poniatowski, Sigmund, Sigmund August, Sobieski, Stephan, Wladislaus, Zamojski.  
 Polešina, II. 554.  
 Polgär, Ebb., I. 540.  
 Polheim, ö. Adelsgeschl., II. 226, III. 55; — Eberhard v. —, II. 616; — Sigm. v. —, II. 463, 181; — Giriat v. —, III. 244; — E. L. v. —, III. 251; — Rajp., Jrbh. v. —, III. 264.  
 Poljanen, f. Polen.

Politik, f. Poglizza.  
 Polička, Böh., I. 389, 397.  
 Polje, Dalm., I. 357.  
 Polignac, Abbé —, IV. 88; — frz. Min., IV. 624.  
 Polna, Böh., I. 398.  
 Polomja, Gal., I. 457.  
 Polowcey (Kinnanen), I. 506, III. 133, 149.  
 Polsterau, U., I. 495.  
 Pommerellen, II. 49.  
 Pommeren, I. 431, 648, II. 168, 444, III. 404, 467, 468, 519, 520, 572, 645, IV. 285, 295; Hs. f. Bogislav.  
 Pommerswisch, Schlei., I. 425.  
 Pompadour, Marquise —, IV. 265, 267—269, 277, 287, 289.  
 Pomponne, frz. Botich., III. 582.  
 Pongau, E., I. 100, 318—320, II. 637, III. 30, 37.  
 Pongrácz v. Sz. Miklós, I. 483, II. 340, 342, 347, 352, 355; — ung. Rebellenführer, IV. 152; — B. v. Waizen, III. 619.  
 Poniatowski, Kasimir —, I. 528; — Stanislaus (II.) Aug., Kg. v. Pol., IV. 326, 334, 335, 339, 343, 347; — Gl., IV. 594—596.  
 Ponigl, St., I. 334.  
 Pons Alati, Ebb., I. 176.  
 Pons Drusi, f. Pözen.  
 Pons Sontii (Gradista?), I. 174.  
 Pontafel, f. Ponteba.  
 Pontalt, Schwyz., I. 310, II. 251, 527, 530.  
 Ponte, Ant. de —, Patr. v. Aquil., II. 235.  
 Ponteba (Pontafel), K., I. 174, 321, 323, 324, 328, II. 142, III. 66.  
 Pontlag, E., IV. 47.  
 Popiel, sagenh. Gründer d. Chorw.-poln. Nürstehauses, I. 445.  
 Popina=Paß i. Dalm., I. 355.  
 Popovich, III. 248.  
 Popper, f. Poprad.  
 Poppo, Reichsbeamt., I. 340.  
 Poprad (Popper), Hl., U., I. 447, 448, 513—517, 519, 520, 526, 529, IV. 339.  
 Pordenone i. Triant., I. 613, 622, 650, 667, II. 3, 142, 144, 268, 282, 542, 546.  
 Porich (Deutschendorf), b. Prag, I. 403.  
 Porin, f. Porna.  
 Portulab, Amtsvorstand i. Czernowiz, I. 163.

Porolyssum, Dacien, I. 174, 176, 179, 186.  
 Porpeto, Triant., III. 393, IV. 397.  
 Porphyrogenetes, Constantiu —, II. 53; f. auch Constantiu.  
 Portenau, f. Pordenone.  
 Portocarrero, Card., IV. 10—15.  
 Portogruaro, Ven., II. 235, III. 66.  
 Portolo, Nür., I. 350.  
 Porto-Ré, Kro., I. 354, IV. 423, 493.  
 Portugal, II. 324, 557, 618, III. 174, 508, 629, IV. 13, 50, 93, 132, 316, 560, 597, 611, 612, 616, 623, 625, 637; f. auch Emanuel, Johann, Leonore, Maria, Miguel, Dom —, Pedro, Don —.  
 Pornba, U., I. 479.  
 Porzia, Gf., Reichsrth., ö. Min., III. 555, 556, 565, 591, 593.  
 Pojacza, U., I. 544.  
 Pojawina, Kro.=Pošn., I. 362.  
 Pojen, II. 314, III. 194, 274, IV. 60; f. auch Malachowsti, Stanislaus Leszczinski.  
 Pošnißer, Konr. —, bay. Agent, III. 190.  
 Posonium, f. Preßburg.  
 Posnuckgebirge, St., I. 333.  
 Poßemünster, Alb. v. —, I. 627, 628; o. Albertus Bohemus, Albert von Böhmen, f. dagegen den Hufang.  
 Poštupic, Kojika v. —, II. 296, 297, 447.  
 Pošusje, Dalm., I. 357.  
 Potaissum, f. Thorda.  
 Potendorfer, Adelsgeschl., II. 102, 226, 384, 391, 430, III. 55, 607, 613; — Jörg v. —, II. 458; — Friedr. —, II. 458.  
 Potenstein, R.=De., II. 271, III. 99.  
 Poterat, Marquis —, IV. 571.  
 Potocky, III. 659, IV. 105, 334.  
 Potóczy, III. 233.  
 Potsdam, Preuß., IV. 270.  
 Potendorfer, f. Potendorfer.  
 Pommont, f. Piemonte.  
 Požnan, f. Páznán.  
 Požlega (Pogazion), Sl., I. 360, 363, III. 308, IV. 29, 248, 421.  
 Požony, f. Preßburg.  
 Pozzo di Borgo, russ. Dipl., IV. 592, 611, 625.  
 Praben, U., I. 479; f. auch Deutsch-Praben.  
 Pragmatic, Böh., I. 382, 390, II. 231,

242, III. 90; j. auch Christian v. —  
 Prachin, Böh., I. 391, II. 45, 445, 448.  
 Prad, L., I. 310.  
 Prämonstratenser-Orden, III. 69, 152.  
 Präneße, Nat. v. —, II. 92.  
 Prätigan, Graub., I. 311, II. 268, 472, 527, 528, 531.  
 Prag (Prah), Eodshpft. v. Böh., I. 61, 103, 387, 396, 400—403, 451, 452, 638, 648, 653, 668, 670, II. 18, 22, 31, 33, 36, 38, 42, 47, 48, 102—104, 136, 164, 166, 167, 169, 199, 208—210, 212, 216, 230 bis 233, 236—243, 278, 284—291, 293, 295, 296, 298—302, 314, 315, 350, 376, 389, 398, 405, 420, 423, 445, 449, 450, 452, 486, 651, 652, III. 90, 95—97, 101, 102, 104, 107, 111, 180, 183, 204—210, 253, 258, 262, 274, 281, 293, 303, 305, 308, 319, 324, 333, 334, 339, 343, 350, 352, 358, 360, 361, 363, 367, 368, 376, 379—382, 389, 405, 410, 412, 417, 419, 420, 424, 426, 429, 437, 439, 478, 479, 483, 489, 498, 502, 503, 520, 526—528, 534, 541, 642, IV. 33, 74, 158, 208, 209, 217—219, 227, 280, 283, 284, 301, 335, 381, 405, 410—412, 414, 417, 418, 433, 453, 464, 470, 510, 513, 517, 518, 526, 567, 608, 626, 633, 642, 655, 656; j. auch (Bischöfe & Erzbiſch.) Albalbert, Arneß v. Pardubitz, Daniel, Harrach Ernſt v. —, Hainburg, Heinrich Břetislav, Johann v. Jenstein, Konrad, Lohelinß, Manderſcheid, Sčko v. Blatſhim, Rotnejana, Uničow, Wolfram, Zbhyneß, Bruß, Franz, Zideß.  
 Prager Burg, j. Wyſſegrad.  
 Praha, j. Prag.  
 Praijung, Ost. —, IV. 9, 173.  
 Pram, D.-De., III. 450.  
 Prampergo, Friaul. Adelsgeſchl., II. 147, 148.  
 Prandau, Hillebrand Arch. v. —, IV. 211—213.  
 Prank, Adelsgeſchl., II. 640.  
 Praslin, Sz. v. —, j. Ghoſſent.  
 Prato, weltſtirol. u. friaul. Geſchl., I. 303, II. 147, IV. 398.  
 Prázmár, j. Tactlan.  
 Pray, Sz., I. 50, 51.

Prebacina, Nſt., I. 90.  
 Prebichl, Et., I. 330.  
 Preenico, Friaul., I. 345.  
 Predazzo, L., I. 301.  
 Predil, Kr., Paß., I. 174, 324, III. 67.  
 Predliß, Et., I. 318, 328.  
 Predſlaw, Gem. d. u. Kgs. Koloman, II. 80.  
 Pregall, Schw., II. 268.  
 Preiner, j. Preuner.  
 Prem, Kr., I. 346.  
 Premgarten, Schw., II. 260.  
 Přemko (Primislaus), Sz. v. Leichen, I. 427, 437.  
 Přemysl, Stammv. d. bö. Dyn., II. 28, 29; — Mitgl. v. Mähr., 3. E. K. Pr. Ottokar's I., II. 41, 42, III. 84; — Ottokar I., II. 39—42; — Ottokar II., I. 383, 412, 421, 424, 637 bis 639, 643—653, 656, 661—671, II. 1, 39—42, 46, 95, III. 84; j. auch Ottokar; — idem, bö. Dyn., I. 284, 383, 385, 418, 428, 449, 451, 504, 607, 622, 632, 633, 638, II. 8, 27, 29—31, 35, 38, 40, 41, 72, 90, III. 83, 84, 100, 101, 105; j. auch Boleslaw, Bořivoj, Břetislav, Jaromir, Dipoſt, Friedrich, Konrad, Otto, Ottokar, Soběslav, Spithněw, Swatopluk, Wladislav, Wdalrich, Bratislaw, Wenzel.  
 Přemyslaw, großpoln. Sz., II. 48.  
 Preuner, Pgmſtr. i. Wien, II. 385, 386.  
 Prépoſitváry, u. Magnat, III. 517, 518.  
 Preradovič, u.-ſerb. Muſw.-Führer, IV. 255.  
 Prerau (Přerow), M., I. 407, 415, 422, II. 448, 449, III. 92, 97, IV. 214, 410.  
 Preſeta, die —, Schlef., I. 434, 438.  
 Preßow, j. Gperies.  
 Preßburg (Poſſoun, Poſonium), II., I. 109, 365, 474, 475, 477, 490, 644, 651, II. 8, 57, 82, 216, 218, 241, 295, 317, 318, 340, 343, 347, 357, 360, 362, 417, 488, 505, 559 bis 562, 570—572, 574, III. 135, 141, 142, 148, 155, 157, 158, 185, 196, 218, 236, 279—281, 354, 355, 366, 371, 384, 398, 421—424, 454, 465, 512, 540, 545, 590, 593, 607, 618—620, 626, 656, 659, 669, IV. 24, 29, 57, 68, 98, 104, 113, 202,





Ruch, Schwaben, II. 154, 189, 536.  
 Ruchenstein, T., II. 146, IV. 610.  
 Ruchheim, Herren v. —, i. De., II. 226, 333, 430, 620, 622, III. 55, 244; — G. v. —, III. 181; — Pilgr. v. —, III. 251; — N. Gh. Gf. v. —, III. 527, 530, 534, 535, 554; — N. v. —, II. 17.  
 Ruchnik, bö. bish. Vicar, II. 198.  
 Rudein (Rodosin), II., I. 96, 450, 549, 520, 526, III. 135, 512, IV. 338, 351, 421.  
 Rueda, Gf. de la —, IV. 270.  
 Ruchheim, j. Ruchheim.  
 Rüdler, Hanns —, III. 310.  
 Rürgg, St., IV. 151.  
 Rürglis, j. Rrivotlat.  
 Rütten (Rutina, Ritten), Mark —, I. 171, 332, 333, 336, 337, 373, 596, 602, 613, 639, II. 224, 269, III. 37, 53; — Ofen. v. —, j. Jorndach = Neuenburg, Ortenberg, Gfbert.  
 Rufendorf, Samuel —, III. 524, 553, 646, 647; — Gjaiaß —, III. 565, 567, 569, 621, IV. 448.

Rufanker-Berg, j. Rafabánya.  
 Rulcinico, friaul. Geshl., II. 147.  
 Rulkan, N.-De., I. 142, 374, 375, III. 57.  
 Rullawa, bö. Chronist, II. 41, 233.  
 Rullawa, Zchl. b. —, IV. 90, 105.  
 Rullust, III. 300.  
 Runtwa, Sl. i. M., I. 413.  
 Rurich, S., I. 37.  
 Rusterthal, I. 100, 163, 250, 251, 305, 306, 316, 317, 327, 657, II. 140, 150, 262, 592, 621, 643, 645, 647, III. 34, 67, 214, 250, IV. 398, 610.  
 Rustomer, Bö., I. 414.  
 Rutna, Ru., Sl., I. 460; — Kloster, I. 462.  
 Rutnik, Moses —, IV. 550.  
 Rutnok, II., I. 509, III. 421.  
 Ruyfleur, Marquis v. —, frz. Dipl., IV. 236.  
 Ryhrn, Paß zw. D.-De. u. St., I. 468, 367, III. 61.  
 Ryrenden, Geb., II. 557, 572, IV. 87.  
 Ryrker, Lad. —, I. 36.  
 Rytel, Hussit, II. 287.

## R.

Ruaben, germ. St., I. 214, 216, 219, 222, 223, 226, 234.  
 Quadrata, h. Virginioß i. Kro., I. 173.  
 Quarin, Leibarzt K. Jos. II., IV. 540.  
 Quarnero, Golf v. —, I. 162, 346, II. 77, 178.  
 Quarnerische Inseln, III. 33.  
 Quarnerolo, Dalm., I. 355.  
 Quartinus. Breone, I. 305, 317.  
 Queiß, Sachj., I. 387.  
 St. Quentin, Jfr., II. 499.  
 Querali (Király, Rémeti, Raierdorf), II., I. 559, 562.  
 Querceto, Dalm., I. 347.

Ruestenberg, Kaup. v. —, III. 438, 439, 473, 480; — Hermann v. —, III. 489; — Gerhard v. —, III. 492, 510.  
 Rueto, Sl. i. Rst., I. 347, 348, II. 552.  
 Quinque ecclesiae, j. Fünffirchen.  
 Quinforum, j. Dommersmarkt.  
 Quirina. Tribus, I. 200.  
 Quirini, ven. Orator, II. 541.  
 Quirinus, R. v. Siscia, I. 241.  
 Quiroga, span. Kapuz., III. 493.  
 Quisman, h., I. 231.  
 Quosdanovich, ö. Gl., IV. 571.

## R.

Raab (Arrabona), II., I. 107, 109, 172, 272, 329, 333, 334, 491, 493, 596, II. 211, 338—340, 344, 345, 357, 400, III. 133, 232, 235, 280, 312, 512, 513, 639, 650, 656, 657, 678, IV. 255, 585, 596; j. Bishöfe v. —, Dallos, Karl August, Kollonich, Zennep.  
 Raabs (Rafouz), N.-De., I. 374, 410, II. 28; j. auch den Anhang.

Raabthal, St., III. 595.  
 Rab, j. Urbe.  
 Raba (Raaba), Sl. i. Gal., I. 415, 447, 482.  
 Rabatöz, II., I. 493.  
 Rabatta, ö. Gl., III. 394, 487.  
 Rabenhaupt, t. Comm., III. 181.  
 Rabenstein, M., I. 408.  
 Rabenspurz, M., III. 528.  
 Rabenstein, M., I. 422.

- Rabenstein, Burkhard v. —, ö. Adel, II. 270.
- Rabi, Bb., II. 292.
- Rabnis (Repeze), Nebenfluß der Raab, I. 493, III. 592.
- Rabstein, Prokop v. —, ö. Dipl., II. 326, 355, 407, 413.
- Rabstyn, U., I. 520.
- Rabuter, Name der Patarener, II. 87.
- Rabutin de Ruffin, H. & Landes-Commandant v. Ebb., I. 26, III. 681—684, IV. 19, 57, 62—66, 67, 75, 97, 99, 115, 129.
- Raby, Lord —, engl. Botfch., IV. 105.
- Racet Kobyla, bö. Hofdiener, II. 286.
- Rachwius, Grafschaft i. d. f. Stmk., I. 334.
- Racie, sl. Name f. Kranichsfeld i. St., III. 609.
- Racsi, H., I. 70.
- Racz, wall. Anführer, III. 352.
- Racz-Pécsvár, U., I. 497.
- Raczinski, poln. Botfch., III. 671.
- Radauk, der von —, mähr. Freibenter, II. 209.
- Radans (Radauc), Ruf., I. 459, 460.
- Ráday, Paul, Anh. Rákóczy's II. IV. 58, 60, 61; — Gedeon, Führer d. falv. Part. i. U., IV. 252.
- Radbod, Obergraf der Sümart, I. 280.
- Radboto, Sohn Kanzelin's, Habsburger, I. 654.
- Radel, die —, steierm. Gebirgsjattel, I. 329, 333.
- Radecky, ö. Gl., IV. 597, 608, 611, 642, 645.
- Radohst, M., I. 115, 416.
- Radicati, ö. Gl., IV. 451.
- Radich, Mikol., Wojw. der Usfoten, III. 394.
- Radies, H., I. 73.
- Radersburg, St., I. 101, 172, II. 272, 345, 466, III. 31, 58, 251, 333, 335, 344, 609.
- Radmanusdorf, Kr., II. 596, III. 31, 67, 333, 335.
- Radnot, U., I. 557.
- Radoszszell, Ratolszszell a. Bodenjee, I. 313.
- Radom-er Ständetag u. Bündn. Polen, IV. 336.
- Radonja, Schl. bei Udaichiti a. der —, III. 332.
- Radonic, Andr. M. v. —, bö. Erulaut, III. 440.
- Radoschnia, B. v. Nentra, III. 374.
- Radoſt, M., I. 115, 416.
- Radowa, Sl. i. U., I. 510.
- Radowez, Bb., I. 388.
- Radowitz, preuß. Staatsm., IV. 619.
- Radtatt, S., I. 319, II. 11, 17, 140, 640, 648, III. 67.
- Radul, Bruder d. Wallachenfürsten Dan, II. 304.
- Radul, j. Scherban.
- Radszivil v. Tista, litth. Fürstengeschl., III. 283; — die beiden —, Litthauerführer, III. 391; — Fürst Karl, IV. 335.
- Ráll, salzb. Hofkanzler, IV. 148.
- Räthjel, H., I. 9.
- Rajsl, tir. Spion d. Franz., IV. 600.
- Rajststätten, a. d. Donau, Zollstätte, I. 289.
- Ragogna, friaul. Geschl., II. 147.
- Ragbil, Großvezier, IV. 299.
- Ragundo, j. Windisch-Reistriz.
- Raguja (Dubrownik, Rausium), Dalm., I. 94, 125, 255, 358, 360, II. 75, 77, 80, 177, 178, 283, 369, 377, III. 144—147, 653, IV. 457, 461, 574, 603, 3. 17; — Hg. v. —, f. Marmont.
- Raguja, Alt- (Raguja vecchia, Epidaurus — um), Dalm., I. 91, 162, 255, 356, 358.
- Raguſio, Johannes de —, II. 297.
- Rahó, U., I. 507.
- Raigern, f. Rangern.
- Rain, Bay., III. 77, 482, IV. 220.
- Ragidich, u.-serb. nicht u. Gb., IV. 641.
- Rainer, Gzh., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 620, 632; — Gzh., IV. 648; — ö. Regiment, IV. 595.
- Rainoldi v. Lugano, Postb., IV. 258.
- Raizen, slav. Volksstamm, III. 673, 677, IV. 104, 248.
- Rafanae, Dalm., I. 355.
- Rafater, felt? Volksst., I. 217, 218, II. 28.
- Rákóczy, jbb. Fürstenjam., III. 385; — Sigismund, III. 371; — Georg I., I. 557, 559, III. 281, 405, 420, 421, 517, 518, 519, 524, 526, 527—529, 544—546, 559, 560, IV. 422; — Georg II., Sohn Georg's I., III. 442, 558—561, 571, 584—586; — Sigismund, dessen jüngerer Bruder, III. 559, 560; — Franz I., Sohn Georg's II., III. 559, 587, 601—603, 605, 606, 608, 609, 611, 612, 627, IV. 32,

33; — Franz II., Sohn d. Vorigen, I. 26, 531, 533, 534, 536, 550, IV. 26, 32—39, 55—62, 65—69, 85, 90, 94, 96—108, 112—117, 119, 120, 135, 136, 152—157, 250, 253, 376; — Georg, Sohn des Vorigen, IV. 135, 143; — Joseph, Bruder des Vorigen, IV. 135, 136, 141—143; — Justiane, Schwester Franz II., IV. 33, 98.  
 Rätóczipaner, IV. 56, 60, 64, 66, 67, 97, 113, 118, 142, 156.  
 Ratouits, Bb., II. 350, III. 97, 429, IV. 409, 410.  
 Rátos-Gjaba, U., I. 502.  
 Rátos-Feld b. Pesth, U., I. 502, II. 106, 457, 486, 655, III. 184, IV. 334.  
 Rátos-Kerektur, U., I. 502.  
 Ratouje, sl. Stamm d. L. Oesterreich, II. 28.  
 Rátowsty, Ablegat. d. Thuróczer Comitates, IV. 102.  
 Rama, böhmisches Nstth., III. 117.  
 Rambach, der — i. T., II. 531.  
 Rambouillet, Nstr., IV. 115.  
 Ramée, Lorenz, Oberst, III. 379 bis 381.  
 Ramerichlag, Bb., I. 399.  
 Rami Mohamed, türk. Abgesandt., III. 687, 688.  
 Ramillies i. Nlandern, IV. 83; — Schl. b. —, IV. 87.  
 Ramperdsdorfer, Wiener Bürger, II. 224.  
 Rams, Ebb., I. 555, 572, III. 138, 3. 10.  
 Ramischwag, Vorarlb., II. 267.  
 Ramjer, Rath., III. 239.  
 Ranarigl, Herrsch. i. D.-De., II. 536.  
 Randel, Marquard v. —, Pat. v. Aquileja, II. 155, 157—159.  
 Randena-Thal, T., I. 244.  
 Rangoni, Gabriel, päpstl. Legat & B. v. Erlau, II. 415, 422, 459, 461.  
 Ranke, H., I. 74.  
 Rantonis v. Grizio, Theol., II. 230.  
 Rantweil (Pinomna), B. A., I. 314, II. 251, 267, 530, III. 26.  
 Rann, St., I. 332, II. 596—598, III. 308.  
 Ranna, Bb., IV. 509.  
 Ranzano, H., I. 10, 49, III. 158.  
 Rapotentkirchen, III. 54.  
 Rapp H., I. 74.  
 Rapperichwyl, Schweiz, II. 131, 252; j. auch Rudolphy.

Rares, Peter, Wojw. d. Moldau, III. 199, 219.  
 Rasch, Marimil., Bgm. v. Zürich, II. 544.  
 Rascien, I. 546, II. 179, 180, 304, III. 117, 146, 676, 678.  
 Raschin, Zar. Sejmna v. —, bö. Adel, III. 479.  
 Raschiza b. Auerberg, Kr., III. 246, 247.  
 Rasch, H., I. 70.  
 Raspe, Hermann, Landgraf v. Thüringen, I. 619, 630; j. auch Hermann.  
 Raspurgo (Raspo), Nstr., II. 550, 551.  
 Rasst, deu. Nstgibt., I. 633, IV. 52, 94, 173; — Congreß v. —, IV. 578, 579, 581.  
 Rasistaw (Rasitz), I. 281—283, 474.  
 Rasumowski, russ. Bevollm., IV. 611.  
 Raszyn, Schl. b. —, Polen, IV. 595.  
 Rath, H., I. 68.  
 Rathenow, Schl. b. — (1675), III. 580.  
 Rathold, Nrch. v. —, Dipl., III. 586.  
 Ratibor, Schl., I. 427, 428, 430, 432—435, III. 86, 93, 226, 227, 281, 304, 443, 454, 458, 508; j. auch Niklas, Nikolaus.  
 Ratiborzie, Bb., I. 399.  
 Ratimir, Bulgarenfürst, I. 281.  
 Ratfay, H., I. 27.  
 Ratold v. Cajerta, I. 532, 533; — b. Geschl. i. U., III. 151.  
 Ratolecky, Söldnerführer, II. 416.  
 Ratolfzell a. Rodenjee, IV. 398.  
 Ratichach, Kr., III. 333.  
 Ratichky, J. N., Schiffl., IV. 471, 518.  
 Rattenberg, T., I. 308, II. 154, 536, 538, 643, III. 22, 64, 67, IV. 46, 47.  
 Ratuit de Couches, tj. Oberst, III. 528, 529.  
 Rauber, Nikolaus, tj. Nptm., II. 547, III. 309; — Christoph, B. v. Laibach, Admin. v. Seckau (Admont), II. 529, 554; — Kaiser, frain. Feldhptm., II. 587, 649; — Leonhard, Hofmarschall, II. 616; — Adam, innerö. Feldhptm., III. 337.  
 Rauch, H., I. 42, 43.  
 Raucour, Schl. b. —, Niederlande, IV. 236.  
 Raudnic (Raudnits), Bb., I. 404, III. 91, 478, 579; — M., IV. 325.

Rauhe Alp, I. 210.  
 Rauchenstein, Bb., I. 411.  
 Raumnacher, Bernard, Berth. v. Adelsberg, II. 547; — Fernhardin, f. Rath, II. 616.  
 Raupowa (Ruppa), Wenzel, Bb. Adelsgechl., III. 364, 376, 414—416, 420; — Wilhelm v. —, III. 441.  
 Rauris, Z., I. 170, 318, 320, II. 636, 648, III. 30, 64, 67.  
 Rauchenbach (Ragy Rőcze), I. 508, 519, 520.  
 Rauchenberg, Feldzeugmeister, III. 527, 529.  
 Raucher, Sthmar, Kard., IV. 647.  
 Rautenfranch, Abt v. Braman, IV. 469, 496.  
 Ravaazzone, Fr. b. —, II. 473.  
 Ravenna, I. 236, 622, III. 14.  
 Ravensburg, I. 335, II. 102; f. auch Dietho.  
 Ravensstein, IV. 130.  
 Raygern (Raigern, f. Rayhrad), W., Bened.-Kl. 3. —, I. 152, 415, 420, II. 44, 422, III. 103, IV. 214.  
 Raynald, Graf, I. 524.  
 Rebenac, Gf., franz. Gef., III. 645, 648.  
 Rebgan, ad. Geschl., I. 375.  
 Rebig, Gz., I. 90.  
 Rechberg, Herrschaft i. Zſtr., I. 345.  
 Rechberg, bayr. Bevollmächtigter, IV. 611; — Gf., d. Bn., IV. 647, 649, 653.  
 Rechnitz (magy. Roshonez, f. Rohanecz), U., I. 494, II. 345, 408.  
 Rechperg, Herren v. i. De. —, III. 54.  
 Rechteren, van —, holl. Gef., IV. 18, 97, 98.  
 Recina (Jiumara), I. 353; f. auch Jiumara b. Jiume.  
 Reckerode, Georg von —, deu. Adel, III. 212.  
 Recker, deu.-ung. Fam., IV. 459.  
 Reban, f. Comm. Klausenburg's, III. 589.  
 Rebedsdori, U., I. 485.  
 Rebesch-Pascha, III. 674.  
 Reede, de —, holl. Gef., IV. 553.  
 Reen, Ebb., I. 559, 560.  
 Reemmarkt (Zſap Regen), I. 176.  
 Regőcz, u. Herrschaft, III. 545.  
 Regen, Nebenflüſſe d. Donau, I. 382, 601.  
 Regensburg, Bg. i. d. Schweiz, II. 252.

Regensberger, ad. Geschl. i. d. Schweiz, I. 602.  
 Regensburg, Bay., I. 233, 260, 263, 269, 276, 292, 295, 309, 310, 367, 369, 373, 382, 454, 584, 590, 600, 609, 610, 615, 618, 641, 665, 669, II. 8, 29, 31, 34, 38, 74, 125, 300, 407, 436, 463, 479, 480, 536, 537, 579, 624, III. 13, 15, 17, 22, 39, 65, 67, 78, 79, 91, 106, 176, 177, 203, 251, 285, 325, 332, 367, 389, 390, 404, 447, 456, 468, 471, 472, 489, 498, 501, 507, 516, 522, 528, 556, 580, 581, 645—647, 661, IV. 44, 74, 78, 139, 148 bis 151, 250, 262, 294, 357, 385, 583; Bischof v. —, f. Gebhard.  
 Regensian, Ban., III. 522.  
 Reggio, It., II. 145, 521, IV. 211.  
 Regino, Chronist, I. 324.  
 Regiomontanus, f. Johann v. Königsberg.  
 Regius, f. König.  
 Reihorn, goldenes — (Bergwerk), Bb., I. 396.  
 Reichenau, Schweiz, I. 257; — Kloſt., I. 313, III. 70; — Bb., I. 398, II. 447, 449; — U., I. 512, 513.  
 Reichenau, Hermann v. —, Chr., III. 118.  
 Reichenbach, Abtei, I. 392.  
 Reichenbach, bö.-ſäch. Ort., I. 396, 438, IV. 298.  
 Reichenbach, in pr. Schlej. Kr. Breslau, Congreß i. — (1790), IV. 549, 553; — Convention v. — (1813), IV. 607.  
 Reichenberg, Bb., I. 388, 395, 396, III. 392, 462, 541, IV. 360, 460, 492.  
 Reichenberg a. d. Save, Kr., II. 598.  
 Reichenegg, oberpfälz. Hſch., I. 384.  
 Reichenfeld, Hermann v. —, Rechtsgehl., IV. 446.  
 Reichenfelder-Kamm, Kr., I. 325.  
 Reichenhall, Bay., I. 170, 259, II. 537.  
 Reichenstein, oberpfälz. Hſch., I. 384, 437.  
 Reichenthal, Ulrich v. —, Domherr, II. 243.  
 Reichersdorfer, ſbb. Topograph, I. 566.  
 Reichsheim, Gal., I. 148.  
 Reichshadt, Bb., I. 395; — H. v. —, f. Napoleon.  
 Reifenegg, Kr., I. 338.

Reißenberg a. Rarh, I. 346, II. 546.  
 Reimboto, Wiener Parrisier Stadtr., II. 6.  
 Rein (Reum, Runa) Gisterz., Gfu. v. —  
 Reubenl. d. Eppenheimer, I. 605; —  
 Mosier b. Graz, I. 666, III. 328.  
 Reinerz, bö. Glazer Gz. D., I. 389.  
 Reinhard, Schweiz. Bevollm., IV. 612.  
 Reinhold, Philosoph, IV. 517.  
 Reinprecht v. Reichenburg, Feldhauptmann, II. 481.  
 Reischach, Jsh. v. —, IV. 292; —  
 Theodor, Jsh. v. —, Vicekanzler d. Hofkanzlei, IV. 480, 482, 545.  
 Reichenburg, Diebold Stein v. —, II. 497.  
 Reisa, fl. Küstenland (Recca, Riefa), I. 91, 338, 347, 353.  
 Refel, Jstr., I. 351.  
 Reimete, f. Einsiedel.  
 Renaldus, Pfalzgraf, I. 524.  
 Renata (Renée), Prinzessin v. Jstr., II. 521, 522, 571, 611.  
 René v. Lothringen=Anjou, II. 508.  
 Renée, f. Renata.  
 Renfriedsdorf, Schles., I. 423.  
 Renier, venet. Ges., III. 510, IV. 326.  
 Reninger, Simon, tj. Botich., III. 554, 590, 592, 596.  
 Renner, Hanns, f. Rath, II. 607, 612, 616.  
 Repcz, f. Rabnik.  
 Repnin, russ. Feldherr, IV. 238, 336, 337, 346, 361, 362.  
 Reps (Röthalom), I. 572, 573, IV. 423.  
 Resch, H., I. 38, 39; — Gregor, Rathhaufer, II. 601.  
 Reschenjchebeck, I. 300, 309, II. 531.  
 Reichenbrot (Raybrot?), I. 447.  
 Res (oder Rös, Ragaz), I. 374, II. 294, 622, III. 315, 428; vgl. Anh.  
 Resbach, R. & C., I. 151.  
 Resner, Wiener Schtit., IV. 598.  
 Reschlin (Capuion), II. 581.  
 Reuschl, Wolfgang, Staatsbuchhalter, III. 688.  
 Reuß, fl. i. Schweiz, I. 656.  
 Reuß, Grafen, Jürsten v. —, I. 383; —  
 Heinrich v. —, Hochmeister d. dtich. Ordens, II. 280; — Prinz, ö. Dipl., IV. 553.  
 Reußenbrüfel, Ebb., I. 577.  
 Reußmarkt (Cedoniae), Ebb., I. 176, 570, 572—574, IV. 423.  
 Reußl, steiern. Bauernanführer, II. 638.

Reutlingen, Wtbg., III. 243.  
 Reutte, T., I. 165, 316, III. 35.  
 Revel, Gf., f. Romm. i. Cremona, IV. 42.  
 Revcutlow, dän. Gf., IV. 83.  
 Reviczky, Gf., ö. Ges. in Warschau, IV. 350.  
 Revó, T., II. 617.  
 Réva v., o. Révan, ung. Adelsgeschl., Franz, III. 184, 185, 237; —  
 Peter H., I. 24; — Paul, IV. 202.  
 Rewtze, f. Nagy=Reze.  
 Rinin, preuß. Botich., IV. 293, 298.  
 Rezwan, f. Stephan.  
 Rezzonico della Torre, mail. Adelsgeschl., IV. 257.  
 Rhadegaïs (Ratager), Germanenführer, I. 226.  
 Rhätien, I. 163—165, 178, 181, 182, 221, 229, 239, 241, 279, II. 119, 249, 268, 472, III. 11.  
 Rhätier (Rhajener), I. 209, 210.  
 Rhäto-Romanen, I. 99, 301, II. 63, 64.  
 Rhäzüns, Jsh. v., II. 250, 268.  
 Rheden, Franz, Magn. & Jürst, Ebb., III. 422, 585; dessen S., III. 571.  
 Rheims, Jstr., II. 211.  
 Rhein, I. 314, II. 19, 110, 317, 437, 529, 533, 577, 671, 678, 685, 686, IV. 34, 41, 51, 52, 82, 84, 91, 92, 94, 134, 200, 204, 217, 222, 226, 227, 246, 282, 287, 288, 571, 573, 574, 580, 581, 583; f. auch Niederrhein.  
 Rheinach, Schweiz, II. 534.  
 Rheinach, Heinrich, Jsh. v., Feldzeugmeister, III. 520.  
 Rheinbund (1658), III. 571, 572, 602 (1805—1806), IV. 591, 598, 608, 623.  
 Rheinegg, Ost-Schweiz, II. 251, 252, 267.  
 Rheinfelden, Schweiz, II. 4, 22, 26, 379, III. 520, 538, IV. 398.  
 Rhein- oder Wahl-, Walchengau, Ost-Schw., Vorarlb., I. 314.  
 Rheinhessen, II. 19.  
 Rheinische Kurfürsten, I. 659, 669, II. 100; Nation a. d. Univ. Wien, III. 75, 77.  
 Rheinspaß, II. 161, III. 536, 537.  
 Rheintal, B. A., I. 314, 315; — Schweiz, II. 250—252, 267, 529, 530.  
 Rheinwald, der, Ost-Schweiz, II. 250.



Rhenje b. Mainz, Bahlort, II. 100, 162, 164, 212.  
 Rhode, preuß. Gef., IV. 336, 345.  
 Rhodiser-Ritter, III. 309.  
 Rhóna, Zl. i. U., I. 538; — Alsó —, D. ebda.  
 Rhónapét (Salzgrube), U., I. 538.  
 Riap, Marchese di —, f. Perlas.  
 Ribald, böhm. Goldnerf. i. D.-U., II. 336.  
 Ričan, M., I. 408.  
 Ričan, bö. Jam., III. 99, 420; — Paul v., 411, 437.  
 Ricci, Bischof v. Vistoja, IV. 543.  
 Richard (Löwenherz), Kg. v. England, I. 370, 614, 615, 616, II. 197, 232, III. 12.  
 Richard v. Cornwallis, Br. R. Heinrich's II. v. G., den. R., I. 645, 653, 662.  
 Richel, Dr., bayr. Resident i. Wien, III. 493, 496, 497, 503, 522.  
 Richelien, frz. Staatsmann, III. 403, 456, 459, 467, 470, 471, 490, 494, 495, 505, 520, 523, 525; — 539., frz. Heerführer, IV. 285, 286.  
 Richersfeld, das —, Friaul, II. 143.  
 Richsa v. Polen, bö. Kön., f. Elisabeth.  
 Richter, H., I. 58.  
 Richthofen, Bay., II. 536.  
 Richwald, U., I. 531.  
 Richwin, tarant. Adel, I. 596.  
 Riditae (St. Danilo b. Sebenico), Dalm., I. 161.  
 Ridnamthal, Z., I. 306.  
 Riebel Balthazar, Gf. Tattenbach's Diener, III. 610.  
 Rieblingen, Schwaben, IV. 398.  
 Ried, die Freien v., III. 53.  
 Ried, tirol. Kammerreiber, III. 80.  
 Ried, ober-ö. Martort, IV. 79, 362, 608.  
 Rieder, Jesuit, IV. 282.  
 Niederer, Ulrich, kais. Rath, II. 326.  
 Riedesel, Zh. v., IV. 362.  
 Riedmart, De., I. 367, 376.  
 Rieger, Ladislaus, bö. Pkt., IV. 641, 643.  
 Riegersburg, Stm., I. 333, II. 271.  
 Riegersdorf, Schles., I. 435.  
 Riegger, H., I. 46, IV. 469, 496.  
 Rieta, Zl. a. Karst, f. v. Reta.  
 Rienz, Kl., Z., I. 250, 305, 316.  
 Rienzi, Cola di —, II. 166, 176.  
 Riesdorf (Rispdorf, Rüstendorf), U., I. 519, 526, 527.

Riesenburg (Riesenberg), bö. Jam., aus dem Herrenstande, II. 46, 199, III. 99; — Reich v., II. 299; — Foreich v., II. 46, III. 105; — Wilhelm v., II. 415, 450; — Smichow, III. 264.  
 Riesengebirge, I. 212, 218, 312, 381, 388, 403, 430, II. 28, 43.  
 Rigó-mező, Amfelseld, Kosowo, II. 182.  
 Rima, Nebenfl. d. Tajo, U., I. 507, 508.  
 Rima-Szombat (Großsteinfeldsdorf), I. 508.  
 Rimabánya, U., I. 507.  
 Rimabregó, U., I. 507.  
 Rima-Szombat (Rimawška Sobota), U., I. 508.  
 Rinchnach, Ban., I. 382.  
 Rind, H., III. 635.  
 Rincon, Anton, frz. Botsh., III. 190.  
 Ringelskirch, Ebb., I. 575.  
 Rinner, Bürger v. Wien, II. 620, 622.  
 Ripperda, Joh. Wilhelm v., span. Min., IV. 112, 128, 129.  
 Rijano (Formio, Formione), Zl. i. Gs., I. 160, 161, 347.  
 Rijano, Dalm., I. 162, 200, 356, 358, III. 146, IV. 574.  
 Rijo, f. Jakobati.  
 Rischchen b. Brieg i. Echl., I. 431.  
 Ritten, Z., I. 305.  
 Ritter, ö. Staatsbea., IV. 308; — kurpfälz. Botsh., IV. 355.  
 Ritter, H., I. 46, IV. 633.  
 Rittberg, Gräfin v., Mutter d. Stfzl. Kamms, IV. 261.  
 Riva, Z., I. 303, 304, II. 145, 252, 253, 548, 550, 552, 555, III. 471, IV. 46, 398.  
 Rivignano, Friaul, II. 142.  
 Rivoli, Echl. b. — (1797), IV. 416, 571.  
 Rivulus dominarum, f. Nagybánya.  
 Roas, Hunnenfürst, I. 226.  
 Robert, Kg. v. Neapel, II. 175.  
 Roberjot, frz. Congreßdep., IV. 578, 579.  
 Robinson, Thom. (Lord Grantham), engl. Botsh., IV. 131, 171, 182, 196, 201, 215.  
 Roborella Laurentius, Kard., II. 417, 420, 450.  
 Roboreto a. Karst, I. 347.  
 Rocca v. Pragutz, Z., II. 265.  
 Noccabruna, Eüdtir., I. 304, II. 146.

Rochele, Ia —, Jrrr., III. 467.  
 Rochemont, Schweiz. Revollmt., IV. 612.  
 Roč, Wiener Bürger, II. 224.  
 Ročliš, Sachjen, III. 208.  
 Rodana, j. Rodna.  
 Rodel, Rl., S.-D., I. 365.  
 Roden, j. Rodna.  
 Rodeneš, L., I. 304, II. 140.  
 Rodisfurt, Bb., I. 392.  
 Rodna (Roden, Rodana), Ebb., I. 176, 551, 559, 560—562, 570, II. 94, III. 138, 156.  
 Rodotto, Rū., IV. 120, 136, 137, 141.  
 Rohr, Haupt d. Bb. Brüderunion, III. 274.  
 Römer, die —, i. Herrschaft, I. 154 bis 202, 208.  
 Römer, Joh. v., B. Gl., IV. 195.  
 Römerstadt (Ramerstadt), I. 414, III. 442.  
 Römischer Staat, j. Kirchenstaat.  
 Römischer Stuhl, IV. 526.  
 Roepell, H., I. 70.  
 Roer, Hieron. v. — (Norarius), pä. Legat, III. 199.  
 Rösler, Prof. j. Tübingen, H., I. 42, II. 64; — R., dgl., 68, 71, 72.  
 Rößler, H., I. 63.  
 Röchelstein, St., I. 332.  
 Rojreit j. Roveredo.  
 Rogendorf, Christoph v. —, III. 222, 223; — Wilhelm v. —, III. 222, 223; — B. Grundherr, III. 317.  
 Rogendorfer, II. 552, III. 194.  
 Roger, Domherr v. Großwardein, II. 94, III. 153.  
 Rogerius, j. Roger.  
 Roggendorf, Wilhelm I. v. —, II. 617, III. 199, 244, 264, 266; — Wilhelm II. v. —, III. 272.  
 Roh, Senior d. Bb. Brüder, III. 274.  
 Rohač, Begelagerer, II. 302.  
 Rohan, Kard., II. 550.  
 Rohanecz, j. Rechnis.  
 Rohitsch, St., I. 334, 362, II. 257.  
 Rohonec, j. Rechnis.  
 Rohr, II. 460.  
 Rohrpig, B. R., I. 314.  
 Rojaš, Franz v. —, jp. Botisch., II. 558.  
 Rothner Vinzenz, II. 607.  
 Rofejana, Eb. v. Prag, II. 295 bis 302, 348, 349, 351, 361, 364, 365, 371, 377, 400, 407, 410, 414, 424, 445, 446, 448, III. 90, 525.  
 Rohtiner Zupe, Bb., I. 402, 411.

Rohtjaner, die —, Patrij. Jam. i. Prag, II. 103.  
 Roland, j. Alexander III. P.  
 Rosevnik, Schjst., I. 574.  
 Rossin, Franz v., fj. Gl.-Adj., IV. 563, 566.  
 Rom (i. M. Fabittum), I. 262, 282, 286, 598, 611, II. 8, 36, 40, 42, 66, 67, 71, 77, 78, 87 bis 90, 92, 93, 104, 105, 112, 113, 128, 129, 138, 150, 162, 172, 174, 175, 176, 181, 199, 216, 218, 229, 235, 281, 294, 305, 319, 324, 325, 327, 380, 394—396, 401, 403, 404, 406, 407, 411—414, 416—423, 431, 446, 448, 453, 483, 491, 508, 509, 511—515, 518, 520, 521, 523, 543, 548, 551, 553, 560, 563, 564, 581—585, 612—614, 629, 658, III. 14, 34, 60, 83, 119, 120, 154, 172—174, 190, 199, 203, 228, 231, 252, 255—258, 261, 269, 270, 282, 283, 284, 301, 303, 306, 339, 340, 345, 374, 393, 397, 403, 413, 427, 455, 459, 513, 537, 555, 568, 636, 637, 648, 661, IV. 17, 33, 40, 41, 74, 77, 80—82, 94, 110, 141, 223, 251, 252, 253, 262, 325, 440, 506, 526, 534, 543, 603, 611, 634, 652; Rg. v. —, j. Napoleon II.  
 Romäerreich, I. 609; j. Byzanz.  
 Romagna, St., II. 513, IV. 573.  
 Roman, Jst. v. Halitsch, I. 453, II. 90.  
 Romanen, I. 97, 100, 301, II. 62, 63, 65, 94, III. 48, 60, 62, 78.  
 Romanos Diogenes, byz. R., II. 72.  
 Romanow, russ. Dynastie, II. 90; j. auch S.  
 Romanowitsch, Daniel, Halitscher Fürst, II. 90.  
 Romanus, Jst. v. Halitsch, j. Roman.  
 Romanow, j. u. Rumänow.  
 Romona, Sarmaten-Häuptling, I. 224.  
 Romoß, j. Ramš.  
 Romula, Rl., I. 173.  
 Romulus Augustulus, letzter weström. R., I. 201, 228.  
 Rongstod, Bb., I. 404.  
 Ronow, Bb. Adelsgeicht., III. 99.  
 Rónya, Rl., I. 532.  
 Ronzina, Gz., I. 346.  
 Roo, van —, Gz. I. 6, 390, 546.  
 Rojazzo, Rl. i. Friaul, II. 551.  
 Rojchmann, H., I. 40; — Patriot, IV. 605, 610.  
 Roscopogliš, Dalm., I. 357.

Rosen, Kunz v. der —, Maxim. I. Inſiger Rath, II. 503, 504, 570, 571; — Baron von, IV. 282.

Rosenau (Rožnabánya, Rožnawa), U., I. 508, 509, III. 136, IV. 100, 102.

Rosenau — er Burg, Ebb., I. 567, 570.

Rosenberg, Bb., I. 381, IV. 390; —

ad. Geſchl. (die Wittigonen), I. 390, 666, II. 45, 164, 199, 215, 225, III. 99, 364; — Woko v. —, I.

645, II. 45, 46; — Peter v. —, II.

164, 613, 651, III. 88; — Ulrich v. —, II. 272, 285, 290,

291, 292, 294, 300, 313, 315, 347 bis 351, 357; — Heinrich v. —, II.

350, 652, 656, III. 180; — Peter, III. 180; — Johann v. —, II. 449;

— Joſt v. —, III. 180; — Peter Wok v. —, III. 366, letzter j. Geſchl.

Rosenberg, ö. Adelsfam., Grajen & Jſten. von —, III. 244; — Wilhelm v. —, III. 265, 282—285; — Gf.

Wolfgang, III. 570, 633, 646, IV. 228, 282; — ö. Gl., IV. 594, 596;

— Jſt. v., Oberſtkämmerer, IV. 544, 566.

Rosenberg, M., I. 105.

Rosenberg, U., I. 482, 483, III. 627.

Rosengarten, T., I. 301.

Rosenheim, Bay., I. 163, 164.

Rosenthal, ſaj. St.-Archivar, IV. 313, 343, 435.

Rosenkrenzer i. Wien, IV. 575.

Rosières, wallon. Adel., IV. 244.

Rosolenz Jakob, Probst v. Stainz, III. 342, 344, 392.

Rosbach, Schf. b. —, IV. 286, 287, 300.

Rossetti, S., I. 74.

Rosſis, Pö., I. 153.

Rosſis, M., III. 367, 442.

Rosheim, i. Vorderö., Reichsſtadt & habſb. Vogtei, III. 537.

Roswald, Schlef., I. 423.

Roswein, St., I. 334.

Roswurm, ö. Gl., III. 350, 351.

Rosizlaw (Rościzlaw), rothruſſ. Fürst, I. 452.

Rosizlawiſch, Zwanſo, ruth. Jſt. i. b. Wolban, I. 460.

Rosizlawiezen, Nachkommen der Rosizlaw, vgl. Roman.

Rostof, III. 467.

Rostoka, Kro., I. 359.

Rot, Kl. i. Bay., I. 335.

Rotenburg, Schweiz, II. 191.

Rotenburg a. d. Tauber, II. 633, III. 247, 415, 422.

Rotenstein, Foto. Gf. von —.

Roth, ſbb. Königsrichter, III. 233; — ö. Commandant v. Reiſſe, IV. 193.

Rothburg, Schweiz, II. 119.

Rothenburg, ö. ad. Geſchl., II. 210.

Rothenstein, d. Herren v. —, U., I. 476.

Rothenthurm (Rörösvár), U., I. 494.

Rothenthurmpaß, Ebb., I. 176, 551, 571.

Rothfeal, ö. Geſchäftsträger, IV. 367, 554.

Rothlew, Prager Patrizier, III. 107.

Rotho, Gf. v. Rodna, Ebb., I. 561.

Rothrußland, Rothrußen, Cerwenorubra, Ruſſien, Ruthenien, Russia

rubra, Galitiſch, Wladimir, I. 443, 451—454, 456—460, 463, 534 bis

536, 538, II. 43, 82, 86, 90, 93, 183, 202, 207, 208, 281, 297, III.

117, IV. 350.

Rothſchloß, I. 402, ſ. Krafow.

Rothwaſſer, Bb., I. 389.

Rottal, Gf., ö. Reg.-Comm. i. U. & Mil., II. 615, 622, III. 605, 607,

609, 613, 618.

Rottel, Joh., B. v. Breiten, II. 330, 393.

Rottenbüchel, Kr., II. 596.

Rottenburg, T., II. 253, 254; — ad. Geſchl., II. 253—256, 262, 308,

588; — Heinrich v. —, II. 140.

Rottenmann (richtiger: Rotenmann), St., I. 640, II. 467, 639, 641,

III. 57, 333, IV. 235.

Rouchowan, M., I. 422.

Ronen, Eb. v. —, ſ. Amboiſe.

Ronille, Min., IV. 265, 268, 269, 277.

Rouna a. Karst, I. 346.

Roupowa, Benzel, III. 479.

Rouſſel, Jakob, engl. Roſſch., III. 474; — engl. Miniſter, IV. 235.

Rouſſillon, ſp.-frz. Grenzſtück, II. 524, IV. 91.

Rouvrox, ö. Mil., IV. 289.

Rovera, ſ. Cirtus IV. P. u. Julius II. P.

Roveredo, T., I. 94, 100, 304, II. 264, 473, 517, 545, 550, 552, 555,

III. 68, 321, IV. 42, 54, 398, 651.

Roveretti, Friaul, II. 542.

Rovigno, Jſtr., I. 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 32, 146, 394.

Rovigo, Jt., IV. 642.

Novna, Bō., I. 152.

Norolauen, jarm.-slav? Volksst., I. 219, 224.

Noyas v. Spinola, Christoph, Franziskaner, B. v. Wiener Neustadt, III. 635 ff.

Noyto, G., I. 46, IV. 516.

Nogony, II., I. 526, II. 171, III. 155.

Nogonyi, ad. Gejchl., I. 527, 534, II. 373; — B. v. Erlau, II. 334; — Reinold, u. Magnat, II. 457; — Stephan, II. 487.

Nokuty, Gal., I. 457.

Nokmital, Sam., III. 99; — Johanna v. —, Gem. Georg's Podiebrad, II. 377, j. auch Johanna; — Leo v. —, Bruder d. Vorigen, II. 421, 449, 651, 652, III. 110, 180 bis 182.

Noznau, M., I. 115, 416.

Noznawa, j. Nojenau.

Noznobánya, j. Nojenau.

Nozinyai, ung. Dipl. u. Chronist, III. 608.

Nozinyò, j. Nojenau.

Nubeis, de —, G., I. 38.

Nubbia, Nt., III. 249.

Nubein, Burggraf v. Lienz, tir. Minnesänger, III. 73.

Nuda, II., I. 175.

Nudelsdorf, II., I. 485.

Nudhardt, bayr. Hist., I. 56.

Nudlin, Neupöhlrer Patrik., I. 485.

Nudnok, II., I. 511, III. 136; j. Gölknitz.

Nudolph, deutsche Kaiser &amp; Könige: I. (v. Habsburg), II. 322, III. 12, 14, 19—21, 27, 31, 115; — II., I. 370, 384, III. 270, 274, 276, 285, 286, 293, 303—307, 311, 312, 314, 317, 323, 336, 337, 338, 344, 350, 353, 354, 357—361, 364—370, 375—382, 388, 408, 443, IV. 177, 375, 383, 385, 411, 415, 416, 464, 483, 507; — v. Schwaben, Gegenkönig K. Heinrich IV., I. 601; — Grafen von Habsburg: I. „D. Alte“, I. 654, 655, II. 116; — II., I. 655, II. 117, 130; — Herzöge v. Österreich: III. (I.), I. 130, 383, 386, 393, 421, 422, 426, 655, 656, 659 bis 671, II. 1—10, 12, 20—23, 46—48, 99, 117—119, 122; — (II.), II. 3, 4, 21, 22; — IV., I.,

303, 327, II. 127, 130, 132 bis 141, 143, 144, 146—155, 168, 175, 189, 194, 250, III. 17, 22, 25, 27, 32, 44, 45, 52, 75, 77; 3.35. — ö. Erzherzog, Ob. v. Stmk., Sohn K. Leopold's II., IV. 565; — diversie: v. Anhalt, tj. Feldhauptmann, II. 552; — v. Montfort, I. 315; — V., Gj. v. Montfort, II. 250; — I. Kst. v. d. Pfalz, II. 19, 108; II. 7, 11, 12; — v. Raperschwyl, II. 117; — v. Sachsen, II. 234; — v. Sachsen-Wittenberg, II. 109; — Gj. v. Wart, II. 25; — Geistliche: v. Nidesheim, B. v. Breslau, II. 422, 450; — B. v. Savant, II. 410, 415; — v. Hoheneck, tñ. Kanzler, Ob. v. Salzburg, II. 11—12, III. 30; — von Sellenz, Anf. d. Trienter Bgshst., II. 253.

Nudolfswerth, Kr., I. 339, II. 352, III. 32, 392; j. auch Neustadt.

Nudolstadt, Bō., I. 391.

Nueber Hanns v. Pirendorf, Nt., ö. Gl., III. 278, 281.

Nüdenburg, Bay., IV. 79.

Nüdiger, Ntjg., jagenh. Pers. 3. Bedeuten i. De., I. 631.

Nüdiger (Nutenferns), Grdbj. b. Seidenburg, III. 141.

Nüetel, Ebb., III. 138.

Nügen, Ntjg., III. 477, 486.

Nüstendorf, j. Riesdorf.

Nuffo, neapol. Ges., IV. 612.

Nugen (Nugier), germ. Volksstamm, I. 224, 226, 227, 230, 233.

Nugusfer, felt? Volksst., I. 366.

Nustavina Zurko, troat. Knes, I. 355.

Rumanianische Thalmiese zwischen Trient &amp; Verona, I. 262.

Rumburg, Bō., I. 395.

Rumänen (Romänen, Walachen), I. 457, 461, 463, 537, 538, 549, 570, 576, 577, II. 62, 63, 341, IV. 254, 642, 652.

Rumänien, IV. 637; j. auch Karl.

Rumänjow, russ. Ges., IV. 524.

Rumelien, III. 674, 675.

Rumi, G., I. 65.

Rummel, Franz Ferd., Ntjg. v. —, Lehrer Joseph's I. &amp; B. v. Wien, IV. 73, 74.

Rumpj, Hst. K. Nudolph's II., III. 293, 359.

Nuna, j. Nenn, Rein.

Runa- oder Reutgau b. Graz, I. 334.  
 Rungelstein (Runckstein), L., II. 256,  
 605, III. 73, 79.  
 Rungory, Gal., I. 458.  
 Rungury, Bnf., I. 457.  
 Ruppa, f. Raupowa.  
 Ruprecht, B. v. Worms, I. 258; —  
 Krantischer Mtg., 270; — Pfalz-  
 graf, Regentkönig Wenzel's d. Rurem-  
 burger, I. 384, II. 210—213, 215,  
 216, 220, 221, 234—236, 238, 239,  
 251, 252; — Kurprinz v. d. Pfalz,  
 II. 110, 111, 535—537, 539.  
 Sct. Ruprecht b. Bruck, St., I. 333.  
 Ruprechtstein, Echl. Hsch. i. d. Ober-  
 pfalz, I. 384.  
 Ruremonde, fp. Niederl., IV. 95.  
 Rurik, Waräger- o. Ruffenführer, I.  
 253.  
 Ruritiden, ruff. Dyn., III. 170.  
 Rusbach, I. 520; f. auch Raufchenbach.  
 Ruſca, frz. Gl., IV. 600.  
 Ruſdorff, furpfälz. Dipt., III. 524.  
 Ruſinow, Gal., I. 457.  
 Ruſka wies, Gal., I. 457.  
 Ruſſbach, R.-De., I. 375.  
 Ruſſinien, f. Rothrußland.  
 Rußland, II. 31, 75, 90, 93, 242,  
 492, 523, 569, 570, 573, III. 170,  
 306, 418, IV. 21, 85, 90, 112,  
 125, 126, 129, 130, 132—134, 139  
 bis 141, 144, 156, 158, 180, 191,  
 195, 196, 198, 221, 225, 228, 230  
 bis 233, 238, 255, 256, 261, 263,  
 267, 269, 276, 277, 279, 285, 287,  
 288, 290, 292, 296—298, 300, 314,  
 324, 333—337, 340, 342, 344 bis  
 349, 355, 358, 359, 361, 362, 364

bis 368, 490, 520, 524, 525, 528  
 bis 532, 554, 555, 560, 566—570,  
 578—580, 583—587, 591—593,  
 596, 598, 603, 605—608, 611, 613,  
 615, 622—627, 632—634, 637,  
 648, 649, 657, 658.

Rußmark, f. Reußmarkt.

Rußem, Großvezier, II. 225, 230, 232,  
 234.

Rußiſchut, Wall., IV. 493.

Rutenſtein, W., I. 422.

Rutger (Rüdiger, Ruotger), v. Matrai  
 i. L., ung. Colonifator, I. 513, 514,  
 516, 517, 523, 525, III. 152.

Ruth-Deutſch, f. Deutſch-Ruth.

Ruthenen, III. 149, IV. 56, 104,  
 152, 250, 253, 648, 652.

Ruthenenmarkt, f. Reußmarkt.

Ruthenien, f. Rothrußland.

Rutilius, chr. Märtyrer, I. 241.

Rutilius (Claudius, Ramatianus, röm.  
 Dichter i. Gallien, I. 201.

Rutowſti, ſächſ. Gl., IV. 209, 276.

Rutenſchlag, Wö., I. 399.

Ruyter, holl. Adm., III. 621.

Ruzzini, venet. Geſ., III. 633, 686,  
 687, IV. 16, 17, 72, 74, 109, 119.

Rychwald, W., I. 522.

Rychwald, Gal., I. 444, 448.

Rymnik (einf.: Burrinava), I. 176.

Ryphäiſche Gebirge, I. 212, II. 573.

Ryſwick, Jrd. v. — (1697), III. 685,  
 686, 688, IV. 7, 11, 95; — Friedens-  
 conf. v. 1759, III. 292.

Rzewniſki, poln. Magn., III. 659, IV.  
 335; — (ſf., poln. Emiſſär, IV. 547.

Rzeſſow, Gal., I. 457.

Rzip, der Berg —, Wö., I. 404.

## S.

Saalkreis, IV. 277.

Saale, fl., I. 318.

Saalfeld, Jhür., IV. 294.

Saalfelden, I. 320.

Saar (Sbiar), W., I. 389, 413, III. 91.

Saaz (Zatec), Wö., I. 394, II. 297,  
 315, III. 91, 97, 206, 437, 478,  
 644, IV. 409, 410, 417; f. auch  
 Peter.

Saba, II. 179, 282; f. auch Gheln.

Sabác; (Schabac), W., II. 653, IV.  
 118, 144, 531, 532.

Sabaria, f. Steinamanger.

Sabatinca, St., I. 168.

Sabbatsdorf, f. Sobotijſche.

Sabiona, f. Säben.

Sabioncello, Dalm., I. 356, 357.

Sabionetta, It., IV. 80.

Sacco, L., I. 94.

Sachs; Wladislaus oder Krojel, dalm.  
 Importkömml., II. 283.

Sachia, f. Scaccia.

Sachs, Reußhler Altbürger, I. 485.

Sachs v. Hartenel, Ritter (Joh.

Sabanus), ſbb. Sachſengl., IV. 63,  
 64; — deſſen Gattin, IV. 63, 64.

Sachſen, Königreich (Kurfürſtenthum  
 c.), I. 322, 367, 386, 387, 586,  
 588, 589, 591, 598, 634, II. 273,  
 322, 350, 367, 404, 408, 478, 612,



- 614, 624, III. 34, 61, 75, 90, 106, 183, 203, 296, 297, 367, 368, 405, 428, 431, 438, 440, 443, 467, 477, 480, 483, 488, 490, 493, 502—504, 520, 525, 530, 536, 595, 621, 637, 659, IV. 40, 85, 106, 130, 131, 153, 158, 159, 180, 183, 195, 196, 199, 209, 211, 213, 214, 216, 217, 221, 226, 227, 230, 231, 232, 233, 238, 263, 269, 270, 273, 275—278, 284, 288 bis 290, 292, 294, 295, 298, 299, 334, 347, 355, 360, 362, 411, 524, 525, 559, 591, 598, 599, 611, 613, 615, 626; — R. v. Polen, IV. 21, 38, 85, 90, 102, 126, 176, 196, 199, 225, 231, 232, 261; — Herzoge, Kurfürsten, Könige, f. auch Albert, Albrecht, Anton, August, Christian, Ernestine, Friedrich, Friedrich August, Georg, Heinrich Julius, Johann, Johann Friedrich, Johann Georg, Katharina, Maria Theresia, Moritz, Rudolph, Wilhelm, f. auch Niederachsen.
- Sachsen-Coburg, f. Leopold; — =Gotha, IV. 276; — =Lauenburg, II. 109, III. 511, 525; f. auch Friedrich, Franz, Albert; — =Teichen, f. Albert; — =Wittenberg, f. Rudolph; — =Zeitz, f. August.
- Sachsen, die—, in Siebenb., I. 279, 291, 295, 382, 386, 396, 524, 550, 553, 564, 571, 585, 592, II. 9, 86, 100, 105, 305, III. 123—125, 138, 226, 233, 238, 302, 355, 386, 559, 679, 680, IV. 339, 427, 652.
- Sachsenburg, R., I. 321.
- Sachsendorf, II., I. 485.
- Sachsenfeld, St., I. 168, 334.
- Sachsen Spiegel, Rechtsbuch, III. 18, 137.
- Sachsenstein, f. Szászfő.
- Sacken, Freiherr v. —, H., I. 71.
- Sadagura, But., I. 464.
- Sadovský v. Sloupna, Georg, böhm. Adel, III. 442.
- Sadowa, Schl. b. — (1866), IV. 654, 656.
- Säben (Sabiona), I., I. 242, 243, 292, 294, 301, 302, 305, 306, II. 125, III. 17, 21, 64, 73.
- Sächsisch-Klein-Schögen, Ebb., I. 559.
- Sächsisch-Regen, Ebb., I. 559, 563.
- Säckingen i. Breisgau, IV. 398.
- Särentheim, Cyprian v. —, Geh. R. Mar. I., II. 548, 606, 607, 617; — Kaspar, II. 612.
- Sävacum, T., I. 165.
- Sajran, böhm. Eöldnerführer, III. 431.
- Sagan, s. Schl. Jüth., I. 4, 36, 86, 226, 227, 467, IV. 190, 227, 606; f. auch Anna, Hedwig (Abt v. —), f. Jeltbiger.
- Saggathal, Stm., II. 596.
- Sagrado a. Njonzo, Gz., IV. 397.
- Sagredo, venet. Botfch., III. 595, 600, 603, 609, 610.
- Saida i. Kl.-Wien, IV. 634.
- Sailern, Joh. Friedrich, Jrh. v. —, ö. Staatsmann, III. 686, IV. 75, 76, 79, 110, 124, 146, 245.
- Sajo (sl. Stanaf), Sl., I. 506—508, 532, II. 94, 171, IV. 100; — =Gömör, I. 509; — =Körömy, IV. 100, 101; — =Páda, II., III. 221.
- Sajpuich (Seipnich), Gal., I. 443.
- Saint-Hillier (Santheilier), ö. Oberst, III. 419.
- Salaburg, Gj. v. —, Hofkammer-Präsi., IV. 16, 21, 43, 49.
- Salacho, tarantaniſcher Untergraf, I. 281.
- Salamanca, Gabriel, G. Ferd.'s I. Min., II. 623, 641, 643, III. 263.
- Salamon, H., I. 68.
- Salankemen (Slankamen), Türkenſchl. (1691), III. 616, 678.
- Salazar, tj. Unterſtafm., III. 231.
- Salburg, Gj. v. —, IV. 274.
- Saldenhofen, St., I. 332, II. 596, 598.
- Salbern, ruſſ. Botfch., IV. 346.
- Salſelden, III. 30, 176.
- Salier, I. 591, 592, 597, 605.
- Salina vetus —, II., I. 172.
- Salinae (ad salinas. Jelvincz), Ebb., I. 175, 176, 565.
- Salins, Jrlt., II. 502, III. 576.
- Salis, ſchweiz. Bevollmächtigter, IV. 612.
- Salle (Zala Levö), II., I. 172.
- Saln, Niklas v. —, tj. Feldhptm., II. 554, 639—641, 648, 655, III. 226, 227, 309, 556, IV. 221; — Karl Jh. Otto, Jht. v. —, III. 633, IV. 16—18, 59, 73, 75, 76, 83; — Biſchof, IV. 498.
- Salmeron, Jeſuit, III. 252.
- Salmuzeſ, f. Almoſ.
- Salome, verlobt mit Roſolman, Sohn Kg. Andreas' II. v. II., II. 90.

Salomo, Kg. v. Il., I. 600, II. 71 bis 73, III. 114, 149.  
 Salomon, B. v. Konstantz, I. 288.  
 Salomon „der edle Jude“, III. 141.  
 Salona, Dalm., I. 155, 162, 163, 179, 184, 187, 199, 200, 236, 240, 255, 356.  
 Salonichi, IV. 493.  
 Salonta, Gal., I. 457.  
 Saltanz, I., I. 311.  
 Saturns, I., I. 100, 249, 301.  
 Salva b. Graun, II., I. 172.  
 Salvati, Tonkünstler, IV. 282.  
 Salwins, Dr., III. 519, 522, 531, 535.  
 Salza, II., I. 506; s. auch Sajo.  
 Salzach (Salza), fl. i. E., I. 94, 259, 316—319, III. 30.  
 Salzburg (Juvavo, Jopia? Juvavia, Hochstift, Bisthum, Erzbisthum, Kurfürstenthum, Stadt, Land), I. 39, 72, 100, 101, 164, 167—170, 182, 183, 191, 199, 200, 227, 228, 259, 263, 264, 267, 269, 274, 276, 282, 283, 288, 292, 295, 306, 309, 310, 316—318, 320, 321, 325 bis 327, 334, 341, 366, 584, 588, 589, 590, 599, 606, 609, 613, 626, 627, 633, 636, 637, 641, 646, 647, 658, 663, II. 7, 10, 11, 12, 14—17, 23, 102, 108—111, 225, 258, 260, 263, 331, 383, 393, 396, 402, 430, 459, 467, 539, 588, 600, 624, 636, 637, 639—641, 648, 649, III. 10, 17, 22, 23, 30, 31, 33, 38, 39, 41, 44, 46—48, 53, 55, 58, 64, 67, 74, 79, 80, 246, 257, 258, 326, 328, 419, 470, 685, IV. 79, 125, 147, 148, 149, 230, 397, 399, 496, 497, 508, 523, 526, 559, 573, 583, 586, 598, 600, 610, 620; Erz-bischöfe (Metropolitanen) v. —, s. Abinsberg, Adalbert, Adalwin, Arn (Arno), Petensloer, Bernhard, Burkhard, Eberhard, Erhard, Firmian Leopold, Friedrich, Gebhard, Gf. v. Helsenstein, Hartwich, Herold, Kentschach, Konrad, Lang, Luitpram, Paulinus, Philipp, Pilgrim, Rudolph, Sittich, Theotimar, Thimo, Walchen, Wladislaw, Wolf Dietrich; — Domprobst v. —, s. Gbran, Stubenberg Kaspar; — Abt, s. Thimo.  
 Salzburg-Ruchel-Gau, I. 320.  
 Salzburg, Ebb., 530, 565.

Salzer, Ambros, Wiener Domherr, III. 264.  
 Salzammergut, D.-De., I. 337, 366, II. 637, III. 30, 362, IV. 150, 396.  
 Samabor, Kro., I. 362.  
 Samaborer Bergland, I. 362.  
 Sambor, Gal., I. 452, 457, 458, 535, III. 658.  
 Samo, Slavenfürst, I. 251.  
 Samogitien (Sameiten), II. 154, III. 283.  
 Samuel, vgl. Aba —, u. Reichschatzmeister, II. 91, III. 141; — von Grabet, Prager Oberbürgermeister, II. 449.  
 San, fl. i. Gal., I. 94, 111, 114, 442, 445, 449, 450, 453, 454, 464, II. 31.  
 Sand, Georg, polit. Schwärmer, IV. 622.  
 Sandal Granit, Panns, Herr v. Saba, II. 282.  
 Sandberg bei Neujohl, II., I. 485.  
 Sandec (Sandecz), Gal., I. 107, 443, 447, 448, 450, 451, 457, 519, II. 43, IV. 343.  
 Sandhofen a. Rhein, III. 685.  
 Sandwog, Kasell. v. Kalisch u. Krakau, II. 201.  
 Sandomir (Sendonir), Kleinpoln. Stth., I. 445, 446, 449, 450, II. 43, III. 138, 275, 284, IV. 351, 571.  
 Sándor, Abgef. d. Kuruzzen, III. 624.  
 Sandwich, Lord —, IV. 236—238.  
 Sanez (Souvet), Et., II. 274.  
 Sann (Adsaluta), fl. i. Et., I. 168.  
 Sannthal (Sanngau), I. 329, 330, 331, 332, 334, 339, 587, 595. 3. 6.  
 Saout, Gal., I. 455, 457, 458.  
 Sausseverino, venet. Heerführer, II. 214, 473, III. 651.  
 Santhelier, s. Saint-Hillier.  
 Santicum, s. Villach.  
 Sapieha, poln. Heerf., III. 659.  
 Saponara, ö. Feld-Ob., III. 651, 655.  
 Saragozza, Sp., IV. 89.  
 Sarazenen, I. 455.  
 Sarca, fl. i. E., I. 300.  
 Sardika, Concil zu —, II. 84.  
 Sardinien, II. 324, III. 169, 374, IV. 82, 94, 111, 112, 134, 140, 181, 222—225, 234, 235, 236, 239, 267, 289, 326, 358, 359, 362, 359, 560, 567, 571, 597, 611, 612, 649; s. auch Savoyen; — Könige v. —,

- i. Karl Albert, Karl Emanuel, Victor Amadeus, Victor Emanuel.  
 Sargans, II. 251, 252, 264, 267;  
 — Johann, Gf. v. —, II. 249;  
 — Georg v. —, II. 474, 528, 529.  
 Sarchene, u. Münzmeister, III. 141.  
 Saris, j. Sáros.  
 Sártány, Jüder-Guriae v. II., II. 653.  
 Sártány-er Bezirk, II., I. 567.  
 Sarmajjagy, jbb. Adel, III. 388.  
 Sarmaten, I. 211, 219, 222—224, 330, 442, 451.  
 Sarmato-Slaven, I. 225, 226, 238, II. 59.  
 Sarnizegethusa (Ulpia-Trajana), I. 175, 183—185, 187, 188, 200, 576.  
 Sarnicki, poln. Geschichtschr., I. 458.  
 Sarnthal, I., I. 306, 309.  
 Sarolta, Gynul's I., II. 61, 67.  
 Sáros (Zaris), Comitatus u. I. 511, 512, 520, 524, 529, 530, II. 336, III. 236, 373, IV. 338.  
 Sáros-Patak, II., I. 532, III. 192, 236, 442, 517, 603, 604, 609, IV. 31, 105.  
 Sározy, u. Adel, IV. 35, 36.  
 Sarp Paolo, III. 357, 409.  
 Sarazin (Saracenus), Joh., III. 235.  
 Sár-Pentele (Hereulia), II., I. 172.  
 Sárret, Jt. i. II., I. 498, 542.  
 Sartschis, M., I. 152.  
 Sárvár, II., III. 587.  
 Sárviz, Jt. i. II., I. 496.  
 Saszd, j. Adlerberg.  
 Saszbach, Pfalz, III. 580.  
 Sautl, die —, j. Sottla.  
 Sátorallja-Aljhelm, II., I. 532.  
 Sattelbach, R.-De., I. 372.  
 Satudschji, Osmanenführer, III. 312, 351.  
 Saurau, ad. Geschl., III. 538; — Emerich v. —, III. 343; — franz. Gf. v. —, IV. 572, 575, 589, 590.  
 Saurer, Kaspar, hzgl. Burgpf. a. (Söding), II. 270.  
 Sausal, Wegd. i. St., I. 331.  
 Sava, ö. Sphragistiker, I. 60, III. 673.  
 Savagnac, frz. Gmshl. Karl's v. Lothr., III. 640.  
 Sava, Jt., I. 102, 143, 144, 166, 329, 332, 334, 337—339, 359, 362, 543, 587, II. 75, 81, 84, 274, 275, 455, 598, III. 67, 116, 133, 153, 155, 308, 310, 678, 688, IV. 116, 154, 461, 598.  
 Savelli, tj. (Sl., III. 520.  
 Savia, pannou. Edsch., I. 170, 172, 177, 184, 362.  
 Savona, Jt., II. 235, 515, 543.  
 Savorgnano, ad. Geschl., II. 149; — Franz v. —, II. 148; — Friedrich v. —, II. 193; — Tristan v. —, II. 282; — Girolamo, Gf. v. —, II. 545, 546, 549, 553.  
 Savoyen, I. 657, II. 130, 131, 324, III. 171, 456, 555, 640, 641, 672, IV. 41, 74, 80, 93, 94, 111, 127, 129, 132, 176, 180, 195, 199, 221, 223, 224, 234, 235, 237, 239, 649; j. auch Amadeus, Beatrix, Emanuel, Eugen, P. Felix V., Karl Emanuel, Louise, Louise Christine, Ludwig, Julius, Thomas, Thomas Franz, Victor Amadeus.  
 Sar, die Herren v. —, graubdm. Adel, II. 250, 268.  
 Szawa, Jt. i. Pö., I. 400; — Er i. B., I. 400, 401; — der Mönch v. —, II. 37.  
 Sbardellati, ö. Diplomat, III. 226.  
 Scaccia (Zachia), Albineser, III. 393.  
 Scala, della — (Scaligeri), ad. Kam. i. Verona, II. 141, 145, 252, 595; — Francesco I. (Gangrande v. Verona), II. 110, 143, 145, 151, 157, 166; — Antonio, II. 193; — (Scala) Prunoro, II. 280; — Nicodemo, P. v. Kreising, II. 326.  
 Scalvinioni, Baron, IV. 58.  
 Searabantia, j. Sebenburg.  
 Scaramuzza, ö. Mil., III. 231.  
 Scardona (Skradin), Dalm., I. 182, 184, 356, 359, 361, II. 177, 178, 205, 281; j. auch Madin.  
 Searlari, Componist, IV. 466.  
 Schallenberg, jbb. Agent b. d. P., III. 446.  
 Scolari Pippo, Feldh. u. Gf. v. Szora i. II., II. 270, 280.  
 Scopoli, J. A., Naturforscher, IV. 517.  
 Scultetus, Hoipr. b. Gf. v. d. Pfalz, III. 422, 426.  
 Scussa, H., I. 74, 75.  
 Scyrer, germ. Volksjt., I. 226.  
 Scythien, II. 57, 58.  
 Sczircz, poln. Abtei, I. 521.  
 Schabács, j. Szabács.

- Schachenhof, vom — Sebald, ö. Bauern-  
anführer, III. 317.
- Schäffer, bayr. Kriegsfonnm., III. 351.
- Schäffle, ö. Min., IV. 656.
- Schänis, Schweiz, I. 314, 656.
- Schärding, Bay., II. 154, 536, III.  
22, IV. 212, 220, 362.
- Schärjenberg (Schärffenberg, Scherffen-  
berg), innerö. ad. Geisl. I. 327, 341,  
II. 154; Wilhelm v. —, I. 651,  
666; Gf. v. —, ö. Gl., III. 658,  
663, 669.
- Schärtlein v. Burtenbach, Feldhptm.,  
III. 203.
- Schäßbach (Schaaßbach), I. 572.
- Schäßburg, I. 110, 572—574, III.  
125, 240, 386, 517, 559, 589, 668,  
IV. 63, 423. 3. 10.
- Safarit, H., I. 62, 63.
- Schajgotich, Gf., Gl., III. 486, 501; —  
Gf., B. v. Breslau, IV. 251; —  
Gf., Oberburggraf v. Böh., IV.  
218.
- Schajshausen, Schweiz, II. 259, 379,  
534, III. 174.
- Schaidpöck, ö. Regier.-Kanzler, II. 615,  
617, 622.
- Schala — Burghausen, bayr. ö. ad.  
Geisl., I. 335, 375; — Grafen  
v. —, II. 53; — Gottfried v. —,  
III. 621, 658.
- Schallthal, Stm., II. 274.
- Schallenberg, ö. Ständebote, III. 446.
- Schaller, H., IV. 517, I. 46.
- Schamers, Bb., I. 399.
- Schamis, Schweiz, II. 249.
- Schandau, Sachsen, IV. 275.
- Schanigg, Schweiz, II. 268, 472.
- Schapeller (Schapler) Christoph, Bauern-  
anführer, II. 634.
- Schar—dagh, Balkan-Geb.-Zug, III.  
675.
- Scharff (Schurff), II. 616.
- Scharffenberg, Joh. Ernst v. —, ö.  
Oberst, III. 486.
- Scharnhorst, preuß. Gl., IV. 593.
- Scharnis, L., I. 269, 308, 368, IV.  
46, 48.
- Schaisch, bö. Edelm., II. 421.
- Schattenburg, B.-Artb., II. 251.
- Schatlar, bö. Grenz-D., IV. 360.
- „Schanberg“ (mons refugii), II. I.  
514, 525.
- Schaumburg (Schaumburg), Grafschaft,  
N.-De., III. 39; — Schloß i. N.-De.,  
II. 216; — gräfl. Geisl., I. 367,  
II. 154, 155, 194, 275, 333; —  
Heinrich Gf. v., II. 155, 361; —  
Johann Gf. v., II. 356, 357, 381,  
388, 430; j. auch Elisabeth.
- Schannit (Stiawnit), Cisterj. Abtei  
i. N., I. 515.
- Schedel (Solby), H., I. 67, 502.
- Schedius, H., I. 54.
- Schefflarn (Sajlarn), i. RL.-Pol., Gal.,  
I. 448, 521.
- Scheiblingskirchen, N.-De., I. 166.
- Scheidt, Mathias, B. v. Seckau, II.  
468.
- Schelde-Fl.-Sperre die, IV. 521, 522.
- Schellin Balthasar, sum. Landshaus-  
taplan, III. 246.
- Schellen, Ebb., I. 572, IV. 423; j.  
auch Martt-Schellen.
- Schellingen, Grafschaft a. Bodensee,  
II. 621, IV. 398.
- Schellenberg, Familie, III. 99; —  
Johann v. —, I. 428; — Georg  
v. —, Sohn des Vorigen, I. 428,  
429.
- Schellenberg, Ebb., III. 307.
- Schellenberg bei Hochstädt, IV. 51, 61.
- Schemnis (sl. Stiawnica, Sebnis, mag.  
Sebnich, Sebmecz), Flüßchen, I. 487;  
Pergort (Sebmecz = Banya, slav.  
Stiawnica), II. I. 408, 231, 412,  
484, 486—488, II. 347, III. 92,  
134, 154, 156, 236, IV. 66, 67,  
517.
- Schent, j. Groß-Schent. (3. 10.)
- Schenk, Forstmeister Hsg. Leopold's IV.,  
II. 226.
- Schenk v. Limburg, Albrecht, III. 370.
- Schenk, Wiener Bürger, II. 469.
- Schemma, Herr v. —, tit. N., II. 141.
- Schepper, Cornel v. —, habsb. Dipl.,  
III. 196, 197, 218, 220.
- Scherban, Nadul, Wojw. d. Wall., III.  
352, 382, 383, 386, 388; — Gon-  
stantin, dsq., III. 585, 586.
- Scherend, Franz N. Grinyi's Kämmer-  
ling, III. 279.
- Scherffenberg, j. Schärffenberg.
- Scherer, Franz, Gl., IV. 579.
- Scherschnit, H., I. 58.
- Scherzer, Baron, k. Obristwachmeister,  
IV. 256.
- Scheßaus, H., I. 12.
- Scheyb, Obstl. ung. Serbe, IV. 157,  
255.
- Scheyb, ö. Dichter, IV. 516.

Scheuern-Wittelsbach, bay. Ad. Geschl., I. 608.  
 Schickfus, v. —, *S.*, I. 22.  
 Schiefer, Aug. (Severus), Erz. R. Mar. II., III. 268.  
 Schiers, Schweiz, II. 268.  
 Schillberg, *Bö.*, I. 104, 105, 192.  
 Schillheräber i. Rr., II. 552.  
 Schilling, Stadtschul. i. Gmunden, *D.=De.*, III. 244.  
 Schimmer, *S.*, I. 72.  
 Schindler, Ferdinand, *bö.* Gerichtszuge, IV. 218.  
 Schinnern, Math., v. —, Kard.=B. v. Sitten, II. 520.  
 Schintan (Sempte), *U.*, I. 480, 528, III. 593.  
 Schlackenwald, Schlaggenwald (*böhmisch*: Slawkow), *Bö.*, I. 393, II. 318.  
 Schlading, I. 329, II. 638—641, III. 64, 245, 392, 440, IV. 151.  
 Schlagendorf, *U.*, I. 526, 527, 529.  
 Schlägl, Abtei, *D.=De.*, I. 368, IV. 204.  
 Schlager, *S.*, I. 72.  
 Schlagles, *Bö.*, I. 399.  
 Schlammerstorf, Balthazar v. —, *bö.* Dipl., III. 411.  
 Schlan, *Bö.*, I. 394, 402, III. 97, 439, 478, IV. 409, 410.  
 Schlanders, *T.*, I. 310.  
 Schlandersberg, *T.*, II. 254, 265.  
 Schlaning (Salonat), *U.*, I. 494, II. 345, 429, 434.  
 Schlapanitz, *Bö.*, I. 398.  
 Schlatten, Schlej., I. 423.  
 Schlatten (Klein-), i. Salatna.  
 Schlegel, Friedrich v. —, IV. 619.  
 Schlehdorf, *Bö.*, I. 269, 308.  
 Schlemberg (Ziemberg), *Gal.*, I. 448.  
 Schlern, *T.*, I. 301.  
 Schleijen, I. 9, 22, 47—48, 58, 65, 96, 106, 114, 115, 388, 396, 406, 430—436, 451, 474, 488, 670, II. 45, 162, 166, 169, 213, 294—296, 315, 417, 421, 423, 451, 453, 477, 478, 482, 484, 487, III. 86, 87, 89, 93—95, 97, 137, 183, 190, 209, 281, 377, 398, 402, 410, 412, 414, 420, 427, 428, 442, 443, 444, 465, 466, 486, 489, 502, 524, 534, 537, 544, 558, 571, 586, 621, 647, 648, IV. 85, 124, 129, 131, 134, 143, 178, 179, 180, 183, 189—190, 192, 193, 196, 197, 199, 205, 207, 209, 215—216, 217, 224, 225, 227,

228, 229, 231, 232, 236, 239, 261, 263, 272, 273, 276, 278, 281, 282, 286, 288, 290, 293—295, 297 bis 301, 325, 336, 340, 348, 379 bis 381, 385, 392, 405, 410, 412 bis 414, 420, 458, 460, 461, 479, 485, 528, 547; i. auch Völko.  
 Schlesinger, *S.*, I. 63, 64.  
 Schlettstadt, II. 440, III. 537.  
 Schlic, patr. u. ad. Jant. i. Egerlande, I. 385, 393, II. 651; — Kaspar v. —, II. 300, 302, 303, 316 bis 320, 325, 326, 328, 330, 343, 352, 436, 584; — Stephan, *Öf.* v. —, II. 656; — Joachim auf Schwamberg, III. 265; — Joachim Andreas v. —, III. 364, 376, 378; — Andreas, *Öf.* v. —, III. 420, 430, 437; — *Öf.*, III. 485, 496; — *Öf.* v. —, III. 492, 493, 510, 521; — Leopold zu Bassano & Weiskirchen, *Mil.*, III. 687; IV. 44, 57, 67, 110; — *Öf.*, IV. 643, 647.  
 Schlieffen, heij. Min., IV. 523.  
 Schlingenberg, II. 532.  
 Schlögl, i. Schlögl.  
 Schlözer, *S.*, I. 513.  
 Schluckan, Schlej., I. 423.  
 Schluckenau, *Bö.*, I. 395, III. 91, 478.  
 Schmalkalden'scher Krieg, III. 175 bis 177, 190, 195, 197, 203, 225, 265.  
 Schmalz, Professor, IV. 622.  
 Schmans, Dr., Tir. Geh.-Rath, III. 509.  
 Schmeizel, Wolsq., Schulm., I. 372.  
 Schmerling, ö. Min., IV. 643, 644, 646, 648, 651, 652.  
 Schmettau, Samuel v. —, ö. *Öf.*, IV. 132, 133, 140, 143, 160, 284, 289, 290.  
 Schmid, Johann (Faber), B. v. Wien, III. 244, 245; — Gomes, jbb. Flr., IV. 652; — *Öf.*, Professor d. Geich. i. Wien, IV. 469.  
 Schmidegg, u. Jam., IV. 459.  
 Schmidfeld, Komm. z. Peterwardein, IV. 550.  
 Schmidt, *Öf.*, III. 623; — v. Schwarzenhorn, Rudolph, tj. Botich., III. 554, 586.  
 Schmidtshäu (Tusina), *U.*, I. 479.  
 Schmichen, Bay., II. 536.  
 Schmitovský, *bö.* Adel & Edlneri., II. 384.  
 Schmögen (il. Smizany, mag. Somogy,



- latein. Villa Caniferorum), II., I. 515, 529.
- Schmöllnitz (Schmöllen, slav. Smolenica), Sl. i. II., I. 512; Szomolnok, Smolenice, „Rechdorf“, Ort i. II., I. 108, 512, III. 136.
- Schneeberg, im Karst, I. 338, 347; — i. E., III. 92.
- Schneeperger, Kr. Adel, II. 463.
- Schneidau, ö. Gl., III. 589, 592.
- Schneider, Dr. Vorarlb. Justiz.-Anst., IV. 600, 610.
- Schnellendorf, Klein-, Btvg. von —, IV. 207.
- Schneller, H., I. 57.
- Schnitzpaumer v. Sonnegg, f. Hauptmann z. Pettau, ö. Dipl., II. 569.
- Schögen, Ebb., I. 559, 563.
- Schöfel, Berg b. Graz, St., I. 166.
- Schönanger, Colonie i. Tarnower Kr., I. 448.
- Schönberg, W., I. 105, 414; — i. Sachsen, I. 386, 393, 396.
- Schönborn, Grafen v. —, ö. Ad. (Geisl., I. 536; — Friedrich Karl, Gf. v. —, Reichsvicekanzler, IV. 76, 77, 79, 110, 146, 211; — Lothar v. —, Kf. v. Mainz, IV. 91; — Franz, Georg, Kf. v. Trier, IV. 211, 212.
- Schönbrunn, K. Lustschloß, IV. 282, 594, 597, 626; Friede v. —, IV. 598.
- Schöning, preuß. Gl., III. 685.
- Schönleben, H., I. 13, 28.
- Schönlepperger, Buchdr. z. Augsburg, II. 602.
- Schönstein, W., I. 423; —, St., II. 275.
- Schönwald, Gal., I. 448.
- Schönweis, II., I. 531.
- Schönwiesner, u. Numism., I. 51.
- Scholdermann, B. v. Gurf., II. 352.
- Scholten, II., I. 573.
- Schomburg, holl. Heerführer, IV. 83.
- Schorsten, Ebb., I. 573.
- Schottwien, N.-E., I. 337, 651, III. 66, 358, 605.
- Schramb, H., I. 34.
- Schramowice, Gal., I. 522.
- Schranz, Wolfgang, steierm. Kanzler, III. 328, 334, 337.
- Schratt, Adm., Heerführer, II. 639.
- Schrattenbach, Balthasar, Jhr. v. —, III. 339.
- Schreckenstein, Bö., I. 404.
- Schreiber, Jakob (?), II. 433, 434.
- Schreibersdorf, Gal., I. 444.
- Schreiner, H., I. 73.
- Schrenker, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Schritth, ö. Arzt, II. 392.
- Schrötter, Franz Ferd., H., I. 41, 43, IV. 323, 354, 481.
- Schünneg, II., II. 488.
- Schütt, Insel i. II., I. 92, 107, 474, 490, 491, II. 561, III. 196, 223, 657, IV. 286.
- Schüttenhofen, Bö., I. 152, 391, 400, 437.
- Schulenberg, sächs. Bevollmächt., IV. 611.
- Schulenburg, ö. venet. Gl., IV. 119, 223, 234, 567.
- Schuler v. Libloy, H., I. 69.
- Schuller, H., I. 68.
- Schuller, Joh., Bürgermeister v. Schäßburg, IV. 63, 64.
- Schultis, Frim. o. Rutenberg, III. 437.
- Schulz, K. Gl., III. 657.
- Schunbert (Sichelburg), I. 344, 496, III. 310, IV. 256, 399.
- Schupanet, Geischt b. —, IV. 531.
- Schurff, ö. Botich., II. 616, 640.
- Schustler, Stephan, Wiener Stadtbea., III. 658.
- Schunvalow, russ. Adels-Nam., IV. 277, 292.
- Schwaben, Land, Volk, I. 256, 290, 293, 314, 548, 585, 591, 592, 654, II. 70, 111, 153, 189, 190, 379, 380, 473, 475, 477—480, 504, 509, 510, 517, 527—533, 537, 578, 584, 640, 644, 649, III. 11, 13, 15, 18, 34, 48, 190, 203, 213, 502, 508, 647, 659, IV. 41, 149, 392, 398, 586; Schwäbischer Volksstamm, I. 575, Schwäbische Fürsten, I. 669, II. Schw. Hohenzollern; i. auch Friedrich, Konrad, Rudolph, Otto, Philipp, Rudolph.
- Schwabenberg, W., I. 105.
- Schwabendorf (Evabócz), II., I. 529.
- Schwaben Spiegel, den. Rechtsbuch, III. 35.
- Schwabi b. Sovár, II., I. 530.
- Schwachheim, ö. Internuntius, IV. 299.
- Schwaderloch b. Constanz, II. 530.
- Schwäbisch-Hall, III. 366.
- Schwaibler, i. Schwedler.
- Schwamberg, Schwanberg, Ad. Geisl.

- i. 286, II. 290, III. 99, 181, 265, 335, 345.
- Schwandmer, S., I. 49, 50.
- Schwanenstadt, N.-De., I. 169.
- Schwarmer, S., I. 52, 65.
- Schwarz, S., I. 49.
- Schwarza, Schwarzawa, Schwarzau, Sl. i. M., I. 105, 389, 407, 411, 419.
- Schwarzach, S., IV. 148.
- Schwarzburg, Ebb., I. 567.
- Schwarzburg, J. Günther.
- Schwarzemau (Strem, Rth. v.), I. 5, 7.
- Schwarzenbach, Stm., I. 640.
- Schwarzenberg, Kr., I. 338.
- Schwarzenberg, Reichsgen. u. Fürsten-Gezschl., I. 390, III. 312, 434, IV. 417; — Adolph, Reichs-Gf., III. 312, 313, 350; — L. August v. —, III. 467; — Johann Adolph, Reichshofraths-Präsi., III. 520, 523, 565, 569, 577, 579, 607, 631; — Ferdinand, Rst. v. —, Obersthofmeister, III. 633; — Ferdinand Wilhelm, Gf. v. —, III. 643; — Rst. Karl, S. Gl., IV. 585, 593, 603, 606, 608, 612; — (Rst. Felix), ö. Min., IV. 643, 644, 646.
- Schwarzenegg a. Karst, I. 346.
- Schwarzfumanien (Moldau), III. 117.
- Schwarzwald, der —, ob. Petchenegenwald, Gal., I. 458.
- Schwarzwald, der —, N.-De., II. 380, 472, 538, 644, IV. 149.
- Schwarzwasser, ö. Schlej., I. 106.
- Schwarz, T., I. 308, II. 253, 642, 643, III. 64, 65, 67, 214, 250, 418, IV. 47.
- Schwechat, N.-De., I. 169, IV. 643.
- Schweben, III. 284, 404, 405, 431, 464, 468, 470, 471—473, 480, 482, 490, 494, 500, 503, 516, 518, 519, 522, 526, 529—533, 535 bis 537, 539, 571, 574, 576, 579, 582, 594, 603, 645, 647, IV. 80, 85, 90, 102, 105, 112, 149, 180, 198, 221, 278, 279, 285, 294, 528, 531, 548, 560, 611, 616; Rönige v. —, j. auch Christian, Friedrich, Gustav, Gustav Adolph, Johann, Karl, Katharina, Oscar, Sigismund.
- Schwedisch-Vorpommern, IV. 278, 285.
- Schwedler (Schwaidler), II., I. 512.
- Schweikle, Pjarrer i. Gmaiz, II. 474.
- Schweidnitz, I. 432, 436, II. 168, 175, 235, 415, 421, 452, III. 86, 443, 489, 525, 537, IV. 286, 295, 297, 298, 301, 420; j. auch Agnes, Anna, Polko.
- Schweighardt, f. Conferenzzrath, IV. 17.
- Schweighthart, Brünner Fabrikant, IV. 492.
- Schweinfurt, I. 383.
- Schweiz, I. 314, 654, II. 21, 110, 112, 115, 117, 121, 122, 127, 130 bis 132, 159, 189—192, 249, 250, 259, 262, 263, 267, 268, 324, 326, 327, 331, 379, 380, 395, 437, 438, 441, 455, 460, 461, 466, 467, 471 bis 473, 501, 509, 516, 520—523, 527—531, 533, 534, 544, 549, 554, 555, 578, 580, 603, 614, III. 174, 174, 503, IV. 65, 153, 342, 356, 360, 578—581, 611, 612, 616.
- Schwenbi, Lazar v. —, f. Feldhauptmann, III. 277—281, 285.
- Schwentfeld, Kaspar, Settenstifter, III. 205.
- Schwerin, pr. Heerführer, III. 647, IV. 87, 184, 195, 213, 275, 276, 280.
- Schwicker, S., I. 68.
- Schwichelt, v. —, hannov. Dipl., IV. 199.
- Schwiebus, III. 662, IV. 178.
- Schwon, S., I. 47, IV. 517.
- Schwyz, Schweiz, I. 655, II. 116 bis 131, 130, 131, 191, 250, 323, 471, 523, 529, III. 174.
- Schylthal, Ebb., I. 551.
- Seythische Steppen, III. 148.
- Sdraga, Kro., I. 359.
- Sebastiansberg, Sachjen, I. 386.
- Sebeklieb (Klieb), II., I. 488.
- Sebenico (Sibnif), Dalm., I. 125, 356, 357, 360, II. 81, 89, 177, 178, 205, 214, 281, III. 144, 146; — Gf. v. —, j. auch Domalbus.
- Sebinow, j. Zeben.
- Sebenstein, N.-De., IV. 610.
- Sebes, Szász, j. Mühlbach.
- Sebestényi, ung. Bischof, III. 651, 652.
- Sebestyén, magy. Injurg., IV. 156, 157.
- Sebotendorf, Gal., I. 445.
- Sebus, terra, Szeklerland, j. Mühlbach.
- Sebusvár, j. Karanjesbes.
- Seseeto, Schlej., I. 432.
- Sechelles, Gf., IV. 213, 259.
- Sechia, Sl. i. St., IV. 133.

- Sechsstädte, i. d. Lausitz, II. 453, 487.  
 Seckau, Bisthum, I. 335, 635, 646, II. 12, 14, 18, III. 39, 54, 80, IV. 396; — Bischöfe v. —, s. auch Arzt, Brenner, Christoph, Heinrich, Leopold, Scheidt, Trautmannsdorf, Ulrich, Wernhard.  
 Seckendorf, Jrb. v. —, f. Botich, IV. 129, 131, 136, 141; — Gl., IV. 133, 134, 141, 142, 160, 193, 219, 220.  
 Seckenheim, Pfalz, II. 406.  
 Seckingen, a. Rhein, II. 517, III. 538.  
 Sedan, Jrb., III. 524, IV. 115.  
 Sedlec, Bb., I. 392, 398, II. 2, 46, 102.  
 Sedlec, Neuz, s. Musterlig.  
 Sedlitzci, Gf., ö. Poliz.-Min., IV. 630.  
 Sedmihradsko, slav. R., s. Ebb.  
 Secau, Gf. v. —, ob.-ö. Adelsfam., IV. 150, 204, 213.  
 Seebach, B. v. Laibach, III. 247.  
 Seeberger Paß, Karam. Paß, I. 338.  
 Seeburg, ö. Dynastien, I. 370.  
 Seefeld, R.-De., I. 374, II. 130, 137; — I., IV. 48; — bayr. Gf., IV. 357.  
 Seeger, v. —, ö. Mil., IV. 343.  
 Seel, H., I. 74.  
 Seeland, II. 501.  
 Seelau (Želivo), Bb., I. 398, 399, 411, II. 288, 290; s. auch Johann.  
 Seelisch, Buchdrucker, III. 249.  
 Seendorf, s. Solna.  
 Seewalchen, R.-De., I. 169.  
 Seewies, St.-Schweiz, II. 268.  
 Segeberg, Congreß v. —, III. 431, 455.  
 Segeste, Stdt. d. Karner, I. 182.  
 Segner, Arzt u. Naturf., IV. 517.  
 Ségur, itz. Befehlshaber, IV. 211, 212, 555.  
 Seibersdorf, s. Seifriedsdorf.  
 Seidenberg, Schles., I. 396.  
 Seidl, H., I. 71.  
 Seidlwinkelthal i. d. Tauern, III. 67.  
 Seiffried, H., I. 13.  
 Seifriedsdorf (Seibertsdorf), Schles., I. 435; — (Gal., I. 444.  
 Seilern, s. Saileru.  
 Seilerthal, I., I. 306.  
 Seinsheim, v. —, Gf., IV. 356.  
 Seisenberg, Kr., I. 342.  
 Seisenstein, R.-De., III. 317.  
 Seiseralpe b. Voken, I., I. 301.  
 Seitendorf, R., I. 105.  
 Seitenstetten, R.-De., III. 74, 75, 317, IV. 539.  
 Seivert, H., I. 52.  
 Seiz, Kartth.-Kloster, St., III. 245.  
 Seifen, u., I. 487.  
 Selb, Bb., I. 392.  
 Seld, Dr., Reichs-Vice-Kanzler, III. 254.  
 Seldeuhofen, s. Saldenhofen.  
 Selef (Kalykadnos), Gl. i. Kl.-Asien, I. 614.  
 Selgersdorf, s. Sperndorf.  
 Selig-Cassel, H., I. 68.  
 Seligmann, Dr. in Hall, II. 642.  
 Selim I., türk. Sultan, II. 564, 587, 653; — II., dgl., III. 280; — III., dgl., IV. 560.  
 Selingirai, Tartarenführer, III. 687.  
 Seliicht, Ebb., I. 573.  
 Selt, s. Schelf.  
 Seltze, u., III. 373.  
 Selmezy-Pánya, s. Schemnitz.  
 Selowitz, M., III. 528.  
 Selvo (Sils, Silva), I., II. 146.  
 Selys, s. Martz-Schelfen.  
 Selz, Verhandlungen zu —, IV. 578.  
 Semendria (Smederovo), Serb., II. 316.  
 Semgallen, Rußl., IV. 277.  
 Semler, H., I. 42.  
 Semlin, u., I. 364, II. 79, 373.  
 Semering, Bergh. & Paß i. St., I. 101, 166, 330, 333, 372, 596, 640, 651, II. 14, 102, 140, 154, 269, 481, 588, III. 66, IV. 460, 504.  
 Semnonen, germ. Volksstamm, I. 230.  
 Sempach, Schweiz, II. 191, 192, 250, III. 277.  
 Sempte, s. Schintau.  
 Sempst-Gersberg, bayr. Ad.-Geschl., I. 295, 308, 370.  
 Semfenberg, Jrb. v. —, H., I. 40, 41.  
 Sendlingen, Bay., IV. 79.  
 Sendomir, s. Sandomir.  
 Senef, Schl. b., III. 578.  
 Senftenau, B., III. 532.  
 Senftenberg, Bb., I. 398, III. 446, 449.  
 Senstleben, M., I. 105.  
 Senj (Senia), s. Zengg.  
 Senke, Neumarkter —, St., I. 332.  
 Senlis, Jrb. v. —, II. 506, 508, 557.  
 Semnuey, u. Adel-Geschl., III. 382; —

- Stephan, B. v. Waizen, Beßprim  
 & Raab, u. Kanzler, III. 459, 513.  
 Senonago, angebl. deu. Gau, I. 252.  
 Senojetſch a. Karſi, I. 346.  
 Sentius, Saturninus, röm. Feldherr,  
 I. 214.  
 Sevetow, Bb., II. 46.  
 Seppesville, frz. Geſ., III. 645.  
 Sepii, Ebb., IV. 422, 427.  
 Septemcastrensis, terra, Ebb., I.  
 552, 553.  
 Septemviraltafel, oberſter Gerichtshof  
 i. U., IV. 430.  
 Septimius Severus, röm. Kf., I. 164,  
 175, 183, 186. 3. 6.  
 „Sepyene“ (Siebenbürgen), I. 462.  
 Serajevo, Boſnien, III. 683.  
 Serbelloni, ö. Gl., IV. 280, 284,  
 295, 298.  
 Serben, Volk (Serbler), I. 238, 253  
 biß 255, 278, 357, 364, 385, 445,  
 497, 543, 545, 546, 549, 550, 597,  
 II. 68, 76, 87, III. 306, 310, 672,  
 673, 674, 678, IV. 56, 104, 136,  
 153—156, 203, 248—250, 255,  
 256.  
 Serbien (ehem. Servien, vgl. Raſcien),  
 I. 543, II. 68, 76, 80, 87, 88, 177,  
 179, 180, 182, 206, 316, 334, 341,  
 346, 369, 372, III. 117, 147, 308,  
 535, 671, 676, IV. 119, 120, 140  
 biß 142, 247, 248, 255, 348, 532,  
 570, 592, 616, 637; ſ. auch Katharina,  
 Milau, Miſoſch, Nenadoviſch, Ste-  
 ian, Uroſch.  
 Seredy, Kaſpar, Feldhptm., III. 219,  
 220, 224, 237.  
 Serena, venet. Baunſieſter, I. 557.  
 Sereni (Szörényi), Gf., III. 658.  
 Serenthain, ſ. Sarentheim.  
 Sereth, Nl. i. Gal., I. 442, 459, 460  
 biß 464; — Ort i. Buk., I. 463.  
 Sergia, Gens. I. 200.  
 Seruwar (Zrinjivár), U., III. 590, 595,  
 596.  
 Sernatingen a. Bodensee, II. 634.  
 Serponte, Schſt., IV. 446.  
 Terravalle, T., I. 303, II. 188, 282,  
 IV. 398.  
 Sertorius, II. 634.  
 Servatius, Dux Rhaetiae, I. 230, 235.  
 Servet, Sectenſieſter, II. 240.  
 Servien, ſ. Serbien.  
 Servitiana (Gradiſta?), I. 173.  
 Servolo i. Frieſtiner Gebiet, II. 426,  
 III. 394.  
 Seſaio i. Nl., I. 237.  
 Seſia, Nl. i. Nt., IV. 50.  
 Seſory, Gal., I. 457.  
 Seſſelſchreiber, Hofmaſer, III. 80.  
 Seſyma v. Raſchin, Jaroslaw, Bb.  
 Grulaut, III. 479.  
 Seuſe, Heinrich der — (Zuſo), Wyſiter,  
 II. 228.  
 Sevaſer (= Sävaſer), ill.-pauu. St., I.  
 165, 244.  
 Sevennen, IV. 53, 88.  
 Severin, d. Heilige, Glaubensb. in  
 Noricum, I. 227, 233, 242.  
 Severin, Saint —, frz. Dipl., IV. 238,  
 239.  
 Severin, kleine Walachei, II. 93.  
 Severin, Kro., IV. 249, 423.  
 Sevilla, Traciat v. — (1729), IV.  
 130.  
 Serthenthal, T., III. 67.  
 Seydliſ, Freibeuter, II. 225.  
 Seyſſel, Gräfin, IV. 357.  
 Szécsin, Dionys, Karb. Primas v. U.,  
 II. 335, 343, 365.  
 Sforza, Francesco, II. 323, 324, 545, 625,  
 III. 172; 3. 18. — Johann, Galeazzo,  
 Sz. v. Mailand, II. 458, 460, 461;  
 — Ludovico, II. 509—511, 520,  
 526, 527, 534, 545, 625, III. 172;  
 — Aſcanio, Karb., II. 511; —  
 Maſſimiliano, II. 520—523, 545;  
 — Pona, Gem. K. Sigismund, III.  
 217; ſ. auch Maria Bianca.  
 Shakespeare, IV. 516.  
 Siebenburger-Siebenburger, I. 554.  
 Sibidad, ſ. Cividale.  
 Sibir, ſ. Cibir.  
 Sibirburg, ſ. Hermannſtadt. (3. 9—10.)  
 Sibir, t. Botſch., III. 226.  
 Sicco, II. 252; ſ. auch Caldonazzo.  
 Sicco, Botſch., III. 225.  
 Sichelburg, ſ. Schumberk.  
 Sicilien, I. 615, II. 324, 508, 524,  
 III. 574, IV. 12, 20, 94, 111,  
 112, 128, 134, 159, 200, 597, 611,  
 612, 616; ſ. auch Miſſon, Clementine,  
 Karoline, Maria Thereſe.  
 Sidel, H., I. 61, 75.  
 Sidingen, II. 614, 624, 629, 632.  
 Siculi (Székler, Széklerland), I. 563,  
 564.  
 Sid, Berg i. Slavonien, I. 363.  
 Sido, markom. Goldfürſt, I. 171, 215.  
 Siebenbürgen (rum. Ardeal), I. 12,  
 52, 53, 68, 69, 85, 96, 98, 143,  
 174, 176, 192, 200, 218, 222, 224,

225, 238, 380, 459, 537, 549 bis 552 ff., 571, 573, 577, 578, II. 57, 59, 60, 62, 63, 64, 67, 74, 94, 106, 305, 316, 416, 560, 566, 654, III. 116, 117, 123, 125, 137, 154, 156, 159, 200, 218—220, 227, 228, 232, 237, 238, 240, 281, 282, 306, 307, 351, 353, 358, 359, 364, 365, 370, 382, 384, 385, 387, 417, 474, 475, 513, 516, 539, 558 bis 560, 584—588, 590, 592, 599, 609, 620, 622—624, 627, 654, 660, 663, 664, 668—670, 676—678, 680, 681, 683, 688, IV. 57, 60, 62, 64 bis 67, 97, 98, 100, 103, 107, 117 bis 119, 142, 150, 151, 250, 305, 339, 364, 389, 392, 393, 421 bis 423, 426—428, 446, 450, 458 ff., 463, 479, 485, 490, 499, 513, 537, 538, 551, 643, 644, 647, 648, 651, 652.

Siebenburg, j. Hermannstadt.

Siebeneich, Z., II. 266.

Siebenlinden, j. Héthárs.

Siegel, H., I. 72.

Siegelsberg (Ziegliš), II., I. 487.

Siegfried, F. v. Augsburg, I. 587.

Siegliš, j. Siegelsberg.

Siena, St., II. 294, 317, 356.

Sieniawski, Palt. v. Selez, IV. 38, 39.

Sicvering b. Wien, I. 227.

Sieviers (Sievierz), Schles., I. 434, 437, 444, 450.

Sigbert (Sigiberti), merov. Fürst von Aufrastien, I. 238, 256.

Sigehard, Patr. v. Aquileja, I. 340.

Sigfried v. Anhalt, I. 659.

Sighart, Mhnh. d. Sempt-Gbersberger, I. 288.

Sigler, H., I. 25.

Sigmund (Sigismund), — R. v. U. den. Kd., deutscher Kaiser u. R. v. Böhmen (Euremburger), I. 131, 393, 422, 456, 462, 480, 481, 497, 502, 508, 522, 532, 533, 540, 545, 546, 558, 561, 569, 570, 574, II. 168, 169, 175, 184, 200—210, 212—214, 216—227, 234, 238 bis 240, 243—247, 257—266, 269 bis 271, 273, 275, 276, 279, 281—283, 285—287, 289—296, 298—305, 312, 316—318, 322, 334, 335, 345, 361, 652, III. 85, 116, 117, 122, 125, 126, 137, 138—142, 147, 153, 157, 217, 224, IV. 356; 3, 17. —

habsb.-öherr. Fürst, v. Tirol, II. 40, 320, 326, 328—332, 366, 378—384, 389, 392—396, 423, 437—441, 471—476, 479, 480, 499, 504, 541, III. 22, 34, 55, 64; — poln. Könige: — a) Jagellonen, I. 428, II. 563, 564, 568—570, 572—574, 613, III. 170, 181, 186, 190; — August, d. letzte Jagellone, III. 259, 282; — b) Wafa, III. 300, 301, 302; — III., III. 417, 422, 428; — Korybut, Prinz, Neffe Wittholds v. Witthauen, II. 292, 294, 296; — Sigmund Franz, Gbz., Sohn Gbz. Leopolds V., III. 639, IV. 379.

Sigmund Ernst (Sampo), F. v. Jünf-firchen, III. 160.

Sigmundstron, Sigmundslust, Schöffler i. Z., II. 476.

Sign, Palm., I. 356, II. 202, 215.

Sigoveius, Gallierfürst, I. 151.

Sijo, St., II., I. 496.

Siklós, II., I. 497, II. 213, 276.

Siklón, Michael, protest. Präbikant, III. 236.

Silberberg, Bd., I. 391, 438.

Silbergrund, Silberwalb, Montan-grund i. II., I. 516.

Silian (Sillian), Z., IV. 610.

Silicano, Gz., IV. 397.

Silinger, Vandalen-Stamm, I. 431.

Silistria (Durostorum), I. 175, II. 53.

„Silistrien“, als landjch. Bezeichnung, III. 676.

Silins, P., illyr. Proconjul, I. 157.

Silt, St. i. Z., I. 305, 307, II. 641.

Sillein (Sjolna, Silina), II., I. 95, 96, 481, III. 137, 397.

„Silcö“, j. Selau.

Simeon (Sova), Prantović, B. v. Janopol, III. 673.

Simmering b. Wien, II. 384.

Simon, Koloniegründer i. Gal., I. 448; — Vanus, II. 89.

St. Simon, Hg. v. —, IV. 114.

Simontornya, Ort i. II., I. 496.

Simontornyai, ung. Parteiführer, II. 213.

Simpach, Bay., IV. 220.

Simplicius, Stadtvicar v. Rom, I. 200.

Simsdorf, Schles., III. 441.

Sinadene, byz. Prinzeßin, Gem. R. Geijfa's I. v. II., II. 73.



- Sinan Rajcha, Großvezier, III. 306, 307, 312.
- Sincère, d. Geldzeugmeister, IV. 289.
- Sindelsburg, De., III. 75.
- Sinelli, Emerich, B. v. Wiener-Neustadt, III. 569, 574, 579, 621, 626, 631, 635.
- Sineus, Warägerführer, I. 253.
- Singidunum, I. 170, 173, 175; f. auch Belgrad.
- Singler, H., I. 530.
- Singriener, Buchdrucker i. Wien, III. 78.
- Sinj, Dalm., I. 357.
- „Sinj“, huss. Raubschloß b. Kuttensberg, II. 302.
- Sion, f. Sitten.
- Sinzendorf, d. Ad.-Geschl., III. 540; — Johann Joachim, Gf. v. —, III. 566; — Georg Ludwig, III. 566 bis 568, 570, 626, 631, IV. 75, 458; — Albert, Gf., III. 569, 631; — Philipp Ludwig, Gf., IV. 17, 75, 76, 79, 92, 93, 110, 134, 146, 175, 183, 188, 191, 201, 204, 205, 213, 221, 245; — Rudolph, Gf., IV. 109.
- Sinzheim, Schl. b. —, III. 578.
- Sipar, Jür., I. 348.
- Sipontum (Manfredonia), I. 255.
- Sirk, Jakob, Erz. v. Köln, II. 404.
- Sirmien, Syrmien (Frankenland, Frankochorion), Szerém, Bschjt. u. Gomuliat i. Slavonien, I. 278, 360, 363, 546, II. 68, 81, 83—85, III. 116, 191, 513, 668, 674, 678, IV. 29, 119, 154, 248, 421, 592; — Georg von (Szerémy), Chronist, II. 653.
- Sirmium b. Mitrovic, H., I. 167, 173, 174, 177, 179, 182, 184, 185, 196, 199, 200, 226, 241—243, 363; Bischöfe v. —, f. auch Anthemius, Trensás.
- Siscia f. Sissef, B. v. —, f. Sniriznus.
- Sizman v. Bulgarien, II. 206, 207; — III., Herr v. Trnowo, II. 87, 182.
- Sizmaniden (Maniden), bulgar. Dynastie, II. 180.
- Sissef (Siscia), I. 172—174, 178, 179, 182—184, 199, 242, 243, 278, 362, 364, II. 68.
- Sistow, Bulgarenstadt, Friedens-Congreß i. —, IV. 554, 592.
- Sitten (Sinu), Schweiz, II. 520; B. v. —, f. Schinnern.
- Sittich, Kr., I. 343.
- Sittich, Jakob v. Gms, II. 592; — Marr v. Gms, II. 546, 550, 555; vgl. o. Gms.
- Sittich, Marr, Gb. v. E., III. 390.
- Sirtus IV., B., II. 451, 458, 461; — V., dgl., III. 296.
- Stala, H., I. 18, III. 363, 430, 440.
- Stalic, Bb., I. 152, 389, II. 46, 287.
- Stalic (Stalisi, Szafotcja), H., I. 418, 480, III. 155, 421, IV. 458.
- Skandinavien, II. 323, III. 170, 404, 433, IV. 149.
- Skardona, f. Stradin.
- Seaurus, Mem., I. 157.
- Skawa, Gal., I. 443.
- Skleno, H., IV. 470.
- Skodra, f. Stutari.
- Skordister, fest. Volk, I. 210.
- Skotschan, Schlef., I. 106.
- Stradin, Dalm., III. 309.
- Skud, Bb., II. 449.
- Stutari (Skodra), i. Alb., I. 143, 155, 162, 277, 353, 355, II. 76, 542, IV. 530.
- Slanak, f. Sajo.
- Slankamen (Zalankemen, Acmincum), H., I. 173, II. 304.
- Slatina, Berge, Bu., I. 460.
- Slatonia, B. v. Wien, II. 616, III. 243.
- Slatuga, Gesecht b. —, IV. 531.
- Slawaia, Wilhelm, Gf., Bb. Oberlehenshofr., Hofkammerpräs., dann Obersthofkanzler, Geschichtschr., I. 18, III. 364, 367, 376, 377, 381, 396, 408 bis 411, 433, 439, 441, 460, 461, 510, 511; — Albrecht v. —, auf Kofchumberg, III. 460.
- Slaven (Slawenen, Winden, Wenden), I. 208, 238, 249, 277—279, 289, 363, 368, 375, 385, 387, 388, 431, 526, II. 29—31, 65, 68, III. 48, 49, 60, 62, 89, 103, 148, IV. 250.
- Slawnik (Slawnik), Bb. Geschl., I. 390, 395, II. 31, III. 104.
- Slawonien, I. 27, 53, 69, 116, 142, 360, 362, 363, II. 31, 75, 276, 369, 489, 548, III. 116, 117, 125, 126, 138, 143, 185, 199, 200, 287, 423, 603, 610, 668, 678, IV. 140, 154, 203, 248, 613; f. auch Kolozman, Uslafi.

Slawec, Bach i. d. Ru., I. 460.  
 Slawek v. Riesenburg, bö. Herr, I. 393.  
 Slawizo, froa. Usurpator, II. 78.  
 Slawkow, f. Außerlich.  
 Sleingt, f. Schlaning.  
 Slezane, f. Schlesier.  
 Slezko, f. Schlesiern.  
 Sljena=Brh, Kro., I. 362.  
 Slowaken, I. 407, 409, 507, II. 30 bis 32, 67, 69, IV. 58.  
 Slowenen, f. Slawen.  
 Slovènici, bö. Gauvolf, III. 103.  
 Sluša, Franz, k. u. Protonotar, IV. 393.  
 Sluin, Mil.=Grenze, I. 364, 496, IV. 399, 423.  
 Sluys, Niederl., II. 504.  
 „Smedansty“, f. Martinic.  
 Smerekowec, f. Nichtenberg.  
 Smikousti v. Saar, huss. Söldnerf., II. 336.  
 Smiricki, bö. Adel, II. 364; — Margarethä v. —, Mutter A. Wallenstein's, III. 460; — S. A., III. 462.  
 Smith, A., Nat.=Defon., IV. 494.  
 Smizany, f. Schmögen.  
 Smolenica, f. Schmölhuß.  
 Smolenst, Pol., II. 570, IV. 367.  
 Smolka, S., I. 70.  
 Smyrna, Kl.=St., IV. 493.  
 „Snaidholzer“, die —, Adels=Verbindung i. T., II. 255.  
 Sob, Schloß i. Gal., I. 454.  
 Sobánya, Ebb., I. 530, IV. 152; f. auch Salzburg.  
 Soběslav, Böh., I. 152.  
 Soběslav I. (Sobieslaw), Sz. v. Böh., I. 387, II. 37; — II., dgl., I. 612, II. 38, 84, III. 90; — Theilsfürst v. Chrudim (Dipoltsch), II. 38, 39, 41; — Sohn Johann Heinrich's, Mtgk. v. M., I. 422, III. 84.  
 Sobięsta, Theresja, Tocht. Johann Sobieski's, IV. 11.  
 Sobięsti, Joh., Kg. v. Pol., III. 575, 578, 624, 625, 647—649, 655, 659, 660, 682, 684, IV. 11.  
 Sobolte, Schl., I. 131.  
 Sobotijšje (Sabbatsdorf), u., I. 480.  
 Socinus, Sectenpüster, III. 240.  
 Sodan, f. Judun.  
 Sodeger v. Tyto, Trienter Podesjá, I. 658.  
 Söding, St. u. D., Et., I. 336.  
 Söll, prot. Präbital, II. 643.

Sötern (Söters), Philipp v. —, Riß. v. Trier, III. 490, 504.  
 Söfalva, Ebb., I. 176, 538.  
 Sořia, Türk., III. 674.  
 Sohl (Ren= und Alt=), u., I. 108, 484, 485, 488, II. 347, III. 373.  
 Sohrau, Schl., I. 427.  
 Sois, de —, bö. Landstand, IV. 417.  
 Soijšons, Schl. b. —, I. 229.  
 Soijšons, Eugen Mauritius, Gf. v. —, III. 641; — Olimpia Mancini, Gem. des Vorigen, III. 641.  
 Söfol, Hans, Ritter v. Lamberg, II. 219, 221, 225, 287.  
 Sökolnice, Schles., I. 432.  
 Söla, St., Gal., I. 443.  
 Sölari, f. St., IV. 47, 48.  
 Solentia (Solta), Dalm., I. 154.  
 Söfferino, Schl. b. — (1859), IV. 647, 650.  
 Soliman I., türk. Sult., II. 180; — II., dgl., II. 653, 655, 656, III. 170, 176, 191, 195, 198, 217, 223, 224, 225, 277, 279, 308, 312.  
 Solitro, S., I. 70.  
 Solmar (Solymvár), u., I. 503.  
 Solms, Gf., pälz. Großhofmeister, III. 444; — St., III. 659; — preuß. Gf., IV. 366.  
 Sötothurn, Schweiz, II. 121, 130, 131, 190, 471, 530.  
 Solstein, T., I. 307.  
 Solt, u., I. 503.  
 Soltst, S. v. Kratau, IV. 335, 336.  
 Solyksoj, russ. Jeldherr, IV. 291, 292.  
 Solymos, u., I. 545, 549.  
 Solymotö, u., III. 135.  
 Solymvár, f. Solmar.  
 Somersberg, T., I. 304.  
 Sömlö, I. 540, 550, III. 668, IV. 33.  
 Sommacampagna, St., Schl. b. —, IV. 642.  
 Sommer, S., I. 46, IV. 517.  
 Sommerau, ö. Staatsmann, IV. 590.  
 Sommersberg, S., I. 44.  
 Sommerlein, u., I. 491.  
 Sommerstein, Sommersteinhof b. Lemberg, I. 456.  
 Somogy, f. Schmögen.  
 Somogy, f. Sümeß.  
 Somogyi, S., I. 25.  
 Zona, St., IV. 642.  
 Sonabender, Lorenz, Grazer Stadtpfarrer, III. 342.

- Sonnenberg, B. M., IV. 398; — Ulrich, f. Rath, II. 326.
- Sonnenburg, Nonnenstift, I., I. 304, II. 393, 394, 643, III. 73.
- Sonnenfels, S. v. —, IV. 447, 469, 471, 482, 494, 518.
- Sonthem (Sonthem, Sonthem), Ladislaus v. —, Abt, Genealogie, I. 5, II. 605.
- Sonthofen, Bay., I. 164.
- Sopatat, f. Salzburg.
- Sophie, Tocht. K. Heinrich's III., I. 600; — Tocht. des Griechentaisers Theod. Lasaris, I. 621; — Tocht. Hs. Johann's v. Bay., II. 290; — Markgräfin v. Brandenburg, III. 265, 282; — Nichte Gabriel Báthory's, Mutter Mikóczy's, III. 385, 612; — Gem. Ernst August's v. Hannover, III. 637; — v. Anhalt-Berbst (f. Katharina II.), IV. 229.
- Sopianae, II., I. 172, 497.
- Soprony, f. Eedenburg.
- Sorbait, Paul, f. Leibarzt, III. 658.
- Sorben (Sürben), fl. St., I. 254, 385.
- Sorbenmark, I. 382, 385.
- Sós, ung. Felsberr, II. 176.
- Soffed, Kro., III. 330.
- Sotila, fl., Kr., I. 362, II. 463.
- Sotiffe, frz. Heerführer, IV. 285 bis 287, 289, 295, 298.
- Souches, de —, Gf., Gl., III. 528, 529, 572, 578, 580, 587, 593, 595, 658, 678.
- Soune, Wittg. v. —, Vogt v. Gurt, I. 602.
- Sonne-Friesach-Zeltischach, Wilhelm I., Gf. v. —, I. 335, 587; f. auch Wilhelm, Elisabeth.
- Sounek (Sounek), d. Freien v. —, später Grafen von Gilli, I. 336, II. 274, 277, III. 54, 72; — Ulrich v. —, II. 274; — Friedrich v. —, II. 274; vgl. Gilli.
- Sóvár, I. 530, III. 626; f. auch Salzburg.
- Sowinec, mähr. Adelsgeschl., III. 99.
- Soyu, f. Sajó.
- Spalato, Dalm., I. 125, 255, 278, 356, 357, 360, 361, II. 75—77, 79, 81, 89, 177, 178, 205, 214, 283, 572, 630, III. 143, 144, 146, 147; — Eb. v. —, f. Zane; — Erzpriester v. —, f. Thomas.
- Spangár, Chronist, I. 24.
- Spanheim, Professor, III. 523.
- Spanien, II. 60, 324, 491, 492, 507, 508, 510—513, 515, 517, 520 bis 524, 237, 543, 546, 548, 554, 556 bis 559, 603, 616, 629, III. 145, 168, 169, 172, 211, 215, 256, 270, 271, 357, 359, 361, 374, 376, 377, 390, 395, 396, 403, 413, 455, 456, 459, 466, 471, 482, 483, 491, 495, 521, 522, 524, 526, 530, 531, 535, 557, 558, 572, 573, 574, 577, 582, 646, 648, 649, 661, 662, 685, 686, IV. 8, 10, 11, 13, 14, 17, 44, 50, 82, 85—89, 91—94, 111, 112, 128 bis 130, 132, 141, 145, 159, 160, 173, 180, 181, 199, 200, 222 bis 224, 233—235, 237, 267, 292, 316, 374, 560, 582, 597, 611, 612, 615, 616, 623, 624, 637; — Könige v. —, f. Amadeo, Carlos, Ferdinand, Johanna, Joseph Bonaparte, Isabella, Karl, Louise, Maria Christine, Maria Theresia, Margerita Theresia, Philipp.
- Spanioler, span. Bildner, III. 310.
- Spantau, ö. Gl., III. 612, 622, 623.
- Sparr, Georg v. —, Gf., Feldherr, III. 483, 486, 499, 501, 595.
- Spästa, Berg, Bn., I. 460.
- Spat, David, ö. Bauernanführer, III. 450.
- Spaur (Spor, Sporo), Kam. i. T., I. 303, II. 264, IV. 398; — Peter v. —, II. 254, 256, 261, 264, 265, 267; — Gf. v. —, III. 322.
- Speckbacher, Joseph, IV. 599, 600.
- Speier, II. 101, 103, 190, 245, 537, III. 195, 281, 282, 322, 470, IV. 222.
- Spener, Theologe, III. 637.
- Spening, Lorenz, Baum. a. Wiener G. Steph. D., III. 79.
- Speratus, f. Spretten.
- Sperges, Joseph v. —, auf Palanz, Hoßrath, IV. 323, 481.
- Sperjogel, Chronist, I. 12, II. 655, III. 105.
- Sperndorf (Selgersdorf), II., I. 515, 516, 526, 527.
- Spielberg, Festung b. Brünn, M., III. 529, IV. 610.
- Spielfeld, St., I. 101.
- Spielmann, ö. Staatsm., IV. 323, 481, 552, 553, 566—568.
- Spieß, Anna, II. 474.
- Spieß, Dr., Gek., IV. 541.
- Spießhammer, f. Guspinian.

- Epilimbergo, Briant, I. 345, II. 142, 143, 150.
- Spindler v. Hofsch, J. B., Hofstammer-rath, III. 446.
- Spinelli, ff. Obst., III. 487.
- Spinola, sp. Feldherr, III. 427, 456.
- Spinola, B. v. Wiener-Nenstadt, f. Koyas.
- Spista Jobota, f. Georgenberg.
- Spisska stolyc, f. Zipser Com.
- Spital, R., I. 321, 327, II. 464, 465, III. 67, 316, IV. 151.
- Spitignew-er Zupe, M., I. 416.
- Spiritnew, Spiritnew I. (Prenyskiden), S. Bořimov's, H. v. Pö., I. 290, II. 30; — II., Sohn Břetislav's I., H. v. Brünn, II. 34, 39, 72, III. 105.
- Spiz, R.-De., II. 536, III. 317.
- Spön, niederl. Bevollm., IV. 612.
- Sponer, n. Fam., IV. 459.
- Sponheim-Ortenburg-Lavantthal, Grafen dann Herzoge v. Kärnten, I. 325, 327, 336, 341, 605, 613, 620, 657, III. 9; — Bernhard, Gf. v. —, I. 609, 613, 617; — Engelbert, Gf. v. —, I. 325, 350, 602, 606; — Ulrich II., H., I. 617; — Ulrich III., H., auch von Lundenburg i. M., I. 342, 417, 636, 641—643, 649, II. 41, 42; — Philipp, I. 646, 647.
- Sporf, ö. Reiter-Cl., III. 532, 533, 592, 595, 613.
- Spornhan, Paß, B., I. 388.
- Spoß, Herrsch. i. d. Döppels, I. 384.
- Sprenger, Hanns, ö. Feldhptm., II. 545.
- Sprengz, Sebastian, B. v. Briven, II. 642, 643.
- Spretten (Speratus), prot. Pred., II. 636, 651, 654, III. 243, 244.
- Sprinzenstein, ö. Botfch., III. 446.
- Spytel v. Melspyn, gal. Magn., I. 458.
- Trebernitz, serb. Silberbgw., III. 146.
- Tulu-Derbend, Balkanpaß, II. 340.
- Taats, R.-De., I. 374, 644.
- Tab, Johann (Tabius), H., I. 5, II. 604, 606, III. 76.
- Tablowitz, m.-schl. Enclave, I. 423.
- Tackelberg, russ. Bevollm., IV. 611.
- Tadefter, der Minnes., III. 72.
- Tadion, Philipp, Gf., ö. Min., IV. 481, 566, 583—586, 589—595, 597, 598, 605, 607, 630; — Gf. (Franz)-gal. Souv., IV. 643, 644.
- Stadlau, De., I. 624, II. 217; — Joh. v. —, II. 102.
- Stadloo, Schl. b. —, III. 458.
- Stämpfl, B. v. Briven, II. 266.
- Stättenberg, St., II. 271.
- Stäublein, Wiedertäufer, II. 633, III. 65.
- Stagno, Dalm., I. 356, III. 146.
- Stahrenberg, Starfenberg, Storchin-berg, Schl. i. D.-De., ad. Geschl., I. 358, 616, II. 210, 226, III. 55, 540; — Gumbaser v. —, I. 626, 664; — Hanns v. —, III. 181; — Erasmus v. —, III. 251; — Gottfried v. —, III. 316, 362, 388, 417; — Richard, Gf. v. —, III. 417, 588; — Heinrich Wilhelm, III. 566; — Ernst v. —, III. 612; — Rüdiger, Gf. v. —, Berth. Wien's, III. 634, 643, 658, 661, 671, 681, 682, IV. 16—19, 76; — Bartholomäus, IV. 18; — Guido, S. des Barthol., Vetter Rüdiger's, III. 658, 665, 669, 670, 672, 677, 678, 682, IV. 18, 19, 42, 43, 48—50, 53, 75, 76, 82, 83, 86, 88—93, 99, 115, 133, 146, 160; — Gumbaser v. —, Hofstammerpräsident, IV. 49, 76, 77, 79, 110, 129, 134, 145, 146, 183, 191, 201, 245; — Mar (Bruder Guido's), IV. 116, 284; — Georg, Jst., ö. Min., IV. 265, 267—269, 277, 287, 289, 290, 294, 296, 322—324, 443, 480, 534, 544, 566, 579.
- Staika, Vergn. Ru., I. 460.
- Stainville, ff. Cl., IV. 118; — Marquis de —, franz. Botfch., später Premier, IV. 234, 287, 289 — vgl. Choiseul.
- Stainz, St., II. 342; — Probst v. —, f. Kojolenz.
- Stair, Lord —, IV. 215, 221.
- Stambul, f. Constantinopel.
- Stampfen, H., I. 180, 475.
- Stampfer, Gf., IV. 181.
- Stams, L., II. 526, 643.
- Stanacum b. Engelhardtszell, D.-De., I. 169.
- Stanhope, engl. Feldherr, IV. 86, 89.
- Stanislaw, f. Stanislawow.
- Stanislaus v. Znaim, II. 232, 234, 242, 243.

- Stanisławow (Stanisław), Gal., I. 457, 458, II. 454.  
 Stannern, M., I. 106, 412.  
 Stanzthal, T., I. 99, II. 251.  
 Staphyläus, röm. Legat, II. 564.  
 Staps, Friedrich, Attentäter, IV. 598.  
 Stara-wes, f. Uldorf.  
 Stardowa, II., I. 193.  
 Starkenberg, f. Starhemberg.  
 Starckenberg, f. Stahrenberg.  
 Starckenberg, T., II. 254, 261, 266; — Ulrich v. —, II. 264, 265; — Wilhelm v. —, II. 265; — Hartmann v. —, III. 73.  
 Stargard, III. 503.  
 Starzer, ö. Dipl., III. 424.  
 Statilev (Statilus), jbb. Bischof, III. 190, 200, 220, 221, 238.  
 Stattemberg, N. von —, f. Prückent.  
 Stausen, Fürsten-Geisl., I. 392, 606, 608, II. 42, 124; f. Friedrich, Konrad, Heinrich, Philipp.  
 Stechhof, russ. Pörsch., IV. 361.  
 Steckborn a. Bodensee, IV. 398.  
 Stedna, Eggenb. Herrsch., Bb., IV. 397.  
 San Stefano, Jrb. v. — (1878), IV. 637.  
 Stejfel, f. Kolodiet.  
 Stejfeltau b. Schemnis, I. 487.  
 Stejffing-Regensburg, Grafen v. —, I. 606.  
 Steier (Steier), Stadt i. D.-De., I. 328, 336, 367, 587, 594, II. 271, 356, III. 29, 30, 37, 61, 68, 79, 244, 252, 263, 264, 273, 318, 447, 449, IV. 405, 581.  
 Steiermark, I. 38, 39, 58, 72, 73, 101, 118, 144, 274, 276, 292, 318, 328, 331, 332, 336, 362, 367, 368, 373, 585, 587, 589, 594, 595, 596, 609, 613—615, 623, 626, 636, 639 bis 641, 643, 651, 653, 664, 665, 667, 670, II. 2, 3, 4, 9, 10, 12, 13, 19—21, 23, 31, 34, 39, 45, 49, 54, 61, 133, 148, 223, 224, 268, 269, 271, 339, 344, 380, 386, 388, 389, 428, 432, 434, 462, 463, 465 bis 469, 505, 586—589, 593, 596, 597, 599, 617—620, 636—640, 649, III. 54, 57, 58, 65, 70, 71, 218, 245, 249, 308, 310, 325—329, 330, 333—335, 338, 340, 344, 358, 392, 415, 417, 418, 454, 538, 539, 543, 595, 621, 643, IV. 151, 391, 392, 396, 397, 399, 401, 406, 407, 438, 448, 452, 456, 485, 488, 489, 506, 517, 546, 572, 633; f. auch Karantanien; vgl. Traungauer, Babenberger, Stofar, Habsburger.  
 Steig, der „goldene“ —, zwischen Bb. & Bay., I. 382.  
 Steigentesch, ö. Dipl., IV. 595.  
 Stein a. d. Donau, N.-De., I. 356, 370, 375, 388, 461, 469, 667, II. 224, III. 26, 31, 55, 57, 66, 251, 273, 318.  
 Stein, K., I. 326, 636, II. 271, 596.  
 Stein am Gallian, T., II. 473, 547, IV. 398.  
 Stein, Jörg v. —, II. 430; — Diebold v. Reiffenburg, II. 497; — Jb. v. —, preuß. Min., IV. 525, 593, 604, 606, 613; — russ. Bevollmächtigter, IV. 611; — ö. Regiment, IV. 595.  
 Steinamanger (Sabaria), II., I. 166, 171, 172, 179, 182, 183, 185, 199, 200, 241, 242, 494, II. 488.  
 Steinau, I. 436, III. 86.  
 Steinbach a. Attersee, D.-De., I. 169.  
 Steinberg, Kro., I. 142.  
 Steinberg, Ritter v. —, Pamphletist, IV. 511.  
 Steine, Bb.-jchl. Gzsl., D., I. 389.  
 Steinebach, S., I. 47.  
 Steinfeld, das —, bei Wiener-Neustadt, I. 366, 372, 596.  
 Steinhauer, Georg, ö. Bauernanführer, III. 317.  
 Steinkirchen, N.-De., I. 369.  
 Stedna, Amos v. —, Secten-Vertreter (Mosititen), II. 448, 449.  
 Stielbach (Stillbach), II., I. 531.  
 Stella, Gf. Rochus, III. 109.  
 Stenico, T., I. 303, IV. 398.  
 Stenzel, S., I. 48.  
 Stephan, ung. Könige: I., b. Heil., I. 418, 478, 486, 490, 491, 496, 498—501, 503—505, 540, 541, 548, 554, 560, 593, II. 32, 59, 60 bis 62, 66—70, 73, III. 113, 118, 119, 129, 147, 149; — II., II. 81, III. 116, 149, 152; — III., I. 612, II. 82—84; — IV., II. 82, 83, 115; — V., I. 488, 491, 510, 525, 532, 538, 558, 575, II. 92, 95, 642, 643, 650, 651, 653, III. 121, 136, 138, 157; — ö. Gz., IV. 642; — bay. Gz., II. 12, 138—140, 167; — poln. Jst.: Sheim b. Kg. Sigismund, II. 302; Diverse: I., Jst. v. Bosnien, II.



- 275; — Twardo (Twardko), II. 182;  
 — „d. Große“, Kg. (Hospodar) d. Moldau, I. 461, 462; — Vannus, aus dem kro. Geschl. Subić, Statth. i. St., I. 641—643; — Sohn Kg. Karl Robert's, Boyw. v. Ebb., Vannus v. Kro., II. 173, 203; — H., Neffe & Thronfolger Kg. Krezimir's v. Kro., II. 78; — Nemanja, I. & II., Jst. v. Serbien, — Serbenfürst & „Ks.“ v. Romanien, II. 87, 178; — Bruder Valt's, I. 538; — Urosch, II. 180; — Haupt d. ö. Waldenjer, II. 448; — v. Klis (Klissa), II. 597; — „Rezwan“ („Winzer“), auch Sojman, Uhrmacher d. Moldau, III. 306; — Michael, Rátóczyaner, IV. 64.  
 St. Stephan, Klost. b. Smits, II. 44.  
 Stepney, Georg, Lord, engl. Botsch., IV. 18, 49, 50, 53, 56, 57, 59, 66, 97—99.  
 Stérbohol b. Prag, III. 368, 369, 370, 387.  
 Sternberg, M., I. 105, 414, 415, 442, II. 418, III. 442, 541, IV. 193.  
 Sternberg, bö. Fam., III. 99; — Jaroslav v. —, II. 44; — Adam v. —, III. 264, 376, 396; — Zdenko v. —, II. 407, 410, 420, 449, 457; — Ladislaus v. —, II. 613; — Albrecht v. —, III. 190; — Stephan v. —, III. 368, 376; — Gf. Wenzel, Obersthofmeister, IV. 76; — Gf. Kaspar v. —, IV. 547; s. auch Aleich v. Sternberg, Divisow.  
 Sternberger, Gsn. v. Sternberg, ad. Geschl. i. K., I. 327, II. 44.  
 Sternheim, M., I. 105.  
 Sternstein i. d. Pfalz, I. 384.  
 Sterfen, Gregor, Pfleger i. d. Gotschee, II. 594.  
 Sterjica, Gz., I. 102.  
 Sterzing, F., I. 305, II. 588, 642, III. 25, 55, 67, 68, IV. 46.  
 Sterzinger, Mart. Andr., tirol. Landeshauptmann, IV. 47.  
 Stettenberg, J. Frischent.  
 Stettin, J. Margaretha.  
 Steub, H., I. 71.  
 Steunz (Stainz), St., I. 335.  
 Stewart, engl. Bevollm., IV. 611.  
 Steyerer, H., I. 36, 37.  
 Steyer, J. Steier.  
 Stianwica, J. Schennits.  
 Stianwnik, J. Schannit.  
 Stibor v. Stiborjice, poln. = u. Mgnat, Boyw. v. Ebb., I. 480, 481, II. 213, 214, 225, III. 156.  
 Stibor (Stiborius), Andreas, Akademiker, III. 76.  
 Stichel, d. „alte“, Wiener Patrizier, II. 224.  
 Stiesel, Michael, protest. Theol., III. 244.  
 Stilscho, d. Vandale, I. 226.  
 Stier, Kartograph, IV. 451.  
 Still, Dynasten von —, vgl. Heft.  
 Stillach, J. Stellbach.  
 Stillfried, De., Schl. b. —, I. 180, 671.  
 Stippo, Alban., III. 676.  
 Stitné, Thomas v. —, bö. Adel u. Schfist, II. 230, III. 108.  
 Stinitz, J. Gfnet.  
 Stinitz, Theim Thomas Krön's, III. 342.  
 Stirenstein, R.-De., II. 262.  
 Stobäus v. Palmburg, B. v. Lavant, III. 341, 345, 392.  
 Stobraz (Epetium), Dalm., I. 163.  
 Stöck, Prof., IV. 469.  
 Stockerau, R.-De., II. 17, 383, 368.  
 Stockholm, III. 574, IV. 294.  
 Stober, S.-De., I. 101.  
 Stoderanerstamm, Slaven, II. 30.  
 Stödel, Bürger v. Salzburg, II. 637; — tir. Gewerken, III. 65; — Bernhard, prot. Präbiant, III. 236.  
 Störf, tj. Leibarzt, IV. 540.  
 Stojcin, Bnf., I. 464.  
 Stojković, Jof. (Johannes de Ragusio), II. 297, 298.  
 Stola, Benedict.-Abtei, u., I. 517.  
 Stolberg, Prinz v. —, Heerführer, IV. 298.  
 Stollivo, Dalm., I. 358.  
 Stollhofen a. Rhein, IV. 84.  
 Stolpe, i. Sa., IV. 288.  
 Stolz, Joh. v. Simsdorf, tj. Kammerprocur., III. 441.  
 Stomja, J. Stampfen.  
 Stooß, u., I. 512, II. 251.  
 Stooß, Veit, Maler, III. 157.  
 Stormond, Lord, britt. Gej., IV. 290.  
 Sturdza, russ. Staatsrath, IV. 622.  
 Stracena, Sl., u., I. 516.  
 Strachotin, M., I. 411.  
 Stracimir, Gzar zu Widdin, II. 182.  
 Strada, Geheimschreiber, IV. 258.  
 Stradioten, Stöbner Benedigs, II. 544, 546, 549.

- Strahlendorf (Strahlendorff), Reichshofraths-Vice-Präs., III. 164; — Heinrich, Jrh. v. —, Vicekanzler, III. 511.
- Strahlenfels, oberpf. Herrsch., I. 384.
- Strahlenheim, Baron v. —, schwed. Gej., IV. 60.
- Strahow, Abt v. —, j. Queisenberg.
- Strain, j. Streun.
- Stralsund, III. 468, 472, 485.
- Stramberg, W., I. 416, II. 44.
- Stransky, Paul, bö. Erulant u. H., I. 48, 46, III. 440.
- Sträßberger, Brgm. v. Graz, III. 334.
- Strasbourg i. Elsaß, II. 19, 111, 190, 440, 530, 537, III. 13, 296, 418, 470, 508, 645, IV. 52, 145; j. auch Rifolaus, Werner.
- Straßburg, R., II. 596.
- Straßengel, St., I. 333.
- Straßer, ff. Oberst, III. 676.
- Straßgang, St., I. 333, III. 54.
- Straßoldo, ad. Geschl. i. Friaul, II. 147; — ö. Gl., III. 487, 623, 632.
- Stratimirovič, Steph., Metropolit, IV. 550, 592, 641.
- Stratmann (Strateman), ö. Min., III. 580, 631—633, 646, 647, 671, 680, IV. 16, 33.
- Straub, tirol. Landsturman., IV. 599.
- Straubing, Bay., II. 318, IV. 213.
- Strauch, Cornel, Abt v. Lilienfeld, III. 528.
- Strauß, Jakob, protejt. Pred., II. 642.
- Stražnic, M., I. 415, 417, 418, II. 399, 400.
- Stražnic, Bedrich v. —, Hussitenführer, II. 297, 314.
- Středowsky, H., I. 22.
- Strehl, Gl., Ebb., I. 551.
- Strehlen, Ech., I. 438, IV. 195.
- Streis, Hauptm., IV. 19.
- Streitberg, von —, j. Sttowalsky, III. 534.
- Strelci, bö. Gemeindename, III. 103.
- Strelis, I. 436, III. 86.
- Streun (Strein, Strain), Herren v. —, III. 55; — Richard, Jrh. v. Schwarzenau, ff. Rath u. H., I. 5, 7, III. 317.
- Stricker, der mittelalt. Dichter —, III. 71.
- Strigean (Strigoni), Ech., I. 432, IV. 230.
- Strigonium, j. Gran.
- Strobach, bö. Pkt., IV. 641.
- Strobl, M., Prot., III. 271.
- Strobl a. Moudsee, D.-De., I. 169.
- Strolz, Johann Christian, ff. Kammer-procur., IV. 218.
- Strom, Baron, ff. Botjch., IV. 350.
- Stropnica, Gl., R.-De., I. 375.
- Stroßmayer, Bisch. v. Diakowar, I. 69.
- Strozzi, Heerführer, III. 487, 594.
- Strub-Paß, L., I. 318.
- Struthahn, j. Winkelried.
- Stry, Gl., Gal., I. 94, 193, 445, 451, 454, 457.
- Stry-er Kreis, Gal., I. 457.
- Stryj, II., IV. 107.
- Stuart, IV. 111, 141; j. Maria.
- Stubalpe, St., I. 166.
- Stubay, L., II. 643, III. 34.
- Stubayenthal, L., I. 99, 309.
- Stuben (Stubnica, Stubnya), Mtz & Neuz, II., I. 483, III. 603, 604; — L., j. Berena.
- Stubenberg, ad. Geschl. i. St., I. 336, 636, 648, II. 15, 102, 226, 272; — Wulßing (Wülßing) v. —, I. 639, 649, 666; — Friedrich v. —, II. 13—15; — Hadmar v. —, II. 17; — Hanns v. —, II. 54, 55, 226, 431, 433—435, III. 538; — Ulrich v. —, II. 429; — Kaspar v. —, Domprobst v. S., II. 459, 466.
- Stubnica, j. Stuben.
- Stubnya, j. Stuben Mtz & Neuz.
- Stülz, ö. Intermentius, IV. 592.
- Stürzel, Konrad, ö. Kanzler, II. 559.
- Stülßi, Brgm. v. Zürich, II. 326.
- Stuhlweisenburg (Albaregalis, Szécs-  
fehérvár), II., I. 109, 498, 499, II. 8, 72, 105, 106, 200, 203, 204, 301, 313, 336, 337, 402, 409, 460, 488, 505, 559, 603, 657, III. 120, 121, 133, 134, 142, 184, 220, 222, 308, 351, 387, 664, 670, 678, IV. 425; j. auch Gerendy.
- Stuhm, Wassenstüßb. v. —, III. 471.
- Stuhmsdorf, Vertrag v. —, III. 503.
- Stumpf, H., I. 75; — Wiedertäufer, II. 633.
- Stupan, Anton v. Ehrenfreit, ö. Staatsraths-Mitgl., IV. 301, 305, 444.
- Stupawsky, Zamel, j. Borosjyants.
- Stupica, Kero., III. 330.
- Stur, Slowaken-Führer, IV. 642, 643.
- Sturmi, Abt v. Fulda, I. 268, 270.
- Stuttgart, IV. 645.

- Styra, f. Steier.  
 Styrium, Gf., III. 430; — ö. Gl., III. 682, IV. 45, 51.  
 Suaben, f. Sueven.  
 Subić (Subich), Nam., I. 357, 360, II. 94, 177; f. auch Brebir.  
 Sublavio-ne, f. Säben.  
 Suchenwirt, ö. Spruchdichter, II. 154, 191, 275, III. 73, 81, 157.  
 Sucholafek, Schlef., I. 423.  
 Suchomásky, bö. Gemeinname, III. 103.  
 Sudow, Commandant v. Belgrad, IV. 143.  
 Suezawa, But., I. 459, 460, 462, 463, 464, II. 207.  
 Suezawieja, Klost. i. But., P. 462.  
 Sudeten, I. 94, 103, 366, 408, 430, 442, 450, III. 68.  
 Sudinen, slav.? Völkerstamm, I. 216.  
 Sudomeß, Bb., II. 291.  
 Sueß, Schift., I. 72.  
 Sümeß (Somygy), II., I. 496, 505.  
 Sueven (Suaben, oder Schwaben), I. 210, 211, 219, 222, 223, 226, 234, II. 28.  
 Suevo-Sarmaten, I. 225.  
 Sugatag, f. Gynlafalva.  
 Sukow, Diak. Glijar —, russ. Botfch., II. 569.  
 Sufy, siebb. Adel, II. 416.  
 Suleiman, f. Solyman.  
 Sulevič, f. Kaplič.  
 Sulgan, schwäb. Donaustädthen, IV. 398.  
 Sulin, II., I. 520.  
 Sulkowski, Franz, Jst. v. —, Grdsh. v. Biata, IV. 337, 440.  
 Sulm, Gl., Et., I. 168, 331, II. 596, 597.  
 Sulz, B. A., I. 314, III. 26.  
 Sulz, Bach i. D.-Ne., I. 366.  
 Sulz, Alwin, Gf. v. —, Hofkriegsrath, III. 379; — Rudolph v. —, II. 433, 437.  
 Sulzbach, i. d. Berpfalz, I. 384, IV. 357; — Gfen. v. —, I. 295, 383, III. 595; f. auch Veringer & Gebhard.  
 Sulzberg (Val di Sol), It., I. 300, II. 253, 613, 645.  
 Sulzer, G., I. 53, II. 64.  
 Summeran, Konrad (Konrad) v. —, I. 664, 665, II. 16, 17.  
 Sundgan, Nord. Se., II. 264, 380, 472, 475, 621, III. 508, 537, IV. 569.  
 Sunderland, Lord —, IV. 97.  
 Sunthem, f. Sonthheim.  
 Suplikac, ung.-serb. Bojw., IV. 642.  
 Supplinburg, f. Poihar.  
 Surdaster, Johann, prot. Präbikant, II. 654, III. 237.  
 Surjer, Schweiz, II. 260.  
 Sußelitz, Kl. i. Thür., I. 652.  
 Sušice, I. 391; f. Schüttenhofen.  
 Susanna, Ketterin Wenzel's IV. v. Bb., II. 210.  
 Sušo o. Seuse, Heinrich, den. Mystiker, II. 228.  
 Sušický, Simon, Primator v. Schüttenhof, III. 437.  
 Sutchawa, f. Suezawa.  
 Suttinger, ö. Rechtschriftst., IV. 446.  
 Sutton, Robert, engl. Botfch., IV. 18, 119.  
 Sutorina, Dalm., I. 356, II. 179, IV. 649.  
 Suworow o. Suwarow, russ. Feldherr, IV. 532, 579, 580.  
 Suys, Ernst v. —, tj. Gen., III. 487, 493, 494, 498, 499.  
 Svabóc (Schwabendorf), II., I. 529.  
 Svatorob (heil. Hain), Bb., I. 152.  
 Svatozlut (Sventoplut, Zwentibold), großm. Fürst, I. 283, 284, 416, 478, II. 29, 30, 57, 59; — II., Sohn des Vor., I. 287; — b. Přemyslide, Theilfürst in Mähren, dann böhm. Herzog, II. 36, 37; — von Rammis, mähr. Thst., II. 39.  
 Swabenič, mähr. Adelsgeschl., III. 99.  
 Swacič, tro. ad. Geschl., I. 360.  
 Swanhilde, die Agilolfingerin, I. 265.  
 Šwehla, bö. Söldnerführer, II. 416.  
 Swiatopolk, Großst. v. Kiew, I. 452, II. 75.  
 Swiatošlaw, Ruffenfürst, II. 61.  
 Swichowski, tj. Endb., II. 574.  
 Swidrigal (Swidrigello), litth. Jst., II. 296.  
 Swieten, van —, Leibarzt, IV. 318, 335, 468, 469; — Gottfried, Sohn d. Vorigen, ö. Botfch., IV. 335, 345, 346, 348, 355; — Gf., IV. 468, 481, 513, 539.  
 Swichan, Přetislav v. — (Šwichowský), III. 181, 182, 190.  
 Switawa, f. Switta.  
 Swojanow, Bb., I. 397.  
 Swratta, Gl., II., I. 420,

Syagrins, röm. Reichsh. i. Gallien, I. 229.

Sybel, H., I. 72, 75.

Sylvia-Laronca, Manuel, Gf. de —, ö. niederl. Rathspräsi., IV. 145, 245, 258.

Sylveſter II., P., II. 66, 71, 114; ſ. auch Gerbert.

Symena, u., I. 529.

Symeon, Sohn d. Boris, Bulgarenfürst, II. 53.

Syrien, IV. 580.

Szabadta, ſ. Maria-Hereſiopol.

Szabó, H., I. 68; — u. Nebellenführer, IV. 156, 157.

Szabolcs (Zabolcs, Zabondh), u. Com., I. 540, 542, 578, III. 454, 545, 596, 650, IV. 421, 422, 548.

Szabellő, u., I. 509.

Szadvár, u., I. 509.

Szafary (Schäfflarn), Gaf., I. 448, 521.

Szafál, Ebb., I. 559.

Szafolcsa, ſ. Staliſ.

Szalader Comit., I. 494, III. 650.

Szalaházy, B. v. Erlau, III. 184, 239.

Szala-Zinsel, u., I. 465.

Szalanecz, Abg. des jüing. Zápolya, III. 233.

Szalatvár, u., I. 281.

Szalay, H., I. 67, IV. 642.

Szalkán, Erz. v. Gran, II. 613, 653, 655.

Szalonak, ſ. Schlaining.

Szalontay, u. Nebellenführer, IV. 31, 35.

Szamos, H. i. Ebb., u., I. 175, 176, 180, 539, 540, 551, 554, 557 bis 560, III. 149, 278, 585, 587.

Szamosközy, H., I. 25.

Szamos-Ujvár, Ebb., I. 559, 564, III. 585.

Szántay, prot. Prädikant i. u., III. 236.

Szánto, u., IV. 157.

Szapáry, Gf., ung. Magn., III. 665.

Szaraniwicz, H., I. 70.

Szarmajághy, ſbb. Magn., III. 382.

Szarvó, ſ. Hornſtein.

Száf, ſ. Del-Száf, Nagy-Száf; — Afua, ſ. Afua; — Lánica, Ebb., I. 559; — Erſed, Ebb., I. 559; — Kálpös, Ebb., I. 560; — Kő (Schſenſtein), u., I. 488; — Póntef

=Póntef, Ebb., I. 560; — Négen, ſ. Reu; — Sebeſ, Ebb., I. 564, 572, 573, III. 227; — Sz. Máté, Ebb., I. 559; — Uj-Seſ, Ebb., I. 559; — Zombor, Ebb., I. 559.

Szaszowa, ſ. Schſendorf.

Szatmár (Szathmár), u., I. 505, 537, 539, 550, 560, 577, 578, III. 134, 149, 278, 373, 421, 454, 545, 586, 587, 588, 596, 602, 650, 652, IV. 107, 113, 153, 376, 389.

Szatmár-Mémeti, u., I. 539, 560, II. 346.

Szamár, B. v. Jünſkirchen, Erz. v. Gran, II. 560, 562—564, 568, 613, 653.

Szeben, ſ. Riſ-Szeben, ſ. Zeben.

Szécs, u., I. 508.

Szécsen, u., I. 489, III. 593, IV. 69, 96, 97, 104, 390; — ung. Staatsmann, IV. 470.

Széjényi, Georg, Gb. v. Kolocsa, III. 620, 638, 670, IV. 27; — Paul, IV. 26—28, 58—61, 68, 69, 97; — Gf., Baun v. Kroatien, IV. 548; — Gf. Stephan, ung. Staatsmann, I. 66, IV. 630, 641, 642.

Széjny, ung. Adels-Gefchl., I. 508, II. 399, 488, III. 355, 421, 422; — Maria, III. 557, 616.

Szeged (Eugio), u., I. 172.

Szeged, ſ. Szegvár.

Szegedin, I. 92, 542, II. 106, 341, 342, 566, III. 238, 665, 678, IV. 67, 644, 645.

Szegedinač Joannović, ſerb. Oberſt, IV. 156, 157.

Szegedvár, u., IV. 35.

Szegedy, B. v. Erlau, III. 619.

Szegszárd, u., I. 496, III. 308.

Szegvár, I. 541.

Széſ, Ebb., I. 569.

Székely, Felbher d. Corv. Mathias, II. 346; — Jakob, II. 466; — Mojeſ, III. 311, 352; — Michael, III. 351; ſ. auch Docja.

Székelyhid, Ebb., III. 592, 596.

Székér, H., I. 65.

Széſſehérvár, ſ. Tuhlweißenburg.

Széſler, Volkſſtamm, Ebb., I. 537, 559, 563, 564, 567, 572, 578, II. 59, 67, 305, 416, III. 113, 123 bis 125, 219, 226, 232, 302, 352, 355, 588, IV. 67, 100, 426, 427.

Szelepčényi, Primas v. u., III. 561, 603, 605, 607, 618, 619, 620, 652.

Szeliſtye (Seliſcht), Ebb., I. 573.  
 Szemere, ung. Min., IV. 642, 643.  
 Szemere-Feld, II., IV. 61.  
 Szemowit (Piaſt), II. 201.  
 Zeudrö, II., I. 507, II. 316, 339, III. 308, 677, IV. 339.  
 Sz. (Szent) Gáal, II., III. 149.  
 Sz.-Györgyi, Biſch. v. Waizen, III. 589.  
 Zepeſſy, Paul, Kuruzzenführer, III. 622.  
 Zepeſvár-aſſja, ſ. Kirchdraf.  
 Zepeſvármegye, ſ. Zips.  
 Szepfi, II., I. 511; — Ebb., I. 564, 569; — Szekler-Stuhl, I. 565.  
 Szepfi-Laczko, H., I. 25.  
 Széplak, II., III. 372.  
 Szercecz, ſ. Rikantowice.  
 Szerdahely, Ebb., I. 572.  
 Szereda (Gſit-Szerda), Ebb., I. 565, III. 355.  
 Szerem, ſ. Sirmien.  
 Szerény György (Georg v. Sirmien), H., I. 10, III. 375.  
 Szerencs (Zerempes), II., I. 533.  
 Szerenczés, Emerich, ung. Reichs-Schatzmeister, II. 653.  
 Zsiget, II., St. i. d. Marmaroſch, I. 496; — Feſtung i. II.-II., I. 538, III. 279.  
 Szihalom (Grdburg, Zöldvár), II., I. 142, 506.  
 Szilágy, H., Ebb., I. 550.  
 Szilágy Gſch, Ebb., I. 550.  
 Szilágyi, Michael, Rhein d. Mathias, I. 562, II. 374, 398, 399, 400, 484, III. 122.  
 Szilágyi, ung. Aufurgentenführer, IV. 117; — Mer, H., I. 68, 69.  
 Szilágyſág, Ebb., IV. 421.  
 Szilágy, Hajduten-Derſt, III. 385, IV. 156, 157.  
 Szilicz, II., I. 509.  
 Szinna, II., I. 534.

Szinje, Uſſalu, ung. Magn., II., I. 529.  
 Szirmay, H., III. 652; — Stephan, Baron v. —, IV. 35, 36, 60, 97, 252.  
 Szina, II., I. 488.  
 Szilabina, II., I. 483.  
 Szlatina, II., I. 538, 548.  
 Szlembarg, Gal., I. 448.  
 Szlemenics, P., Rechiſhij., I. 66.  
 Szoboſló, II., I. 540, 564.  
 Zöllöſ, ſ. Groß-Nagy-Zöllöſ.  
 Zöllöſy, ſ. Koczka.  
 Szöny, II., Friede v. —, III. 474, 544.  
 Szörény, Zeurin-Comit. (St. Wallachei), I. 544.  
 Szofol, Serbien, II. 304.  
 Szofoli, Mehemed, jerb. Renegat, III. 229, 230, 278.  
 Szolna, ſ. Sillein.  
 Szolnok, II., I. 541, 542, 549, 550, 553, 577, III. 287, 650, IV. 64, 421, 422, 426.  
 Szambathely, ſ. Steinamanger u. Tyrnan.  
 Szomolnok, ſ. Schmölnik.  
 Szomszédvár, II., II. 304.  
 Szondy, Befehlſh. i. Dregely, III. 232.  
 Szramowice, Gal., II. 280.  
 Szroda, ſ. Neumarkt.  
 Száray, Michael, Franziskaner, III. 159, 236.  
 Sztrintura, II., I. 539.  
 Sztripto, II., III. 422.  
 Szuhay, Math., Kuruzzenführer, III. 609, 622.  
 Szutſchan, II., I. 483.  
 Szwoſzowice, Gal., I. 443.  
 Szymbowiecki, poln. Viſekauſter, II. 570.  
 Szynwald, ſ. Schönwald.  
 Szepce, kleinpoln. Feſt, I. 450.  
 Szprzec, kleinpoln. Giſterz-St., I. 446, 447.

## T.

Taaffe, Patrik, Reichsvater Butler's, III. 499, 500; — Gf., III. 640.  
 Tabor, Bd., I. 398, 399, II. 293, 302, 315, 349, 351, 384, 428, 445, 446, 468, III. 437—439, 485, 541, IV. 410.  
 Taboriten, Ruſſitenpartei, II. 293, 295, 296, 300, 314, 336.  
 Tachau, Bd., I. 385, 391, II. 295, III. 91, 542.

Tageno, Domherr v. Paſſau, I. 614.  
 Tagliamento (Taliventus), H., I. 160, 174, 337, II. 142, 145, 270, 280.  
 Tahn, ung. Magnatenſam., Noham, III. 184; — Franz, III. 330.  
 Taisalen, oder Wittoſalen, germ. Volksſtamme, I. 223.  
 Tajo, H. i. Portugal, IV. 51.  
 Tatzouny (Tariſ), Magyaren-Hauptling, I. 501, II. 59, 61.



- Talaborfalva, U., I. 538; j. Dragomer.
- Talajus v. Dñrow, huss. Söldnerhptm., II. 336.
- Talenberg, Friedrich v. —, k. Comm., III. 439.
- Taliuta (Milanovac), I. 175.
- Tallard, frz. Marschall, II. 44, 51, 52.
- Talleyrand, Karl, holländ. Botich., III. 74; — frz. Dipl., IV. 175, 581, 582, 586, 609, 611, 613.
- Tállya, U., I. 533, III. 613, 623, 627, 656; — Pfarrer v. —, j. Josua.
- Talman, k. Dolmetich., III. 697.
- Talmáts (Talnerich), Ebb., I. 573.
- Talwee (Talowid), dalm.-ung. Adelsgeschl. (Thallóczy), II. 488; — Panus Matto — (magy. Thallóczy Máté), II. 369; — Franje (Franko) & Peter, Brüder d. Vorigen, II. 369.
- Tamai a. Karst, I. 346.
- Œz. Tamás, U., Tr. b. —, III. 307.
- Tamsweg (Pamasica), Œ., I. 168, 318, II. 140, 638.
- Tangl, S., I. 73, III. 65.
- Tannberger, Sirtus, II. 460.
- Tannbergthal, B. A., I. 316.
- Tannenbergl, Schl. b. —, II. 280, 287.
- Tannendorf, Gal., I. 448.
- Tannhauser, H. Heerführer, II. 468.
- Tannstätter, Georg, Gelehrter, III. 77; j. auch Collimitius.
- Tanzenberg, K., I. 198.
- Tapia, U., III. 517.
- Tapli, j. Hermann-Tapli.
- Tapoltschan, Groß-, U., I. 479.
- Tarajp (Taraspo, Traşp), die Herren v. —, rhät.-tir. Ab.-Geschl., I. 240, 310; — Hschft., IV. 398.
- Tarca (Toriffa), Zl. i. U., I. 526, 529, 530, II. 171.
- Tarczal (Turzol), U., I. 533, III. 454, 545.
- Tarent, j. Ludwig.
- Tariani, magy. Stamm, II. 53.
- Tarini, javoy. Gef., IV. 53.
- Tarfages, Sohn Arpád's, II. 59.
- Tarnanto, I. 169; j. auch Neumarkt.
- Tarnopol, Gal., I. 457, 458.
- Tarnow, Gal., I. 448.
- Tarnowanerwald, Sz., I. 344.
- Tarnowitz, Gal., I. 430, 442.
- Taro, Zl. i. Zt., IV. 611.
- Tarouca, Gf. von Sylva- (vgl. Sylva), IV. 45, 245.
- Tarjatica b. Zinne, I. 163.
- Tariaro- oder Rossor-Gebirge, Dalm., I. 355.
- Tartaren (Mongolen, nogaitsche Tartaren, Krimtartaren), I. 446, 448, 454, 455, 458, 461, 469, 539, 557, 561, 564, II. 44, 95, 180, 477, 483, III. 154, 313, 584, 585, 590, 592, 593, 676, 679, 687, IV. 117, 152, 293.
- Tartarenchan, III. 385, IV. 361.
- Tarlau (mag. Prázsmár), Ebb., I. 567, 570.
- Tarvis (Ober- & Unter-), R., I. 174, 321, 322, 324, II. 465, III. 66 bis 68.
- Taso, Sohn Gijul's des Pongob. Sz., I. 251.
- Tata, j. Totis.
- Tatártó, Ebb., I. 567.
- Tatern-Tartaren, Mongolen, III. 43, 45.
- Tatár ülés, U., I. 491.
- Tatijschew, russ. Gef., IV. 624.
- Tátra, die, Geb. i. U., I. 96, 108, 113, 442, 473, 482, 483, 485, 488, 513, 514, 516, 517, 522, 529, II. 297, III. 153, IV. 420.
- Tattenbach, rhein. innerö. Adelsgeschl., Gf., Wilhelm Leopold, III. 554; — Grasmus, III. 602, 603, 606, 609, 610, 611, 614, 615; — bö. Landstand, IV. 417.
- Tauber, Kaspar, prot. Bürger Wiens.
- Taubermann, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Tauern, Gebirge, I. 165, 168, 170, 259, 318—321, 323, 328, 636, II. 648, III. 30, 60, 64, 67, IV. 148.
- Taufers, L., I. 304, II. 140.
- Tauferer, ö. Großhändler, IV. 493.
- Tauler, Mystiker, II. 228.
- Taur, L., II. 643; j. auch Thaur.
- Taurischer, felt. Volksst., I. 210.
- Tauroggen, Convention v. — (1812), IV. 604.
- Taurunum, I. 173; j. auch Semlin.
- Taus, j. auch Taup.
- Tausim, Pö., I. 403.
- Taus (Domazlice, Tugou), Pö., I. 252, 385, 391, II. 111, 295, III. 91.
- Tavis, j. Tassony.
- Teichelsberg, St. Martin am —, R., II. 429; — Pfarrer von —, j. Unreß.

Teck, H., Konrad v. —, Landeshptm.  
i. L., II. 128, 129; — Ludwig, H.  
v. —, Pair. v. Aquileja, II. 271,  
272, 282.

Tedenborf Ebb., I. 559, 563.

Tečejš (Teutchan), I. 536, 538, III.  
136.

Tedeschi, savoy. Gmijfär, IV. 127.

Teel v. Bröös, fbb. Sachsenadel, I. 575.

Teffereggen, L., III. 67, IV. 148.

Tegetthoff, ö. Adm., IV. 651, 654,  
656.

Teichner, Heinrich, Meisterräuger &  
Dichter, III. 73, 81.

Teimer, tirol. Patriot, IV. 599.

Teindles (Dudleby), Bb., I. 390.

Teletija, Ranto, serb. Hptm., IV. 156,  
157; — Neffe d. Vorigen, IV. 255.

Tefow (Tefowta stolnca), f. Barsch.

Tefude, Bnt., I. 460.

Telegdy, ung. Schatzmeister, II. 565,  
566; — Michael, Humanist, III.  
159; — Ob. v. Kalocja, III. 397,  
513.

Teletessj, Gmerich, f. Feldhptm., III.  
233; — S. v. Erlau, IV. 69, 106.

Telesy, Gf., H., I. 66; — Michael,  
Hptm. v. Kövár, III. 604, 617,  
622, 624—627, 651, 663, 676, 677,  
IV. 64.

Telš, L., II. 267.

Telši-Bánya, U., I. 511, III. 136.

Tell, die Sage vom —, II. 118.

Telles, f. Tarouca.

Teltich, M., I. 389, 413.

Temes, Bl., U., I. 545, 547, 551, 566,  
III. 681; — er Comitatz (oder  
Banat), U., I. 544, 545, 547, 548,  
577, IV. 113, 421, 423.

Temesvár (Temeschburg, Tumesburt),  
U., I. 180, 545, II. 172, 375, 566,  
567, III. 157, 232, 308, 587, 589,  
592, 664, 671, 677, 681, 683, 687,  
688, IV. 116, 142, 143, 421, 460,  
490, 550; f. auch Posoncy.

Tempelsfeld, Cantor v. Breslau, II.  
422.

Tempelherren (Templer), III. 152; —  
i. Laibach, I. 343.

Tendin, Andr., v. Pels, poln. Thron-  
Candidat, III. 281.

Tenguagel, Franz, Dipl., III. 381.

Tennst, Wiener Bürger, II. 170.

Tenno, L., II. 145, 252, 253.

Tentschach, R., I. 198.

Tepence, f. Zwingenberg.

Tepl (Warmdorf), Bb., I. 392—394.

Teplitz, Bb., I. 96, 386, III. 91, IV.  
360, 606, 608, 622, 633.

Teratarrier, felt? Stamm, I. 217, 218.

Teressberg, Bb., I. 384.

Tergeste, f. Trieste.

Terglou (Triglaw), Kr., I. 338.

Tergomischte, Wall., III. 307.

Teriolis (Burg Tirol), L., I. 163,  
301.

Terlan, L., II. 266, III. 11.

Termoli, St., III. 146.

Ternitz, N.-De., I. 337.

Terra-Blaccorum, Walachen- od. Ru-  
mänen-Land, I. 563, 570.

Terragnolo, L., IV. 42.

Terrouanne i. Aundern, II. 522.

Terjat (Terjato, Terjaz, i. tro. Vittorale),  
I. 354, 496, III. 611.

Terteriden, humanische —, II. 180.

Terviso (Terveis), Ntr., I. 352.

Tešchen (bö. Tešcin, poln. Cieszyn),  
Schles., I. 103, 106, 394, 396, 404,  
406, 430, 432, 434, 435, 437, 442,  
443, III. 86, 557, IV. 207, 215,  
326, 337, 339, 340; — Friedens-  
Congreß (1779) & Friede, IV. 362,  
410, 420; f. auch Albert, Hedwig,  
Mieczislaw, Premko, Viola, Wladis-  
law.

Tešchen, Dorf i. Schles., I. 423.

Tešchenitz, f. Dešnice.

Tešcher, Münzmeister i. Wien, II. 386.

Tešcin, f. Tešchen.

Tešć, frz. Feldherr, IV. 42.

Teštin (Ticino), Bl. i. St., IV. 49,  
50, 129, 224, 647.

Teta, Tocht. Krot's, II. 29.

Tetin, Bb., I. 401.

Teutscheln, Gfen. v. siebb. Sachsen-Adel,  
I. 576.

Teutsch (bö. Tešcin, Teško), Bb., I.  
394, 395, 478, III. 91.

Teitauer, corv. Feldhptm., II. 417,  
459, 466, 467.

Teitnang a. Rodensee, IV. 586.

Teutchan, f. Tečejš.

Teufel (Teuffel), Grasmus, f. Sendb.,  
III. 227; — Arch. Christi. v. —,  
III. 540.

Teuffenbach (Teuffenbach, Tiefenbach),  
St., I. 332; — tj. Sendb., III.  
280; — ad. Geschl., II. 272, III.  
245; f. auch Tiefenbach.

Teuriochaimen, germ. slav.? Volksst.,  
I. 216, 217.

- Teurnia (Tiburnia, röm. St. i. R.), R., I. 167, 183, 185, 199, 227, 242, 243, 268, 316, 327.
- Teuta, Wittve d. Älyr. Kg. Agron, I. 155.
- Tentates. nor. Gott d. Kaufleute, I. 197.
- Tentoburgium (Dálhja), II., I. 173.
- Teutonen, germ. Volksst., I. 214.
- Teutisch, S., I. 69.
- Tezel, Gabriel, Nürnberger Patrizier, II. 421.
- Thaja (Dije), Sl. i. Mähr., I. 105, 107, 215, 375, 389, 406, 410, 411.
- Thajagraben, St., I. 329. III. 70.
- Thaler, S., I. 74.
- Thallóczy, f. Salowie.
- Thalmann, f. Bevöslm., IV. 119, 141; f. auch Talman.
- Thaly, S., I. 68.
- Thannhausen, f. Söldnerhptm., II. 648, 649; — Gf. v. —, III. 510.
- Thannhuser, Minnefänger, III. 71.
- Tharza, f. Tarza.
- Thassilo, a. d. S. d. Agilolfinger, I., S. v. Bay., I. 250, 251; — II., Sohn Theodo's, I. 261, 269; — III., Sohn Dilo's, I. 265, 269, 270.
- Thaulow, H. Th., v. Rosenthal, Archivar, IV. 343; f. auch Rosenthal.
- Thaur, L., II. 262; f. auch Taur.
- Theben (Dowina, Demina, Dëwin), II., I. 107, 281, 373, 406, 416, 474, 478, 623, II. 345.
- Thëha (Thëhaus), III. 141.
- Thell, du —, frz. Gcf., IV. 172, 173, 236.
- Themer, S., I. 69.
- Theiß, I. 92, 143, 159, 175, 180, 214, 215, 238, 272, 294, 473, 532, 534, 538, 541—543, 577, 578, II. 52, 54, 58, 83, III. 148, 223, 278, 587—589, 650, 670, 678, 683, 688, IV. 99, 156, 157, 245, 422, 423, 466.
- Theißhofz (Thócz), II., I. 507.
- Thengen, vorberö. Gschft., IV. 398.
- Thëobald, S., I. 9; — S. v. Alemannen, I. 264; — Theilst. v. Ghrndim, f. Dipolt; — Zsch, bö. Exulant, III. 440.
- Thëobald v. Aufrasien, Merowinger, Sohn Theobebart's, I. 237, 242.
- Thëobebert, Merowinger, Sohn d. aufrasischen Theoderich, I. 235—237, 242; — Onkel Sigbert's v. Aufras, Sohn d. bayr. S. Theodo, I. 260, 261.
- Thëodelinde, Tocht. Garibald's, I. 250.
- Thëodemir, Ostgothenst., I. 229.
- Thëoderich (Dietrich v. Bern), St. gothen-Kg., I. 229, 233, 235, 242, 301; — v. Aufrasien (Orléans), Theoderich), III., Merowinger-Kg., I. 258; — Sachsenfürst, I. 264.
- Thëodo (Diet), Agilolfinger, bay. S., I. 258—261, 266, 267; — II., S. u. Mitreg. Thassilo's III., I. 269; — sagenhafter Theodo I.—III. (Thendo), I. 233, 258.
- Thëodora Komnena, byzant. Kaisers-tochter, Gem. d. Babenb. Heinrich Jasomirgott's, I. 609; — Tocht. Jsaak Angelo's, Gem. d. Babenb. Leopold VI. (VII.), I. 620, 621.
- Thëodoric'sburg, f. Dörzburg.
- Thëodorn's, avar. Kapchan, I. 272.
- Thëodorus I., röm. R., I. 225, 226; — II., I. 162.
- Thëotmar, Gb. v. S., I. 287.
- Thëotwin, Kard. Legat, I. 608.
- Thërese, Erzsh., Tocht. Kf. Joseph's II., IV. 327.
- Thëresienstadt, Bö., I. 394.
- Thermopylen, I. 238.
- Thernberg, R.-De., IV. 610.
- Thessalonichi, Griechend., I. 282.
- Thëudebert, f. Theodebert.
- Thëuderich, f. Theodorich.
- Thëudo, f. Theodo.
- Thëusen, R., I. 326.
- Thëmo, Gb. v. S., I. 604, III. 79.
- Thierstein, Gf., Landeshtptm. v. D.-De., IV. 481.
- Thiers, frz. Präsident, IV. 637.
- Thiersheim, Bö., I. 385.
- Thietbald, alem. S., I. 257.
- Thietmar, B. v. Merseburg & Chronist, II. 31, 61, 67, III. 113.
- Thionville, Lothr., III. 521.
- Thörl, R., I. 102, II. 465.
- Thomas, Erzpriester v. Spalato, I. 360; — Wojw. u. „Gf. v. Hermannstadt“, I. 575; — Gf. v. Savoyen, II. 118; — S. v. Savoyen-Garignan, III. 640, 641; — v. Madruzjo, III. 322.
- Thomasdorj (Groß- & Klein-), II., I. 526.
- Thomasius, Prof. i. Halle, II. 197.
- Thonradl, ö. Adelige, III. 540; — Gch. H. v. —, III. 417.

Thor, eiserne b. Orsowa, I. 548.  
 Thorda (Thorenburg), f. Torda.  
 Thorn, Preuß., III. 440, IV. 613.  
 Thorocskay, Peter, Kátoczyaner, IV. 64.  
 Thülingen, Hanns Karl, Gf. v. —, ö. Gl., IV. 19, 51, 84.  
 Thünstein, Landvogt i. T., II. 261.  
 Thüringen, I. 238, 279, II. 20, 444, 633, III. 71, IV. 294; f. auch Elisabeth d. Heilige, Hermann.  
 Thüringer (vgl. Hermannsduren), I. 228, 232—235, 433.  
 Thugut, ö. Min., IV. 323, 337, 342, 345, 346, 361, 364—366, 481, 552, 568—574, 578—580, 582, 589, 597.  
 Thumbach, Bb., I. 384.  
 Thum, tir.-bb. Ad.-Geschl., I. 303, II. 265; — Gf. i. T., IV. 398; — Sigmund v. —, Concil's-Gef., III. 256; — Franz Sigmund, Gf. v. —, f. Boisch., III. 644, 647; — Alois, Gf., Kammerherr K. Karl's III. v. Span., IV. 109; — Gf. Leo, Bb. Pft., IV. 641, 645, 650.  
 Thur, St., Schweiz, I. 163.;  
 Thurgau, Schweiz, I. 654, II. 116, 192, 250, 259, 263, 395, 529.  
 Thurmayer, f. Aventinus.  
 Thurn, innerö. u. Bb. Ad.-Geschl., III. 538; — Georg v. —, II. 594, III. 249; — Grasmus v. —, Spm. v. Bihac, III. 310; — Heinrich Math., Gf., Burgg. v. Karlstein, dann Oberstleutnants-Hofr. Bb., III. 319, 364, 376, 377, 396, 411, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 429, 430, 457, 459, 479, 480, 489, 490; — Gf. Karl v. —, Landes-Hptm. v. Görz, III. 602, 615; — Gf. Max, Geheimrath K. Joseph's I., IV. 25, 75; — Gf., Feldmarsch.-Lieut. & Oberstkämmerer, IV. 319.  
 Thurn-Faß, T., III. 67.  
 Thurn-Taxis, Erbpostmeister f. Deutsch-land, IV. 452; — Paul v. —, dgl. f. T., IV. 452.  
 Thurndorff, Bb., I. 384.  
 Thurnschwamb, Jüggerscher Agent u. Chron., II. 654.  
 Thüróczy, U., I. 477, 479, 482, 484, 504, III. 372, 373, IV. 102; — Probst v. —, f. Pázmán.  
 Thüróczy, S., I. 10, II. 57, 320, 373, III. 111, 148; — Benedikt, II. 355.  
 Thurfso, f. Thurzso.

Thury-Harcourt, f. Harcourt.  
 Thurzó (Thurfso), ung. Adelsgeschl. (mit dem Präd. v. Bethlenfalva i. d. ung. Zips), I. 488, 527, 528, III. 160; — Merins, II. 653, III. 161, 185, 220, 237, f. auch Merins; Georg, III. 160; — Johannes II. v. —, III. 160, 161; — Johannes III., B. v. Breslau, III. 161; — Stanislaus, B. v. Olmütz, III. 161; — Franz, B. v. Neutra, III. 237; — Franz, Vater Georg's V., III. 374, 421; — Georg, Pal., III. 360, 367, 374, 383, 384, 391, 397, 421, 422, 436; — Niklas, III. 368; — Emerich, III. 454; — Stanislaus, u. Pft., III. 454, 455; — Katharina, Gem. Stephan's Dörölyi I., Mutter Stephan's II., III. 626, 627.  
 Thuscien, f. Mathilde.  
 Tibein, f. Duino.  
 Tiberius, röm. Ks., I. 162, 182, 214.  
 Tibiscum, U., I. 175, 185.  
 Tiburnia, f. Teurnia.  
 Tichnár, f. Zeichner.  
 Tichstl, Wiener Univ.-Prof. u. Arzt, II. 469, 470, 505.  
 Tichn, f. Alttischein.  
 Ticino, f. Tessin.  
 Tiefen, K., II. 147.  
 Tiefenbach (Teusenbach), Christoph v. —, f. Gl., I. 422, 486; — Friedrich v. —, III. 441, 444, 486; — Rudolph v. — (Teusenbach), f. Gl., III. 478, 486.  
 Tiffernus, Rich., Prof. i. Tübingen, III. 247.  
 Tihany, U., I. 495.  
 Till, Congreß-Protokollführer, III. 687.  
 Tillier, ö. Heerführer, IV. 289, 290.  
 Tilly, Tserklaes, Gf. v. —, f. Oberst, dann light. Gl., III. 368, 428, 430, 437, 456, 458, 469, 472, 480—482, 485, 486.  
 Tillsit, Jrb. v. — (1807), IV. 591.  
 Timavo, St. i. Ndr., I. 90, 162, 338.  
 Timbler-Joch, T., I. 309.  
 Timof, St., I. 255, 277, 278.  
 Timon, S., I. 48, IV. 153.  
 Timona, Bach i. T., I. 262.  
 Timotischauer, jüdisch. Stamm, I. 278.  
 Timur, Mongolenfürst & Führer, II. 215.  
 Tindal, engl. Schriftst., IV. 247.  
 Tiniec (Tymiec), Gal., I. 446, 448.  
 Tione, T., I. 303, IV. 398.

Tirol, Land, Gfen. v. —, I. 38—40, 58, 74, 85, 97, 99, 100, 125, 142, 144, 158, 209, 210, 249, 266, 274, 292, 294, 300, 302, 308, 310, 311, 316, 321, 380, 552, 602, 605, 657, 659, II. 4, 64, 124, 125—129, 140, 143, 146, 149, 151, 153, 159, 162, 164, 167, 189, 249, 252, 254, 257, 260, 262, 264, 267, 329—332, 379 bis 381, 393, 395, 396, 428, 471 bis 474, 476, 504, 510, 526—537, 539—542, 546, 547, 552, 555, 585, 586, 588, 589, 591, 592, 600, 615, 616, 620, 621, 623, 637, 638, 640, 642, 643, 647—649, III. 10—13, 21—23, 25, 34, 38, 39, 45, 46, 48, 55, 56, 60—62, 64, 67, 73, 203, 213, 249, 251, 321, 322, 324, 359, 418, 456, 508, 539, 543, 639, IV. 42, 45—48, 51—54, 60, 123, 134, 149, 183, 209, 213, 356, 374, 378, 379, 392, 398, 399, 401, 403, 405, 450, 452, 485, 486, 501, 505, 507, 537, 546, 585—587, 590, 594, 595, 598—600, 605, 610, 620, 651; f. auch Gfen. v. —, Albrecht, Görzer, (Wittelsbacher) Ludwig, Habsburg. Firchentreut, Bay., I. 383, 385.  
 Tischnow, Simon v. —, Huffsens Anhängen, II. 242.  
 Tischnowitz (Tischnow), W., I. 420, II. 44, III. 91.  
 Tissa-Mjstak, W., I. 92.  
 Titel (einm. Titul), W., I. 543, III. 687, 688.  
 Titionen, röm. Jam., I. 239.  
 Titmaning, Salz., II. 467.  
 Tobitschau (Tomačow), W., I. 414, 430, II. 371, III. 109, IV. 446.  
 Tobl, St., I. 652.  
 Toblach, Z., II. 588; — zerfchb., Z., I. 158, 316.  
 Tochof, f. Totaj.  
 Toenif, W., I. 400, III. 264.  
 Tödtlyi (Tefeli), ung. W.-Gefchl., I. 482, 518; — Sebaflian, III. 626; — Stephan L., II. 602, 603, 605, 616, 622, 626, 627; — Sigmund, Sohn d. Vorigen, III. 627; — Stephan II., III. 627; — Emerich, I. 26, III. 616, 626—628, 646, 647, 649, 651—655, 659—663, 666, 667, 670, 672, 676—678, 680, 688, IV. 30, 33, 56, 65, 96, 97; — Helena, Gem. d. Vorigen, III. 667, 670, 678, 688.

Tödtlhauer, IV. 64, 66, 97.  
 Törf, Bal., II. 654, III. 220, 223, 235; — Joseph, IV. 339, 343.  
 Törring, Gf., bay. Feldmarſchall, IV. 200, 212, 213, 362.  
 Törzburg (Theodorichsburg, Dietrichsburg, Dietrichſtein), Ebb., I. 551, 566, 567, 570, III. 156, 385, 676.  
 Töwies, Ebb., III. 668.  
 Toggenburg, ad. Gefchl., I. 315, 656, II. 119, 120, 252, 267, 268, 318, 324; — Friedrich, Gf. v. —, II. 252, 263, 264.  
 Tohán (Toháng), Ebb., III. 677.  
 Totaj (Totota, Totol, Tochof), W., I. 533, II. 281, 304, III. 154, 183, 355, 384, 421, 454, 545, 587, 602, 612, IV. 31, 57, 58, 105.  
 Totaj, Franz, Muſiwiegler, IV. 31, 35.  
 Toke, Gef. d. Baſler Gonſils, II. 299.  
 Tokota, f. Totaj.  
 Tolbalaghy, III. 457.  
 Toſbi, Ungarn, III. 158; — (Schedel), H., I. 67.  
 Toledo, Ferdinand v. —, f. Alba, H.  
 Tolentino, St., Sieg b. —, IV. 612.  
 Toller, f. Törger.  
 Tolmein, Gz., I. 90, 344, 346, II. 143, III. 393, IV. 397.  
 Tolmezzo (Tulmein), Friaul, II. 551.  
 Tolna (Alta ripa), W., I. 172, 496, II. 416, 653, 656, IV. 491.  
 Tolofaniſches Reich, I. 234.  
 Tolvaj, Gabriel, Raſóczyaner, IV. 105.  
 Tomacelli, f. Bonifa; VIII.  
 Tomasbrud, f. Béteſ.  
 Tomafchek, Z. H., I. 72.  
 „Tomafkö“, Stephan, „König“ v. Boſnien, II. 341, 346.  
 Tomek, H., I. 63.  
 Tomicki, Domdechant v. Krafau, II. 563, 564, 568, 570, 574.  
 Tomiſlaw, Kroatenfürſt, I. Kg. v. Kro., II. 76.  
 Tomory, Paul, Gb. v. Kalocſa, II. 656.  
 Tomazon, ſalzb. Prieſter, I. 268.  
 Topla, M. i. W., I. 534; — thal, W., I. 531.  
 Toppeltin (Töppelt), H., I. 25, 49.  
 Topperts, W., I. 519, 520.  
 Topſucha, f. Topſchau.  
 Torbole, Z., II. 550, 555, IV. 46.  
 Torcili, f. Ottobon.  
 Torcy, frz. Min., IV. 87, 88, 115.  
 Torda (Thorda, Thorenburg), Ebb.,



I. 175, 176, 185, 553, 557, 564, 565, 569, 577, III. 123, 125, 138, 240, 302, 303, 352, IV. 422, 427.  
 Zorgau in Sachſen, III. 175, 297;  
 — *ſchſ.* b. —, IV. 293, 294, 301.  
 Zoriſſa, ſ. Zhareſa.  
 Zorna, ſl. u., I. 509; — (Zrnawa, „die Zornau“), u., I. 509, 512, 513, 578, III. 544.  
 Zornathya, u., I. 509.  
 Zornavár b. Zorna, u., I. 509.  
 Zoroczto, *ſbb.*, I. 557, 564, III. 138.  
 Zorontaler Gom., u., I. 543—546, 548, 578, IV. 421.  
 Zorquatus, ital. Platoniker, III. 158.  
 Zorre, ſl. i. G., I. 90; — *ſſtr.*, I. 352.  
 Zorre, deſſa —, mail. friaul. Adelsgeſchl., Raimondo, Patr. v. Aquileja, I. 663, II. 143, 156; — Gaſton, *bg.*, II. 110, 143; — Ludovico, *bg.*, II. 147—151.  
 Zorricelli, päpſt. Legat, II. 415.  
 Zorſtenjohn, Bernh., *Gf.* v. Ortaſa, III. 504, 524, 526—530.  
 Zoriona, *D.=ſt.*, IV. 135.  
 Zory, die —, engl. Staatspartei, IV. 87, 89.  
 Zoſceana, II. 518, III. 259, 359, 395, 471, 574, IV. 94, 132, 134, 171 bis 173, 199, 200, 222, 224, 225, 257, 278, 310, 358, 542, 543, 545, 559, 565, 581—583, 611, 616, 637; ſ. auch Ferdinand, Karl Ludwig, Ludwig, Medici.  
 Zoſt, *Schleſ.*, I. 435, 427.  
 Zoſtalu (Winſchendorf), I. 522.  
 Zoſtilas, *ſſtgothen-Kg.*, I. 239.  
 Zotiſ (Záta), u., I. 490, II. 518, III. 222, 312, IV. 597.  
 Zót=Váradggya, u., I. 549.  
 Zotteben, ruſſ. *Gf.*, IV. 295.  
 Zoul, II. 438, 439, III. 212, IV. 87, 569.  
 Zoulon, *ſſtr.*, IV. 53, 84, 236, 237.  
 Zournai (Zourmay), *ſſtr.*, II. 499, IV. 234, 278.  
 Zours, *ſſtr.*, II. 515, 519.  
 Zournou, *Gf.*, rákóc. Dipl., IV. 105.  
 Zouſſaint, Zahim. Franz Stephan's v. Lothr., IV. 318.  
 Zowačow, ſ. Zobitiſchan.  
 Zoris, ſ. Zafſoun.  
 Zrabeſſa, Paſch i. *D.=De.*, I. 368.  
 Zracht (Strachotin), *W.*, I. 411.

Tractus bulgaricus, bulg. Landſtrich, I. 570.  
 Zraſoi, *ſ.*, I. 100.  
 Zraſoſ, *ſ.*, I. 324.  
 Zraſau, röm. *Kſ.*, I. 170, 183, 218; — =wall i. Mähren, I. 224, II. 340; — =ſtraße, *ſbb.*, I. 571.  
 Zraiſen, ſl. i. *W.=De.*, I. 169, 295, 370; — =feld oder „Zraiſmafeldgau“, *W.=De.*, I. 370, 371.  
 Zraiſfirchen, Prohſt v. —, III. 54, 57.  
 Zraiſmauer (Trigisamum, Faviana?), *W.=De.*, I. 169, 227, 228, 280, 380.  
 Zramin, *ſ.*, I. 303, II. 265.  
 Zramp, dän. Zberſt, IV. 60.  
 Zranquillo, Andronico, Dipl., III. 217, 223.  
 Trans Aquincum, ſ. Peſth.  
 Zrauſſylvanien, I. 551, 552, 554, 563.  
 Tranſtierna (Zrſowa), I. 175, 177.  
 Zrapp, *ſam.*, *ſ.*, I. 303, II. 545; — *Gf.*, IV. 398.  
 Zraſp, ſ. Zaraſpo.  
 Zraßberg, *ſ.*, II. 257.  
 Zrau (Zrogir), *Dalm.*, I. 125, 278, 356, 360, 361, II. 75, 77, 79, 81, 177, 178, 205, 214, 282, 283, III. 143, 146, 147.  
 Zraun, *D.=De.*, I. 168, 328, 365, 367; — =gau, *D.=De. & ſt.*, I. 100, 260, 325, 335—337, 367, 368, 587, 595, 596, 605, 613, II. 142, III. 9, 10, 37, 38, 61; ſ. auch Leopold, Zrotar; — =kreis, *D.=De.*, I. 366, III. 29; — oder Gmundnerſee, I. 366; — Viertel —, *D.=De.*, IV. 396; — *W.=Geſchl.*, III. 540; — Hans v. —, II. 156, III. 73; — *Gf.* Otto, IV. 75, 77, 79; — *Gf.* Ferdinand, ſ. *Gf.*, IV. 133, 160, 223, 226, 227, 230, 231, 281; — =ſtein, Bay., III. 537, IV. 213.  
 Zrauſch, *ſoſ.*, *ſ.*, I. 68.  
 Zrauſnis, Burg b. München, II. 112, 113.  
 Zrautenau (Zrutnow), *Bö.*, I. 388, 396, III. 97, 542, IV. 231.  
 Zrautmannsdorf, innerö. Adelsgeſchl., III. 538; — bö. Landſtand, IV. 417; — Chriſtoph, v. v. Seckau, II. 466; — Freiherr v. —, *Gf.*, III. 394, 395; — *Gf.* Mar, ſ. Dipl. u. Staatsmann, III. 489, 496, 501, 510, 525, 530, 531, 553; — Mar b. Jüngere, *Gf.*, III. 658, IV. 53;

- Gf., Civil-Gouv. der Niederlande, IV. 535, 536; — Fürst Ferdinand, IV. 582.
- Trantſon, d. Ad.-Geſchl., II. 265, 545; — Johann, Rth. v. —, III. 264; — Sirtus, Rth. Feldhptm., II. 546; — Paul Sirt., Rth. v. —, III. 293, 359, 360, 374; — Gf. Johann v. —, III. 553; — Gf. Johann Leopold, Reichsfürst, Geheimrath, IV. 74—76, 110, 124; — Gf. S. Wilhelm, IV. 244.
- Trawalt (Drauwalt), I. 333, 334.
- Trčka (Terzka), Gf. Adam, III. 480, 481, 487—489, 494, 496—501.
- Trebeſaccio, Prinz v. —, IV. 43.
- Trebinje, Boſn., II. 76.
- Trebiſat, Dalm., I. 357.
- Trebiſch (Trebič?, Dřewiště), M., I. 106, 412, 413, II. 418, III. 368, 540, IV. 214.
- Trebnitz, Nonnentloſter in Schlef., I. 433.
- Treboſ, ſ. Wittingau.
- Trebowaner, nordſl. Stamm, I. 388.
- Trebmier, I. 277.
- Treden (Riſchen), Schlef., I. 431.
- Treffen (Latobici oder Praetorium Latobicorum), Kr., I. 173, 184, 198, 200.
- Treffen (Trevina), Graſſchaft, R., I. 198, 327, II. 147, IV. 151.
- Treilhard, frz. Dipl., IV. 578.
- Treismafeldgau, ſ. Traiſenfeld.
- Treißauerwein, Marx v. Ehrenreiz, II. 601, 602, 604, 607.
- Tremblay, le Clerc du — („Vater Joſeph“), frz. Dipl., III. 472, 490.
- Trembowla, Gal., I. 452, 453, 457, 458, 460.
- Tremeno (Dramins, Dramin), T., I. 303; ſ. auch Dramin.
- Tremles, Pö., I. 399.
- Trend, Franz v. d. —, ö. Panduren-Oberſt u. Treiſchaarenführer, IV. 210, 212, 282.
- Trencſin, ſ. Trentſchin.
- Trentino, das —, IV. 651; vgl. Trient.
- Trentſchin, u., I. 436, 477, 480, 481, 504, 671, II. 205, 383, 408, III. 141, 155, 540, 603, 613, 650.
- Treppig, Ebb., I. 562.
- Treſſini, Rth. Hptm., II. 550.
- Treſtowié, M., II. 373.
- Treutenſteiner, ſt. Abſiger, I. 636.
- Treviſo, Friaul, I. 274, 302, 658, II. 110, 145, 157, 188, 193, 280, 327, 517, 550, 552, III. 12, 66.
- Tribec, Geb. i. u., I. 477.
- Triberg, Herrſch. i. B.-De., II. 189.
- Tribina, R., I. 324.
- Tribſ, u., I. 522.
- Tribunna, dalm.-ſerb. Hth., I. 277.
- Triebel, Pö., II. 533.
- Triebensee, R.-De., I. 638, II. 17.
- Trient (Tridentum), T., I. 100, 163, 164, 165, 184, 199, 230, 233, 240, 243, 249, 262, 300, 302, 303, 330, 592, 594, 605, 620, 658, II. 15, 124, 125, 127, 141, 145, 146, 151, 220, 225, 252, 253, 255—258, 260, 262, 264, 267, 327, 394, 510, 512, 516, 544, 545, 547, 548, 550, 581, 592, 645, 647, 648, III. 10—13, 17, 21, 25, 34, 38, 39, 44, 55, 58, 63, 68, 210, 240, 243, 449, 252, 255—258, 270, 276, 322, 333, 636, 637, IV. 48, 398, 399, 404, 583, 651; Herzoge u. Biſchöfe, Machis, Banuiſ, Gles (Kles), Grundſberg, Gebhard, Georg v. Liechtenſtein, Heinrich, Hinderbach, Jſny, Kappel, Ludwig, Wadrnzso, Rebeck, Pünzing, Sigilius, Wangen.
- Trier (Augusta Trevirorum), I. 210, 660, II. 100, 109, 110, 138, 212, 239, 327, 438, 439, 498, 524, 582, 583, 611, III. 470, 490, 536, 580, IV. 211, 329, 505, 525; — Kſten. & Eb. v. —, ſ. Engelbert, Hont-heim, Salbuin v. Lißburg, Schönborn, Sötern.
- Trieſt (Tergeste), I. 161, 184, 199, 237, 241, 346, 347, 350—352, 354, II. 155, 156, 158, 188, 268, 281, 327, 425, 427, 428, 541, 546, 547, 551, 586, 620—622, III. 10, 33, 34, 59, 66, 393, 621, IV. 392, 397, 399, 401, 408, 409, 445, 451, 453, 456, 457, 460, 461, 479, 485, 490, 493, 501, 598, 603, 652.
- Trieſting, Jt. i. R.-De., I. 373, III. 53.
- Trifels, Den., I. 623.
- Trigisanum, ſ. Traiſmauer.
- Tripoliſ, Afr., IV. 461.
- Tripſ, ö. Gal., IV. 222.
- Triſtan, Auguſtin, Söldnerführer, II. 390.
- Tritheim (Tritthem, Tritthenhem), Jo-hannes v. —, Abt v. Hirſchau, II. 583, 607.

Tribulzi, Fürstin —, IV. 257.

Tribulzio, ital. Parteiführer, II. 548.

Trirner- (oder Trichsjener-) Gait, Kk., I. 326.

Trnawa, Sl. b. Trnau, U., I. 476.

Trnawa, f. Torna.

Trnowo, Bulg., II. 87, 182, 370.

Tronow, f. Žizta.

Tröster, H., I. 25.

Trogen, St.-Schweiz, II. 647.

Trojanaberg, Kr., I. 338; f. auch Atrante.

Tromentina, röm. Stammtribus in Salona, Dalm., I. 200.

Tron, venet. Dipl., III. 287.

Trono, venet. Podestá, II. 158.

Troppau („In der Span“, f. Spawa), I. 103, 106, 406, 414, 422—430, 432, 451, II. 2, 43, 211, III. 85, 92, 443, 444, IV. 177, 190, 207, 213, 215, 231, 410, 420; — Fürsten-Congreß in — (1820), IV. 623; — Fürsten von —, f. auch Johann Siechtenstein, Niklas, Nikolaus, Wilhelm.

Trostburg, T., I. 304.

Trogen, Viefland, IV. 281.

Trpimir, kro. Großzupan, II. 76.

Trstenie, Bk., I. 411.

Truber, Primus, evang. Glaubenslehrer, III. 247—249, 269, 327, 338.

Trüban, M., I. 389, 397, IV. 410.

Truhendingen, Ab.-Geschl., I. 657.

Truns, Schweiz, II. 268.

Trunvor, Barägerführer, I. 253.

Trzebinta, Gal., I. 451.

Trschafathurn (Gfaktornya), U., I. 362, 495, 496, II. 276, III. 606, 611, 612.

Trscheitsch, M., I. 408.

Trschengls, T., II. 254.

Trschentenborf (Gfengiz), U., I. 525.

Trschertlaßs, f. Tilly.

Trschernembl, Kr., I. 198, 339, 340, 342, III. 392.

Trschernembl, Andreas v. —, ö. Ab.-Geschl., I. 16, III. 362, 366, 368 bis 370, 375, 417, 436; — Georg, II. 427, 428.

Trschinell (Zumalle, Zummellara), ital. Grafschaft, II. 149.

Trschischka, H., I. 72.

Trschitscher-Boden, a. Karst, I. 347, 348.

Tsierna (Trschernek), I. 179, Salachei; f. auch Gzerna.

Tudor, Dyn. i. Engl., II. 507, 515, 524; f. Elisabeth, Heinrich, Maria. Tuduu (Sodan), avar. Fürstentwürde, III. 113.

Tübingen, I. 602, II. 379, 392, III. 243, 246, 247, 338, IV. 63.

Tüßter, River, St., I. 334, 336.

Türk, H., I. 12; — tirol. Patriot, IV. 600.

Türkei, III. 146, 170, 217—219, 221, 222, 229, 232, 234, 281, 282, 306, 307, 349—352, 356, 357, 360, 365, 370, 371, 374, 383—388, 404, 405, 421, 423, 424, 446, 453, 458, 460, 473, 474, 516—519, 524, 526, 527, 529, 544, 546, 555, 558—560, 561, 572, 577, 578, 582, 584, 586, 588 bis 590, 592, 593, 595, 599—601, 603, 604, 606—611, 618, 622 bis 624, 626, 639, 642, 647, 648, 651 bis 653, 655, 657, 661, 663, 665, 668, 670—673, 675—688, IV. 19, 24, 25, 27, 30, 33, 35, 56, 57, 61, 65, 68, 105, 111—113, 115—120, 122, 136—144, 146, 152, 159—161, 172, 194, 233, 255, 261, 263, 281, 293, 299, 325, 335—338, 341, 342, 344 bis 349, 352, 358, 361—367, 461, 493, 529—532, 539, 552—555, 560, 591, 597, 615, 625, 634, 637, 647, 648, 656; — Sultane v. —, f. Abd-ul Nis, Ahmed, Bajazid, Abd-ul Hamid, Mahmud, Abd-ul Mehidid, Mohammed, Murad, Mustafa, Selim, Soliman (Sulej-man).

Türken, I. 549, II. 180, 183, 213, 215, 271, 283, 303, 304, 316, 317, 333, 335, 339, 340, 346, 347, 367, 368, 394, 403, 404, 408, 409, 411, 412, 417, 423, 436, 438, 451, 455, 456, 460—462, 465, 467, 468, 472, 483, 492, 508, 410, 511, 516, 525, 541, 542, 561, 564, 565, 572, 574, 579, 580, 584, 589, 612, 615, 652, III. 148, 170, 172, 176, 185, 219, 223, 225, 226, 229, 231, 234, 255, 262, 279, 285, 296, 303, 304, 306, 308, 312, 326, 330, 337, 353, 365, 465, 466, 472, 544; f. auch Osmanen.

Türkisch-Kanischka, I. 548.

Türkisch-Kroatien, IV. 532.

Türkin, Ulrich v. —, III. 105.

Türr, ung. Gl., IV. 642.

Türstejn, Söwold v. —, II. 174.

Tugomirvič, alß o. Geschl., I. 360.

Zugosť, I. 385, 391; f. auch Lauf, Bb.

Zulmein, f. Tolmezzo.

Zuln (Comagene), R.=De., I. 169, 179, 227, 369, 371, 601, 627, 665, II. 356, 383, 385, 388, 391, III. 29, 32, 40, 55, 57, 61, 66, 659, IV. 396.

Zunger, Arnold v. —, Dominikaner, II. 581.

Zunis, III. 172, 176, IV. 493.

Zur, u., II. 304.

Zurčanska žolnca, f. Žhuróc.

Zureilinger, I. 226.

Zurenne, irz. Gl., III. 503, 529, 530, 532—534, 577, 578, 580.

Zurin, II. 158, 179, III. 409, 416, IV. 53, 82—84, 115, 235, 262, 634.

„Zürfen“, byz. Ven. der Magyaren, f. dort.

Zurnan, Bb., I. 395, 396, II. 449, III. 462.

Zurn=Zeverinul (Drobetae. Turris Severini), I. 159, 177, II. 93.

Zurnis, R.=De., I. 651.

Zuropolje, Landschaftsdiſtrict i. Kro., I. 362, III. 133, IV. 422.

Zurul o. Kl. Nikopolis, Bulg., II. 208.

Zurjol, f. Tarejal.

Zusculano, Bernardino, päpstl. Legat, II. 516.

Zuschnow, f. Zischnowitz.

Zussina, f. Schmidtschäu. i. u., I. 479.

Zuti, f. Dobba.

Zutlingen, III. 526, IV. 45.

Zwartfo (Zwerfto), bošn. Fürst, „König“ I., II. 182, 183, 204—206; — Zv. Zt. II. „Schura“, f. nat. Z., II. 205, 215, 283, 316, 341.

Zwingenberg, f. Zepenee.

Zymbart, Gal., I. 448.

Zuto, Zodeger v. —, Podestā v. Trient, I. 658.

Zyrnan (Nagy-Zombat, Zombathely, Zrnawa), u., I. 95, 476, 477, 564, II. 8, 137, 417, III. 134, 142, 155, 225, 372, 387, 397, 398, 422, 453, 454, 512, 529, 593, 618, 649, IV. 67, 98, 104, 153, 386, 431, 458, 470.

Zzentzine, Gau a. d. Gzerina, Dalm., I. 359.

## u.

Ußilla, Sekretär Karl's II. v. Habsb.=Spanien, IV. 15.

Udalrich, piem. H. v. Bb., I. 401, II. 31, 32; — Mtgi. v. Kärnt. & N., I. 340, 350; — Gj. v. Krain, I. 340; — Patr. v. Aquileja, I. 326, 340.

Udersti, huff. Földnerhptm., II. 336.

Udine (Weiden), Friaul, I. 274, II. 143, 144, 148, 235, 270, 272, 280 bis 282, 551, 552, 554, III. 14, IV. 573.

Udvard, u., II. 106.

Udvarhely, Zbb., I. 565, 576, III. 124, 125, 513, IV. 422, 427.

Ueberlingen a. Bodensee, II. 531.

Uechtland, Schweiz, II. 118.

Uerményi, Joseph, Freiherr v. —, IV. 470, 549.

Ugarte, Bb. Oberstanzler, IV. 481.

Ugel (Wintel, Zuglós), hinterfarp. Bschft., II. 52.

Ugoia (Ugathaburg), u., I. 535 bis 537, 578, III. 123, 136, 454, 650.

Uhlefeld, Gorfiz, ö. Dipl. & Hofkanzler, IV. 194, 221, 244, 245, 264—266, 324.

Uj-Bánya, f. Königsberg.

Uihely, u. (Zátor-allja-u.), I. 532, III. 236, IV. 31.

Ujlaty, Niklas, Wojw., II. 335, 336, 342—344, 367, 398—400, 402, 415, 457, 542, 603, III. 117; — Lorenz, Sohn d. Vorigen, II. 457, 489, 560.

Uj-Des, Zbb., I. 559.

Uj-Palanka, u., I. 547, III. 684.

Uj-Beith (=Nenofen), u., I. 501.

Ujvár, Burg & Geſpanſchaft, u., I. 510, 529, 530.

Ujvidék, f. Neuſaß.

Ukraine, III. 560, 648.

Ulcisia Castra (Z. Endre), u., I. 172.

Ullersdorf, M., I. 389.

Ulm, Bay., II. 19, 108, 114, 115, 190, 191, 529, 537, 545, 579, III. 65, 106, 397, 428, 532, 533, IV. 44, 46, 78, 585.

Ulm, Baron —, Statth. in R.=De., IV. 481.

Ulmann, Neuföhler Patrizier, I. 485.

Ulmann, P., Chronist, IV. 214.

Ulmansdorf, u., I. 485.

Ulmerfeld, R.=De., I. 369.

Ufneto a. Karſi, I. 347.

Ufoma-Beg, türf. Befehlshaber, III. 230.

Ulpia Trajana, I. 576.

Ulpia Victrix, I. 200.

Ulrich, H. v. Brüm, Freymſtädte,  
Sohn Konrad's, II. 36; — III.,  
H. v. R., f. Sponheim-Ortenburger;  
— I., Gf. v. Gili, II. 275, 303;  
— II., dgl., II. 278, 315, 335,  
336, 338, 339, 341, 343—347, 352,  
354—363, 365—369, 372—375,  
385, 430; — Gf. v. Württemberg,  
II. 137, 141, 614, 634, III. 190,  
203, 533; — (Heldrich) II., Patr. v.  
Manileja, I. 657; — R. v. Seckau, I.  
641—643, 646, 647; — R. v. Brün,  
II. 253; — v. Habsburg, tirol.  
Händ. Neldbptm., II. 532.

Ultrasylvanien, f. Transylvanien,  
Siebenbürgen.

Umagum (Umago), St., I. 161, 237,  
350, 351, II. 159.

Umdrima (=Zugering), St., Et., I. 333.

Umdrimagan, f. Zügeringgau.

Unertl, bay. Kanzler, IV. 200, 220.

Ungariſch-Brod, M., I. 416—418, 480,  
II. 449, III. 454, 541.

Ungar.-Gynſta, II., I. 541.

Ungar.-Gradiſch (Gradiſchtje), M., I.  
407, 409, 417, 422, II. 422, III.  
91, 97, 104, 440, 441, 541, IV.  
214, 410, 419.

Ungar.-Stira (Stjrow), M., I. 417.

Ungarn, I. 10—12, 22—24, 26, 48  
bis 52, 65—68, 96, 114—116 u. ff.,  
142, 174—176, 291, 329, 331, 354,  
373, 374, 418, 473 u. ff., 519, 526,  
535, 551, 577, 590, 593, 595, 605,  
609, 612, 618, 623, 625—628, 637,  
640, 642, 651, 653, 668, 670, II.  
6, 7, 27, 32, 43, 49, 52 u. ff., 58,  
62, 64, 68, 71, 72, 74, 80—83, 86  
bis 88, 90, 92—94, 96, 104, 105,  
115, 138, 158, 164, 168, 169, 171,  
172, 174, 179—183, 200, 201, 203,  
206—208, 210, 211, 213, 214, 217,  
264, 272, 275, 279, 293, 295, 296,  
303, 305, 312, 315, 316, 320, 321,  
323, 328, 333, 334, 341, 342, 359,  
363, 364, 371, 372, 377, 384, 411,  
412, 418, 422, 436, 444, 450—452,  
455—457, 461, 464, 466—468, 470,  
477, 483, 486, 487, 489, 492, 499,  
512, 518, 559—566, 570—572, 574,  
575, 579, 584, 585, 587, 592, 603,  
612, 613, 625, 650, 652—654, 657

III. 41, 75, 112, 115, 118—123,  
126, 129, 132, 133, 136, 139, 140,  
143, 147—149, 150, 152, 154, 156,  
158, 163, 164, 169, 170, 183, 189,  
194, 197—199, 218, 225, 227, 232  
bis 236, 240, 253, 265, 276—279,  
281, 282, 287, 307—309, 312, 349  
bis 355, 363—365, 367, 368, 371,  
374, 375, 382—384, 389, 402, 420  
bis 422, 443, 447, 453, 454, 512,  
543—545, 556, 558, 560, 572, 576,  
577, 580, 586, 587, 590—592, 594,  
596, 599—601, 606, 609, 610, 613,  
614, 616, 617, 619, 620, 622, 623,  
625—627, 642, 649—651, 654, 660,  
662, 667—669, 672, 678—680, 684,  
IV. 21, 24, 26—32, 34, 38, 41, 51,  
54, 56—59, 61, 65, 69, 82, 86, 90,  
94, 98, 100, 102—107, 115, 117  
bis 120, 147, 151, 152, 156, 159,  
173, 184, 193, 199, 201—204, 216,  
233, 245—249, 251, 253, 256, 257,  
293, 295, 304—307, 325, 326, 338,  
339, 350, 374—377, 379, 386 bis  
389, 392, 399, 405, 420—426, 438,  
442, 446, 450, 452, 453, 458, 463,  
479, 485—487, 489, 490, 492, 499,  
500, 506, 531, 537—539, 544, 545,  
548—551, 565, 567, 572, 575, 593  
bis 595, 604, 620, 630, 632, 633,  
641—648, 650, 652, 655 bis  
657; f. auch die einz. Herrſcher aus  
dem Hauſe Arpád, Freymſt., Anjou,  
Luxemburg, Gorvin, Sagello, Habs-  
burg.

Ungb, II., I. 454, 534, 535, III. 650,  
IV. 35.

Ungbvár (Ungvár), II., I. 535, IV. 35,  
406, 253.

Ungnad, innerö. Nd.-Geſchft., III. 538;  
— Hanns, II. 326, 329, 354, 648,  
III. 245, 246, 248, 249, 251, 269,  
310; — Georg v., II. 390; —  
David v., III. 351; — Andreas  
v., III. 417.

Ungriſchpacher, ö. Pfleger i. Gormons,  
II. 542.

Ungvár, f. Ungbvár.

Unicow, f. Währ.-Neutadr.

Unicow, von —, f. Albicus.

Unitarier (Zocinianer, Antitrinitarier,  
Religionsſette), III. 302.

Unſelin, mng. Iſraelit, III. 141.

Unſen, A., II. 637.

Uma, St., Kro., I. 354, 364, 365, III.  
309, 310, 688, IV. 120, 554, 592.



Unrest, Pfarrer v. Tschelsberg i. M.,  
Chronik, I. 7, II. 4, 126, 269, 429,  
431, 433, 456, 462, 464, 468—470,  
499, III. 74, 81.

Unstent, M. i. Thür., I. 598.

Unter-Drauburg, i. Drauburg Unter.  
„Unterwald“, Ebb. Sachjenland, I. 575,  
577.

Unterwalden, Schweiz, II. 116, 118  
bis 121, 130, 191, 471, III. 174;  
s. auch N.-De. Niederwalden.

Unverzagt, Wolf, Jhr. zu Ebenfurt &  
Reg. k. Hofkammer-Präs., III. 315,  
319, 413.

Unz, Gl., s. Laibach.

Unzmarkt, St., III. 66.

Uppor, ung. Befehlshaber i. d. Wiener  
Burg, II. 505.

Upsala, Schweden, III. 440.

Ural, Gebirge, II. 52.

Urban, P., II., II. 36, III. 114; —  
V., dgl., II. 168; — VI., dgl., II.  
159, 177; — VIII., dgl., III. 471,  
482, 505; — B. v. Laibach, III.  
217.

Urbate. röm. D. a. d. Save, I. 173.

Urdu, Mongolenführer, II. 43.

Uri, Schweiz, I. 655, II. 116, 118  
bis 121, 130, 131, 191, 471, 529,  
III. 174.

Uros (Urosius, Progin), Serbenzaren d.

N., II. 82; — Sohn d. Duschau, II.  
183; — II., Stephan, II. 180; s.  
auch Stephan; — III., Sohn d.  
Vorigen, II. 180.

Urojpergo-Villasta, friaul. Gejchl., II.  
117.

Urslingen, Werner, Hs. v. —, Soldner-  
führer, II. 176.

Urso, hzgl. Hofkaplan, I. 268; —  
Patr. v. Aquileja, I. 274.

Ursula, Prinzessin v. Brandenburg,  
Tocht. Albrecht's Achilles, I. 414.

Ursler, Sarmatenhäuptling, I. 224.

Urschütz (Skopi), Hrb., III. 675.

Ursza, Bulg., I. 142.

Urow, s. Russee.

Urof, U., I. 535.

Ursföken („Nüchtlinge“), I. 354, III.  
248, 310, 311, 357, 394, 395.

Utarap, Gal., I. 457.

Utjeffench, s. Martinuzzi.

Utraquismus, III. 109, 204—206,  
273, 377, 378.

Utraquisten, II. 296, 299, 301—303,  
313, 349, 351, 365, 401, 407, 414,  
420, 446—452, III. 180, 275.

Utrecht, Ndlde., II. 438, 439, 503,  
IV. 62, 92—94, III. 114, 122.

Utriguren, ural. finn. Steppenvolk  
(Bulgaren?), I. 238.

## B.

Baquant, ö. Gl., IV. 595.

Bäcz, s. Waizen.

Badäz, s. Keltö-Badäz.

Badianus, s. Watt.

Badtert, Schl. b. —, U., IV. 105.

Bado, St., IV. 92.

Baduz, Ländchen a. D.-Rhein, II. 251,  
III. 532.

Bäg-Nihelu, s. Neustadt.

Bägh-Duna, s. Waag.

Baja, U., IV. 106.

Bajda Hunnad, Ebb., I. 176.

Bajsa, U., I. 491, III. 133, IV. 421.

Bajolett-Alpe, I., I. 301.

Balan (Bähu), Zschel., I. 431.

Bal di Ledro (Vallis Lagarina),  
(Rägethal), I., I. 163, 303, II. 253,  
645, 647, IV. 398.

Bal di Sol (Zulberg), I., I. 300.

Baldona, St.-Schweiz, II. 527.

Bal Druschann (Vallis Drusiana,  
Drusenthal, Balhengau, Balgau),  
B.-M., I. 181, 312.

Balence, B. v. —, s. Monthuc.

Balencia, Sp., IV. 91, 109; — Eb.  
v. —, s. Cordona Nölch v. —.

Balens, röm. K., I. 224.

Balens, arian., B. v. Petovio, I. 226.

St. Valentin, B., I. 239, 242.

Valentin, ung. Pfarrer, Prot., III.  
236.

St. Valentin, Waldenfer (Gemeinde,  
D.-De., III. 75.

Valentinian I., röm. K., I. 186, 221,  
224; — III., dgl., I. 162.

Valenza, St., IV. 80.

Valeria, Landstrich in Panonien, I.  
170.

Valerian, röm. K., I. 222; — B. v.  
Aquileja, I. 242.

Valerius, frz. Gsch. Zetr., III. 579.

Bal fredda, I., IV. 42.

Balkovár (Balko, Balkow), s. Balpo.

Ballarja, I., IV. 42.

Balla, St., I. 350, 351, II. 159.

Valley, ad. Gejchl. i. Bay., I. 308, 608.

Vallis Anaunia (Val di Non, Non-  
berg), *L.*, I. 163, 244, 300.  
Vallis Uraniae, II. 116; *f.* auch Uri.  
Valois, frz. Dyn., II. 162, 507, 514,  
557, 611, III. 284; — Karl v. —,  
d. „Ohnland“, „Senzaterra“, II. 100.  
Valorg, frz. G<sup>ej.</sup>, IV. 199.  
Valpo (Valčovár, Baltow, Valpomo,  
Valto), I. 363, 550, III. 116, 139,  
IV. 29.  
Valš, Schweiß, II. 268.  
Val Zugan (Ausugum), *L.*, I. 163,  
300, 304, II. 146, 149, 151, 188,  
257, 473, 545, 550, 643, 645, 647,  
III. 34, 64.  
Valvasone, Simon v. —, friaul. Adel,  
II. 148.  
Valvařor, řrh. v. —, *h.*, I. 29.  
Vámos Pécs, *U.*, I. 540.  
Vandaten, I. 219, 222, 430.  
Vandalisches Gebirge (Niesengebirge),  
I. 388.  
Vaudamme, frz. G<sup>l.</sup>, IV. 608.  
Van der Haën, *f.* Haën  
Vangio, Schwesterjohn des Vannius,  
I. 215.  
Vannius, Rg. v. Quaden, I. 214, 215.  
Vauotti, *h.*, I. 74.  
Var, řl. i. řrfr., IV. 236, 237.  
Várad, *f.* Großwardein.  
Várad, *f.* Kis Várad.  
Varrannó (Wranow), *U.*, I. 534.  
Varano, Giulio (G<sup>ej.</sup>are di —, venet.  
Heerführer, II. 472.  
Varas, *f.* Proos.  
Várday, Paul, Primas v. *U.*, I. 478,  
II. 409, 484, III. 184, 193.  
Vári (Burgdorf), *U.*, I. 535.  
Varisfer, Varisfen, germ. Stamm, I.  
216, 217, 219.  
Varius, Clemenš, röm. Feldherr, I. 200.  
Varua, řrř., II. 341, 342, 345.  
Várjány, *U.*, II. 304.  
Vásárhely, Ebb., I. 176, 565, III.  
124, 168.  
„Vařkapu“ (Eisernes Thor), I. 490,  
548.  
Vařvár, *U.*, III. 595, 600.  
Batha, magn. Anführer, III. 150.  
Vatinus (Praeses Dalmatiae), I. 155,  
156.  
Bařo, Wiener Patriarch, II. 1.  
Vauban, frz. Ingenieur, IV. 86.  
Vaubonne (Vaubon), řl. G<sup>l.</sup>, IV. 48,  
94.  
Vaudemont, Karl Heinrich, Prinz=

Statth. i. Mailand, IV. 19; —  
Thomas, Sohn d. Vorigen, G<sup>l.</sup>, IV.  
19, 42, 53.  
Baulgrenant, frz. Dipl., IV. 232.  
Bay, ung. Adel, IV. 35, 36; —  
Abraham, Prot.-Anh. Káfoçzi's, IV.  
98, 252; — Riffas, ung. R<sup>lt.</sup>, IV.  
647, 648.  
Bazerol, Schweiz, II. 472.  
Bazul, Better Rg. Stephan's I. v. *U.*,  
II. 69.  
Beglia (Curieta. Rrřa, Bija), I. 125,  
154, 348, 354, 360, 363, III. 33,  
75, 94, III. 33, 186, 394; *f.* auch  
Braugepani.  
Beich, Konrad, prot. Präbikant i. *U.*,  
II. 654, III. 237.  
Beile i. Nütland, řhl. b. — (1864),  
IV. 651.  
Et. Beit, ř., I. 322, II. 15, 144, 463,  
468, 596, III. 31, 58, 66, 246,  
251, 335.  
Et. Beit am Pflaumb, *f.* Ziume.  
Beit, *f.* B<sup>id.</sup>  
Békoupi, ung. Adel, IV. 118.  
Bel (řel) (Ursinus Belius), *h.*, I. 13,  
50, III. 91.  
Belasens, päp<sup>l.</sup> Legat, II. 585.  
Beluř (Řřienřil), Bulg., II. 180.  
Belden, Oberpfalz, I. 383.  
Beldens, Pfalzgraf v. —, II. 537.  
Beldeř, řr., I. 102, 341, II. 596,  
IV. 397.  
Veldidena (Witten), *L.*, I. 164, 185,  
199, 307.  
Belebit, Gebirge i. Littorale, I. 352,  
355.  
Belicsna, *f.* Belfa B<sup>es.</sup>  
Belika (Beliza), *f.* B<sup>elk.</sup>  
Velina, röm. Tribus, I. 200.  
Belius Ursinus, *f.* Bel.  
Belta (B<sup>el</sup>la), řl., I. 366.  
Bellach, ř., I. 167, 320, 321.  
Belle (eig. Belem im ung. Com. Eijen-  
burg), II. 345.  
Bels, *f.* B<sup>elk.</sup>  
Beltlin, Schweiz, II. 531, 533, III.  
503, 519, 539.  
Beltvřf, řl. B<sup>el</sup>řř., III. 225.  
Bena, die —, Landřchaft, řř., III. 66.  
Benant, řrř., IV. 89.  
Benantius Fortunatus, I. 232, 239.  
Bendegi, *U.*, I. 509.  
Vendôme, řz. v. —, frz. Feldherr, IV.  
42, 45, 48—50, 53, 82, 83, 86, 89,  
93.

- Venedig, I. 236, 237, 272, 273, 304, 322, 346, 351, II. 68, 75, 77 bis 81, 85, 86, 91, 141, 145, 147, 148, 155, 157—159, 175—180, 188, 193, 204, 205, 207, 213 bis 215, 219, 252, 253, 257, 263, 264, 269, 270, 272, 274, 280—283, 299, 323, 324, 363, 369, 409, 421, 426, 462, 466, 472, 473, 476, 484, 491, 492, 503, 508—513, 515—526, 529, 540—555, 563, 571, 581, 586, 588, 592, 593, 597, 602, 603, 612, 615, 621, 625, 647, 648, III. 10, 34, 58, 59, 64, 65, 109, 116, 144 bis 146, 155, 160, 172, 173, 184, 190, 192, 193, 217, 309, 339, 357, 392—394, 403, 413, 416, 427, 456, 457, 464, 466, 471, 555, 599, 600, 608, 615, 661, 671, 687, 688, IV. 105, 112, 119, 120, 139, 223, 234, 235, 341, 397, 408, 456, 457, 529, 560, 569, 570, 572—574, 581, 586, 611, 614, 632, 636, 637, 641, 642, 652, 656; (Dogen v. —), f. Contarini, Falerio, Foscarini, Grimani, Gritti, Laudo, Lorebano, Manin, Mauro, Maripetro, Michieli, Ordelajo, Orfeo, Peter, Venerio, Vitali; — (Hs. v.) —, f. Belerius; — (Arzt), f. Zaffi.
- Venediger Gletscher, I., I. 321.
- Venerio, Doge v. Venedig, II. 204.
- Venerer, oberital. Volksstamm, I. 210.
- Venezuela, Spanisch-Amer. Col., III. 259.
- Venezze, Castell i. d. Lombardei, I. 90.
- Venier, venet. Gef., IV. 448, 457.
- Veniers, venet. Botsch., III. 632, 633.
- Ventimiglia, Savoyen, IV. 237.
- Venturini, Kaufm. v. Zara, II. 282.
- Venzone (Neuscheldorf), Gs., II. 142, 144, 147, III. 66.
- Veracruz, i. Merito, IV. 652.
- Verantius (Verandè), Primas v. u., ung. Geschichtschr., I. 11, III. 206, 220, 232, 280, 281.
- Verbaß, Nl. i. Kro., I. 171, 173, 354, 359, 365.
- Verböcz (Verböczy), Stephan, ung. Staatsmann, und Rechtsgel., III. 123, 164, 184, 196, 200, 220, 223, IV. 421, 424, 446, 549.
- Vercelli, It., I. 310, II. 324.
- „Verdonnerte, die —“, f. Denunata.
- Verdugo, bö. Landstadt, IV. 417.
- Verdun, I. 277, 590, III. 212, IV. 87, 569.
- Verecke, f. Mjö.
- Verebely, u., III. 133, IV. 421.
- Verešegyház, u., IV. 68.
- Vergen (Naclerus), G., I. 5.
- Bergennes, frz. Min., IV. 337, 356, 522.
- Bergerio, Paul, B. v. Capodistria, ung. Protestant, III. 248, 249.
- Bergorac, Dalm., I. 356.
- Beringen a. Bodensee, IV. 398.
- Vermont, B.-M., I. 312.
- Bernagtgletscher, I., I. 94.
- Beröze, Slav., I. 363, II. 116, IV. 29, 148, 421.
- Berona (Belsch-Bern), I. 164, 262, 274, 279, 294, 300, 302, 339, 587, 588, 594, 595, 628, 629, 634, 635, II. 115, 151, 152, 252, 517, 533, 545, 550—555, 589, III. 9, 11, 12, 21, 41, 263, IV. 42, 624, 642; f. auch Otto.
- Beroipi (Uditore della Rota romana), III. 413.
- Beruca, Feste b. Turin, IV. 53.
- Berjailles, frzr., III. 576, 606, IV. 11, 14, 17—19, 36, 68, 103, 115, 268, 269, 278, 287, 289, 337, 636.
- Bértes, u., I. 488, 490, 498; f. auch Pális.
- Bérteshegy, u., II. 71.
- Bértesi, ung. Gelehrter, III. 159; — ung. Magnat, IV. 156.
- Bervaur, Jesuit, III. 531.
- Bervins, Friede v. — (1598), III. 356.
- Berus, Luc., röm. Kf., I. 200.
- Bespasian, röm. Kf., I. 171, 181 bis 182.
- Beßprim (Beßprem, Bezprem), u., I. 109, 498, II. 487, 488, 565, III. 126, 133, 157, 308, 312, 513, 587; — Bischof v. —, f. Ergelich, Rechetty, Biro, Sennyey, Szalaházy.
- Beterani, Friedrich, Gf., d. Gl., III. 662, 665, 669—676, 678, 681.
- Vetonianae, röm. D. i. D.-De., I. 168, 169.
- Betturi, venet. Heerführer, II. 554.
- Beveri, M., I. 408.
- Beßprem, f. Beßprim.
- Bezzano, I., I. 303, IV. 398.
- Biale Prelo, Kard.-Nuntius, IV. 647.
- Viarb, tj. Oberst, dann Gl., III. 683, IV. 105, 118.

- Vibellius, I. 215.  
 Vicenza (Binzenz), I. 300, II. 145, 517, 522, 545, 550, 552, 553, III. 176.  
 Victor IV., P., I. 611; s. auch Octavian;  
 — Amadeus II., v. Savoyen, III. 685, IV. 15, 43, 48—50, 53, 82 bis 85, 88, 89, 111, 112, 127, 223;  
 — Amadeus III., Kg. v. Sardinien (Savoyen), IV. 559; — IV., dgl., IV. 559; — Emanuel, Kg. v. Sardinien & Italien, IV. 637, 645, 653, 654.  
 Victoria, Kgin. v. Großbritannien, IV. 615, 616.  
 Victorin, Sohn G. Podiebrad's, I. 428 bis 430, II. 389, 414, 422, 423, 450, 451; — B. v. Pettau, I. 241.  
 Vid (Zeit), II. 72.  
 Viduarius, transjugithan. Quaden- oder Suevenfürst, I. 223.  
 Vierwaldstättersee, Schweiz, I. 654, 655.  
 Vigevano, Jt., IV. 134, 135, 223, 224.  
 Vigilius, P. v. Trient, I. 243, 244.  
 Vignès, II., I. 488.  
 Vigoureux, Rákóczy's Agent, IV. 136.  
 Vigny, II., IV. 67.  
 Vija, j. Beglia.  
 Vistofalen, germ. Stamm, I. 219, 223.  
 Viktorin, j. Victorin.  
 Vitrting, R., I. 324; — Johann v. —, Abt, II. 4, 126, III. 20, 73.  
 Világos-vár, II., I. 550, II. 304.  
 Vilana, j. Perlas.  
 Vilbach, Herren v. —, i. De., III. 54.  
 Vilgreit (Bolgaria), deu.-ital. Enklave Südtirol, IV. 398.  
 Villa ad Judaeos, j. Judendorf; — antiqua, j. Altdorf; — Caniferorum, j. Schmögen; — Durandi, j. Durlsdorf; — Isaci, j. Gisdorf; — latina, j. Wallendorf; — S. Quirini, j. Xirn; — Ruskini, j. Riesdorf; — Ursi, j. Sperndorf.  
 Villach (Santicum), R., I. 95, 167, 321, 322, 326, II. 357, 423, 464, 465, 596, 616, 617, III. 31, 66, 67, 214, 246, IV. 397, 465, 595, 598, 603.  
 Villacher Alpe, R., I. 102.  
 Villafranca, Lomb. Friedensprälim. v. —, IV. 637, 647, 650.  
 Villafar, Span., II. 611.  
 Villalta, friaul. Geschl., II. 143.  
 Villanders, Engelmar v. —, II. 129, 267.  
 Villanova, Gz., II. 542.  
 Villamueva, Arnold v. —, j. Arnold.  
 Villány, II., I. 497.  
 Villard de Honnencourt, III. 157; j. auch Honnecourt.  
 Villars, Heerf., III. 684, IV. 46, 51, 84, 87, 89, 92—94; — Marquis Louis H. v. —, frz. Botich., IV. 18, 35, 135.  
 Villafra, Marchese, Gf. v. Montesanto, IV. 258.  
 Villaviciosa, Span., IV. 69.  
 Villed, de la —, Abbe, IV. 277.  
 Villeneuve, frz. Botich., IV. 143.  
 Villeroi, frz. Gt., IV. 42, 52, 83.  
 Villéry, Reichswater Kf. Ferdinand's II., IV. 439.  
 Villgratten, L., II. 643.  
 Villingen, Bord.-De., II. 380, III. 538, IV. 586.  
 Villinger, Jakob, tj. Rath, II. 607, 612, 617.  
 Vilz, L., III. 35.  
 Vilschofen, Bay., I. 365.  
 Viminacium (Koshtolac), I. 175.  
 Vinceia (Zemendria), I. 175.  
 Vincz, j. Jelvincz.  
 Vinclicien, I. 164, 177, 179, 182, 233, 239.  
 Vincliker, I. 163.  
 Vindobona, j. Wien.  
 Vindonissa, j. Winterthur.  
 Vineis, Petrus de — (Pietro delle Vigne), tj. Geheimschr. & ital. Literat, I. 624, 629.  
 Vintovec (Cibalis), I. 173.  
 Vinodol, j. Frangepani.  
 Vintgau, j. Vintschgau.  
 Vintler, Konrad, III. 73, 79; — Nitlas, II. 193, 254, 256.  
 Vintschgau (Vintgau), L., I. 158, 164, 262, 300, 305, 306, 309, II. 251, 256, 262, 527, 528, 532, 645, III. 17, 34, 37, 56, 64, 249, IV. 47, 398.  
 St. Vinzenz, Cyrus v. —, Abt von Breslau, III. 283.  
 Vinzenzio II., Gz. v. Mantua=Monteserat, III. 471.  
 Vio, Thomas de —, Papst, II. 583.  
 Viola v. Leichen, Gem. Kg. Benzel's III. v. Pß., II. 49.  
 Vipitenum (Sterzing), L., I. 164, 305.

Virág, ung. H., I. 65.  
 Virgenthal, L., III. 67.  
 Virgil, B. v. Salzburg, I. 267.  
 Viridis, Tocht. Bernabo Visconti's,  
 Gen. Leopold's III., II. 150.  
 Virmont, ö. Gl., IV. 119.  
 Viroz, H. i. Polen, IV. 351.  
 Virozil, ung. Rechtsgef., I. 66.  
 Virunum (Maria Saal), R., I. 167,  
 168, 172, 174, 182—184, 188, 191,  
 198, 200, 268, 322.  
 Viscellae. f. Zeiring.  
 Vischer, Kartograph, I. 30; — Peter,  
 Erzgießer v. Nürnberg, II. 604,  
 III. 80.  
 Visco, G., IV. 397.  
 Visinada, H., I. 352.  
 Visz, H., I. 536, 538, III. 136.  
 Visconti, mailänd. Hürnengechl., I.  
 323, II. 112, 145, 147, 150, 153,  
 156, 166, 193, 510; — Bernabo,  
 II. 147, 150; — Giovanni Galeazzo,  
 II. 193, 220; — Galeazzo, II. 211,  
 216, 220, 257; — Philipp Maria,  
 H. zu Mailand, II. 323.  
 Visio, H. i. H., I. 538.  
 San Vitale b. Stojach (Arrupium),  
 I. 162, 163; f. auch Arrupium.  
 Vitali, Doge v. Venedig, II. 85.  
 Vuelleschi, Muzio, Jesuiten Ordens-  
 General, III. 397.  
 Virelli, Alessjandro, Anführer d. päpstl.  
 Truppen, III. 224.  
 Viterbo, St., II. 356.  
 Vitéz, Johann, f. Zredna.  
 Vitiges, Nachfolger Theoderich's des  
 Stig.-K., I. 235.  
 Vitkovici (Witigonen), bö. Adelsfam.,  
 III. 99; f. Rojenberg.  
 Vitunédy, Stephan, ung. Protest.=  
 Führer, III. 560, 561, 591, 601 bis  
 606, 608, 609, 620.  
 Vitodurum. f. Winterthur.  
 Vitodurus, transjugithan. Quadenfürst,  
 I. 223.  
 Vitusberg, R.=De., I. 151.  
 Vivenot, v. —, ö. H., I. 72.  
 Vivito, B. v. Rajian, I. 263.  
 Viza, ung. Brobst, IV. 59, 97.  
 Vlahovic, Prediger, III. 249.  
 Vlasjo, Ladislaus, Ban v. Zaurin, II.  
 179, 182.  
 Vlasim, mähr. Herrengechl., III. 99.  
 Vlotho a. d. Weser, III. 520.  
 Vltava. f. Moldau.  
 Vocarium (Hieslau?), St., I. 168.

Voccio, Norikerfürst, I. 149, 157.  
 Vögelin, Humanist, III. 76.  
 Vöflabrunn, D.=De., I. 366, III. 273,  
 447, 450.  
 Vöflamarft (Laciacum), D.=De., I.  
 169, 366.  
 Völkermarft, R., I. 102, 324, 366,  
 II. 432, 433, 460, 463, 596, III.  
 52, 58, 66, 246, 335.  
 Völs, Leonhard I. v. —, tirol. Ldschptm.,  
 II. 529—532, 555, 637, 644, 646;  
 f. auch Fels, Colona; — Leonhard  
 II., II. 200, 222, 224, III. 264,  
 364, 376, 377, 396, 411, 420; —  
 Bernhard v. —, III. 199; — f. Georg,  
 III. 621; f. auch Fels, Colona.  
 Vöröš, Benedict, Führer der aufständ.  
 Szbgg., II. 416.  
 Vöröškö (Rothenstein), I. 476.  
 Vöröspatak, Szbb., I. 187, 556.  
 Vörösvágás, H., I. 193.  
 Vöttan (Bytown), W., I. 410, 623; —  
 Albert & Leutold auf —, II. 219;  
 f. auch Vichtenburg.  
 Vöttaner, der — Söldner-Rottenführer,  
 II. 383, 390; f. auch Vichtenburg.  
 Vogel, H., I. 43; — Gabriel, t. Teſta-  
 mentserecentor, II. 616.  
 Voglsang, ö. Regiment, IV. 595.  
 Vohburg, Gfen. & Mfgien. v. —, f.  
 Ghanb.  
 Voigt, H., I. 44, 45, 75.  
 Voigtsberg, Sachsen, I. 386.  
 Voigtland, I. 386, II. 168, III. 207.  
 Voitsberg, St., I. 252, 331, 652, III.  
 31, 58.  
 Volkmar, Kurruzenführer, II. 79.  
 Volkmar, f. Burgstall.  
 Volfra, Gf. Otto, III. 181, 618, 619,  
 621.  
 Voland, Dr., erzb.=falsch. Rath, II. 637.  
 Volmar, schwedischer Oberst, III. 534;  
 — Jaak, tj. Dipl., III. 509, 526,  
 530.  
 Volpe, Taddeo della —, venet. Feldh.  
 II. 554.  
 Volta, St., IV. 642.  
 Voltaire, IV. 290, 508.  
 Vostelin, ung. Israelit, III. 141.  
 Volbold, Patr. v. Aquileja, I. 592.  
 Von den Hähnen, Patrizier-fam. i.  
 Prag, II. 103.  
 Vonck, niederl. Parteiführer, IV. 535.  
 Vopiscus, Slav., röm. Geschichtschr.,  
 II. 62, 63.  
 Vorarlberg, I. 74, 97, 158, 181, 256,



311, 602, II. 250, 252, 262, 267, 379, 380, 395, 621, III. 11, 26, 46, 60, 61, 418, 508, 532, 539, IV. 51, 123, 374, 392, 398, 399, 401, 586, 598—600, 610.

Vorau, St., I. 329, 337, III. 71, IV. 396.

Vorderberg, St., II. 638, III. 64.

Vorlande, österreichische, II. 141.

Vorlauff, Konrad, Bürgermeister v. Wien, II. 224, 225.

Voss, Heinrich, IV. 518.

Vossien, Friede v. — (1673), III. 577.

Vouglé, Gallien, Schf. b. —, I. 234.

Voyt, II. 335; s. auch Hunyady.

Wrana, Dalm., II. 178, 182, 200, 214, 215.

Wrana (Aurana), Johanniter-Priorat, von —, III. 152, 184; s. auch Vebet & Palisna.

Francie, s. Verantius.

Wratislaw, s. Bratislaw.

Wriczko (Friczko), u., I. 483.

Wrlita, Dalm., I. 356, 357.

Wrozin (Urosius), Serbenfürst, II. 82.

Wrsowec, s. Wrschowec.

Wntasjewic (Wntasjowic), Optm., IV. 530.

Wufowar, Slav., I. 363.

Wulkan (Wlf), serb. Präsident, II. 87.

Wulkanpaß, Ebb., I. 551, 576.

Wyhorlet, u., I. 96.

Wyrujef-Höhle, M., I. 142.

Wyssegrad, Alt-Prager Burg, I. 401, II. 29, 37, 291.

Wyssegrad (Plintenburg), u., I. 489, 498, II. 162, 171—173, 336, III. 184, 222.

Wzoblaze, s. Wozenplog.

## W.

Waadt, Waadt-Land, Schwz., III. 171.

Waag (fl. Vah), fl. & Thalgebiet i. u., I. 108, 215, 275, 474, 477, 478, 480—482, 485, 490, 564, II. 73, 340, III. 153, 155, 422, 592, 652, 656.

Wachau, N.-De., I. 295, 375, 585.

Wachendorf, Gal., I. 448.

Wacho, Longobarden-Kg., I. 237.

Wachstein, Jhr., I. 351.

Wachsmund (Waksmund), Gal., I. 448.

Wachtel, M., I. 105.

Wachtenbont, fj. Oberst, IV. 132.

Wachtelchner, Christian, tirol. Rebellenführer, III. 250.

Waclaw Wlt (Wulko Wasla), fj. Söldnerführer, II. 467.

Wacimow, s. Michna.

Wacow, s. Waizen.

Wade, holl. Feldherr, IV. 226.

Wadua, freif. St., u., I. 507.

Wadowice (Watowice, Frauendorf), Gal., I. 445.

Wähing, Berthold v. —, II. 224; s. auch Berthold.

Wagen, Jhr. v. —, Mil., III. 394.

Wagendrüssel, u., I. 512.

Wagner, Franz, Jf. u. St., I. 15, III. 582, 644, IV. 37, 44; — Karl, Jf. ung. Hist., I. 51, 52, 66; — Dr. jur., Baron v. Wagenfels, Lehrer K. Joseph's I., IV. 73.

Wagram, Schf. b. —, N.-De., IV. 596, 599.

Walhen, Walchen, s. Walgan.

Walbfinger, I. 606, 608, II. 124; s. Ztaufen.

Waida, Michael, III. 304, 608, 663.

Waidhaus, Oberpfalz, I. 385.

Waidhofen a. d. Ipß, N.-De., II. 388, III. 29, 318.

Wairar, Aquitaner Hz., I. 265.

Wajt (Stephan I.), II. 61, III. 113; s. auch Stephan I., Kg. v. u.

Wais, s. Weis.

Wais, St., I. 75.

Waizen (magy. Wác, fl. Wacow), u., I. 500, 503, II. 400, III. 133, 513, 587, 625, IV. 106, 470, 498; — Wschöie v. —, s. Almásh, Pongrácz, Senuyey; — Probst v. —, s. Walbus.

Waizenkirchen, N.-De., III. 448.

„Walaczen“, Arb. im Wieliczka'er Salzbergw., I. 447.

St. Walburg, St., II. 10.

Walchen, Friedrich v. —, Eb. v. St., I. 663.

Walchendorf, s. Wallendorf.

Waldburg, Ort im Breisgau, III. 538.

Waldburg, Hanns, Truchseß v. —, II. 380, 473, 647.

Walddorf, Alt- & Neu-, u., I. 517.

Waldeck, Herrschaft in der Pfalz, I. 384; — Jüth., III. 511, IV. 524

- Waldeck, bö. Adelsfam., III. 99.  
 Waldemar d. „Falsche“, II. 167; s. auch Woldemar.  
 Walben, Schweiz, I. 655.  
 Walbenjer, Secte, II. 228, 443, 444, 448, III. 75.  
 Waldgrave, engl. Pörsch., IV. 131.  
 Waldhansen, Konrad v. — (Stiefna Konrad v. —), Prediger, II. 230.  
 „Waldland“, s. Siebenbürgen.  
 Waldmark, N.-De., I. 375.  
 Walbrada, fränk. Jürstin, I. 310.  
 Waldrich (Waldrich), Patr. v. Aquileja, I. 351.  
 Waldsassen, Bö., I. 384, 385, 392.  
 Waldsee, Schwaben, IV. 398.  
 Waldshut i. Freisingau, II. 19, 437, 471, III. 538, IV. 398.  
 Waldstädte (Waldstätten), I. 656, II. 110, 117—119, 121, 130, 472, III. 508, 538; vgl. Schweiz.  
 Waldstein, adl. Geschl. i. Bö., I. 397, III. 99, 210; — Albrecht (Wallenstein, d. „Friedländer“), i. Wallenstein; — Adam v. —, III. 438; — Wilhelm, Vater Wallenstein's, III. 460; — Fj. Oberst, III. 528; — Gf. Mar, III. 553; — Gf. August v. —, III. 569; — Ferdinand Karl, Gf. v. —, III. 633, 648, IV. 17, 75, 76; — Gf. K. G., ö. Botich., IV. 17, 50.  
 Waldbuch, karantan. Jst., I. 269.  
 Walgatha, bö. Söldnerhptm., II. 336.  
 Walgau (Walhengan), Rheingan, I. 314, 315, II. 251, 263, 267, 530, 531, 533.  
 Wallachei, I. 544, 551, 570, 577, II. 93, 179, 206, 334, 372, 409, 564, III. 117, 304—306, 311, 352, 383, 559, 585, 610, 611, 625, 670, 671, 673, 676, 677, IV. 116, 117, 140 bis 142, 339, 346, 348, 349, 365, 366, 529, 531, 532, 592, 625, 637; 3. 28. s. auch Alexander, Michael, Michne, Scherban, Wlad Drakul.  
 Wallachen, I. 407, 416, 457, 463, 539, 563, 567, 577, II. 62, 304, 305, III. 388, 611, IV. 56.  
 Wallachisch-Meseritsch, M., I. 416.  
 Wallaktz, h., I. 52.  
 Wallendorf (Walchenborf, sl. Wlasy, mag. Olasi, Villa latina), II., I. 513, 524, 526, 562, III. 93.  
 Wallenjee, Schweiz, II. 392.  
 Wallenfiedt (Wallenstädt), Schweiz, II. 250, 267.  
 Wallenstein (Waldstein), Albrecht, Guseb. Fj. Feldherr, III. 229, 395, 404, 434, 450, 458, 460—468, 470 bis 472, 474, 477, 479, 483, 485, 488—501, 591, IV. 417; 3. 26 u. Anh. s. auch Waldstein.  
 Wallenthal, T., II. 146.  
 Wallersee (Walchensee), S., I. 259.  
 Wallis, Schweiz, III. 171, 174.  
 Wallis, Gf., Heerführer, IV. 141, 143, 160, 193, 566; — Joseph, Gf., ö. Finanz-Min., IV. 604, 605.  
 Wallmoden, Gf., ö. Gl., IV. 605, 623.  
 Wallonen, Fj. Reiter, Kürassiere, III. 149, 350, IV. 82.  
 Wallop, Joh., engl. Dipl., III. 190.  
 Walpole, engl. Staatsmann, IV. 196.  
 Walsee, N.-De., I. 369, II. 381.  
 Walsee (Wallsee), adl. Fam. a. Schwab., I. 354, 369, II. 7, 13, 17, 102, 219, 226, 270—272, 333; 3. 19. — Eberhard v. —, II. 13, 17; — Friedrich v. —, II. 224, 225; — Hanns v. —, I. 354, II. 17; — Heinrich v. —, I. 354, II. 17; — Reinprecht v. —, II. 223, 224, 226, 227, 269, 271, 279, 333, 335, 355; — Ulrich v. —, II. 102, 144, 275; — Wolfgang v. —, II. 355.  
 Wallserthal, B. N., I. 312, II. 267.  
 Walther, Kammergj., I. 490; — Schjst., IV. 446.  
 Walther v. d. Vogelweide, mittelhochdent. Dichter, III. 71.  
 „Waltherkrieg“ zwischen Walther, B. v. Straßburg & d. Stadtbürger, I. 656.  
 Waltilo, Gangj. v. Kr., bö. Söldnerhptm. u. Wegelagerer, I. 340.  
 Wando (Wadwentko), II. 366.  
 Wanczyn, Bukow., I. 160.  
 Wanda, jagenh. Tochter des myth. Chormatenkönigs Krok's, I. 445, II. 28.  
 Wangen, Friedrich v. —, B. v. Trient, III. 21, 63.  
 Wansener Hatt, der — im schlef. Jstth. Münsterberg ersch., I. 438.  
 Wanzl, Primus, erzbggl. Comm. in Glaubenssachen, III. 334.  
 Waräger-Normanen, I. 253.  
 Waraschin, Kro., I. 109, 173, 332, 354, 362, 496, III. 138, 139, 309,

- 310, 312, 330, 611, IV. 393, 421, 423; f. auch *Aqua vetus*.
- Wardar, fl. i. Serbien, II. 180.
- Wardein, f. Groß-, Klein-, Neuwardein; — Cf. Peter v. —, II. 88, 90.
- Warenton, Barrièren-Port, IV. 95.
- Wartofsch, f. v. —, f. Schles. Gutsherr, IV. 295.
- Warmien, Herzogthum, IV. 341, 345; f. auch Ermeland.
- Warner, germ. Stamm, I. 234.
- Warschau, III. 283—285, 558, 575, 584, 625, IV. 38, 60, 136, 227, 228, 290, 294, 334, 336, 338, 346, 347, 349, 594, 595, 598, 632; f. auch Zierovsti.
- Wart, f. Rudolph v. —.
- Wartberg, II. 593.
- Wartburg b. Eisenach, die —, III. 71, IV. 622.
- Wartenberg (Wartemberg), Pö., I. 395; — adl. Geschl., III. 460; — Čenneš v. —, II. 285; — Heinrich v. —, II. 102; — Johann v. —, II. 652, III. 180, 210; f. auch Čeneš; — Anna v. —, II. 348.
- Wartenburg, f. Polheim.
- Wartensleben, f. Gl., IV. 531.
- Warttha (Warda), Schles., I. 431.
- Warttha, fl., IV. 194.
- Wasja, schwed.-poln. Dynastie, I. 456, 458, III. 170, 575; f. auch Gustav, Johann, Karl, Kasimir, Sigismund.
- Wasner, ö. Dipl., IV. 175, 224, 225.
- Wasiłiej, f. Zwanowicz.
- Waszkewicz, f. Zwan.
- Wassenaër, Cf., holl. Botfch., IV. 236, 238, 505, 521.
- Wassermann, Johann v. —, f. Fern. in Triest, II. 428.
- Wasserpölsken, M., I. 407, 410.
- Wassunburg (Wasserburg), f. Wenzellin.
- Waterloo, Schl. b. —, IV. 612.
- Watowice, f. Wadowice.
- Watt (Vadianus), Humanist, II. 606, III. 76.
- Wattenbach, Hist., I. 59, 71.
- Watterot, ö. Prof., IV. 575.
- Wawel b. Kratau, I. 446.
- Wchynic, f. Kinsti.
- Weber, G., I. 74.
- Weeselin, Mgf. v. Nitr., I. 340.
- Weichsel, Geb. i. Et., I. 166, 333, 596.
- Weßel, preuss. Gl., IV. 291.
- Weger, Franz Joseph, Erzieher Ks. Joseph's II., IV. 312, 313.
- Weibern, O.-De., III. 450.
- Weichs, f. v. —, o. ö. Adel, IV. 204, 213.
- Weichsel, fl., I. 145, 211, 213, 430, 431, 442, 443, 445, IV. 351, 598.
- Weichselberg, Kr., I. 342; — Sigmund v. —, Kapitän v. Agram, III. 310.
- Weiden (Weiden), f. Udine.
- Weiden, Herrschaft im Nordgau, Oberpfalz, II. 18, III. 484.
- Weidenau, Schles., 410.
- Weigand, Friedrich, kurmainz. Kellerm., Bauernanführer, II. 634.
- Weiskard, Pater Ignaz, Jesuit, IV. 312, 313.
- Weitharterforst, Bay., IV. 79.
- Weimar, säch. Hgth., III. 484, 489, 500, 502—504, 517, 524, 637; f. auch Bernhard, Ernst, Johann Ernst, Karl August.
- Weimar-Drämünde, adl. Geschl., I. 340, 350, 600; f. auch Wilhelm.
- Weinacker, hzgl. Rath in Tirol, III. 34.
- Weingarten, B. M., I. 314; — H., I. 13, IV. 446; — Mar v. —, ö. Dipl., IV. 270.
- Weingartskirchen, Ebb., I. 575.
- Wein-Jenö, f. Boros-Jenö.
- Weinisch, Pastor in Breslau, IV. 286.
- Weinmeister, Dr., bayr. Dipl., III. 190.
- Weinsberg i. Schwaben, I. 608.
- Weinzettel, Et., I. 194; — Weinzettelbrücke b. Graz, III. 67.
- Weiskirchen, Et., I. 333.
- Weispriach, f. Weiskpriach.
- Weiß, Bürgermeister v. Kroustadt, III. 383, 384; — Hist., I. 72.
- Weißbrunn, f. Weiskrim.
- Weißchormation, d. heutige Weiskalzien, I. 238, 431, 443, 445, 451, II. 31.
- Weissenbach, f., III. 79.
- Weissenburg (Weiskvár, Gyula-Weiskvár, Alba Julia. später „Karlsburg“), Ebb., I. 553—556, 567, 568, 577, II. 67, III. 153, 220, 224, 227, 235, 281, 302, 304, 351, 372, 475, 513, 526, 585, 601, 610, 668, 669, 673, IV. 63, 66, 97, 422; — Bsch. v. —, f. Gostowni, Karlsburg.
- Weissenburg, deu. Reichsstadt, III. 536, 537.
- Weissenburg, Griechisch-, f. Belgrad.

Weißeneegg, ft. Ad.-Geschl., I. 636; — Dietmar v. —, I. 639.

Weißenfelder, Hauns, bayr. Dipl., III. 181.

Weißenfels, Kr., III. 67.

Weißenfelscher Paß, I. 337.

Weißenfels, Hs. v. —, sächf. Heerführer, IV. 230.

Weißenhorn, schwäb. Herrschaft, II. 154, 189, 536.

Weissenstein, R., I. 327.

Weißer Berg b. Prag, Schl. am —, I. 386, 409, 416, III. 402, 403, 430, 444, 453, 498, 499, IV. 209, 375, 383.

Weißkirchen, Bb., I. 396.

Weißkirchen (Hranice), M., I. 105, 180, 415, II. 449, III. 91, IV. 214.

Weißkirchen b. Nj-Palant, II., III. 683.

Weißkumanien, f. Wallachei.

Weißpriach (Weispriach), tärntn. Herrengeschl., Andrá, kf. Soldnerführer, II. 388, 435, 465, 468; — Valtz., II. 435; — Hauns, III. 251; f. auch Furfhard.

Weißwasser, Bb., I. 396, 403, III. 462.

Weitenack, R.-De., II. 385, 391.

Weitersfeld, R.-De., I. 374, 375.

Weitmil (Weitmühl, Weitmühl), Veneschk v. —, bö. Chronist, II. 163, 230, 450, 452; — Sebastian, bö. ständ. Feldhptm., III. 207.

Weitmoser, salzb. Bauernanführer, II. 637.

Weitra (Weitrach), R.-De., I. 375, 390, II. 2, 388.

Weirelberger, Sigmund, kf. Feldhptm. & Dipl., III. 184, 192.

Weirelburg, Kr., III. 333.

Weirler, prot. Pred. in Laibach, III. 327.

Weiz (Wais), Stm., I. 231, 333.

Weizenegger, H., I. 74.

Weiden, Trh. v. —, ö. Gl., IV. 643.

Welehrad (Welegrad), M., I. 281, 409, 416, 417; f. auch Hradisch.

Weleslavin, bö. H., I. 9.

Weisen, sächf. bayr. Dyn., I. 306, 308, 310, 335, 595, 601, 602, 606, 615, II. 82, III. 10, IV. 44.

Welf b. Alte, Hs. v. Kärnten, I. 595, 596, 602; — b. Jüngere, I. 601 bis 604; — VI., Bruder Heinrich

b. Stolzen, I. 608; f. auch Heinrich, Mathilde, Otto.

Welhartie, Bb., I. 391.

Welta, f. auch Welta.

Welta Desz (Veliesna), II., I. 482.

Wellington (Wellesley), Arthur, Hs. von —, engl. Feldherr & Staatsmann, IV. 606, 611, 612, 624.

Wels (Ovilabis, Ovilaba, Welisa, Weliza), S.-De., I. 168, 169, 183, 185, 199, 290, 293, 366, 367, 599, 623, II. 15, 19, 356, 600, 601, 649, III. 23, 29, 32, 37, 68, 77, 273, 447, 449, 575, 684; f. auch Nacheln; — Lambach, Ad.-Geschl., I. 336, 587, 594, 595, III. 29; — Arnold, Gf. v. —, I. 594; — Gottfried, Gf. v. —, I. 596; — Adalbero, B. v. Würzburg, I. 599; f. auch Arnold; — Gf., ö. Dipl., IV. 17, 75.

Welsberg, Wilhelm, B. v. Biren, III. 509.

Welsdorf, Bb., IV. 360, 361.

Welsch-Bern, f. Verona.

Welschland, II. 141, 175, 208, 216, 279, 416; f. auch Italien.

Welschtirol, f. Tirol.

Weser, Augsburger Kaufmannshaus, II. 636; — Philippine, III. 260, 274, 323; f. auch Philippine.

Welsperg, Sigmund v. —, tirol. Feldhptm., II. 529.

Welsperg, L., II. 643.

Wenceslaus, Sohn R. Maximilian's II., III. 295.

Wendelskirche, M., I. 411.

Wenden (Winden), I. 211, 238, 258, 385, III. 49, 61; f. auch Slaven.

Wengendorf, Kr., I. 342.

Wenger, o.-ö. Bauernanführer, III. 535.

Wengler, kf. Oberst, III. 497.

Wenzel, ung. H., I. 68.

Wenzel, Hs. v. Bb., I. 401, II. 30; — Bruder Sobieslaw's, Hs. v. Bb., II. 38; — Könige Böhmens (Přemyslkiden), I., I. 386, 387, 412, 624, 626, 627, 637, 638, 640, 667, 668, II. 2, 9, 40—43, III. 84, 90, 91, 105; — II., dgl., I. 383, 386, 400, 426, 449, II. 2, 8, 17—20, 22, 24, 47, 48, 49, 105, 106, III. 90 bis 92, 105; — III. (unter d. Namen Labislauz V.), Kg. v. Ungarn, II. 20, 22, 23, 49, 101, 105, 106, III. 115; — IV. (Luremburger), Kg. v.

- Wä., I. 395, II. 167—169, 189, 195, 202, 203, 205, 207—218, 220 bis 222, 229, 234—236, 238—250, 270, 285—289, 318, III. 97, 102, 108; — (Fremyslide) Sohn Niklas II., v. Troppan-Ratibor, I. 427; — Hs. v. Zator, I. 444; — Wsch. v. Schmüs, II. 286.
- Wenzellin v. Wajsumburg, ung. Heerführer, II. 66.
- Werbach, Bay., II. 536.
- Werda, Schwäbisch, II. 593.
- Werdenberg-Rheinegg, Gfu. (Montforter Zweig) v. —, II. 251, 268, 273; — Hartmann, Gf. v. —, B. v. Gbur, II. 249; — Hug oder Haug, II. 479; — Johann, Gf. v. —, II. 249; — Rudolph, Gf. v. —, II. 250; — ö. Borjch., III. 473, 510.
- Werdenburg, f. Hojrath, III. 680.
- Werfen, C., I. 170, 319, 320, II. 639, III. 67.
- Werhent, Gf. v. Friaul, I. 345, 350.
- Werthausen?, De., III. 79.
- Werner L., Gb. v. Mainz, I. 659; — Sohn Kanzelin's, B. v. Straßburg, I. 654; — Hs. v. Urslingen, II. 176; j. auch Urslingen; — Georg, habsb. Dipl., III. 226.
- Wernhard, Bernhard, Pfalzgr. v. Krain, I. 340; — B. v. Seckau, I. 662 bis 664.
- Wersches, II., I. 548.
- Werth, Johann v. —, bayr.-ö. Gl., III. 502, 504, 519, 520, 527, 529, 530.
- Wertheimer, Wolf, Banquier, IV. 204.
- Weise (Weissalins), Gb. v. Luid, III. 199, 200, 203.
- Weisel, Den., II. 612, IV. 299.
- Weisen, Schweiz, II. 192, 252, 267.
- Weiser, Gl. i. Den., III. 524.
- Weissalins, j. Weise.
- Weissely, M., II. 422.
- Weisselényi, Franz, ung. Magnat, Palatin, III. 557, 561, 588, 591, 593, 594, 601—605, 607; — Paul, Mil., III. 622, 624—626, 654.
- Weissenberg, Jsh. v. —, ö. Min., IV. 642.
- Weissalen (Weißphalen), I. 574, II. 584, III. 526, 536, 539, 551, 576, IV. 77, 288, 290, 559, 569, 591.
- Wengothen, I. 225; j. auch Marich, Athanarich.
- Wesumbien, III. 574.
- Weslar, Reichskammergericht zu —, IV. 266, 385.
- Weyeregg, D.-De., I. 169.
- Whigs, engl. Staatspartei, IV. 44.
- Whitworth, engl. Dipl., IV. 56.
- Wiching, B. v. Neutra, I. 286, 287.
- Wichsenstein, Georg, Biedom v. Bamberg, I. 322.
- Wichstadt, Wä., I. 388, 398.
- Widdin (Bononia), Bulgarien, I. 175, 222, II. 67, 180, 182, 207, III. 674, 677, IV. 142, 299, 529; j. auch Rudin.
- Widmann, Dr., ö. Dipl., III. 190.
- Widmannstet (Widmannstetten, Widmannstetter), Johann Alb. v. —, f. Rath, III. 264; — Georg, Typograph i. Graz, III. 335.
- Wiedertäufer, II. 447, 633, 643; j. auch Anabaptisten.
- Wieland, H., I. 40.
- Wieliczka, Gal., I. 443, 447, II. 297, III. 648, IV. 351, 598.
- Wiellinger, Adhaz, o.-ö. Bauernführer, III. 450, 451.
- Wien (Vindobona), I. 166, 169 bis 171, 173, 181, 183, 185, 199, 220, 228, 371, 372, 593, 615, 622, 626, 627, 638, 647, 665, 667—670, II. 1, 2, 6, 11, 12, 14, 16, 18, 23, 140, 141, 148—151, 216—218, 223—226, 243, 253, 264, 269, 271, 301, 315, 319, 328, 335, 349, 352, 354—356, 360, 362, 366, 368, 371, 372, 376, 378, 382—391, 407, 422, 430, 432, 452, 456, 461, 468—470, 482, 483, 487, 488, 497, 500, 505, 523, 559, 562, 569, 571, 574, 593, 597, 601, 603, 606, 615, 617, 620 bis 622, III. 26—28, 32, 41, 51, 54, 57, 59, 65, 66, 68, 70, 74 bis 77, 79, 80, 106, 148, 154, 158, 159, 170, 175, 182, 192, 193, 195, 228, 233, 239, 243—245, 247, 251 bis 253, 257, 272, 278, 284, 314, 315, 328, 332, 355, 362, 364, 370, 371, 373, 382, 383, 385—389, 394, 414, 419, 421, 422, 437, 444, 445, 454, 458, 467, 471, 473, 484, 494, 496, 498, 513, 520, 525, 528, 529, 532, 533, 561, 579, 581—583, 590, 592, 594, 596, 599, 600, 601, 603, 604, 606—612, 615, 618, 619, 625, 631, 632, 635, 643, 645—648, 651 bis 660, 663, 669, 670, 671, 673, 674, 676—681, 687, IV. 8, 9, 11,



12, 14, 18—20, 24, 26—28, 33  
 bis 36, 40, 41, 43—45, 49—52,  
 56—60, 62, 67, 68, 74, 77, 80, 83,  
 85, 87—90, 92, 93, 98, 99, 103  
 bis 106, 111—113, 115, 119, 125,  
 126, 127, 128, 130—132, 134 bis  
 136, 139, 141, 142, 145, 150, 153  
 bis 156, 158, 159, 161, 170, 172  
 bis 175, 177, 179, 181, 188, 189,  
 191, 192, 195, 196, 197, 201, 204,  
 207, 208, 211, 217, 223, 225, 226,  
 228, 233, 243, 248, 249, 251, 252,  
 254, 256, 258, 261, 263, 267, 270,  
 274, 275, 277, 278, 281, 282, 287  
 bis 289, 290, 292, 295—298, 306,  
 316, 317, 319, 323, 326—328, 333  
 bis 337, 339, 340, 345—348, 350,  
 355—360, 366, 367, 387, 391, 396,  
 401, 403, 405, 407, 408, 412, 433,  
 434, 442, 453—457, 459, 460, 464  
 bis 467, 469—471, 490, 492, 493,  
 501, 504, 505, 510—518, 523, 530,  
 531, 537, 538, 544, 549, 550, 554,  
 555, 563, 564, 568, 572, 574,  
 575, 578, 581—586, 592, 594, 597  
 bis 600, 602—607, 609—613, 617  
 bis 619, 622, 624—626, 634, 642,  
 643, 647, 651, 656; 3. 20. — Bischöfe  
 v. —, s. Maggzi, Rauscher, Schmid  
 (Zaber), Slavonia, Wollrath.  
 Wiener=Neustadt, N.=De., I. 95, 166,  
 330, 337, 366, 372, 373, 626, 628,  
 630, 638, 639, II. 6, 102, 154, 224,  
 269, 272, 331, 352, 357, 358, 360,  
 365, 370, 378, 382, 385—387, 391  
 bis 393, 396, 402, 404, 429, 435,  
 452, 453, 461, 470, 481, 488, 496,  
 498, 505, 561, 571, 597, 599, 600,  
 601, 615, 622, III. 19, 23, 28,  
 29, 57, 66, 75, 232, 266, 315, 501,  
 507, 569, 612, 513, 615, 619, IV.  
 36, 37, 281, 396, 470; — Bischöfe  
 v. —, s. auch Buchheim, Brns, Engel-  
 brecht Peter, Klefel, Koyas v. Spinola.  
 Wiener=Wald, I. 371, III. 61, 245  
 317, IV. 396.  
 Wies, Et., I. 331.  
 Wieselburg (Mosony, ehemals Nyjen-  
 oder Wies-, d. i. Moosburg), II.,  
 I. 475, 491, 492, 600, 628, II. 72.  
 Wienthal, Sachsen, III. 440.  
 Wiesmayr, Bernhard, B. v. Viren,  
 II. 593.  
 Wietanowice, s. Friedrichsdorf.  
 Wigand v. Tiben (Theben?), Günstling  
 d. kabsb. Hs. Otto d. Jr., II. 115.

Wilamow, Bb., II. 209, 418.  
 Wilanowice, s. Wilhelmsau.  
 Wilbenau, Bb., I. 384.  
 Wilenberg, N.=De., II. 210.  
 Wildenshwert, Bb., I. 398.  
 Wildenthal, Bb. Erzgeb.=Paß, I. 386.  
 Wildhaus, i. Stm., Herren v. —, I.  
 636, III. 55.  
 „Wildniß“, die, Donauarm i. D.=De.,  
 I. 369.  
 Wilbon (Wildonie), Et., I. 330, 336,  
 II. 431, III. 54, 72; — Ab.=Geschl.,  
 I. 336, 648, II. 14; — Hartuid  
 v. —, I. 664, 666, II. 15; —  
 Harraud v. —, Minnefänger, III.  
 72.  
 Wildshut, Bay., IV. 79, 362.  
 Wildstein, Bb., Faidung zu —, II.  
 350.  
 „Wildwasser“, das, Donauarm i. D.=De.,  
 I. 369.  
 Wilhelm, Gf. v. Holland, deu. Parteif-  
 könig, I. 634, 639, 640, 644; —  
 I., Kg. v. Preußen, deu. Kaiser,  
 IV. 636; — III., Kg. v. Eng-  
 land, III. 635, 644, 645, 661,  
 672, 685, IV. 9, 12, 13, 43, 77,  
 197; — IV., dgl., IV. 616; — I.  
 (V.), Kg. d. Niederlande, IV.  
 560, 616; — IV., dgl., IV. 560;  
 — I., Kg. v. Württemberg, IV.  
 615; — I., Kurfürst v. Heßen=  
 Kassel, IV. 559, 615; — II.,  
 dgl., IV. 615; — Hs. v. Bayern  
 (Wittelsbacher), II. 298; — dgl.,  
 III. 336, 337; — „d. Freundsche“,  
 Hs. v. Oesterreich (Habsburger),  
 II. 157, 174, 192, 201, 202, 217  
 bis 219, 221—223, 249, 329, III.  
 27; — Hs. v. Sachsen, II. 398,  
 399, 414, 450; — Hs. v. Troppau,  
 I. 427; — Grenzgf. d. Ostmark,  
 I. 285; — v. Weimar=Orlamünde,  
 Mtgl. v. Meissen, I. 600, II. 200;  
 — II., Gf. v. Friesach=Zelt-  
 schach, I. 595; — Gf. v. Gili,  
 Sohn Ulrich I., II. 275; — v.  
 Montfort=Pregau, II. 251.  
 Wilhelmine (Karoline), Nichte K.  
 Friedrich's II. v. Preußen, IV. 316.  
 Wilhelmsau (Wilanowice), I. 444.  
 Wilhelmsburg, N.=De., III. 317.  
 Withering, o.=d. Kl. IV. 213.  
 Will, von der —, III. 610.  
 Willbirgis, I. 340.  
 Willersshofen, ö. Großhändler, IV. 493

- Williams, Sir Charles, Hamburg, engl. Gef., IV. 243, 267.  
 Willimar (Wilmar), christl. Priester & Einsiedler a. Bodensee, I. 257.  
 Willimowec, Bö., I. 399.  
 Wilna, Litthauen, I. 457, II. 574.  
 Wilson, ö. Feldoberst, IV. 57.  
 Witten, L., II. 123, IV. 319.  
 Wilmans, H., I. 75.  
 Wimpfeling, Humanist, II. 582, 583, 604.  
 Wimpfen, ö. Gl., IV. 595, 647.  
 Windberg, D.-De., III. 316.  
 Windeck, Eberhard, Chr., II. 222.  
 Windegg, II. 252, 267.  
 Winden, j. Wenden.  
 Windisch, ung. H., I. 54, IV. 517.  
 Windisch a. d. Naar, Schweiz, I. 654.  
 Windischdorf, j. Winschendorf.  
 Windische Bühel, St., I. 333, 334.  
 Windisch-Feistritz (Ragundo), St., I. 168, 172, II. 275, 431, III. 58.  
 Windisch-Garsten (Gabromagus), I. 100, 168, 169, 316, 367.  
 Windisch-Grätz (Grätz) (Colatio), St., I. 172, 332, 335, II. 144, 271, III. 245, IV. 404, 585; — steierm. Nd.-Geschl. (Herren, Gfn. & Jfhn.), III. 538; — Gottlieb, Gf., III. 576, 633, IV. 76; — Andreas, II. 597; — Wolfgang, II. 577; — Gf. Ernst Friedrich, IV. 75, 76, 110; — Jfhn., Gl., IV. 642—645.  
 Windisch-Landsberg, St., II. 275.  
 Windisch-Matrei, L., I. 317, 320, 321, 636, III. 67, IV. 148.  
 Windisch-Praben (Prona), II., I. 483.  
 Windische Grenze, j. Sachregister.  
 Windische Mark, Kr. u. Stm., I. 253, 266, 332, 339, 340, 343, 651, II. 2, 3, 100, 125, 127, 594, 596, 620, III. 21, IV. 397.  
 Winfried oder Bonifacius, Glanbens-Apostel, I. 263.  
 Winkelried, Arnold v. — (Struthahn), sagenh. Persönl., II. 191.  
 Winnand, Bürgermeister v. Pertholdsberg oder Petersdorf b. Wien, II. 390.  
 Winsheim, Veit, Theol. Prot., II. 654.  
 Winschendorf (Windischdorf, Tótsalu), II., I. 522.  
 Winterberg, Bö., I. 382, III. 111.  
 Winterberger, Johann, Wien's 1. Buchdrucker, III. 78.  
 Winterfeld, preuß. Gl., IV. 286.  
 Winterthur, Schweiz, I. 654, II. 117, 120, 191, 395.  
 Winterthur, Johannes v. —, Chr., II. 120.  
 Winther, Mgf. v. Jst., I. 349.  
 Winz, j. Wines.  
 Winzberg, sächsl.-thür. Dynasten v. —, I. 606.  
 Winzerer, Ritter Kaspar, bayr. Dipl., III. 190.  
 Winzingerode, russ. Gl., IV. 584; — württembergischer Dipl., IV. 611.  
 Wion (v. Montecassino), Mönch & Genealoge, I. 6.  
 Wippach, Kr., I. 90, 174, 338, 339, 344, 346, II. 144, 429, 468, 546, III. 66, 249, 333, 357.  
 Wippthal, L., I. 305, 309, II. 264, 645.  
 Wirbel i. d. Donau, am Hausstein, I. 369.  
 Wirzburger, Vicekanzler d. Stm., III. 610.  
 Wischan, M., I. 407, 422, IV. 214.  
 Wißell, St., II. 463.  
 Wisendorfer, Wiener Bürger, II. 386.  
 Wislota, Gl., Gal., I. 449, 453.  
 Wislota, Gl., Gal., I. 442, 449.  
 Wislowice, Gal., IV. 596.  
 Wismar, den. Küstenstadt, III. 467, 503.  
 Wisniowiecki, Michael Thomas Korybut, Pfalz, III. 378, 575, 639.  
 Wißot, Schles., I. 423.  
 Witego, Landtschreiber d. Stm., I. 639.  
 Withold (Witold), Großft. v. Litthauen, II. 269, 280, 281, 292, 294, 296, 304, 305.  
 Witigonen, Nd.-Geschl. i. Bö., II. 45, III. 99.  
 Witigo's-Haus, j. Wittingau. Vgl. Rosenverg.  
 Witigo v. Prëie, Gründer d. Geschl. d. Witigonen, II. 45.  
 Witfowberg (Zitzaberg) b. Prag, II. 291.  
 Wittowice, Stammhaus d. Witigonen, I. 390.  
 Witowec v. Greben, bö. Feldhptm. d. Giltier-Gfn., II. 338, 352, 372, 376, 377, 389, 402, III. 110.  
 Witra, D.-De., I. 368.  
 Wittelsbach, j. Bayern.  
 Wittenberg, I. 386, II. 628, 631, 633,

- 652, III. 209, 236, 239, 243, 522, 528, 530, 535; f. auch Seelfisch.  
 Wittenweyer, Schf. b. —, III. 520.  
 Wittingau (Wittingshaus, Wittingshausen, Witigoshaus), Bb., I. 380, 382, 390, 400, III. 370, 437.  
 Wittstock, Schf. b. — (1636), III. 405, 504.  
 Wlach (Magy Olafi), II., I. 483.  
 „Wlachen“, die (Rumänen), II. 55, 63, 65. Vgl. Rumänen o. Walachen.  
 Wlachowo, f. Oláh-Patak.  
 Wlaiko, f. Labislaus.  
 Wlad Drakul, wall. Wojw., II. 316, 340—342.  
 Wladimir, Großft. v. Kiew, I. 443, 456, II. 183, 451; — Vater Roscislaw's, I. 452; — v. Halitsch, II. 82; — (Lodomerius), Erzb. v. Gran, II. 96; f. auch Andreas.  
 Wladimirien, I. 452, 453, 454; f. Lodomerien; vgl. Halitsch.  
 Wladimirko oder Wjsewolodomir, Jst., I. 453.  
 Wladislaus (Wladislaw), Bb. Jsten.: — **I.**, I. 433, 437, 462, 605, 607, 609, 612, II. 37, III. 100; **II. (I.)** — Sohn Wladisl. I., II. 37, 38, 82, 83, III. 94, 105; — Sohn Přemysl Otakar's I., III. 84; — Sohn Kg. Wenzel's, III. 84; — **II.** (Nagellone, Kg. v. Polen, Bb. & Ungarn), Sohn d. Polen-Kg's. Kasimir, I. 428, 438, 486—488, 546, II. 420, 421, 423, 443, 449—453, 456, 459, 461, 462, 477, 478, 482, 499, 559—564, 567, 568, 571, 572, 575, 612, 651, 652, 654, 655, III. 99, 102, 116, 123, 139, 142, 160, 163, 182, 363, IV. 380; — mähr. Jst. (Přemyslide) zu Olmütz, II. 39; — Heinrich, Mrgf. v. Mähren (Euremburger), I. 421, 629, 632, 633, II. 39, 41, 44, III. 84, 92; — Poln. Jsten., Pfaffen: II., Lotiefek, II. 48, 171, 172; — Nagellonen: **I.**, I. 527, II. 218, 258, 269, 274, 280, 281, 292, 296, 303, 304, III. 116, IV. 350; — **II.**, (auch Wahlf. v. Ungarn, Bruder K. Kasimirs), II. 122, 303, 333, 334, 336—342, 546; — **III.**, H. v. Oppeln (Piast), I. 435, 444, II. 183, 201, 208.  
 Wladiwoj, Wahlst. v. Bb., II. 32.  
 Wlachy, f. Wallendorf.  
 Wlaser Paß, II., I. 480.  
 Wlaschim, f. Otko.  
 Wlasjenic, f. Niklas.  
 Wlasia, jabelh. Bb. Amazone, II. 29.  
 Wlastislaw, Bb. Jst., I. 394.  
 Wlf, f. Brankowic.  
 Wlawa-er Zupe, Bb., I. 401, III. 97.  
 Wochein, Kr., I. 193, 339, 341, II. 594, 596.  
 Wodnian (Wodnan), Bb., I. 390, 400, II. 445, III. 532.  
 Wölka- (Welta-) Bäche, St., I. 334.  
 Wölz, St., I. 329, 333, 334.  
 Wörgl, L., I. 307, II. 588, IV. 599.  
 Wörthersee, Kr., I. 102, 167, 322, 324, II. 536, III. 39.  
 Wogastisburg (Tauf??), I. 251, 252.  
 Wohenzki, Domherr v. Krakan, III. 606.  
 Wohlau, schles. Jst., I. 436, III. 583, IV. 191, 420.  
 Wohleb, Heinz v. Chur, Schweizer Söldnerführer, II. 529, 530.  
 Wohlgemuth, Künstler, III. 157.  
 „Wojnici“, Jndung. „Grenzer“, I. 546.  
 Wojtëch, f. Adalbert d. Heilige.  
 Wojtëchow, Bb., IV. 509.  
 Wojwodina, die „serbische“, I. 543, IV. 644, 647, 648.  
 Wojwodschafft, fbb., IV. 428.  
 Wojwodschaffen i. Gal., I. 449.  
 Wof, Wof v. Rosenberg, Statth. i. St., I. 645, II. 45; — Peter v. Rosenberg, III. 364, 365, 370; f. auch Rosenberg.  
 Wola Musinowska, Gal., I. 457.  
 Wolchonski, russ. Botfch., IV. 346.  
 Woldemar (Waldemar), Mrgf. & Kurjst. v. Brandenburg, II. 109.  
 Wolf, A., H., I. 71.  
 Wolf, Dietrich, Eb. v. S., III. 389; — (Wolff), Jesuit, III. 635, IV. 40.  
 Wolfenbüttel, III. 430, 637, IV. 41, 80, 216, 316.  
 Wolfesdorf, engl.-hannov. Dipl., IV. 290.  
 Wolfgang, H. v. Bay., II. 536; — Pfalzgr. v. Neuburg, III. 390.  
 S. Wolfgang, D.-De., III. 79.  
 Wolfger (Volcher), Patr. v. Aquileja, I. 350.  
 Wolfhard, Söldnerbandenführer, II. 176.  
 Wolfold, Abt v. Admont, I. 336.  
 Wolfram, Eb. v. Prag, II. 215.  
 „Wolfram's“ Defanie, Kärn., III. 39.  
 Wolfau b. Wien, III. 528.

- Wolfsberg, R., I. 323, 325, II. 463, III. 57, 58, 64, 66, IV. 397, 404.  
 „Wolfsberge“, die, s. Bestiden.  
 Wolfseck, D.-De., III. 451.  
 Wolga, russ. Strom, II. 57.  
 Wolhynien, Rußld., I. 450.  
 Wolfenstein, Ad.-Geschl., I. 304, II. 262; — Grh. v. —, S., I. 31; — Leonhard v. —, II. 266; — Michael v. —, II. 254, 261, 265, 267, 607, 612; — Schwab v. — (Münnesinger), II. 254, 255, 259—261, 264—267, III. 73.  
 Wolfenstein, Schloß im Gnnsthal, St., I. 643.  
 Woltersdorf, R.-De., IV. 604.  
 Woltersdorfer, die —, ö. Adel, I. 664.  
 Woltrath, B. v. Wien, III. 510, 511.  
 Wolun, S., I. 58, 64.  
 „Wolochy“, s. Wallachen.  
 „Woloscheyna“, gal.-ruthen. Bezirk d. Rufomina, I. 458.  
 Wolosja, Gal., I. 457.  
 Wolsey, engl. Kard.-Min., II. 522, III. 173, 190.  
 Worlik, Bb., I. 391.  
 Worms, I. 598, 599, 604, 605, 615, 623, II. 19, 190, 509, 521, 537, 548, 549, 555, 577, 581, 584, 592, 603, 619, 624, III. 13—15, 175, 177, 470, IV. 222, 224, 225, 235, 236, 239, 385, 397; — Bischöfe v. —, s. Ludwig, Anton, Ruprecht.  
 Woronecki, poln. Magnat, III. 301.  
 Woronzow, Michael, russ. Nicefanzler, IV. 277, 286.  
 Worthley, engl. Botsh., IV. 117, 119.  
 Woźniak, Bogdanowicz, russ. Potsh., III. 687.  
 Wotić, Gregor v. —, bō. Brüdersejnior, (Amositen), II. 448, 449.  
 Wotsh, Gebirge, St., I. 334.  
 Wottawa (Ottawa), Nebenfl. d. Mosban, I. 390, 391, 400.  
 Wozeken, Arb. i. Wieliczka, I. 447.  
 Wrancić, s. Verantius.  
 Wrangel, Karl Gustav, schwed. Feldherr, III. 522, 530—534.  
 Wradow, s. Baranów.  
 Wrat, von —, II. 654, III. 180; s. auch Balchel.  
 Wrat, II. 209; s. auch Jitar.  
 Bratislaw, I. S. v. Bb., I. 290, 601, II. 30, 41; — II., Sohn Brätislaw's I., I. 385, 387, II. 34, 35, 36, III. 90.  
 Bratislaw, Joh. Wenzel, Gf. v. —, IV. 17, 18, 20, 54, 75, 76, 85, 91 bis 93, 98, 110, 124, 196.  
 Bratislaw, s. Breslau.  
 Bratislawer Zupé i. Bb., I. 397.  
 Brarall, engl. Dipl., IV. 203.  
 Brbua, fj. Gl., III. 627; — Gf., ö. Min., IV. 351, 589.  
 Brede, bay. Gl., IV. 599.  
 Brschowce (Brsovec), bō. Ad.-Geschl., I. 390, 404, II. 31, 33, 35—37; — Kochau v. —, II. 31, III. 104.  
 Bschrd, Viktorin v. —, bō. Rechtsgel., III. 89, IV. 446.  
 Bsetin, M., I. 416.  
 Bülfing (v. Stubenberg), B. v. Bamberg, I. 326.  
 Würben, Schlej., III. 93.  
 Württemberg, II. 379, 383, 516, 537, 539, 644, III. 13, 359, 637, IV. 524, 559, 583, 586, 591, 594, 611, 613, 615, 636; — Landgrf. & Hzge. v. —, s. Alexander, Christoph, Eberhard, Elisabeth, Friedrich, Karl Ferdinand, Karl Friedrich, Ludwig, Ulrich, Wilhelm.  
 Würth, ö. Rechtshift., I. 72.  
 Würzburg, I. 288, 366, 599, 616, 662, 664, 665, II. 537, III. 15, 366, 469, 470, IV. 146, 276, 559, 597; — Größst. v. —, s. Ferdinand (Joseph), Grzh. v. De.; — Bischöfe v. —, s. Adalbero, Embricho, Schönborn, Zobel.  
 Wucherer, Wiener Buchhändler, IV. 511.  
 Wuf Gran, Jst. v. Ghelm, II. 205.  
 Wuldersdorf (Wuldersdorf), Landtag zu —, R.-De., II. 354.  
 Wuldersdorfer, der —, f. Eöldnerhptm., II. 467, 470.  
 Wuf (Wlf), s. Brantowid.  
 Wunsiedel, Oberpfalz, I. 383.  
 Wursbain, d. Rechtsgel., I. 16.  
 Wurmbrand, J. Wilhelm, Gf., IV. 146.  
 Wurmier, Niklas, v. Traßburg, Kämmler, III. 107; — Gf., ö. Gl., IV. 568, 571, 572.  
 Wurz, Grsejuit & Schift., IV. 516.  
 Wurzén, Gebirgsgegend & Paß i. Kr., I. 324, 339, 341.  
 Wurzénland, s. Burzenland.  
 Wusterhausen, Tractat v. —, IV. 126, 129.  
 Wytleski, Reformator, II. 229, 232, 237.  
 Wysz. fj. Sendbote, III. 280.  
 Wjewolodimir, s. Wladimirko.

## X.

Kiaž, L.-Bezirk od. Powiat v. Kratau,  
I. 450.

Ximenez (Ximenes), Kard., Min. Ferdinand's d. Katholischen v. Span.,  
II. 513, 559.

## Y.

Ybbs (Yps, Isis, Pons Isidis), N.-De.,  
I. 169, 369, 370, 665, II. 619,  
III. 29, 57, 61, 317, 375, IV.  
208.

Yort, preuß. Gl., IV. 603, 608.

Yort, f. Margaretha.

Ypern, Ndlde., II. 504, IV. 95, 278.

Ypsilanti, griech. Staatsm., IV. 624.

Ysterreich, II. 547; f. auch Ysterreich,  
Ystrien.

## 3.

Zabaninš, Johann (Zachš v. Hartenst),  
f. Zachš; — Jsaak, Pfarrer v.  
Mühlbach, Vater d. Vorigen, III.  
680.

Zabrecz, Festung i. Serb., IV. 532.

Zabřeh, f. Hohenstadt.

Zabrowic (ben. Zbrowitz), Vorstadt  
Prünn's, ehem. Prämonst.-Abtei, I.  
420.

Zách, Felician, II. 172.

Zach, ö. Regiment, IV. 595.

Zachlumer (B. Zachulmer, Chulmia,  
Chelm), I. 277, 360.

Zachlumen (Zachulmien, Zaculmia),  
II. 76, III. 147; f. auch Herzegowina  
& Montenegro.

Zadig (Zottif), Schleib., I. 423.

Zähringer, Dyn., I. 654, 655; f. auch  
Berthold.

Zajst, Nicol., Arzt in Venedig, III.  
621.

Zágony, IV. 135.

Zagorien („der Seeger“), Kro., kro.  
Grenzbschft., I. 362, II. 276.

Zagošć, Landschft. a. d. Reise, I. 387.

Zagreb, f. Agram.

Zagurje, Kr., II. 552.

Zagyva, Sl., II., I. 489, 505.

Zahn, H., I. 72.

Zahradecký, mähr.-sländ. Gej., III. 368.

Zajec (Zajic) v. Waldek, bö. Hochadel,  
II. 161; f. auch Hainburg.

Zaka, ung.-serb. Oberst, IV. 157.

Zákany, II., Ständetag zu —, III.  
199.

Zala (Zzala), II., I. 491.

Zala-Úpáthi, II., I. 494.

Zalabér (Mestrianæ), II., I. 172,  
494.

Zala-Egerszeg, II., I. 494.

Zala-Lövö, II., I. 494.

Zalatna (Zalatna-Bánya), Ebb., I. 96,  
556, IV. 427; f. auch Ampelum.

Zalavár (Zzalatavár), II., I. 495.

Zalescyti, Gal., I. 459.

Zalog (Zzalog), f. Groß-Schlagenbori.

Zalotia, Sl., Gal., I. 452.

Zalušti, B. v. Ermeland (Warmien),  
IV. 336, 350.

Zamojski, Joh., Castellan v. Belz, III.

284; — Großkanzler v. Polen, III.

300, 301, 305, 307, 461; — poln.  
Kriegsoberst, III. 659.

Zamošt, Gal., IV., 598.

Zane (Zuane), Bernard, Ob. v. Spalato,  
I. 357.

Zápolya (Zzapolya), Dyn., II. 564,

612, 653, 655, III. 232, 349; —

Emerich, I. 510, 518, 527, II. 416,

485; — Stephan, II. 466, 467, 484

bis 486, 487, 489, 560, 561, III.

159, 161; — Johann, Kg. v. Ungarn,

I. 437, 527, II. 560—564, 566,

567, 572, 574, 656, III. 123, 159,

170, 175, 176, 182—187, 189 bis

200, 206, 217, 220, 221, 224,

228, 237, 238, IV. 386; — Johann

Zig., Sohn d. Vorigen, I. 555,

III. 220, 221, 224, 225, 227, 228,

231, 233, 257, 278, 280, 281; —

Georg Bruder d. Vorigen, II. 560,

656.

Zaporoger Kojaten, III. 560, IV. 490.

Zara, Alt- & Neu- (Zader, Zadar),

I. 125, 162, 200, 278, 356, 359

bis 361, II. 75, 77, 79, 81, 86,

177, 178, 201, 205, 214, 215, 281,

III. 143, 144, 146, 147, 394, 466,

IV. 603; f. auch Donatus, Mladin II.

Zara, Hieronymus v. —, ö. Dipl. &

Abm., III. 196, 197, 309; — Bes-

paſian, Sohn d. Vorigen, III. 197.



- Zarand, II., I. 541, 549, 577, IV. 157, 249, 421, 422, 426, 538.
- Zarybnici, Bb. (Gemeindenname, III. 103).
- Zatec, j. Zaaç.
- Zator, Gal., I. 107, 433, 437, 443, 444, 450, IV. 350, 351; j. auch Mischwitz.
- Zauchen, R., I. 102.
- Zauner, H., I. 72.
- Zawodszty, H., I. 24, III. 374.
- Zawichost, Gal., I. 449, II. 90.
- Zawidow (Zayda) i. Sachjen, I. 386.
- Zawisch v. Ledenic, u. Zalkenstein, aus dem Hause Rojenberg, I. 425, II. 46 bis 48.
- Zawisch v. Grabow, d. „Schwarze“, poln. Kriegsführer, II. 304.
- Zay, Franz, f. Dipl., III. 232, 278; — Emerich, IV. 143, 202.
- Zäz, ung. Walachenhäuptling, I. 538.
- Zbaraç, Gal., I. 457, IV. 351.
- Zboro, II., I. 531.
- Zborowsti, poln. Magnat, III. 283, 284, 300, 301.
- Zbraslaw, j. Königsjaal.
- Zbrutz (Podgorze), Grenzfl. i. Gal., I. 459.
- Zbygniew, poln. Kronpräsident, I. 605.
- Zbynek v. Hagenburg, Ob. v. Prag, II. 233, 234, 236—238, 240, 241; — S. v. Krafau, I. 444.
- Zdentia, Docht. Kg. Georg Podiebrad's, Gem. Albrecht, H. v. Sachjen, II. 404.
- Zderas, Bb., III. 91.
- Zdit, Heinrich, B. v. Schmüs, II. 36, III. 104.
- Zditz, Bb., II. 293.
- Zeben (Kis-Zeben, j. Zebinow), II., I. 108, 524, 530, 531, III. 134, 236, IV. 100.
- Zebinger, Walter (v. Zebing), f. Marschall, II. 320, 354.
- Zebrot, Bb., I. 400.
- Zebrafenfelde, II. 416.
- Zech, die —, b. Deutsch-Praben i. II., I. 479.
- Zech, Bergort i. Neutr.-Com., II., I. 408.
- Zedwitz, ö. Regiment, IV. 595.
- Zegelin, preuß. Botsch., IV. 342, 364.
- Zeibig, H., I. 72.
- Zeiden (magn. Keferehalom, „Schwarzberg“), Ebb., I. 567, 570.
- Zeier (Zeyer, Soura), fl. in Kro., I. 337—339.
- Zeiller, H., I. 29.
- Zeiring (Viscellae), Et., I. 168, 329, II. 467.
- Zeijelmaner, R.-De., I. 371; j. auch Cetium.
- Zeißberg, H., I. 70, 71.
- Zet, Col.-D. i. Ebb., III. 138.
- Zeletata, Ebb., I. 176.
- Zeleny, ung. Soldnerführer, II. 417, 458, 459, 468.
- Zelinta-Zazawa, Nebenfl. d. Moldau, I. 389.
- Zelivo, j. Seelan.
- Zeltling, ö. Ad.-Gejchl., II. 102, 619; — Wilhelm, III. 185, 244.
- Zell a. See, Salz., I. 320, II. 537, III. 67, 316.
- Zell a. Hammersbach, i. d. Ortenau, B.-De., III. 538.
- Zeller, Christoph, der „Winivirt“, o.-ö. Bauernanführer, III. 448, 450.
- Zeltberg (Sátorhalom), I. 532.
- Zeltischach (Zdelsch), R., I. 324; — Popo v. —, I. 600; j. auch Wilhelm.
- Zelytje, II., I. 538.
- Zemlun, j. Zemplin.
- Zemplin (Zemlun, Zemplén), II., I. 507, 510, 531, 532, III. 126, 373, 454, 544, 606, 609, 650, IV. 100, 335, 422.
- Zengg (Zenj, Senia), I. 163, 354, 496, III. 308—311, 393, 394, 608.
- Zenter, ö. Hofrath, IV. 446.
- Zeno, Apostolo, ital. Schriftst., IV. 466.
- Zentha, II., Schl. b. —, I. 543, III. 682, 683, IV. 138.
- Zepfelehen, j. Benejchow.
- „Zepus, d. Wald“ (Zepes), I. 513.
- Zermagna (Germania), fl. i. Dalm., I. 352, 353, 355, II. 78, III. 309.
- Zermegy, H., I. 12.
- Zerne, Graubden., II. 527.
- Zerneicht, Ebb., I. 566, 570, III. 677.
- Zerotin, j. Hierotin.
- Zeta (Dioclitia), Landschft. a. See v. Stutari, II. 76.
- Zeugmin a. d. unt. Donau, II. 81.
- Zeurin (Zöröng), I. 544, 547, 570, II. 93, 179, 206, 304; j. auch Dan, Myrcea.
- Zeus, H., I. 231.
- Zeven, Klein-, Betr. v., IV. 285.

Sevenberghen, M., II. 612, 614.  
 Šhor, f. Štala.  
 Šibin, f. Cibin.  
 Šichy, Karl, Gf., ö. Min., IV. 549, 589, 604, 629; — Franz, ung. Flt., IV. 645.  
 Šiken, Al., u.  
 Šibek, Domherr v. Prag, II. 424.  
 Šiegelbauer, S., I. 46.  
 Šieglauer, S., I. 69.  
 Šiegler, Niklas, ö. Regierungsrath, II. 617; — Präbikant, III. 272.  
 Šierotin (Žerotin), mähr. Ad.:Gefchl., I. 415, III. 99, 442; — Johann, Baron v. —, I. 429; — Karl v. —, III. 265, 362, 363, 366, 367, 369, 370, 374, 387, 412, 414, 417, 431, 436, 437, IV. 375; — Friedrich v. —, III. 363; — Lad. Welen v. —, III. 441, IV. 419.  
 Šierowští, ff. Resident i. Warschau, III. 647.  
 Šiethen, preuß. Gl., IV. 288.  
 Šiken, Nebenfl. d. Pinta i. u., I. 494.  
 Šilach (Šilaj), f. Szilagy-Gefh.  
 Šiláh, Ebb., III. 228.  
 Šilina, f. Sillein.  
 Šillerthal, L., I. 316, 318, II. 536, 645, IV. 47.  
 Šillner, S., I. 72.  
 Šimmermann, S., I. 74.  
 Šimorowicz, Bartholom., Bürgermeister v. Lemberg, I. 455.  
 Šinnwald, Rö., I. 387, 394.  
 Šinzendorf, Ludwig, Gf., IV. 306, 319, 362, 443, 444, 482; — Gf. K., Gouverneur i. Triest, IV. 481, 494, 525, 545.  
 Šipš (Szepes, Spišsy), I. 450, 473, 474, 510—515, 518, 524—529, 560, II. 171, 281, 336, 365, III. 133—137, 153, 154, 156, 159, 185, 200, 236, 237, 373, 544, 620, 621, IV. 106, 126, 335, 338, 339, 341, 343—345, 347, 350, 351, 421, 425, 433, 458, 459; f. auch Baršony, Horváth, Sebestényi.  
 Šircz (Szircz), Giferyz-Abtei, u., I. 498, 521.  
 Širniš, Kr., III. 66; — Širnišer See (Lacus lugeus), I. 174.  
 Širl, L., I. 307.  
 Širona, Canal bi —, Dalm., I. 355.  
 Šišta, Johann v. Trocnow, II. 287, 289, 290, 292, 293, 444, III. 110.  
 Šizfaberg, Rö., II. 291.

Šitanešfeld, f. Šitilinesfeld.  
 Šistersdorf, R.:De., II. 21.  
 Šitilinesfeld, jnn. Gangebiet, I. 334.  
 Šittau, i. d. Lausitz, I. 387, 396, III. 97, IV. 279, 285.  
 Šittau, Peter v. —, bö. Ghr., II. 101, III. 106; f. auch Peter.  
 Šizais, Sarmaten-Kg., I. 224.  
 Šizim, f. Dschem.  
 Šlatica, a. Baktan, II. 340.  
 „Šličko“, f. Kaurim.  
 Šloczow, Gal., I. 457.  
 Šmajewich, S., I. 53.  
 Šnaim, M., I. 103, 106, 192, 199, 407, 409, 410, 422, 649, II. 20, 34, 209, 221, 222, 284, 303, 361, 401, 415, 418, III. 68, 90—92, 97, 109, 368, 441, 442, 483, 528, 540, IV. 209, 214, 410, 419, 596; f. auch Peter.  
 Šnio Baralkya, u., I. 482.  
 Šobel, Melchior, V. v. Würzburg, III. 258.  
 Šobor, u., I. 478, 479.  
 Šobor, Gf. —, IV. 85.  
 Šobten, Berg i. Schlef., I. 433.  
 Šofingen, Schweiz, II. 137, 260.  
 Šollern, Gf. v. —, II. 503; f. auch Albert, Friedrich, Philipp u. Hohenšollern.  
 Šollfeld, K., I. 322, 324, II. 4, 126.  
 Šolna, f. Zolofum.  
 Šolofum (Zolna), I. 559.  
 Šoltan (Zaltas), Arpaden-Hz., II. 59, 113.  
 Šólyom, f. Szöl.  
 Šolyomy, šbb. Magnat, III. 517, 518.  
 Šombor i. Zempliner Com., u., I. 533; — i. Bodroger Com., u., I. 543, IV. 255; — Ebb., I. 559.  
 Šonžadari, Rintius, IV. 535.  
 Šorndorf, Schl. b. —, IV. 288.  
 Šornstein (Gorstyn), Gal., I. 447, 449, 523, II. 410.  
 Šorzi, venet. Dipl., III. 581.  
 Šotmund, sagenh. ung. Krieger, II. 71.  
 Šottif, f. Šadig.  
 Šonnik, f. Szolnot.  
 Špini, f. Schweidnitz.  
 Šredna, Johann Bitez v. —, Gb. v. Gran, Primas v. Ungarn, II. 376, 377, 398, 412, 420, 450, 456, 457, 459—461, 466, 467, 480, III. 76, 159; f. auch Johann u. Bitez.  
 Šrin, Schloß, Kro., I. 361, 363.

Zrini (Zrinyi), Gjn. v. —, II. 489, III. 186, 220; — (Nikolaus, Niklas, d. ä., III. 278, 279, 309; — Nikolaus, d. jü., Vamuš v. Kro., I. 495, 560, 561, 590, 591, 593, 595, 599, 600, 616; — Peter, f. Bru., III. 600, 602—616; — Balthasar, Sohn d. Vorigen, III. 612, 616; — Adam, III. 616, 678, 687; — Katharina, Mutter Georg Thurzó's, III. 374; — Helena, III. 651, IV. 32, 33, 96, 97, 135.

Zringt-vár (Zeriuwar) od. Neu-Zrin, III. 590, 592, 595, 596.

Zrinistagebirge, Slav., I. 364.

Zsáchlya, II., III. 688.

Ziafócz, f. Gisdorf.

Ziámbofy (Sambucus), f., I. 12.

Zjibó, Ebb., IV. 97, 100.

Zjüwa, II., I. 365, 387.

Zjüvatorok, a. d. „Mündung d. Zjüwa“, II., III. 394, 596.

Zubuslans (Zobobsló), adel. Székler, I. 564.

Zuckmanit, Echlef., I. 426, 427.

Zuermarsesfeld, f. Ulmerfeld.

Züllichau, Echl. b. —, IV. 291.

Züllpich, Echl. b. —, I. 229.

Zürich (Zürch), Schweiz, I. 257, 655, 656, II. 108, 116, 118, 121, 130, 131, 190—192, 259, 263, 267, 324, 326, 379, 471, 529, 534, III. 174, IV. 580, 637, 647, 650.

Zütpfen, Ndlde., II. 438, 501.

Zufluchtsberg b. Leutschau, I. 514, 525; f. auch Schauberg.

„Zufluchtsstein“ (Lapis refugii), Kart-  
haufe i. II., I. 516.

Zug, Schweiz, I. 656, II. 118, 120, 131, 190, 471, III. 174.

Zuglio (Julium Carnicum), I. 161.

Zugo, I. 96.

Zumalle (Zumellare), f. Tschimell.

Zumbathely, f. Szombathely.

Zumjungen, f. Gl., IV. 111.

Zutiga, span. Borsch., III. 390, 394.

Zunz, a. Rhein, II. 440.

Zurita, span. f., II. 582.

Zusmarshausen b. Augsburg, Echl. b. —, III. 533.

Zutor (Largiana), Ebb., I. 176.

Zweibrücken, Pfalz-, deu. Dynastie- u. Gebiet, III. 686, IV. 357, 359, 362.

Zwentibald, f. Swatopluk.

Zweiter, Reinmar v. —, mittelhochdeu. höfischer Sänger, III. 71.

Zweittl, N.-De., I. 36, 368, 375, 609, II. 294, 388, 656, III. 54, 69, 375, IV. 503.

Zwidaun, Sachsen, I. 386, 395.

Zwiesel, Bay., I. 382.

Zwier, Anno de Haren, holländ. Dipl., IV. 238.

Zwingli, Huldreich, schw. Reform., III. 174, 239, 271.

Zwinglianismus, III. 239.

Zwitta (Zwittawa, Switawa), M., I. 389, 398, 405, 413.

Zwittau, M., I. 389, 397, 422.

Zwohlen, f. Sohl.

Zwonimir („Demetrius“), I. 272, II. 78, III. 116, 143; f. auch Demetrius.

Zwornit, Serb., III. 676, IV. 118.

Zydzow, Gal., I. 457.

Zywiec, f. Zaipusch.

## Nachtrag.

Dobrilug, Kloster in der Lausitz, III. 207.

Gleonore von Portugal, Gemahlin König Friedrich's III., siehe unter Lenore.

Gjéky, Bischof von Jünstirchen, III. 220, 221.

## B. Sachregister.

(Die anderen mit Eigennamen zusammenhängenden Artikel f. im Namenregister.)

### 21.

Abgaben, bäuerl., III. 317.

Abrahamiten (Secte), IV. 509.

Akademie, f. —, d. Wiss., I. 60, IV. 464; — magyar., I. 65; — Prager (f. bö. Gesellschaft.), IV. 470; — f. f. oriental., IV. 435; — f. bild. Künste (1704), IV. 466.

Abel, donatarischer i. II., III. 130.

Abelsbriefe, IV. 424.

Advocaten, Emporkommen der —, IV. 447.

Allianz, heilige — (1815), IV. 613, 622—626, 634. Vgl. Tripel-,

Quadrupel-Allianz.

„Alltschaft“ (jbb. Gemeinbeauschluß), IV. 427.

Anabaptismus, Anabaptisten, s. Wieder-  
täufer.

Anlehen, s. Creditoperationen.

Annalen, I. 12, 370, 400, II. 93, III.  
69; — Annalist, flöjt., III. 69 ff.,  
74.

Ansiedlungsweisen (Colonisten=  
recht), I. 368, 393, 394, 395  
bis 397, 404, 412, 423—425,  
431 f., 444 ff., 455, 479, 481—482,  
484—485, 487 f., 493—494, 512 ff.,  
523—527 f., 553 ff., 571 ff. Vgl.  
über die anderweitigen Ansiedlungen  
das Namenregister Bayern, Flandern,  
Sachsen, Schwaben, Gzechen, Kroaten,

Polen, Ruthenen, Serben, Italiener,  
Maggaren u. s. w.

Apologie d. bö. Stände I. II. (1618  
und 1619), III. 411, 420, IV. 383.

Appellationskammer, sgl., IV. 412.

Archivsweisen, s., IV. 432, 435.

Armalisten, IV. 426.

Armee-Verhältnisse, s. Heeresweisen.

Armeninstitut, Joseph, IV. 511.

Artillerie (Artese), II. 591.

Aufgebote, Landes-, III. 42, 45.

Ausjchüsse, ständ., IV. 404.

Ausjchufslandtage, III. 23, 251, 252,  
IV. 404 ff.

Aviticitätsrecht i. ll., IV. 424.

### B.

Bäder u. Gesundbrunnen i. B., I. 393.  
Balggrenze, froat., I. 496, III. 312,  
IV. 423.

Banaltafel, froat., IV. 430.

Banca deputacion, IV. 435.

Bancozettel, IV. 454, 604.

Banderialmiliz, ung., III. 122.

Banniten (Bauditen), s. Landjreicher.

Bannmeile, III. 63.

Bannrichter, IV. 400.

Bantaidinge, s. Weisthümer.

Banus (Banal-), III. 143, IV. 429,  
430.

Bauern, deren Verhältnisse, Auf-  
stände etc., I. 310, 311, 385, 503,  
II. 432, 465, 567, 592—599, 634 ff.,  
III. 48, 49, 62, 98, 99, 128, 129,  
146, 287, 316 ff., 330 ff., 446 ff.,  
543, 544, 644, IV. 32, 57, 151,  
172, 412, 418, 424, 426, 438, 538,  
545.

Baufunft (Bauhütten), III. 78, 79,  
107, 156, 157, 159, IV. 464, 465.

Befestigungsweisen, röm., I. 179.

Behörden. Vgl. Verwaltungsweisen.

Bergbau, I. 190 ff., 318, 322, 329,  
389, 391, 393, 394, 396, 398—400,  
408, 411, 412, 424, 447, 485, III. 63  
bis 65, 105, 160, 161, IV. 461,  
470.

Bergrecht, s. Bergbau u. Weisthum.

Bergregale, III. 41.

Bergwerksweisen, I. 486 ff., 508, 509,  
511, 512, 515, 516, 530, 537 ff.,  
550, 556—560.

Besserungshäuser, s. Rettungshäuser.

Bibelübersetzung, slav., III. 248,  
249.

Bibliotheksweisen, III. 77.

Bildergallerie, ff. in Wien, IV. 466.

Biblhauerei, III. 80. Vgl. Kunstpfllege.

„Blutpfennig“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Vgl. Wandel- und Peenfall.

Blvde Infomst (joyeuse entrée), IV.  
259.

Bodengestaltung Oesterreichs, ihre Ver-  
änderungen, I. 89 f. Vgl. Nachtrag.

„Borger“ (jbb. Amtsdienner), IV. 427.

Börse, Wiener —, IV. 454.

Botanischer Garten, Wiener, IV. 466.

Broncefunde, antike in De., I. 191 ff.

„Bucharzt“ (Bibliothekar), III. 77.

Buchdruck, III. 78, 110, 111, 158,  
247, IV. 463.

Buchhandel, III. 78; — Organij-  
Projekt Metternich's, IV. 619.

„Buchfaga“ (bayr. Landrecht), III. 22.

Bulle, die goldene — (den.), II.  
165, 613, III. 14, IV. 67, 384;

— (ung.), II. 86, 91, 92, 135 bis  
137, III. 14, 119—121, 130, 139,  
141, 423, 545, 670, IV. 429; —  
päpstl. (jylvestrinische), II. 66; —  
n., II. 105, 237, 238, 241, 291, 358,  
291, IV. 106, 307, 498, 513.

Bünde: Völfer-, Stamm-, Adels-,  
Städte-, Gemeinde-, I. 214, 219,  
221, 225, 611, II. 190, 223, 255,  
256, 261, 263, 265, 266, 268, 276,  
285, 410, 411, 413, 415, 432, 477  
bis 480, 530, 531, 634, III. 15,  
22, 190, 209, 214, 218, 571, 602;  
s. auch Allianz, Liga, Union. Vgl.  
auch das Namenregister.

Bundschuhadel (boeskoros), ung., —,  
IV. 29.

Bürgerrecht, röm., I. 186.

Bürgerstand, III. 50, 51, IV. 545.  
Burggrafenamt, Tiroler —, I. 301,  
310, III. 55.

Burgtheater, fj., IV. 471. Vgl. Hof-  
theater.  
Burjen, Universitäts —, III. 76.

## G.

Gamralsbehörden, IV. 401, 404.  
Canabae, I. 60.  
Carolina, f. Halsgerichtsordnung &  
Majestas.  
Censur, IV. 468—469, 511.  
Centenen (Hunderttschaften), III. 37.  
Christenthum, Verbreitg. desselb., I.  
256 ff., 282 ff., 295, II. 74; f. auch  
kirchliche Verhältnisse.  
Christenverfolgungen, I. 240, 241.  
St. Christophsbruderschaft am Arlberg,  
I. 311.  
Chroniken, I. 5, 7, 8, 10, 11, 22, 24  
bis 26, 34, II. 163. Vgl. Annalen.  
Civilehe, IV. 487.  
Codex Wangianus, III. 21.  
Codification des Rechtes, IV. 445.  
Colonialhandel-Monopol, IV. 521.  
Colonien, röm., f. Städtewesen.  
Colonisationswesen, f. Ansiedlungswesen.  
Comitatverfassung, ung., III. 126 ff.,  
IV. 421—423, 425.  
Commerz-Collegium, IV. 460.  
Communeros, II. 611.  
Comödianten, deu. in Wien, IV.  
466. Vergl. Theater.  
Compactaten, Vöslser —, II. 348, 349,  
351, 400, 407, 413, 423, 451, 658,  
III. 182, 206, IV. 380.

Compagnie, ostindische —, IV. 127,  
128, 131, 521.  
Compilationscommission f. d. Codifiz.  
des bürgerl. Gesetzb., IV. 446, 486.  
Concordate, I. 605, II. 42, 92, 327,  
IV. 647—649, 656; f. auch Reichs-  
sajungen.  
Conduitenlisten, IV. 485, 546.  
Conferenz, geheime — (Geh. Cabinet  
IV. 443—444), IV. 432, 433.  
Conferenzrath, f. Staatsconferenz.  
Consejßion, helvetische —, III. 239,  
IV. 59.  
Confiscationen i. 30jähr. Kriege, III.  
432, 434, 437, 441.  
Confiscationsrath, III. 511.  
Congregationen, ständ. i. Kro.-Slav.  
IV. 125 (vgl. Landtage).  
Conscription, IV. 537.  
Contributionen, f. Steuerwesen.  
Corpus evangelicorum, IV. 150, 151;  
— juris hungarici, III. 118, 123.  
Correspondirenden, die —, f. Union.  
Creditoperationen, finanz. —, IV. 455.  
Creditsdeputation, IV. 436.  
Cuda, f. Zupenverfassung.  
Cultur, geistige —, f. die einz. Ge-  
biete derselben, materielle, I. 87 f. u.  
die einz. Zweige derselben.

## D.

Decennalrecessie, IV. 406.  
Declaratorien u. Novellen z. bö. ver-  
neueren Landesordn. (1640), IV. 384.  
Defensionsordnungen, III. 45.  
Dejßen (Secte), IV. 508 ff.  
Detanien (Gaubezirk), III. 37.  
Delegationen, IV. 430.  
Dejderaten-Landtage, IV. 419.  
Deputation, f. Ministerial-Banco-  
Deutschritterorden, I. 566—573, 631,  
648, II. 91, 208, 217, 280, 287,  
296, 317, 322, 340, III. 13, 14,  
18, 22, 26, 33, 56, 152, 300, 470,  
619, 639, IV. 29, 40, 363, 410,  
422, 598.  
Disfiong, deu.-ö. mittelaft., III. 71 ff.,  
158; — neuzeitl., IV. 464, 471,  
516 ff., 631; — bö., vgl. Literatur-  
thätigkeit i. De.

Ditasterium (vgl. Gubernium, Statt-  
halterei), IV. 412.  
Diploma Leopoldinum, III. 680,  
IV. 389.  
Directorium in internis in publicis  
et cameralibus, IV. 434—435.  
Districte, privileg. i. ll., III. 122 bis  
123.  
Districtaltafeln, kro.-ung., IV. 421, 430.  
Dolmen (Tumuli, Heidenbüchel, Hügel,  
Hügelgräber), I. 140 ff., 151, 153.  
Donauflotte, röm. —, I. 181; —  
ung.-ö. (Rasaden, Rasadihen), III.  
310.  
Donangejellschaft, gelehrte —, II. 606.  
Donaufchiffahrt, IV. 461, 493. Vgl.  
Handel.  
Dorfgenoffenfchaften, poln. —, f. Spole.  
Dorfrechte, f. Weisthümer.



**E.**

Eßlinger (Freibauern), IV. 438.  
 Ehepatent, josephin. —, IV. 487.  
 Ehedispensen, IV. 440.  
 Eidgenossenschaft, Begründg. d. Schweiz.  
 —, II. 121, 250.  
 Einwanderung d. Völker i. der Urzeit, I.  
 143 f. Vgl. i. Namenregister d. einz.  
 Völker.  
 Eisenindustrie, steierm. —, IV. 456,  
 492; s. auch Bergbau u. Handels-  
 wefen.

Entwaldung, I. 93.  
 Erbfolgeordnungen, III. 88, 182, IV.  
 376 ff.; s. auch Sanction, pragm. —,  
 & Senioratserbfolgeordnung.  
 Erbhuldigung, II. 4, 618, 619, III.  
 338, IV. 378, 379.  
 Erbverträge, habsburgische —, II. 143,  
 194, 226, 380, 542, 571.  
 Erdbeben, s. vulkanische Gebiete, I. 94 f.  
 Erzherzogstitel, ö. —, II. 378, III. 12.  
 Excommunication, IV. 440.

**F.**

Fabriskwejen, IV. 460; s. auch Industrie.  
 Fasttage, IV. 440.  
 Februarpatent (1861), IV. 648, 651,  
 652, 655.  
 Finanzwesen, I. 178, II. 273, 382,  
 383, III. 45, 101, 151, 160, 321,  
 322, 327, 634, IV. 159, 305, 448 ff.  
 Findelhaus, IV. 511.  
 Flüße Oesterreichs, I. 91 f. Vgl. Handel,  
 Schifffahrt.  
 Forstwesen, IV. 338, 346; s. auch  
 Jagdwesen.  
 Freigelassene (frilassi), III. 48.  
 Freiheitsbriefe, s. Privilegien.  
 Freimaurerei, IV. 495, 512—515, 575,  
 623.  
 Freiorie, ung. —, s. Immunitäten.  
 Freisassen, bö. —, III. 100, IV. 438.  
 Friedenschlüsse, in ihren Func-  
 tionen: Großwardeiner 1538, III.  
 200; — Nitolsburger 1621, III.  
 454; — Prager 1635, III. 502;  
 — Westfälischer (Münster, Osnab-  
 brück) 1648, III. 537; — Eisen-

burger (Eszvárer) 1664, III. 596;  
 — Hallerischer 1686, III. 663; — Ra-  
 tawitzer 1714, IV. 94; — Passaro-  
 witzer 1718, IV. 119; — Wiener  
 1735, IV. 134; — Belgrader 1739,  
 IV. 144; — Breslauer 1742, IV.  
 215; — Berliner 1742, IV. 216;  
 — Jüßner 1745, IV. 230; —  
 Dresdner 1746, IV. 232; —  
 Nachener 1748, IV. 239; — Huberts-  
 burger 1763, IV. 299; — Leßener  
 1779, IV. 362; — Leobener 1796,  
 IV. 572; — v. Campoformio 1797,  
 IV. 573; — v. Lunéville 1801, IV.  
 581; — Regensburger (Reichsdeput.  
 Spißkl.) 1803, IV. 583; — Preß-  
 burger 1805, IV. 586; — Wien-  
 Schönbrunner 1803, IV. 598. Die  
 andern nicht spezialisirten Friedens-  
 schlüsse s. u. den betr. Ortsnamen.  
 Funde, prähistorische —, I. 140 ff.,  
 375, 506.  
 Fürtentage, schlesische —, IV. 420.

**G.**

Gallikanismus, III. 323, 583.  
 Gasparden, III. 144.  
 Gaue, Alt-Kroatiens, I. 359.  
 Gauverfassung, III. 36—39; s. auch  
 Zupenverfassung.  
 Gebärdhaus, Wiener, IV. 511.  
 Gebirgsgliederung Se., I. 85 f.  
 Gefälle, Vgl. Regalien, IV. 452 ff.  
 Geheimraths-Collegien, III. 262, 401,  
 402.  
 Gelehrsamkeit, mittelalterl. —, III. 74,  
 138, 159.  
 Gemeinderechte, s. Weisthümer.

Generaleinnehmer, Idisch. —, IV. 407.  
 Generallandtage, s. Ausschußlandtage.  
 Generalsteneramt, ständ. in Schlesien,  
 IV. 414.  
 Gerichtsbann, Idisch. —, III. 40 ff.  
 Gerichtsboten, mähr. —, III. 100.  
 Gerichtsordnung, allgem. —, IV.  
 447, 487.  
 Gerichtsstellen, bö.-mähr. —, IV. 413.  
 Gerichtswesen, I. 314, 349, III. 95,  
 98, 99, IV. 400 ff.  
 Germanisirung d. Alpenlande, I. 275 ff.  
 Geschichtschreibung, I. 4—75, III.

73, 104—106, 109, 158, IV. 470; f. auch Annalen, Chroniken, Reimchroniken.

Geschworenengericht, IV. 643, 646.

Gesellschaft f. ält. deu. Geschichtsfunde, I. 59.

Gesetsbuch, allgem. bürgerl. —, IV. 487, 630.

Gesessammlungen, f. Rechtsbücher.

Gespannschaften, f. Comitatsverfassungen.

Gewerbwesen (Industrie), I. 187 ff., 512, III. 63, 106, 155, IV. 455, 460 ff., 491 ff.

Gewissensrath, fj. —, III. 511.

Goldwäscherei, I. 391, 396, 399, 400.

Gräberfeld, Dalm., II. 94.

Grafen i. Ebb., I. 561, 569.

Greinen (Geraunen), das —, händr. Verfahren, I. 223.

Grenzwehrsystem, f. Militärgrenze (Register I.).

Griechisch-Katholiken, oder unirte und nicht-unirte ConfeSSIONsglieder, f. Kirchenwesen und Secten.

Großhändlergremium in Wien, IV. 492.

Grundbuchsweisen, III. 96, IV. 437, 445.

Grundherrschaften, IV. 400.

Grundholden, f. Bauern.

Gubernatur i. u. & Bb., f. Reichsverweserschaft.

Gylas, magy. Volkswürde, II. 59.



Halbfreie, f. Bauern.

Halbsgerichtsordnung, peinliche, Karl's V. (Carolina), IV. 445.

Handelswesen, I. 195 ff., 274, 305, 319, 321, 322, 357, 370, 373, 382, 384, 389, 396, 424, 448, 455, 463, 477, 481, 487, 502, 510, 531, 542, 557, 570, 572, III. 42, 58, 65 bis 68, 104, 106, 146, 155 ff., IV. 127, 455, 491 ff., 521; — Handelscompagnie, ostind. —, f. Compagnie; — Handlungs- u. Falliten-Ordnung (1758), IV. 446.

Handwerker als Ständeklasse, III. 49;

— Handwerkerordnungen, IV. 459;

— Handwerksweisen, f. Zunftweisen.

Hann (jbb. Ortsvorstand), IV. 427.

Hansabund, I. 447.

Hansestädte, III. 467, IV. 128.

Hausgrafenamt, IV. 400.

Hausgenossen (Münzer), III. 41.

Hausordnungen, habsb. —, II. 4, 151, 192, 378, III. 16, 262, IV. 377.

Hausprivilegien, ö. —, f. Privilegien.

Heerbann, Heeresverfassung (Kriegsweisen), I. 179 ff., II. 590 bis 592, III. 42, 45, 110, 450, 451, IV. 274, 324, 450; f. auch Kriegsweisen, Landesvertheidigung; — Heerschick, III. 50.

Heidenwege, I. 195.

Heiligenlegenden als mittelalt. Geschichtsquellen, I. 256 f.

Heroldsbildung, III. 73.

Herrenstand, f. Ständeweisen.

Heren, Saßung, betr. —, III. 119.

Hinterlassen, f. Bauern.

Hofämter, III. 53; — =commercienrath, IV. 436; — =commissionen, IV. 480; — =gericht, III. 44; — =kammer, ö. —, III. 23, 511, IV. 401; — ung. —, III. 651; — =kanzleien (den.-ö. & bbb., galiz., ung., jbb.), IV. 306, 401, 412, 430, 432, 433, 435, 438, 485, 551, 651; — =kapelle, fj. —, IV. 466; — =kriegsrath, III. 262, 312, 432—434, 486; — =lehensgericht, III. 95, IV. 412; — =rath, III. 14; f. auch Reichshofrath; — =rechnungskammer (oberste ö.), IV. 486; — =rechte (Hoftaidinge), IV. 401; — =system (b. Anstiftungen), III. 60; — =tage, III. 53; — =theater, IV. 466; — =zensur, f. Censur.

Homagium fidelitatis, IV. 424.

Holzungsrecht, f. Forstwesen.

Humanismus, II. 581, III. 76, 77, 159.

Hunderttschaft (Ebb.), IV. 428.



Immunitätsverhältnisse, weltl. i. u., III. 132 ff. Vgl. Comitats- u. Städteweisen.

Immunitätsverhältnisse, geistl. i. Deutschlaud, I. 195; — i. d. Schweiz, III. 116.

Inauguraldiplome, III. 84, 88, 116, IV. 379, 387, 549.  
Incolat (Landsmannschaft, Landständ-  
schaft) i. Böh., IV. 417.  
Incunabeln, s. Buchdruck.  
Indigenatserklärung i. U., IV. 417.  
Industrie, s. Gewerbe- u. auch Fabrik-  
wesen.  
Injectionsordnungen, IV. 445.  
Ingenieur-Akad. i. Wien, IV. 466.  
Zinnungsweisen, s. Zunftwesen.

Institut s. ö. Gesch.-Forschg., I. 61; —  
phys.-math. d. Jesuiten i. Wien, IV.  
446.  
Injurirectionsrecht, ung. —, III. 121,  
IV. 67, 376, 424.  
Innordationsgebiete, I. 94.  
Investiturstreit, I. 599, II. 42, 74.  
Irrenheilanstalt, IV. 511.  
Isprawnik (Dwornik), Landesbeamter  
i. d. Rutowina, I. 463.  
Itinerarien, röm. —, I. 178, 195.

### J. (J.)

Jagdweisen unter Kf. Mar I., II. 615.  
Jahrbücher, s. Annalen.  
Jahrbücher, Wiener, s. W. u. Z., IV.  
619.  
Jakobinismus i. Wien, IV. 575.  
Jobagy (Jobagio), III. 127, 129,  
130; — Jobagyonat, III. 129; —  
Jobagyonen, I. 497.  
Joyeuse entrée (Styde-Infomjt), IV. 259.

Josephinum s. Militärärzte i. Wien,  
IV. 510—511.  
Juden (Israeliten); bürgerl. Ver-  
hältnisse u. Rechtsweisen ders., II.  
431, 465, 593, III. 44, 56 ff., 101,  
102, 140—142, IV. 218, 489, 501  
bis 502.  
Justizstelle, oberste —, IV. 435, 446,  
486.

### K.

Kaiserrecht, kleineres —, III. 18, 137.  
Kalandosok (ung. Aelstige), II. 655.  
Kalender, gregorianischer —, III. 296,  
302.  
Kammergericht, IV. 412.  
Kammerknechte, s. Juden.  
Karchan, magy. Volkswürde, II. 59.  
Kartoffel, Einführung der —, IV. 461.  
Kartographie, IV. 451.  
Kassellaneien, poln. —, I. 449; —  
=verfassung, bö. —, III. 94, 95.  
Kataster, IV. 451, 489.  
Kassendeputation, IV. 414.  
Keneziate i. U., IV. 431.  
Keramik, röm. —, I. 194.  
Kirchenmusik, III. 75.  
Kirchliche Verhältnisse (kathol.-  
protest. griechisch-unirte u. nicht  
unirte), I. 240 ff., II. 31, 172, 174,  
234 ff., 285, 319, 393 ff., 518, 519,  
581 ff., 628 ff., III. 83, 146, 152,  
153, 235 ff., 255 ff., 272, 314 ff.,  
332 ff., 340, 511—513, IV. 29, 58,  
146 ff., 152 ff., 250 ff., 410, 438 ff.,  
495 ff., 631; s. auch Christenthum,  
Religionsverhältnisse, Secten.

Kleiderordnungen, IV. 462.  
Klosterwesen, I. 433, 462, III. 80,  
152, 340, 345, IV. 440, 441, 503,  
506 ff.; — =aufhebungen joseph., IV.  
506—507; — =rath, III. 314.  
Königsrichter (Sachseugraf), sbb. —,  
I. 572, III. 124, IV. 426, 427.  
Krautenhaus, allgem. i. Wien, IV. 510.  
Kreisämter, IV. 437, 462; — =ein-  
theilung, den. —, II. 318, 579,  
584, III. 13; — =tage, bö. —, IV.  
415; — =verfassung, bö. —, III. 96.  
Kreuzzüge, I. 603—604, 609, 614 bis  
615, 616, II. 79, 91; — gegen  
Bö., II. 289 ff., 418.  
Kriegsweisen, s. Heeresverfassung u.  
Landesvertheidigung.  
Kroatijches Convict, IV. 466.  
Kronechen, bö. —, III. 95.  
Kunst = Pflge, III. 78—80, 156, 157,  
IV. 471; — =gewerbe, bö. —, III.  
107.  
Kupfergeld, IV. 455.  
Kur, bö. —, II. 453, 612, 613, III.  
III. 83, IV. 195, 211.

### L.

Landboten, mähr. —, III. 100.  
Ländergruppen Oesterreichs —, natürl.  
u. hist.-polit., I. 83 j.

Ländertheilungen, habsbg. —, II.  
154, 192, 218, 223, 262, 274, 379,  
380, 619—621, III. 323, 392, 508,  
IV. 377.

Landes-Nemter (=Hauptmann, =Mar-  
schall, =Profoß, =Verwefer, =Niedom),  
III. 53, 100, IV. 400 ff., 406, 407;  
— =auschuß, IV. 412, 420; f. auch  
Ausfchuße; — =hoheit, I. 621, III. 14;  
— =ökonomie, ständ. Idsch., IV. 384,  
406 f., 416 f.; — =ordnungen, II. 647;  
„vernemerte“, bö. v. 1627, IV. 383  
bis 384, 444; — =statuten, Brirener  
—, III. 21; — =verteidigung, IV.  
406; — =vertretung, III. 52 ff.  
Landfrieden, II. 318, III. 15; —  
=gericht, oberstes —, III. 95; —  
(Landrecht) =ordnung desselben, IV.  
444; — =gerichte, IV. 400; — =hand-  
festen, I. 613, 614, III. 10, 18 ff.,  
IV. 378; — =mannschaft (Landständ-  
schaft), f. Zucolat; — =marschall-  
gericht, IV. 400; — =profoß, IV.  
462; — =recht, ständ. —, IV. 400;  
— =rechte, Provinzial —, II. 16,  
266, III. 18—22, 40, IV. 411,  
413; — =schaft, I. 625, IV. 403,  
406, 407; — =stände, III. 14, 53;  
f. auch Ständewesen; — =freier,  
IV. 462; — =tafel, bö. —, III. 96,  
IV. 412; — =tafelsähigkeit d. Städte,  
IV. 417; — =tage, einz., f. d. Namen-  
register; — =tagswesen, II. 599,  
III. 22, 53, 101, 251, IV. 404 ff.,  
428, 486, 546 ff.; f. auch Ausfchuß-  
landtage; — =wirthschaftswesen, IV.  
461.  
Lauenträgerorte, fgl. i. d. Zips, I.  
525, 527, III. 133.  
Laufnechte unter Kf. Mar I., II. 592.

Lech (Sch. Stammhauptling), III. 98.  
Latein a. Grammatikalschulen, IV. 466.  
Vgl. Schulwesen.  
Legenden, chriftl. —, I. 240, II. 44.  
Leges: Alamannorum, Bajuvariorum,  
Longobardorum. f. Volksrechte.  
Lehensgericht, IV. 400; f. auch Hof-  
lehensgericht; — =fagung v. 1136,  
III. 14.  
Lehenswesen, bö. —, III. 95.  
Leibeigene, III. 49, 50; — =eigenschaft,  
II. 567, III. 50, IV. 424, 488.  
Vgl. Banern.  
Libelle, Idschf. —, III. 23, 45.  
Lieder, geschichtl. —, I. 158.  
Liga, kathol. (1468f.), II. 417, 420,  
421, 450; Erste heil., II. 508—510,  
558; v. Combrai, II. 517, 563;  
Zweite heil., II. 521, 526, 553, 554,  
558; kathol. (1609), III. 366, 389,  
390, 402—404, 420, 427—430,  
458, 463, 468, 477, 481, 486; heil.  
v. 1684, III. 661; Plan e. kathol.  
1687: III. 671; f. auch Bünde.  
Literaturthätigkeit i. De., II. 601,  
III. 69 ff., 104 ff.; — i. B., III.  
104—106, 107—108, 109, 110 bis  
111; — i. u., III. 148, 149,  
158. Vgl. auch o. Geschichtschreibung.  
Loca gallica (Wallonenorte), III.  
158 ff., IV. 464 ff., 516 ff., 631.  
Locator (Kolonistenanfiedler oder An-  
siedlungsagent), III. 89.  
Lothowesen, IV. 453.  
Lohnsteuern, IV. 452. Vgl. Steuer-  
wesen.

## M.

Magnaten, IV. 426; — =tafel, IV.  
429; — =verschwörung (ung.), III.  
601 ff.  
Majestas Carolina, III. 88.  
Majestätsbrief Kf. Rudolph's II., III.  
376—378.  
Majestätordnung, tirol. —, III. 22, IV.  
445. Vgl. Strafrecht.  
Malerei, III. 79, 107, 157, 159.  
Mambournie, f. Vormundschaft.  
Marealegregationen, Ebb., IV. 426.  
Marderseltabgaben (Mardurinae), Slav.,  
III. 125.  
Marinewesen, IV. 451.  
Marten-System, I. 274 ff., 292.  
Marktordnung, IV. 445.  
Marktrechte, f. Weisthümer.

Mathemathische u. Kriegsbaukunstschule,  
kf. i. Wien, IV. 466.  
Mantwesen, I. 179, III. 41, 42, 44,  
IV. 453; f. auch Zollwesen.  
Meergrenze (milft.), I. 496.  
Meistergesang, III. 73.  
Memorandenbücher Kf. Mar' I., II.  
604.  
Militäracademie, Wien-Renf., IV. 470.  
Militare ordinarium, extraordi-  
narium. IV. 452.  
Militärgrenze (theresianische), IV. 423.  
Vgl. Windische Grenze.  
Militärgerichtsweisen, IV. 447.  
Ministerrath, f. Conferenz, geheime.  
Ministerialen, III. 47, 53, 54, 98, 129.

Ministerialbanco-Deputation, IV. 435, 480.

Minnegejang, III. 71 ff., 105.

Münzrecht, tschisl. —, III. 41.

Münzsunde, antite i. De., I. 193.

Münzwejen (Münzwährungen etc.), II. 383, III. 44, 151, 152, 161, IV. 453, 454, 604.

Munizipieur., j. Städtewejen.

Musenalmache, IV. 518. Vgl. Zeitungswejen.

Musik, III. 75, IV. 466; j. auch Kirchenmusik.

Musik — Imposito — (Steuerwejen), IV. 452.

## N.

Najaden, Najadisten, j. Donauflottille.

Nationalbank, ö. —, IV. 630.

Nationalitäten, j. Volkstämme.

Nationalkirche, deu. —, IV. 526; — =Gonsur d. jbb. Sachsen, IV. 428;

=verein, deu. —, IV. 649.

Nefrologien, III. 69.

Nibelungenlied, I. 371, 590, II. 57, III. 71, 148.

Niederlagsrecht, Wiener —, II. 6.

Notitia dignitatum imperii, I. 178, 184.

Novellen z. bö. L. = D., j. Declaratorien.

## O.

Octoberdiplom (1860), IV. 648, 651.

Oskol, Bezirk i. d. Bnfow., I. 463.

Opole (poln. Dorfgenooffenschaften), I. 449.

Ordale (Gottesurtheil), III. 29, 88.

Orden, geistl. —, III. 69—71, 103 bis 104, 452, IV. 252; vgl. d. Namenregister u. d. einz. geistl. od.

Mönchsorden; j. auch Deutschritterorden.

Ortsnamen, bö. —, III. 103.

## P.

Palatin, deff. Stellg., IV. 430.

Palatinate, poln. —, I. 449.

Panteidinge, j. Weisthümer.

Papiergeld, ö. —, IV. 454.

Patente, IV. 445, 461—463.

Patriat i. Dalm., III. 145.

Patti, j. Weisthümer.

Päzmaneum, theol. Inst. i. Wien, IV. 468.

„Peen“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Pensionsnormale, IV. 485.

Personalstädte, ung. —, IV. 425.

Personalunion zw. Ung. & Pol., II.

183, 200, 333, 341; — zw. De.,

Bö. & U., II. 312; — zw. U.

& Bö., II. 487.

Peftjahre, II. 176, III. 543, 642, 643.

Pentinger'sche Tafel, I. 178.

Pfahlbauten, I. 140 ff., 150.

Pfalzgrafenamt, ft. —, III. 10.

Pilgerfahrten nach Rom, Nachen, Köln, IV. 440.

Papst, mittelalterl. —, III. 79, 80, 107.

Podesia, IV. 141.

Polizeiwesen, IV. 445, 462, 575.

Popularen i. Dalm., III. 145.

Portulak, j. Ispravnik o. Dwornik.

Posultatenlandtage, IV. 419.

Postwesen, II. 592, IV. 452, 453.

Powiat, poln. —, I. 449.

Pragmatische Sanction, j. Sanction.

Primatoren, Stadtvorsteher i. Bö., III. 437, IV. 418.

Principili. b. d. Székeln, I. 564.

Prädialisten, ung. Adelsklasse, III. 133.

Privatgefellschaft, gelehrte —, I. 45.

Privilegien, ö. —, I. 611, 621,

629, 633, 639, II. 6, 133 ff., 135,

378, III. 10, 15, 20, 646.

Prolocutores i. Ebb., I. 569.

Proteftantismus, III. 228, 265,

268, 302, 314, 311, 349, 426, IV.

30, 147, 250 ff., 499 f. Vgl. Kirchenwejen.

Provinzialverwaltung, röm. —, I. 177—179.

„Bucharzt“ (Bibliothekar), III. 77.

Punzungsamt, IV. 459.

Purfrecht, j. Weisthümer.

## Q.

Quadrupartitum, j. Rechtsbücher.

Quadrupelallianz, IV. 111, 228.



## R.

Rabonban, sagenh. Berhpt. d. Székler, II. 67.  
 Raittkammer, II. 622, III. 44, 46.  
 Realhandelsakademie i. Wien, IV. 467.  
 Vgl. Handelswesen.  
 Recht, Privatbearb. desj., IV. 446;  
 — röm. —, III. 34; — sächsf.  
 magdeb., III. 91. Vgl. Volksrechte,  
 germ.  
 Rechtsbewidmungen, III. 35; —  
 -bücher, I. 414, 430, III. 88, 89,  
 109, 118 ff., 123, 137, IV. 446,  
 447; j. auch Landrecht, Codex  
 Wangianus, Majestas Carolina; —  
 -wesen, III. 24 ff., 87 ff., 117 ff.,  
 IV. 444 ff.  
 Regalien, dsßf. —, III. 16, 41,  
 44, IV. 452. Vgl. d. einz. Mauth,  
 Zoll, Münze u. s. w.  
 Regalienrecht, III. 14.  
 Regimente (Regierungen), II. 615, 623,  
 IV. 401.  
 Regnicolardeputation v. 1698, IV. 28.  
 Reichsabfchiede, s. Reichsfassungen.  
 Reichsdritt. ung., II. 83.  
 Reichshoifrath, II. 579, 620, 623,  
 III. 45, 296, 511, IV. 432, 480;

— Kammergericht, III. 15, 296; —  
 -fassungen, allgem. den. —, III. 14,  
 15; — bö.-mähr., III. 82 ff.; —  
 ung., III. 118—123; — tage, ung.  
 —, IV. 429; — theilungen, I. 277,  
 280, 282, 284.  
 Reichsverweijerschaft i. d. den.-ö. RL.,  
 I. 626, 635, II. 2; — bö., II. 46  
 bis 47, 350 ff., 361 ff.; — ung.  
 (Gubernatur), II. (342) 344 ff.  
 Reichschroniken, III. 72, 105.  
 Religionsfond, IV. 507.  
 Religionsverhältnisse, I. 197 ff., II. 86,  
 87, 181, 228 ff., 443—449, 628 ff.,  
 III. 235 ff., IV. 58; j. auch Con-  
 fession, kirchliche Verhältnisse, Prote-  
 stantismus, Secten.  
 Restitutionsedict v. 1629, III. 648,  
 649.  
 Rettungshäuser, IV. 511.  
 Rimboascamento, s. Forstwesen.  
 Ritterbündnisse, adelige —, s. Bünde.  
 Ritterakademie, saxonische —, IV. 470.  
 Ritterschlag, III. 50.  
 Robot-Abolitions-Patent, s. Urbariale.  
 Römerstraßen, s. Verkehrsweisen, Heiden-  
 wege, Straßen, Römerz.

## S.

Sachjenadel, sbb., I. 575—576, III.  
 124; — graf (Königsrichter), Sbb.,  
 I. 527, 572, III. 124; — spiegel,  
 III. 18, 137.  
 Salzmonopol, III. 41.  
 Sanction, pragmatische —, IV.  
 123 ff., 173, 174, 378 ff., 551.  
 Sanitätsanstalten, IV. 510, 511.  
 Schatzkammer (Finanzamt), III. 46.  
 Schauspielergesellschaften, röm. —, I.  
 188.  
 Schiffahrt, s. Verkehrsweisen.  
 Schildbühe (tirol. Pauerntehen), I. 310.  
 Schreibweisen, mittelalt. —, III. 77.  
 Schulwesen, III. 74, 75, 108, 111,  
 159, 329, 330, 337, 338, IV. 465  
 bis 466, 509, 510. Vgl. Namen-  
 register: Benedictiner, Jesuiten,  
 Piaristen.  
 Schulkerei (Scultetia), Schulzenrecht,  
 III. 89, 135—136, IV. 438.  
 Schwabenspiegel, III. 18, 48, 137.,  
 Schwertleite, s. Ritterschlag.  
 Scultetia, s. Schulkerei.

Secten (Religions-Reker-), I. 241, II.  
 87, 88, 180, 181, 228, 370, 443  
 bis 449, 633, 643, III. 204, 205,  
 209, 240, 244, 249, 340, IV. 509.  
 Vgl. röm. Wiedertäufer u. d. Namen-  
 register.  
 Seifen, s. Goldwäscherei.  
 Senioratserbfolgeordnung, bö. —, II.  
 34 ff., III. 83, 84, 88.  
 Septemviraltafel, IV. 430.  
 Silber-Collecte (Stenerwesen), IV. 452.  
 Sklavenhandel, röm. —, I. 196.  
 Slavengraf, III. 144.  
 Söldnerwesen, II. 384, IV. 462.  
 Spiegel deutscher Leute, III. 18.  
 Spielgrafenamt, IV. 462.  
 Spitalwesen, IV. 466.  
 Sprachenfrage i. Bö., IV. 547.  
 Spruchdichtung, III. 73.  
 Staatsconferenz (Conferenz-Minister-  
 rath), IV. 544, 545.  
 Staatshaushalt, s. Finanzwesen.  
 Staatskanzlei, t. f. Haus-, Hof- u.,  
 IV. 435.

Staatsrath, ung. —, III. 651; —  
ö. —, IV. 304, 323, 432 ff., 443,  
446, 480, 485.  
Staatsschuld, ö. —, IV. 454.  
Städtewesen, I. 160 ff., 184 ff., 523,  
III. 25—33, 51, 96, 133 ff., 144,  
145, 152, 540—542, IV. 417, 418,  
419, 427; f. auch Weisthümer.  
Stadtgerichte, IV. 400, 401.  
Stadtrechte, f. Weisthümer.  
Stammrechte, f. Volksrechte.  
Ständewesen, III. 14, 47 ff., 53,  
98 ff., 127 ff., 144 ff., 250 ff., 361 ff.,  
IV. 305, 375, 382, 383, 402 ff.,  
430, 486, 546 ff., 620; f. auch Land=  
schaft, Landstände, Landtage.  
Stapelrecht, III. 42.  
Staroste (Starosten), poln. —, I. 449;  
— hufow., I. 463.  
Statute, f. Weisthümer.  
Statutarrechte, sbb., IV. 446.  
Steinkohlenbau, f. Bergbau.  
Stempelgefälle, IV. 452.

Steuerwesen (Steuer-Arten, Erb=  
nung etc.), I. 178, 625, III. 42, 44,  
52, 97, 98, 262, 322, IV. 29, 451 ff.,  
488 f., 546; f. auch Abgaben, Finanz=  
wesen, Kataster, Regalien.  
Stola=Verordnung, IV. 440.  
Straßengesetzbuch, f. Malefizordnung;  
— patent (Unterthans), IV. 488;  
— recht. gem. bürgerl., IV. 446, 487 f.  
Straßen, Römer= —, I. 162 ff.; —  
mittelalt., f. Handelswesen; — karten,  
f. Itinerarien; — wesen f. 1526,  
IV. 460; — zwang, III. 41.  
Studiencongreß, Sener (1778), IV.  
467.  
Studienhofkommission, IV. 468, 511.  
Stuhlrichter & Stühle, f. Comitats=  
verfassung.  
Stylus curiae Graecensis, IV. 401.  
Syndicus, ldschl. —, IV. 401.  
Synoden, altbayr., I. 269; — salsb.,  
III. 80.

## I.

Tabak= appalto, =monopol, IV. 452.  
Taibinge, f. Weisthümer.  
Taubstummeninstitut, IV. 511.  
Tavernikstädte, ung. —, IV. 425;  
— =versammlungen, ung. —, III.  
139.  
Taralorte, sbb. —, IV. 427.  
Targefälle, IV. 452.  
Theater, I. 188, IV. 466, 471.  
Theilungsverträge, f. Länderteilungen,  
Reichstheilungen.  
Theresiana, IV. 447.  
Theaurariat, IV. 431.  
Theuerdant, II. 602. Vgl. Anh. C. 250.

Thronfolgeordnung, f. Erbfolgeordnung.  
Tobitschauer Rechtsbuch, III. 89.  
Toleranzedikte, ö. Patente, K. J. Jos. II.,  
IV. 499 f., 534.  
Tonkunst, f. Musik.  
Töpferei, f. Keramik.  
Tortur, Aufhebung der —, IV. 447.  
Traditions= (Zaal=) Bücher, III. 69.  
Tribunal, mähr. —, IV. 413.  
Tripartitum Verböczyanum, III. 123.  
Tripelallianz, III. 574, 576, IV. 531,  
569.  
Tumuli, f. Dolmen.

## II.

Udvornici („Höfhörige“), II., III. 128.  
Ungeld (Tranksteuer), IV. 452.  
Universal-Vanfalität, IV. 453.  
Union, prot. pflz., III. 237, 366,  
370, 375, 377, 378, 381, 389, 402,  
403, 409, 411, 428; — sbb. Rational=,  
II. 305, III. 125, IV. 428; —  
Brüder=, bö.=mähr., vgl. d. Namen=  
register „Bö.=mähr. Brüder u. w. u.  
kirchl. Verhältnisse.“  
Unitarier (Unitritinier), III. 240.  
Universität —en, II. 151, 233, 234, 236

bis 237, 284, 392, 606, III. 75 bis  
77, 107, 159, 272, 335, 539, IV.  
464, 466; — sächs. Rational — i.  
Sbb., IV. 428.  
Unterrichtswesen, f. Schulwesen, Uni=  
versitäten.  
Urbare (Zaabbücher), III. 69.  
Urbariale, IV. 437; — Urbaria=  
reformen, IV. 436 ff., 488; — Ur=  
barialkommission, IV. 437.  
Urbevölkerung, I. 140 ff. Vgl. d. einz.  
Völker im Namenregister.

## 2.

Vereine, wiffenſch. —, I. 58, 60, 64.  
 Venerianische Relationen od. Geſandſchaftsberichte IV. 456 ff.  
 Verfaſſungsweiſen, III. 8 ff., 82 ff., 112 ff., 143 ff., IV. 374 ff., 402 ff., 420 ff., 483 ff., 641, 644, 651, 655.  
 Verkehrsweiſen, I. 305, 319, 321, 323, 324, 330, 382, 389, 396, 424, 463, 477, 481, III. 65—68, IV. 460 ff., 491. Vgl. Handelsweiſen, Straßen.  
 Verordnencollegien, IV. 400, 404, 406.  
 Verwaltungsweiſen, I. 178 ff., III. 36 ff., 45, 97 ff., 143 ff., IV. 400 ff., 411 ff., 420 ff., 432 ff., 485 f.  
 Viehzucht, I. 190.  
 Vita Caroli. II. 163.  
 Viſthum, III. 46; ſ. auch Landesämter.

Wadyſen, bö. —, III. 98, 99.  
 Vogteiverhältniſſe, geiſtl. — i. d. Schweiz, II. 116.  
 Völkerverwanderung, germ. ſlav., I. 207 bis 244.  
 Volksgeſang, hiſt. —, I. 158; — = rechte, germ. —, I. 249, 250, III. 21, 33 ff., 48, 118; — = ſämme, Oſiederung u. Vertheilung, I. 98—126. Vgl. d. Namenregiſter. — = zählung, IV. 537.  
 Verkaufsrecht, III. 42.  
 Vormundſchaft, niederl. — (Nambournie), II. 502—504, 506; — = ſreit, ö. — (1406—1411), II. 224 bis 227; — tirol. — (1443—1446), II. 328—332.  
 Vorſprecher (Zbb.), I. 569.  
 Vulkanische Gebiete, I. 94 f.

## 23.

Wahlcapitulations- u. Inauguraturfunden, IV. 379.  
 Waiſenhaus, IV. 466.  
 Waldcultur, röm. —, I. 190.  
 Wallfahrten, ſ. o. Pilgerfahrten.  
 Wallonenanſiedlungen i. Gall. (loca gallica), III. 149.  
 Wandel (Gerichtsgeld), III. 40.  
 Wappendichtung, III. 73.  
 Wechſelordnung (1722), IV. 445 (1763), IV. 446.  
 Wehrgeld, III. 48.  
 Weinbau, I. 189, 404, 533, 536.  
 Weiſtümig, II. 603.  
 Weiſthümer, I. 325, 371, 385, 413, 418, 419, 424, 425, 475, 481, 484,

485, 486, 491, 493, 497, 499, 502, 508, 510—512, 518, 522, 525, 530 bis 532, 540, 541, 558, 561, 570, 572, III. 24—33, 35, 89—93, 133 ff., IV. 418, 446.  
 Wiedertäufer (Anabaptiſten, Anabaptismus), III. 244, 249, 255, 442. Vgl. o. Secten.  
 Wiener Stadtbank, IV. 454.  
 Wildbann, III. 44.  
 Windiſche Grenze (innerö. fro. Militärsgrenze), I. 496, III. 308—312, 326, IV. 422.  
 Wojwodſchaften, poln. —, I. 449.  
 Wuchergeſetze, IV. 487.

## 3.

Zanberer, Saſung betr. —, III. 119.  
 Zeitungsweiſen, ö. —, IV. 517, 518.  
 Zemanen (bö. Klein-Grundbeſitzer), III. 98, 99, IV. 416.  
 Zeughäuſer, II. 590, 591.  
 Zinsbauern, ſ. Bauern.  
 Zinsfuß, mittelalterl. —, III. 58.  
 Zimt (Diſtrict) i. d. Bukow., I. 463.  
 Zollweiſen, I. 179, III. 41, 42, 44,

156, IV. 453, 491; ſ. auch Mantweiſen.  
 Zollordnung, Raſſelſtettner —, I. 289.  
 Zollverein, den. —, IV. 649.  
 Zuſtweiſen, I. 187, III. 51, 63, 145, 156, IV. 491.  
 Zupan (Zuppan), ſl. Gaugraf u. Ortsrichter, III. 39, 94 f.  
 Zupenverſaſſung, I. 359, 422, II. 29, 66, 546, III. 39, 94—97.

# Anhang

## von sachlichen und literarischen Nachträgen.

(Derjelbe erwuchs in der ziemlich langen Zeit, welche das Fertigbringen des Registers im Reindruck beanspruchte und reiht ſich ſomit den beiden analogen Abſchnitten vor ſdem Register Seite 1—38 an).

### I. B a n d.

**2. Buch.** S. 76. Czörnig, Ueber die in der Graſſchaft Görz ſeit Römerzeiten vorgekommenen Veränderungen der Flußläufe. Der Nonzo als der jüngſte Fluß von Europa. (Mitth. der k. k. geogr. Geſellſch. Wien 1876, XIX. Bd. N. F. 9, S. 49 ff.) — Maſch, Die Ruthenen und ihre Wohnſitze auf den Karpathen nach Golowacki (ebendaſ. 88 ff.).

**3. S. 91.** Hahn, Unterſuchungen über das Aufſteigen und Sinken der Küſten (Leipzig 1879).

Hier wird (S. 204—209) der Niveauveränderungen und zwar inſbeſondere der Senkungen der adriatiſchen Meeresküſte, nach den Zuſammenſtellungen Klöden's (Poggendorf's Ann. 42. Bd. 361 ff.), Berghauſ' (Hertſa X. Bd. S. 505) gedacht, z. B. an der iſtriſch=dalmatinischen Seite, bei Cittannova, Rovigno, Pola; — bei dem Brana=See, an dem Laguna=See bei Cepić. — Zara, Sebenico, Traù, Spalato, Ragusa, Leſina — haben je eine ältere, ipäter des vordringenden Waſſers wegen aufgegebene Stadtanlage. Der einſtige römiſche Begräbnißplatz von Zara iſt gegenwärtig überſchwemmt, der Reſt des alten Tragurium (Traù) befindet ſich jezt auf einer theilweiſe überſchwemmten Halbinſel. Gebäudereste und Moſaikböden auf der Inſel Liſſa ſtehen gegenwärtig unter Waſſer.

**3. Buch.** (S. 139.) Jenny, Das Zeitalter der Bronze mit beſonderer Berücksichtigung ihrer Ueberreste in Vorarlberg und Lichtenſtein (XVI. Nechenſchafts=Bericht des Ausſchuſſes des Vorarlberger Museums=Vereins in Bregenz 1875/76).

**5. Buch.** (568—976.) S. 247. Zu den geſammelten kleinen Schriften von Hermenegilb Zireček (Spisy zábavné a rozprávne) 2. Bändchen, Prag bei Kober 1878, findet ſich in böhmischer Sprache (S. 313—460) eine gute erzählende Ueberſicht der Entwicklung des großmährischen Reiches und einer hiſtoriſch=topographiſchen, national=kirchlichen und ethnoographiſchen Verhältnisse.

**6. Buch.** (Historischer Boden der südösterreichischen Alpenländer). Zur Literatur S. 297. Krones, Zur Geschichte der ältesten, insbesondere deutschen Ansiedlung des steiermärkischen Oberlandes (Mittheilung des historischen Vereins für Steiermark. XXVII. Heft 1879; im Separat-Auszuge 78 S.).

Zu S. 340. Der erste eigentliche Markgraf von Krain seit 1040 Eberhard, vielleicht (wie Wahnschaffe vermuthet) ein Sempt-Ebersberger. Sein Nachfolger wurde wahrscheinlich Udalrich († 1070 als Markgraf von Istrien und Krain. Vergl. I. Bd., 350). Heinrich, der Eppensteiner, Bruder des Kärntner Herzogs Luitold, legte nach 1090 († Luitold) zufolge der Uebnahme Kärntens die Verwaltung von Krain und Istrien nieder. Wann er sie übernommen (1077? 1084?) ist fraglich, doch schwerlich gleichzeitig mit der Kärntner Belehnung seines Bruders Luitold. Poppo, Udalrich's Sohn, übernimmt dann Istriens und Krains Verwaltung.

S. 350. Poppo nach 1090 Markgraf von Krain und Istrien † vor 1108 (1104—5?); ihm folgte sein Schwager Engelbert II. von Sponheim-Ortenburg.

Die Verbindung Kärntens mit Istrien seit 1116 ist fraglich.

S. 344 f. Documenta Forum Julii. Patriarchatum Aquilejensem. Istriam, Goritiam spectantia. inde a recentiore tempore usque ad medium saeculum XV. regesta collegit Prof. A. S. Minotti. Doct. Dec. hist. trad. a veterum monumentorum Foro Julii curatoribus propriis sumptibus edita. Vol. I. sectio 1. (Venetiis 1870 . . .)

S. 359. Eine erschöpfende Zusammenstellung der Topographie Kroatens, seines Binnenlandes, der Küste und Inselwelt siehe in den weiter unten citirten Docum. hist. Croat. nach den Angaben des Constantin Porphyrog. und mit nebenläufiger Rücksicht auf die Untersuchungen von A. Tomaszef in der österreichischen Gymnasial-Zeitschrift 1874 S. 682 f.

S. 371 f. Die örtliche Entwicklung Wiens bietet nach der klaren Zusammenfassung der bezüglichlichen Forschungen, insbesondere Hanslab's, Camefina's und Kenner's, durch M. Mayer (s. oben S. 33) bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts folgende chronologische Hauptmomente: 1. Unter H. Heinrich Jasomirgott 1156 ff. Einbezug des östlichen Fremdenviertels (Regensburger, Köhner Hof), da Wien noch 1127 den gleichen Umfang wie in der Römerzeit aufweist. 2. Unter Herzog Leopold VI. († 1230) Stadterweiterung nach Süden (Verlegung der Hofburg vom „Hofe“ an ihren gegenwärtigen Platz; Michaelerkirche gegründet). 3. 1230 bis 1275 nach Norden, Süden und Osten.

S. 374. Ueber die Grafschaft Raabs ist man jetzt durch Wendrinski's Studien (s. oben S. 33) am besten unterrichtet,



welcher mit den Irrthümern in den Arbeiten von Haas aufräumte. Raabs, der uralte, feste Grenzort und kirchliche Mittelpunkt der Gegend, nicht Rez, erscheint als Besitz der Burggrafen von Nürnberg, zugleich Erbgrafen von Raabs (1100 . . .), mit Konrad im Juni 1192 ausgestorben. Die hinterlassene Tochter, die „edle Gräfin“ Sophie, 1221 „Gräfin von Ernstbrunn“ genannt, und mit dem Burggrafen von Nürnberg — aus dem Hause Zollern — verbunden, brachte Raabs an diesen und wurde eine der Stammütter der hohenzollern=brandenburgisch=preussischen Dynastie. Sie und ihr Sohn Konrad III., Burggraf von Nürnberg, verkauften die Grafschaft Raabs an Herzog Leopold VI. für 2000 Mark Silber. 1260—1282 wurde sie rosenbergisch. 26. März 1282 verkaufte Heinrich von Rosenberg dieselbe dem Habsburger Albrecht I., der sie dann an Otto von Meissen verpfändete.

Rez (Rötz) gehörte dagegen den Grafen von Pleyen=Hardegg, Burggrafen von „Maidburg“, d. i. Magdeburg, nicht Feste „Maidburg“ an der mährisch=böhmischen Grenze (wie S. 411 durch ein Versehen bemerkt erscheint). Sehr bedeutend war auch der Besitz der mit den von Rosheim und Tefendorf verwandten österreichischen Pernecker, besonders zwischen der Donau und dem mährisch=österreichischen Grenzorte Droisdorf. Es gab da einen comitatus de Pernecke mit dem oppidum Droisdorf, welches im Jahre 1220 bei dem Tode des letzten, geisteskranken Perneckers Ulrich III. an die Babenberger kam.

Die hohenzollern=brandenburgischen Lehen in Nieder=Österreich bildeten: Neusiedl an der Zaya, Ladendorf, Stetteldorf u. s. w. (zusammengestellt in den Blättern für Literatur Niederösterreichs 1873. Vergl. auch Wendrinski in seinen Abhandlungen über die Grafen von Raabs Sep.=Abdr. 17).

Zu S. 440. Literatur zur Landeskunde der Bukowina. Wickenhauser, Geschichte der Stadt Czernowiz und ihrer Umgebung mit Urkunden (Wien 1874). Von demselben: Moldawa oder Beiträge zum Urkundenbuche der Moldau und Bukowina. II. Abthl. Geschichte und Urkunde des Klosters Solka. (Czernowiz 1877, Selbstverlag.)

Zu S. 469. Vergl. II. Bd. S. 51—52. Zur Literatur der Rumänenfrage. Aus dem Nachlasse des verdienstvollen Sammlers und Arbeiters auf dem Felde rumänischer, politisch=ethnographischer Geschichte der Walachei, Moldau und Bukowina, Freiherrn Gudorin von Hormuzaki, erschien 1878 zu Bukarest: Fragmente zur Geschichte der Rumänen.

Hormuzaki berührt sich mit den Ergebnissen der Mösler'schen Forschung, wenngleich er die Tradition von der Auswanderung des

Wajda Radul Negru aus dem Fogarascher Gebiete festhält. Die Stelle, welche Deutschländer in seiner neuen Monographie (s. oben) anzieht, lautet: „Als in Mösien das bulgarische Reich allmählich entstand und an Macht zunahm, dehnte es seine Grenzen auch über die Walachei aus und bevölkerte sie später mit zahlreichen Rumänen, die vom Hämus und Macedonien recht gerne in die Ebenen des schönen Donaulandes hinabwanderten, wozu sie übrigens durch die vielfachen Verfolgungen seitens der byzantinischen Regenten genöthigt wurden. Später setzten sich die Petschenegen auf walachischem Boden fest und wichen hierauf den Rumänen, die daselbst geraume Zeit hausten. Auch während der Herrschaft der Petschenegen dauerte der Zufluß rumänischer Ansiedlung aus Bulgarien und Tracien in die Walachei fort.“

Zu S. 492. Wie bedeutend die deutschen Ansiedlungen auf dem benachbarten Boden Westungarns waren, zeigt nachstehendes Verzeichniß von ungarischen Orten, welche Herzog Albrecht I. 1289 eroberte. (Contin. praedic. Vindob., Monum. Germ. XI., 715):

Mertinsdorf, Chervellenpurch, Korpach, Baumgarten, Walbramstorf, Interpudemstorf, Ghreinstorf, S. Margareten, Dedempurch, Kefendorf, Choboffstorf (Koboldsdorf), Pinkevelde (Pinkasfeld), Petersbach, Albernstorf, Stegrafenpach, Steinperge, Pilgreimstorf, Wilamstorf, Landeser, Traizzenstorf, Kefniez (Kchnitz), Niflastuern, Eleunz, Pertholsdorf, Rumpoltstorf, Neubaden, Bogestorf, Barmdorf, Warbeschirchen, Zu den Schuken, Zuchan-Döfen, Awet, Nfeneinpurch (Eisenburg).

Zu S. 560 f. Die Ansiedlung der Deutschen im Nösner-gau. Rejchner behauptete die Anfänge derselben als vor den Zeiten Gejja's II. liegend; Seyvert legt dabei besonders auf das strategische Moment Gewicht.

Rejchner, Beiträge zur Hermannstädter Kirchengeschichte (1861 im Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde). Seyvert, die deutschen Einwohner in Siebenbürgen vor König Gejja II. (Sächsischer Hausfreund 1875.)

**7. Buch.** S. 581. Zur Literatur. Emser (Sitzungsberichte der Prager Akademie 1878 S. 340 f.) führt den Nachweis, daß der Verfasser der Ann. Otocariani: Heinrich von Heimbürg, als Cisterzienser Mönch von Saar (gegründet 1252), auch der Verfasser der Chronica domus Sarensis sei.

Zur Literatur S. 632. Die Marchfelder Schlacht von 1278 hat nun den sachkundigsten Beurtheiler ihrer Quellen in der Abhandlung des General-Majors Köhler in Breslau (Forschungen zur deutschen Geschichte. 1879, 9. Bd. 2. Heft. S. 307 ff.) gefunden.

## II. B a n d.

**7. Buch.** (Schluß.) Zu S. 70. Sehr willkommen als Grundlage für die croatische und südslavische Geschichte überhaupt, gewissermaßen als eine Schrestomathie der bezüglichen Quellenstellen, — erscheint im VIII. Bande der von der Agramer Akademie herausgegebenen *Monumenta spectantia historiam Slav. meridion.* eine gut geordnete Sammlung der: *Documenta historiae Croaticae periodum antiquam illustrantia.* (Zagrabiae, 1877, XXXV. Bd. Regesten und 544 S. Text); Ausgangspunkt die Zeit von 548—611 . . . Vgl. Rambaud, *l'empire grec au X siècle.* Const. Porphyrog. (Paris 1870). J. Hirsch, *Kaiser Constantin VII. Porphyrog.* (Berlin 1873, Progr.), von demselben: *Byzantinische Studien* (Leipzig 1876). Simon seld, *Andreas Dandolo und seine Geschichtswerke* (München 1876). Von demselben als I. Theil der *venetianischen Studien: Das Chronicon Altinate* (ebendaf. 1878).

Zusatz zu S. 75f. Die Invasion und Occupation der Croaten und Serben des Gebietes zwischen der Adria und dem Stromgebiete der Donau wird 610—635 angenommen. 758 war Sirmium ein avarisches Ansiedlungsgebiet. Der Häuptling desselben, Chuber, fiel von dem Avarenchan ab und übersiedelte mit seinem Volke nach Macedonien. Die ersten ernstlichen Conflictе zwischen Venedig und Croaten begannen 836—840. Unter Kaiser Michael III. (842—867) sollen die Croaten, Serben, Zachumiten, Trebuniaten, Canaliten, Diocletianer und Narentaner von Byzanz abgefallen sein (Const. Porphyrog. c. 29 und Theophanes contin. III. c. 28). Die Sarazenenangriffe auf Dalmatien und Croatien begannen seit 840, besonders gegen Cattaro und Ragusa.

845—846 waren die Bulgaren mit den pannonischen Slaven befreundet und in politischer Feindschaft mit Serben und Croaten. 875—876 Dalmatiner (romaniſche) und Croaten erkennen wieder die byzantinische Herrschaft an und sind der griechischen Kirche zugethan. Die dalmatinischen Küstenstädte entrichten an croatische Fürsten Tribut. 878 Sedeslav wird Croatenherzog mit Hülfe des byzantinischen Kaisers Basil; sein Nachfolger, Branimir, versöhnt sich dagegen mit dem römischen Stuhle (Papst Johann VIII.). 873—894 Zwan, der croatische Herzogssohn, taucht schließlich als Anachoret im böhmischen Gebirge auf und wird hier vom Herzog Borivoj entdeckt.

Ein sehr interessantes Denkmal, die Evangelienhandschrift von Cividale (Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte II. 113 ff., Abhandlung von Bethmann) führt in seinen Marginalnoten für die Zeit von 850—896 eine Reihe von fürstlichen Besuchern (slavischer Nationalität) eines

italienischen Klosters auf, darunter: Brazlawa, Rafo (Cacatius?), Trpimir, Sa-lacho, Rozel, Privina.

925 erfolgt ein Angriff der Bulgaren auf Croatien in der Zeit des „Königs“ der Croaten Tomislav, in dessen Zeiten Papst Johann X. keine Mühe sparte, um die Croaten von dem „slawischen“ Ritus abzubringen und mit der römischen Kirche fest verbunden zu erhalten. Dem Könige Trpimir folgte Kresimir der „Ältere“, dessen Sohn Miroslaw beiläufig 950 vom Banus Pribina erschlagen wurde.

Vergl. die Abhandlung von Brasnić im Rad XXV.: Zupe u hrvatskoj državi za narodne dinastije (die Zupen in dem croatischen Staate unter der nationalen Dynastie).

In den spanisch-hebräischen Quellen des 9. und 10. Jahrhunderts, wie z. B. bei Josephus ben Goriza (Lelewel, Géogr. d. moyen âge Brux. 1852. III.), bei dem arabischen Geographen Al Masudi (ebendaj.) erscheint Croatien: Crovati, Harvatin — genannt. Der Rabbi Hasden (Russische Revue 1875, VI. S. 71—79) spricht von Gehalim i. e. al Sclaborum neben (Ungarn und) Askenazi = Deutschland also von den Südslaven (Mitte des 10. Jahrhunderts).

Der Angriff der Venetianer auf das dalmatinisch-kroatische Land erfolgte 997—998 einerseits durch Badoer Bragadino gegen Zissa und andererseits durch Peter Drseolo II.

Der zweitgenannte Doge vermählte (1000—1008) seine Tochter Sicela mit dem Narentaner Könige Stephan. 1018 zog Doge Otto Drseolo den dalmatinischen Städten gegen Kresimir, den Jüngeren, zu Hülfe. 1035 leisteten die Croaten dem Kärntner Herzoge Adalbero in seiner Fehde mit König Konrad II. Hülfe. (Die bezügliche Quelle siehe Giesebrecht 2. Bd. IV. Aufl. 700 und Büdinger I. 460: confisus Crovatis et Myrmidonibus).

Bei dem Angriffe der Ungarn 1073 auf Thracien und Macedonien rührten sich auch die Chormaten, Diocleaner und Sclavinen (Niceph. Bryennios III. 1).

1079—1083. Zweifelhaft ist der Krieg Zwonimirs gegen Herzog Buitold von Kärnten mit Ungarns Hülfe.

(Siehe Thuroczy, Cap. 47. Mejer Ann. Car. I., S. 742—5).

**3. Buch.** (1308—1382.) Zu S. 147 ff. Die chronologischen Hauptmomente im Streite zwischen Herzog Rudolph IV. und dem Patriarchen von Aquileja sind nach dem neuesten Stande der Forschung (Zahn) nachstehende:

1358 August. Die Städte Aquileja, Udine, Cividale und Gemona und eine Zahl Standesherrn Friauls schließen nach dem Tode des

Patriarchen Nikolaus ein Bündniß zum Schutze der Rechte des Landes und des künftigen Patriarchen.

1359 20. Juni (Villeneuve): Papst Innocenz VI. ersucht König Ludwig von Ungarn, bei Herzog Rudolph IV. von Oesterreich auf die Rückgabe der dem Patriarchate vorenthaltenen Besitzungen: Windischgraz, Tiesen, Treffen, Wippach, Venzone und der Chiusa hinzuwirken.

1360 14. März (S. Veit in Kärnten): Waffenstillstand des Patriarchen Ludovico della Torre mit Herzog Rudolph IV. bis kommende Weihnachten.

1361 März bis Juni: Beschwichtigungen Venedigs durch den Patriarchen in Bezug seines Verhältnisses zu Franz von Carrara (wegen Cadore). — 1. August: Prag. Bündniß der Luxemburger mit dem österreichischen Herzoge wider Febrmann. — 2. August: Kaiser Karl IV. kündigt den Friaulern wegen Schädigung der österreichischen Besitzungen den Krieg an. Streng neutrale Haltung Venedigs. — August bis September: Friauler Krieg Rudolph's IV. mit dem Patriarchen. Rudolph's IV. Hauptanhänger unter dem furlanischen Adel die Epilimbergo, Pordenone, Prata und Ragogna. (Im September erkannten auch die Manzano, Cugagna und Partisagno den österreichischen Herzog, seine Brüder und Herren, als rechte Erben an.) — 15. September (vor Ragogna): Der Patriarch unterwirft sich dem Schiedsspruche des Herzogs von Oesterreich und des Kaisers. — Ende September: Der besiegte Patriarch muß den österreichischen Herzog nach Wien begleiten. — Ende September, Anfangs October: Herzog Rudolph IV. in Venedig. — 27. September (Laibach), 8. October (Kinzberg im Mürztale) und 1362 Februar (Wien). Der Patriarch sendet Beschwerden heimwärts. (Die Geiseln: Franz von Savorgnano und Simon von Palvasone 2. März 1362 heimlich entwichen.) Meldungen des Patriarchen nach Friaul in Bezug der erlittenen Unbilden. — Ende December: Instruction der Gesandten des Patriarchen Ludovico an König Ludwig von Ungarn.

1362, März: Hoffnung des Patriarchen auf die ungarische Gesandtschaft. Krieg der Udinesen, Cividalesen und Gemonesen gegen einzelne Adelsherren. — 21. April: Wiener Vertrag zwischen Rudolph IV. und dem Patriarchen. — 2. Mai (Kaproncza): Modification dieses Vertrages zu Gunsten des Patriarchen durch ungarische Vermittlung. — 6. October: Beschluß Venedigs, zwischen dem Patriarchen und dessen aufständischen Unterthanen zu vermitteln.

1363, 24. Februar (Villach): Herzog Rudolph IV. sichert sich die Freundschaft Venedigs gegen Carrara. — 9. Mai (Kremsier): Kaiser Karl IV. benachrichtigt die Furlaner, daß er mit Herzog Rudolf IV. eine Waffenruhe auf gewisse Bedingungen abgeschlossen habe und fordert sie auf, mit jenem nicht einseitig abzuschließen, sondern das Ergebnis seiner Intervention abzuwarten. — 27. Juni (Venetien): Botschaft an Herzog Rudolph, betreffend das gemeinsame Vorgehen wider Franz v. Carrara. — August: Bewaffnete Forderungen Herzog Rudolph's IV. an den Patriarchen: (Wiedererbanung von Udrio, Rückstellung von Manzano, Belehnung mit den deutschen Lehen etc.) — September: Neuer Krieg der Oesterreichischen im Friaul'schen.

1363, 8. September (Udine): Patriarch Ludwig und das Parlament



von Triaul bitten den Kaiser um Hilfe. — 17. September: Venedig beschließt auf Bitte des Patriarchen, zwischen ihm und dem österreichischen Herzoge zu vermitteln. — 23. October: Graf Hermann I. von Cilli, Oberbefehlshaber der herzoglich österreichischen Truppen, ersucht den venetianischen Senat um Abstellung des Durchmarsches der paduanischen Hilfstruppen des Patriarchen.

1364, Januar: Kaiser Karl IV. an König Kasimir von Polen, den Herzog von Oesterreich zur Haltung des Waffenstillstandes mit dem Patriarchen zu bewegen, sonst müßte er die Sache vor das Reich bringen. — 9. Mai (Bauken): Kaiser Karl IV. begabt den Herzog von Oesterreich mit Feltre (Veltre) und Cividale (Sibidat) und anderen Gebieten. — 13. August (Padua): Schutz- und Trutzbündniß des Patriarchen mit Franz von Carrara. — September bis December: Das Sinken der Sache Oesterreichs. — October: Hochverrathsproceß gegen die entschiedensten Anhänger Rudolph's III., die Herren von Spilimbergo.

1365, 8. Januar: Instruction des Dogen, Lorenzo Gelfi, für seine Friedensboten an den Patriarchen und die Herren von Padua. — 16. Juni: Vorfürungen der Venetianer in Treviso Angesichts des neuen Heerzuges Herzog Rudolph's.

1365, 3. April: Friedensvertrag des Patriarchen mit Meinhard VII., Grafen von Görz. — Mai bis Juni: Herzog Rudolph IV. über Tirol nach Verona (14. Juni). — Juli: Rudolph's IV. letzte Tage in Mailand. 14. Juni Botschaft desselben an Guido von Mantua, sich mit ihm gegen Carrara zu verbinden. — September, November: Unerwerbungsverträge der Spilimbergo und Ragogna mit dem Patriarchate. Benzone fällt an den Patriarchen zurück.

Literatur S. 159—160. Loserth, „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ (Mittheilung des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 1879. 3. S. 291—305), eine willkommene Studie. Nächst erschien unter dem Titel: „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ eine „Entgegnung“ von Kaloušek (1879, Separatabdruck aus der „Politik“ Nr. 91—94. (Vergl. auch dessen Monographie von Jahre 1878: Karel IV. otec vlasti (Karl IV. der Vater des Vaterlandes).)

Das Ganze dieser allerdings geschieht gemachten, aber anzüglichen Polemik dreht sich bezüglich Karl's IV., dessen sprachlicher Utraquismus so ziemlich feststeht, schließlich um die Stelle im „Tratatu de longo schismate“ über diesen Herrscher: *Tentunium proprie, Bohemicum debite, Gallicum congrue, et ydioma Latinum loquebatur magistraliter et perfecte*“, was nach Kaloušek übersetzt werden muß: „Karl sprach das Deutsche correct, das Böhmisches gehörig, das Französische richtig und das Lateinische meisterhaft und vollendet. Ob der Verfasser des Tractatus seine Worte so haarscharf abwog, wie sein moderner Commentator sie, allerdings grammatisch richtig,

deutet, bleibe dahin gestellt. Es ist dies ebenso fraglich wie der Sinn des eigenen Ausspruches Karl's IV., er habe das Böhmisches gesprochen, wie ein anderer Böhme (ut alter Boëmus), denn auch ein des Czechischen mächtiger Deutschböhme könnte das von sich sagen. Aber das Schriftchen Kaloušek's ist beachtenswerth.

**9. Buch.** (1387—1437.) Literatur S. 187. Die *Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium* und zwar die darin von Ljubić ungemein fleißig edirten „Urkunden von den wechselseitigen Beziehungen! des mittleren Südslaventhums und der Republik Venedig“ (*Listine o odnošajeh izmedja južnoga slavenstva i mletačke republike*) bieten bis 1875 5 Bände von Correspondenzen und Acten des venezianischen Archivs, die von der ältesten Epoche bis in's 15. Jahrhundert reichen. 1876—1877 erschien ein VI. und VIII. Band jener *Monumenta* als 1. 2. Band der *Commissiones et relationes Venetae*.

S. 268 ff. Zur Geschichte Herzog Ernst's wird die in Bälde im Archiv für österreichische Geschichte erscheinende Abhandlung Steinwenter's genauere, insbesondere chronologisch geordnete Detailausführungen bieten.

**10. Buch.** (1437—1493.) Zu S. 377 ff. Literatur. Zeißberg: Der österreichische Erbfolgestreit nach dem Tode des Königs Ladislaus Posthumus (1457—1458). Wien 1874. (Separatabdruck aus dem LVIII. Buche des Archivs für österreichische Geschichte.)

Zeißberg bietet eine ungemein sorgfältige und erschöpfende Darstellung des österreichischen Erbfolgestreites zwischen Kaiser Friedrich und seinem Bruder (Albrecht VI.) bis zu dem Wiener=Neustädter Ausgleichsvertrage vom 21. 22. August 1458 und bis zu der Taidung mit dem Böhmenkönige Georg an den Wiener Brücken vom 2. October desselben Jahres.

Bezüglich des Letzteren äußert sich Zeißberg (153): „Nichts ist irriger, als die Meinung, daß der Zug Georg's nach Oesterreich (Herbst 1458) auf Wunsch oder zu Gunsten des Kaisers wider Albrecht unternommen worden sei. Nach Außen wenigstens gingen seit der Vereinbarung vom 3. August die Politik Albrecht's und jene des Kaisers Hand in Hand . . . .“

Zeißberg bricht über die indirecte Anerkennung des böhmischen Königthums Georg's von Seite des Kaisers, über die Theilung beider habsburgischen Brüder als den „Höhepunkt“ der ungeligen Theilungspolitik der Habsburger mit Recht den Stab. „Eine Theilung der Länder selbst, eine Zerreißung dessen, was durch Jahrhunderte zusammengehört, hatte man bisher vermieden. Eine Theilung Oesterreichs, das man als ein für sich bestehendes Reichslehen betrachtete, war bisher nicht erfolgt“ . . .

**11. Buch.** ((1493—1526) Zur Literatur. S. 556. Alfred Neu =

mont: Un ambasciata veneziana in Ungheria. 1500—1503 (Florenz 1879) behandelt die Anläufe zu einer Allianz der Signoria mit König Vladislav von Ungarn, deren Hauptprotector Thomas Bakács, der k. Prinzipalminister und nachmals Cardinalprimas war.

Zur Literatur S. 493. Neue Ausgabe des Teuerdanck von Gödefe (Leipzig 1878, als 10. Band der von ihm und Titzmann herausgegebenen Sammlung der deutschen Dichter des 16. Jahrhunderts). Im Gegenjatz zu der geläufigen Anschauung will Gödefe den Teuerdanck als eine Sammlung von Jagdabenteuern und Kriegserlebnissen gelten lassen, der nur durch die Bearbeitung ein individueller Charakter gegeben worden sei.

Zur Literatur S. 650. Goll veröffentlicht in den Sitzungsberichten der Prager Akademie 1878, S. 145 ff. „einige Quellen zur Geschichte des Prager Aufstuhres“ vom Jahre 1483—1484.

### III. Band.

#### 12. Buch. (Inneres Staatsleben — 1526.)

Zu S. 93—94 Literatur. Der mährische Landesarchivar Brandl veröffentlichte 1869—1870 im Časopis matice moravské (Brünn), insbesondere aber im Právník (juristisch-rechtsgeschichtliches Journal, zu Prag erscheinend) zahlreiche Aufsätze über Gerichtswesen, Standesrecht, Landtafelwesen, Schuldwesen und Anderes der älteren Epoche; überdies gab er 1868 die Kniha To-wačowská (das Tobitschauer Rechtsbuch), 1872 die Kniha Rožmberská (die Rechtsbücher der Herren v. Rosenberg) und 1873 die Knihy púhonné a ná-lezové (die Bücher der Vorladungen und Urtheilsfindungen) heraus. (1873 im Právník behandelt er die Statuta Conradi).

Züngst führte Čelakowsky, der rührige böhmische Archivalist, den Nachweis, daß der Ordo judicarius terrae, aus der karolinischen Epoche stammend, ursprünglich in böhmischer Sprache abgefaßt, dann erst in's Lateinische übersezt wurde. Er ward eine Art Grundlage für die Majestas Carolina.

Zu S. 108: Interessant ist es, daß bei dem ersten böhmisch-lateinischen Vocabularium, und z. als „scientifisch-terminologischem“ Lexicon der mittelalterlichen Literatur Böhmens — verfaßt von dem „Slavus Slovénin“ Klen Rozkočany, aus dem Jahre 1360, die beiden vertrauten Rätke Karl's IV.: Ernst v. Pardubic, Erzbischof von Prag, und Joh. Děko v. Bl. B. von Dmütz, der k. Leibarzt Gallus (Kohut?) v. Bunzlau, Abt Neplach (der bekannte Chronist) und zwei Prager Universitäts-Professoren — mithalfen.

(Jof. Jireček: *Rukovět k dějinám literatury české* (Handweiser zu der Geschichte der böhmischen Literatur. Prag 1875—1876. (II. Band.)

Zu S. 111—112 Literatur. Gegen die Echtheit der Königinhofer und Grünberger Handschrift (*Libušein sud*) trat jüngst auf das Entschiedenste Šembera (senior) in die Schranken. An Erwiderungen aus dem Lager der Echtheitsfreunde wird es nicht fehlen. — Dalimil: Jof. Jireček: „*Dalimilova rýmov. kron. česká. Die tütsch Kronik von Beheimlant.*“ (1877.)

Zu S. 142 Literatur. Juden in Ungarn. Jüngst erschien im Preßburger Ober-Gymnasial-Programm eine magyarische Abhandlung von M. Helmár: *A magyar zsidó törvények az Arpad korszakban* (die ungarischen Judengesetze im arpadischen Zeitalter).

Zu S. 147 Literatur. Bogišić: *Zbornik sadašnjih pravnih običaja u južnih Slovena* (Agram 1874 I. (Sammlung südslavischer Rechtsbräuche).

**13. Buch.** 1526—1576. Zur Literatur S. 168. Jüngst ist das lang vermiste 7. Bändchen der österreichischen Geschichte für das Volk und zwar dessen 1. Abtheilung: Die Zeiten Ferdinand's I. und Mar's II. (1526—1576), bearbeitet von Jul. Pažout und Theodor Dupeš (Wien 1879), erschienen; es bietet eine ziemlich sachgemäße und unbefangene auf guten Hilfsmitteln beruhende Erzählung für weitere Kreise.

Zur Literatur Ungarns S. 179. Die *Monumenta comitialia regni Hungariae*, herausgegeben von Fratriói (Frankl), umfassen bislang schon 5 Bände. Der 5., 1877 herausgegeben, reicht bis 1572 (so viel liegt mir vor). Die *Monumenta comitialia regni Transsylvaniae*, herausgegeben von Mler. Szilágyi, bieten im III. Bande (1877) die Acten bis 1877.

3. S. 285. Maximilian's II. Tod. Nach dem Berichte des Augenzeugen Adam von Dietrichstein war in den letzten Augenblicken die Schwester des Kaisers, die Herzogin Anna von Bayern, anwesend, die besonders auf die Bestellung des brüderlichen Seelenheiles drang und den Bischof Lambert Genter von Wien-Münstadt insgeheim in das Krankenzimmer brachte. Maximilian war darüber anfangs ungehalten, dann aber ließ er sich mit Fassung vorbereiten und bejahte die Frage, ob er als „rechter, frommer katholischer Christ“ sterben wolle; Beichte und Communion fanden nicht statt. Er starb „still und sanftmüthig, ohne schwere Bewegung und Schmerzen.“

**14. Buch.** (1576—1618.) Zur Literatur S. 347. Jof. Jireček, der Herausgeber der böhmischen Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm Slavata: *Paměti Viléma Slavaty od 1608—1620* (Prag 1866—1868), gab 1876 auch die Monographie: Das Leben des Grafen Slavata heraus. Für die Geschichte Karl's v. Zierotin Maßgebendes, herausgegeben von Brandl: *Sněm držany vr. 1612* (Landtag von 1612 aus Karl v. Zierotin's Aufzeichnungen) 1864. *Zápisy Karla z Zerotina o soudě panském* (Aufzeichnungen Karl v. Zierotin's vom Herrengerichte (rechtshistorische Quelle) 1865. 1866.)

Züngst erschien eine nicht unwichtige Monographie zur Geschichte des Wojwoden der Walachei von Teutjhländer: „Michael der Tapfere“: „Ein Zeit-Charakterbild aus der Geschichte Rumäniens“ (Wien 1879). Seine Hauptquelle ist die Hormuzaki'sche Documentensammlung (deren Drucklegung für die Zeit von 1750—1818 bereits begann); außerdem besonders der *Tesauru de Monum. istorice pentru Romania*, herausgegeben von H. Papiu (I. 1862) und die Monographie von Nic. Balcescu: *Istoria Romanilor sub Mihaiu Vodă Vitezul* (Geschichte der Rumänen unter Wojwoden Michael dem Tapferen). Buzarest 1877.

Teutjhländer stellt die Vorgeschichte Michaels seit dem Tode seines Vaters Petrajko († 1557) als Ban von Krajowa in's Klare, dann sein Thatenleben als Wojwode der Walachei (1593—1601) bis zu seinem Tode (August 1601) in der Schlacht bei Goroszló. Von besonderem Interesse erscheinen die diplomatischen Verhältnisse dieses genialen Halbbarbaren zu Kaiser Rudolph II. Auch die Kaisertrene des Sachsenvolkes in dieser bewegten Zeit findet an Teutjhländer einen beredten Anwalt. Jedenfalls ein brauchbares Buch durch den Anderen bislang unzulänglichen Stoff.

**15. Buch.** 1618—1648). Zur Literatur S. 452—53. Einen wichtigen Beitrag zur Vorgeschichte Wallenstein's bietet: Tadra in seiner Ausgabe der „Briefe Albrecht v. Waldstein an (seinen Schwiegervater) Karl v. Harrach (1625—1627) in den *fontes rer. austr.* 2. Aufl. 41. Bd. Wien 1879, — mit einer Einleitung für die Geschichte Wallenstein's in den Jahren 1620—1625.

Tadra erläutert zunächst die militärisch-politische Rolle Wallenstein's 1621 bis 1622 — nach der Schlacht am weißen Berge (1620), seine Befehlung mit dem Herzogthume Friedland; stellt die 2. Ehe mit Katharina v. Harrach, 9. Juni 1623, chronologisch fest, beleuchtet seine Lage im Kriege mit Gabriel Bethlen 1623; zur Herbstzeit, bei Göding; seine Stellung als „zweiter Obrist“ in Prag neben Karl von Lichtenstein, Slavata und Martinic, als geheimen Begnern; und würdigt dann den Inhalt der ungemein belehrenden und vertraulichen Correspondenz.

Es zeigt sich, daß Wallenstein, wie die damaligen „Zeitungen“ seit 1622, 1623, 1624 andeuten, schon vor 1625, jedenfalls am wahrscheinlichsten im Hochsommer 1624, Angeichts der dänisch-protestantischen Liga, mit seinem Heeresbildungsplane in Wien auftrat, daß 1625 seit März die bestimmteren Verhandlungen liefen, und Ende April noch resultatlos waren. Der spanische Gesandte und Bayern riethen damals zur Annahme. Den 12. Mai wurde endlich an die Aufstellung von 15,000 Mann zu Fuß und 6000 Reitern gedacht, was Wallenstein auf 24,000 Mann zu steigern plante. Er wollte dann wieder, aus finanziellen Gründen, vom Commando zurücktreten, bis er endlich 25. Juli zum Capo der kaiserlichen Armada bestellt wurde.



Wie schwer Wallenstein die finanzielle Calamität des Hofes empfand, zeigt am besten sein Schreiben an Harrach vom 27. Januar 1627 aus Prag:

„Aus meines Herrn (Harrach's) Schreiben vernimb ich, daß man wegen der 14,000 Gulden difficultiren will; man seis versichert, nicht 14 Kreuzer kann ich mir abbrechen lassen; ich verlange doch in der Welt nichts mehr, als ein pretent zu haben und den Kopf aus der Schlingen zu ziehen, denn es hat einer so viel davon, der in der Stuben thuet als der, dems ausgehet. Ich mache keine Präparation, will auch keine machen, das kann mein Herr dem Kaiser und allen ministris sagen, denn man gibt mir keine Mittel; bis dato hab ich von dem meinigen zugefekt, hinfüro wil ichs nicht thun, denn ich ruinir mich und die meinige darmit, hab kein Dant darumb und in Zeit der Noth hab ich kein Heller, daß ich mein Weib könnte aus dem Land schicken, in summa ich bin verbroffen zu was ich sieh und was ich hab.“!

Zu S. 475 ff. Wallenstein's zweites Generalat und Ende.

Die neueste hervorragende Literaturerscheinung ist, abgesehen von den interessanten Notizen im Aufsatze von Schebeck (Wallensteiniana — Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1878.), Hallwich's profreiche Publication: Wallenstein's Ende. Ungedruckte Briefe und Acten. 2 Bände. 1879 (Leipzig.) Hallwich hat hiezü die Wallensteiniana des kaiserlich-königlichen Haus-, Hof- und Staats-Archivs, die „Kriegs- und Friedensacten“ desselben, die „Kriegländer Acten“, die für den Salzburger Erzbischof Grafen Paris Lodron bestimmte „Relation“ und zwar deren wichtige urkundliche Beilagen (ihm von Professor Franz Mayer in Graz überlassen) und Rubischeck's Auszüge (auch von Maillath, aber einseitig benutzt), die Acten des kaiserlich-königlichen Reichskriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Kriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Adels, Hofkammer- und Hofkanzleiarchivs, des Prager Landesarchivs, des Clary-Madringer'schen Archivs in Teplitz, des Dresdener Hauptstaatsarchivs und des Gräflich Schajjgot'schen zu Warmbrunn in Schlesien ausgebeutet. Obgleich Hallwich nicht unter die „Netter“ gehen will, so ist er doch ein gewichtiger Apologet Wallenstein's geworden, wie die dem Quellenmateriale des II. Bandes vorangestellte Einleitung (V—CLXXXII.) erscheinen läßt.

Das Material, im Ganzen 1350 Nummern, erscheint in nachstehende Bücher gegliedert:

- I. Wallenstein in Prag (1. Januar bis 2. Mai 1633).
- II. Von Gitschin nach Steinau (3. Mai bis 12. October 1633).
- III. Von Steinau bis Eger (12. October 1633 bis 25. Februar 1634).

Die Resultate Hallwich's, vielfach mit denen Ranke's sich berührend, lassen sich in Nachstehendem zusammenfassen:

Wallenstein's Grundgedanke seit der Lützener Schlacht war:

Si vis pacem, para bellum. Seine Größe zeigt sich in der Armeeorganisation. Für ihn gab es in Sachen des Dienstes keinen Unterschied der Person und des Standes. In dem Feldzuge von 1633 geht der Staatsmann Hand in Hand mit dem Feldherrn. Sein Hauptaugenmerk bleibt auf den Frieden mit Sachsen gerichtet. Zu seinen Gegnern bei Hofe zählten der Thronfolger Ferdinand, der schon seit 1630 die Oberfeldherrnschaft anstrebte, der diesem willfährige Hofkriegsrathspräsident Graf Heinrich Schlick, und dessen Collegen: Tiefenbach, Marradas und Savelli, ferner der kaiserliche Beichtvater Lamormain, trotz seines Titels: „Beauftragter des Herzogs von Lothringen“, in vertraulichen Beziehungen mit dem französischen Cardinalminister Richelieu, Spanien, vertreten durch Castañedo, Capuziner Quiroga, Enriquez (in Innsbruck), Villani und Dñate, Bayern, durch seinen Residenten Richel gut bedient; endlich auch die Erzherzogin-Regentin Tirols und Vorder-Oesterreichs, Claudia v. Medici, Wittve Erzherzog Leopold's. Wallenstein rechnete darauf, „den Kaiser und den übrigen Hof durch seine Erfolge zu nachträglicher Guttheilung und Erfüllung seiner Versprechungen an die Verbündeten zu bewegen und auf diese Weise die kaiserliche Kriegspartei allerdings gewissermaßen wider Willen zum Frieden zu nöthigen.“ Die Krise begann mit dem wachsenden Gegensatz zwischen den dem spanischen und bayerischen Interesse immer mehr connivirenden Intentionen des Kaisers und den starren Entschlüssen Wallenstein's, welcher immer nur Böhmen und die kaiserlichen Erblande decken zu müssen erklärte. Zwei starke Fehler des Diplomaten und Strategen Wallenstein steigerten die Krise zu seinem Verderben: die eitle Hoffnung auf den Frieden und der Wahn, daß Bernhard von Weimar auf Eger münze und Regensburg nicht einnehmen werde, was denn doch erfolgte.

Er verlor nun unbedingt das schon stark erschütterte Vertrauen des Kaisers. Daß dies der Fall, brachte Wallenstein durch seine Wiener Verbindungen auch rechtzeitig in Erfahrung. Früher als der bayerische Agent Richel, erfuhr auch Butler durch Piccolomini, daß (December 1633) „etwas wichtiges mit Qualitätspersonen vorfallen dürfte.“ Slow, Trčka und Wilhelm Kinsky der fälschlich für seine Person, als Exulant aufgefaßt zu werden pflegt, erscheinen nun als die Männer, „unter deren Einflüsse Wallenstein's letzte Entschlüssen gefaßt und ausgeführt wurden oder ausgeführt werden sollten“ (26. December 1633) haben wir bezügliche Andeutungen Trčka's an Kinsky, daß Wallenstein

resolvirt sei, nicht allein mit beiden Kurfürsten, Sachsen und Brandenburg, sich zu veraccordiren, sondern auch mit Schweden und Frankreich). In dem kaiserlichen Patente vom 24. Januar 1634, welches nicht erst nach der Katastrophe entworfen und mit einem früheren Datum versehen wurde, aber vorläufig geheim blieb, wurde Wallenstein, der „Generaloberste-Feldhauptmann“ bereits als „gewesen“ bezeichnet und sammt Flow und Trčka vom Generalpardon ausgenommen.

„In welcher Form dieser Befehl gegeben wurde, und wie die seitherigen Unterfeldherren und zum Theil Vertrauten Wallenstein's sich ihrer Aufgabe zu entledigen suchten, soll hier nicht erörtert werden (sagt Hallwich S. II. CLXIX). Dazu genügt die vorliegende Correspondenz noch nicht, trotz ihrer Reichhaltigkeit gerade aus der Zeit, von der wir oben sprechen.“ — In der nach Wallenstein's Ermordung veranlaßten Staatschrift wird ausdrücklich der stricte Befehl erwähnt, sich seiner lebendig oder todt zu bemächtigen. Der kaiserliche Rath fand eine nachträgliche Verurtheilung Wallenstein's mit Rücksicht auf die genügenden Patente vom 24. Januar und 18. Februar 1634 und auf den kaiserlichen Executionsbefehl für überflüssig. Thronfolger Ferdinand (III.) setzte somit die begehrte sententiam post mortem nicht durch. — Wallenstein wollte sich bis zum letzten Augenblicke den Rückzug offen halten. „Wallenstein's Untergang ist — ganz abgesehen von dem Theil seiner Schuld —, den nachzuweisen sich hier von selbst als unsere Hauptaufgabe herausstellte, das Product einer Summe von Potenzen, deren keine unterschätzt werden sollte.“ Schließlich verweist Hallwich auch auf die nach dem Falle des Friedländers stattgehabte Reorganisation der kaiserlichen Armada im streng kirchlich-katholischen Geiste, — und wie sich, trotz des Nördlinger Sommersieges, die Prophetie Wallenstein's bewährt habe, es sei „nichts gewonnen“, ob man noch „zehn victorias“ erkämpfte.“

Zu S. 584. Ueber Montecuculi 1672—1673 s. die Abhandlung von Großmann, Archiv für öster. Gesch. 57. Bd. 1879.

## IV. Band.

### 13. Buch. (1740—1780.) Literatur S. 165.

Ich konnte leider für diesen Abschnitt die beiden 1879 erschienenen Schlussbände von Arneht's Geschichte Maria Theresia's, 9. 10. Band (Maria Theresia's letzte Regierungszeit 1763—1780 III. IV. Band), nicht mehr benutzen,

da der Druck des Bandes bereits vollendet war. Hier, im Anhange, die Stoff- und Gedankenfülle des bekannten Hauptwerkes nachtragsweise nur annähernd zu verwerthen, kann mir nicht beifallen. Ich beschränke mich daher auf die wesentlichsten Andeutungen als Beiträge zu den betreffenden Abschnitten. Der 9. (3.) Band Krneth's behandelt die kirchlichen Fragen der thesesianischen Epoche, besonders seit 1769, die Unterrichtsreform, den Staatsrath und die Staatskanzlei, Verwaltung, Polizei, Finanzen, Handel und Kriegswesen (Lacy). — Der 10. (4.) Band umfaßt den zweiten Haupttheil der Darstellung des inneren Staatswesens: die deutsch-österreichischen Länder, Wien voran, die böhmischen Provinzen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, die Lombardei, die Niederlande, um dann auf die äußeren Verhältnisse überzugehen. Die Beziehungen zu Frankreich und den anderen Hauptpotenzen machen den Anfang, daran reiht sich die bayerische Erbfolgefrage, der bezügliche Krieg und der Friede von Teschen. Dann folgt die Reise Joseph's II. nach Rußland, die Kölner Streitfrage und der Tod der Kaiserin.

Zu S. 326. Maria Theresia war für die Allianz Oesterreichs und Frankreichs sehr eingenommen; sie erblickte darin eine Gewähr der Ruhe Europa's. Sie dachte darüber gerade so wie Kaunitz.

Zu S. 360. Bezüglich des bayerischen Projectes (1777 f.) „hielt man in Wien den Eintausch ganz Bayerns und der Oberpfalz gegen die Niederlande weder für wünschenswerth noch durchführbar. Insbesondere war es Maria Theresia, welche diesem Projecte eifrigst widerstrebte, während Joseph, wie man aus einem seiner Briefe an Leopold erfährt, unschlüssig gewesen zu sein scheint.“

Zu S. 331. Die Wehlsdorfer und Braunauer Mission Thugut's zeigt am besten die Alles bei Seite lassende Friedensliebe Maria Theresia's. Kaunitz vermochte nicht, sie von der äußersten Nachgiebigkeit abzubringen.

Ueber Laudon's Kriegsführung in Böhmen war Joseph voll bittersten Unmuth, wie sein Brief vom 14. August 1778 an seine Mutter darthut. „Laudon verlor bei dem Einmarsche des Prinzen Heinrich vollständig den Kopf . . . . Laudon ist in Verzweiflung über das, was er gethan, er fühlt es; er möchte todt sein, aber das Uebel ist ohne Heilmittel.“ . . . .

Repnin und Breteuil, die Vertreter Rußlands und Frankreichs, hielten bei der Friedensvermittlung eine Rolle fest, deren Preußenfreundlichkeit Kaunitz klar durchschaute. Die Haltung des Staatskanzlers in der ganzen Angelegenheit erlangte auch die Billigung Kaiser Joseph's II., der keineswegs dem Frieden absolut widerstrebte, wie man dies gemeinhin annimmt und vor Allen König Friedrich II. selbst wähnte.

Zu S. 363 f. Bezüglich ihres Sohnes Maximilian war Maria Theresia lange entschieden abgeneigt, ihn „geistlich“ werden zu lassen. Nur schwer und zögernd gab sie der Staatsraison nach, dann aber ergriff sie diese Sache, wie Alles, mit Eifer.

Zu S. 423. Interessant ist das Verhalten der Kaiserin zu Ungarn in Bezug auf die Einverleibung des Banates und der Hafenstadt Fiume. Zunächst wollte Joseph II. 1775, im October, die Kaiserin zur völligen Lostrennung des Banates als „Fürstenthum“ bewegen; dagegen arbeitete der ungarische Hofkanzler, Graf Franz Eszterházy, und die Kaiserin ließ sich nicht bloß für die Einverleibung gewinnen, sondern stand von der seitens Ungarns perhorrescirten Zahlung einer Entschädigungssumme an den Staatsschatz ab. „Ich bin eine gute Ungarin; mein Herz ist voll Erkenntlichkeit für diese Nation.“ Die Incorporirung fand am 6. Juni 1778 statt. Fiume übernahm am 21. October 1776 Joseph von Majláth im Namen Ungarns. Im April 1779 wurde die Stadt als Freihandelsstadt erklärt; Buccari wurde bei Croatien belassen.

Bezüglich Siebenbürgens brachte es Statthalter Freiherr v. Bruckenthal zur Erhebung des Landes zum „Großfürstenthum“ (8. November 1765), und als Graf Bethlen die Wiederaufnahme des ungarischen Doppelkreuzes in das Landeswappen vorschlug, drang Kannik leicht mit der Ansicht durch, man solle es nicht thun, denn das könnte zur irrigen Meinung verleiten, Siebenbürgen sei eine von Ungarn abhängige Provinz.

Zu S. 441. In der Haltung der Kaiserin der römischen und Jesuiten-Frage gegenüber, sieht man Maria Theresia's Bestreben, auch den leisesten Schein einer Ausnutzung der Zwangslage des Papstthums zu vermeiden und jeder Uebereilung fern zu bleiben. Um so entschiedener kehrte sie dagegen in Allem, was sie für recht hielt, ihre Regentenbefugnisse hervor, so z. B. in der Zurückhaltung der Zahlungen an die römische Propaganda „als christliche Königin von Böhmen und Schutzfrau der Religion.“ — Ueber Priester nicht vorwurfsfreien Lebenswandels äußerte sie sich: „priester, die ohne Makel sind, müssen angewandt werden; wan die schlechten protection finden, wird niemals dis corp rein werden.“

Ueber die Stellung Marien Theresien's zu den inneren Reformen Oesterreichs in der Schlufshälfte ihrer Regierung, äußert sich Arneth (10. Bd. S. 742—43): „Muß man also zugeben, daß sich die Kaiserin während der Mitregentschaft Joseph's in den wichtigsten Fragen der äußeren Politik von ihrem Sohne



allzusehr beherrschen ließ, so war dies bei Weitem weniger in Allem der Fall, was die inneren Staatsverhältnisse betraf. Natürlich konnte ein so nachdruckvolles Drängen zu den einschneidendsten Reformen, wie es von Joseph ausging, nicht ohne wichtigen Einfluß auf die Maßregeln der Regierung bleiben. Aber gerade der Umstand, daß Maria Theresia, wie dies ja in der Regel der Fall ist, mit zunehmenden Alter immer weniger zu Veränderungen neigte, brachte eine so glückliche Mischung, wenn man so sagen darf, des Vorwärtstreibens und des Zurückhaltens und dadurch eine so günstige Wirkung hervor, daß diese Reformen auf allen Gebieten des Staatslebens die heilsamsten Ergebnisse für die Bevölkerung herbeiführte. Das Verdienst derselben wird daher auch gleichmäßig der Kaiserin wie ihrem Sohne und Mitregenten zuzuerkennen sein.“

**19. Buch.** Literaturnachtrag zu S. 409. R. Feinlich, Die ältere Ordnung und Verfassung der Städte in Steiermark, historische Skizze (Graz 1879); aus vielem Materiale des 16., 17., 18. Jahrhunderts. — Zu S. 431: Alexander Márki: Das Magyarische als Staatssprache 1604—1711 (*A magyar mint állam nyelve 1604 től 1711-ig*. Arab 1879). — Zu S. 439: Zwiedinck-Südenhorst: Die Obediengsaudienzen der deutschen Kaiser an den römischen Hof im 16. und 17. Jahrhundert. (Wien 1879. Separatabdruck aus dem Archiv für österreichische Geschichte.)

**20. Buch.** Lit. S. 473—475: Ludwig und Karl, Grafen und Herzöge von Zinzendorf. Ihre Selbstbiographie nebst einer kurzen Geschichte des Zeitgenossen von G. Grafen von Pettenegg. (Wien 1879.)

Literaturnachtrag zum **21. Buche.** Zu S. 562—63. Ueber Lafayette's Haft in Oesterreich siehe Büdinger's akademische Abhandlung (Wien 1879). Zu S. 621. Marten's offizielle Sammlung der russischen Staatsverträge. IV. 1. Verträge mit Oesterreich 1815—1849 (St. Petersburg 1878); vergl. die sachmäßige Anzeige in der russischen Revue VIII. 5. Heft (1879). S. 164 f. (Interessante Materialien über Metternich's Haltung gegen Rußland und die Geschichte der Münchengräzer Entrevue. S. 638 f.) Das anonym erschienene Buch: Aus Böhmen nach Italien, März 1848, ist vom Freiherrn v. Helfert verfaßt. Der Revolutionskrieg in Siebenbürgen, von einem österreichischen Veteranen (Leipzig 1863). Amtliche Actenstücke, betreffend die Verhandlungen über die Union Siebenbürgens mit dem königreiche Ungarn. (Hermannstadt 1865.) Zsanotych, Archiv des ungarischen Ministeriums (1848) I. (nicht fortgesetzt). Papp, Okmánytár magyarországi függetlenségig harcának történetéhez 1848. 9. Pesth 1868. I. Band (nicht fortgesetzt). (Urkundenbuch zur Geschichte des ungarischen Unabhängigkeitskrieges.) Zu S. 639. Nikolić, Die Wojwodschast der österreichischen Serben (Wien 1849). Subbotić, Darstellung der Rechtsverfassung der serbischen Nation Ungarus (Ungarn 1849).

## Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht

der S. 1—31, 31—38 und 241—258 aufgenommenen Literaturnach-  
träge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahl.)

### a. Uebersicht nach einzelnen Büchern, beziehungsweise Zeit- räumen.

1. Uebersicht der österreichischen Geschichtschreibung: 2, 3—4, 31—32.
2. Oesterreichs Bodengestaltung und ethnographische Uebersicht: 4, 32, 231, 241.
3. Vorrömische und römische Epoche: 4, 5—6, 32, 241.
4. Völkerwanderung: 6—7, 32—33.
5. Anfänge des mittelalterlichen Staatslebens: 7—8, 32—33, 241.
6. Historischer Boden: 8—9, 33—34, 242—244.
7. (976—1308): 10—11, 34—35, 245—246.
8. (1308—1382): 11—14, 35, 247—249.
9. (1382—1437): 14—17, 35, 249.
10. (1437—1493): 17—19, 35, 249—250.
11. (1493—1526): 19—20, 36, 250.
12. (Inneres Staatsleben vor 1526): 20—21, 36—37, 250—251.
13. (1526—1576): 22—23, 37, 252.
14. (1576—1618): 24—25, 37, 252.
15. (1618—1648): 25—26, 37, 252—255.
16. (1648—1700): 26—27, 38.
17. (1700—1740): 27—28, 38.
18. (1740—1780): 29, 255—258.
19. (Inneres vor und nach 1740): 29—30, 38, 258.
20. (1780—1792): 30, 258.
21. (1792—1870): 30—31, 38, 258.

### b. Alphabetische Uebersicht des Einzelnen.

Albrecht II., Herzog von Oesterreich, 16.

Alenmannen=Schwaben 7—8.

Anonymus Belae (regis notarius) 12, 13—14, 22.

Aquileja 244; vergl. unter Friaul und Herzog Rudolph IV.

Aspekt (Mischpalter), Peter, Erzbischof von Mainz, 13.

Babenberger 10—11.

Baiern (Bayern): Volk und Land 32—33, 28. Erbfolgekrieg, bayerischer, 556.

- Bartenstein, österreichischer Staatsminister, 29.  
 Bauernaufstand, windischer (1516), 20.  
 Böhmen, unter den Přemysliden 11—12; unter Rudolph von Oesterreich 12—13;  
 seit 1308: 15—16; Kulturgeschichte 250—251.  
 Bufowina 4, 243.  
 Clemens V., Papst, 15.  
 Croaten und Alt-Croatien 242, 245—247.  
 Dalmatien 241; vergl. Croatien.  
 Friaul 1, 344; vergl. Rudolph IV.  
 Friedrich der Schöne, Habsburger, 16, Bruder Herzog Rudolph's IV., 16.  
 Georg (Podiebrad), König von Böhmen, 18—19, 249.  
 Hardegg, Grafen von 243.  
 Heinrich III. 11. Dazu Kümmerl, Friedr., Die beiden letzten Kriege Heinrich's III. mit Ungarn. Programm des St. U.-Gymnasiums zu Straßne, in Mähren, 1877 und 1879.  
 Heinrich von Heimburg, Chronist, 244.  
 Historiker, österreichischer, 3—4.  
 Hohenzollerische Lehen in Niederösterreich 243.  
 Juden in Ungarn 251.  
 Karl der Große, Markengründung in Südösterreich, 8.  
 Karl IV. von Böhmen 245.  
 Kirchengeschichtliches 7—8, 10.  
 Königinhofer und Grüneberger Handschriften 251. Die neueste kritische Untersuchung ist die des Brünner Professors Bašek; eine Rettung bereitet L. Arch. Brandl vor.  
 Kummerner-See 4.  
 Lafayette in Oesterreich 258.  
 Lufignan, Joh. von, Titular-Statthalter Dalmatiens, 17.  
 Marchfeld, Schlacht am (1278), 244.  
 Maria Theresia 256—258.  
 Markomannen, Quaden, Sarmaten 7.  
 Maximilian I. 19—20; Max II. 24, 251.  
 Michael der Tapfere, Wojwode der Walachei 252.  
 Münchengrätzer Fürstenconvent von 1833 258.  
 Ordo judicarius terrae Bohemiae 250.  
 Ortlo, erdichteter Chronist, 3.  
 Ottokar II. 10.  
 Privilegien, österreichische, 35.  
 Raabs und Reß (Röz) 232—243.  
 Römische Provinzialverfassung 5—6.  
 Rudolph IV., österreichischer Herzog von Aquileja und Friaul, 35, 247—249.  
 Rumänenfrage 14, 242—244.  
 Sabaria (Steinamanger) 4.  
 Schlessien, Stammbürtigkeit der Ansiedler, 21.  
 Schultheiß, Johann, Bischof von Gurk, Brixen, Chur, 35.

Senioratserbfolge, böhmische, 13, 34—35.

Siebenbürgen, Name, 9—10; Colonisation 10, 22, 244; Sachjen (1725) 28.  
Theatrum europaeum 2—3.

Thuerbant und Weißkunig 250.

Thuróczy, der Chronist und die Wiener Bilderhandschriften, 2.

Ungarn (1526—1527) 23—24. Ansiedlung mittelalterlicher und westlicher Gebiete 244.

Venedig 17, 245.

Verjailler Vertrag (1739) 29.

Vocabularium Bohemiae 250.

Wallenstein 25—26, 37, 252—255.

Walser-Herrengelecht und seine Besitzungen in Istrien 19.

Wien, mittelalterliches, 33, 36 (Flandrenses), 242; Congreß von 1515, 19—20.

Żizła von Trocznow 17.

Zupen, böhmisch, 21—22.

Außerdem: an neuester Literatur chronologisch-sachlich geordnet:

Becker, Hofrath, Nieder-Oesterreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern. (Wien 1879.)

Büdingen, Neue akademische Untersuchung über Engipius (vita Severini). (Wien 1879.)

Cuno, Vorgesichte Roms. I. Theil: Die Kelten. (Leipzig 1878.)

Klein, J., Die Verwaltungsbeamten der Provinzen des römischen Reiches bis auf Diocletian. I. I. (Bonn 1878.)

Müller, M., Emona, eine kulturhistorische Studie (Laibach 1879.)

Güldenpenning u. Zfand, Der Kaiser Theodosius der Große. (Halle 1878.)

Bernhardi, Lothar von Supplinburg. (Leipzig 1879.)

Winkelman, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. 2. Band. (Leipzig 1878.)

Grünhagen, Regesten zur schlesischen Geschichte vom Jahre 1284—1290 als III. I. Anhang des Codex diplom. Silesiae.

Müller, G., Der Kampf Ludwig's des Bayern mit der römischen Kurie. I. Band. (Tübingen 1879.)

Denis, G., Huss et la guerre des Hussites. (Paris 1878. Vergl. die Recension von Caro in der Jenaer Literatur-Zeitung 1879, Nr. 3.)

Chronik der Stadt Elbogen 1471—1504, bearbeitet v. Dr. L. Schlesinger (im Auftrage des Vereins für Geschichte der Deutsch-Böhmen). Prag 1879. Hiermit ist eine wichtige Reihe von Geschichtsquellen der Landeshistorie eröffnet.

Marino Sanudo, Chronik, mit Rücksicht auf Ungarns Geschichte vor 1526 excerptirt n. j. w. v. G. Wenzel, reicht im XXV. Bande des Történ. tár (Budapest 1878) von 1515—1526 (vergl. XIV. und XXIV. Band).

Stieve (Briefe und Acten zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. I. Band.): Die Politik Bayerns 1591—1607. I. Hälfte. (München 1878.)

- Dudik, Schweden in Böhmen und Mähren 1640–1650. (Wien 1879.)
- Dove, Die pragmatische Sanction in Schlesien (Zeitschrift für Geschichte und Alterth. Schlesiens. 1879).
- Hock-Bidermann, Der österreichische Staatsrath, 1879 mit der 5. Lieferung abgeschlossen (gutes Register).
- Inden, Oesterreich und Preußen im Befreiungskriege. 2 Bände. 1879 (vorzugsweise Actenstücke).
- Metternich, Aus Metternich's nachgelassenen Papieren, herausgegeben von dem Sohne des Staatskanzlers. (Wien 1879.) 4 Theile in 8 Bänden (im Erscheinen begriffen).
- Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 1. Band: bis zum zweiten Pariser Frieden. (Leipzig 1879.)
- Bernhardi, Geschichte Rußlands und der europäischen Politik 1814–1831. 3. Theil. (Leipzig 1879.)
-



## Berichtigungen.

### I. Band.

S. 13 Z. 14 v. u. **des** Tiroler Paters. S. 227 Z. 25 **Voiodurum**.  
 S. 374 Z. 17—15 v. u. Viertel **ober** dem Manhartzberg; an Stelle von  
 „Nöts“ (Nes) soll es heißen: **Naabs** und v. u. statt Naabs: **Nöb**. S. 350  
 Z. 18 v. o. statt: Eppensteiner Luitold hat **Heinrich** zu stehen (Vergl. o.  
 den Nachtrag.) Z. 23 v. o. statt Eppensteiner Engelbert: **Sponheim-**  
**Ortemburger** Engelbert, Schwager der Eppensteiner. S. 411 der  
 Passus über die Hardegg bei der mährischen Feste Maiburg hat wegzufallen,  
 denn das Hardegg=Prüschent'sche Prädicat: „Maiburg“ bezieht sich nur auf  
 Magdeburg (die Plaien-Hardegger hängen mit den Grafen von Magdeburg=  
 Querfurt zusammen). S. 443 Z. 8. v. o. zwischen Dunajec und **Kawa** (st.  
 Urwa). S. 457 Z. 10 v. u. **Rejsow**.

### II. Band.

S. 159 Z. 9 v. u. **Albona**. S. 280 Z. 7 v. o. **östlich** vom Mincio  
 S. 654 Z. 10 v. u. **Wladislaw II** (statt I). Genealog. Tafel I. **Albert III.**  
 von Tirol † 1165 (nicht 1156). **Heinrich IV.** von Görz † 1154.

### III. Band.

S. 22 Z. 7 v. u. **Erzb. Friedrich III.** S. 35 Z. 4 v. o. im **west-**  
 tirolischen Bez. **Neutte**. S. 54 Z. 7 v. o. **Pernegg** (in **Oesterreich** und  
 Steiermark). S. 70 letzte Z. **Erzb. Gebhard** (st. Eberhard). S. 135 Z. 8  
 v. o. **Neljsáß** („**Ober**=**Sachjen**“). S. 214 Z. 18 v. o. **Schwager** Erzknappen  
 (st. Schweizer; auch a. a. S.). S. 457 Z. 19 v. o. **Károlyi** (st. Vóran(i)),  
 wie aus dem Contexte auch hervorgeht. S. 460 Z. 15 v. o. **1625** (st. 1525).  
 S. 461 Z. 4 v. o. **1602** (st. 1620). S. 462 Z. 19 v. u. **1623** (st. 1654).  
 S. 489 u. 499 erscheint **B. Kinsky** als Emigrirter und Crulant, was un-  
 richtig. Vergl. Anhang S. 254. S. 557 Z. 12 v. u. **Jägerndorf** (statt  
 Teschen). S. 683 Z. 2 v. u. **Viard**.

### IV. Band.

S. 105 Z. 2 v. o. **Viard** (st. Viardot). S. 517 Z. 8 v. o. **Gena** und  
**Niel** (st. Leipzig). S. 628 Z. 11 v. u. Derselbe besorgte“ . . . gehört zu  
 Jzhr. Andrian=Warburg. S. 639 Liter. (Ungarn) **Pejsakovič** (st. Pejsadevič);  
 (Italien): Mit dem Werke des Grafen Fiquelmont beginnt eine Literatur  
 die einen neuen Abschnitt, mit der fehlenden Rubrik „**Vermischtes**“ bilden  
 sollte. S. 645 Z. 5 v. o. „**Erfurt**“ bleibt weg; es soll bloß **Stuttgarter**  
**Rumpfparlament** heißen. S. 647 Chronolog. Uebersicht 1853—1855. 1. Abchn.  
 Desgl. Z. 8 v. o. „**Dobrubtscha**“ bleibt weg. S. 649 Z. 7 v. o. 2. Dec.  
 1855 (st. 1859).

Bei der Bearbeitung des Registers bediente sich der Verfasser der gewissen-  
 haften Mithilfe des inzwischen verstorbenen Custos der Grazer Universitäts-  
 Bibliothek, Kögerl, und des Beamten im Landesarchiv der Steiermark,  
 Doctoranden Rem. Kümmele.

Druck von G. H. Schütze in Gräfenhainichen.





**PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET**

---

**UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY**

---



